

108

FLORA

des

Riesen- und Isergebirges.

Mit Berücksichtigung der Vorgebirgsflora.

Nach natürlichen Familien.

Nebst Schlüssel nach dem natürlichen und Linné'schen System.

Bearbeitet von

W. Winkler,

Lehrer in Schreiberhau.

Warnbrunn.

Verlag und Druck von E. Gruhn.

1881.

Contra Altus in C. Stettischer Lande संगीत

M. Lufw

D. 16. II. 82. von

Journum auf dem.

Am Basall d. Steinu Sjunny in de usaffan

Saxifraga muscoides, bryoides, i. nivalis.

Androsace chamaesacme, obtusifolia

Asplenium viride i. Allosaurus crispus.

Linnaea borealis

W. M. LORAN

and his associates

L. Inn.

FLORA

des

Riesen- und Isergebirges.

Mit Berücksichtigung der Vorgebirgsflora.

Nach natürlichen Familien.

Nebst Schlüssel nach dem natürlichen und Linné'schen System.

Bearbeitet von

W. Winkler,
Lehrer in Schreiberhau.



4902



Warmbrunn.

Verlag und Druck von E. Gruhn.

1881.

Vg. 114^a
11.

Vorwort.

Das Riesen- und Isergebirge ist alljährlich das Reiseziel von Hunderten, die theils einzeln, theils truppweise den botanischen Schätzen nachspüren, welche die Gebirge auf ihren Kämmen und Kuppen, in ihren Schluchten und Abgründen bergen. Ganz besonders sind in den letzten Jahrzehnten diese Gebiete nach allen Richtungen hin durchstreift und durchforscht worden, so dass wohl kaum noch ein bis hierher unbekanntes Kind der Gebirgsflora zu entdecken sein dürfte. Ja, schon das Auffinden eines neuen Standortes einer wenig häufig vorkommenden Pflanze zählt zu den seltenen, aber freudreichen Ereignissen einer Exkursion. Nachdem nun diese Erforschungsarbeiten durch die Herausgabe von zwei hervorragenden botanischen Werken: **Čelakovský, Prodrómus der Flora von Böhmen, 4 Bde.,** und **Fiek, Flora von Schlesien** — einen gewissen Abschluss gefunden, wage ich es, mit einer Zusammenstellung jener Ergebnisse ans Licht zu treten. Es hat mir dabei ganz fern gelegen, auf streitigen Gebieten: *Hieracium*, *Rubus* u. a. — neue Wege aufzusuchen oder mit Reformvorschlägen vorzugehen. Ich habe überall an dem bereits Gewonnenen und Anerkannten festgehalten, dabei aber fast durchweg dem Bestreben den Vorzug gegeben, schwankende Unterarten zu einer Hauptart zusammenzufassen. Während die im Jahre 1837 erschienene **Flora von Hirschberg von M. Elsner**, aus welcher ich fast sämtliche Standorte in meine Arbeit aufgenommen habe, vorzugsweise das Hirschberger Thal mit dem angrenzenden Riesengebirge behandelt, bin ich sowohl auf der schlesischen wie auf der böhmischen Seite des Gebirges über diese Grenze hinausgegangen und habe auch die

Vorgebirgsflora mit aufgenommen. Die Grenzen des Gebiets sind folgende: Das Bober-Katzbach-Gebirge, Kupferberg, Landeshut, Liebau, Schatzlar, Trautenau, Hohenelbe, Starkenbach, Hochstadt, Haindorf, Liebwerda, Friedeberg a. Qu., Liebenthal und Lähn. Bei Anführung der Standorte bin ich meistens vom Thale — Hirschberg — ausgegangen. Hierauf folgen die Orte der höheren Regionen und zuletzt die an der Peripherie gelegenen. Dabei habe ich versucht, die Pflanzen nach den 3 Vegetationsgebieten zu bezeichnen: Thal- und Vorgebirgsregion (bis 500 m Seehöhe), Waldregion (500—1100 m) und Hochgebirgsregion (1100—1600 m). Da sich aber bei vielen Pflanzen eine streng abgegrenzte Vegetationslinie nicht ziehen lässt, hat diese Einteilung eine nur sehr unsichere und schwankende Unterlage. Doch bietet dieselbe nach meinem Dafürhalten immerhin einen Anhalt zur Charakterisierung der Pflanzen und erleichtert das Bestimmen derselben. Eine ausführliche Beleuchtung der Vegetationsverhältnisse bietet die oben angeführte Fiek'sche Flora, an welche ich mich in vieler Hinsicht eng angeschlossen habe.

Über den Gebrauch des Buches erlaube ich mir noch Folgendes zu bemerken. Ich habe mich durchweg bemüht, die leichtfasslichste Methode und verständlichste Form zu wählen, so dass sich das Buch auch für die Anfänger in der Botanik und für die Hand des Schülers eignet. Ohne der Wissenschaft zu nahe zu treten, ist stets dem deutlichen, in die Augen springenden Merkmalen der Vorzug vor dem feineren, streng wissenschaftlichen Unterschieden gegeben worden. Die Familien- und Gattungscharaktere beziehen sich nur auf die im Gebiete vorkommenden Pflanzen. Zur Bestimmung derselben ist ein Schlüssel, sowohl des natürlichen als auch des Linné'schen Systems beigegeben. Für das Bestimmen nach dem ersteren ist fast durchweg die analytische Methode nach Cürrie's Manier gewählt worden und zwar dergestalt, dass zunächst nach dieser Methode die Familie und sodann die Gattung bestimmt wird. Will der angehende Botaniker eine Pflanze bestimmen, so wird er zunächst bei Nr. 1 (S. I) anfangen und prüfen müssen, welcher von den aufgestellten Gegensätzen der passendste ist. Die hinter diesem Satze stehende Zahl weist auf die Nummer hin, zu welcher nun übergegangen werden muss u. s. f. bis die betreffende Familie ermittelt ist. Soll z. B. der Name einer Doldenpflanze

aufgesucht werden, so sind folgende (fettgedruckte) Nummern zu passieren: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 13, 14. Die hinter der 41. Fam. (Umbelliferen) stehende Zahl weist auf S. 65 hin, wo zwei Wege A. u. B. (S. 66 u. 67) vorgezeichnet sind. Anfangs wird man gewiss den zweiten Weg einschlagen; doch sicherer ist der erste. Hinter jeder Gattung (oder Familie) ist Klasse und Ordnung des Linné'schen Systems angegeben. Beim Bestimmen nach diesem aber ist durchweg wieder auf das natürliche System hingewiesen. Dass dem Buche noch mannigfache Mängel und Fehler anhaften, kann ich am allerwenigsten leugnen. Ich werde deshalb jeden Fingerzeig, ganz besonders aber Mitteilungen neuer, in diesem Buche noch nicht aufgenommener Standorte stets mit grösstem Danke annehmen.

Leider ist mir der 4. Band des Čelakovský'schen Prodomus erst kurz vor Ausgabe des Buches zugegangen, so dass ich das dort gebotene reiche Material nur noch bei den Kryptogamen und Ergänzungen verwerten konnte. Daher haben letztere einen mehr als wünschenswert grossen Umfang erhalten.

Schliesslich fühle ich mich noch folgenden Herren, die meine Arbeit durch Mitteilungen u. Ratschläge unterstützten, zu herzlichem Danke verpflichtet: Apotheker *Chaussy*-Kupferberg, Kantor *Dresler*-Löwenberg, Lehrer *Th. Eisenmnger*-Schmiedeberg, Apotheker *Fiek*-Cunnersdorf, Kantor *Gottwald*-Schreiberhau, Konrektor *Hger*-Landeshut, Seminarlehrer *Klink*-Liebenthal, Kantor *Paetzold*-Lomnitz, Kaufmann *Schäfer*-Schreiberhau, Kunstgrtner *Siebenhar*-Hirschberg, Baron *v. Uechtritz*-Breslau.

So möge denn das Bchlein hinauswandern über Berg und Thal, dem Lehrenden ein Freund, dem Lernenden ein Berater, dem Freunde unserer herrlichen Gebirgsnatur aber ein treuer Begleiter auf seinen Wanderungen!

Schreiberhau, im August 1881.

Winkler.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

1. Namen von Schriftstellern.

Ad. od. Adans.	Adanson.	Fl. Wett.	Flora d. Wetterau.
Ait.	Aiton.	Gaertn.	Gaertner.
A. Br.	Alexander Braun.	Gaud.	Gaudin.
All.	Allioni.	Gilib.	Gilibert.
And.	Andrzejowsky.	Grck.	Garcke.
Asch.	Ascherson.	Gmel.	Gmelin.
Bbgt. od. Bab.	Babington.	Good.	Goodenough.
Bartl.	Bartling.	Gris.	Grisebach.
Bast.	Bastard.	Haenk.	Haenke.
Baumg.	Baumgarten.	Hall.	Haller.
Bernh.	Bernhardi.	L'Hérit.	L'Héritiers.
Bess.	Besser.	St. Hil.	Saint Hilaire.
Boenngh.	Boennighausen.	Hoffm.	Hoffmann.
Boerh.	Boerhave.	H. B. K.	Humboldt, Bonpland, Kunth.
Bor.	Borau.	Huds.	Hudson.
Camb.	Cambessèdes.	Jacq.	Jacquin.
Casp.	Caspary.	Juss.	Jussieu.
Cass.	Cassini.	Kit. od. Kt.	Kitaibel.
Cav.	Cavanilles.	Kl. u. Grck.	Klotzsch u. Garcke.
Celk.	Celakowsky.	Krock.	Krocker.
Clairv.	Clairville.	Kütz.	Kützing.
Coult.	Coulter.	Laest.	Laestadius.
Crntz.	Crantz.	Lk. od. Lmk.	Lamarck.
Curt.	Curtis.	Less.	Lessing.
Cuss.	Cusson.	Leyss.	Leysser.
DC.	De Candolle.	Lghtf.	Lightfoot.
Delarb.	Delarbre.	Lindeb.	Lindeberg.
Desf.	Desfontaines.	Lindl.	Lindley.
Desr.	Desrousseaux.	L.	Linné.
Desv.	Desvaux.	Loisl.	Loiseleur.
Dill.	Dillenius.	M. B.	Marschall v. Biberstein.
Drej.	Drejer.	Med.	Medicus.
Duch.	Duchesne.		
Endl.	Endlicher.		
Ehrh.	Ehrhart.		

M. u. K.	Mertens u. Koch.	Scop.	Scopoli.
E. Mey.	Ernst Meyer.	Ser.	Seringe.
Mchx.	Michaux.	Sibth.	Sibthorp.
Mett.	Mettenius.	Sm.	Smith.
Mich.	Micheli.	Sond.	Sonder.
Mill.	Miller.	Spenn.	Spenner.
Mnch.	Moench.	Spr.	Sprengel.
Murr.	Murray.	Steud.	Steudel.
Nutt.	Nuttall.	Sternb.	Sternberg.
P. B.	Palisot de Beau- vois.	Sutt.	Sutton.
Pers.	Persoon.	Sw.	Swartz.
Peterm.	Petermann.	Thuill.	Thuillier.
Poll.	Pollich.	Tourn. od. T.	Tournefort.
P. M. E.	Patze, Meyer, El- kan.	Tsch.	Tausch.
R. Br.	Rob. Brown.	Uechtr.	R. v. Uechtritz.
Rchb.	Reichenbach.	Vaill.	Vaillant.
Retz.	Retzius.	Vent.	Ventenat.
Rich.	Richard.	Vill.	Villars.
Riv.	Rivinus.	Whlnbg.	Wahlenberg.
R. u. Schult.	Roemer u. Schultes.	W. K.	Waldstein u. Ki- taibel.
Rth.	Roth.	W. N.	Weihe u. Nees.
R. u. Pavon.	Ruiz u. Pavon.	Wallr.	Wallroth.
Salisb.	Salisbury.	Web.	Weber.
Schk.	Schkuhr.	Wib.	Wibel.
Schldl.	Schlechtendal.	Wich.	Wichura.
Schleich.	Schleicher.	W. od. Willd.	Willdenow.
Schrd.	Schrader.	Wimm.	Wimmer.
Schrnk.	Schrank.	W. Gr.	Wimmer u. Gra- bowski.
Schreb.	Schreber.	With.	Withering.
Schult.	Schultes.	Wulf.	Wulfen.
Schw. u. Kört.	Schweigger und Körte.		

2. Ortsnamen.

Hbg.	Hirschberg.	Schbg.	Schmiedeberg.
Ldh.	Landeshut.	Schrbh.	Schreiberhau.
Lbth.	Liebenthal.	Warmbr.	Warmbrunn.

3. Sonstige Abkürzungen.

b.	bis od. (vor Orts- namen) bei.	-blt.	-blütig.
bisw.	bisweilen.	-ch.	-chen.
Bl.	Blatt.	d.	der, die, das.
-bl.	-blatt, -blättrig.	dopp.	doppelt.
Blt.	Blüte.	-f.	-fach.
		-fig.	-förmig.

Fr.	Frucht.	Pfl.	Pflanze.
-fr.	-frucht, -früchtig, -fruchtbar.	punkt.	punktiert.
Geb.	Gebirge.	St.	Stengel.
gr.	gross.	Stbl.	Stengelblatt.
H.	Höhe.	Staubfd.	Staubfaden.
I. G. od. i. G.	Im Gebiete.	Staubgef.	Staubgefäss.
K.	Kelch.	-st.	-ständig.
Kbl.	Kelchblatt.	u. s.	und sonst.
kl.	klein.	verw.	verwildert.
Kr.	Krone.	vor.	vorig.
Krbl.	Kronblatt.	w. v.	wie vorige.
od.	oder.	zieml.	ziemlich.
-reg.	-region.	zw.	zwischen.
Off.	Offizinell (in d. Apoth. geführt).		

4. Zeichen.

* (vor d. Pfl.-Namen) Pfl. d. Thales od. Vorgeb. (500 m Seehöhe).

+ " " " " " Waldreg. (500—1100 m).

⊕ " " " " " Hochgeb. (1100—1600 m).

⊙ 1jähr. Pfl.

⊗ 2jähr. Pfl.

‡ Ausdauernde Pfl.

‡ Baum, Strauch od. Halbstrauch.

♂ Männlich (auch männl. Blt.).

♀ Weiblich (auch weibl. Blt.).

Die römischen Ziffern hinter d. Standorten: I selten od. zieml. selten, II zerstreut, III zieml. häuf., IV häuf., V gemein.

Die darauf folgenden arabischen Ziffern: Blt.-Monate.

I. Das natürliche System.

A. Schlüssel zum Bestimmen der Familien.

1. Pfl. mit deutlichen, dem blossen Auge sichtbaren Blt. (Phanerogamen) 2
- Pfl. ohne solche (Kryptogamen) 28
2. Same von einem Frknoten eingeschlossen (Angiospermen);
keine Nadelhölzer 3
- Same nackt, nicht von Frbl. eingeschlossen (Gymnospermen); Nadelhölzer 27
3. Pfl. mit 2 Keimbl.; Bl. mit netzader. Nerven (Dicotylen) 4
- Pfl. mit 1 Keimbl.; Bl. mit parallelen Nerven (Monocotylen) 24

PHANEROGAMEN. Offenblütige.

I. Angiospermen. Bedecktsamige.

1. Klasse. Dicotylen. Ringfaser. phanerogamische Gefäss-Pfl.

Zwei gegenst. Keimbl.; Gefässbündel auf d. Querdurchschnitte ringfg.; Blt. meist 5zähl.

4. Blt. vollst.: K. u. Kr. vorhanden 5
- Blt. unvollst.: K. u. Kr. fehlen od. sind vollst. mit einander verwachsen (Apetalen) 20
5. Kr. einbl.; Krbl. mehr od. minder mit einander verwachsen (Gamopetalen) 15
- Kr. mehrbl.: Krbl. unter einander frei (Eleutheropetalen) 6

A. *Eleutheropetalen*. Blt. vollst.: K. u. Kr.; Krbl. unter einander frei.

6. Kr. unterständ.: Kr. u. Staubgef. dem Frboden eingefügt 7
- Kr. oberständ.: Kr. u. Staubgef. dem K. eingefügt . . . 13
7. Frknoten 1 8
- Frknoten mehrere:

a. Kbl. getrennt.

1.*) Ranunculaceen Juss. 1. K. 3—6bl.; Kr. 4—15bl.;

*) Die erste Ziffer bezieht sich auf die Familie, d. zweite auf d. Blseite.

Staubgef. zahlreich; Bl. meist wechselst., gestielt. *Actaea*, *Aquilegia*, *Paeonia*, *Delphinium*, *Aconitum*, *Hepatica*, *Anemone*, *Pulsatilla*, *Caltha*, *Thalictrum*, *Myosurus*, *Batrachium*, *Ficaria*, *Ranunculus*, *Trollius*, *Helleborus*.

b) Kbl. am Grunde mehr od. weniger verbunden.

2. *Crassulaceen* DC. 8. Bl. fleisch., ohne Nebenbl.; Fr. am Grunde mit einem Schüppch.; K. 4—20teil.; Kr. 3—20bl.; Staubgef. soviel als Krbl. od. dopp. soviel. *Sempervivum*, *Sedum*.

3. *Rosaceen* Juss. 9. Bl. kraut., meist mit Nebenbl.; Fr. ohne Schüppch.; K. 5—4spalt.; Kr. 5—4spalt.; Staubgef. zahlreich. *Spiraea*, *Alchemilla*, *Sanguisorba*, *Agrimonia*, *Rosa*, *Rubus*, *Geum*, *Comarum*, *Potentilla*, *Fragaria*.

8. Meist krautart. Gewächse 9
Bäume u. Sträucher:

a) Meist Bäume; Kr. regelmäss.; Steinfr.

4. *Amygdalaceen* Juss. 19. Kr. 5bl.; K. 5zäh.; Staubgef. 20—30; Bl. mit Nebenbl. *Prunus*.

b) Fr. kapsel- od. nussart.; sonst w. a.

5. *Tiliaceen* Juss. 20. K. u. Kr. 4—5bl.; Staubgef. zahlreich; Fr. ungeflügelt; Bl. ungeteilt, mit Nebenbl. *Tilia*.

6. *Aceraceen* DC. 21. K. 4—9teil.; Krbl. 4—9; Staubgef. meist 8; Fr. 2—3 geflügelte Nüsse; Bl. handfg. gelappt, ohne Nebenbl. *Acer*.

c) Bäume; Kr. unregelmässig.

7. *Hippocastanaceen* DC. 21. Kr. 4—5bl.; K. 5teil. od. 5zäh.; Staubgef. 7—8; Kapsel 1—3sam.; Bl. gegenst., ohne Nebenbl. *Aesculus*.

d) Meist Sträucher.

† Staubgef. 6; K. getrenntbl.; Äste mit 3teil. Dornen. Gelb.

8. *Berberidaceen* Vent. 21. K. u. Kr. meist 6bl.; Traube goldgelb, vielblt., hängend; Fr. eine Beere. *Berberis*.

†† Staubgef. meist 5; K. ungeteilt od. verwachsenbl.; Äste dornenlos. Grün.

9. *Terebinthaceen* DC. 22. K. in d. Knospe dachziegel., 3—5teil.; Kbl. u. Krbl. gleichzähl.; Bl. ohne Nebenbl.; Fr. steinfr.- od. nussart.; Baum od. Strauch. *Rhus*.

10. *Rhamnaceen* R. Br. 22. K. in d. Knospe klapp., 4—5spalt.; Krbl. 4—5; Staubgef. soviel als Krbl., vor diese gestellt; Bl. mit Nebenbl.; Steinfr. *Rhamnus*, *Frangula*.

11. *Ampelidaceen* H. B. K. 22. K. in d. Knospe dachziegel., ganzrand. od. 4—5zäh.; Krbl. 4—5, Staubgef. w. v.; Fr. eine Beere; Pfl. rankend. *Vitis*, *Ampelopsis*.

12. *Celastraceen* R. B. 23. K. in d. Knospe dachziegel., 4—5spalt.; Krbl. 4—5; Staubgef. soviel als Krbl., mit diesen abwechselnd; Fr. eine Kapsel; Pfl. nicht rankend. *Staphylea*, *Evonymus*.

9. Kr. regelmäss. 10
 „ unregelmäss.:

a) K. einbl.

13. Papilionaceen L. 23. K. 5zähnl.; Kr. schmetterlingsart.; Staubgef. 10: 1 frei u. 9 zusammengewachsen od. alle röhr. verwachsen. Schmetterlingsblütler, Hülsenpfl. XVII, 4.

14. Resedaceen DC. 32. K. 4—7teil.; Krbl. 4—7; Staubgef. 10—24, frei. Reseda.

b) K. mehrbl.

15. Fumariaceen DC. 32. K. 2bl.; Kr. 4bl.; Staubgef. 6, frei od. verwachsen; Bl. ohne Nebenbl. Corydalis, Fumaria.

16. Violaceen DC. 33. K. u. Kr. 5bl., letztere gespornt; Staubgef. 5; Griffel 1. Bl. mit Nebenbl. Viola.

17. Balsaminaceen Rich. 35. K. 3—5bl., d. untere Kbl. gespornt; Kr. 5bl.; Staubgef. 5; Griffel fehlend, Narbe sitzend; Bl. mit Nebenbl. Impatiens.

18. Polygalaceen Juss. 35. K. 5bl.; Kr. 3—5bl.; Staubgef. 8, in 1 od. 2 Bündel verwachsen; Bl. ohne Nebenbl. Polygala.

10. Landpfl. 11
 Wasser- od. Sumpfpfl.:

a) K. 4—6bl.

19. Droseraceen DC. 36. Krbl. 5; K. 5bl. od. 5teil.; Staubgef. 5; moorbewohnende Kräuter mit meist bodenst. Bl. Drosera, Parnassia.

20. Nymphaeaceen DC. 36. Krbl. zahlreich; K. 4—6bl.; Staubgef. zahlreich; Wasserpfl. mit grossen, schwimmenden Bl. u. langgestielten, emporgetauchten Blt. Nymphaea.

b) K. 1—2bl.

21. Portulacaceen Juss. 36. K. tief 2teil.; Krbl. 5; Staubgef. (i. G.) 3; Bl. mit od. ohne Nebenbl. Montia.

22. Lythraceen Juss. 37. K. 8—12zähnl., in d. Knospe klapp.; Krbl. 3—6; Staubgef. 11 od. 6; Bl. ohne Nebenbl. Lythrum, Peplis.

23. Elatinaceen Camb. 37. K. 2—5teil., in d. Knospe dachziegel.; Krbl. 2—5; Staubgef. gleichzähl. od. dopp. soviel; zarte Pfl. mit häut. Nebenbl. Elatine.

11. K. 1bl. (Bei Monotropa Hypopit. 4—5bl.) 12
 K. 2—5bl.:

a) K. 2- od. 3bl.

24. Papaveraceen DC. 37. K. meist 2bl.; Kr. meist 4bl.; Staubgef. zahlreich; Bl. meist geteilt. Papaver, Chelidonium.

25. Empetraceen Nutt. 38. K. u. Kr. 3bl.; Staubgef. 3; ein haidekrautart. Sträuchlein mit nadelfg. Bl. Empetrum.

Cistaceen Dunal. 218. K. 3bl.; Kr. 5bl.; Staubgef. zahlreich; Bl. ungeteilt. Helianthemum.

b) K. 4—5 bl.

† Staubgef. 4—6.

26. Cruciferen Juss. 38. K. u. Kr. 4 bl.; Staubgef. 6 (4 lange u 2 kurze); Griffel 1; Fr. Schote od. Schötk. Pfl. d. XV. Kl.

27. Linaceen DC. 48. K. u. Kr. 4—5 bl.; Staubgef. 4—5; Griffel 3—5; Fr. eine Kapsel. Radiola, Linum.

†† Staubgef. meist 10.

28. Alsinaceen DC. 49. K. am Grunde mit d. Bltboden verwachsen, bis auf denselben 4—5 teil.; Krbl. 4—5; Griffel 2—5; Bl. ungeteilt, ganzrand., ohne Nebenbl. (nur Spargula u. Spargularia mit trockenhäut. Nebenbl.). Pfl. d. X. Kl.

29. Geraniaceen DC. 53. K. u. Kr. 5 bl.; Griffel 5, zu einem langen Schnabel verwachsen; Bl. handfg. geteilt od. gefiedert, mit Nebenbl. Geranium, Erodium.

12.

a) Staubgef. in 1 od. mehrere Bündel verwachsen.

30. Malvaceen R. Br. 55. K. in der Knospe klapp., 3—5 spalt. od. -bl.; Krbl. soviel als Kteile; Staubgef. unterwärts in 1 Bündel verwachsen; Bl. mit Nebenbl. Malva, Althaea.

31. Hypericaceen DC. 56. K. in d. Knospe dachziegel., 4—5 teil. od. -bl.; Krbl. gleichviel; Staubgef. in 3—5 Bündel; Bl. ohne Nebenbl. Hypericum.

b) Staubgef. frei.

† Staubgef. 10; Bl. ohne Nebenbl.

32. Silenaceen DC. 57. Bl. ungeteilt, gegenst.; K. 5 zäh., od. -spalt.; Krbl. 5; Griffel 2—5. Gypsophila, Saponaria, Dianthus, Agrostemma, Silene, Viscaria, Melandrium, Lychnis.

33. Oxalidaceen DC. 60. Bl. 3 zähl., langgestielt; K. 5 teil.; Krbl. 5; Griffel 5. Oxalis.

34. Hypopitiaceen Klotzsch. 60. Bl. ungeteilt, teils schuppenfg., ohne Blgrün, teils lederart., dunkelgrün; K. 5 teil. od. -bl.; Griffel 1. Monotropa, Pirola.

†† Staubgef. soviel als Kzipfel; Bl. mit Nebenbl.

35. Paronychiaceen St. Hil. 61. K. 5-, selten 3—4 teil.; Krbl. gleichviel; Nebenbl. trockenhäut.; niedrige, rasenf. Pfl. Herniaria, Illecebrum.

13. Krautart. Gewächse 14
Bäume und Sträucher:

a) Staubgef. 4—8.

36. Grossulariaceen DC. 62. Krbl. 4—5; K. 4—5 teil.; Staubgef. gleichzähl.; Fr. saft., vielsam., rote, grüne od. schwarze Beeren; Bl. abwechselnd, handfg. gelappt. Ribes.

37. Loranthaceen Don. 63. Krbl. 4—8; K. aus Zähnen od. einem vortretenden Rande; Staubgef. soviel als Krbl.; Fr.

saft., eine 1-, selten 2—3sam., weisse Beere; Bl. gegenst., lanzettlich-spatel.; Schmarotzergewächs, auf Bäumen. *Viscum*.

38. Cornaceen DC. 63. Krbl. 4, Ksaum 4zähn.; Staubgef. 4; Steinfr.; Beere schwarz od. glänzend kirschrot; Bl. gegenst., eifg. *Cornus*.

b) Staubgef. 20 u. mehr.

39. Pomarien Lindl. 63. Ksaum 5zähn. oder 5spalt., in d. Knospe dachziegel.; Krbl. 5; Bl. abwechselnd, mit Nebenbl. *Mespilus*, *Cotoneaster*, *Cydonia*, *Pirus*.

40. Philadelphaceen Don. 65. Ksaum. 4—5teil., in d. Knospe klapp.; Krbl. 4—5; Bl. gegenst., ohne Nebenbl. *Philadelphus*.

14.

a) Blt. in Dolden.

41. Umbelliferen Juss. 65. Dolde meist zusammengesetzt; Griffel 2; Fr. eine Spaltfr. (in 2 Frchen sich trennend); Bl. meist verschiedentlich geteilt. Doldengewächse d. V, 2.

42. Araliaceen Juss. 76. Dolde meist einf.; Griffel 2 od. mehrere; Fr. eine Beere; Bl. ganzrand. od. gelappt; St. kletternd. *Hedera*.

b) Blt. ähr., od. traub., end- od. blwinkelst.

† Wasserpfl.

43. Halorrhagidaceen R. Br. 76. Krbl. 4; K. an d. Spitze d. Frknotens, mit 3—4teil. Saume; Bl. quirlst., tief fieder-spalt. *Myriophyllum*.

†† Landpfl.

44. Onagraceen Juss. 76. K. mit d. Frknoten verwachsen, meist über denselben hinaus verlängert, abfäll., mit 4-, seltener 2teil. Saume; Krbl. gleichzähl., in d. Knospe zusammengedreht. *Circaea*, *Epilobium*, *Oenothera*.

45. Saxifragaceen Vent. 79. K. an d. Frknoten angewachsen od. frei, bleibend, mit 5 od. 4 freien Zipfeln; Krbl. gleichzähl., in d. Knospe dachziegel. *Saxifraga*, *Chrysosplenium*.

B. Gamopetalen. Blt. vollst.: K. u. Kr.; Krbl. mehr od. weniger mit einander verwachsen.

15. Kr. unterständ. 16
Kr. oberst.:

a) Blt. kopf- od. ährenfg. gehäuft od. in einen Bltkorb vereinigt, stets von einem gemeinschaftlichen Hüllk. umschlossen.

46. Compositen Ad. 81. K. meist einf. (Bltchen von einem gemeinsamen Hüllk. umschlossen); Staubgef. zusammengewachsen; Bl. abwechselnd od. gegenst. Pfl. d. XIX.

47. Dipsacaceen DC. 107. K. dopp. (jedes Bltchen noch von einem eigenen, verwachsenbl. Hüllch. umgeben); 5 freie Staubgef.; Bl. gegenst. *Knautia*, *Scabiosa*, *Succisa*.

(Bei *Jasione* u. *Phyteuma* — zu den Campanulaceen gehör. — ebenfalls gemeinsame Hülle.)

b) Blt. von keinem gemeinschaftlichen Hüllk. umschlossen (ausser Jasione u. Phyteuma); Staubgef. auf d. Ende d. Frknotens vor d. Krbl. eingefügt.

† Staubgef. soviel wie Krbl. od. weniger.

48. Cucurbitaceen Juss. 107. Kr. am Grunde d. K. angewachsen, mit diesem abfäll.; Staubgef. 5, meist 2 u. 2 verwachsen; St. rankend od. kletternd; Fr. fleisch. Cucurbita, Cucumis, Bryonia.

49. Campanulaceen Juss. 108. Kr. von d. K. gesondert, für sich abfäll.; Staubgef. 5, meist frei; St. weder rankend noch kletternd; Fr. eine Kapsel. Jasione, Phyteuma, Campanula.

†† Staubgef. dopp. soviel als Krteile.

50. Ericaceen Endl. 110. Kr. u. K. 4–5teil.; Bl. immergrün, nadelfg. od. lederart.; niedrige Sträuchlein. Vaccinium, Calluna, Andromeda, Ledum.

c) Blt. w. v.; Staubgef. in d. Kr.-röhre od. zw. d. Saumzipfeln eingefügt.

† Kr. röhr. od. radfg.; Staubgef. 4–5.

51. Rubiaceen DC. (Stellaten L.) 111. Krzipfel in d. Knospe klapp.; Staubgef. meist 4; Griffel 2; Frchen 2, trocken od. beerenart., zuletzt sich trennend; St. meist 4kant.; Bl. scheinbar quirlst. Galium, Rubia, Sherardia, Asperula.

52. Caprifoliaceen Juss. 113. Krzipfel in d. Knospe dachziegel.; Staubgef. meist 5; Griffel od. Narben 1–5; Fr. fleisch., beeren- od. steinfr.-art.; Bl. gegenst. Adoxa, Linnaea, Lonicera, Viburnum, Sambucus.

†† Kr. trichterfg.; Staubgef. 3.

53. Valerianaceen DC. 115. Krzipfel in d. Knospe dachziegel.; Griffel 1; Fr. lederart. od. häut.; Bl. gegenst. Valeriana, Valerianella.

16. Frknoten 1 od. 2 17
Frknoten meist 4:

54. Boraginaceen Desv. 116. Kr. trichter- od. radfg., 5spalt. od. -zäh.; Staubgef. 5; K. 5teil. od. -zäh.; bisw. 2 zweifächer. Frknoten; Fr. 4sam. od. 2 zweifächer. Teilfrchen; Bl. abwechselnd, meist steifhaar.; Blt. endst., meist ähren- od. traubenfg. Omphalodes, Pulmonaria, Anchusa, Symphytum, Myosotis, Lithospermum, Echium.

55. Labiaten Juss. 118. Kr. meist rachenfg. od. 2lipp., trichterfg.; Staubgef. 4 (2 längere u. 2 kürzere) od. 2; K. röhr.; Fr. 4 einsam. Teilfrchen; Bl. gegenst., auf 4kant. St.; Blt. achselst. od. traubenfg.; aromatische Kräuter. Lycopus u. Salvia II, 1; d. übrigen XIV, 1.

17. Kr. unregelmäss. 19
Kr. regelmäss.:

a) Staubgef. mit d. Krteilen abwechselnd, oft minderezahl. . 18

b) Staubgef. (meist 5) vor d. gleichzahl. Krteile gestellt:

56. Plumbaginaceen Juss. 124. Blt. kopffg.; Griffel od.

Narben 5; Kr. 5spalt.; K. 5zähn., falt.; Frknoten mit 1 langgestielten Eichen; Fr. schlauchart. *Armeria*.

57. *Primulaceen* Vent. 125. Blt. einzeln, dold. od. risp.; Griffel 1; Kr. 5—4spalt., trichterfg. b. radfg.; K. 5—4teil. od. -zähn.; Frknoten mit kugel., vieleimig Mittelsäulch.; Fr. eine Kapsel. *Trientalis*, *Centunculus*, *Lysimachia*, *Anagallis*, *Hottonia*, *Primula*, *Androsace*.

18. a) Staubgef. 5 (*Gentianaceen* 4—10 Staubgef.); Frknoten 1.

† Frknoten 2- od. 4fächer.

58. *Convolvulaceen* Juss. 127. Kr. in d. Knospe meist gedreht; K. u. Kr. 4—5spalt.; Fr. 1—2sam.; windende Kräuter. *Convolvulus*, *Cuscuta*.

59. *Solanaceen* Juss. 128. Kr. in d. Knospe gefaltet; K. u. Kr. meist 5spalt. od. -zähn.; Fr. vielsam. *Atropa*, *Solanum*, *Datura*, *Hyoscyamus*, *Nicotiana*.

†† Frknoten 1fächer.

60. *Gentianaceen* Juss. 129. K. u. Kr. 4—10teil. od. -spalt.; Kr. in d. Knospe gedreht, selten klapp.; Staubgef. 4—10; Griffel u. Narben 2, erstere meist verwachsen; Bl. meist gegenst. *Menyanthes*, *Sweetia*, *Erythraea*, *Gentiana*.

b) Staubgef. 5; Frknoten 2, getrennt, 1fächer.

61. *Apocynaceen* R. Br. 131. Staubfd. frei; Bltstaub körn.; K. u. Kr. 5teil. od. -spalt. *Vinca*.

62. *Asclepiadaceen* R. Br. 132. Staubfd. meist in eine Röhre verwachsen; Bltstaub in wachst. Massen zusammengeballt; K. u. Kr. 5spalt. od. -teil. *Vincetoxicum*.

c) Staubgef. 4 od. 2.

63. *Plantaginaceen* Juss. 132. Staubgef. 4; Frknoten 1fächer.; K. u. Kr. 4teil.; (i. G.) Kräuter mit grundst. ungeteilten Bl. u. blattlosen Schäften. *Plantago*.

64. *Oleaceen* Lindl. 132. Staubgef. 2; Frknoten 2fächer.; K. u. Kr. 4teil. od. -zähn., bisw. fehlend; Bäume od. Sträucher mit gegenst. Bl. u. risp. Blt. *Fraxinus*, *Ligustrum*, *Syringa*.

19. a) Frknoten 1fächer.; Wasserpfl.

65. *Lentibulariaceen* Rich. 133. Kr. 2lipp., gespornt; K. 5teil. od. 2bl.; Staubgef. 2; Bl. meist untergetaucht, fieder. — vielteil. *Utricularia*.

b) Frknoten meist 2fächer.; meist Landpfl.

66. *Scrophulariaceen* Juss. 133. K. u. Kr. 2lipp. od. fast gleichmäss. 4—5spalt.; Fr. kapselart. *Veronica*, *Verbascum*, *Lathraea*, *Orobanch*, *Pedicularis*, *Alectorolophus*, *Bartschia*, *Euphrasia*, *Melampyrum*, *Linaria*, *Limosella*, *Digitalis*, *Mimulus*, *Scrophularia*.

67. *Verbenaceen* Juss. 142. K. röhr.; Kr. meist trichterfg. od. 2lipp.; Steinfr. *Verbena*.

- C. Apetalen.* Blt. unvollst.; K. u. Kr. fehlen od. sind vollst.
mit einander verwachsen.
20. Blt. in Kätzch. 23
Blt. nicht in Kätzch. (nur bei *Morus* in Kätzch.) . . . 21
21. Blthülle unterständ. od. fehlend 22
Blthülle oberständ.:
a) Bl. nierenfg.; Staubgef. (i. G.) 12; Fr. mehrfächer., vielsam.
68. *Aristolochiaceen* Juss. 142. Blthülle (i. G.) 3spalt.,
braunrot. *Asarum*.
b) Bl. linealisch; Staubgef. 1 od. 5—4; Fr. einfächer., einsam.
69. *Hippuridaceen* Lk. 142. Bl. in 8—12 Quirlen;
Staubgef. 1; Blt. grün; Wasserpfl. *Hippuris*.
70. *Santalaceen* R. Br. 143. Bl. gegenst. od. abwechselnd;
Staubgef. 5 (od. 4); Blt. innen weiss; (i. G.) meist Gebirgspfl.
Thesium.
22. a) Frknoten 2—mehrfächer.; Fr. in mehrere Frchen zerfallend.
† Krautart. Gewächse, wildwachsend.
71. *Callitrichaceen* Lk. 143. Blt. eingeschlecht.; Blt-
hülle fehlend; Staubgef. 1; Frknoten 4fächer.; Bl. gegenst.;
Wasser- od. Schlammpl. *Callitriche*.
72. *Euphorbiaceen* R. Br. 143. Blt. 1- od. 2häus.; Blt-
hülle kelchart.; Staubgef. 1—viele; Frknoten 2—3fächer.; Bl.
meist wechselst.; Landpfl. *Euphorbia*, *Mercurialis*.
†† Holzart. Gewächse, (i. G.) in Gärten angepfl.
73. *Buxaceen* Kl. u. Grck. 145. Blt. 1- od. 2häus.; Blt-
hülle 2—4bl.; Staubgef. 4; Bl. lederart. *Buxus*.
b) Frknoten meist 1fächer.; Fr. nicht in Frchen zerfallend.
† Bl. mit Nebenbl. od. statt derselben tutenfg. Scheiden; Blt. meist 2geschlecht.
74. *Polygonaceen* Juss. 145. Kräuter; statt d. Nebenbl.
tutenfg., d. St. umgebende Blscheiden; Fr. eine 2—4kant. Nuss.
Rumex, *Polygonum*.
75. *Ulmaceen* Mirbel 148. Bäume; Nebenbl. abfallend
od. bleibend u. kraut.; Fr. geflügelt, hängend. *Ulmus*.
†† Bl. mit Nebenbl.; Blt. meist 1 geschlecht.
* Krautart. Gewächse.
76. *Urticaceen* Endl. 149. Staubgef. 4—5, in d. Knospe
einwärts geknickt; Narbe 1; Blt. 1- od. 2häus. *Urtica*.
77. *Cannabaceen* Endl. 149. Staubgef. 5, in d. Knospe
gerade; Narbe 2—4; Blt. 2häus. *Humulus*, *Cannabis*.
** Bäume od. Sträucher.
78. *Moraceen* Endl. 149. Staubgef. 3—4; Griffel 2spalt.;
Blthülle 3—5teil. od. fehlend; Blt. 1- od. 2häus. *Morus*.
††† Bl. ohne Nebenbl.
* Blthülle röhr. od. glock.
79. *Thymelaeaceen* Juss. 150. Strauch; Blthülle röhr.,
hellpurpurn; Griffel 1; Staubgef. 8. *Daphne*.

80. Scleranthaceen Lk. 150. Kräuter; Blthülle glockenförmig, grünlich od. weisslich; Griffel 2; Staubgef. 5—10. Scleranthus.

** Blthülle weder röhr. noch glock.

81. Chenopodiaceen Vent. 150. Bl. abwechselnd od. gegenst.; Blthülle 3—5teil.; Staubgef. gleichzähl. od. weniger; Landpfl. Amarantus, Atriplex, Beta, Blitum, Chenopodium.

82. Ceratophyllaceen Gray. 152. Bl. in mehrzähl. Quirlen; Blthülle vielteil.; Staubgef. 12—16; Wasserpfl. Ceratophyllum.

23. Blt. eingeschlecht.; ♂ u. ♀ völl. gesondert; ♂ immer in Kätzch.; Bäume u. Sträucher.

a) Blt. 1häus.; auch d. ♀ in Kätzch. od. Köpfch.

83. Betulaceen Rich. 153. Blt. 2—3, in d. Achseln schuppenart. Deckbl.; Blthülle 3—4teil., oft fehlend; Narben 2, fadenförmig.; Fr. eine einsam. Nuss. Alnus, Betula, Corylus, Carpinus.

b) Blt. 1häus.; ♀ 1—wenige, nicht in Kätzch. od. Köpfch.

84. Juglandaceen DC. 154. Bl. unpaar. gefiedert; Blthülle d. ♂ 4teil., mit 2 Vorbl., deshalb scheinbar 6teil.; Frknoten 1eig.; Steinfr. fleisch. Juglans.

85. Cupuliferen Rich. 154. Bl. nicht gefiedert; Blthülle d. ♂ 5—8teil., undeutlich; Frknoten 2—vielleig.; Fr. eine 1sam. Nuss. Fagus, Quercus.

c) Blt. 2häus., auch d. ♀ in Kätzch. od. Ähren.

86. Salicaceen Rich. 155. Statt d. Blthülle eine fleisch. Scheibe od. 1—2 Drüsen; ♂: Staubgef. 2—30, meist frei; ♀: 1 Frknoten hinter jeder Schuppe; Griffel 1; Narben 2; Fr. eine 2klapp. Kapsel; Same mit Haarschopf. Salix, Populus.

2. Klasse. Monocotylen. Zerstreutfaser. phanerogamische Gefässpfl.

Ein Keimbl.; Gefässbündel auf d. Querdurchschnitte zerstreut; Blt. meist 3zähl.

24. Blthülle vollst., 6bl. od. -teil. (selten 3—8teil.) . 25
Blthülle fehlend od. unvollkommen:

a) Wasser- u. Sumpfpfl.; Blt. ohne spelzenart. Deckbl.

† Blt. einzeln od. in einf. Ähren.

87. Lemnaceen Lk. 160. St. blattart., Bl. fehlend; Blt. 1häus., einzeln am Rande d. schwimmenden St.; Blthülle ungeteilt; Staubgef. 2. Lemna.

88. Najadaceen Rich. 160. St. bebl.; Blt. 1—2häus.; ♂ mit 2—3zähl. Blthülle; ♀ ohne Hülle; Staubgef. 1. Zannichellia, Najas, Potamogeton.

†† Blt. in Kolben od. in kugel. od. walzenförmig. Köpfch.

89. Araceen Juss. 161. Bl. meist herz- od. schwertförmig.; Kolben meist anfangs von einer grossen Blscheide eingeschlossen;

Blthülle meist fehlend; Staubgef. meist zahlreich; Fr. meist beerenart. Arum, Acorus, Calla.

90. Typhaceen Juss. 162. Bl. linealisch, grasart.; Blt. in kugel. od. walzenfg. Köpfch. dicht gedrängt, oben ♂, unten ♀; Blthülle aus 3 od. mehreren Schuppen od. Borsten; Staubgef. 3; Fr. nussart. Sparganium, Typha.

b) Gräser u. Halbgräser; Blt. mit spelzenart. Deckbl.

91. Gramineen Juss. 163. Echte Gräser; St. knot. gegliedert; Bl. mit verlängerten, meist offenen Scheiden u. Blhäut. Pfl. d. III, 2; mit Ausnahme von Zea (XXI, 3), Anthoxanthum (II, 2) u. Nardus (III, 1).

92. Cyperaceen Juss. 178. Rietgräser; St. nicht knot. gegliedert, oft 3 kant., nur am Grunde bebl.; Bl. mit geschlossenen Scheiden, meist ohne Blhäut. Carex, Rhynchospora, Scirpus, Eriophorum.

25. Blthülle unterständ. 26
Blthülle oberständ.:

a) Blt. 1 geschlecht., 2 häus.

93. Hydrocharitaceen DC. 187. Die 3 äussern Blthüllbl. kelchart., d. 3 innern kronart., regelmäss.; Staubgef. 3—viele; Fr. fleisch.; Wasserpfl. Elodea.

b) Blt. 2 geschlecht.

† Blt. unregelmäss., aus 2 3zähl. Kreisen bestehend; Staubgef. u. Griffel zu einem Säulch. verwachsen.

94. Orchidaceen Juss. 187. 1 Bl. d. innern Kreises lippenart., oft gespornt, d. übrigen 5 zieml. gleichgestaltet; Staubgef. 3, meist nur d. obere mit einem Staubbeutel; Narbe (ein klebrdrüs. Grübch.) unter d. Staubbeutel; Kapsel 3klapp., vielsam. Pfl. d. XX, 1. u. 2.

†† Blt. meist regelmäss., aus 1 Stück, 6 bl. od. -teil.: Staubgef. frei, 3 od. 6.

95. Iridaceen Juss. 193. Staubgef. 3; Staubbeutel nach aussen aufspringend; Narben 3. Crocus, Iris.

96. Amaryllidaceen R. Br. 194. Staubgef. 6; Staubbeutel nach innen aufspringend; Narbe ungeteilt od. 3lapp. Narcissus, Leucojum, Galanthus.

26 a) Frknoten 1, ungeteilt; Staubgef. meist 6.

97. Liliaceen DC. 194. Blthülle kronart., 6 bl. od. -teil. (selten 4- od. 8teil.); Staubgef. 6 (od. 4—8); Fr. eine Kapsel od. Beere. Muscari, Lilium, Allium, Gagea, Ornithogalum, Paris, Streptopus, Convallaria, Majanthemum, Polygonatum.

98. Juncaceen Bartl. 199. Blthülle mit spelzenart., am Rande trockenhäut. Bl., 6 bl.; Staubgef. 6 (selten 3); Fr. eine Kapsel. Juncus, Luzula.

b) Frknoten mehrere, getrennt od. teilweise verwachsen; Staubgef. meist 6.

† Blthüllbl. ungleichfg., d. 3 äussern (K.) krautart.; Staubgef. 6—viele.

99. Alismaceen Juss. 202. Blt. 2- od. 1 geschlecht.

Kr. 3bl., regelmäss.; Fr. nicht aufspringend; Wasserpfl. *Alisma*, *Sagittaria*.

†† Blthülle gleichfg. 6bl. od. -teil., etwas gefärbt od. kronart.; Staubgef. 6.

100. Juncaginaceen Rich. 202. Blthülle kelchart. od. nur etwas gefärbt; Staubgef. unterständig; Frknoten 3—6, 1—2eiig; Fr. bei d. Reife in 3—6 Frchen sich teilend. *Scheuchzeria*, *Triglochin*.

101. Colchicaceen DC. 203. Blthülle kronart.; Staubgef. d. Blthülle eingefügt; Frknoten 3, vieleiig; Kapsel einwärts aufspringend. *Colchicum*, *Veratrum*.

27. II. Gymnospermen. Nacktsamige. (Nadelhölzer.)

102. Coniferen Juss. 203. Blt. 1- od. 2häus.; Same nicht von Frbl. eingeschlossen; Holzgewächse; Stamm mit Jahresringen. *Juniperus*, *Taxus*, *Larix*, *Pinus*, *Picea*, *Abies*.

28. KRYPTOGAMEN. Verborgенblühende.

103.—106. Fam. 206. Pfl. ohne wahre Blt.; Fortpflanzung durch Sporen; bei d. Keimung ein blattart. Gebilde (*Prothallium*), welches d. ♀ u. ♂ Organe (*Archegonien*, u. *Antheridien*) trägt. *Equisetaceen*, *Lycopodiaceen*, *Filices*, *Rhizocarpeen*.

B. Übersicht der Familien.

PHANEROGAMEN. Offenblütige.

I. Angiospermen. Bedecktsamige.

I. Kl. Dicotylen. Ringfaser. phanerogamische Pfl.

A. *Eleutheropetalen*. Blt. vollst.; Krbl. unter einander frei.

a) Kr. unterständig.

† Frknoten mehrere.

1. *Ranunculac.* Juss., 2. *Crassulac.* DC., 3. *Rosac.* Juss.

†† Frknoten 1.

4. *Amygdalac.* Juss., 5. *Tiliac.* Juss., 6. *Acerac.* DC., 7. *Hippocastanac.* DC., 8. *Berberidac.* Vent., 9. *Terebinthac.* DC., 10. *Rhamnac.* R. Br., 11. *Ampelidac.* H. B. K., 12. *Celastrac.* R. Br., 13. *Papilionac.* L., 14. *Resedac.* DC., 15. *Fumariac.* DC., 16. *Violac.* DC., 17. *Balsaminac.* A. R., 18. *Polygalac.* Juss., 19. *Droserac.* DC., 20. *Nymphaeac.* DC., 21. *Portulacac.* Juss., 22. *Lythrac.* Juss., 23. *Élatinac.* Camb., 24. *Papaverac.* DC., 25. *Empetrac.* Nutt. (*Cistac.* Dunal), 26. *Cruciferen* Juss., 27. *Linac.* DC., 28. *Alsinac.* DC., 29. *Geraniac.* DC., 30. *Malvac.* R. Br., 31. *Hypericac.* DC., 32. *Silenac.* DC., 33. *Oxalidac.* DC., 34. *Hypopitiac.* Klotzsch., 35. *Paronychiac.* St. Hil.

b) **Kr.** oberständ.

36. Grossulariac. DC., 37. Loranthac. Don., 38. Cornac. DC.,
39. Pomarien Lindl., 40. Philadelphac. Don., 41. Umbelliferen Juss.,
42. Araliac. Juss., 43. Halorrhagidac. R. Br., 44. Onagrac. Juss.,
45. Saxifragac. Vent.

B. Gamopetalen. Blt. vollständ.; Krbl. mit einander verwachsen.

a) **Kr.** oberständ.

46. Compositen Ad., 47. Dipsacac. DC., 48. Cucurbitac. Juss.,
49. Campanulac. Juss., 50. Ericac. Endl., 51. Rubicac. DC.,
52. Caprifoliac. Juss., 53. Valerianac. DC.

b) **Kr.** unterständ.

54. Boraginac. Desv., 55. Labiaten Juss., 56. Plumbaginac.
Juss., 57. Primulac. Vent., 58. Convolvulac. Juss., 59. Solanac.
Juss., 60. Gentianac. Juss., 61. Apocynac. R. Br., 62. Ascle-
piadac. R. Br., 63. Plantaginac. Juss., 64. Oleac. Lindl., 65. Lenti-
bulariac. Rich., 66. Scrophulariac. Juss., 67. Verbenac. Juss.

C. Apetalen. Blt. unvollständig.a) Blt. nicht in Kätzchen. (nur bei *Morus* in Kätzch.)

68. Aristolochiac. Juss., 69. Hippuridac. Lk., 70. Santalac.
R. Br., 71. Callitrichac. Lk., 72. Euphorbiac. R. Br., 73. Buxac.
Kt., 74. Polygonac. Juss., 75. Ulmac. Mirbel, 76. Urticac. Endl.,
77. Cannabac. Endl., 78. Morac. Endl., 79. Thymelaeac. Juss., 80.
Scleranthac. Lk., 81. Chenopodiac. Vent., 82. Ceratophyllac. Gray.

b) Blt. in Kätzchen.

83. Betulac. Rich., 84. Juglandac. DC., 85. Cupuliferen Rich.,
86. Salicac. Rich.

2. Kl. Monocotylen. Zerstreutfaser. phanerogamische Pfl.

a) Blthülle fehlend od. unvollkommen.

87. Lemnac. Lk., 88. Najadac. A. Rich., 89. Arac. Juss.,
90. Typhac. Juss., 91. Gramineen Juss., 92. Cyperac. Juss.

b) Blthülle vollständig, meist 6 bl.

93. Hydrocharitac. DC., 94. Orchidaceen Juss., 95. Iridac. Juss.,
96. Amaryllidac. R. Br., 97. Liliac. DC., 98. Juncac. Bartl.,
99. Alismac. Juss., 100. Juncaginac. Rich., 101. Colchicac. DC.

II. Gymnospermen. Nacktsamige (Nadelhölzer).

102. Coniferen Juss.

KRYPTO GAMEN. Verborgenblühende.

103. Equisetac. DC., 104. Lycopodiac. DC., 105. Filices,
106. Rhizocarpeen.

II. Das Linné'sche Geschlechts-System.

A. Offenblütige: Pfl. mit deutlichen, wahren Blt. Phanerogamia.

A) Blt. 2geschlecht. (zwitter.): Griffel u. Staubgef. in einer Blthülle.

a) Staubgef. frei.

† Ohne Rücksicht auf d. Längenverhältnis d. Staubgef.

1 Staubgef.	...	Klasse	I. Monandria.
2 "	...	"	II. Diandria.
3 "	...	"	III. Triandria.
4 "	(gleichlang) ...	"	IV. Tetrandria.
5 "	...	"	V. Pentandria.
6 "	(gleichlang od. 3 länger) ...	"	VI. Hexandria.
7 "	...	"	VII. Heptandria.
8 "	...	"	VIII. Octandria.
9 "	...	"	IX. Enneandria.
10 "	...	"	X. Decandria.
11—20 Staubgef.	...	"	XI. Dedecandria.
20 u. mehr { dem K. eingefügt	...	"	XII. Icosandria.
Staubgef. { dem Bltboden eingefügt	...	"	XIII. Polyandria.

†† Mit Rücksicht auf d. Längenverhältnis.

4 Staubgef., 2 lange u. 2 kurze	Klasse	XIV. Didynamia.
6 " , 4 " " 2 " "	"	XV. Tetradynamia.

b) Staubgef. verwachsen.

† Staubgef. unter sich verwachsen.

* Staubfd. verwachsen:

in 1 Bündel	...	Klasse	XVI. Monadelphia.
" 2 "	...	"	XVII. Diadelphia.
" mehrere Bündel	...	"	XVIII. Polyadelphia.
** Staubbeutel verwachsen	...	"	XIX. Syngenesia.
†† Staubgef. mit d. Griffel verwachsen	...	"	XX. Gynandria.

B) Blt. 1geschlecht.; Griffel u. Staubgef. in verschiedenen Blthüllen.

♂ u. ♀ Blt. auf derselben Pfl. (Ein- häusige)	...	Klasse	XXI. Monoecia.
♂ u. ♀ Blt. auf verschiedenen Pfl. (Zweihäusige)	...	"	XXII. Dioecia.
Pfl. mit 1geschlecht. u. zugleich mit 2geschlecht. Blt.	...	"	XXIII. Polygamia.

B. Verborgenblütige Pfl.

ohne wahre Blt.

Klasse XXIV. Kryptogamia.

Die Unterabteilungen od. Ordnungen dieser Klassen sind folgende:

Bei d. ersten 13 Kl. werden die Ordnungen nach d. Anzahl d. Griffel od., wenn diese fehlen, nach d. Zahl d. Narben gebildet.

Kl. 14 mit 2 Ordnungen:

Nacktsam. (*Gymnospermia*): ohne Frhülle;Bedecktsam. (*Angiospermia*): mit „ (Kapsel).

Kl. 15 mit 2 Ordnungen:

Schötchenfrucht. (*Siliculosa*): Schötch. nicht (od. nicht viel) länger als breit;Schotenfrucht. (*Siliquosa*): Schote viel länger als breit.

Bei Kl. 16—18 entscheidet d. Zahl d. Staubgef.

Kl. 19 hat 5 Ordnungen, welche nach d. Beschaffenheit d. Blt. gebildet sind.

Bei Kl. 20—22 richten sich d. Ordnungen wieder nach d. Zahl d. Staubgef.

Kl. 23 ist aufgehoben; d. Pfl. derselben sind d. übrigen Kl. zugeteilt.

Kl. 24 enthält d. Kryptogamen: Farn, Bärlapp, Schachtelhalm u. s. w.

Kl. I. **Monandria**. Zweigeschlecht. Blt. mit 1 freien Staubgef.Ordn. 1. **Monogynia**. 1 Griffel od., wo dieser fehlt, 1 Narbe.*Hippúris* L. 142*). (*Hippuridac.*) Kr. fehlend; Ksaum undeutlich; Bl. quirlst.*Alchemilla arvensis* (IV, 1).Ordn. 2. **Digynia**. 2 Griffel.*Festuca myuros* (III, 2), *Blitum* (V, 2), *Callitriche* (XXI, 1).Kl. II. **Diandria**. Zweigeschlecht. Blt. mit 2 freien Staubgef.Ordn. 1. **Monogynia**. 1 Griffel.

A) Blt. unvollst.; Kr. unterständ.

Lémna L. 160. (*Lemnac.*) Blt. 2 geschlecht. od. 2häus.; Blthülle 1 bl.; St. blattart. Wasserpfl.*Rhynchospora*, *Scirpus setaceus* (III, 1).

B) Blt. vollständ.

1) Kr. oberständ.

Circaea L. 76. (*Onagrac.*) Ksaum 2lapp.; Kr. 2bl. Weiss.

2) Kr. unterständ.

a) Fr. Kapsel, Flügelfr. od. Beere.

† Kr. regelmäss.; Holzgewächse.

* K. u. Kr. (i. G.) fehlend.

Fráxinus T. 132. (*Oleac.*) Bl. unpaar. gefiedert; Fr. geflügelt; Baum.

*) Diese Ziffer bezieht sich auf d. Blseite.

** Kr. trichterfg. mit langer Röhre u. 4spalt. Saume.

Ligústrum T. 133. (*Oleac.*) K. abfäll.; Fr. eine Beere.

Syrínga L. 133. (*Oleac.*) K. bleibend; Fr. eine Kapsel.

†† Kr. unregelmäss.; krautart. Gewächse.

Utriculária L. 133. (*Lentibulariac.*) Kr. gespornt; K. 2bl.; Kapsel 1fächer. Gelb.

Verónica T. 134. (*Scrophulariac.*) Kr. ungespornt; K. 4—5 teil.; Kapsel 2fächer. Blau.

b) Fr. 4 Nüssch.

Lýcopus T. 120. (*Labiaten.*) K. 4—5spalt.; Kr. trichterfg., 4spalt.

Sálvia L. 120. (*Labiaten.*) K. 2lipp.; Kr. 2lipp.

Verbena (XIV, 2).

Ord. 2. Digynia. 2 Griffel.

Anthoxantum L. 166. (*Gramineen.*) Ährch. 1 blt.; Gras mit zusammengezogener Rispe.

Kl. III. Triandria. Zweigeslecht. Blt. mit 3 freien Staubgef.

Ord. 1. Monogynia. 1 Griffel.

A) Blt. vollst.; K. u. Kr. gesondert.

a) Kr. unterständ.

Móntia Mich. 36. (*Portulacac.*) K. 2spalt.; Kr. trichterfg. mit 5teil. Saume.

b) Kr. oberständ.

Valeriána L. 115. (*Valerianac.*) Ksaum an d. Blt. eingerollt, zur Frzeit mit Haarkr.

Valerianélla Poll. 115. (*Valerianac.*) Ksaum gezähnt., bisw. undeutlich; Fr. vom K. gekrönt.

B) Blt. unvollst.; Blthülle nicht als K. u. Kr. gesondert.

a) Blthülle kronart., regelmäss.

Iris L. 194. (*Iridac.*) Äussere 3 Blthüllbl. zurückgebogen, innere aufrecht; Narben blumenblattart.

Crócus T. 193. (*Iridac.*) Blthülle glockenf.; Narben keilfg.

b) Blthülle nicht kronart., meist aus Borsten bestehend.

† Blscheiden geschlossen; Ährch. mehrblt.; Narben 2—3.

* Ährch. wenigblt.; d. untersten Deckbl. kleiner.

Rhynchóspora Vahl. 185. (*Cyperac.*) Bltborsten sehr kurz, 9—13.

** Ährch. mehrblt.; untere Deckbl. so gross od. grösser als d. übrigen.

Scírpis T. 185 (*Cyperac.*) Bltborsten eingeschlossen, meist 6 od. fehlend.

Erióphorum L. 187. (*Cyperac.*) Bltborsten zahlreich, zur Frzeit lange Wollhaare bildend.

†† Blscheiden offen; Ährch. 1 blt.; Narben 1.

Nardus L. 176. (*Gramineen.*) Starres Gras mit einseitwend. Ähre.

Ordn. 2. Digynia. 2 Griffel.

Sämtliche Gräser (*Gramineen*, 163) ausser *Antoxanthum* (II, 2),
Nardus (III, 1), *Zea* (XXI, 3).

Ordn. 3. Trigynia. 3 Griffel.

Elodea Casp. 187. (*Hydrocharitac.*) Krbl. 3; i. G. nur ♀;
 Wasserpfl. mit quirl. Bl.

Montia (III, 1), *Elatine triandra* (VIII, 3), *Stellaria media* (X, 3), *Amarantus*
 (XXI, 5).

Kl. IV. Tetrandria. Zweigeslecht. Blt. mit 4 freien
gleichlangen Staubgef.

Ordn. 1. Monogynia. 1 Griffel.

A) Blt. vollst. (K. u. Kr.)

a) K. dopp.; Blt. in dichten behüllten Köpfen.

† Aussenk. 4 kant., mit sehr kurzem Saume.

Knaútia L. 107. (*Dipsacac.*) Bltboden rauhhaar., ohne Deckbl.;
 Hüllbl. kraut.

†† Aussenk. cylindrisch, sein Saum den Grund d. Krandes überragend.

Succisa M. u. K. 107. (*Dipsacac.*) Aussenk. mit 4spalt., kraut.
 Saume; mit Bltbodendeckbl.

Scabiösa L. 107. (*Dipsacac.*) Aussenk. mit trockenhäut. Saume;
 mit Bltbodendeckbl.

b) K. einf.

† Kr. verwachsenbl. unterständ.

Plantágo L. 132. (*Plantaginac.*) Blt. in Ähren; Kr. röhrenfg.;
 Narbe fadenfg.

Centúnculus Dill. 125. (*Primulac.*) Blt. blwinkelst.; Kr. krugfg.;
 Narbe kopfg.

†† Kr. verwachsenbl., oberständ.

* Kr. trichter- od. glockenf. 4spalt.; Fr. nussart.

Sherárdia Dill. 113. (*Rubiác.*) Kr. trichterfg.; Ksaum 6zähnl.
 Lila.

Aspérula L. 113. (*Rubiác.*) Kr. trichter- od. glockenf.; Ksaum
 undeutlich. Meist weiss.

†† Kr. meist radfg., 4-, selten 5spalt.; Ksaum undeutlich.

Gálium L. 111. (*Rubiác.*) Fr. trocken, nussart.; wildwachsende Pfl.

Rúbia T. 113. (*Rubiác.*) Fr. saft., steinfruchtart.; gebaute Pfl.

††† Kr. getrenntbl.

Córnus T. 63. (*Cornac.*) K. 4spalt.; Kr. 4bl.; Steinfr. 2fächer.

Rhamnus, *Evonymus* (V, 1) *Cardamine* hirs. (XV, 2).

B) Blt. unvollst. (Kr. fehlend).

Alchemilla T. 11. (*Rosac.*) Blt. gelblichgrün, in Doldenrispen;
K. 8spalt.; Fr. eine 1 sam. Nuss.

Sanguisorba L. 11. (*Rosac.*) Blt. in braunen od. rötlichen Köpfch.;
K. 4spalt.; Fr. mehrere 1 sam. Nüsse.

Thesium (V, 1), *Majanthemum bifol.* (VI, 1).

Ordn. 2. Digynia. 2 Griffel.

Sanguisorba minor (IV, 1), *Gentiana*, *Cuscuta*, *Ulmus* (V, 2), *Chrysosplenium*
(VIII, 2),

Ordn. 4. Tetragynia. 4 Griffel.

Radiola Dill. 48. (*Linac.*) Blt. vollst., mit K. u. Kr., gabelst.;
winz. Landpfl.

Potamogeton L. 161. (*Najadac.*) Blthülle meist fehlend; Blt.
in Ähren; Wasserpfl.

Adoxa (VIII, 4), *Sagina* (X, 5).

Kl. V. Pentandria. Zweigeslecht. Blt. mit 5 freien Staubgef.

Ordn. 1. Monogynia. 1 Griffel.

I. Blt. vollst. (K. u. Kr.); Kr. verwachsenbl., unterständ.

A) Fr. 4 1 sam. Nüsch.

Sämtliche *Boraginac.* 116: *Omphalodes*, *Pulmonaria*, *Anchusa*,
Symphytum, *Myosotis*, *Lithospermum*, *Echium*.

B) Fr. eine 1 fächer. Kapsel.

a) Kapsel mit mittelpunktst. Samenleiste.

Aus d. *Primulac.* 125: *Lysimachia*, *Anagallis*, *Hottonia*, *Primula*, *Androsace*.

b) Kapsel mit 2 wandst. Samenleisten.

Menyanthes T. 130. (*Gentianac.*) Bl. meist wechselst.; Frknoten
von Drüsen umgeben; Blt. weiss, in Trauben.

Gentiana. (V, 2)

Erythraea Rich. 130. (*Gentianac.*) Bl. meist gegenst.; Frknoten
am Grunde ohne Drüsen; Blt. rötlich, in gleichhohen Trugdolden.

Cuscuta lupulif. (V, 2).

C) Fr. eine mehrfächer. Kapsel.

a) Kr. unregelmäss.

Verbascum L. 137. (*Scrophulariac.*) Kr. radfg., 5spalt.; d.
3 obern Staubfd. kürzer als d. 2 untern. Meist gelb.

b) Kr. regelmäss.

† Frknoten 2.

Vinca L. 131. (*Apocynac.*) Kr. stieltellerfg., mit 5 teil. Saume.
Blau.



†† Frknoten 1.

Convólvulus T. 127. (*Convolvulac.*) Kr. in d. Knospe meist gedreht; K. u. Kr. 4—5spalt.; Fr. 1—2sam.; windende Kräuter. Sämtliche *Solanac.* 128: Kr. in d. Knospe gefaltet; K. u. Kr. meist 5spalt. od. -zähn.; Fr. vielsam. *Atropa*, *Solanum*, *Datúra*, *Hyoscyamus*, *Nicotiána*.

II. Blt. vollst.; Kr. verwachsenbl., oberständ.

a) Fr. eine Kapsel.

Sämtliche *Campanulac.* 108: *Jasióne*, *Phyteúma*, *Campánula*.

b) Fr. eine mehrsam. Beere.

Lonicéra L. 114. (*Caprifoliac.*) Krsaum unregelmäss.; Sträucher.

III. Blt. vollst.; Kr. getrenntbl., unterständ.

a) Blt. unregelmäss.; kraut. Pf.

Impátiens A. Rich. 35. (*Balsaminac.*) Hinteres Kbl. grösser, gespornt; d. seitenst. Krbl. paarweis verwachsen.

Viola L. 33. (*Violac.*) Kbl. mit Anhängeln; untere Krbl. gespornt.

b) Blt. regelmäss.; Sträucher.

† Fr. eine Kapsel.

Evónymus T. 23. (*Celastrac.*) Kr. 4—5bl., nebst K. u. Staubgef. d. Rande einer den Frknoten umgebenden Scheibe eingefügt.

†† Fr. eine Steinfr.

Sämtliche *Rhamnac.* 22: *Rhámnus*, *Frángula*.

††† Fr. eine Beere.

Sämtliche *Ampelidac.* 22: *Vitis*, *Ampelópsis*.

IV. Blt. vollst.; Kr. getrenntbl., oberständ.

Ribes L. 62. (*Grossulariac.*) Ksaum kronart.; Krbl. 5, benagelt; Beere vielsam.

Hédera L. 76. (*Araliac.*) Ksaum sehr kurz; Krbl. 5—20, mit breitem Grunde sitzend; Kernfr. 5fächer.

V. Blt. unvollst.; Krbl. fehlend od. sehr klein, staubfadenähnlich.

a) K. unterständ.; Krbl. 5.

Herniária T. 62. (*Paronychiac.*) Kbl. grün, flach; Fr. nicht aufspringend.

Illécebrum T. 62. (*Paronychiac.*) Kbl. weiss, knorpel.; Fr. aufspringend.

b) K. oberständ.

Thesium L. 143. (*Santalac.*) Blthülle i. G. röhrenfg., grün, innen weiss; Fr. vom bleibenden K. umgeben.

Ordn. 2. Digynia. 2 Griffel.

A) Blt. unvollst.

a) Fr. geflügelt, 2fächer.; Baum od. Strauch.

Ulmus L. 148. (*Ulmac.*) Blthülle meist 5spaltig. *Chrysosplenium* (VIII, 2), *Scleranthus* (X, 2).

b) Fr. ungeflügelt, 1 fächer.; kraut. Pfl.

† Staubgef. einem den Frknoten umgebenden Ringe eingefügt; Blt. eines Knäuels am Grunde verwachsen.

Béta T. 151. (*Chenopodiac.*) Blthülle 5spalt.; Blt. in langen Scheinähren.

†† Staubgef. dem Blthüllgrunde eingefügt; Blt. des Knäuels frei.

Blitum T. 151. (*Chenopodiac.*) Blthülle saft.-fleisch.; Same aufrecht.

Chenopódium T. 161. (*Chenopodiac.*) Blthülle kraut. od. nur wenig fleisch.; Same meist wagerecht.

B) Blt. vollständig.

a) Kr. verwachsenbl., unterständ.

† Frknoten 2; Fr. aus 2 getrennten Frchen bestehend.

Vincetóxicum Mnch. 132. (*Asclepiadac.*) Kr. radfg.; Staubgef. mit Anhängseln.

†† Frknoten 1; Fr. eine Kapsel.

* Griffel vorhanden; Kapsel 2 fächer.; Pfl. windend.

Cuscúta T. 127. (*Convolvulac.*) Kr. 4—5spalt., unter d. Staubgef. mit schuppenfg. Anhängseln; blattlose Schmarotzerpfl.

** Narben sitzend; Kapsel 1 fächer.; Pfl. nicht windend.

Sweértia L. 130. (*Gentianac.*) Krzipfel am Grunde mit 2 Honiggrübch.; K. tief 5teil.

Gentiána T. 130. (*Gentianac.*) Krzipfel ohne Honiggrübch.; K. 5spalt.

b) Kr. 5bl., oberständ.

Sämtliche Doldengewächse (*Umbelliferen*) 65.

Ordn. 3. Trigynia. 3 Griffel.

a) Kr. verwachsenbl., oberständ. od. halboberständ.; Sträucher.

Sambucus T. 115. (*Caprifoliac.*) Ksaum halboberständ.; Beere mit 3—5 knorpel. Fächern.

Vibúrnum L. 114. (*Caprifoliac.*) Ksaum oberständ.; Beere mit 1 lederart. Fache.

b) Kr. getrenntbl., unterständ.; Bäume od. Sträucher.

Rhus T. 22. (*Therebinthac.*) Steinfr. mit einer 1sam. Nuss.

Staphyléa L. 23. (*Celastrac.*) Kapseln 2—3, aufgeblasen, am Grunde verwachsen.

Chenopodium, Beta (V, 2), Drosera (V, 5), Polygonum (VIII, 1), Holosteum, Stellaria med. (X, 3).

Ordn. 4. Tetragynia. 4 Griffel.

Parnássia T. 36. (*Droserac.*) K. u. Kr. 5bl.; Kapsel 1 fächer.

Drosera (V, 5), Sagina (X, 5)

Ordn. 5. **Pentagynia.** 5 Griffel.

a) Fr. mehrsam.

Drósera L. 36. (*Droserac.*) K. 5 teil.; Kapsel 1 fächer.; Sumpfpfl. mit rot-drüs. Bl.Linum L. 48. (*Linac.*) K. 5 bl.; Kapsel 5 fächer.; Staubfd. meist am Grunde verwachsen.

b) Fr. 1 sam.

Arméria Willd. 124. (*Plumbaginac.*) K. mit trockenem Saume; Blt. in einem behüllten Kopfe.

Adoxa (VIII, 4), Cerastium, Spargula (X, 5).

Ordn. 6. **Polygynia.** Viele Griffel.

Myosurus (XIII, 3).

Kl. VI. **Hexandria.** Zweigeschlecht. Blt. mit 6 freien gleichlangen Staubgef.Ordn. 1. **Monogynia.** 1 Griffel.

A) Blt. vollst. (K. u. Kr.), unterständ.

Bérberis L. 31. (*Berberidac.*) K. 6 bl.; Beere 1—2 sam.; Strauch. Gelb.Péplis L. 37. (*Lythrac.*) K. 12 zäh., glock.; Kapsel 2 fächer., vielsam.; kraut. Pflchen. Rötlich.

B) Blthülle kronart., oberständ.

Sämtliche *Amaryllicac.* 194: Narcissus, Leucójum, Galánthus.

C) Blthülle kronart., unterständ.

Sämtliche *Liliac.* (ausser Paris — VIII, 4) 194: Múscari, Lílilium, Allium, Gágea, Ornithógalum, Stréptopus, Convallária, Majánthemum, Polygónatum.

D) Blthülle kelchart., trockenhäut.

a) Griffel vorhanden.

Sämtliche *Juncac.* 198: Juncus, Lúzula.

b) Narbe sitzend; Blt. in Kolben.

Ácorus L. 162. (*Arac.*) Blthülle 6 bl.; Frknoten 3 fächer.Ordn. 3. **Trigynia.** 3 Griffel.

a) Fr. aufspringend.

† Blthülle kronart.

Sämtliche *Colchicac.* 202: Cólchicum, Verátrum.

†† Blthülle kelchart.

Sämtliche *Juncaginac.* 202: Scheuchzéria, Triglóchin.

b) Fr. nicht aufspringend, eine 1sam. Nuss.

Rumex L. 145. (*Polygonac.*) Blthülle 6teil., d. 3 innern Abschnitte d. 3kant. Nuss umschliessend.

Polygonum (VIII, 1), Elatine hexandra (VIII, 4).

Ordn. 5. Polygynia. 6 u. mehr Griffel.

Alisma L. 201. (*Alismac.*) K. u. Kr. 3bl.; Wasserpfl.

Kl. VII. Heptandria. Zweigeschlecht. Blt. mit 7 freien Staubgef.

Ordn. 1. Monogynia. 1 Griffel.

Trientalis Rupp. 125. (*Primulac.*) K. meist 5spalt.; Kr. radfg., meist 7teil.; Kräuter.

Aesculus L. 21. (*Hippocastanac.*) K. glock., 5zäh.; Kr. unregelmäss., 4—5bl.; Baum.

Lysimachia thyrsifl. (V, 1), Calla (XXI, 1).

Kl. VIII. Octandria. Zweigeschlecht. Blt. mit 8 freien Staubgef.

Ordn. 1. Monogynia. 1 Griffel.

A) Blt. vollst. (K. u. Kr.)

a) Kr. 5bl., unterständ.

Acer L. 21. (*Acerac.*) K. 5teil.; Fr. 2flügel.

Monotropa (X, 1).

b) Kr. 4bl., oberständ.

Epilóbium L. 77. (*Onagrac.*) Kapsel lineal.; Same mit Haarschopf. Rot.

Oenothéra L. 79. (*Onagrac.*) Kapsel länglich; Same ohne Schopf. Gelb.

c) Kr. verwachsenbl.; kleine Sträucher.

Callúna Salisb. 111. (*Ericac.*) Kr. unterständ.; Fr. eine Kapsel.

Vaccinium L. 110. (*Ericac.*) Kr. oberständ.; Fr. eine Beere.

B) Blt. unvollst.; Kr. fehlend; Blthülle gefärbt.

Dáphne L. 150. (*Thymelaeac.*) Blthüllsaum 4teil.; Narbe 1; Fr. eine Beere; Strauch.

Polygonum L. 147. (*Polygonac.*) Blthülle meist 5teil.; Narben 2—3; Fr. eine 2—3kant. Nuss; Kräuter.

Ordn. 2. Digynia. 2 Griffel.

Chrysosplénium T. 80. (*Saxifragac.*) K. 4spalt., innen gefärbt; Staubgef. 4, bis auf d. Grund geteilt; Kapsel 1fächer.

Ulmus pedunc. (V, 2), Polygonum (VIII, 1), Scleranthus (X, 2).

Ordn. 3. **Trigynia.** 3 Griffel.

Polygonum Fagop. (VIII, 1).

Ordn. 4. **Tetragynia.** 4 Griffel.

a) Fr. eine Beere.

Páris L. 197. (*Liliac.*) Blthüllbl. 8, d. 4 innern schmaler;
Beere 4fächer.Adóxa L. 114. (*Caprifoliac.*) Endst. Blt. 4zähl.; Krsaum 5 teil;
Beere 4—5fächer.

b) Fr. eine Kapsel.

Elátine L. 37. (*Elatinac.*) Krbl. 3—4; Staubgef. 3—4 od. 6—8;
kleine Wasserpfl.

Myriophyllum (XXI, 5).

Kl. IX. **Enneandria.** Zweigeslecht. Blt. mit
9 freien Staubgef.

I. G. keine zu dieser Kl. gehör. Pfl.

Kl. X. **Decandria.** Zweigeslecht Blt. mit 10 freien
Staubgef.Ordn. 1. **Monogynia.** 1 Griffel.

a) Kr. 5 bl.

† K. 5zähn.

Lédum 111. (*Ericac.*) K. klein; Staubgef. am Rande einer
unterständ. Scheibe; Strauch.

†† K. b. fast zum Grunde 5 teil.

Sämtliche *Hypopityac.* 60: Monótrapa, Pirola.

Erodium, Geranium (XVI, 1).

b) Kr. verwachsenbl.

Andrómeda L. 111. (*Ericac.*) K. 5spalt.; Kr. glock.; Kapsel
5fächer.

Vaccinium (VIII, 1).

c) Kr. meist fehlend.

Herniaria, Illecebrum (V, 1), Chrysosplenium (VIII, 2).

Ordn. 2. **Digynia.** 2 Griffel.

a) Kr. getrenntbl.

† Kapsel 2fächer., 2schnäbel.

Saxífraga L. 79. (*Saxifragac.*) K. 5zähn. od. -teil.; Kr. 5 bl.

†† Kapsel wenigstens oberwärts 1 fächer., an d. Spitze 4 klapp.

* Krbl. durch häut. Streifen verbunden.

Gypsóphila L. 57. (*Silenac.*) K. glock., 5spalt. od. -zähn.; Same nierenfg.-kugel.

** Krbl. ganz kraut.

Diánthus L. 57. (*Silenac.*) K. am Grunde mit Deckbl.; Krbl. 7-, 9- od. 11ripp.; Same schildfg., flach.

Saponária L. 57. (*Silenac.*) K. am Grunde ohne Deckbl.; Krbl. 3- od. 5ripp.; Same nierenfg.

b) Kr. fehlend.

Scleránthus L. 150. (*Scleranthac.*) K. 5zähn.; d. 5 innern Staubgef. unfr. od. fehlend.

Ordn. 3. Trigynia. 3 Griffel.

A) K. verwachsenbl.

Siléne L. 58. (*Silenac.*) K. 5zähn. od. -spalt.; Kapsel mit dopp. soviel Zähnen als Griffel aufspringend.

B) K. u. Kr. 5-, selten 4 bl.

a) Kapsel 4—6 klapp.

† Krbl. ungeteilt, an d. Spitze ausgefressen-gezähnt; Same länglich-schildfg.

Holósteum L. 50 (*Alsinac.*) Staubgef. meist 3—5; Kapsel an d. Spitze 6klapp.

†† Krbl. ungeteilt, ungezähnt, bisw. seicht ausgerandet; Same nierenfg. od. fast kugel.

Moehringia L. 51. (*Alsinac.*) Kapsel 4—6klapp.; Same mit Anhängsel.

Arenária L. 51. (*Alsinac.*) Kapsel an d. Spitze 6klapp.; Same ohne Anhängsel.

††† Krbl. 2spalt. od. -teil.; Same nierenfg od. fast kugel.

Stellária L. 51. (*Alsinac.*) Kapsel 6klapp.; Same ohne Anhängsel.

b) Kapsel 3klapp.

Alsine Whlnbg. 51. (*Alsinac.*) Same nierenfg., ungeflügelt; Bl. ohne Nebenbl.

Spergulária Presl. 50. (*Alsinac.*) Same birnfg. od. rundlich-eifg., mit od. ohne Flügel; Bl. mit häut. Nebenbl.

Ord. 4. Tetragynia. 4 Griffel.

Adoxa (VIII, 4).

Ordn. 5. Pentaginia. 5 Griffel.

A) Kapsel ungeteilt.

a) K. getrenntbl.

† Krbl. ungeteilt od. seicht ausgerandet; Bl. mit Nebenbl.

Spérgula L. 49. (*Alsinac.*) K. 5bl.; Same kreisrund, mit einem Flügel umzogen.

Sagina L. 50. (*Alsinac.*) K. 4—5 bl.; Same nierenfg., flügellos.

†† Krbl. 2 spalt. od. -teil.; Bl. ohne Nebenbl.

Cerástium L. 52. (*Alsinac.*) Kapsel an d. Spitze 10 klapp.

Maláchium Fr. 53. (*Alsinac.*) Kapsel 5 klapp., Klappen gespalten.

b) K. verwachsenbl.

† Krbl. mit Krönch., am Nagel ohne Flügelleisten.

* Kapsel am Grunde 5 fächer.

Viscária Röhl. 59. (*Silenac.*) K. 5 zähn.; Kr. 5 bl.; Kapsel an d. Spitze 5 klapp.

** Kapsel 1 fächer.

Melándrium Röhl. 59. (*Silenac.*) Kapsel mit dopp. soviel Zähnen als Griffel aufspringend.

Lýchnis L. 69. (*Silenac.*) Kapsel mit 5 Zähnen od. Klappen aufspringend.

†† Krbl. ohne Krönch., mit 2 Flügelleisten am untern Teile des Nagels.

Agrostemma L. 58. (*Silenac.*) Krbl. 5; Kapsel mit 5 Zähnen aufspringend.

B) Frchen b. fast zum Grunde getrennt.

Sédum L. 8. (*Crassulac.*) K. 5 teil., nebst d. Krbl. fleisch.; Bl. einf. fleisch.

Óxalis L. 60. (*Oxalidac.*) K. 5 teil. od. 5 bl.; Krbl. 5, nicht fleisch.; Bl. 3 zähl., nicht fleisch.

Kl. XI. Dodecandria. Zweigeschlecht. Blt. mit 12—20 freien Staubgef.

Ordn. 1. Monogynia. 1 Griffel.

Ásarum T. 142. (*Aristolochiac.*) Kr. fehlend; K. oberständ., glockenf., 3 spalt.; Bl. nierenfg.

Lýthrum L. 37. (*Lythrac.*) Kr. 4—6 bl.; K. unterständ., röhrenfg., 8—12 zähn.; Bl. lanzettlich.

Ordn. 2. Digynia. 2 Griffel.

Agrimónia T. 11. (*Rosac.*) K. kreiselfg., mit 5 spalt. Saume, am Grunde mit hakenfg. Stacheln; Krbl. 5, gelb.

Ordn. 3. Trigynia. 3 Griffel.

Reséda L. 32. (*Resedac.*) Blt. unregelmäss.; K. 4—6 teil.; Kapsel 3—6 kant.

Ordn. 4. Dodecagynia. 12 Griffel.

Sempervivum L. 8. (*Crassulac.*) K. 6—12 teil.; Krbl. 6 od. 12, am Grunde mit d. Staubgef. verwachsen; Bl. dick.

Kl. XII. Icosandria. Zweigeslecht. Blt. mit 20 od. mehr freien, einer am K. befindlichen Scheibe eingefügten Staubgef.

Ord. 1. **Monogynia.** 1 Griffel.

Philadélphus L. 55. (*Philadelphac.*) K. oberständ.; Fr. eine Kapsel.

Prúnus L. 19. (*Amygdalac.*) K. unterständ.; Steinfr.

Ord. 2. **Di-Pentagynia.** 2—5 Griffel.

a) Kr. oberständ.; K.-röhre mit d. Frknoten verwachsen, fleisch. werdend; Apfelfr.; Bäume u. Sträucher.

Sämtliche Äpfelgewächse (*Pomarien*) 63: *Méspilus*, *Cotoneáster*, *Cydónia*, *Pirus*.

b) Kr. halbhunterständ.; Frk. trocken.

Spiraéa L. 10. (*Rosac.*) K. 5spalt.; Kr. 5bl.; Frchen kapselart. *Sanguisorba* (IV, 1).

Ord. 3. **Polygynia.** 6 u. mehr Griffel.

Aus d. *Rosac.* 10: *Rósa*, *Rúbus*, *Géum*, *Cómarum*, *Potentilla*, *Fragária*.

Kl. XIII. Polyandria. Zweigeslecht. Blt. mit 20 u. mehr freien, dem Frboden eingefügten Staubgef.

Ord. 1. **Monogynia.** 1 Griffel.

a) Kr. 4bl.

† K. 2bl.; Fr. eine Kapsel.

Sämtliche *Papaverac.* 37: *Papáver*, *Chelidónium*.

†† K. 4bl.; Fr. beerenart.

Actaéa L. 2. (*Ranunculac.*) K. bald abfäll.; Krbl. schmal, ohne Honiggrübch.

b) Kr. 5- od. vielbl.

Heliánthemum T. 218. (*Cistac.*) K. 3bl.; Kr. 5bl.; Fr. eine Kapsel; Halbstrauch.

Tilia L. 20. (*Tiliac.*) K. u. Kr. 5bl.; Fr. nussart.; Baum.

Nymphaéa L. 36. (*Nymphaeac.*) K. 4bl.; Kr. vielbl.; Fr. beerenart.; Wasserpfl.

Delphinium (XIII, 2).

Ord. 2. **Di-Pentagynia.** 2—5 Griffel.

Aus den *Ranunculac.* 1: *Aquilégia*, *Paeónia*, *Delphinium*, *Aconitum*.

Ord. 3. Polygynia. Mehr als 5 Griffel.

Aus d. *Ranunculac.* 1: Hepática, Anemone, Pulsatilla, Cáltha, Thalictrum, Myosúrús, Batráchium. Ficária, Ranúnculus, Tróllius, Helléborus.

Kl. XIV. Didynamia. Zweigeschlecht. Blt. mit 4 freien, und zwar 2 längern u. 2 kürzern Staubgef.

Ord. 1. Gymnospermia (Nacktsam.). 4 Nüssch. im Grunde d. K.; 1 Griffel.

Sämtliche Lippenblütler (*Labiates*) 118, ausser *Lýcopus* u. *Sálvia* (II, 1).

Ord. 2. Angiospermia (Bedecktsam.). Same in einer Kapsel.

a) Frknoten 1- od. 2fächer.

Sämtliche *Scrophulariac.* 133, ausser *Verónica* (II, 1) u. *Verbáscum* (V, 1).

b) Frknoten 3- od. 4fächer.

Linnaea Gron. 114. (*Caprifoliac.*) Kr. oberständ., weiss; Frknoten 3fächer.

Verbéna T. 142. (*Verbenac.*) Kr. unterständ., blassblau; Frknoten 4fächer.

Kl. XV. Tetradynamia. Zweigeschlecht. Blt. mit 6 freien, u. zwar 4 längern u. 2 kürzern Staubgef.

Sämtliche Kreuzblümler (*Cruciferen*) 38.

Kl. XVI. Monadelphia. Zweigeschlecht. Blt., deren Staubdf. in 1 Bündel (Röhre) verwachsen sind.

Ord. 1. Pentandria. 5 verwachsene Staubdf.

Radiola (IV, 4), *Lysimachia* (V, 1), *Vincetoxicum* (V, 2), *Linum* (V, 5), *Erodium* (XVI, 2), *Bryonia*, *Cucumis* u. *Cucurbita* (XXI, 9).

Ord. 2. Decandria. 10 verwachsene Staubdf.

Sämtliche Storchschnabelgewächse (*Geraniac.*) 53: *Geránium*, *Eródium*.

Oxalis (X, 5), *Sarothamnus*, *Genista*, *Cytisus*, *Ononis*, *Anthyllis* (XVII, 4).

Ord. 5. Polyandria. Viele verwachsene Staubdf.

Sämtliche Malvengewächse (*Malvac.*) 55: *Málva*, *Althaéa*.

Kl. XVII. Diadelphia. Zweigeschlecht. Blt., deren Staubfd. in 2 Bündel verwachsen sind.

Ord. 2. **Hexandria.** 6 Staubgef.

Sämtliche Erdrauchgewächse (*Fumariac.*) 32: *Corydalis*, *Fumária*.

Ord. 3. **Octandria.** 8 Staubgef.

Polýgala L. 35. (*Polygalac.*) Kbl. 5; Krbl. 3—5, mit d. Staubgef. verwachsen.

Ord. 4. **Decandria.** 10 Staubgef.

Sämtliche Schmetterlingsblütler (*Papilionac.*) 23.

Kl. XVIII. Polyadelphia. Zweigeschlecht. Blt., deren Staubfd. in 3 od. mehr Bündel verwachsen sind.

Ord. 1. **Polyandria.** Viele Staubgef. in 3, 5 od. 6 Bündeln.

Hypericum L. 56. (*Hypericac.*) K. 5bl. od. -teil.; Kr. 5bl., gelb; Griffel 3.

Kl. XIX. Syngenesia. Zweigeschlecht. Blt. mit (meist 5) Staubgef., deren Staubbeutel in eine Röhre verwachsen sind; Blt. auf gemeinschaftlichem Bltboden, von einer gemeinschaftlichen Hülle umgeben.

Sämtliche Korbblütler (*Compositen*) 81.

Kl. XX. Gynandria. Staubgef. mit d. Griffel zu einer Säule verwachsen.

Sämtliche Knabenkräuter (*Orchidac.*) 187.

Kl. XXI. Monoecia. ♂ u. ♀ Blt. auf einer Pfl.

Ord. 1. **Monandria.** 1 Staubgef.

a) Landpfl.

Euphórbia L. 144. (*Euphorbiac.*) Um eine ♀ in der Mitte 4—5 Gruppen ♂, von einer 4—5spalt. Hülle umschlossen; Kapsel fr.

Arum L. 162. (*Arac.*) Blt. in Kolben; Beeren fr.

b) Wasserpfl.

† Fr. eine Kapsel od. Beere.

Callitriche L. 143. (*Callitrichac.*) Blt. achselst.; Fr. eine Kapsel.Calla L. 162. (*Arac.*) Blt. in Kolben; Fr. eine Beere.

†† Fr. nussart.

Aus d. *Najadac.* 160: *Zannichellia*, *Najas*.Ordn. 2. **Diandria.** 2 Staubgef.Sämtliche Nadelhölzer (*Coniferen*) 203, ausser *Juniperus* u. *Taxus* (XXII, 12).Ordn. 3. **Triandria.** 3 Staubgef.

a) Narbe 1.

† Blt. in Ährch.; ♂ in endst. Rispe.

Zea L. 165. (*Gramineen.*) ♀ achselst., von Scheiden eingehüllt; Fr. in dichten Reihen.

†† Blt. in kugel. Köpfch. od. Kolben.

Sämtliche Kolbenrohrgewächse (*Typhac.*) 162: *Sparganium*, *Týpha*.

b) Narbe 2—3, fadenfg.

Cárex Mich. 178. (*Cyperac.*) Blt. in Ährch., ohne Blthülle; Nüssch. von einem Frschlauch umschlossen; St. meist 3 kant.Ordn. 4. **Tetrandria.** 4 Staubgef.

a) Blt. vollstánd.

Buxus T. 145. (*Buxac.*) K. d. ♂ 3teil., Kr. 2bl.; ♀ 2—4bl.

b) Blt. unvollst.; ♂ u. ♀ mit einer Blthülle.

Urtica T. 149. (*Urticac.*) ♀ Blthülle 2teil.; Narbe sitzend, pinselfg.; Fr. nussart.; Bl. mit Brennhaaren.*Mórus* T. 149. (*Morac.*) ♀ Blthülle 4bl.; Narben 2, fadenfg.; Fr. saft.; Baum.

c) Blt. unvollst., in Kätzch.; ♀ Blthülle fehlend.

Álnus T. 153. (*Betulac.*) ♂ zu 3, Tragbl. schildfg.; ♀ in d. Fr. holz. werdend; Baum.Ordn. 5. **Pentandria-Polyandria.** 5 — viele Staubgef.

A) 5 Staubgef.

Amarántus T. 151. (*Chenopodiac.*) Blthülle 3—5teil.; Kapsel 1sam., ringsum aufspringend.*Átriplex* T. 151. (*Chenopodiac.*) ♂ Blthülle 5 bl., ♀ 2teil.; Schlauchfr. von d. Blthülle bedeckt.

B) 6—viele Staubgef.

a) Blt. vollst.; Wasserpfl.

Myriophyllum Vail. 76. (*Halorrhagidac.*) Blthülle oberständ.; K. 4teil.; Bl. fiederspalt.

Sagittaria L. 201. (*Alismac.*) Blthülle unterständ.; K. u. Kr. 3teil.; Bl. pfeilfg.

b) Blt. unvollst.

† Blt. nicht in Kätzch.

Ceratophyllum L. 152. (*Ceratophyllac.*) Blthülle unterständ., vielbl.; Wasserpfl.

†† ♂ in Kätzch.; Staubgef. d. Blthülle eingefügt; Bäume.

* Hülle d. ♀ mit d. Blthüllröhre verwachsen.

Juglans L. 154. (*Juglandac.*) ♀ 1—3 in endst. Ähre; Fr. von fleisch. Schale eingeschlossen.

** Hülle d. ♀ mit d. Deckbl. verwachsen.

Sämtliche Näpfchenfrüchtler (*Cupuliferen*) 154: *Fagus*, *Quercus*.

††† ♂ od. ♂ u. ♀ in Kätzch.; Staubgef. d. Kätzchenschuppen eingefügt.

Sämtliche *Betulac.* 153 (ausser *Alnus*): *Bétula*, *Corylus*, *Carpinus*.

Ordn. 9. **Monadelphia.** Staubfd., zuweilen auch d. Staubbeutel unter einander verwachsen.

Sämtliche Kürbisgewächse (*Cucurbitac.*) 107: *Cucurbita*, *Cucumis*, *Bryonia*.

Kl. XXII. **Dioecia.** ♂ Blt. auf d. einen, ♀ Blt. auf d. andern Pfl.

Ordn. 1. **Monandria.** 1 Staubgef.

Salix purpurea (XXII, 2).

Ordn. 2. **Diandria.** 2 Staubgef.

Salix L. 155. (*Salicac.*) Blt. in Kätzch.; Blthülle fehlend; Griffel 1; Narben 2; Fr. mit Haarschopf.

Lemna u. *Fraxinus* (II, 1).

Ordn. 3. **Triandria.** 3 Staubgef.

Empetrum T. 38. (*Empetrac.*) K. 3teil.; Kr. 3bl.; Narbe 6—9-strahl.; Steinfr.; Sträuchlein.

Valeriana dioica (III, 1), *Elodea* (III, 3), *Carex Davalliana* (XXI, 3), *Salix amygdalina* (XXII, 2).

Ordn. 4. **Tetrandria.** 4 Staubgef.

Viscum L. 63. (*Loranthac.*) ♂ mit 4teil., ♀ mit 4bl. Kr.; Beere 1sam.; Baumschmarotzer.

Rhamnus (V, I), *Urtica dioica* (XXI, 4).

Ord. 5. **Pentandria.** 5 Staubgef.

Sämtliche *Cannabac.* 149: *Húmulus*, *Cánnabis*.

Ribes alp u. *Rhamnus cathart.* (V, 1), *Atriplex* (XXI, 5), *Salix pent.* (XXII, 2).

Ord. 6. **Hexandria.** 6 Staubgef.

Rumex (VI, 3).

Ord. 7. **Octandria.** 8 Staubgef.

Pópulus T. 159. (*Salicac.*) Blt. in Kätzch., mit schuppenfg. Deckbl.; Same mit Haarschopf.

Sedum Rhod. (X, 5).

Ord. 8. **Enneandria.** 9 Staubgef.

Mercurialis T. 145. (*Euphorbiac.*) Blthülle 3teil.; Staubgef. 9—12; Kapsel 2—3 knot.

Ord. 9. **Decandria.** 10 Staubgef.

Silene inflata (X, 3), *Melandryum* (X, 5), *Mercurialis* (XXII, 8).

Ord. 10. **Dodecandria.** 12—20 Staubgef.

Spiraea Arunc. (XII, 2), *Populus* (XXII, 7), *Mercurialis* (XXII, 8).

Ord. 12. **Polyandria.** Viele Staubgef., d. Bltboden eingefügt.

Aus d. Nadelhölzern (*Coniferen*) 203: *Juniperus*, *Táxus*.

Populus (XXII, 7).

Kl. XXIII. **Polygamia.** Pfl. mit 2geschlecht. u. 1geschlecht. Blt.

Die hierher gehör. Gattungen sind unter d. vorhergehenden Kl. verteilt.

Kl. XXIV. **Kryptogamia.** Pfl. mit verborgenen Befruchtungsorganen (ohne wahre Blt.).

Sämtliche *Gefäss-Kryptogamen* 207.

Druckfehler,

die ich vor dem Gebrauche d. Buches zu berichtigen bitte.

Seite	Zeile	
3	14 v. u.	statt „III, 3“: XIII, 3.
11	10 v. o.	„ „Neilv.“: Neilr.
12	18 v. o.	„ „Gruan“: Gouan.
17	6 v. o.	hinter Gänserich: XII, 3.
34	1 v. u.	statt „Brunnenberg“: Brunnberg.
„	11 v. u.	„ „Saxatilis“: saxatilis.
36	1 v. o.	„ „Nymphacaceen“: Nymphaeac.
37	17 v. o.	„ „Elatina“: Elatine.
58	13 v. u.	„ „X, 3“: X, 5.
63	8 v. u.	„ „mah“: mas.
64	14 v. o.	fehlt d. Synonym: Crataegus Oxyac. L.
90	17 v. u.	statt „rupiculum“: rupicolum.
97	18 v. u.	„ „Ness“: Nees.
111	1 v. o.	hinter Heide: VIII, 1.
„	6 v. o.	„ Gränke: X, 1.
„	13 v. o.	„ Porst: X, 1.
121	8 v. o.	statt „F“: Fr.
124	15 v. o.	hinter purpureum L.: Rote Taubnessel.
„	6 v. u.	„ Grasnelke: V, 5.
128	22 v. u.	statt „Datura“: Datura.
135	19 v. o.	„ „Hohlbl.“: Hochbl.
139	18 v. u.	„ „fasst“: fast.
142	14 v. u.	„ „Osterluzeiwächse“: Osterluzeigewächse.
144	1 v. o.	„ „224“: 324.
145	14 v. o.	„ „Kt.“: Kl. u. Grck.
159	14 v. o.	hinter Pappel: XXII, 7.
172	6 v. u.	„ δ): angustifolia L.
184	22 v. o.	fehlt d. Synonym: C. vaginata Tsch.
187	23 v. o.	„ E. angustifolium Rth.
194	21 v. o.	statt „2scheid.“: 2schneid.
203	13 v. u.	fehlt „Off.“
219	11 v. u.	„Antriscus“: Anthriscus.

1	1000	1000
2	1000	1000
3	1000	1000
4	1000	1000
5	1000	1000
6	1000	1000
7	1000	1000
8	1000	1000
9	1000	1000
10	1000	1000
11	1000	1000
12	1000	1000
13	1000	1000
14	1000	1000
15	1000	1000
16	1000	1000
17	1000	1000
18	1000	1000
19	1000	1000
20	1000	1000
21	1000	1000
22	1000	1000
23	1000	1000
24	1000	1000
25	1000	1000
26	1000	1000
27	1000	1000
28	1000	1000
29	1000	1000
30	1000	1000
31	1000	1000
32	1000	1000
33	1000	1000
34	1000	1000
35	1000	1000
36	1000	1000
37	1000	1000
38	1000	1000
39	1000	1000
40	1000	1000
41	1000	1000
42	1000	1000
43	1000	1000
44	1000	1000
45	1000	1000
46	1000	1000
47	1000	1000
48	1000	1000
49	1000	1000
50	1000	1000
51	1000	1000
52	1000	1000
53	1000	1000
54	1000	1000
55	1000	1000
56	1000	1000
57	1000	1000
58	1000	1000
59	1000	1000
60	1000	1000
61	1000	1000
62	1000	1000
63	1000	1000
64	1000	1000
65	1000	1000
66	1000	1000
67	1000	1000
68	1000	1000
69	1000	1000
70	1000	1000
71	1000	1000
72	1000	1000
73	1000	1000
74	1000	1000
75	1000	1000
76	1000	1000
77	1000	1000
78	1000	1000
79	1000	1000
80	1000	1000
81	1000	1000
82	1000	1000
83	1000	1000
84	1000	1000
85	1000	1000
86	1000	1000
87	1000	1000
88	1000	1000
89	1000	1000
90	1000	1000
91	1000	1000
92	1000	1000
93	1000	1000
94	1000	1000
95	1000	1000
96	1000	1000
97	1000	1000
98	1000	1000
99	1000	1000
100	1000	1000

Phanerogamen.

I. Hauptabteilung. Angiospermen. Bedecktsamige.

1. Klasse. **Dicotylen.**

Ringfaserige phanerogamische Pfl. mit 2 Keimbl.

A. **Eleutheropetalen.**

Blt. vollst.: K. u. Kr.; Krbl. unter einander frei.

1. Fam. **Ranunculaceen** Juss. Hahnenfussgewächse.

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Griffel 1; Kbl. 4, bald abfall.; Krbl. 4; gelblichweisse Blttraube; schwarze Beeren | 1. Actaea. |
| „ 2—5 | 2. |
| „ viele | 3. |
| 2. a) Blt. regelmäss.:
Krb. gespornt. Violettblau, seltner rosa | 2. Aquilegia. |
| „ nicht „ Purpurn, sehr gross | 3. Paeonia. |
| b) Blt. unregelmäss. Blau od. violett:
hinteres Kbl. gespornt | 4. Delphinium. |
| „ „ helmfg. ausgehöhlt, nicht gespornt | 5. Aconitum. |
| 3. Blthülle aus K. u. Kr.; meist mit Honiggrübch. am Grunde d. Krb. | 5. |
| „ aus einem bltkr.-art. K.; Krbl. fehlend (ohne Honiggrübch.) | 4. |
| 4. a) Unter d. Blt. eine meist 3bl. Hülle:
Hülle k.-art., aus ungetheilten Blchen, der Blt. sehr genähert; Frchen ungeschwänzt | 6. Hepatica. |
| „ laubart., aus meist vielteil. Blchen, von d. Blt. entfernt; Frchen ungeschwänzt | 7. Anemone. |
| „ laubart., aus meist vielteil. Blchen, von d. Blt. entfernt; Frchen vom zott. Griffel geschwänzt | 8. Pulsatilla. |
| b) Ohne solche Hülle:
Bl. ungeteilt, nierenfg.; grosse, gelbe Blt. Sumpfpfl. | 9. Caltha. |
| „ 2—3f. gefiedert; Blthülle fällt bald ab, so dass d. Blt. aus lauter Staubgef. zu bestehen scheint | 10. Thalictrum. |
| 5. a) K. meist grün; Frchen nussart., nicht aufspringend:
† Kbl. am Grunde mit einem fadenfg. Sporn; winz. Pflchen mit gelblichen Blt. | 11. Myosurus. |
| † † „ ungespornt:
Untergetauchte Bl. borstenfg.-vielspalt. Weiss. Wasserpfl. | 12. Batrachium. |
| Bl. nicht borstenfg.; K. 3 bl.; Kr. 8—14 bl. Gelb | 13. Ficaria. |
| „ 5 „ „ 5 „ | 14. Ranunculus. |
| „ (Nur b. Ran. acon. weiss) | |
| b) K. bltkr.-art.; Frchen balgfr.-art., aufspringend:
Grosse, gelbe, kugel. Blt.; K. abfall.; Platte d. Krb. flach | 15. Trollius. |
| „ grünliche Blt.; K. bleibend; „ „ röhr. | 16. Helleborus. |

1. *Actaea* L. Christofskraut. XIII, 1.

+ *A. spicata* L. Ähr. Chr. Bl. gestielt, 3zähl.-dopp.-gefiedert; Traube kurz, dicht, eifg.; Bltbl. so lang als d. Staubgef.; Beeren glänzend schwarz. Gelblichweiss. ♀ — Schatt. Laubwälder. Sattler, Raubschloss, Neufachenseifen, Falkenberge, Stangenberg b. Stonsdorf, Heerdberg, Kynast, Kochelfall, Buchberg, tiefer Grund b. Wurzeldorf, Elbgrund, Kitzelberg, Kupferberg, Ldh., Lähn u. s. II. 5.—7. H. 30—60 cm.

2. *Aquilegia* Tourn. Akelei. XIII, 2.

+ *A. vulgaris* L. Gemeine A. Bl. dopp. 3zähl., untere langgestielt; Blchen 2—3 lapp., gekerbt, unterseits graugrün; Sporn d. Krbl. an d. Spitze hakenfg. Violett, seltner rosa od. weiss. ♀ — Graspärten, Waldwiesen. Berthelsdorf, Lbth., Lähnhaus, Grunau, Arnsdorf (Kies d. Lomnitz), Kynast, Agnetendorf, Schrbh., Ldh., Kitzelberg, Rochlitz, Schatzlar. II. 6. 7. H. 30—60 cm.

3. *Paeonia* Tourn. Pfingstrose. XIII, 2.

* *P. officinalis* L. Gemeine Pfingstrose. Wurzelfasern knollenfg.-verdickt; St. 1blt.; Bl. dopp. 3zähl. Purpurn. ♀ — In Gärten angepfl. u. bisw. verw. 5. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. Off.

4. *Delphinium* Tourn. Rittersporn. XIII, 2.

5 gefärbte, abfäll. Kbl., d. obere gespornt.

* *D. Consolida* L. Feld-R. Bl. dopp. 3teil., mit schmal-linealischen Zipfeln; Trauben armblt., sehr locker; Kr. verwachsenbl., mit 1 Sporn; Frchen 1. Azurblau, selten rosa od. weiss. ☉ — Acker, im Getreide. Bisw. mit Saatgetreide eingeführt; im Gebiete nicht best. 6.—8. H. b. 40 cm.

+ *D. elatum* L. Hoher R. Bl. handfg., tief 5spalt.; Traube reichblt.; Krbl. 4, 2 gespornt; Frchen meist 3. Azurblau, selten weiss. ♀ — Kräuterreiche Lehnen. Elbgrund, Kesselkoppe Agnetendorf? Krummhübel? Rehhorn. II. 7. 8. H. 1—1 $\frac{1}{2}$ m. Bisw. als Zierpfl. gezogen.

5. *Aconitum* Tourn. Sturmhut, Eisenhut,
Fuchswurzel. XIII, 2.

5 gefärbte, ungleiche Kbl., d. obere helmfg.; Krbl. 5, d. 3 vordern sehr klein, d. 3 obern unter d. Helme, kappenfg.

+ *A. Napellus* L. Wahrer St. 2 rübenfg. Knollen; St. steif aufrecht; Traube zieml. dicht, meist verlängert walzenfg., mit linealen Deckbl.; Bltbl. auf bog. Nagel vorwärts geneigt; Sporn mäss. gekrümmt; jüngere Frchen spreizend; Same auf d. Rücken stumpf-falt.-runzel. Dunkelblau. ♀ — Feuchte

Waldplätze, kräuterreiche Lehnen. Neue u. alte schles. Baude, Elbfall u. Elbgrund, Schnee gruben, Kessel gruben, Teiche, Teufels-gärtch., Melzer-, Riesen-, Weisswasser u. lange Grund, Rehhorn, Rochlitz u. s. III. 7. 8. H. b. 1½ m. Nebst folgenden gift.! Off.

+ *A. variegatum* L. Bunter St. 2 kurz-rübenfg. Knollen; St. öfter schlapp; Traube zieml. locker, öfter kurz, armbt., am Grunde bebl.; Bltbl. auf gradem Nagel aufrecht od. geneigt; Sporn hak.; jüngere Frchen parallel; Same auf d. Rücken geflügelt, quersalt. Violett, bisw. blau- u. weiss-gescheckt. ♀ — Feuchte, wald. Lehnen, Gebüsch. Hbg., Erdmannsdorf, Straupitz, Ndr.-Berbisdorfer Busch, Lomnitz, am Bober von Eichberg abwärts, Harteberg b. Mauer, Pfaffengrund am Bleiberge, Ldh., Buchberg, Melzer-, Riesen- u. Elbgrund, Weisswasser, kl. Schnee grube, Kessel grube, Hampelbaude, Kiesberg, Rehhorn, Rochlitz, Hohenelbe u. s. III. 7.—9. H. b. 1½ m.

+ *A. Stoerkianum* Rchb. Störk's St. 3 rübenfg. Knollen; Traube locker; Blt. mäss. langgestielt; Bl. glänzend; Bltbl. auf bog. Nagel schief geneigt; Sporn mäss. hak.; jüngere Frchen einwärts gekrümmt, zusammenschliessend; Samen auf d. Rücken geschärft-runzel.-falt. Violett, meist weissbunt. ♀ — Abhänge. Riesengrund? Kl. Schnee grube? Hampelbaude? Seifengrund? Häufig in Gärten gezogen u. verw. 6.—9. H. 1—1½ m.

6. *Hepática* Dill. Leberblume. XIII, 3.

* *H. triloba* Gil. Märzblümchen, Windröschen. Bl. herzfg., 3 lapp.; Hüllbl. k.-art.; Kbl. blumenbl.-art. Blau, seltner rosenrot. ♀ — Laubwälder. Sattler, Abruzzan, Grunau, Flachenseiffen, Neu-Flachenseiffen, am Molkenbach abwärts, Lähnhaus, Bleiberge, Ldh., Schatzlar. II. 3.—5. H. 5—15 cm.

7. *Anemone* Tourn. Windröschen, Osterblume. III, 3.

Hülle 3 bl.; Kbl. 5 b. mehrere; Frchen ungeschwänzt, vom kahlen Griffel bespitzt.

A. Hüllbl. gestielt, den Grundbl. ähnlich; meist 1 blt.

a. Wurzelstock walzenfg. wagerecht; Frköpfch. übergebogen.

* *A. nemorosa* L. Weisse O., Waldhähnchen. Blstiel halb so lang als d. Bl.; Kbl. meist kahl; Grundbl. meist fehlend. Weiss od. rötlich. ♀ — Laubwälder, Waldwiesen, Hecken. IV. 3.—5. H. b. 20 cm. Gift.

* *A. ranunculoides* L. Gelbe O. Blstiel vielmal kürzer als d. Bl.; Kbl. unterseits weichhaar. Goldgelb. ♀ — Laubwälder, Hecken. Bober- u. Zackenufer, Hausberg, Sattler, Erdmannsdorf, Flachenseiffen, Petersdorf, Buchberg, Ldh., Kiesberg, Teufelsgärtch., Rehhorn. III. 4. 5. H. b. 20 cm. Gift.

b. Wurzelstock kurz, aufrecht; Frköpfeh. aufrecht.

* *A. silvéstris* L. Wald-W. Grundbl. 5teil., mit länglich-rautenfg. Zipfeln; Kbl. 5, aussen wollfilz.; Blt. einzeln, selten zu 2, weiss od. rötlich, zieml. gross. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Hohenelbe. I. 5. 6. H. b. 40 cm.

B. Hülle sitzend, fingerfg. geteilt; meist dold.

± *A. narcissiflora* L. Berghähnlein. Grundbl. handfg., 3—5teil.; Schaft, Bl.- u. Bltstiele zott.; Kbl. beiderseits kahl. Weiss od. rötlich. ♀ — Gras. Lehnen u. Schluchten. Schneegruben, Teiche, Teufelsgärtch., Brunnberg, Aupagrund, Kiesberg, Elbgrund, Krkonos, Kesselkoppe, Rehhorn, Klausengrund u. s. III. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. Gift.

8. *Pulsatilla* Tourn. Kuhschelle, Küchenschelle. XIII, 3.

Unter d. Blt. eine 3bl., mehr od. weniger blattart. Hülle; Krbl. meist. 6, meist glock.; Frchen geschwänzt.

± *P. vernális* Mill. Frühlings-K. Hüllbl. sitzend gefingert—vielteil., am Grunde in eine Scheide verwachsen; Grundbl. einf. gefiedert. Weiss od. violett. ♀ — Teufelsgärtch., Koppenbach. I. 5. 6. H. 8—15 cm. Gift. (*Anemone vern. L.*)

± *P. alpina* Del. Teufelsbart. Hüllbl. kurz gestielt, den Grundbl. ähnlich; Grundbl. 3zähl., dopp. zusammengesetzt. Weiss. ♀ — Kämme u. Lehnen. Schneegruben, Elbwiese, Kesselkoppe, Teiche, Semmeljunge, Eulengrund, Brunnberg, Koppe, Rehhorn u. s. Vereinzelt: Brückenberg, Schrbh., Buchberg. IV. Erscheint bald nach d. Schneeschmelze. 5.—7. Im Herbst oft zum 2. Male. H. b. 20 cm. — (*Anem. alp. L.*) Mit schwefelgelber Blt. (*Anemone sulphurea L.*) Koppe, Koppenplan, Seiffengrube, Wiesenbaude, Brunnberg, Rehhorn.

9. *Caltha* L. Schmirgel-, Butter- oder Dotterblume. XIII, 3.

* *C. palústris* L. Sumpf-Sch. Bl. gekerbt, herzförmlich. Goldgelb. ♀ — Sumpf. Wiesen, Gräben. Höchster Standort: Elbgrund. IV. 4.—6. H. 15—40 cm. Gift.

10. *Thalictrum* Tourn. Wiesenraute. XIII, 3.

Zahlreiche kleine Blt. mit langen Staubbeuteln;
Bl. zusammengesetzt.

A. Staubfö. nach oben stark verdickt; Frchen. gestielt, überhängend, ungerieft; Blt. lila od. weiss.

+ *Th. aquilegifolium* L. Akeleibl. W., Süssklee. Bl. 2—3f. gefiedert; Frchen 3kant.-geflügelt; Blt. in Trugdolden. ♀ — Schatt. Wälder, feuchte Waldwiesen. Vom Thale b. in d. Schluchten d. Hochgeb. Am alten Boher b. Hbg., Ndr.-

Berbisdorfer Busch, Schbg., Ldh., Lbth., Lähnhausberg, Bismarckhöhe, Hain, Thumpsahütte, Saalberg, Schrbh., Rochlitz, St. Peter, Elb-, Riesen- u. Melzergrund, Kesselgrube, Schneegruben u. s. III. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m.

B. Staubfd. fast gleich dick; Frchen sitzend, aufrecht, längsfurch.; Blt. grünlich od. gelblich.

* **Th. minus** L. Kleine W. Rispe pyramidenfg.; Blt. zerstreut, nicht büschel., nebst d. Staubgef. überhängend; St. oft hin- u. hergebogen. ♀ — Wiesen, sonn. Hügel. Auf Äckern an d. Hartauer Strasse? 5. 6. H. b. 1 $\frac{1}{2}$ m.

* **Th. angustifolium** Jacq. Schmalbl. W. Rispe fast ebensträuss.; Blt. gehäuft, nebst d. Staubgef. aufrecht; Wurzelstock kurzglieder., büschelfaser.; Blstiele 3zähl. zusammengesetzt, ohne Nebenbl.; Blchen vorherrschend ungeteilt. ♀ — Feuchte, torf. Wiesen. Bober- u. Zackenufer b. Hbg., am alten Bober, Straupitz, Mühlseifen. II. 6.—8. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

* **Th. flavum** L. Gelbe W. Wurzelstock langglieder., kriechend; Blstiele fieder. zusammengesetzt, mit Nebenbl.; Blchen vorherrschend 3spalt. ♀ — Feuchte Wiesen. Bei Maiwaldau verw. 6. 7. H. b. 1 m.

11. **Myosurus** Dill. Mäuseschwanz. XIII, 3.

* **M. minimus** L. Kleinster M. Bl. grundst., linealisch, stumpflich; 5 abfällig. Kbl.; Schaft 1blt. Blassgelb. ☉ — Feuchte, lehm. u. sand. Acker. Sattler, am Wege nach d. Hausberge I. 5. 6. H. 5—8 cm.

12. **Batrachium** E. Mey. Froschkraut. XIII, 3.

Kbl. 5; Krbl. 5—10, weiss, mit freiem Honiggrübch. Wasserpfl. mit meist untergetauchten, vielteil. Bl. Weiss.

A. Bl. im Umriss rundlich od. nierenfg.; Kr. meist 6 bl.

* **B. aquatile** E. Mey. Wasserfenchel. Obere Bl. oft schwimmend; Blzipfel nach allen Seiten abstehend, weich borstlich, ausser d. Wasser zusammenfallend; Staubgef. länger als d. meist kurzhaar. Frchen. ♀ — Stehende od. langsam fließende Wässer. Höchster Standort: Unterhalb d. kl. Teiches. III. 5.—7. (Ranunc. aquat. L.)

* **B. divaricatum** Wimm. Spreizbl. F. Bl. sämtlich untergetaucht; Blzipfel nach allen Seiten abstehend, starr, in eine kreisrunde Fläche ausgebreitet, ausser d. Wasser nicht zusammenfallend. ♀ — Stehende Gewässer. Ldh. I. 6.—8. (Ranunc. div. Schrk.)

B. Bl. im Umriss länglich; Kr. 5—10 bl.

* **B. fluitans** Wimm. Flutendes F. Blzipfel parallel; Staubgef. kürzer als d. kahlen Frchen. ♀ — Flüsse. Im Bober b. Boberröhrsdorf, in d. Schwarzbach, Buchwald, Ldh., Kupferberg (in d. Katzbach). II. 6.—8. (Ranunc. fluit. Lmk.)

13. *Ficária Dill.* Scharbock. XIII, 3.

* *F. verna Huds.* Frühlings-Sch., Feigwurz. St. am Grunde gestreckt; Wurzel vielknöll.; Bl. rundlich-herzfg.; Krbl. mit freier Honiggrube. Gelb. ♀ — Feuchte Wiesen, Grabenränder, Hecken. V. 4.—6. H. 10—15 cm. (Ranunc. Fic. L.)

14. *Ranúnculus Hall.* Hahnenfuss. XIII, 3.

Krbl. am Grunde mit verdecktem Honiggrübch. (nur b. R. sceler. unbedeckt); Kbl. abfäll.; Staubgef. u. Frknoten zahlreich.

A. Bltkr. weiss; Fr. glatt; Honiggrübch. von einer dünnen häut. Schuppe umgeben.

+ *R. aconitifolius L.* Sturmhutbl. H. Grundbl. handfg., 3—7 teil.; Zipfel 2—3 spalt. od. ungeteilt; Blt. in end- u. seitenst. Doldentrauben. ♀ — Waldwiesen, Hecken, Schluchten. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Zackenufer, am Mühlgraben zw. Birkicht u. Arnsdorf, Petersdorf, Schrbh., Kochel- u. Zackenfall, Wolfshau, Krummhübel, Schneeegruben, Teiche, Gründe, Kesselgrube, Flinsberg, Buchberg, Kupferberg, Ldh., Rehhorn, Johannisbad, Rochlitz u. s. III. 6.—8. H. b. 1½ m.

B. Bltkr. gelb; Bl. ungeteilt; Fr. glatt; Honiggrübch. von einer fleisch. Schuppe bedeckt.

* *R. Flámmula L.* Brennender H., Egelkraut. St. aufsteigend od. niederliegend, an d. Gelenken wurzelnd; Bl. elliptisch od. lineal-lanzettl., untere langgestielt; Blstiele gefurcht; Frchen bauch., mit kurzem, stumpfem Spitzch. ♀ — Feuchte Orte, Gräben, Wiesen. Hbg., Schbg., Warmbr., Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. IV. 6.—9. H. b. 40 cm. Gift.

* *R. Lingua L.* Grosser H. St. steif aufrecht; Bl. lanzettlich-langspitz., untere kurzgestielt. Blstiele stielrund; Frchen zusammengedrückt, mit breitem, schwertfg. Schnabel. ♀ — Sumpf, stehende Gewässer. Fischbacher Teiche, zw. Maiwaldau u. Seifersdorf, Berbisdorf? I. 7. 8. H. b. 1½ m.

C. Bl. geteilt; Blstiele nicht gefurcht; sonst w. v.

* *R. auricomus L.* Goldgelber H. Grundbl. herz- od. nierenfg.-rundlich, ungeteilt od. 3-b. mehrspalt.; Frchen behaart. ♀ — Gebüsche, Waldwiesen. Schwarzbach, Stonsdorf, Lomnitz, Lbth., Ldh. u. s. III. 5. 6. H. b. ½ m.

* *R. ácer. L.* Scharfer H. Grundbl. handfg.-5teil., mit lanzettl. Zipfeln; Bl, St., K. u. Stiele angedrückt behaart; Frchen kahl; Schnabel vielmal kürzer als d. Frchen. ♀ — Wiesen, Triften, Gebüsch. Bis aufs Hochgeb. V. 5. Herbst. H. b. 1 m. — β) *alpestris W. Gr.* Fast kahl, niedr., 1—3 blt. Kl. Schneeegrube.

+ *R. lanuginósus L.* Woll. H. Grundbl. handfg., 3—5 lapp., mit breiten, rundlichen Lappen; Bl., St., K. u. Stiele abstehend-rauhhaar.; Frchen kahl; Schnabel halb so lang als

d. Frchen. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. B. in d. Schluchten d. Hochgeb. Sattler, Sechstatter Busch, Grunau, Flachenseiffen, Maiwaldau, Kammerswaldau, Ndr.-Berbisdorf, Schbg., Kochel- u. Zackenfall, Buchberg, Schneeegruben, Elbgrund, Kesselgrube, Lbth., Ldh. u. s. II. 6. 7. H. b. 1 m.

D. Bltstiele gefurcht; sonst w. v.

* **R. polyáthemus** L. Vielblt. H. St. am Grunde meist abstehend rauhaarig; Grundbl. handfg. geteilt; Zipfel 3teil., eingeschnitten; Schnabel kurz-hakenfg. ♀ — Trockne Waldplätze, Wiesen. Hausberg, Sattler, Kreuzberg, Grunau, Ldh. u. s. IV. 5.—7. H. b. 60 cm.

+ **R. nemorósus** DC. Hain-H. St. am Grunde meist angedrückt rauhaarig; Zipfel d. Grundbl. breit-verkehrt-eifg.; Schnabel mit längerer, eingerollter Spitze. ♀ — Gebirgsabhänge, Waldwiesen. Kl. Schneeegrube, Kesselkoppe, Schneekoppe? Kiesberg, Teufelsgärtch., Brunnenberg, Aupagrund, lange Grund, Schlingelbaude, Ldh. II. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* **R. répens** L. Kriechender H. St. aufsteigend, mit kriechenden Läufern; Läufer an den Gelenken wurzelnd; Grundbl. 3zähl.; Frchen fein punkt. ♀ — Feuchte Wiesen, Wegeränder, Gräben. B. aufs Hochgeb. z. B. Neue schles. Baude, kl. Teich. V. 5.—7. H. b. 45 cm.

* **R. bulbósus** L. Knoll. H. St. ohne Läufer, am Grunde knollenfg.; Frchen glatt; K. zurückgeschlagen. ♀ — Wiesen, Aecker. Hbg.? Ldh. I. 5. 6. H. b. 30 cm. Gift.

El. Fr. hocker. od. dorn.; Honigrübch. bedeckt. od. nackt.

* **R. arvensis** L. Acker-H. Grundbl. ungeteilt od. 3spalt., obere 3zähl.; Honigrübch. mit fleisch. Schuppe bedeckt; Frköpfch. halbkugel.; Frchen gross, langgeschnäbelt, dorn. od. knot. Blassgelblich. ☉ — Acker, unter d. Saat. Hbg. (Kavalierberg), Grunau, Kammerswaldau, Berbisdorf, Warmbr., Petersdorf, Lbth., Ldh. u. s. II. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* **R. scelerátus** L. Grundbl. handfg. geteilt, obere 3spalt., etwas fleisch., glänzend; Frköpfch. walzlich; Frchen sehr klein, ungeschnäbelt, fein runzel. Blassgelb, sehr klein. ☉ — Feuchte Orte, Gräben, Wasserränder. Hbg. (in d. Nähe d. Obermühle), Straupitz, Berbisdorfer Teiche, Lbth., Ldh. II. 6. b. Herbst. H. b. $\frac{1}{4}$ m. Sehr gift.

15. **Tróllius** L. Kugelranunkel, Trollblume.

XIII, 3.

+ **T. europaéus** L. Europäischer K. St. meist 1blt.; Bl. handfg.—5teil., grundst. langgestielt; Blthülle kugelfg. Dottergelb. ♀ — Feuchte Wiesen. Ldh., Streckenbach, Kunzendorf b. Kupferberg, Buchberg, Iserwiese? Wiesen am Greifenstein, Brunnberg (unterm Schneeegraben), Kesselkoppe, Elbgrund. II. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

16. *Helléborus Adans.* Niesswurz. XIII, 3.

+ *H. viridis* L. Grüne N. St. fast gabel., nur an d. Verästelungen bebl.; Bl. lederart., fussfg.; 5 gefärbte Kbl.; Krbl. klein. Grün. ♀ — Gebirgswälder, Grasgärten. Zw. Flachenseiffen und Langenau am Molkenbache (im Laubwalde), Hayne b. Rabishau, Petersdorf, Schrbh., Städt. Hermsdorf, Rochlitz, Hohenelbe, Schatzlar. II. 3. 4. H. 20—50 cm. Giftig. Off.

2. Fam. *Crassulaceen* DC. Dickblattgewächse.

Bl. zu einer Rosette gehäuft; Krbl. 6—20, am Grunde unter sich u. mit d. Staubbeuteln verwachsen 17. *Sempervivum*.
„ nicht in Rosetten; Krbl. 4—7 (meist 5), nicht verwachsen 18. *Sédum*.

17. *Sempervivum* L. Hauswurz. XI, 5.

+ *S. soboliferum* Sims. Sprossende H. Bl. d. Rosette verkehrt-eifg. od. länglich; Stbl. länglich-lanzettlich, sämtliche am Rande frans. gewimpert, sonst kahl; K. u. Krbl. 6zähl., aufrecht, glock. Gelblichweiss. ♀ — Felsen, Mauern. Falkenberge, Gotschdorf, Prudenberg, Ottilienberg, Kynast, Grunau, Agnetendorf, Giersdorf, Herischdorf, Lähn, Schbg., Ldh., Liebau, Rudelstadt, Schrbh., St. Peter, Schatzlar, Gr. Schneeegrube? u. s. II. 7. 8. H. 20—40 cm. — [*S. tectorum* L. Mit sternfg. ausgebreiteten rosenroten Blt. bisw. verw. Lbth.]

18. *Sédum* L. Fetthenne. X, 5.

K. u. Kr. 5bl.; Staubgef. 8 od. 10; Fr. 5 vielsam. Kapseln. Saft. Kräuter.

A. Bl. flach.; Pf., durch unterirdische Wurzelknospen ausdauernd.

+ *S. Rhodiola* DC. Rosenwurz. Bl. länglich-keil., kahl; Blt. 2häus., 4zähl.; Staubgef. 8. Grünlichgelb od. rötlich. Wurzelstock nach Rosen riechend. ♀ — Felsspalten. Kl. Schneeegrube II, Kesselkoppe I, Teufelsgärtch. I, kl. Teich? 6. 7. H. 10—20 cm. Rhod. ros. L. [Exemplare aus d. kl. Schneeegrube in d. Felsspalten d. Koppenkegels verpfl. (1879). Bisw. in Gärten. Kirche Wang, Schrbh. (Morienthal).]

* *S. Teléphium* L. Grosse F. Bl. eifg. od. länglich, drüs. rotpinkt.; Blt. 1häus., 5zähl.; Staubgef. 10. Grünlichgelb. ♀ — Felsen, Mauern, wald. Lehen. Höchste Standorte: Kesselkoppe u. Teufelsgärtch. V. 8. 9. H. 20—50 cm. (Sed. maxim. Sut.) — [*S. spurium* M. B. Mit niedergestrecktem St., keilfg. Bl. u. hellpurpurnen Blt. In Gärten angepfl. u. daraus bisw. verw. Hbg., Schbg., zw. Märsdorf u. Stonsdorf, Herischdorf, Fischbach.]

B. Bl. walzlich; Pfl. absterbend od. durch oberirdische, niederliegende Stämmch. ausdauernd.

a. Blt. rosenrot od. weiss.

* *S. villósum* L. Drüsenhaar. F. Weichhaar.; Wurzelstock ohne kriechende Stämmch.; Bl. grasgrün, halbstielrund, oberseits zieml. flach; Krbl. oval. ☉ — Torf., sumpf. Wiesen. Hbg. (Paulinum, Grünbusch), Lomnitz, Stonsdorf, Erdmannsdorf, Schbg., Agnetendorf, Rabishau, Kupferberg, Wüsteröhrsdorf, Buchwald b. Rudelstadt, Ldh., Liebau, Kl.-Aupa, Johannisbad, Langenau, Grenzbauden (im Walde). I. 7. 8. H. 10—20 cm.

* *S. álbum* L. Weisse F. Kahl; Wurzelstock mit kriechenden Stämmch.; Bl. seegrün, stielrund; Krbl. lanzettlich. ♀ — Mauern, Felsen. Hohenelbe. I. 6. 7. H. 10—15 cm.

b. Blt. gelb; Bl. ohne Stachelspitze.

* *S. ácre* L. Mauerpfeffer. Nichtblühende St. 6 zeil. bebl.; Bl. eig., am Grunde gestutzt u. nur kurz vorgezogen; Kzipfel oval, am Grunde vorgezogen; Krbl. spitz, abstehend; Bltstand: 2—3 ährenfg. Wickeln. ♀ — Mauern, trocken, sonn., stein. Plätze. V. 6. 7. H. 5—10 cm. — β) *sexangular* L. Pfl. niedriger; 1—3 blt.; Bl. auch an d. blühenden St. dicht dachziegel.

* *S. boloniéense* Lois. Sechszeil. F. Nichtblühende St. meist 5zeil.; Bl. walz.-lineal, am Grunde mit einem über d. Anheftungsstelle herabgezogenen Zäpfch.; Kzipfel am Grunde nicht vorgezogen. Sonst w. v. ♀ — Trocken, sand. Plätze. Sattler, Ldh. II. 7. H. 8—15 cm.

± *S. alpéstre* Vill. Gebirgs-F. Bl. nicht in Reihen, verkehrteilänglich, etwas vorgezogen; Kzipfel w. v.; Krbl. stumpf, aufrecht; Blt. in gedrungener kleiner Trugdolde; Kapseln u. St. oft gerötet. ♀ — Felsen. Schneekoppe, Elb-, Riesen-, Weisswasser- u. lange Grund, Teiche, Brunnberg, Teufelsgärtch., Schneegruben, Kesselkoppe u. s. bis Brückenberg, Krummhübel, Schbg. (Ochsenberg), Schrbh., Hohenelbe herab. Buchberg. III. 6. 7. H. 3—8 cm. (S. rubens Hnke.)

c. Blt. gelb; Bl. kurz-stachelspitz.

* *S. refléxum* L. Zurückgekrümmte F. Bl. am Grunde in ein stumpfes Anhängsel vorgezogen; Kzipfel spitz, am Rande u. an d. Spitze knorpel. verdickt. ♀ — Fels. Plätze. Kavalierberg? 7. 8. H. 15—30 cm. — a) *viride* Koch. Bl. lebhaft grün, unter d. Namen *Tripmadam* in Gärten angepfl. — b) *rupestre* L. Bl. bläulich-grün. Kavalierberg?

3. Fam. Rosaceen Juss. Rosengewächse.

Die Fr. besteht meist aus zahlreichen nuss-, steinfr.- od. kapselart. Fröhen, welche entweder vom K. eingeschlossen sind z. B. *Rosa*, *Alchemilla* — od. auf einem halbkugel. od. kegel. Frboden sitzen z. B. *Rubus*, *Fragaria*.

- | | |
|---|------------------|
| 1. Frchen nuss- od. steinfr.-art., 1sam. | 2 |
| „ kapselart., 2- b. mehrsam.; Staubgef. zahlreich | 19. Spiraea. |
| 2. Frchen zahlreich; grosse Blt. | 3 |
| „ wenige (1—3), meist kleinere Blt.: | |
| Bl. gelappt; kleine grünliche Blt.; Krsaum 8spalt. | 20. Alchemilla. |
| „ unpaar, gefiedert; 4spalt. | |
| „ „ „; Blt. goldgelb in langer, lockerer | 21. Sanguisorba. |
| „ „ „; Traube; Krbl. 5 | 22. Agrimonia. |
| 3. Frchen auf einem halbkugel. od. kegel. Bltboden; nicht | 4 |
| eingeschlossen | |
| „ von einem später knorpel. u. zuletzt fleisch. | |
| Becher eingeschlossen | 23. Rosa. |
| 4. K. in d. Knospenlage klapp.; Frchen trocken, nussart.; | |
| Kräuter | 5 |
| „ „ „ „ meist dachziegel.; Fr. steinfr.-art., | |
| saft.; Sträucher | 24. Rábus. |
| 5. a) Frchen geschwínt: | |
| Blt. 5zähl., gelb od. gelblichbraun | 25. Géum. |
| b) ungeschwínt: | |
| Krbl. lanzettlich, zugespitzt, bleibend; Frboden | |
| schwamm., nicht abfáll. Rot, Sumpfpfl. | 26. Cómárum. |
| Krbl. rundlich od. verkehrteifg., abfáll.; Frboden | |
| trocken, nicht abfáll. Gelb od. weiss | 27. Potentilla. |
| Krbl. w. v.; Frboden zuletzt fleisch.-saft., zu einer | |
| essbaren Scheinbeere anschwellend, abfáll. Weiss | 28. Fragaria. |

19. Spiraea L. Spierstaude. XII, 2.

3—5 schlauchfg. Kapseln mit je 2—6 Samen; Blt. in Rispen od. Trauben.

A. Sträucher; K. glock.- becherfg.

* *S. salicifolia* L. Weidenbl. Sp. Bl. kahl, ohne Nebenbl., länglich-lanzettlich; Rispe pyramidal. Weiss od. rosenrot. 5 — Häuf. als Zierstrauch angepfl. u. verw. Bober- u. Zacken- ufer, Schwarzbach, Warmbr., Ldh. IV. 7. 8. H. 1—2 m.

Ausserdem häuf. in Gärten: *S. opulifolia* L. Bl. eig.-rundlich, 3lapp., langgestielt, mit Nebenbl. Verw. b. Lomnitz, Arnsdorf, Erdmannsdorf, Jannowitz. — *S. ulmifolia* Scop. Bl. eilanzettlich, spitz; Kzipfel eig., zurückgebogen. — *S. chamaedryfolia* L. Bl. fast kreisrund; Kzipfel lanzettlich-pfriemlich.

B. Kräuter; K. niedr., beckenfg.; Bl. gefiedert.

* *S. Aruncus* L. Geisbart. Bl. ohne Nebenbl., 3zähl.-dopp.-gefiedert, dopp. gesägt; Rispe aus ähr. Aesten bestehend; Blt. 2häus. Gelblichweiss. 4 — Feuchte Waldplätze, Bäche. Sattler, Raubschloss, Cunnersdorf, zw. Fischbach u. Jannowitz, Rudelstadt, Ldh., Hammermühle b. Kupferberg, Hohenelbe. II. 6. 7. H. 1—2 m. (*Aruncus silvester* Kost.)

+ *S. Ulmaria* L. Mädesüss. Bl. mit Nebenbl., 4—5 paar., ungleich dopp.-gesägt, unterseits weissfilz., endst. Blchen grösser, tief 3—5spalt. Gelblichweiss. 4 — Bäche, feuchte Wiesen. Vom Thale (Bober- u. Zacken- ufer) b. in d. Knieholzreg. z. B. alte u. neue schles. Baude, Agnetendorfer Schneeegrube, Kesselkoppe, kl. Teich, Brunnberg u. s. III. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m. (*Ulmaria pentapet.* Gill.)

20. *Alchemilla* Tourn. Frauenmantel, Sinau. IV, 1.

Kr. k.-art., 8spalt.; K. glock., 4spalt.; Bl. kreisfg., gelappt;
Bl. gelblichgrün, klein.

* *A. vulgaris* L. Gemeiner F. Wurzelstock walz.: St. nebst Blstielen zott. od. kahl; Grundbl. langgestielt, nierenfg., handfg. 5—9 lapp.; Blt. in endst., doldenrisp. Trugdolden; Kzipfel zur Frzeit abstehend; Staubgef. 4. ♀ — Gras. Plätze, Triften, an Bächen. V. 5. Herbst. H. 10—30 cm.

a. *pilosa* Neilv. St. u. Blstiel zott.; Blspreite etwa $\frac{1}{2}$ gespalten. Vom Thale b. auf d. Koppenkegel. — b. *glabra* DC. St. u. Bl. kahl od. fast kahl; Spaltung w. v. Teufelsgärtch., weisse Wiese, Teiche, Siebengründe, Johannisbad u. s. — c. *fissa* Schummel. Kahl od. nur sehr schwach behaart; Blspreite b. zur Hälfte gespalten; Stbl. ebenfalls mit tieferen Einschnitten. Kl. Teich, Melzergrund, Kesselkoppe u. Kesselgrube, in d. 3 Schnee gruben. (A. pyrenaica Dufour).

* *A. arvensis* Scop. Feld-F. Rauhhaar.; Wurzelstock spindelfg.; Bl. handfg., 3 teil., am Grunde keil.; Blt. in bl.-gegenst., geknäulten Trugdolden; Kzipfel zur Frzeit zusammenneigend; Staubgef. 1—2. ☉ — Sand. Aecker, Brachen. Schbg., Grunau, Boberröhrsdorf, Ldh., Hohenelbe. II. 5. Herbst. H. 5—15 cm.

21. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf. IV, 1.

Blt. in Köpfen.; Kr. 4spalt.; Bl. unpaar. gefiedert.

* *S. officinalis* L. Gemeiner W. Blt. in eigf.-länglichen, dunkelbraunen Köpfch.; Blchen herzf.-länglich, langgestielt, 4—5 paar.; Blt. 2 geschlecht.; Narbe kopf.; Staubgef. 4. ♀ — Feuchte, moor. Wiesen. Schbg., Warmbr., Hermsdorf, Schrbh., Ldh. u. s. IV. 6.—8. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m.

* *S. minor* Scop. Kleiner W. Blt. in kugel., später rötlichen Köpfch.; Blchen rundlich od. oval, 8—10 paar.; Blt. meist 1 häus.; Narbe pinselfg.; Staubgef. 20—30. ♀ — Trockne, sonn. Hügel. Cunnersdorf, Schbg., Kapellenberg, Kreppelwäldchen b. Ldh., Kitzelberg, Kauffung. II. 6. 7. H. w. v.

22. *Agrimonia* Tourn. Odermennig. XI, 2.

* *A. Eupatoria* L. Gemeiner O. St. aufrecht, rauhhaar.; Bl. unterbrochen gefiedert, unterseits grau-kurzhaar.; Frkelch der ganzen Länge nach gefurcht; untere Kborsten wagerecht abstehend. Goldgelb. ♀ — Grasplätze, trockne Dämme, busch. Hügel. Hausberg, Steinseiffen, Pfaffenberg, Flachenseiffen, Grunau, Grunauer Spitzberg, Harteberg b. Mauer, Kapellenberg, Ldh. II. 6—8. H. 30—80 cm.

23. *Rósa Tourn.* Rose. XII, 3.

K.-röhre krugfg., am Schlunde durch einen drüs. Ring verengert;
Fr. eine Scheinbeere.

A. Stacheln d. Schösslinge ungleich; Frknoten sitzend od. sehr kurz gestielt;
Bl. einzeln.

* *R. lútea Mill.* Gelbe Rose. Gelb; Blchen 5—9;
Kzipfel kürzer als d. Kr.; an d. kugel. Fr. weit abstehend
od. zurückgebogen. ♀ — In Gärten gezogen u. bisw. verw.
6. 7. H. 1—3 m.

+ *R. alpina L.* Gebirgs-R. Satt-rosenrot; Blchen 7—11;
Kzipfel länger als d. Kr., an d. elliptischen Fr. zusammen-
schliessend; mehrjähr. St. stachellos, jähr. gedrunken-stachel.
♀ — Schluchten, Hecken, Ufer. Vom Thale b. aufs Hoch-
geb. Sattler, Erdmannsdorfer Chaussee, Kammerswaldau,
Rothenzechau, Mooshütte, zw. Arnsdorf u. Birkicht, Schbg.
(Koppelwiese), Krummhübel, Hainfall, Agnetendorf, Schrbh.,
Rochlitz, Teiche, Elbgrund, Kesselgrube, Krkonos, Schneeegrub-
ben. III. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —2 m. — β) *pyrenaica Gruan.* Blstiele
u. K. mit langen od. drüs. Borsten. Schrbh., Ldh., Schatzlar.

B. Stacheln an allen Aesten u. Zweigen zieml. gleich gestaltet; Frknoten
gestielt; Blt. in 3—6 blt. Ebensträussen.

a. Stacheln derb, aus breitem Grunde sichelfg. gekrümmt.

* *R. canina L.* Hunds-R. Hellrosa od. weiss; Blchen
scharf gesägt; Sägezähne knorpel., etwas zusammenneigend;
Blstiele u. K. ohne Nadeln u. Drüsenborsten; Kzipfel zurück-
geschlagen, bei d. Fr.reife abfäll. ♀ — Zäune, Hecken, Ge-
büsch. IV. 5.—7. H. 1—3 m. — a) *vulgaris Koch.* Kahl. —
b) *dumetorum Thuil.* Blstiele behaart; Blstiele kahl. Grunau,
Petersdorf, Schrbh. u. s. — c) *collina Koch.* Bl. u. Blstiele
meist kahl; Blstiele u. bisw. auch d. K.-röhre drüs.-steifhaar. —
d) *sépium Koch.* Blstiele u. K.-röhre kahl; Blstiele u. Blchen
unterseits od. beiderseits mit klebr. Drüsen. Sattler.

24. *Rúbus L.* *) Brombeere, Himbeere. XII, 3.

K. u. Kr. 5 bl.; Fr. eine saft. Beere, aus zahlreichen,
steinfr.-art. Frchen bestehend.

A. Krautart.; an d. St. eifg. Nebenblchen.

+ *R. saxátilis L.* Felsen-B. Schössling niedergestreckt,
ausläuferart., stachellos; Bl. 3zähl., Blchen beiderseits grün;
Risse meist 3 blt. Weiss. ♀ — Trockne Laubwälder, sonn.
Abhänge. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Gotschdorf, Saalberg,
Grunau, Grünbusch, Stonsdorf, Ketschdorf, Neundorf (Greifen-
stein), Kitzelberg, kl. Schneeegrube, Melzergrube, Kesselkoppe,
Kiesberg, Hohenelbe, Rochlitz. II. 6.—7. H. 10—20 cm. L.
b. $\frac{1}{2}$ m.

*) Zum Bestimmen d. *Rubus*-Arten gehört ausser d. Bltrisp. auch d. un-
fruchtbare St. mit einigen Bl.

† **R. Chamaemorus** L. Zwergmaulbeer-B., Torfbeere: St. einzeln, aufrecht, 1 blt.; Bl. ungeteilt, rundlich-nierenfg., 5lapp. Weiss. ♀ — Hochmoore. Elbwiese (unweit der Elbquelle u. s.), Pantschewiese, weisse Wiese, Iserwiese, Kühnhübel. II. 5. 6. H. 5—15 cm.

B. Strauchart.; an d. Blstielen linealische Nebenbl.

I. Fr. rot, vom Frboden sich ablösend.

* **R. Idaeus** L. Himbeere, Himpelbeere. Bl. 3—7zähl.-gefiedert, unterseits weissfilz.; Schössling bereift, kahl, etwas stachel. Weiss. ♀ — Wälder, Hecken. Vom Thale b. aufs Hochgeb., sehr häuf. in d. Waldreg. V. 5.—8. Off.

* **R. odoratus** L. Wohlriechende B. Bl. 5lapp.; St. drüs. behaart, stachellos. Rot. ♂ — Gärten, Anlagen. Aus Canada. 6.—8. H. 1—1½ m. Bei uns meist ohne Fr.

II. Fr. schwarz od. dunkel-rotbraun; mit d. kegelfg. Teile d. Frbodens verbunden abfallend.

a. Schössling aufrecht, mit d. Spitze bog. überhängend, bisw. mit sitzenden Drüsen, aber stets ohne Stieldrüsen, kahl. (Nur in d. Jugend mit zerstreuten, dann abfall. Haaren.)

* **R. suberectus** Anders. Ebenstrausblt. B. Schössling stumpf 5kant., unten stielrund, mit schwachen, kleinen, graden, am Grunde oft purpurroten Stacheln; Bl. 3—5—7zähl., Blchen beiderseits grün, kahl od. sehr zerstreut behaart; Blt. traubenfg. od. in traubenfg. Rispe auf dünnen Stielen; Staubgef. länger als d. Griffel. Weiss. ♂ — Wälder, Gebüsch. Sattler, Grünbusch, Berbisdorf. II. 5. 7. Von d. folgenden durch d. kleinen, roten Stacheln u. d. frische Grün der Bl. zu unterscheiden.

* **R. fruticosus** L. Faltenbl. B. Schössling stark 5kant., oft gefurcht, mit entfernt stehenden, starken, derben, am Grunde sehr breiten, meist gekrümmten Stacheln; Bl. 5zähl.; Blchen gefaltet, oberseits kahl, unterseits weichhaar.; Blt. in endst., kurzer, lockerer, fast ebensträuss. Traube auf dickeren Stielen; K. aussen grün; Staubgef. kürzer od. so lang als d. Griffel. Fleischfarben od. weiss. ♂ — Hecken, Zäune, Waldränder. V. 6.—8. Fr.reife von allen am spätesten. — a) *nitidus* W. u. N. Bl. oberseits glänzend, etwas kleiner, flacher; K. am Grunde etwas stachel. (*R. coryfolius* Hayne.) — b) *affinis* W. u. N. Blchen flach; Rispe zusammengesetzt, bebl., lockerblt.; K. weichhaar. — Die hochstämmigste Art. Durch derbere, meist gefaltete Bl., dickere Blstiele u. krumme Stacheln von d. vor. zu unterscheiden.

* **R. thyrsoides** Wimm. Straussart. B. Schössling hochbog., am Grunde stielrund, in d. Mitte stumpfkant., oft gefurcht, mit starken, fast sichelfg. Stacheln; Bl. 5zähl., oberseits meist kahl, unterseits grau- od. weissfilz.; Rispe einf. od. zusammengesetzt, lang, schmal, steif, straussart.; K. grau- od. weissfilz.; Staubgef. so lang od. wenig länger als d. Griffel. Weiss od. blassrosenrot. ♂ — Wälder, Berglehnen. Sattler, Kavalierberg, Schb., Harteberg b. Mauer. II. 7. 8. — β) *silesiacus* W. u.

Gr. Schössling mit sparsamen Haaren u. Drüsen; Rispenstiele filz., drüs. Hohwiese, Schbg. — *An d. unterseits weissfilz. Bl. u. d. langen, schmalen Rispe kenntlich.*

b. Schössling bogenfg.-niederliegend, behaart; Bl. mit deutlich gestielten Seitenblüthen, 5- od. 3zähl.

† Schössling 5kant., b. zieml. stielrund, ohne Stieldrüsen u. kl. Stacheln; auf d. Kanten kräftigere zerstreute Stacheln; Frkelch zurückgeschlagen; Bl. 5-, seltener 3zähl.

+ **R. villicaulis Köhler.** Rauhstengel. B. Schössling behaart od. zuletzt fast kahl, mit starken, am Grunde verbreiterten, graden od. etwas gekrümmten Stacheln; Blüthen unterseits weichhaar. grauschimmernd b. weissfilz.; Endblüthen fast kreisrund, lang zugespitzt; Staubgef. viel länger als d. Griffel; K. grau- u. weissfilz. Weiss od. rötlich, gross. ♀ — Wälder. Schbg. Grunau, Berbisdorf, Moosbühl, Ldh. II. 7. 8. — β) *vulgaris Weihe.* Schössling mit abstehenden, längeren od. Büschelhaaren; Bl. unterseits grün, auf d. Nerven längere Haare. Sattler, Ndr-Berbisdorf, Kitzelberg. — *Durch blassrote Schösslinge, zahlreiche, fast gleichgrosse Stacheln u. sitzende Drüsen kenntlich.*

†† Schössling mit Stieldrüsen; sonst w. v.

* **R. Rádula W. u. N.** Raspelfg. B. Schössling meist unreif, mit starken, zerstreuten, gleichlangen, rückwärts geneigten Stacheln; Blt. in zieml. langer Rispe, meist klein; Bltstiele filz., borstenlos, drüs., stachel. Weisslich. ♀ — Waldränder, Hecken, Zäune. Schbg. I. 6—8. *Hält die Mitte zwischen d. vor. u. d. folgenden; bei reichdrüs. fühlt sich der Schössling wie eine Raspel an.* — a) *Reichenbachii W.* Schössling zerstreut behaart, ohne Drüsen u. Borsten od. schwachdrüs.; Bltstiele mit Drüsen, Borsten, Haaren u. geraden Stacheln reich besetzt; Blt. zieml. gross. Weisslich. Schbg. — b) *thyrsiflorus Wimm.* Schössling mit zahlreichen, ungleichlangen Stacheln; Rispe strausförmig; Blt. klein, hinfällig. Weisslich. Hohwiese, Ochsenberg b. Schbg.

††† Schössling stielrund od. schwachkant., mit zahlreichen graden od. gekrümmten, ungleich langen Stacheln, Nadeln u. Stieldrüsen; oft bereift; Frkelch meist aufrecht, der Fr. angedrückt; Bl. 3zähl. od. deutlich fassförmig. 5zähl.

+ **R. Bellardii W. u. N.** Drüs. B. Schössling mit kleinen, rückwärts geneigten Stacheln u. Stieldrüsen dicht besetzt; Bl. 3zähl.; Blüthen beiderseits grün, etwas runzel., zerstreut behaart b. dicht rauhhaar.; Rispe meist kurz, mit sparr. abstehenden Astch., zerstreuten Stacheln, aber zahlreichen Stieldrüsen u. Borsten. Weiss. ♀ — Wälder, Bergabhänge. Schbg., Stonsdorf, Schrbh., Bibersteine, Ldh. u. s. III. 6. 7. (R. glandulosus Bell. R. hybrid. Aut.) *Kenntlich an d. Menge d. Stacheln u. Drüsen; oberste Blt. der Rispe meist sehr kurz gestielt, daher tiefer stehend als d. nächsten Blt.*

Als Unterarten dürften wohl folgende als hierher gehör. zu bezeichnen sein:

+ **R. Koehleri W. u. N.** Schössling unreif, stumpf 5kant., mit starken, zieml. graden, ungleichgrossen Stacheln

dicht besetzt; Bl. 5 zähl., lederart.; Rispe bebl., mit zahlreichen Stacheln, nadelfg., braunen Stieldrüsen u. Haaren; Kzipfel zurückgeschlagen; äussere Staubgef. den Griffel überragend; Blt. mittelgross. — Schbg., Schrbh., Moltkefelsen, Hochstein u. s. — a) *apricus Wimm.* Schössling zerstreut behaart; Kzipfel nach d. Bltzeit aufrecht. Buchwald. — b) *Mikáni Köhler.* Schössling dicht behaart; Kzipfel aufrecht; Staubgef. so lang od. kürzer als d. Griffel. Schbg.

* **R. Schlechéri** W. u. N. Schössling meist unbereift, fast stielrund, mit zahlreichen, ungleichgrossen, gekrümmten, stroh- od. bräunlichgelben Stacheln; Bl. meist 3 zähl.; Rispe nur am Grunde bebl., einf. traub., oft überhängend, oft mit bleichen Stacheln u. Stieldrüsen; Kzipfel meist zurückgeschlagen; Staubgef. so lang als d. Griffel; Blt. klein. — Schbg., Hohwiese, Sattler, Grunau.

+ **R. hirtus** W. u. N. Schössling schwach bereift, stumpfkant. od. fast stielrund, mit fast graden, ungleichlangen, kleinen Stacheln, Stieldrüsen u. Haaren dicht besetzt; Bl. meist 3 zähl.; Rispe straussartig., vielblt., mit zahlreichen dünnen, purpurroten Stacheln u. Stieldrüsen; Kzipfel meist aufrecht, der Fr. angedrückt; Staubgef. u. Blt. w. v. — In d. Waldreg. häuf.

c. Schössling bogenfg. niederliegend, stumpf 5 kant. od. fast stielrund, mit zahlreichen meist ungleichgrossen Stacheln, oft mit Stieldrüsen; Bl. 3 zähl., mit sitzenden oder sehr kurz gestielten, häuf. 2 lapp. Seitenblühen; Endblühen langgestielt; Fr. oft bereift.

* **R. caésius** L. Kratz- od. Rahmbeere. Schössling stielrund, bläulich-bereift, mit sehr kleinen Stacheln; Bl. 3 zähl.; Rispe armblt.; Kzipfel zur Frzeit aufrecht, der Fr. angedrückt, mit langem Anhängsel; Fr. gross, blau bereift. Weiss od. rötlich. ♂ — Fehänder, Wälder, Gebüsch. Buchwald, Grunau, Feigenmund, Ldh. u. s. III. 6. 9. *Durch d. blaubereiften Fr. kenntlich.*

* **R. dumetorum** W. Hain-B. Schössling schwachkant. od. rundlich, schwach bereift, später unbereift, mit meist kleinen Stacheln; Bl. meist 5 zähl.; Rispe traubenfg.; Griffel rötlich; Kzipfel an der Fr. abstehend; Fr. schwarz, fast unbereift. Weiss. ♂ — Wälder, Gebüsch, Hecken. Sattler, Stonsdorf, Kammerswaldau, Berbisdorf, Buchwald, Schrbh., Hohenelbe u. s. III. 6.—8. — a) *Weihéi Köhler.* Schössling fast drüsenlos, mit zahlreichen, gleichart. Stacheln; Griffel grünlich. Schbg. — b) *montanus Wimm.* Schössling mit zahlreichen Drüsen u. ungleichen Stacheln; Kzipfel abstehend; Staubgef. den grünlichen Griffel überragend. Schrbh. (Rabenstein). — c) *orthocanthus Wimm.* Schössling mit gleichart. u. gleichgrossen, starken Stacheln u. zerstreuten Stieldrüsen; Fr. unbereift. Schbg. (Ochsenberg, Kaffeebrünnchen), Erdmannsdorf (Nagelschmiede), Schrbh. (Kochelhäuser b. Rübezahls Grab). (R. nemorosus Hayne). — *Durch d. schwarzblaue unbereifte Fr. u. d. grossen, am Grunde plötzlich zusammengezogenen Krbl. kenntlich.*

25. Géum L. Nelkenwurz, Benediktenkraut. XII, 3.

Bl. leierfg.; K. 5teil.; Kr. 5bl.; meist gelb; Frchen zahlreich.

A. St. mehrblt.; Griffel hak. gegliedert (oberes Glied später abfällt.)

* *G. urbánum* L. Gemeine N. Blt. aufrecht; St. u. Blt. behaart, oberwärts ohne Drüsenhaar; Krbl. flach ausgebreitet, unbenagelt; Frkelch zurückgeschlagen; Frköpfeh. im K. sitzend; unteres Griffelglied kahl, $4 \times$ so lang als d. obere. Goldgelb. $\frac{1}{4}$ — Gebüsch, Zäune, Hecken. IV. 6.—8. H. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ m.

* *G. rivále* L. Bach-N. Blt. nickend; St., Bl., Bltstiele u. K. drüsenhaar.; Krbl. und K. aufrecht, mit langem Nagel; Frköpfeh. gestielt; unteres Griffelglied behaart, so lang od. nur $\frac{1}{2}$ so lang als d. obere. Gelb, K. purpurbraun. $\frac{1}{4}$ — Feuchte Waldplätze, Bäche. Vom Thale b. in d. Schluchten d. Hochgebirges. Straupitz, Grunau, Berbisdorf, Schrbh., Flinsberg, Lbth., Ldh., Höhenelbe, Rochlitz, lange Grund, Kesselkoppe u. s. III. 5. 6. H. $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ m.

* *G. intermédiu* Ehrh. (*G. urbanum* \times *rivale*.) Blt. nickend od. aufrecht; Krbl. rundlich, kurzbenagelt; Frkelch wagerecht abstehend; Frköpfeh. sitzend od. sehr kurz gestielt; unteres Griffelglied $3 \times$ länger als d. obere. Gelb, bisw. rötlich angelaufen. $\frac{1}{4}$ Zw. d. Eltern. — Johnsdorf b. Hirschberg, Jannowitz (links über d. Stege nach d. Hammermühle).

± *G. inclinátum* Schleich. (*G. rivale* \times *montanum*.) Geneigte N. Blt. nickend; Krbl. rundlich, kurzbenagelt; K. aufrecht, grün; Frköpfeh. sitzend; unteres Griffelglied dopp. so lang als d. obere. Gelb. $\frac{1}{4}$ — Brunnberg, Weisswasser (unterhalb d. Wiesenbaude), Silbergraben? kl. Teich? Melzer- u. Riesengrund. I. 6. 7. H. 10—30 cm. (*G. pyrenaicum* Willd. *G. sudeticum* Tsch.) Sehr selten u. überall vereinzelt!

B. St. 1- selten 2 blt.; Griffel ungegliedert.

± *G. montánum* L. Berg-N. Blt. aufrecht, flach ausgebreitet; Krbl. kurz benagelt; Frköpfeh. sitzend; Endblchen d. Grundbl. sehr gross, fast herzfö., stumpflapp.; Frchen u. Griffel zott. Goldgelb. $\frac{1}{4}$ — Gras. Abhänge. Besonders im östl. Teile d. Riesengeb.: Teiche, weisse Wiese, Koppenplan, Koppenkegel, Kiesberg, Brunnberg, Ziegenrücken u. s. Im westl. Teile nur an d. Kesselkoppe. II. 5.—7. H. 10—30 cm. (*Sieversia montana* Willd.)

(1878 fand ich an d. Kesselkoppe mitten unter *G. rivale*, unweit d. Standortes von *G. montanum*, eine Form mit blassgelben, nickenden Blt., grünem, aufrechtem K. u. zieml. langbenagelten Krbl. Diese Form, dem *G. rivale* nahestehend, bedarf noch d. weiteren Beobachtung.)

26. Cómárum L. Blutauge. XII, 3.

* *C. palústre* L. Sumpf-B. Bl. gefiedert, 5—7zähl., oberste 3zähl.; Trugdolden armbt.; K. blutrot; Kr., Staubgef.

u. Griffel purpurbraun. ♀ — Sümpfe, Gräben. Feigenmund, Lomnitz, Ndr.-Berbisdorf, zw. Schwarzbach u. Stonsdorf, Södrich, Warmbr. er u. Herischdorfer Teiche, Giersdorf, Hermsdorf, Iserwiese, Rabishau, Jannowitz, Rohrlach, Ldh. u. s. II. 6. 7. H. 20—50 cm.

27. *Potentilla* L. Fünffingerkraut, Gänserich.

Bl. gefiedert od. 3—9zähl.; K. flach, mit 5spalt. Saume u. 5 kleineren Deckblchen. (i. G.) Gelb.

A. Bl. gefiedert.

* *P. supina* L. Niederliegendes F. Zerstreut behaart; Blt. einzeln, Bltstiele nach d. Verblühen herabgebogen; Frboden niedergedrückt; d. einf. Wurzel treibt einen gabeläst. St., aber nicht zugleich Blbüschel; Bl. 2—5paar. ☉ od. ♀ — Ufer, feuchte, sand. Plätze. Hbg. (Vorstadt Sand), Cunnersdorf. I. 6.—10. L. 10—40 cm.

* *P. norvégica* L. Norwegisches F. Rauhhaar.; obere Blt. fast traub.; Bltstiele nach d. Verblühen aufrecht abstehend; Frboden kugel. eifg.; untere Bl. 2paar. gefiedert, obere 3zähl.; sonst w. v. ☉ u. ☾ — Feuchte, sand. Plätze. Warmbr., Giersdorf, Erdmannsdorf, Lomnitz, Petersdorf, Agnetendorf, Wernersdorf, Rehborn. II. 6. 7. L. 15—50 cm.

* *P. Anserina* L. Gänserich. St. rankenart. kriechend; d. vielköpf. Wurzelstock treibt blühende St. u. zugleich Blbüschel; Bl. vielpaar.; Blchen meist oberseits grün, unterseits weiss, seidenhaar. ♀ — Triften, Dorfanger. V. 5.—7. L. 15—50 cm.

B. Bl. gefingert; Grundaxe einf. mit terminalem St.

* *P. récta* L. Aufrechter F. St. u. K. kurzhaar.-flaum. u. zerstreut langhaar.; Bl. 5—7zähl., obere 3zähl.; Blchen länglich od. länglich-lanzettlich, unterseits gleichfarb. grün, zerstreut kurzhaar., auf d. Nerven langhaar.; Frchen mit flügelg., bleichem Kiele. ♀ — Sonn., stein. od. gras. Lehnen. Kupferberg (Schmelzhütte), Rudelstadt. I. 6. 7. H. 30—60 cm.

* *P. pilósa* Willd. Behaartes F. St. rauhhaar. u. filz.; Bl. 5zähl., behaart; Blchen an d. untern Bl. verkehrt-eifg.; Frchen mit schmalem, geschärftem Kiel. ♀ — Sonn. Abhänge. Hbg. (am Kavalierberge verw.) 6. 7. H. 30—60 cm.

* *P. argétea* L. Silberweisses F. St. filz., an d. Spitze doldenrisp.; Bl. 5zähl.; Blchen am Rande ungerollt, unterseits durch längere, weiche Haare weissfilz.; Bltstiele zur Frzeit aufrecht od. abstehend. ♀ — Wegeränder, Raine, Sandplätze. V. 6. 7. H. 15—30 cm.

* *P. canéscens* Bess. Graues F. St. locker, filz. u. weichzott.; Blchen unterseits dünn-graufilz., auf d. Nerven langhaar.-zott.; Bltstiele steif aufrecht; sonst w. v. ♀ — Sonn. Abhänge. Ldh., Ober-Hohenelbe. II. 6. 7. H. 20—35 cm. — β) *fallax* Uechtr. Pfl. weniger behaart. Schatzlar.

+ *P. collina* Wib. Hügel-F. St. zott.-filz., von d. Mitte an risp.; Blehen flach, unterseits etwas bläulich-grün, dünn-grau-filz.; auf d. Nerven angedrückte, steife Haare, seidenart. schimmernd; Bltstiele fädlich, nach d. Verblühen abstehend und zurückgekrümmt; sonst w. v. ♀ — Grasplätze, sand. Hügel Buschvorwerk? 5. 6. H. 15—30 cm. (*P. Güntheri* Pohl.)

C. Bl. gefingert; Grundaxe aus mehreren Teilen zusammengesetzt, mit seitlichem Blt.-St.

a. St. rankenfg., gestreckt, ausläuferart., an d. Gelenken oft wurzelnd.

* *P. réptans* L. Kriechendes F. St. meist einf., Bl. 5-, seltener 3zähl.; Blt. einzeln, meist 5zähl. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben, Wegeränder. IV. 6.—8. L. 30—60 cm.

* *P. mixta* Nolte. Verschiedenbl. F. St. oberwärts äst.; Blt. meist 4zähl.; sonst w. v. ♀ — Triften, Gräben. Ldh., Schatzlar. I. 7. 8. L. b. 30 cm.

+ *P. procumbens* Sibth. Gestrecktes F. St. oberwärts ausgebreitet-äst.; untere Bl. meist 5-, obere 3zähl.; Blt. risp., 4zähl. ♀ — Schatt. Wälder. Sechstädter Busch, Hermsdorf, Ober-Agnetendorf, Ldh., Liebau, Riesen-, Elb- u. lange Grund, Ziegenrücken, St. Peter, Schüsselbauden, Hohenelbe, Schatzlar u. s. III. 6.—8. L. 15—50 cm.

b. St. niederlegend, aber nicht kriechend, oft wurzelnd.

+ *P. auréa* L. Goldblum. F. St. am Ende gabelrisp., nebst d. Blstielen behaart; untere Bl. 5zähl.; Blehen länglich, unterseits u. am Rande seidenhaar. schimmernd, nur am Ende mit 3—5 spitzen Zähnen. Kr. gross, goldgelb mit orange-farbenem Fleck im Grunde. ♀ — Gras. Lehnen u. Kämme. Von d. Waldreg. — Schrbh., St. Peter, Krummhübel, Brückenberg, Rehhorn b. auf d. Gipfel d. Schneekoppe. IV. 6. 7. H. 10 b. 20 cm.

* *P. véna* L. Frühlings-F. St. aufsteigend, meist schon bald über d. Grunde verzweigt, nebst d. Blstielen u. Bl. rauhaar.; untere Bl. 5- od. 7zähl.; Blehen verkehrt-eifg., meist nur vorn grob-gesägt; Bltstiele zieml. kräft. Citronengelb. ♀ — Sonn. Abhänge. Abruzzan, Flachenseifen, Harteberg b. Mauer, Arnsdorf, Erdmannsdorf, Grunau, Prudel, Kitzelberg, Mühlberg b. Kauffung, Tiefhartmannsdorf, Ldh., Röhrsdorf b. Lbth. II. 4. 5. H. 8—15 cm.

* *P. opaca* L. Glanzloses F. St. aufsteigend, bald über d. Grunde verzweigt, nebst d. Blstielen u. Bl. mit weichen, langen, abstehenden Haaren, meist rot angelaufen; Bl. 5—7zähl.; Blehen keilfg.; d. grösste Teil des Umfanges gesägt; Bltstiele lang, fädlich, zur Frzeit übergebogen. ♀ — Waldränder, Wiesen. Kavalierberg, Helikon, Grunau, Spitzberg, Buchwald. 5. 6. H. 8—20 cm.

c. St. niederliegend od. aufstrebend, nicht wurzelnd.

* *P. Tórméntilla* Schrk. Blutwurz-F., Tormentill-wurzel. Bl. sitzend od. kurz gestielt, 3zähl.; Blehen länglich

keilfg., oberseits glänzend, unterseits angedrückt behaart; Nebenbl. 3—vielspalt.; Bltheile meist 4zähl. Kr. klein; Wurzelstock dick, innen blutrot. ♀ — Wälder, Abhänge, Wiesen. Vom Thale b. aufs Hochgeb. V. 6.—9. L. 10—30 cm. Off. (*P. silvestris* Neck.)

28. *Fragaria* L. Erdbeere. XII, 3.

Ksaum 5spalt., mit 5 kleineren Deckblchen; Wurzelstock mit peitschenart., an der Spitze wurzelnden Ausläufern; Bl. 3zähl. Weiss.

A. Frkelch absteehend od. zurückgekrümmt.

* *F. véscá* L. Gemeine E. Seitenblchen d. Bl. fast sitzend; alle Bltstiele od. d. seitlichen mit aufrechten od. angedrückten Haaren. ♀ — Wälder, Wiesen, Wegeränder. V. 5.—7. H. 5—15 cm.

* *F. elátior* Ehrh. Hohe E. Seitenblchen kurz gestielt; Bltstiele, St. u. Bltstiele mit wagerecht abstehenden Haaren. ♀ — Waldränder, Holzschläge, Raine. Kreuzberg, Gellhornberg, Grunau, Schbg., Ldh., Kitzelberg, Kupferberg. II. 5.—7. H. 15—30 cm. (*F. moschata* Duch.)

B. Frkelch angedrückt.

* *F. collína* Ehrh. Berg-E. Seitenblchen fast sitzend; alle Bltstiele od. die seitlichen mit aufrechten od. angedrückten Haaren. ♀ — Sonn. Abhänge, Wiesen. Vor. Standorte. I. 5. 6. H. 8—15 cm. (*F. viridis* Duch.)

4. Fam. *Amygdalaceen* Juss. Mandelgewächse. (Steinobst.)

29. *Prúnus* L. Schlehe, Pflaume, Kirsche. XII, 1.

Bäume u. Sträucher mit wechselst., ungetheilten Bl.;
Fleisch d. Steinfr. saft.

A. Steinfr. bläulich bereift.

* *P. spinósa* L. Schlehe, Schwarzdorn. Äst. Strauch mit Dornzweigen; junge Zweige fein-flaum.; Blt. meist einzeln vor d. Bl.; Bltstiele höchstens 2 \times länger als d. Kröhre, kahl; Fr. kugel. aufrecht. Weiss. ♂ — Stein. Orte, Hecken, Waldränder. Hbg., Grunau, Schbg. u. s. III. 4. 5. H. 1—2 m. — β) *coactanea* Wimm. Blt. zugleich mit d. Bl. Grunauer Spitzberg, Ldh., Reussendorf, Johnsdorf, Rabengeb.

* *P. insitítia* L. Kriechel, Haferschlehe. Strauch od. Baum, meist dornelos; junge Zweige sammetart.; Blt. meist zu 2; Bltstiele 3—5 \times länger als d. Kröhre, flaum. od. kahl; Fr. kugel., nickend. Weiss. ♂ — Häuf. gezogen. 3. 4. H. 2—6 m.

* *P. doméstica* L. Gemeine Pflaume, Zwetsche. Dornloser Baum; auch d. jungen Zweige kahl; Blt. meist zu

2; Bltstiele mehrmals länger als d. K., weichhaar.; Fr. länglich, hängend. Grünlichweiss. ♂ — Häuf. gezogen. 4. H. 3—7 m.

* *P. cerasifera* Ehrh. Kirschpflaume, mit kahlen Zweigen u. 1blt. Bltstielen, kugel., hängenden, roten Fr., ebenfalls bisw. gezogen.

B. Steinf. unbereift; Blt. büschelfg. aus einer Knospe, mit od. vor d. Bl. erscheinend. Weiss.

* *P. avium* L. Süsse- od. Vogelkirsche. Zweige zieml. dick; Bl. etwas runzel., nicht glänzend, unterseits flaumhaar.; an d. Spitze d. Blstieles 2 Drüsen; bltbergende Knospen bl.-los; Krbl. länglich. ♂ — Gezogen. 4. 5. H. b. 10 m.

* *P. Cerasus* L. Sauerkirsche. Zweige dünn u. schlank; Bl. flach, glänzend, kahl od. nur auf d. Nerven unterseits zerstreut behaart; Blstiele drüsenlos; Knospen mit einigen Laubblchen; Krbl. rundlich. ♂ — Gezogen. 4. 5. H. b. 6 m.

C. Steinf. unbereift; Blt. traub., nach d. Bl. erscheinend.

* *P. Pádus* L. Ahl- od. Faulkirsche auch Faulbaum. Baum od. Strauch; Bl. länglich, fast dopp. gesägt, etwas runzel., unterseits bläulich-grün, kahl; Trauben überhängend; Fr. erbsengross, meist schwarz. ♂ — Feuchte Laubwälder. Bober- u. Zackenufer, Erdmannsdorf, Arnsdorf, Berbisdorf, zw. Warmbr. u. Giersdorf u. s. III. 5. H. 3—10 m. — β) *petraea* Tsch. Mit aufrechten Blt.- u. Frtrauben, fast lederart. Bl. u. fast ganz kahlen Blstielen. Kl. u. gr. Teich, Kesselgrube, Melzergrube. — Ausserdem werden gezogen: *Prunus Armeniaca* L. Aprikose. *P. Mahaleb* L. Weichselkirsche (Weichselröhre). *Amygdalus Persica* L. Pfirsich.

5. Fam. Tiliaceen Juss. Lindengewächse.

30. *Tilia* L. Linde. XIII, 1.

Bäume mit wechselst., herzfg. rundlichen Bl.; Blt. 5 zähl.; Staubgef. zahlreich; Kbl. am Grunde mit Honiggrube. Blassgelb od. weiss.

A. Blthülle mit Nebenkr.

* *T. argentea* Desf. Silberweisse L. Bl. junge Zweige, Knospen u. K. weissfilz. Bl. ohne Bart in d. Aderwinkeln. ♂ — Unweit Hohenelbe angepfl. 7. 8. H. b. 25 m.

B. Blthülle ohne Nebenkr.

* *T. platyphyllos* Scop. Sommer-L. Junge Zweige u. Blstiele meist stark behaart; Bl. beiderseits grün, unterseits kurzhaar., in d. Aderwinkeln weisslich gebärtet; Sägezähne fein stachelspitz.; Dolden meist 2—5blt., hängend; Narbenlappen aufrecht; Nuss dickschal. ♂ — Wälder hin u. wieder; häuf. in Anlagen. Hbg., Schbg. u. s. III. 6. H. b. 25 m. Off. (*T. grandifolia* Ehrh.)

* *T. ulmifolia* Scop. Winter-L. Junge Zweige u. Blstiele kahl; Bl. unterseits meergrün, kahl, in d. Aderwinkeln rostgelb gebärtet; Sägezähne kurz u. dicklich bespitzt; Dolden 5—10 blt., aufrecht; Narbenlappen wagerecht abstehend; Nuss dünnchal. ♀ — Wie d. v. Sattler, Stonsdorf, Zackenufer in Cunnersdorf u. s. H. b. 20 m. Off. (*T. parvifl.* Ehrh.)

6. Fam. *Aceraceen* DC. Ahorngewächse.

31. *Acer* L. Ahorn. VIII, 1.

Bäume od. Sträucher mit gegenst., handfg. gelappten Bl. u. geflügelter Fr.; K. 5teil.; Krbl. 5.

A. Blt. in aufrechten Doldenrispen.

* *A. campéstre* L. Feld-A. Lappen d. Bl. ganzrand., d. mittlern 2—3 lapp., meist mit stumpfen Läppch.; Staubgef. d. männlichen Blt. so lang als d. Kr.; Flügel wagerecht ausgespreizt. Grün. ♀ — Laubwälder. Sattler, Schbg., Flinsberg, Lbth., Hohenelbe u. s. II. 5. H. b. 10 m. Meist als Strauch, 2—4 m h.

* *A. platanoides* L. Spitzbl. A. Bl. kahl, mit lang u. fein zugespitzten, 3—5 zähn. Läppch. Gelbgrün. Sonst w. v. ♀ — Laubwälder. Sattler, Schbg., Flinsberg, Schrbh. u. s. III. 4. 5. H. b. 20 m.

B. Blt. in überhängenden Trauben.

+ *A. pseudoplatanus* L. Berg-A. Bl. unterseits an d. Nerven u. in d. Aderwinkeln weisszott.; Lappen mit stumpflicher Spitze; Staubgef. d. männlichen Blt. dopp. so lang als d. Kr.; Frflügel vorwärts gerichtet. Grün. ♀ — Bergwälder. IV. 5. 6. H. b. 25 m. — β) *Dittrichii* Ortm. Frflügel gegen d. Spitze bog. gekrümmt. Krummhübel.

7. Fam. *Hippocastanaceen* DC.

Rosskastaniengewächse.

32. *Aësculus* L. Rosskastanie. VII, 1.

* *A. Hippocástanum* L. Gemeine R. Bl. meist 7 zähl. gefingert, mit gezähnelten Lappen; Blt. straussfg., weiss mit gelben u. roten Flecken; Kapsel igelstachel. ♀ — Häuf. angepl.; stammt aus Asien. 5. 6. H. b. 25 m.

8. Fam. *Berberidaceen* Vent. Sauerdorngewächse.

33. *Bérberis* L. Berberize, Sauerdorn. VI, 1.

* *B. vulgáris* L. Gemeine B. St. mit strohgelben, meist 3teil. Dornen; Bl. verkehrt-eifg., büschelst.; Traube hängend,

vielblt. Gelb; Beeren scharlachrot. ♀ — Gebüsche, Hecken. Hbg. (Zapfengasse, hinter d. Audienz u. s.), Lähnhausberg. Lbth. II. 5.—7. H. 1—3 m. Oft angepfl. u. verw. — [*Epimedium alpinum* L. Alpen-Sockenblume mit dopp. 3zähl. Bl. u. blutroter Kr. in Gärten u. Anlagen angepfl.]

9. Fam. **Terebinthaceen** DC. Terebinthengewächse.

34. **Rhus** Tourn. Sumach. V, 3.

Krbl. u. Staubgef. 5; K. 5teil. Grünlich. In Gärten u. Anlagen gezogene Bäume.

Rh. Toxicodéndron L. Wurzelnder S. Bl. 3zähl. Gift. Off.

Rh. Cótinus L. Perückenbaum. Bl. ungeteilt, verkehrt-eifg., im Herbst rot. Gift.

Rh. týphina L. Essigbaum. Bl. 8—10paar; Fr. rispe zott., purpurbraun.

10. Fam. **Rhamnaceen** R. Br. Kreuzdorngewächse.

Strauch mit Dornen; Bl. fast gegenst.; Blt. weiss, 4zähl.; Krbl. unbenagelt; Griffel 2—4 spalt.; Ksaum 4teil.

35. **Rhámnus**.

Strauch ohne Dornen; Bl. deutlich wechselst.; Blt. weiss, 5zähl.; Krbl. benagelt; Griffel ungeteilt; Ksaum 5teil.

36. **Frángula**.

35. **Rhámnus** L. Kreuzdorn. V, 1.

* **R. cathártica** L. Gemeiner K. Bl. rundlich-eifg., drüs. gezähnt. Grün; Fr. schwarz. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Hausberg, zw. Warmbr. u. Giersdorf, Hartau, Gotschdorf (Popelberg), Stonsdorf, Quirl, Buchwald, Ldh. III. 5. 6. H. 1—3 m. Off.

36. **Frángula** Tourn. Faulbaum. V, 1.

* **F. Alnus** Mill. Faulbaum, Pulverholz. Bl. elliptisch, ganzrand., schwach geschweift. Grünlichweiss. Fr. rot, dann schwarz. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Sattler, Zackenufer, Ndr.-Berbisdorf, Warmbr., Giersdorf, Buchwald u. s. III. 5. 6. H. 2—3 m. Off. Zur Bereitung von Schiesspulver benutzt. (Rh. Frang. L.)

11. Fam. **Ampelidaceen** H. B. K. Rebengewächse.

Bl. 3—5lapp.; Kr. an d. Spitze zusammenhängend . . . 37. **Vitis**.

„ 3—5zähl.; „ „ „ nicht zusammenhängend . 38. **Ampelópsis**.

37. **Vítis** L. Weinrebe. V, 1.

* **V. vinifera** L. Edle W. Bl. herzfg. rundlich, meist 5lapp., grobgesägt, unterseits filz., zuletzt kahl. Gelblichgrün. Fr. blau od. grün. Klimmt b. 10 m. ♀ — Gezogen. 6. 7.

38. *Ampelopsis* Mch. Zaunrebe. V, 1.

* *A. quinquefolia* R. Wilder Wein. Bl. 3—5 zähl., kahl; Blüthen eifg., stachel-spitz. gesägt. Grünlich. Fr. dunkelblau. Klimmt b. 12 m. ♂ — Als Zierstrauch gezogen. 7. 8.

12. Fam. *Celastraceen* R. Br. Celastergewächse.

Sträucher mit gefiederten Bl.; Samen ohne Mantel . . . 39. *Staphyléa*.
 „ ungetheilten Bl.; „ von einem fleisch. Mantel umgeben . . . 40. *Evonymus*.

39. *Staphyléa* L. Pimpernuss. V, 3.

* *St. pinnata* L. Gemeine P. Gefiederte Bl. gegenst.; Blüthen eifg. od. länglich; Blt. traub., langgestielt; Kapsel rundlich, aufgeblasen. Weisslich, aussen rötlich. ♂ — Angepfl. u. bisw. verw. Kavalierberg, Park b. Buchwald, Schbg., Boberhörsdorf. 5. 6. H. 2—4 m.

40. *Evonymus* Tourn. Pfaffenkäppchen. V, 1.

* *E. europaea* L. Europäisches Pf., Spindelbaum. Ungeteilte Bl. ellipt.-lanzettlich; Trugdolden 3—7 blt.; Äste 4kant., glatt.; Kapsel stumpf 4kant., rosenrot. Mantel d. ganzen Samen einhüllend. Hellgrün, klein. ♂ — Waldränder, Gebüsch. Bober- u. Zackenufer, Schbg., Buchwald, Hermsdorf, Agnetendorf, Ldh., Lbth. u. s. III. 5. 6. H. 2—3 m.

13. Fam. *Papilionaceen* L.

Schmetterlingsblütler, Hülsenpfl. XVII, 4.

5 ungleiche Krl.; die beiden vordern (untern), meist verwachsenen: Schiffchen od. Kiel; die beiden seitlichen, gleichfg.: Flügel; das hintere (obere), meist viel grössere: Fahne. Fr. eine Hülse od. Gliederhülse: 2 klapp., ohne echte Scheidewand, 1—mehrsam.; Samen an den Klappenrändern.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Bl. einf., 3 zähl. od. unpaar. gefiedert; Keimbl. bei d. Keimung laubart., bleibend | 4. |
| Bl. paar. gefiedert, mit einer Spitze od. Ranke endigend (nur bei <i>Phaseolus</i> 3 zähl.); Keimbl. fleisch., abfällt | 2. |
| 2. K. 5 zähl. od. 5 spalt. | 3. |
| 2 lipp.: Bl. 3 zähl., Staubgef. nebst d. bär. Griffel spiral. gewunden | 41. <i>Phaseolus</i> . |
| 3. a) Röhre d. Staubgef. sehr schief nach abwärts abgeschnitten, so dass d. freie Teil d. obern Staubgef. viel länger ist als d. untere. K. kürzer als d. Kr.; Griffel etwas zusammengedrückt, aber nicht abgeplattet, an d. Spitze auf d. äussern Seite bär. | 42. <i>Vicia</i> . |
| Griffel gleichmäss. behaart, sonst w. v. | 43. <i>Ervum</i> . |

- Kzipfel so lang od. länger als d. Kr.; Griffel vom Rücken her deutlich abgeplattet, an d. Spitze auf d. innern Seite behaart, auf d. äussern kahl . . . 44. *Lens*.
- b) *Röhre d. Staubgef. rechtwinkel. od. nur sehr wenig schief abgeschnitten, so dass d. freie Teil desselb. gleich lang ist.*
- Griffel an d. Spitze plattgedrückt, auf d. obern Seite gleichmäss. od. 2reih. behaart; junge Blüthen seitlich eingerollt . . . 45. *Lathyrus*.
- Griffel 3kant., von d. Seite her zusammengedrückt, auf d. obern Seite bärt.; junge Blüthen in d. Mitte zusammengelegt . . . 46. *Pisum*.
4. Sämtliche Staubgef. in 1 Bündel verwachsen (1 brüder.) 5.
9 Staubgef. verwachsen, d. 10. frei (2 brüder.) 6.
5. a) *Sträucher und Halbsträucher.*
- Strauch; Bl. gedreht; Griffel bog. od. kreisfg. zusammengerollt; grüne rutenfg. Aste. Gelb, klein . . . 47. *Sarothamnus*.
- Strauch; Bl. gedreht; Griffel pfriemlich, aufsteigend; Narbe auswärts abschüss.; Traube hängend. Gelb. 48. *Cytisus*.
- Halbstrauch; Bl. einzeln; Narbe schief einwärts abschüss. 49. *Genista*.
- b) *Krautart. Gewächse.*
- K. deutlich 2lipp.; Flügel d. Kr. am obern Rande falt. runzel.; Bl. gefingert . . . 50. *Lupinus*.
- „ 5zäh. od. undeutl. 2lipp.; Flügel nicht gefaltet; Bl. meist 3zähl.; K. zur Frzeit offen . . . 51. *Ononis*.
- „ 5zäh. od. undeutl. 2lipp.; Flügel nicht gefaltet; Bl. gefiedert; K. geschlossen . . . 52. *Anthyllis*.
6. a) *Bl. gedreht.*
- Bl. in Köpfen; Hülsen kurz u. klein . . . 53. *Trifolium*.
- „ in Ähren; Hülsen fast kugel. od. länglich, quer- od. netz-runzel. 54. *Melilotus*.
- „ in schirmfg. Köpfen; Hülsen lang, ungefügelt, vom bleibenden Griffel gehört. Gelb . . . 55. *Lótus*.
- „ in Trauben; Hülsen sichel- od. schneckenfg. gewunden. Blau od. gelb . . . 56. *Medicágo*.
- b) *Bl. unpaar. gefiedert (mit Endblüthen).*
- † *Bäume u. Sträucher:*
- Bäume mit Stacheln u. hängenden Blüthen; Hülsen glatt. Weiss . . . 57. *Robinia*.
- Zierstrauch mit achselst. Blüthen; Hülsen auf- geblasen. Gelb . . . 58. *Colutea*.
- †† *Krautart. Gewächse:*
- Hülse nicht in Glieder zerfallend, der Länge nach 2fächer.; Bl. in Trauben. Gelblichweiss . . . 59. *Astragalus*.
- Hülse quer in Glieder zerfallend, zusammengedrückt; Bl. in langgestielten Ähren. Purpurrot. Hochgeb.-Pfl. 60. *Hedysarum*.
- Hülse quer in Glieder zerfallend, 4—6 kant.; Bl. in Schirmen. Weiss od. rosa . . . 61. *Coronilla*.

41. *Phaseolus L.* Schminkbohne.

Gebaute Pfl. mit hängenden Hülsen. Rot od. weiss.

* *Ph. multiflorus Willd.* Vielblt. Sch., türkische Bohne. Traube vielblt. länger als d. Bl.; Hülse rauh. ☉ u. ♀ — Aus Amerika. 6.—8. H. b. 3½ m.

* *Ph. vulgaris L.* Gemeine Sch. Traube wenigblt., kürzer als d. Bl.; Hülse glatt. ☉ — Aus Ostindien. Sonst w. v. — β) *nana L.* Zwergbohne mit ½ m hohem St.

42. *Vicia* L. Wicke.

Bl. paar. gefiedert, mit Stachelspitze od. Wickelranke endigend; Griffel bärt.

A. Traube reichblt., langgestielt; Nebenbl. ohne Honiggrübch.

* *V. dumetorum* L. Hecken-W. St. kahl, kletternd; Bl. 3—5paar.; Blehen gross, eifg.; Nebenbl. halbmondfg., eingeschnitten haarspitz-gezähnt; Traube locker, so lang od. etwas länger als d. Bl.; Griffel von oben nach unten zusammengedrückt. Rotviolett. ♀ — Gebüsch. Lähn, Kupferberg (Bergmühle, Pfaffengrund). I. 7. 8. L. b. 2 m.

* *V. Cracca* L. Gemeine Vogel-W. St. schlapp, angedrückt weichhaar.; Bl. vielpaar.; Blehen schmal, lanzettlich; Nebenbl. ganzrand; Traube zieml. gedrunken, etwa so lang als d. Bl.; Platte d. Fahne so lang als ihr Nagel. Griffel von d. Seite zusammengedrückt. Rötlichviolett. ♀ — Wiesen, Hecken, Zäune. IV. 6.—8. L. b. 1½ m.

* *V. villósa* Roth. Zott. W. Zott.; St. liegend od. kletternd; Bl. meist 8paar.; Trauben länger als d. Bl.; Platte d. Fahne halb so lang als ihr Nagel. Violett. ♂ — Unter d. Saat. Am Fusse d. Kreuzberges, Arnsdorf, zw. Hermsdorf u. Petersdorf, Schrbh. u. s. II. 5.—7. H. b. 1½ m.

B. Blt. einzeln od. zu 2—6, kurzgestielt; Nebenbl. mit Honiggrübch.

a. Bl. 2—3paar., mit Stachelspitze.

* *V. Fába* L. Buff- od. Saubohne. St. stark, aufrecht, kahl; Blehen gross, dicklich, graugrün; Traube 2—5blt., blwinkele. Weiss. ♂ — Gebaut. 6. 7. H. b. 1 m.

b. Bl. 4—8paar., mit geteilter Wickelranke; Blehen eifg. od. eilanzettlich.

* *V. sépium* L. Zaun-W. Nebenbl. nierenfg., grobgezähnt; Traube meist 5blt.; Kzähne ungleich, d. 2 obern zusammenneigend, 2—3 × kürzer als ihre Röhre. Schmutz. violett, selten blassgelb od. weisslich. ♀ — Zäune, Wiesen. IV. 4.—6. H. b. ½ m.

* *V. satíva* L. Saat-W. Nebenbl. halbmondfg., eingeschnitten spitzgezähnt; Blt. 1—2, kurzgestielt; Kzähne gleichlang, etwa so lang als ihre Röhre; Hülse aufrecht, länglich, kurzbehaart, gelbbraun; Flügel purpurrot, Schiffch. weisslich. ♂ — Angebaut. 6. 7. H. b. ¼ m. — β) *angustifolia* Rth. Hülse abstehend, linealisch, bei d. Reife kahl, schwarzbraun. Straupitz, Drachenburg u. s.

43. *Ervum* Tourn. Erve.

Bl. paar. gefiedert, mit geteilter Wickelranke endigend; Griffel gleichmäss. behaart.

b. Traube reichblt.; Blehen breit, eifg. od. länglich.]

* *E. pisifórme* Pet. Bl. 3—5paar.; Nebenbl. halbpfeiflg., lapp. gezähnt; Traube meist kürzer als d. Bl., in d. Bl.-Achsel

alleinstehend. Gelblichweiss. ♀ — Laubwälder. Kupferberg? Harteberg b. Mauer. I. 6. 7. L. b. 2 m. (*Vicia pisif. L.*)

* *E. silvaticum* Pet. Wald-E. Bl. 6—9 paar.; Nebenbl. halbmondfg., pfriemlich vielzähn.; Traube meist länger als d. Bl., mit einem Zweige in d. Bl.-Achsel. Weisslich. ♀ — Laubwälder. Ldh., Lähnhausberg, Harteberg b. Mauer, Bleiberge, linker Hang über Fichtners Grund. I. 7. 8. L. b. 2 m. (*Vicia silv. L.*)

B. Blt. einzeln od. in wenigblt. Trauben; Blchen linealisch; Nebenbl. halbpfeilfg.

* *E. hirsutum* L. Zitterlinse. Bl. 4—8 paar.; Blt. 2—6, traub.; Kzähne lineal-pfriemlich; fast so lang als d. Kr., länger als d. K.röhre; Hülse länglich, mit schnabelfg. Spitze, weichhaar., 2sam. Bläulich-weiss, sehr klein. ☉ — Acker, Ufer, Waldränder. Acker um d. Halbe Meile, Kreuzberg, Schbg., Warmbr., Ldh., Lbth. II. 6. 7. L. b. $\frac{1}{2}$ m. (*Vicia hirs. Koch*),

* *E. tetraspermum* L. Vielsam. E. Bl. 3—4 paar.; Blt. meist 1, seltener 2, auf haarfg. Stiele; Kzähne 3eck. lanzettlich; viel kürzer als d. Kr. u. etwas kürzer als d. K.röhre; Hülse linealisch, abgerundet, kahl, meist 4sam. Bläulich. ☉ — Sand., wald. Plätze, Acker. Straupitz, vor d. Halben Meile, Ldh. I. 6. 7. L. b. $\frac{1}{2}$ m. (*Vicia tetrasp. Mch.*)

44. *Lens* Tourn. Linse.

* *L. esculenta* Mch. Essbare L. Obere Bl. 6 paar., untere 1—5 paar.; Trauben 1—3 blt. Weiss od. lila geadert, klein. ☉ — Gebaut. 6. 7. H. b. 30 cm. (*Ervum Lens L.*)

45. *Lathyrus* L. Platterbse.

Bl. paar. gefiedert, mit Spitze od. Wickelranke endigend; K. 5 zähn. od. 5 spalt.

A. Blstiele mit Wickelranken; Bl. 1 paar.

a. St. kant., ungeflügelt. ☐ —

* *L. tuberosus* L. Erdnuss. Kahl. Wurzel mit haselnussgrossen Knollen; Nebenbl. schmal, linealisch. Purpurrot, wohlriechend. ♀ — Acker, Brachen. Ldh.? Hohenelbe. I. 7. 8. L. b. 1 m.

* *L. pratensis* L. Wiesen-P. Flaumhaar.; Nebenbl. gross, breitlanzettlich. Citronengelb. ♀ — Wiesen, Gebüsch, Hecken. IV. 6. 7. L. b. 1 m.

b. St. breitgeflügelt.

* *L. silvestris* L. Wald-P. Nebenbl. halbpfeilfg.; Flügel d. St. doppelt so breit als d. Blstielflügel; Traube reichblt. Rötlich grün, Fahne am Grunde purpurrot, weiterhin fleischfarb. ♀ — Trockne, bewaldete Abhänge. Sattler, Gellhornberg, Grunau, Spitzberg, Schbg., Harteberg b. Mauer, Geppersdorf b. Lbth., Ldh., Schrbh., Hohenelbe. II. 7. 8. L. 1—2 m. — (*L. sativus L.* Essbare P. Blt. einzeln an langen Stielen. Gebaut.)

B. Bistiele ohne Wickelranken; Bl. 2—4paar.; Traube 4—6blt.

* *L. vérnus* Bernh. Frühlings-P. Wurzelstock kurz, dick; St. flügellos oder nur oberhalb etwas geflügelt; Blchen lang zugespitzt, grasgrün, unterseits glänzend; Traube etwa so lang als d. Bl. Purpurrot, später blau. ♀ — Schatt., feuchte Waldplätze. Sattler, Spitzberg, Grünbusch, Buchwald, Arnsberg, Schbg. (Schwarzerkapelle), Grunau, Flachenseifen, Lähnhaus, Ldh., tiefe Grund, Höhenelbe, Rochlitz. II. 4. 5. H. 15—30 cm.

* *L. montánu*s Bernh. Berg-P. Wurzelstock lang, dünn; St. deutlich geflügelt; Blchen unterseits graugrün, glanzlos; Traube meist länger als d. Bl. Purpurrot, dann schmutz.-blau. ♀ — Trockne Waldplätze. Bismarckhöhe, (Hummel), Lähnhausberg, Waltersdorf, Harteberg, Mauer. II. 4.—6. H. 20—30 cm.

46. *Pisum Tourn.* Erbse.

* *P. sativum* L. Schoten- od. Brech-E. Kahl; Bl. 2—3paar., mit geteilter Wickelranke; Blt. meist zu 2. traub.; Same kugel., hellgelb. Weiss od. rosenrot. ☉ — Gebaut 5.—7. H. b. 1 m. — β) *arvense* L. Zucker-E. Same kant., graugrün u. braungefleckt. Bunt.

47. *Sarothámnus Wimm.* Pfriemen, Besenstrauch.

* *S. scopáriu*s Koch. Besenart. Pf. St. nebst d. grünen, rutenfg. Ästen scharfkant.; Blchen d. 3zähl. Bl. seidenhaar.; lockere, kleinbebl. Blttrauben. Gelb. ♂ — Trockne, sand. Wälder. Kreuzberg, Sandberg b. Eichberg, Sattler, Spitzberg, Buchwald, Ldh. Bisw. angepfl. III. 5. 6. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. (S. vulg. Wimm.)

48. *Cýtisus L.* Geisklee.

* *C. Labúrnum* L. Goldregen. Blchen elliptisch, unterseits weichhaar.; Trauben seitenst., reichblt., hängend. Gelb. ♂ — In Gärten u. Anlagen angepfl. Hbg., Schbg., Warmbr., Schrbh., Lbth. u. s. Aus Süd-Deutschland. 4.—6. H. 1—5 m. Gift.

49. *Genísta L.* Ginster.

Bl. einf.; K. glock., 2lipp. Gelb.

* *G. tinetória* L. Färber-G. St. dornenlos; Bl. elliptisch bis lanzettlich mit Nebenbl.; Blt. u. Hülsen kahl. ♂ — Trockne Waldplätze. Sattler, Gellhorn, Kreuz- u. Spitzberg, Hartenberg, Schbg., Ldh., Lbth. u. s. III. 6. 7. H. 25—60 cm.

* *G. germánica* L. Deutscher G. St. meistens dorn.; Bl. ohne Nebenbl., Hülsen zott. ♂ — Sonst w. v. Sattler, Kreuzberg, Audienz, Spitzberg, Stonsdorf, Schildau, Boberröhrsdorf, Lähnhaus, Ldh. III.

50. *Lupinus L.* Lupine.

Gebaute Pfl. mit gefingerten Bl.

* *L. luteus L.* Gelbe L. Blt. quirl., sitzend, mit Deckblchen; K. oberlippe 2teil. Gelb. ☉ — 5.—6. H. 25—80 cm.

* *L. angustifolius L.* Blaue L. Blt. wechselst., kurzgestielt, ohne Deckblchen; K. oberlippe 2spalt. Blau. Sonst w. v.

* *L. albus L.* Weisse L. K. oberlippe ungeteilt. Weiss. Sonst w. v.

51. *Ononis L.* Hauhechel.

* *O. arvensis L.* Feld-H. St. äst., zott., drüsenhaar., dornenlos; Blt. blwinkelst., oberwärts ährenförmig.; Hülsen kürzer als d. K. Rosa, purpur-gestreift. ♀ — Wiesen, Triften. Ketschdorf, Kapellenberg (Ludwigsdorf), Grunau, Märsdorf b. Ldh., Lbth. II. 6. 7. H. 30—60 cm. (*O. hircina* Jacq.)

52. *Anthyllis L.* Wundklee.

* *A. vulneraria L.* Gemeiner W. St. aufrecht, bebl.; Bl. 1—5 paar, gefiedert; Blt. in endst. Köpfch.; K. bauch., weiss-seidenfilz. Gelb, d. obere Teil d. Schiffch. bisw. blutrot ♀ — Trockne Wiesen. Kitzelberg, Kauffung (Mühlberg), Stonsdorf, Lomnitz, Arnsdorf (hier angebaut), Schatzlar. II. 5. 6. H. 10—40 cm.

53. *Trifolium Tourn.* Klee.

K. glock. od. röhr., mit 5 pfriemlichen Zähnen; Hülse 1—6 sam.

A. Blt. sitzend; K. nach d. Blt. bauch.

a. Köpfch. meist zu 2, K. röhre aussen weichhaar. od. zott.

* *T. pratense L.* Wiesen- od. Futter-K. Köpfch. kugel., von Bl. umhüllt; Blchen eiförm., ganzrand. od. schwach gezähnt; Nebenbl. eiförm., in eine behaarte Granne zugespitzt; K. 10 nerv. Purpur. ♀ — Wiesen, oft angebaut. V. 6.—9. H. 15—40 cm.

* *T. alpestre L.* Wald-K. Köpfch. w. v.; Blchen lanzettlich, ausgefressen gezähnt; Nebenbl. lanzettlich, mit pfriemlicher Spitze; K. 20 nerv. Purpurrot. ♀ — Trockne Waldwiesen. Ldh., Hohenelbe. I. 6.—8. H. 20—40 cm.

b. Köpfch. meist einzeln; sonst wie a.

* *T. arvense L.* Acker- od. Katzen-K., Mietzelthee. Köpfch. oval, dann walz., sehr zott., ohne Hülle; K. 10 nerv.; K. zähne länger als d. Kr., nervenlos; Blchen lineal.-länglich. Weisslich, später fleischfarben. ☉ — Sand. Plätze, Brachen. Sattler, Kavalierberg, Eichberg, Warmbr. u. s. IV. 7.—9. H. b. 30 cm.

* *T. incarnatum L.* Inkarnat-K. Köpfch. walzlich; ohne Hülle; K. 10 nerv.; K. zähne kürzer als d. Kr., meist 3 nerv.;

Blchen verkehrteifg. Purpurrot. ☉ — Angebaut u. bisw. verw.
6. 7. H. b. 30 cm.

c. K.röhre aussen kahl. Purpurrot.

* *T. médium* L. Mittlerer K. Köpfch. einzeln, kugel., ohne Hülle; K. 10nerv.; Blchen elliptisch; St. u. Bl. zieml. angedrückt behaart. ♀ — Trockne Wälder. Sattler, Gellhornberg, Audienz, Spitzberg, Kreuzberg, Berbisdorf, Ldh., Lbth. u. s. IV. 6.—8. H. 25—50 cm.

* *T. rubens* L. Roter K. Köpfch. meist 2. länglich-walz., meist mit Hülle; K. 20nerv.; Blchen lanzettlich; St. u. Bl. kahl. ♀ — Gras. Lehen. Schrbh., Ldh. I. 6. 7. H. 30—60 cm.

B. Blt. länger od. kürzer gestielt; K. gleichmäss., nicht bauch.

a. Kr. weiss od. rot; K. meist 10nerv. Hülse sitzend.

† Blt. sehr kurz gestielt; Hülse rundlich, oval, so lang als d. K.röhre, 1 sam.

* *T. montanum* L. Berg-K. St. aufrecht, nebst Blstielen u. Unterseiten d. Bl. etwas abstehend behaart; Bltstiele 3× kürzer als d. K.röhre. Weiss. ♀ — Wiesen, trockne Waldplätze. Audienz, Sattler, Schbg., Warmbr., Ldh. u. s. III. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

†† Blt. länger gestielte Hülse länglich, aus d. K. mit aufrechten Zähnen hervorragend, 2—4 sam.

* *T. répens* L. Kriechender K., weisser K. St. kriechend, zieml. kahl; Bltstiele so lang od. etwas länger als d. K.röhre. Schmutzigweiss od. rötlich. ♀ — Wiesen, Triften, Wegeränder. Bisw. gebaut. V. 5. b. Herbst. L. b. 50 cm.

* *T. hybridum* L. Bastard-K. St. aufsteigend, nebst d. Bl. kahl od. nur sehr zerstreut behaart, röhr.; Bltstiele 2—3× länger als d. K.röhre. Weiss, dann rosa; daher d. Köpfch. in d. Mitte weiss u. am Grunde rosenrot. ♀ — Feuchte Wiesen, Gebüsche. Bisw. gebaut. III. 5.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. Kr. gelb; K. 5nerv.; Hülse gestielt.

† Traube 20—40 blt.; Fahne gefurcht, ausgebreitet.

+ *T. spadicum* L. Brauner K. St. aufrecht; obere Bl. fast gegenst.; Blchen kurz gestielt, vorn fein gezähnt; Nebenbl. länglich-lanzettlich; Köpfch. endst., walzenfg.; Fahne vom Grunde an gewölbt; Flügel grade vorgestreckt. Anfangs goldgelb, später kastanienbraun. ☉ — Moor. Waldwiesen, Gräben. Hbg., Schbg., Warmbr., Stonsdorf, Grunau, Hermsdorf, Petersdorf, Schrbh., neue schles. Baude, Grenzbauden, Flinsberg, Kemnitz, Rabishau, Berbisdorf, Ldh., Neuwelt, Rochlitz, Hohenelbe, Johannisbad u. s. III. 7. 8. H. 15—40 cm.

* *T. agrarium* L. Gold-K. St. niederliegend od. aufsteigend; alle Bl. abwechselnd; Blchen sitzend, vorn ausgefressen-gezähnt; Nebenbl. w. v.; Köpfch. achselst.; Fahne vorn löffelfg. erweitert; Flügel seitlich weit abstehend. Goldgelb. ☉ — Trockne Wiesen. Acker, Brachen. Vom Thale b. in d. Waldreg. Sattler, Gellhornberg, Scholzenberg, Straupitz; auf d. böhm. Seite b. zu d. Gebirgsbauden (Tafel- u. Klauselbauden) hinauf-

steigend. IV. 6. 7. L. 10—30 cm. — a) *majus* Kch. Trauben u. Blt. grösser; Traubenstiele etwa so lang als ihr Stützbl. Goldgelb, später bräunlich. (T. campestre Schr.) — b) *minus* Koch. Trauben u. Blt. kleiner; Traubenstiele $2\times$ länger als ihr Stützbl. Citrongelb, später hellbraun. (T. procumb. Schr.)

†† Traube 5—15 blt.; Fahne fast glatt, zusammengefalt.

* *T. minus* Relhan. Niederliegender K. St. liegend od. aufsteigend; mittlere Blchen länger gestielt; Nebenbl. eifg. Sonst w. v. Goldgelb. ☉ — Acker, Brachen, Triften. IV. 6.—9. L. 10—25 cm. (T. procumb. L. (Poll.)

54. *Melilotus* Tourn. Steinklee.

Hülse 2—4sam., länger als d. K.; K. glock., 5zäh.; St. schlank u. hoch.

* *M. officinalis* Desr. Gebräuchlicher St. St. aufsteigend; Flügel so lang als d. Fahne, länger als d. Schiffch.; Hülse querrunzel. Gelb. ☉ — Acker, Wegeränder. Hbg. (Kavallierberg), Warmbr., Stonsdorf, Erdmannsdorf, Ldh., Schatzlar, II. 7.—9. H. 20—80 cm. Off.

* *M. albus* Desr. Weisser St. St. aufrecht; Flügel kürzer als d. Fahne, so lang als d. Schiffch.; Hülse netz.-runzel. Weiss. ☉ — Unbebaute Orte, Gräben, Wege. Schbg., Cunnernsdorf, Kapellenberg, Ldh. I. 7.—9. H. 20—80 cm.

55. *Lótus* L. Hornklee.

Hülse stielrund od. zusammengedrückt; Griffel am Grunde gekniet, pfriemlich. Gelb.

* *L. corniculátus* L. Gemeiner H. Wurzelstock ohne kriechende Ausläufer; St. kant., fest u. hart; Bl. gefiedert 5zähl., das mittlere d. obern Blchen mit d. Gelenkstielch. dem Blstiel aufsitzend; Dolden 3—5 blt.; Kzähne vor d. Aufblühen zusammenneigend. ♀ — Wiesen, Triften. IV. 5.—9. L. b. 30 cm.

* *L. uliginósus* Schk. Sumpf-H. Wurzelstock mit Ausläufern; St. stielrund, meist hohl; Bl. 5zähl., d. endst. Blchen deutlich gestielt; Dolden meist 10 blt.; K. vor d. Aufblühen zurückgebogen. ♀ — Feuchte, sumpf. Wiesen, Gräben. Sattler, Drachenburg, Grunau, Berbisdorf, Schbg., Ldh., Schrbh.. Lbth. u. s. III. 6. 7. L. b. 40 cm.

56. *Medicágo* L. Schneckenklee.

K. glock., 5zäh. od. 5spalt.

A. Hülse mit offenem Durchgange zwischen d. Windungen.

* *M. falcáta* L. Sichelg. Sch. St. niederliegend od. aufsteigend, nebst d. Bl. angedrückt behaart; Blchen ganzrand. od. nur unmerklich gezähnel; Trauben kurz, 10 blt.; Hülse sichel-

od. halbmondfg. Gelb. ♀ — Trockne Wiesen. Um Leipe, Hohenelbe. II. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *M. sativa* L. Luzerne. St. aufrecht, kahl od. sehr zerstreut behaart; Blchen vorn spitz ausgefressen gezähnt; Bltähren eifg. od. länglich, etwa 20 blt.; Hülsen in 2—3 Windungen. Bläulich od. violett. ♀ — Angebaut u. oft verw. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Windungen d. Hülse im Mittelpunkt ohne Durchgang.

* *M. lupulina* L. Hopfen-Sch. Zerstreut behaart; Trauben ähr.-kopffg., vielblt.; Hülse an d. Spitze nur mit 1 Windung, ader., dornenlos. Gelb. ☉ — Wiesen, Wegeränder. IV. 5. b. Herbst. L. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *M. minima* Bart. Kleinster Sch. Dichthaar.; Traube 1—5 blt.; Hülse mit 3—5 Windungen, aderlos, mit Dornen. Gelb. ☉ — Trockne Hügel, Sandfelder. Lähn (Schlossberg). I. 5. 6. L. 10—30 cm.

57. *Robínia* L. Robinie.

* *R. Pseud-Acácia* L. Wilde R. od. Akazie. Bl. 5—8 paar., Blchen eifg.; Trauben hängend; Hülse kahl. Weiss, wohlriechend. ♂ — Angepfl. Stammt a. Nordamerika. 5. 6. H. b. 20 m.

58. *Colútea* L. Blasenstrauch.

* *C. arboréscens* L. Baumart. B. Bl. 3—5 paar.; Traube 3—6 blt. Gelb. ♂ — Angepfl. 6. 7. H. 2—5 m.

59. *Astrágalus* L. Bärenschote.

* *A. glycyphyllos* L. Süssholzbl. B. St. niederliegend; Bl. 4—7 paar.; Trauben länglich, kürzer als d. Bl.; Blt. wagerecht abstehend; Hülsen lineal, etwas gebogen, kahl, zuletzt aufrecht zusammenneigend. Gelblichweiss. ♀ — Wälder. Sattler, Spitzberg, Ldh. II. 6. 7. L. b. 1 m.

60. *Hedýsarum* L. Süssklee.

± *H. obscurum* L. Gebirgs-S. St. aufsteigend od. aufrecht; Bl. 5—9 paar.; Blchen eifg.-länglich; Trauben länger als d. Bl., 1 od. 2 am St.; Hülse fein behaart, 1—5 glieder. Purpurrot. ♀ — Feuchte, fels. Abhänge. Nur im Teufelsgärtch. I. 7. 8. L. 10—25 cm.

61. *Coronilla* L. Kronwicke.

* *C. vária* L. Bunte K. St. niederliegend, kant.; Bl. 6—10 paar., Nebenbl. linealisch; Dolden blwinkelst., 12—20 blt.; Hülsen abstehend od. aufrecht. Weiss mit roter Fahne. ♀ — Trockne Wiesen, Felder. Sattler, Schbg., Spitzberg, Ldh. u. s. II. 6.—8. L. b. 1 m.

14. Fam. **Resedaceen** DC. Waugewächse. XI, 3.62. **Reséda** L. Resede.

* **R. odoráta** L. Garten-R. mit 3lapp. od. ungeteilten Bl., häuf. in Gärten gezogen.

15. Fam. **Fumariaceen** DC. Erdrauchgewächse.

Wurzel knoll.; Blt. lang gespornt; Fr. eine 2klapp., zusammen-
gedrückte vielsam. Schote

63. **Corydalis**.

Wurzel faser.; Blt. kurz gespornt; Fr. ein einsam. Nüssch.

64. **Fumaria**.63. **Corydalis** DC. Hohlwurz, Lerchensporn.
XVII, 2.

Kr. rachenfg.; Bl. dopp. 3zähl., eingeschnitten; Blt. in Trauben.

* **C. cáya** Schogg. Gemeine H. Wurzelstock hohl; St. am untern Teile ohne Schuppe; Frtraube aufrecht. Trübpurpurn od. weiss. ♀ — Haine, Gebüsche, Grasgärten. Ober-Schbg., Schrbh. (Niederdorf, Kochelhäuser), Pfaffengrund am Bleiberge, Ldh., Buchberg, Matzdorf, Lähnhaus, Rochlitz, Rehhorn. II. 4.—6. H. 10—30 cm.

+ **C. fabácea** Pers. Kleine H. Wurzelstock nicht hohl; St. am untern Teile mit rinnenfg. Schuppe; Frtraube überhängend. Trübpurpurn. ♀ — Haine, Gebüsch, Hecken. Hbg., Bober- u. Zackenufer, Hausberg, Cunnersdorf, Petersdorf (Hohseite), Kieselwald, Kynast, Märzdorf, Lähn, Matzdorf, Kupferberg, Ldh., Rochlitz, Hohenelbe, Rehhorn, Schatzlar, Elbgrund? Brunnberg in d. Hölle, Fuss d. Teufelsgärtch.? II. 5. 6. H. 8—15 cm. (C. intermed. P. M. E.)

64. **Fumária** Tourn. Erdrauch. XVII, 2.

Kr. rachenfg. mit stumpfem Sporn; Bl. dopp. gefiedert-fiederspalt.

* **F. officinális** L. Gebräuchlicher E. Kbl. eilanzettfg., 3 × kürzer als d. Kr. Schötch. im reifen Zustande höcker-runzel. Purpurrot, an d. Spitze schwärzlich. ☉ — Acker, Schutt. IV. 5. — Herbst. H. 15—30 cm. — β) *Wirtgeni* Kch. mit kleineren, kurz bespitzten, kugel. Fr. Agnetendorf.

* **F. capreoláta** L. Rankender E. Kbl. eifg., halb so lang als d. Kr.; Bltstielch. zuletzt zurückgebogen. Schötch. im reifen Zustande glatt. Weisslich, an d. Spitze schwarz-purpurn. ☉ — Mauern, Zäune, Gärten. Warmbr., Herischdorf, Hermsdorf, Petersdorf, Giersdorf, Agnetendorf, Schrbh. II. 6.—9. L. b. 1 m.

16. Fam. **Violaceen** DC. Veilchengewächse. V, 1.65. **Viola** L. Veilchen.

Unteres Krbl. mit hohlem Sporn, seitliche am Grunde meist gebärtet; Kbl. am Grunde mit Anhängseln; Blt. blwinkelst.

A. Stengellose: Bl. u. Blstiele kommen aus dem Wurzelstocke; mittlere Krbl. seitlich abstehend; Griffel zieml. kurz.

a. Narbe in ein schiefes Schnäbelch. ausgebreitet; Frstiele aufrecht.

* **V. palustris** L. Sumpf-V. Bl. nieren- od. rundlich-herzfg., kahl; Narbe in ein schiefes Scheibch. verbreitert; Bltstiele mit 2 Deckbl. in d. Mitte. Blasslila. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen. Vom Thale b. aufs Hochgeb. An d. Schwarzbach, Grunau, Ndr.-Borbisdorf, Lomnitz, Rabishau, Heerdberg, Schrbh., Elb- u. weisse Wiese, alte u. neue schles. Baude, Mädelwiese, Schlingelbaude, Teiche, Iserwiese u. s. III. 5. 6. H. 5—15 cm.

b. Narbe in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert; Frstiele niederliegend; Ausläufer fehlend.

* **V. hirta** L. Rauhhhaar. V. Bl. herzeifg., nebst d. Blstielen kurzhaar.; Nebenbl. nebst d. Fransen am Rande kahl; Fransen kürzer als d. Breite d. Nebenbl. Hellviolett, geruchlos. ♀ — Wiesen, Gebüsch. Lähn, Harteberg b. Mauer, Bleiberge. I. 4. 5. H. 6—10 cm.

* **V. collina** Bess. Hügel-V. Bl. breiteifg., tief herzfg., grau-weichhaar.; Nebenbl. nebst d. Fransen am Rande fein rauhaar.; Fransen länger als d. Breite d. Nebenbl.; sonst w. v. Blassblau, wohlriechend. ♀ — Hügel, Hecken, Gebüsch. Liebau (Rabenfelsen), Johannisbad. I. 4. 5. H. 6—10 cm.

* **V. porphyrea** Uechtr. Schattenliebendes V. Bl. herzfg., mit breitem, tiefem Ausschnitt, kahl od. nur am Grunde gewimpert; Nebenbl. nebst d. Fransen am Rande kahl; Fransen etwa so lang als d. Breite d. Nebenbl. Violett, am Grunde weisslich, wohlriechend. ♀ — Fels. Abhänge, Steingeröll. Rabenfelsen b. Liebau. I. 4. 5. 6—10 cm.

c. Ausläufer vorhanden; sonst w. b.

* **V. odorata** L. Wohlriechendes V. Wurzelstock mit bebl., kriechenden, langen Ausläufern; Bl. rundlich-nierenfg. b. tief-herzfg., fein behaart; Fransen kahl; Bltstiele aufrecht, in d. Mitte mit 2 Deckbl.; Narbe w. v. Dunkelviolett, selten rosa od. weiss; wohlriechend. ♀ — Gebüsch, Hecken, Waldränder. Vom Thale b. in d. Waldreg. IV. 3. 4. H. 5—10 cm.

B. Gestengelte. Blau od. violett; sonst w. A.

* **V. silvatica** Fr. Wald-V. St. aufsteigend, nebst d. Bltstielen kahl od. nur mit vereinzeltten Härchen; Bl. herzeifg.

d. untern oft nierenfg. stumpf; Blstiele flügellos; Sporn walzlich verlängert, nicht ausgerandet, mit d. Blt. gleichfarb.; Kapsel länglich, spitz. Violet. ♀ — Wälder, Gebüsch. Vom Thale b. in d. niedere Gebirgsreg. Sattler, Sechsstädter Busch, Grunau, Flachenseiffen, Heerdberg, Kitzelberg, Ldh., Kochelfall, Buchberg u. s. III. 4.—6. H. 5—20 cm. (*V. silvestris* Lk.) — ♂ *Riviniadna* Rehb. Sporn walzenfg., ausgerandet, weiss; Blt. fast dopp. so gross. Hellblau. Laubwälder. Sattler, Grünbusch, Erdmannsdorf, Arnsdorf, Krummhübel, Brückenberg, Bismarckhöhe, Vitriolwerk b. Petersdorf, Hartenberg, Saalberg, Ldh.

* *V. canina* L. Hundsv. St. kahl od. spärlich behaart; Bl. länglich-eifg., am Grunde herz- od. keilfg., kahl; Blstiel schmal geflügelt; Sporn weiss od. gelblich, etwas zusammengedrückt. Gesättigt-blau. ♀ — Wiesen, Triften, Wegeränder. V. 5. 6. H. 5—15 cm. Ändert vielf. ab.

+ *V. mirabilis* L. Wunderbares V. St. 1reih. behaart; Bl. breitherzfg., unterseits abstehend behaart, jung tutenfg. gerollt; die ersten Blt. mit Krbl., d. späteren scheinbar ohne Krbl. Blosslila. ♀ — Laubwälder. Kiesberg (in d. Nähe d. alten Bergwerkes). I. 5. H. 10—20 cm.

C. Gestengelte. Gelb, gelblichweiss od. 3farb.; seitliche Krbl. zu d. obern emporgerichtet; Griffel am Grunde abwärts gekrümmt.

± *V. biflora* L. Zweiblt. V. St. schwach, 1—2 blt., meist 2 bl.; Bl. nierenfg. stumpf; Nebenbl. kurz, ganzrand.; Narbe flach; fast 2lapp. Gelb. Pfl. zart u. schlaff. ♀ — Feuchte, quell. Plätze. Sattler, Heerdberg, Schrbh., Kochel- u. Zackenfall, alte u. neue schles. Baude, Schneeegruben, Teiche, Grenzbauden, Gründe, Mittagstein, Brunnenberg, Buchberg, Flinsberg, Tafelfichte, Wittighaus, Haindorf, Rehhorn, Schatzlar, Hohenelbe u. s. II. 5.—8. H. 5—15 cm.

* *V. tricolor* L. Stiefmütterchen. St. aufsteigend od. aufrecht; Bl. herzfg., obere länglich; Nebenbl. gross, leierf. fiederspalt.; Narbe dick, kopf., krugfg. ausgehöhlt; Sporn meist grade. Gelblichweiss od. 3farb. ☉ — Äcker, Brachen. V. 5.—10. L. 10—40 cm. Off. — Ändert vielf. ab. Im Gebiete häuf. folg. Form: *Saxatilis* Schmidt. Krbl. fast dopp. so lang als d. K., gelb, d. untere dunkler, seltner d. beiden obern hellblau; wohlriechend. Schrbh., Agnetendorf, Warmbr., Giersdorf, Seidorf, Krummhübel, Brückenberg u. s.

± *V. lutea* Sm. Gelbes V. Stämmch. kriechend, fadenfg.; Nebenbl. fast gleichmäss. fiederspalt.; sonst w. v. Gelb; das untere Krbl. dunkelviolet gestrichelt; bisw. d. obern violett gefleckt. ♀ — Gras. Abhänge. Nur auf d. böhm. Seite d. Geb. Blaugrund, Riesengrund (unterhalb d. Kapelle), Brunnenberg (Hölle), Ziegenrücken, Richterbauden, langer Grund, Geierquelle, Rehhorn. II. 6.—7. H. 10—25 cm.

17. Fam. **Balsaminaceen** A. Rich.

Balsaminengewächse.

66. **Impatiens** L. Springkraut, Balsamine. V, 1.

Kr. 5teil.; Fr. kapselfg., elastisch aufspringend; Bl. eifg.

Saftreiche Gewächse mit durchscheinenden St. Gelb.

+ **I. noli tângere** L. Gemeines Sp., gelbe Balsamine. Traube hängend, achselst., 1—6blt., kürzer als d. Bl.; Sporn gekrümmt. ☉ — Feuchte Waldplätze. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Grunau, Gotschdorf, Buchwald, Schrbh., Kochelfall, Buchberg, tiefe Grund, Flinsberg, Lbth., Elbgrund u. s. II. 7. 8. H. 30—60 cm.

* **I. parviflora** DC. Kleinblt. Sp. Traube aufrecht, langgestielt, 4—10blt., so lang als d. Bl.; Sporn grade; Blt. klein. ☉ — In Gärten verw. Hbg. (Bergstrasse), Buchwald (Park), Schbg, Ldh. (Kreppelwäldchen). II. 7. 8. H. 30—60 cm.

18. Fam. **Polygalaceen** Juss.

Kreuzblumengewächse. XVII, 3.

67. **Polýgala** L. Kreuzblume, Tausendschön.

Innere Kbl. grösser als d. äussern, gefärbt, d. Fr. bedeckend; Bl. lanzettlich, wechselst. Blau, rot od. weiss.

* **P. vulgáris** L. Gemeine K. St. meist niederliegend; obere Stbl. grösser als d. untern; weder Bl.rosetten noch Neben-St.; Flügel länglich, oft zugespitzt, zur Frzeit meist viel länger als d. Kapseln, 3nerv.; Nerven netz. verbunden; Frknoten am Grunde stielart. ♀ — Wiesen, Waldplätze. Vom Thale b. in d. Waldreg. V. 5.—7. H. 10—25 cm. — a) *oxyptera* Rchb. Flügel schmaler als d. Kapsel, spitz, meist weiss. Schwarzbach, Stonsdorf, Giersdorfer u. Warmbr. Teiche, Schrbh., Buchberg. — b) *depressa* Wender. Blttraube locker- u. armblt. (meist 4—5blt.), untere Bl. elliptisch, fast gegenst. Hellblau. Schbg., Isergeb.? — c) *comósa* Schk. St. etwas steifer als v.; Blttrauben ziemi. dichtblt.; d. noch unentwickelten Blt. von d. schopfart., obern Deckbl. überragt; Bl. lang lineal-lanzettlich. Rosenrot od. weiss. Spitzberg, Mühlberg b. Kauffung, Kapellenberg, Kitzelberg.

* **P. amára** L. Bittere K. St. aufsteigend; untere Stbl. sehr gross, verkehrt-eifg., eine Rosette bildend; aus d. Bl.achseln oft Neben-St.; Flügel zur Frzeit so lang od. kürzer als d. Kapsel, abgerundet, stumpf; Nerven kaum mit einander verbunden; Frknoten sitzend. Blau. ♀ — Sumpf. Wiesen, Kalkberge. Rohnau, Schreibendorf b. Ldh.? Iserwiese? I. 5.—7. H. 5—10 cm.

19. Fam. **Droseraceen** DC. Sonnentau-Gewächse. *)

Bl.-St. bl. los; Bl. mit roten Drüsen, Blt. einseit. Trauben, klein 68. *Drosera*.
Bl.-St. 1 bl.; Bl. ohne Drüsen; Blt. einzeln, gross 69. *Parnassia*.

68. *Drosera* L. Sonnentau. V, 3.

Bl. oberseits mit roten Drüsenhaaren, rosettenfg.; Blt. weiss, nur Vormittg. bei Sonnenschein geöffnet.

+ *D. rotundifolia* L. Rundbl. S. Bl. fast kreisrund, wage-recht ausgebreitet. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Lomnitz, Warmbr., Berbisdorf, Grunau, Rabishau, Schrbh., Iserwiese, Hohenelbe, Aupagrund, weisse Wiese u. s. III. 7. 8. H. 5—15 cm.

+ *D. intermedia* Hayne. Langbl. S. Bl. linealisch-keilfg., aufrecht, in d. Blstiel verschmälert. ♀ — Torfsümpfe. Iserwiese? 7. 8. H. 3—10 cm. (*D. longifolia* L.)

69. *Parnassia* Tourn. Herzblatt. V, 4.

* *P. palustris* L. Sumpf-H. Bl. herzförmig., ganzrand., grundst., langgestielt; St. 5 kant., mit einem st. umfassenden, sitzenden Bl.; Kapsel eiförmig. Weiss. ♀ — Torf. Wiesen. An d. Schwarzbach, Grunau, Schbg., Schrbh. u. s. b. aufs Hochgeb., Kiesberg u. Teufelsgärtch. IV. 7.—9. H. 10—25 cm.

20. Fam. **Nymphaeaceen** DC. Seerosengewächse.

70. *Nymphaea* L. Seerose. XIII, 1.

* *N. alba* L. Weisse S. Bl. rundlich, tief-herzförmig., ganzrand., d. ersten untergetaucht, d. späteren schwimmend; Frknoten kugel., mit Staubgef. bedeckt. Weiss. ♀ — Teiche. Ottendorf, Mühleiffen, Rabishau, Greiffenstein. II. 6.—8.

21. Fam. **Portulacaceen** Juss. Portulakgewächse.

71. *Montia* Mich. Montie. III, 1.

+ *Montia fontana* L. Kahl; St. gabeläst.; Bl. fleisch., spatel. od. linealisch, gegenst.; Blt. 2—5, trugdold. Weiss, klein. II. 5.—9. L. b. ♀ m. — a) *rivularis* Gm. St. flutend, nur d. obere Teil aufsteigend; Same feinknöt., glänzend. ♀ Bäche, quell., sand. Plätze. Ottilienberg, Eichberg, Schwarzbach, Stonsdorf, Schrbh., Agnetendorf, Aupagrund, lange Grund, Hohenelbe u. s. — b) *minor* Gm. St. ausgebreitet, aufsteigend od. aufrecht; Same knöt. rauh, matt. ☉ Feuchte, sand., überschwemmte Plätze. Hbg., Schbg.

*) S. Nachtrag.

22. Fam. **Lythraceen** *Juss.* Weiderichgewächse.

St. aufrecht; Bl. sitzend, lanzettlich; Kbecher röhr.-walzlich 72. *Lýthrum*.
 „ niederlieg. „ gestielt, verkehrt-eifg.; „ zusammenge-
 drückt, glock. 73. *Péplis*.

72. *Lýthrum* *L.* Weiderich. XI, 1.

* *L. Salicária* *L.* Gemeiner W. Bl. aus herzfg. Grunde lanzettfg., gegenst. od. zu 3; innere Kzähne kahl, halb so lang als d. äussern, rauhaaar. Purpurn. ♀ — Gräben, Teiche, feuchtes Gebüsch. Bober- u. Zackenufer u. s. III. 7.—9. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

73. *Péplis* *L.* Bachburgel. VI, 1.

* *P. Pórtula* *L.* Gemeine B. Bl. gegenst., stumpf; Blt. einzeln, blwinkelst. Rötlichweiss, sehr klein; St. meist rot angelaufen. ☉ — Feuchte Plätze, Gräben, Teiche. Reibnitz, Schwarzbach, zw. Warmbr. u. Giersdorf, Erdmannsdorf, zw. Hermsdorf u. Wernersdorf, Jannowitz (Bahnhof). II. 7.—9. L. 10—20 cm.

23. Fam. **Elatinaceen** *Camb.* Tännelgewächse.

74. *Elátina* *L.* Tännel. VIII, 4.

Zarte, im Schlamme kriechende Pflchen mit länglichen meist gegenst. Bl. u. kleinen, blwinkelst. Blt. Rosa od. weiss.

* *E. triándra* *Schk.* Dreimänn. T. Blt. sitzend; K. 2-teil.; Krbl. u. Staubgef. 3. ☉ — Teichränder, Gräben, Sümpfe. Lomnitz, Warmbr. I. 6.—9. L. 2—8 cm.

* *E. hexándra* *DC.* Sechsmänn. T. Blt. gestielt; K. 3teil.; Krbl. 3; Staubgef. 6. ☉ — Teichränder, Gräben. Teiche b. Giersdorf. II. Gräben zw. Hermsdorf u. Wernersdorf. III. 6.—9. H. 2—10 cm.

24. Fam. **Papaveraceen** *DC.* Mohngewächse.

Pfl. mit weissem Milchsaft; Blt. gross, rot, weiss od. violett 75. *Papáver*.
 „ „ gelbem „ ; „ klein, gelb 76. *Chelidónium*.

75. *Papáver* *Tourn.* Mohn. XIII, 1.

Kr. 4—6 bl., abfäll.; K. 2—3 bl., abfäll.; ovale od. kugel. Kapselschote.

A. Kapsel meist steifhaar.

* *P. Argemóne* *L.* Sand-M. St. u. Bl. rauhaaar.; Kapsel verlängert-keulenfg., mit aufrecht abstehenden Borsten; Narbe 4—5 strahl.; Stbl. fiederspalt. Dunkelrot. ☉ — Äcker, Brachen. III. 5.—7. H. 15—30 cm.

B. Kapsel kahl.

* **P. Rhoëas** L. Klatschrose. Borstenhaar.; Staubgef. pfriemfg.; Narbe 8—12strahl.; Kapsel verkehrteifg.; Stbl. fiederspalt. Scharlachrot. ☉ — Acker unter d. Saat, Lehm-boden. Ober-Giersdorf, Greiffenberger Chaussee gegen d. Ottilien-berg, Ldh. II. 5.—8. H. 30—60 cm. Off.

* **P. somniferum** L. Schlafbringender M. Kahl, blaugrün; Staubgef. oberwärts verbreitert; Narbe vielstrahl.; Kapsel fast kugelig; Stbl. ungeteilt. Weiss od. violett. ☉ — Gebaut. 6.—8. H. b. 1 m. Off. [Der durch Ritzen d. unreifen Kapsel heraustretende Milchsaft giebt getrocknet d. gift. Opium, dessen wichtigster Bestandteil d. Morphinum ist“ (Fieck).]

76. **Chelidónium** Tourn. Schellkraut. XIII, 1.

* **Ch. május** L. Grosses Sch. Bl. fiederspalt.; Blt. in Dolden; Staubgef. oberwärts breiter; Schoten lineal. Gelb. ♀ — Schutt, Zäune, Mauern. Vom Thale b. in d. Waldreg. V. 5.—Herbst. H. b. 80 cm. Off.

25. Fam. **Empetraceen** Nutt. Krähenbeer-
gewächse.77. **Émpetrum** Tourn. Krähenbeere. XXII, 3.

‡ **E. nigrum** L. Schwarze K. Niederliegend; Bl. kurz-
gestielt, lineal, unterseits mit einem weissen Mittelstreifen;
Blt. meist einzeln. Rosa od. purpurn, klein; Beere glänzend
schwarz. ♂ — Torfmoore. Elb- u. Pantschewiese, zw. Elbfall
u. Schnee gruben, Kesselkoppe, Mooswiese b. Gr.-Aupa, gr. Teich,
Riesengrund, Brunnenberg, Kranichwiese, Kobel- u. Iserwiese.
II. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

26. Fam. **Cruciferen** Juss. Kreuzblümmler. XV.

Fr. eine Schote od. ein Schötch., 1- od. 2fächer., 2klapp., mit einer d. Sa-
men tragenden Scheidewand, von welcher sich d. Klappen ablösen; Krl. 4, in
ein Kreuz gestellt, mit d. Kbl. abwechselnd.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Schote vielmall länger, als breit: linealisch od. lineal-
lanzettlich. Schotenfrüchtige <i>Siliquosen</i> | 2. |
| Schötch. kaum od. nur wenig länger als breit: kreis-
rund, oval, kugel., birnfg. Schötchenfrüchtige
<i>Siliculosen</i> | 7. |
| 2. Narbe aus 2 aufrechten, an einanderliegenden Plättch.
gebildet. Lila od. weiss. Häuf. in Gärten u.
von dort verw. | 78. Hesperis. |
| Narbe anders gestaltet | 3. |
| 3. Schote 2klapp. (nicht aus abgeschnürten Gliedern be-
stehend) mit 2 Nähten, längs deren sie bei d.
Reife aufspringt | 4. |

- Schote aus 1 od. 2 abgeschnürten Gliedern bestehend (Gliederschote). Gelb (gemeines Unkraut) od. weiss od. lila (angepfl.)
4. Klappen deutlich 1—3. od. 5nerv.
- „ nervenlos od. nur am Grunde mit schwachem Ansatz:
- Wurzel fleisch., wagerecht, schupp., gezackt od. gezähnt; Waldpfl. Gelblichweiss od. rot
- „ faser.; Blt. weiss (bei Card. prat. blasslila), Schoten lang, lineal., flach, Samen in jedem Fache 1reih.
- „ „ „ blassgelb (bei Nast. offic. weiss), Schoten zieml. kurz; Same 2reih.
5. Jede Klappe mit 3—5 Nerven
- „ „ „ 1 durchgehenden Mittelnerv:
- a) *Weisse Blt.* (Bei Arab. arenosa lila od. weiss), St. $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ m. hoch, steif, aufrecht, kahl, bläulich, bereift; Same 2reih. Gelblichweiss. Häuf.
- Niedrigere, seltene Pfl., meist behaart; Same 1reih. Schwächt. Frühlingspfl. mit rosettenfg., gestielten Wurzelbl.; Schoten lineal, stielrund, so lang als d. dünne, abstehende Stiel. Häuf. auf Äckern
- b) *Gelbe Blt.*:
- Bl. lanzettlich, unzertheilt; Schote deutlich 4kant., ungeschnäbelt od. nur mit kurzer Spitze
- „ leierig., mit sehr grossen Endlappen; Schote abgerundet 4kant., geschnäbelt
- Untere Bl. leierig.; Schote stielrund od. fast 4kant., langgeschnäbelt. Gebaut. (Kohl, Raps, Rübe)
6. a) *Gelbe Blt.*:
- Ansehnliche Blt.; Schote langgeschnäbelt
- Kleine Blt.; Schote ungeschnäbelt (bei S. offic. kurzgeschnäbelt)
- b) *Weisse Blt.*:
- Schote 4kant.; Klappen mit starkem Mittel- u. 2 schwächeren Seitennerven
7. a) *Blt. lila od. violett*; Schötch. auf einem fadenfg. Frträger sitzend, flach zusammengedrückt
- b) *Blt. gelb*:
- Schötch. kugelfg., mit bleibendem Griffel
- „ kreisrund, oben ausgerandet; Staubgef. mit einem Zahne am Grunde; St. am Grunde liegend, weissgrau
- „ birnfg., erbsengross; Staubgef. ohne Zahn
- c) *Blt. weiss*:
- Schötch. fast kugelf. od. vom Rücken her etwas zusammengedrückt
- „ von d. Seite zusammengedrückt:
- † *Staubgef. am Grunde mit blübl.-art. Anhängsel*:
- Schötch. linsengross, rundlich, oben ausgerandet; Grundbl. rosettenfg.; niedr. Pflchen auf Sandboden
- †† *Staubgef. ohne Anhängsel*:
- Äussere Krbl. grösser als d. innern; Schötch. rundlich od. eifg.
- Krbl. gleichgross; Schötch. 3eck. — verkehrtherzf.; Fächer vielsam.
- „ „ „ rundlich od. eifg.; Fächer 1sam.
- „ „ „ mit geflügelten Klappen, ausgerandet; Fächer 2 b. mehrsam.
79. *Raphanus*.
5.
80. *Dentaria*.
81. *Cardamine*.
82. *Nasturtium*.
6.
83. *Tarritis*.
84. *Arabis*.
85. *Stenophragma*.
86. *Erysimum*.
87. *Barbarea*.
88. *Brassica*.
89. *Sinapis*.
90. *Sisymbrium*.
91. *Alliaria*.
92. *Lunaria*.
93. *Neslea*.
94. *Alyssum*.
95. *Camelina*.
8.
96. *Teesdalea*.
97. *Iberis*.
98. *Capsella*.
99. *Lepidium*.
100. *Thlaspi*.

8. a) *Staubgef. mit einem Zahn am Grunde:*

Schötch. elliptisch, nebst St. u. Bl. von Sternhaaren
 grau 101. Bertéroa.

b) *Staubgef. ohne Zahn:*

Schötch. meist lanzettlich-länglich, flach zusammen-
 gedrückt; St. bl.los 102. Erophila.
 „ gedunsen; St. bebl. 103. Cochlearia.

I. Schotenfrüchtige. *Siliquosen*. XV, 2.

Schote linealisch od. lineal.-lanzettlich.; Längsdurchmesser d. Fr. viel grösser
 als d. Querdurchmesser.

78. *Hesperis L.* Nachtviole.

* *H. matronalis L.* Gemeine N. Bl. eilanzettfg., gezähnt; St. weichhaar. od. kahl; Schoten auf abstehenden Stielen aufrecht; ziemi. stielrund, holper. Lila od. weiss. ☉ u. ♀ — Wiesen, Hecken, Gebüsch. Bober- u. Zackenufer u. s. III. Häuf. in Gärten u. daraus verw. 5. 6. H. b. 1 m.

79. *Ráphanus Tourn.* Hederich, Rettich.

Bl. leierfg.-fiederteil.; St. äst., unterwärts nebst d. Bl. steifhaar.; Schote stielrundlich.

* *R. Raphanistrum L.* Hederich. Kbl. aufrecht; Schoten 2glieder., aufsteigend, bei d. Reife hart, zw. d. Samen rosenkranzfg. eingeschnürt; Same glatt. Blassgelb. ☉ — Acker, Gärten, Brachen. V. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Raphanist. Lamp-sana Gärt.)

* *R. sativus L.* Garten-Rettich. Schote meist 1glieder., abstehend, reif gedunsen, schwamm., nicht eingeschnürt; Same netz.-runzel. Lila od. weiss. ☉ — Bism. gebaut. 5. 6. H. 40—60 cm. — a) *niger DC.* Rettich. Wurzel fleisch., verdickt, aussen schwarz, sehr scharf schmeckend. b) *Radiola DC.* Radieschen. Wurzel kugel., rot, weiss od. violett.

80. *Dentária Tourn.* Zahnwurz.

Schote linealisch, mit flachen Klappen; Same 1reih.
 Frühlingspfl.

+ *D. enneaphýlla L.* Neunbl. Z. Bl. quirlst., gedreit; St. 3bl., b. unter d. Traube bl.los; Blt. überhängend; Staubgef. so lang als d. Kr. Gelblichweiss. ♀ — Schatt. Laubwälder, besonders unter Buchen. Sattler, Kochelfall (Bergrücken der Restauration gegenüber), „Fleischerwiesen“ unweit d. Kochelfalles, zw. Vitriolwerk u. Kiesewald, Thal des kl. Zacken oberh. Hartenberg, Schbg., Bolzenschloss, Mooshütte, Pfaffengrund, Bleiberge, Ldh., Liebau, Städt. Hermsdorf, Hohenelbe, Rochlitz, Rehborn. II. 4. 5. H. 20—40 cm. (Cardamine enneaph. R. Br.)

+ *D. bulbifera L.* Zwiebeltragende Z. Bl. wechselst., untere 2—3paar. gefiedert, obere ungeteilt; St. von d. Mitte

an bebl.; Blt. aufrecht; Staubgef. kürzer als d. Kr. Blassrot. ♀ — Laubwälder. Kochelfall (mit d. vor.), Buchberg, Bolzenschloss, Bleiberge, Mooshütte, Pfaffengrund, Ldh., zw. St. Peter u. Schlüsselbauden, Molkenberg b. Schbg., Städt. Hermsdorf, Schatzlar, Rehhorn, tiefe Grund b. Wurzeldorf. II. 5. 6. H. 25—60 cm. (Card. bulb. R. Br.)

81. *Cardamine L.* Schaumkraut.

Obere Bl. gefiedert od. fiederspalt.; Schote aufspringend, mit elastisch sich rollenden Klappen. Weiss od. rötlich.

A. Unterste Grundbl. ungeteilt.

± *C. resedifolia L.* Resedabl. Sch. Grundbl. langgestielt, rundlich od. rundlich-herzfg.; Stbl. 3teil. od. 2—3paar. gefiedert. ♀ — Felsspalten, Schneegruben I, Kesselkoppe I, Weisswassergrund II, Mittagstein I, Mädelsteine? kl. Teich II, unterhalb des Aupafalles III, Riesengrund II, Teufelsgärtch., Koppenbach b. fast zum Gipfel d. Schneekoppe II. 6.—8. H. 3—8 cm.

B. Sämtliche Bl. gefiedert; Krbl. klein, schmal-keil. od. lineal, aufrecht.

* *C. impatiens L.* Spring-Sch. St. kant. gefurcht, oft am Grunde vertrocknete Bl.; Bl. 5—9paar., feinhaar.; Blstiele am Grunde pfeilfg. geöhrt; Schoten langpfriemlich zugespitzt. ☉ — Schatt. Waldplätze, Ufer. Grünbusch b. Hbg., Sattler, Bleiberge, Pfaffengrund, Bolzenschloss. II. 5.—7. H. 25—50 cm.

+ *C. hirsuta L.* Behaartes Sch. St. kant. gefurcht, am Grunde mit frischer Bl. rosette; Bl. 2—5paar., steifhaar.; Blstiele am Grunde ohne Öhrch.; Schoten kurz zugespitzt. ☉ — Schatt., feuchte Waldplätze. Sattler, Krummhübel, Wolfshau, Hermsdorf, Chausseegräben zw. Petersdorf u. Schrbh., am Zackerle-Ufer von Marienthal b. zur neuen schles. Baude, Zackenfall, Buchberg, Flinsberg, Riesengrund, Liebau, Rehhorn, Schatzlar, Hohenelbe. II. 5—7. H. 5—30 cm. — a) *multicaulis Hoppe*. Fast kahl, mehrstengel.; Stbl. kurz, 3—4paar.; Staubgef. meist 4; Schoten auf aufrechten Stielen, d. Blt. weit überragend. b) *silvatica Lk.* Steifhaar.; meist einstengel.; Stbl. gross, 4—6paar.; Staubgef. 6; Schoten auf abstehenden Stielen, d. Blt. wenig überragend.

C. Sämtliche Bl. gefiedert; Krbl. verkehrteifg., zieml. gross, 2—3mal länger als d. K., mit wagerecht abstehender Platte.

* *C. pratensis L.* Wiesen-Sch. Wurzelstock ohne Ausläufer; St. hohl, stielrund, grau bereift; grundst. Bl. rosettenfg.; Staubbeutel gelb; Schoten mit kurzem, dicklichem Griffel. Blass rosenrot. ♀ — Feuchte, sumpf. Wiesen, Gräben. V. 4.—6. H. 20—30 cm.

* *C. amara L.* Bitteres Sch., Brunnenkresse. Wurzelstock mit bebl. Ausläufern; St. meist mark., stumpf 5kant., nicht bereift; grundst. Bl. nicht rosettenfg.; Staubbeutel violett;

Schoten in d. langen feinen Griffel pfriemlich zugespitzt. ♀ — Quell., sumpf. Stellen, Gräben. Vom Thale b. aufs Hochgeb. IV. 4.—7. H. 20—40 cm. Wegen d. kressenart. Geschmacks oft für echte Brunnenkresse (*Nasturtium offic.*) gehalten. — a) *hirta* W. Gr. St. kurzhaar., entfernter bebl.; Bltstiele kahl; Bl. 3—4 paar., unterste Blchen oft abwechselnd. — b) *subalpina* Koch. St. dicht bebl., feister u. kräft.; Bl. 5—8 paar., Blchen kleiner, zieml. genau gegenst. α) *glabra*. Kahl; St. dick. Neue schles. Baude, Wiesenbaude, Riesengrund, Rehhorn, Brunnberg. β) *hirsuta*. Rauhaaar. Brunnenberg. (C. Opitzii Presl.)

82. *Nasturtium R. Br.* Brunnenkresse.

Bl. fiederspalt. od. gefiedert; Schoten stielrund od. zusammengedrückt.

A. Krbl. weiss.

* *N. officinale R. Br.* Gebräuchliche B. St. am Grunde kriechend u. wurzelnd; untere Bl. 3-, obere 5—15 zähl.; Schoten meist sichelfg. ♀ — Bäche, Quellen. Boberöhrsdorf, oberh. d. poln. Mühle, Grunau (am „kalten Brunnen“), Flachenseiffen, Dunkelthal. II. 5.—8. H. b. 1 m. (*Sisymb. Nast. L.*) [Von der ähnl., häufig vorkommenden *Cardamine amara* — Schles. Brunnenkresse — durch kleinere Blt., gelbe Staubgef. u. dickliche Griffel zu unterscheiden.]

B. Krbl. gelb, länger als d. K.

* *N. amphibium R. Br.* Ortwechselnde B. Schote elliptisch od. fast kugel., 2—3 × kürzer als d. Bltstielch.; St. am Grunde kriechend, wurzelnd u. bisw. Ausläufer treibend. ♀ — Stehende Gewässer, Ufer, Gräben. Boberufer, Ldh., Lbth. II. 5.—7. H. b. 1 m. (*Sisymb. amphib. L.*)

* *N. silvestre R. Br.* Wald-B. Schote linealisch, etwa so lang als d. Bltstielch. ♀ — Gräben, feuchte Wiesen, an Wegen. Ldh., zw. Geppersdorf u. Krummöls. II. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (*Sisymb. silv. L.*)

C. Krbl. gelb, so lang od. kaum länger als d. K.

* *N. palustre DC.* Sumpf-B. Schoten länglich, etwa so lang als d. zuletzt horizontal abstehende Bltstiel. ☉ od. ☾ — Feuchte Orte, Teiche, Gräben. Maiwaldau, Lomnitz, Ldh. II. 6.—9. H. b. 80 cm.

83. *Túrritis Dill.* Turmkraut.

* *T. glabra L.* Kahles T. Untere Bl. schrotsägefg., rauhaaar.; obere kahl, st. umfassend; Schoten gedrunen, aufrecht. Gelblichweiss. ☉ — Stein., trockne Orte, Wald- u. Wegeränder. Vom Thale b. in d. Waldreg. z. B. Ndr.-Agneten-dorf, Kynast, Schrbh., St. Peter. III. 6.—8. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{4}$ m.

84. *Árabis L.* Gänsekresse.

Schote linealisch, zusammengedrückt; Same flügello od. schmal geflügelt.

A. Bl. herzfg. — st. umfassend.

± *A. alpina L.* Gebirgs-G. St. niederliegend, aufsteigend, samt d. Bl. mit Gabelhaaren; Krb. u. Schoten absteigend; grundst. Bl. länglich-verkehrteifg. Weiss. ♀ — Nur am Basalt d. kl. Schnee-grube; fast ausgerottet. I. 7. 8. H. 10—20 cm.

* *A. hirsuta Scop.* Rauhaar. G. St. meist steif aufrecht, am Grunde mit einf. Haaren; Krb. u. Schoten anliegend; Bl. eifg. od. länglich, von einf. od. gabel. Haaren rauh. Weiss. ☉ u. ♀ — Sonn. Abhänge, Gebüsch. Kupferberg, Hohenelbe. I. 6. 7. H. 10—50 cm. — β) *sudetica Tsch.* Gebirgs-G. St. aufrecht, zieml. dicht bebl., kahl; Bl. längl., geschweift, d. untern mit kurzen Haaren am Rande. Nur an d. Kesselkoppe. An d. steilen Abfällen beider Gruben, am häuf. aber in d. nördl., nahe am Grat, mit *Bupleurum longif.*

B. Stbl. mit verschmälertem Grunde sitzend od. kurzgestielt.

* *A. arenosa Scop.* Sand-G. Grundbl. rosettenfg., leierf. fiederspalt., obere länglich, ganzrand. Lila, selten weiss. ☉ — Stein. Orte. Kl. Schnee-grube (am Basalt, mit *Arab. alp.*, doch wie diese sehr vereinzelt), Jannowitz Bahnhof, Fischbach (Park), Spindelmühl? I. 6. 7. H. 5—25 cm.

+ *A. Halleri L.* Haller's G. St. meist äst. u. schlaff; untere Bl. gestielt, herzfg.-rundlich od. eifg., obere lanzettlich. Weiss. ♀ — Trockne Wiesen, stein. Orte, Waldränder. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Hbg., Erdmannsdorf, Schbg., Ldh., Krummhübel, Brückenberg, Schrbh. (Mariantal), Agnetendorf, Lähn, Jannowitz, Kupferberg, Elb., Riesen- u. Blaugrund, kl. Teich, Hampel-, Riesen- u. Wiesenbaude, Rehhorn, Schlüsselbauden u. s. III. 6.—8. H. 15—40 cm.

85. *Stenophragma Celk.* Gänsekraut.

* *St. Thalianum Celk.* Thals G. Grundst. Bl. rosettenfg., länglich-lanzettlich, mit 2—3gabel. Haaren; Schoten weit absteigend, etwa so lang als d. fädlichen Stiele. Weiss. ☉ — Brachen, Triften. Vom Thale b. in d. Waldreg. Hbg., Straupitz, Stonsdorf, Schbrh., Rochlitz, Buchberg u. s. V. 4.—Herbst. H. 8—25 cm. (*Arab. Thal. L.* *Sisymb. Thal. Gay.*)

86. *Erýsimum L.* Schotendotter.

Schote linealisch, 4kant.; Same 1reih.; Bl. länglich-lanzettlich. Gelb.

* *E. cheiranthoides L.* Lackart. Sch. Bltstiel 2—3mal so lang als d. K.; Schote grün, sehr zerstreut sternhaar., absteigend. ☉ — Acker, Wegeränder, Ufer. Hausberg, Cunners-

dorf, Warmbr.'er Chaussee, Straupitz, Seidorf, Ldh. u. s. III. 5. 6. Herbst. H. 30—60 cm.

* **E. hieracifolium** L. Habichtskrautbl. Sch. Bltstiele so lang als d. K.; Schote grau-grün, rauhaar., an d. Spindel angedrückt. ☉ — Ufer, Gebüsch, Mauern. Hausberg, Kitzelberg, Schbg. II. 5.—8. H. b. 1 m. (E. strict. Fl. v. Wett.)

87. *Barbáracea* R. Br. Winterkresse.

Krbl. ungeteilt, am Grunde nagelfg.; Kbl. aufrecht; Same 1reih., untere Bl. leierfg., obere ungeteilt. Gelb.

* **B. vulgaris** R. Br. Gemeine W. Schoten aufrecht abstehend, in den dicklichen Griffel allmählich zugespitzt; untere Bl. mit abstehenden Ohren; Krbl. dopp. so lang als d. K. Goldgelb. ☉ — Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsch. Bober- u. Zackenufer u. s. III. 5.—7. H. 30—60 cm. (B. lyrata Asch., Erys. Barb. L.) — β) *arcuata* Rehb. Schoten bogenfg. aufsteigend; Traube lockerer. Cunnersdorf am Zackenufer.

* **B. stricta** And. Steife W. Schoten aufrecht, an die Traubenaxe angedrückt, in d. dünnen Griffel rasch zugespitzt; untere Bl. mit anliegenden Ohren; Krbl. nur $\frac{1}{2}$ länger als d. K. Hellgelb. ☉ — Feuchte Orte, Gräben. Hbg., Cunnersdorf, Schrbh., Giersdorf, Ldh. II. 5.—7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m. (B. parvifl. Fr.)

88. *Brássica* L. Kohl.

Schote linealisch od. länglich; Samen 1reih., kugel. Gelb.
Angebaute Pfl.

A. Traube während d. Aufblühens locker u. verlängert; offene Blt. die Knospen nicht überragend.

* **B. olerácea** L. Garten-K. Bl. meergrün, obere mit verschmälerter od. gerundeter Basis sitzend; Kbl. u. Staubgef. aufrecht; Same glatt. ☉ — Angebaut. 5. 6. — a) *acéphala* DC. Winter- od. Bl.-K. St. verlängert; Bl. ausgebreitet, keine Köpfch. bildend. 1. Grüner od. rötl. Bl.-K. mit flachen, bucht.-fiederspalt. Bl. 2) Grün-K. mit flachen, nicht wellenfg. od. nur wenig wellenfg. Bl. 3) Braun-K. mit krausen Bl. — b) *gemmífera* DC. Rosen-K. St. b. 1 m. h. Endköpfch. u. zahlreiche Seitenköpfch.; Bl. blasig. — c) *sabaúda* L. Wirsing-, Welsch-K., Kapuste. Bl. zu einem lockeren Kopf geschlossen, blas.-runzel.; St. etwas verlängert. — d) *capitata* L. Kopf-K., Kraut. St. kurz; Bl. gewölbt, zu einem festen, kugel. Kopf zusammenschliessend, weiss (Weisskraut) od. rot (Rotkraut). — e) *gongylódes* L. Kohlrabi. St. grund zu einer weissfleisch., kugelfg. Masse verdickt. — f) *botrytis* L. Blumen-K., Carviol. Blstaude zu einer weissgelben, käseart. Masse verdickt.

* **B. Nápus** L. Raps. Bl. meergrün, obere mit verbreiteter, herzf. Basis st. umfassend; Kbl. zuletzt aufrecht abstehend;

kürzere Staubgef. bog. aufstrebend; Same netz.-punkt. ☉ u. ☉ — Gebaut. H. $\frac{1}{2}$ —1 m. — a) *oleifera* DC. Winter R. Wurzel dünn. ☉ 4. 5. — b) *annua* Koch. Sommer-R. Wurzel dünn. ☉ 7. 8. Beide Ölpfl. — c) *esculenta* DC. Kohlrübe. Wurzel fleisch., sehr dick, kugeln., essbar. 5.

B. Traube während d. Aufblühens verkürzt, gedrunken, flach; d. offenen Blt. überragen d. Knospen.

* **B. Rápa** L. Rübsen. Unterste Bl. grasgrün, obere mit tief herzfg. Basis st. umfassend; Kbl. zuletzt wagerecht abstehend; kürzere Staubgef. bog. aufsteigend; Same netzgrub., Blt. kleiner. ☉ u. ☉ H. b. 1 m. — a) *annua* Koch. Sommer-R. Wurzel dünn; St., Schoten u. Samen kleiner als bei d. folgenden. ☉ 7. 8. — b) *oleifera* DC. Winter-R. Wurzel dünn; Schoten u. Same grösser; Blt. im 2. Jahre. ☉ 4. 5. Beide Ölpfl. — c) *esculenta* Koch. Weisse Rübe, Wasser-Rübe. Wurzel dick, fleisch., spindelfg. od. rundlich. ☉ 4. 5. (B. *nigra* Koch. Schwarzer Senf mit gestielten leierfg. u. lanzettlich. Bl., bisw. gebaut. Gelb. Off.)

89. *Sinápis* Tourn. Senf.

K. wagerecht abstehend; Schoten linealisch od. länglich, holper. Gelb.

* **S. arvensis** L. Acker-S. Bl. eifg.; Schnabel d. Schote zusammengedrückt zweischneid.; Klappen 3nerv. ☉ — Acker, unter d. Saat, Schutt. IV. 6. 7. H. 30—60 cm. Unterscheidet sich von d. ähnl. *Raphan.* *Raphanistr.* durch wagerecht abstehende Kbl.

* **S. álba** L. Weisser S. Bl. gefiedert, obere tief 3spalt.; Schnabel d. Schote schwert- od. sichelfg.; Klappen 5nerv. ☉ — Gebaut u. bisw. verw. Hbg., Warmbr., Kupferberg. 6. 7. H. 30—60 cm.

II. Schötchenfrüchtige. *Siliculosen.* XV, 1.

Schötch. kaum od. nur wenig länger als breit; Längendurchmesser d. Fr. dem Querdurchmesser gleich od. nicht viel grösser.

90. *Sisymbrium* L. Raukensenf.

Schote fast stielrund od. etwas zusammengedrückt; Same 1reih. Gelb.

A. Schoten pfriemfg. zugespitzt.

* **S. officinale** Scop. Gebräuchlicher R. Bl. schrotsäg.-fiederteil., leierfg. Schoten auf kurzen gleichdicken Stielen in rutenfg. Traube, der Spindel angedrückt, kurzhaar.; St. sparräst.; Pfl. schmutz. grün. Blt. sehr klein. ☉ — Schutt, Wegeränder, Zäune. Hbg., Cunnersdorf, Herischdorf, Warmbr., Ober-Hermsdorf, Straupitz, Arnsdorf, Ldh., Lbth. III. 5.—8. H. 30—50 cm. — β) *leiocarpum* DC. St. u. Bl. zerstreut bebaart

od. kahl; Schoten kahl. Hbg. (Wilhelm- u. Bergstr.), Cunnersdorf, Warmbr. (Erysim. offic. L. Chamaeplium offic. Wallr.)

B. Schoten gleichdick.

* **S. Sôphia** L. Feinbl. R. Bl. 2—3f. gefiedert; Schoten dicker als d. Blstiel, aufstrebend; St. meist äst.; Pfl. grauflaum.; Blt. sehr klein.

* **S. Sinapistrum** Crntz. Ungarischer R. Untere Bl. bucht-gezähnt od. fiederteil., obere gefiedert; Schoten so dick als d. Stiel, abstehend; St. äst. nebst d. Bl. rauhhhaar., oberwärts kahl u. bereift; Blt. mittelgross. ☉ — Äcker, Sandplätze. An d. Chaussee v. Hbg. nach Erdmannsdorf. I. 5.—7. H. 40—60 cm.

91. *Alliaria Adans.* Lauchkraut.

* **A. officinális** Andrz. Gemeines L. Bl. gestielt, untere nierenfg., obere herzeifg.; Schoten dick, holper., vielmal länger als d. fast wagerecht abstehende, gleich dicke Stielch. Weiss. ☉ — Gebüsche, Hecken. Boberufer, Hausberg, Warmbr., Straupitz, Lähnhaus. III. 5. 6. H. b. 1 m. (Erysim. All. L. Sisymb. All. Scop.) Riecht zerquetscht nach Knoblauch.

92. *Lunaria L.* Mondviole, Silberblatt.

+ **L. rediviva** L. Spitzfrücht. M. Bl. gestielt, gegenst., breit u. tieferzfg.; Trauben kurz, locker; Schötch. ellipt.-lancettlich, oben u. unten spitz. Lila. ♀ — Schatt. Laubwälder. Hohgolie, Zeisigsteine im Sechsstädter Busch, Bolzenschloss, Schbg. (am Wege nach d. Grenzbauden), Forstbauden, Buchberg, Flinsberg, Elbgrund, Krummhübel, Agnetendorf, Liebau, Ldh.'er Kamm b. Wüsteröhrsdorf. II. 5.—7. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. — (*L. annua* L. Garten-M. mit breit ovalen, an beiden Enden stumpfen Schötch., in Gärten gezogen u. daraus bisw. verw.)

93. *Neslea Desv.* Neslee.

* **N. paniculata** Desv. Risip. N. St. u. Bl. rauhhhaar.; Bl. lancettlich, mit pfeilfg. Grunde sitzend; Schötch. klein, kugel. Gelb. ☉ — Äcker unter d. Saat. IV. 5.—7. H. 10—40 cm.

94. *Alýssum Tourn.* Schildkraut.

* **A. calycinum** L. Kelchfrücht. Sch. Bl. ganzrand., untere verkehrteifg., obere linealisch; Traube endst.; K. zur Frzeit bleibend; Staubgef. ohne Anhängsel; Schötch. elliptisch, etwas ausgerandet. Blassschwefelgelb. ☉ — Sand. Äcker, Mauern, Schutt. Kitzelberg, Kiesgräben b. Ober-Schmiedeberg, Ldh. II. 6. 7. Herbst. H. 10—25 cm.

95. *Camelina Crntz.* Leindotter.

Schötch. birnfg. Blassgelb.

* *C. sativa Crntz.* Gebauter L. Schötch. vorn abgerundet; mittlere Stbl. ganzrand. od. gezähnel. ☉ — Acker. Hbg., Reibnitz, Kemnitz. Bisw. gebaut. II. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *C. dentata Pers.* Gezähnter L. Schötch. vorn gestutzt od. ausgerandet, kugel-, birnfg.; mittlere Stbl. bucht. gezähnt od. fiederspalt. ☉ — Acker, nur unter Lein. III. 6. 7. H. 40—80 cm.

96. *Teesdalea R. Br.* Teesdalee.

* *T. nudicaulis R. Br.* Kahlstengel. T. Bl. grundst., rosettenfg., leierfg. fiederspalt.; Schötch. rundlich. Weiss. ☉ — Sonn. Sandplätze, Acker. Schwarzbach, Kreuzberg, Arnsdorf, Lomnitz, Kynast, Schbg., Abruzzan, Erdmannsdorf (an d. Chaussee), Hermsdorf (Schärfe), Agnetendorf, Schrbh. (Ndr.-Dorf), Prudel, Berbisdorf, Adlersruh. II. 4.—6. H. 5—15 cm.

97. *Iberis L.* Bauernsenf.

* *I. amara L.* Bitterer B. Schötch. fast kreisrund; Bl. länglich, vorn mit 2—3 grossen, stumpfen Zähnen; Blt. traubenfg. Weiss. ☉ — Acker. Schbg. im Garten d. Armenhauses. I. 6.—8. H. 10—20 cm.

98. *Capsella Vent.* Hirtentäschel.

* *C. Bursa pastóris Mnch.* Gemeines H. Grundbl. rosettenfg., schrotsäg.-fiederspalt., oberste ganzrand.; Schötch. abstehend. Weiss. ☉ — Acker, Brachen, Schutt. V. 3.—10. H. 5—50 cm.

99. *Lepidium L.* Kresse.

Bl. länglich, am Grunde pfeilfg.; Schötch. deutlich ausgerandet. Weiss.

* *L. Drába L.* Stumfassende Kr. Schötch. herzf., flügellos; Griffel lang. ♀ — Wegeränder, Schutt. Hermsdorf? Schwarzbach? 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *L. campéstre R. Br.* Feld-Kr. Schötch. eif., breit geflügelt, Griffel kurz. ☉ — Acker, Brachen. Am Bober (Obermühlwehr), Straupitz, Warmbr., Agnetendorf, Ldh., Hohenelbe. II. 6. 7. H. 15—30 cm.

100. *Thlaspi Dill.* Pfennigkraut, Täschelkraut.

Schötch. seitlich zusammengedrückt, verkehrt-herzfg. Weiss.

* *T. arvense L.* Feld-Pf. Griffel sehr kurz, im tiefen

Ausschnitt d. Schötch. versteckt; zur Bltzeit ohne frische Grundrosette; Stbl. länglich, bucht, gezähnt; Wurzel spindelfg.; Same bog.-runzel.; Schötch. gross. ☉ — Bebaute Orte, Schutt. V. 5.—Herbst. H. 10—30 cm. Riecht etwas nach Knoblauch.

* **T. alpestre** L. Gebirgs-Pf. Griffel zieml. lang, aus d. sehr seichten Ausschnitt d. Schötch. hervorragend; zur Bltzeit mit frischer Grundrosette; Stbl. eihertzfg.; Wurzelstock vielköpf.; Same glatt; Schötch. klein. ♀ — Gras. Abhänge. Am Bober b. Mauer u. Waltersdorf, Lahn b. unterhalb Lahnhaus, Eisenbahndamm b. Alt-Kemnitz, Berthelsdorf, Schrbh. (Marienthal, unweit d. Zacken). I. 5. 6. H. 10—30 cm.

101. *Bertéroa* DC. Berteroe.

* **B. incana** DC. Graue B. St., Bl. u. Schötch. grauhaar.; Bl. lanzettlich; K. zur Frzeit abfäll.; Staubgef. mit zahnfg. Anhängsel; Schötch. elliptisch, nicht ausgerandet. Weiss. ☉ — Sand. Hügel, Felsen. Greiffenberger Chaussee b. Hbg.? I. 6.—Herbst. H. 25—50 cm. (Alyss. incan. L.)

102. *Eróphila* DC. Hungerblümchen.

* **E. verna** E. Mey. Frühlings-H. Bl. lanzettlich, rosettenfg.; Bltstiele aufrecht abstehend; Schötch. länglich. Weiss. ☉ — Sand., sonn. Plätze, Triften, Wegeränder. V. 3.—5. H. 3—10 cm. (*Draba verna* L.) — ♂ *praecox* Rchb. Schötch. rundlich, oval. Trockner Torfboden b. Warmbr.

103. *Cochleária* L. Löffelkraut.

* **C. Armorácia** L. Meerrettich. Mittlere Bl. fiederspalt., untere u. obere ungeteilt; Schötch. fast kugel. Weiss. ♀ — i. G. nur verw. 6. 7. H. b. 1½ m.

27. Fam. *Linaceen* DC. Leingewächse.

K. 4spalt.; Kbl. 2—3spalt., am Grunde zusammengewachsen;
 „ 5 „ „ ungetheilt; „ „ frei; Blt. 4zähl. . . 104. *Radíola*.
 „ 5 „ „ „ „ 5 „ . . 105. *Línium*.

104. *Radíola* Dill. Zwerglein. IV, 4.

* **R. linoides** Gm. Tausendkörn. Z. St. fadenfg., gabeläst.; Bl. gegenst., eifg.; Blt. gabelst., fast knäuelart. Weiss, sehr klein. ☉ — Feuchte Sandplätze, Triften. Zw. Schwarzbach u. Stonsdorf, Warmbr., Hohenelbe. I. 7. 8. H. 3—6 cm.

105. *Línium* L. Lein. V, 5.

Bl. einf., lanzettlich; Blt. doldentraub.

* **L. usitatissimum** L. Lein, Flachs. Bl. wechselst.;

Kbl. drüsenlos gewimpert. Blau od. weiss. ☉ — 6. 7. H. 30—80 cm. Off. — Angebaut in d. beiden Abarten: a) *vulgare* Dreschlein. St. höher, minder äst., armbt.; Blt. u. Kapseln kleiner. b) *crepitans* Klanglein. St. niedriger, ästiger, mehrbl.; Blt. u. Kapseln grösser.

* *L. catharticum* L. Purgier-L. Bl. gegenst.; Kbl. schwach drüs. gewimpert; St. fadenfg., oberwärts gabeläst. Weiss. ☉ — Feuchte moor. Wiesen, Grasplätze. An d. Schwarzbach, Ottilienberg, Grunau, Ndr.-Berbisdorf, Schrbh. Bis in d. Waldreg., auch am Kiesberge. IV. 6.—8. H. 5—20 cm.

28. Fam. Alsinaceen DC. Alsinengewächse.

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Bl. ohne Nebenbl. | 2. |
| " mit trockenhäut. Nebenbl.: | |
| Bl. quirlst.; Griffel 5; Blt. weiss | 106. Spérgula. |
| " gegenst.; " 3; " rosa | 107. Spérgularia. |
| 2. Krbl. 2spalt. od. 2teil. | 3. |
| " ganz od. seicht ausgerandet od. an d. Spitze gezähnt: | |
| a) Griffel 4 od. 5; Staubgef. 4—5 od. 10; St. nieder- | 108. Sagina. |
| liegend od. aufsteigend, äst. | |
| b) " meist 3: | |
| † Staubgef. meist 3, selten 4—5; Krbl. gezähnt; Pf. | 109. Holósteum. |
| bläulichgrün | |
| †† meist 10: | |
| St. aufrecht, dicht äst.; Bl. pfriemfg. | 110. Alsine. |
| " meist aufstrebend, vom Grunde an gabeläst.; Bl. | |
| eifg., durchscheinend punkt.; Kbl. 2—3 mal so lang | 111. Arenária. |
| als d. Krbl. | |
| " schlaff, äst.; Bl. nicht punkt.; Kbl. nur wenig länger | 112. Moehringia. |
| als d. Krbl. | 113. Stellaria. |
| 3. Griffel 3; Kapsel 6klapp. | 114. Cerástium. |
| " 5; " 10 " ; Bl. länglich od. linealisch | |
| " 5; " 5 " ; " breitereifg., am Grunde | 115. Maláchium. |
| herzfg. | |

106. Spérgula L. Spérk od. Spark. X, 5.

Bl. linealisch-pfriemlich, quirl.-büschelfg.; St. gabeläst; Blt. in Trugdolden, weiss; Kapseln 5klapp.

* *S. arvensis* L. Feld-Sp. Hell- od. dunkelgrün; Bl. oberseits gewölbt, unterseits mit einer Längsfurche; Same kugel.-linsenfg., gleichmäss. fein punkt., mit sehr schmalem häut. Rande. ☉ — Acker, Sandfelder. V. 6.—Herbst. H. 15—40 cm. — a) *sativa* Bönnig. Same schwarz, fein punkt., schwarz berandet. b) *vulgaris* Bönnig. Same schwarz, mit keulenfg., weissen, zuletzt braunen Warzen, weiss berandet. β) *maxima* Weihe. Same fast 3× grösser; St. höher, weitschweif. Unter Lein. Hbg., Schbg., Hohenelbe.

* *S. vernáalis* Willd. Frühlings-Sp. Bläulichgrün; Bl. zieml. stielrund, ohne Längsfurche; Same zusammengedrückt-linsenfg., nur am Rande mit weisslichen Würzchen, in d. Mitte glatt, mit breitem, bräunlichem Flügelrande. ☉ — Trockne, sand., fels. Plätze. Prudel, zw. Warmbr. u. Giersdorf (Torfstiche),

Hermisdorf, Bismarckhöhe, Tumpshütte, oberhalb Hain (Waldschläge), Riesengrund, Hohenelbe. II. 4. 5. H. 8—25 cm. (S. Morisonii Bor. S. pentandra Aut.)

107. *Spergularia Presl.* Schuppenmiere. X, 3.

* *S. rábra Presl.* Rote Sch. Bl. gegenst., linealisch-borstlich, stachelspitz., flach; Nebenbl. silberweiss glänzend; Kapsel 3klapp.; Same birnfg., ungeflügelt. Rosa. ☉ — ♀ — Sandplätze, Wegeränder. Hbg., Kammerswaldau, Abruzzen, Herischdorf, Warmbr., Agnetendorf, Schbg., Schrbh., Iserkamm, Flinsberg, Lbth., Ldh. u. s. III. 4. 5. H. b. 25 cm.

108. *Sagina L.* Sagine. X, 5.

Niedr., meist rasenfg. Pflchen, mit linealischen, stachelspitz. Bl. Weiss.

A. Blt. 4zähl.; Kbl. deutlich länger als d. Krbl.

* *S. procumbens L.* Niederliegende S. St. niederliegend; Bl. ungewimpert; Kbl. stumpf, ohne Stachelspitze; Bltstiele nach d. Verblühen hakenfg. gekrümmt (zuletzt wieder aufrecht). ♀ — Feuchte Sandplätze, Wege, Triften. Vom Thale b. in d. Waldreg. III. 5.—9. H. 2—8 cm.

* *S. apétala L.* Blumenblattlose S. St. aufrecht, äst.; Bl. gewimpert; d. 2 äussern Kbl. kurz stachelspitz.; Bltstiele stets aufrecht. ☉ — Acker, gras. Plätze. Acker am Helikon. I. 5.—9. H. 5—10 cm.

B. Blt. 5zähl.

± *S. Linnaei Presl.* Felsen-S. St. niederliegend, aufstrebend, rasenfg.; Bl. schmal-lineal.; Bltstiele nach d. Blühen nickend, zuletzt wieder aufrecht; Krbl. so lang od. etwas kürzer als d. K.; Kapsel fast dopp. so lang als d. K. ♀ — Fels., sonn., dünn beraste Abhänge. Kiesberg, Riesen-, Aupa-, Blau- u. lange Grund, Geiergucke, zw. Petzkretscham u. Richterbauden, Brunnenberg, weisse Wiese, Silberkamm, Schneekoppe, schwarze Koppe, kl. Schnee-grube (Basalt), Seidelbusch? Iserwiese? Dittersbach a. Pass, Grenzbauden, Rehhorn. III. 6. 8. H. 2—8 cm. — β) *macrocarpa Rchb.* Krbl. so lang als d. Kbl. Gipfel d. Schneekoppe, Riesengrund.

* *S. nodosa Fenzl.* Knot. S. St. ausgebreitet od. aufsteigend, vieläst.; untere Bl. fadenfg., obere mit kleinen Blbüscheln in d. Winkeln; Bltstiele stets aufrecht; Krbl. dopp. so lang als d. K.; Kapseln nur wenig länger als d. K. ♀ — Nasse Sandplätze, torf. Wiesen. Kapellenberg (Kalkbruch), am alten Bober, Södrich, kahle Berg, Ldh. II. 7. 8. H. 10—20 cm.

109. *Holosteum L.* Spurre. X, 3.

* *H. umbellatum L.* Doldenblt. Sp., Nelkengras.

Bläulichgrün; Bl. länglich, sitzend, untere gestielt; Bltstiele doldenst., nach d. Verblühen zurückgeschlagen. Weiss. ☉ — Sand. Acker, Grasplätze. Hausberg, Audienzberg, Schwarzbach, Giersdorf, Ldh. u. s. III. 3.—5. H. b. 20 cm.

110. *Alsine Whlbg.* *Alsine.* X, 3.

† *A. verna* Bartl. Frühlings-A. Bl. linealisch-pfriemlich, 3nerv.; Kbl. am Rande häut., 3nerv.; Krbl. länger als d. K.; St. 2—3 blt.; polsterfg. Rasen. Weiss. ♀ — Felsen. Nur im Teufelsgärtch. u. am Kiesberg (altes Bergwerk). II. 6.—Herbst. H. 5—10 cm. (*Arenaria verna* L.)

111. *Arenaria L.* Sandkraut. X, 3.

* *A. serpyllifolia L.* Quendelbl. S. St. am Grunde liegend, sehr äst.; Bl. eifg., sitzend, 3—5nerv., durchscheinend punkt.; Blt. einzeln, gabel- od. blwinkelst.; Kbl. spitz, 3nerv., 2—3 \times länger als d. Krbl.; Kapsel derb, am Grunde stark bauch. aufgeblasen. Weiss. ☉ — Mauern, Wegeränder, Acker. IV. 6.—8. H. 5—15 cm. — β) *leptoclados Guss.* Kapsel dünnwand., am Grunde nur wenig erweitert; Pfl. schlanker u. zarter; Blt. halb so gross. Acker am Hausberg u. Helikon.

112. *Moehringia L.* Möhringie. X, 3.

* *M. trinervia Clairv.* Dreinerv. M. St. aufstrebend; Bl. eifg., meist 3nerv., fast alle gestielt; Kbl. 3nerv., etwas länger als d. Krbl. Weiss. ☉ — Schatt. Plätze, Gebüsch, Zäune. IV. 5.—7. H. b. 30 cm. (*Aren. trin.* L.)

113. *Stellaria L.* Vogelkraut, Sternmiere. X, 3.

K. u. Kr. 5 bl.; Krbl. 2spalt. od. 2teil.; Blt. in Trugdolden; St. mit meist einseit. Behaarung. Weiss.

A. St. stielrund; untere Bl. gestielt; Krbl. b. über d. Hälfte 2teil.

+ *St. nemorum L.* Hain-V. St. schlaff, oberwärts drüsenhaar.; Bl. länglich-eifg., untere herzfg.; Frstiele wagerecht abstehend; Krbl. dopp. so lang als d. K. ♀ — Schatt. Laubwälder. Sattler, Kammerswaldau, Schbg., Schrbh., Ldh., Rochlitz, lange Grund, Hohenelbe, Johannisbad, Schatzlar u. s. III. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *St. média Vill.* Miere, Vogelmiere. St. niederliegend, oberwärts nicht drüsenhaar.; Bl. eifg., untere spatelfg.; Frstiele zurückgeschlagen; Krbl. so lang od. kürzer als d. K., bisw. fehlend. ☉ — Acker, Schutt; gemeines Unkraut. V. 3.—Herbst. H. 5—30 cm.

B. St. 4kant.; Bl. sämtlich sitzend.

a. Deckbl. kraut.; Krbl. b. zur Hälfte gespalten.

* *St. Holóstea L.* Grossblum. V. Bl. lanzettlich, lang-

zugespitzt, am Rande u. unterseits rauh; Kbl. nervenlos, durchscheinend, halb so lang als d. Krbl. ♀ — Laubwälder, Hecken, Gebüsch. Sattler, Hausberg, Cunnersdorf, Herischdorf, Erdmannsdorf, Buchwald, Flachenseiffen, Lähnhausberg, Ldh. III. 4. 5. H. 10—30 cm.

b. Deckbl. trockenhäut., kahl; Krbl. b. an d. Basis 2teil.

* *St. Friesiána* Ser. Friesisches V. St. rauhaar., vieläst.; Bl. lanzettlich-linealisch, am Rande u. auf d. Mittelrippe rauh; Kbl. nervenlos (getrocknet 3nerv.), so lang als d. Krbl. ♀ — Feuchte, torf. Waldplätze. Langer Berg b. Ldh.? 5.—7. H. b. 25 cm.

* *St. glauca* With. Meergrünes V. Meist graugrün; St. fast aufrecht, nebst d. Bl. kahl u. glatt; Trugdolde wiederholt gabel.; K. am Grunde abgerundet; Kbl. 3nerv., kürzer als d. Krbl. ♀ — Feuchte Wiesen, Sümpfe, Gräben. Herischdorf, Ldh., Rehorn. II. 6. 7. H. b. 40 cm.

+ *St. uliginosa* Murr. Sumpf-V. Bläulichgrün; St. äst., liegend od. aufsteigend, glatt; Bl. am Grunde bisw. gewimpert; Trugdolde gabel.; K. am Grunde kurz trichterfg.; Kbl. 3nerv., fast dopp. so lang als d. Krbl. ♀ — Gräben, sumpf., quell. Waldplätze. Vom Thale b. an d. Knieholzreg. Hbg. (Ottilienberg), Lomnitz, Rabishau, Schrbh. u. s. IV. 6. 7. L. b. 40 cm.

c. Deckbl. trockenhäut., am Rande gewimpert; Krbl. w. bei b.

* *St. graminea* L. Grasbl. V. St. u. Bl. glatt; St. schlaff, am Grunde niederliegend; Bl. lineal od. lanzettlich, kahl, bisw. am Grunde etwas gewimpert; Trugdolde wiederholt gabel., knickbog.; Kbl. 3nerv., so lang od. nur wenig kürzer als d. Krbl. ♀ — Wiesen, Wegeränder, Gebüsch. IV. 5.—8. L. b. 40 cm.

114. *Cerástium* L. Hornkraut. X, 5.

K. u. Kr. 5bl.; Krbl. 2spalt. Weiss.

A. Krbl. so lang als d. K. od. kürzer.

a. Deckbl. sämtlich kraut., behaart.

* *C. glomerátum* Thuil. Geknäultes H. Zott.; Bl. rundlich, lang gewimpert; Blt. geknäult.; frtragende Bltstiele so lang als d. K. ☉ — Feuchte, schatt. Waldplätze, Gräben. Kynast, Arnsberg, am Hellebach b. Schbg., Friedrichsthal b. Spindelmühle, Ldh. II. 5.—8. H. 8—20 cm. Bisw. ohne Krbl.

b. Deckbl. sämtlich od. doch wenigstens d. obern nebst d. Kbl. am Rande trockenhäut., an d. Spitze kahl.

* *C. semidecándrum* L. Fünfmänn. H. Rauhaar. u. reichdrüs; St. meist aufrecht, nicht wurzelnd; Bl. oval od. länglich; Frstiele 2—3 \times länger als d. K., zurückgeschlagen. ☉ — Dürre, sonn. Triften, Wege- und Grabenränder. Kavalierberg u. s. III. 3.—5. H. b. 20 cm. — β) *glutinósum* Fr. Untere

Deckbl. oft ganz kraut.; Frstiele aufrecht absteehend, drüs.; sel-
tener. Am Fusse d. Kynast, Boberröhrsdorf. (*C. pumilum* Curt.)

* *C. triviale* Lk. Gemeines H. Kurzzott., drüsenlos od.
armdrüs.; St. am Grunde niederliegend, äst., rasenbildend, seitenst.,
an d. untern Gelenken wurzelnd; sonst w. v., von welcher sie
sich besonders durch d. drüsenlose od. drüsenarme Bekleidung
unterscheidet. ☉—♀ — Wiesen, Triften, Wegeränder, b.
auf d. Schneekoppe. IV. 5.—10. H. 10—30 cm.

B. Krbl. dopp. so lang als d. K.

* *C. arvense* L. Acker-H. Stämmch. niederliegend,
äst., am Grunde wurzelnd, d. nicht blühenden rasenfg.; Bl. linea-
lisch-lanzettlich; Deckbl. trockenhäut.; Kbl. fein- od. drüsen-
haar. ♀ — Trockne Wiesen, Triften, Wege- u. Ackerränder.
IV. 4. 5. H. b. 25 cm.

115. *Maláchium* Fr. Weichling. X, 5.

* *M. aquaticum* Fr. Wasser-W. Krbl. 2teil., fast dopp.
so lang als d. K.; St. oberwärts dicht drüs. klebr., gestreckt u.
klettern., am Grunde oft wurzelnd; Bl. herzeifg., am Rande
well., untere gestielt; Trugdolde wiederholt 2gabel.; K.- u.
Deckbl. kraut. Weiss. ♀ — Gräben, Sümpfe, Bober- u.
Zackenufer, Berbisdorfer Teiche u. s. III. 6.—9. L. b. 1 m.
(Von d. sehr ähnl. *Stell. nemor.* durch stärkere Behaarung, mehr
kraut. Kbl. u. 5 Griffel zu unterscheiden.)

29. Fam. *Geraniaceen* L. Storch- od. Reiherschnabelgewächse.

Bl. handfg. geteilt; Staubbeutel 10; abgelöste Grannen d.
Klappen auswärts schnecken- od. kreisfg. eingerollt . 116. *Geranium*.
„ gefiedert; Staubbeutel 5; abgelöste Grannen d. Klappen
schraubenfg. gewunden 117. *Erodium*.

116. *Geranium* L. Storch- od. Kranichschnabel. XVI, 2.

Frklappen auf d. Innenseite kahl od. feinflaum.

A. Mehrjähr.; grosse Blt.; Krbl. den K. weit überragend.
a. Stiele 2blt.; Bl. meist 7 spalt.; Staubgef. langhaar.; Klappen mit 3—4 Querfalten.

* *G. phaeum* L. Rotbrauner St. Langhaar.; Krbl.
flach, langbenagelt, etwas zurückgebogen; Bl. im Umriss herzfg.-
rundlich; Same glatt. Rotbraun. ♀ — Laubwälder, sonn.
Abhänge. Buchwald(Park), Dittersbacher Pass, Seifersdorf, Kreuz-
wiese, Rothenzechau, Schreibendorf, Conradswaldau, Schwarz-
waldau, Neu-Röhrsdorf, Sechshäuser, Matzdorf, Marschendorf.
II. 5. 6. H. b. 60 cm.

b. Staubgef. kahl od. feinflaum.; Klappen glatt, rauhaar.; sonst w. a.

* *G. pratense* L. Wiesen-St. Drüsenhaar.; St. flaum.; Bltstiele nach d. Verblühen herabgeschlagen (zur Frreife oft wieder aufgerichtet); Staubgef. am Grunde kreisfg. verbreitert; Schnabel drüsenhaar. Blau. ♀ — Wiesen, Gebüsch, an Bächen. Cunnersdorf, Schbg., Kupferberg, Boberröhrsdorf, Ldh. I. 6.—8. H. 40—80 cm.

+ *G. silvaticum* L. Wald-St. Bltstiele stets aufrecht; Staubgef. lanzettlich; sonst w. v. Violett u. rötlich. ♀ — Waldwiesen, Schluchten. Schbg., Krummhübel, Agnetendorf, Schrbh., um die Gebirgsbauden, Gründe, Schneegruben, Teiche, Teufelsgärtch., St. Peter, Kesselkoppe, Buchberg, Iserwiese, Flinsberg, Schatzlar, Rehhorn u. s. III. 6.—8. H. b. 60 cm. — ♂) *parviflorum* Knaf. Krbl. wenig länger als d. K. Kl. Schnee-grube.

* *G. palustre* L. Sumpf-St. St. u. Bltstiele rückwärts rauhaar., drüsenlos; Bltstiele nach d. Verblühen herabgeschlagen; Staubgef. lanzettlich; Schnabel drüsenlos. Purpurn. ♀ — Sumpf. Wiesen, quell. Stellen. Erdmannsdorf, Boberufer, am alten Bober, Eichberg, Boberröhrsdorf, Gotschdorf, Ndr.-Berbis-dorf, Grunau, Giehren, Lbth. III. 6.—8. H. b. 1 m.

* *G. pyrenaicum* L. Pyrenäischer St. St. u. Bltstiele weichhaar.; Krbl. 2spalt, fast dopp. so lang als d. K. Rotviolett. Verw. b. Schbg., Haselbach b. Ldh.

c. Stiele 1blt.; sonst w. b.

* *G. sanguineum* L. Blutroter St. Langrauhaar., drüsenlos; Bltstiele nach d. Verblühen etwas herabgebogen; Bl. tief 7teil. mit 2spalt. Zipfeln. Blutrot. ♀ — Sonn. Hügel, Wald-ränder. Arnsberg, Kupferberg, Vogelsdorf, Lbth. II. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Einjähr.; kleine Blt.; Stiele 2blt.

a. Bl. 5—7teil.; Abschnitte gespreizt, mit spitzen linealen Zipfeln; Kbl. mit langer Granne; Same grub. punkt.

* *G. disséctum* L. Schlitzbl. St. St. rückwärts kurzhaar.; Klappen u. Schnabel mit abstehenden Haaren; Kbl. rauh- od. drüsenhaar., so lang als d. Krbl. Purpurn. ☉ — Acker, Brachen, Schutt. Hbg., Grunau, Schwarzbach, Langenau, Lbth., Ldh. u. s. IV. 5.—8. H. b. 30 cm.

* *G. columbinum* L. Tauben-St. St. unten angedrückt behaart, oberwärts flaum.; Klappen kahl; Schnabel angedrückt feinhaar.; Kbl. kurzhaar., etwas kürzer als d. Krbl. Rosenrot. ☉ — Trockne, stein. Hügel. Hbg. (Sechsstädte), Grunau, Herischdorf, Giersdorf, Gotschdorf, Ldh. u. s. III. 6.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. Bl. 5—9teil., im Umriss rundlich, mit keilfg. Abschnitten; Kbl. mit kurzer Spitze; Same glatt.

* *G. pusillum* L. Niedr. St. St. u. Kbl. flaumhaar.; Krbl. am Grunde kahl; Klappen angedrückt weichhaar., glatt. Blass-

violett. ☉ — Brachen, Wege, Zäune, Gebüsch. Hbg. (Sechstädte), Lomnitz, Lbth., Ldh. u. s. III. 5.—8. H. 15—40 cm.

* *G. molle* L. Weicher St. St. flaum. u. langhaar., weichzott.; Krbl. am Grunde gewimpert; Kbl. langzott. Klappen kahl querrunzel. Purpurn. ☉ — Wege, Zäune, Acker, Grasplätze. Hbg., Cunnersdorf, Straupitz, Warmbr., Schrbh., u. s. III. 5.—Herbst. H. b. 30 cm.

c. Bl. 3- od. 5zähl.

* *G. Robertianum* L. Ruprechtskraut, stinkender St. St. abstehend behaart, oft blutrot; Blchen 3spalt.; Krbl. dopp. so lang als d. K.; Kbl. mit langer Granne; Klappen netzrunzel.; Same glatt. Rosenrot mit 3 helleren Streifen. Widerlich riechend. ☉ — Hecken, Mauern, Zäune. IV. 6.—Herbst. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

117. *Eródium L'Hérit.* Reiherschnabel. XVI, 2.

* *E. cicutarium* L'Hérit. Schierlingsbl. R. Rauhaar.; St. niederliegend; Blchen fiederspalt.; Kbl. mit pinselhaar. Granne; Klappen steifhaar., auf d. Innenseite wimper. langhaar.; Blt. zahlreich, langgestielt. Purpurn. ☉ — Acker, Grasplätze. IV. 5.—7. L. b. 30 cm.

30. Fam. **Malvaceen** R. Br. Malvengewächse.
XVI, 5.

Äussere kelchart. Hülle aus 3 getrennten Bl. bestehend . . . 118. *Málva*.
" " " verwachsenbl., 6—9spalt. 119. *Althaea*.

118. *Málva* L. Käsepappel, Malve.

K. dopp.; innere Hülle 5teil.; Fr. eine eingedrückte Kapsel mit vielen Teilfr.

A. Blt. gross, einzeln, blwinkelst.; Stbl. handfg. geteilt.

* *M. Álea* L. Spitzbl. K., Siegmarskraut. St. rauhaar., graugrün; Frchen in d. Mitte gekielt, kahl, querrunzel. Rosa, geruchlos. ♀ — Trockne Abhänge, Wald- und Wegeränder. Hbg. (Raubschloss), Boberröhrsdorf, Hartau, Ldh. u. s. II. 7.—9. H. b. 70 cm.

B. Blt. klein, in 2blt. Büscheln, blwinkelst.

* *M. silvéstris* L. Wilde K., Hasenpappel. Krbl. 3—4 \times länger als d. K.; Aussenblehen eifg. od. länglich; Frstiele schief abstehend od. aufrecht; Frchen scharf berandet, netzfg. rundlich. Hellpurpurn, mit dunklern Streifen. ☉ u. ♀ — Schutt, wüste Plätze, Zäune, Mauern. Grunau, Straupitz, Schbg., Flinsberg, Geppersdorf b. Lbth., Ldh. III. 7.—9. H. b. 1 m. Off.

* *M. neglécta* Wallr. Übersehene K. Krbl. 2—3 \times länger als d. K.; Aussenkblchen lineal-lanzettlich; Frstiele wage-

recht abstehend od. abwärts gebogen; Frchen auf d. Rücken abgerundet, glatt. Blassrosa od. fast weiss. ☉ — 4 — Stand w. v. III. 6.—9. L. b. $\frac{1}{2}$ m. Off. (M. rotund. Huds. M. vulgar. Fr.) — Bisw. in Gärten gezogen u. daraus verw.: *M. mauritiana* L. mit blutroten, kurzgestielten Blt. *M. crispa* L. mit weisslichen od. bläulichen Blt. *M. moschata* L. mit rosenfarbenen, seltner weissen Blt.; Pfl. rauhaar. Vogelsdorf u. Haselbach b. Ldh., Michelsdorf b. Liebau.

119. *Althaea* L. Eibisch.

* *A. officinalis* L. Gebräuchlicher E. Sammetart., weichfilz.; Bl. eifg. gestielt; Blt. büschelfg., zahlreich, kürzer als d. Bl.; äussere Hülle meist 9spalt. Rötlichweiss. 4 — Als Arzneipfl. in Gärten gezogen. Steinseiffen, Krummhübel, Schrbh. u. s. 7.—8. H. b. 1 m. Off.

31. Fam. *Hypericaceen* DC. Hartheugewächse.

120. *Hypericum* L. Hartheu, Johanniskraut. XVIII.

Bl. einf., gegenst., meist drüs. punkt.; K. u. Kr. 5zähl.; Griffel 3—5. Gelb.

A. St. niederliegend; Kbl. mit d. Rändern einander deckend.

* *H. humifusum* L. Niederliegendes H. St. fadenfg., fast 2kant.; Bl. eifg., obere durchscheinend punkt., arblt.; Kbl. länglich, stumpf, stachelspitz., mit feinen Zähnen. Hellgelb, klein. 4 — Brachen, Acker, Sandfelder. Feigenmund, Kreuzberg, Molkenberg, Eichberg, Straupitz, Bärndorf, Grunau, Herischdorf, Gotschdorf, Hartenberg, Schrbh., Ldh., Bleiberge, Pfeiferwiese, Lbth., Marschendorf, Schatzlar, Rehorn, Freiheit u. s. III. 6.—9. L. 5—15 cm.

B. St. aufrecht; Kbl. einander nicht deckend, ganzrand., drüsenlos.

* *H. perforatum* L. Durchlöcherteres H. St. 2kant.; Kbl. lanzettlich, spitz, dopp. so lang als d. Frknoten; Bl. durchscheinend punkt., mit gerundeter Basis sitzend. 4 — Trockne Wiesen, Raine, Gebüsch. IV. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *H. quadrangulum* L. Vierkant. H. St. schwach 4kant.; Kbl. elliptisch, stumpf, etwa so lang als d. Frknoten, schwarz punkt.; Krl. mit zahlreichen schwarzen Punkten u. Stricheln; Bl. ohne od. nur mit zerstreuten Drüsenpunkten, zum Grunde verschmälert, nicht umfassend. 4 — Waldwiesen, Gebüsch, Ufer. Sattler, Kreuzberg, Berbisdorf, Schbg., Petersdorf, Schrbh., Neuwelt, Buchberg, kl. Teich, Schneeegruben, Kesselgrube, Elb- u. Riesengrund, Rochlitz u. s. IV. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *H. tetrapterum* Fr. Vierflügel. H. St. geflügelt 4kant.; Kbl. lanzettlich zugespitzt, so lang als d. Frknoten, nebst

d. Krbl. fast ohne schwarze Punkte; Bl. dicht durchscheinend punkt., am Grunde halbumfassend. ♀ — Gräben, feuchte Wiesen, Gebüsch. Hbg., Hohenwiese, Grunau, kl. Teich, Ldh. II. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

C. St. aufrecht; Kbl. einander nicht deckend, am Rande drüs. gesägt od. gefranst.

* *H. montanum* L. Berg-H. St. stielrund; Bl. herzeifg., sitzend, durchscheinend, am Rande schwarz punkt.; Krbl. ohne schwarze Punkte; Kbl. lanzettlich; Blt. in Knäueln. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Sattler, Arnsberg, Lähn, Harteberg b. Mauer. II. 6.—8. H. b. 80 cm.

32. Fam. *Silenaceen* DC. Taubenkropfgewächse.

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. K. mit Kommissural-Rippen (= Rippen, d. zw. 2 Kzähnen herablaufen), 3 od. 5 Griffel | 3. |
| „ ohne Kommissural-Rippen, 3 od. 5 Griffel | 2. |
| 2. a) K. am Grunde ohne Hülle: | |
| Krb. ohne Flügelleisten am Nagel; Krb. durch häut. Randstreifen verbunden | 121. <i>Gypsophila</i> . |
| „ mit Flügelleisten am Nagel; Kbl. ohne Randstreifen | 122. <i>Saponaria</i> . |
| b) K. am Grunde mit einer Hülle: | 123. <i>Dianthus</i> . |
| 3. Krb. am Nagel ohne Flügelleisten; Griffel auf d. Innenseite behaart | 4. |
| „ am unteren Teile d. Nagels mit 2 Flügelleisten; Griffel allseitig behaart | 124. <i>Agrostemma</i> . |
| 4. a) 3 Griffel; Kapsel im unteren Teile meist 3fächer. | 125. <i>Silene</i> . |
| b) 5 „ Kapsel oder Frknoten 1- od. 5fächer: | |
| Krb. ungeteilt | 126. <i>Viscaria</i> . |
| „ geteilt, 2spalt. | 127. <i>Melandryum</i> . |
| „ „ 4spalt. | 128. <i>Lýchnis</i> . |

121. *Gypsophila* L. Gypskraut. X, 2.

* *G. muralis* L. Mauer-G. St. steif aufrecht, gabeläst.; K. 5spalt.; Blt. klein, zerstreut. Hellpurpurn. ☉ — Feuchte, sand. Brachen, Äcker, Mauern. Hbg. (am Helikon), Boberöhrsdorf, Eichberg, Stonsdorf, Lomnitz, Hermsdorf. II. 7.—10. H. 5—20 cm.

122. *Saponaria* L. Seifenkraut. X, 2.

* *S. officinalis* L. Gebräuchliches S. Bl. eifg. od. lanzettlich, 3nerv.; K. walzenfg.; Krb. zungenfg.; Blt. in Trugdolden, fleischfarben. ♀ — Ufer, Hecken, Boberufer (am Wehre), Weltende, Straupitz, Hartau, Eichberg, Harteberg b. Mauer, Lomnitz u. s. III. 7.—9. H. 30—80 cm. Off. „Die Wurzel („Seifenwurzel“) enthält Saponin u. wird deshalb als Reinigungsmittel für Kleiderstoffe verwendet.“ (Fiek.)

123. *Dianthus* L. Nelke. X, 2.

K. am Grunde 2 od. mehrere dachziegelfg. Deckblchen; Krb. mit langem, linealischem Nagel; Bl. linealisch.

A. K. ganz häut., von Deckblchen eingehüllt; Krbl. in d. langen Nagel allmählich verschmälert.

* **D. prolifer** L. Sprossende N. St. einf. od. äst.; Bl. am Rande rauh; Kdeckbl. rauschend, innere länger als d. K., stumpf; äussere halb so lang, stachelspitz.; Blt. kopffg. Lila, klein. ☉ — Trockne, sand. od. fels. Abhänge. Grunau, hinter Ob.-Baumgarten. I. 7.—9. H. 15—40 cm. (Tunica prolif. Scop. Kohlrauschia prolif. L.)

B. K. ganz kraut., nicht ganz eingehüllt; Krbl. in d. langen Nagel plötzlich zusammengezogen.

a. Blt. sehr kurzgestielt, kopf-gebüschelt.

* **D. Arméria** L. Rauhe N. Rauhaar.; Bl. lineal; Blscheide kaum so lang als d. Blbreite; Hüllbl. kraut., samt Granne so lang od. länger als d. K.-röhre; Kzähne lanzettlich-pfriemlich. Hellkarminrot. ☉ — Waldblössen, Gebüsch. Königshain b. Schatzlar (auf Eisenbahndämmen). I. 7. 8. H. 30—60 cm.

* **D. Carthusianórum** L. Karthäuser-N. Kahl od. fast kahl; Bl. lineal; Blscheiden etwa 4× so lang als d. Blbreite; Hüllbl. lederart, rauschend, braun, samt Granne meist halb so lang als d. K.-röhre; Kzähne eifg. Dunkelrot. ♀ — Gras. Abhänge. Ldh.? 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. Blt. länger gestielt, in lockerer (nicht kopffg.) Trugdolde od. einzeln endst.

* **D. deltoídes** L. Stein-N. St. meist weichhaar.; Äste 1blt.; Krbl. gezähnt; Kdeckbl. 2—4 mit pfriemlicher Granne. Rosa od. purpurn. ♀ — Trockne Wiesen u. Abhänge, Waldränder. IV. 6.—9. H. 20—40 cm.

± **D. Wimméri** Wich. Wimmer's N. St. kahl; Äste oft 2—mehrblt.; Krbl. fiederschlit.-geteilt; K. oft violett ange laufen; Kdeckbl. stumpf, mit kurzer Spitze; Blt. dunkel purpurn mit länglich verkehrteifg. Mittelfelde, seltener blassrosa od. weiss. ♀ — Gras. Abhänge. Kesselkoppe (Süd- u. Südostabhang) III, Teufelsgärtch. I. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Wahrscheinlich Abart v. D. superbus L.)

124. *Agrostemma* L. Kornrade. X, 3.

* **A. Githágo** L. Korn- od. Ackerrade. Bl. linealisch; Blt. einzeln, langgestielt; K. lederart., meist länger als d. Kr. Purpurn. ☉ — Unter Getreide. V. 6. 7. H. b. 1 m.

125. *Siléne* L. Taubenkropf, Leimkraut. X, 3.

K. 5zäh. od. 5spalt.; Krbl. 5, mit linealischem Nagel.

A. Platte d. Krbl. ungeteilt, gezähnelte od. ausgerandet.

* **S. gállica** L. Französischer T. Weichhaar., oberwärts drüs.; Bl. länglich, spatel., obere lanzettlich; Blt. in traubenart. Wickeln wechselst.; K. eifg., zur Frzeit vergrössert. Fleischfarben od. weisslich. ☉ — Unter d. Saat. Schrbh. (auf Ackern am schwarzen Berge), Ob.-Petzelsdorf (Kornfelder). I. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Platte d. Krbl. 2 teil od. 2spalt.

* *S. nútans* L. Nickender T. St. weichhaar., oberwärts drüs.-klebr.; Bltrispe überhängend; K. röhr., 10ripp., nicht netzader.; Krbl. am Schlunde mit Schuppen; Bl. länglich b. lanzettlich. Weiss, meist eingerollt. ☉ — Trockne Abhänge, Wald-ränder. Sattler (Raubschloss), Kreuzberg, Grunauer Spitzberg, Schbg., Wittgendorf, Wernersdorf, Streckenbach u. s. II. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *S. infláta* Sm. Aufgeblasener T. St. u. Bl. bläulich bereift u. kahl; Rispe aufrecht; K. eifg., aufgeblasen, 20—30ripp., netzader.; Krbl. ohne Schuppen; Bl. eifg. od. lanzettlich. Weiss. ♀ — Trockne Plätze, Wald- u. Wegeränder. Vom Thale b. aufs Hochgeb. V. 6.—8. H. b. $\frac{1}{4}$ m. (S. vulg. Grck.) — β) *angustifolia* Kch. Bl. lineal-lanzettlich b. lineal. Rabenfelsen b. Liebau.

126. *Viscária* Röhl. Pechnelke. X, 5.

* *V. vulgáris* Röhl. Gemeine P. St. kahl, unter den Gelenken dunkelrot, klebr.; Bl. lanzettlich, kahl; Rispe 1—5 blt. Hellrot. ♀ — Wiesen, bewaldete Abhänge. Kreuzberg, Annakapelle, Schrbh., Ldh. u. s. IV. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Lychnis visc. L.) In Gärten oft mit gefüllten Blt.

127. *Melándryum* Röhl. Lichtnelke. X, 5.

K. bauch., 5zähn.; Krbl. 5, 2spalt.

* *M. álbum* Grck. Weisse L. St. kurzhaar., oberwärts nebst Bl., Bltstielen u. K. drüs.; obere Bl. lanzettlich, Kapsel mit aufrechten Zähnen. Weiss (selten fleischrot), Abends geöffnet, schwach wohlriechend. ☉ — Acker, Brachen, Wald-ränder. IV. 5.—Herbst. H. b. 1 m. (M. prat. Röhl. Lychnis dioica L. L. vesp. Sibth. Sapon vesp. Fenzl.)

+ *M. rúbrum* Grck. Rote L. Zott., drüsenlos; obere Bl. eifg.; Kapsel mit umgerollten Zähnen. Purpurn, selten weiss, am Tage geöffnet, geruchlos. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Vom Thale b. aufs Hochgeb. z. B. Schneeegruben, Elbgrund, im Knieholz der Kämme (um d. Wiesenbaude mit weissen Blt.) u. s. IV. 5.—8. Höhe $\frac{1}{2}$ m. (Lychnis dioica L. Sap. diurna Fenzl.)

128. *Lýchnis* L. Kuckucksblume. X, 5.

* *L. flos cucúli* L. Kuckucksblume, Rindfleisch. St. kurzhaar.; Bl. spatel., obere lineal-lanzettlich; Blt. in lockerer Rispe; Krbl. b. über d. Mitte 4spalt. Fleischrot, selten weiss. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben, Gebüsch; b. oberhalb d. Wald-reg. z. B. Schlingelbaude. V. 5. 6. H. $\frac{1}{2}$ m. (Coron. fl. cuc. A. Br.)

33. Fam. **Oxalidaceen** DC. Sauerkleegewächse.129. **Óxalis** L. Sauerklee. X, 5.

Bl. gedreit; Staubgef. am Grunde oft zusammenhängend,
d. innern kürzer.

* **O. Acetosélla** L. Gemeiner S. Wurzelstock kriechend; St. fehlend; Bltstiele 1blt.; Krbl. etwa 4 \times länger als d. K. Weiss od. rosa, selten rot (Petersdorf u. Schrbh., Iserkamm) od. violett (Mühlgraben in Lomnitz). zieml. gross. 4 — Schatt., feuchte Wälder, Zäune; b. aufs Hochgeb. z. B. Kl. Schneeegrube, Mittagsstein, Brunnenberg u. s. V. 4.—6. H. 5—10 cm.

* **O. stricta** L. Steifer S. Wurzelstock mit Ausläufern; St. einzeln, aufrecht, bebl.; Bltstiele 2—5 blt.; Krbl. etwa dopp. so lang als d. K. Gelb, klein. 4 — Äcker, Wiesen, Gebüsch. Hbg., Schbg., Hermsdorf, Arnsdorf, Herischdorf, Petersdorf, Lbth., Ldh. u. s. II. 6.—10. H. 10—30 cm.

34. Fam. **Hypopityaceen** Klotzsch. Fichtenspargel, Wintergrün. X, 1.

Pfl. fleisch., ohne Blgrün, gelblichweiss, beschuppt; Krbl.

am Grunde höcker.

„ kraut.; Bl. immergrün, glänzend; Krbl. nicht höcker.

130. **Monótrapa**.

131. **Pirola**.

130. **Monótrapa** L. Fichtenspargel.

+ **M. Hypópitys** L. Gemeiner F. St. meist einf.; Endtraube nickend, zur Frzeit aufgerichtet; Deckbl. breit, schuppenfg. Pfl. gelblichweiss, im trocknen Zustande schwarz. 4 — Auf modernem Boden in schatt. Laub- u. Nadelwäldern; b. an d. Knieholzreg., z. B. Kochel- u. Zackenfall, Agnetendorf, Raschkenhäuser, Wolfshau, unterhalb d. alten u. neuen schles. Baude u. s. III. 7. 8. H. 10—25 cm. — a) *hirsuta*. Kurzhaar.; Kapsel länglich; so besonders in Kiefernwäldern. b) *glabra*. Kahl; Kapsel mehr rundlich; so besonders in Buchenwäldern z. B. Hohenelbe, Schrbh.

131. **Pírola** L. Wintergrün.

Blt. 5zähl.; Frknoten 5fächer.; grundst. Bl. immergrün.

A. Blt. einzeln od. dold.; Kapseln aufrecht.

+ **P. uniflóra** L. Einblt. W. Schaft 1blt.; Kr. flach ausgebreitet, nickend; Staubgef. am Grunde 3kant.; Bl. rundlich od. spatel. Weiss, gross. 4 — Schatt., feuchte Waldplätze. Vom Thale b. an d. Knieholzreg. Sattler, Hohenwiese, Hainfall, Wolfshau, Eulengrund, Agnetendorf, Schrbh., Buchberg, Flinsberg, Lbth., Ldh., Riesengrund, Hohenelbe u. s. II. 5.—7. H. 4—10 cm.

* **P. umbelláta** L. Doldenblt. W. Blt. dold.; Kr. glock.; Staubgef. am Grunde rundlich; Bl. lanzettlich-keilfg. Rosenrot. 4 — Schatt., trockne Wälder. Altbuch, Freiheit, Schatzlar, Starkenbach. II. 6. 7. H. 8—15 cm. (Chimophila umbell. Nutt.)

B. Blt. in endst. Traube; Kapseln nickend.

a. Traube einseitwend.

* **P. secúnda** L. Einseitsbl. W. Bl. eifg.; Kr. glock. zusammenschliessend; Staubgef. zusammenschliessend; Griffel hervorragend. Grünlichweiss, zieml. klein. 4 — Wälder. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Lbth., Hainfall, Agnetendorf, Wolfshau, Schbg., Schrbh., Kiesberg u. s. III. 6. 7. H. 10—15 cm. (Ramschia sec. Grck.)

b. Traube allseitwend.; Kr. kugel. zusammenschliessend; Griffel senkrecht od. nur etwas schief; Staubgef. zusammenneigend.

* **P. minor** L. Kleines W. Bl. eirundlich; Griffel kürzer als d. Frknoten, senkrecht, nicht herausragend, ohne Narbenring; Kzipfel eifg., aufrecht am Grunde sich deckend. Weiss od. rosa. 4 — Wälder. Ndr.-Berbisdorf, Stonsdorf, Agnetendorf, Arnsdorf, Schrbh., Riesengrund (Kiesberg). II. 6. 7. H. 10—20 cm.

* **P. média** Sw. Mittleres W. Bl. fast kreisrund; Griffel länger als Frknoten u. Kr., etwas schief abwärts gebogen, herausragend, mit Narbenring; Kzipfel eilanzettlich, mit d. Spitze abstehend, sich nicht deckend. Weiss od. rötlich. 4 — Wälder. Kräberberg, Wüsteröhrsdorf, Bleiberge, Schbg. (Gr. Buche), zw. Schbg. u. Grenzbauden, Agnetendorf (Heerdberg), Schrbh., zw. Arnsdorf u. Annakapelle, Riesengrund (Kiesberg), Johannisbad, Ldh. II. 6. 7. H. 10—20.

c. Trauben wie v.; Kr. offenglock.; Griffel schon am Grunde aufwärts gebogen; Staubgef. aufwärts gekrümmt.

* **P. rotundifólia** L. Rundbl. W. Schaft am Grunde mit breiten, umfassenden Niederbl.; Deckbl. so lang od. länger als d. Bltstiele; Kzipfel lanzettlich, abstehend, halb so lang als d. Kr.; Bl. fast kreisrund. Weiss od. rötlich. 4 — Wälder. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Seidorf, Grunau'er Spitzberg, Schrbh., Lbth., Ldh., Hohenelbe, Schatzlar u. s. III. 6. 7. H. 15—30 cm.

+ **P. chlorántha** Sw. Grünblt. W. Schaft mit sehr schmalen Niederbl.; Deckbl. kürzer als d. Bltstiele; Kzipfel rundlich, aufrecht, 4 \times kürzer als d. Kr.; Bl. w. v. Gelblichgrün. 4 — Wälder. Agnetendorf? 6. 7. H. 10—25 cm.

35. Fam. **Paronychiaceen** St. Hil. Paronychiengewächse.

Pfl. mit kleinkörn. Blt. bedeckt, gelblichgrün; Kbl. kraut. 132. *Herniaria*.
Blt. knäuelfg., blwinkelst., weiss; Kbl. knorpel, verdickt,
gefärbt; St. meist rötlich 133. *Ilícebrum*.

132. *Herniária* Tourn. Bruchkraut. V, 3.

Blthülle becherfg., mit dicken Zipfeln u. winz. borstlichen
Bleichen; St. gestreckt-vieläst. Grünlichgelb.

* *H. glábra* L. Kahles B. Bl. kahl; St. flaum.; K. meist
kahl, glock., grannenlos, kürzer als d. Fr. 4 — Triften, Wege,
sand. Acker. Vom Thale b. in d. Waldreg. z. B. Schrbh.
(Weissbachthal). IV. 6.—Herbst. L. 5—15 cm.

* *H. hirsúta* L. Behaartes B. Bl., St. u. K. steifhaar.;
K. walzenfg., mit langen Borsten, länger als d. Fr. 4 — Sand-
plätze. Hohenelbe? W. v.

133. *Illécebrum* Tourn. Knorpelkraut. III, 3.

* *I. verticillátum* L. Quirlblt. K. St. niederliegend,
äst.; Bl. dicklich, spatel.; Knäuel 4—5blt. Weiss. 4 — Feuchte,
sand. Plätze. Ndr.-Schbg.? 7. 8. L. 5—20 cm.

36. Fam. *Grossulariaceen* DC.
Stachelbeergewächse.134. *Ribes* L. Stachel- u. Johannisbeere. V, 1.
Sträucher mit büschel. od. wechselst., 3—5lapp. Bl.; K. flach-
glock. od. röhr.; Fr. saft. Beere. Gelblichgrün od. rötlich.

A. Stachel.; Trauben 1—3blt.

* *R. Grossulária* L. Stachelbeere. Blbüschel von
einem einf. od. 3teil. Stachel gestützt; K. grünlich, innen röt-
lich. 5 — Angepfl. u. bisw. verw. Spitzberg, Kitzelberg u. s.
4. 5. H. $\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ m. — a) *glandulosum*. K. u. Frknoten mit
Drüsenborsten. b) *villosum*. Drüsenlos.

B. Stachellos; Trauben reichblt.

a. Trauben aufrecht; Deckbl. lanzettlich, länger als d. Blstielch.; Beere rot.

+ *R. alpinum* L. Gebirgs-Johannisbeere. Traube
drüs.-behaart; Blstiel kürzer als d. Blspreite; Krb. sehr klein.
5 — Bewaldete Abhänge. Hausberg, Grunau, Prudel, Ketsch-
dorf, zw. Ludwigsdorf u. Hohenliebenthal, Meffersdorf, Lbth.
(Pfarrgarten), Schlingelbaude, Elbf. Pappelgrund, Rehorn,
Rochlitz. I. 5. 6. H. 1— $2\frac{1}{2}$ m.

b. Trauben wenigstens nach d. Verblühen überhängend; Deckbl. eifg.; kürzer
als d. Blstielch.; Blstiel so lang od. länger als d. Bl.; Bl. u. K. drüsenlos;
Beere rot.

* *R. rubrum* L. Rote J. Blstiele drüs. gewimpert; Bl.
unterseits nebst d. Blstielen anfangs dicht graufaum.; Lappen
breit, zieml. kurz u. stumpf; Ksaum flach, beckenfg. 5 — In
Gärten gezogen u. verw. Fischbach, Flachenseiffen, zw. Lähn
u. Langenau, zw. Warmbr. u. Giersdorf, Cunnersdorf, Berbis-
dorf. 4. 5. H. 1— $1\frac{1}{2}$ m.

‡ **R. petraeum** Wulf. Felsen-J. Blstiele mit langen, drüsenlosen Fransen; Bl. nebst Blstielen zerstreut behaart; Lappen länglich, zugespitzt; Ksaum glock. Grünlichgelb, rot gesprenkelt. ♀ — Feuchte, felsige Abhänge. Elbgrund (an d. Elbe u. Pansche) IV, zw. Elbfall u. Schneeegruben (rechts am Wege gegen d. Pudelbaude) III, kl. Teich (Südseite) II, Buchberg (Nordostseite) I. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m.

c. Bl., Blstiele u. K. drüs. punkt.; Beere schwarz; sonst wie b.

* **R. nigrum** L. Gichtbeere, Aalbeere. Deckbl. pfriemlich, kürzer als d. Blstiele; Ksaum bauch.-glock.; Kzipfel zurückgerollt. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Zäune. Gotschdorf, Fischbach (am Bache), Hbg.? Ldh., Lbth., Hohenelbe. I. 4. 5. H. 1—1 $\frac{1}{2}$ m.

37. Fam. **Loranthaceen** Don. Riemenblumengewächse.

135. **Viscum** L. Mistel. XXII, 4.

* **V. album** L. Weisse M. St. wiederholt gabeläst.; Bl. gegenst., keilfg., lederart.; Blt. zu 3—5, sitzend, in endst. Knäueln. Gelbgrün. Beere kugel., weiss. ♀ — Auf Bäumen schmarotzend. Kynast, Heinrichsburg, Sattler, Sechsstädter Busch, Lomnitz, Grünbusch, Maiwaldau, Schrbh. u. s. III. 3. 4. H. 30—60 cm. Off.

38. Fam. **Cornaceen** DC. Cornellengewächse.

136. **Cornus** Tourn. Cornelle, Hornstrauch. IV, 1.

* **C. sanguinea** L. Rote C., Hartriegel. Äste aufrecht; Bl. eifg., zerstreut behaart, beiderseits grün; Dolde flach. Weiss. Steinfr. schwarz, weiss punkt.; Zweige im Herbst u. Winter blutrot. ♀ — Gebüsch, Hecken. Bober- u. Zackenufer, Spitzberg, Harteberg b. Mauer u. s. III. 5. 6. H. b. 3 m. — Ausserdem in Gärten u. Anlagen gepfl.: *C. stolonifera* Mics. Weissbeer. C. Bl. elliptisch, unterseits blaugrün. Weiss. Fr. weiss; Zweige im Herbst blutrot. H. b. 6 m. — *C. mah* L. Cornel- od. Judenkirsche. Dolden vor d. Bl. Gelb. Fr. hängend, glänzend kirschrot; Zweige 4 kant., grau. H. b. 6 m.

39. Fam. **Pomarien** Lindl. Äpfelgewächse. (Kernobst.) XII, 2.

- | | |
|---|----|
| 1. Fr. ein Steinapfel mit 1—5 harten Steinen | 2. |
| „ „ Beerenapfel mit 2—5 Fächern, welche pergament-
art. od. dünnhäut. bekleidet sind | 3. |

2. Dorn. Strauch; Fröhen 1—5, vom Fröbecher vollst. eingeschlossen 137. *Méspilus*.
 Wehrloser Strauch; Fröhen 3—5, aus dem Fröbecher hervorragend 138. *Cotoneáster*.
 3. Fächer vielsam.; Krb. in d. Knospenlage gedreht . . . 139. *Cydónia*.
 „ 1—2 sam.; „ „ „ dachziegel. . . 140. *Pirus*.

137. *Méspilus L.* Mispel, Weissdorn, Mehlbeere.

* *M. Oxyacantha Gärt.* Gemeine M. Bl. verkehrteifg., ungleich gesägt, 3—5 lapp.; Blt. in aufrechter Doldenrispe; Griffel u. Steinkern meist 2. Weiss. Fr. eine beerenart., rote Pflaume mit mehl. Fleische. ♀ — Hecken, Waldränder, Zäune. IV. 5 6. H. 2—5 m. — Bisw. in Gärten angepfl.: *M. germanica L.* Deutsche M. Bl. lanzettlich, ganzrand.; Blt. endst., einzeln. Weiss.

138. *Cotoneáster Medik.* Zwergmispel.

* *C. integrissimus Medik.* Gemeine Z. Bl. eifg., ganzrand., oberseits kahl, unterseits filz.; Blt. in kurzen Doldentrauben. Blassrot. Fr. blutrot; Aste braunrot, glänzend. ♀ — Fels. Abhänge. Kl. Schneegrube? Brunnenberg? Teufelsgärtch.? Lahnhaus, Ldh., Mühlberg b. Kauffung, Liebau (Rabenfelsen). I. Bisw. angepfl. I. 4.—6. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. (Cot. vulg. Lindl.)

139. *Cydónia Tourn.* Quitte.

* *C. vulgáris Pers.* Gemeine Qu. Bl. eifg., gestielt, ganzrand., unterseits nebst d. jungen Zweigen u. K. weissfilz.; Blt. endst., einzeln, rötlichweiss; Fr. kugel., gelb. ♀ — Angepfl. Schbg., Buchwald. 5. 6. H. 2—5 m. Off.

140. *Pirus Tourn.* Birn- u. Apfelbaum; Eberesche.

K.-röhre becherfg.; Fr. vom Ksaume gekrönt; meist ansehnliche, weiss od. rötliche Blt.

A. Blt. gross; Doldentrauben wenigblt.; Frfächer pergamentart.; Griffel meist 5.

* *P. communis L.* Birnbaum. Bl. eifg. od. rundlich, drüs. gesägt, etwa so lang als d. Stiel; Griffel frei. Weiss. Fr. am Grunde nicht genabelt. ♀ Angepfl. 4. 5. H. b. 20 m. — a) *glabra*. Bl. fast ganz kahl. b) *tomentosa*. Bl. oft b. in d. Herbst filz.

* *P. Málus L.* Apfelbaum. Bl. eifg., zugespitzt, kerb. gesägt, etwa dopp. so lang als d. Stiel; Griffel am Grunde verwachsen. Rötlichweiss. Fr. beiderseits genabelt. ♀ — Angepfl. 5. H. b. 10 m. — a) *glabra*. Bl. u. Frknoten kahl. b) *tomentosa*. Bl. unterseits u. Frknoten woll.

B. Blt. kleiner; Doldenrispen vielblt.; Frfächer dünnhäut.

a. Krb. absteheend, weiss; Bl. unpaar. gefiedert; Griffel 3 od. 5.

* *P. aucupária Gaertn.* Eberesche. Bl. in d. Jugend

zott., später kahl; Fr. kugel., scharlachrot. \bar{h} — Wälder, Gebüsch. Vom Thale b. aufs Hochgeb. V. 5. 6. H. b. 10 m. (*Sorbus aucup. L.*) In einigen Gebirgsorten z. B. Schrbh. wird aus den Beeren ein Schnaps (Eberesch) bereitet. — β) *alpestris Wimm.* Bl. lederart., schon zur Bltzeit nebst d. Bltstielen fast ganz kahl. Elbgrund, kl. Teich, weisse Wiese, Weisswassergrund, Rehhorn.

b. Krbl. w. a.; Bl. einf., gezähnt od. gelappt; Griffel 2.

+ *P. intermedia Ehrh.* Mittlere E. Bl. länglich-eifg., eingeschnitten gelappt, unterseits locker grau-filz.; Lappen parallel, vorn abgerundet u. durch d. Mittelzahn stachelspitz.; Doldenrispen ausgebreitet; Bltstiele meist viel länger als d. K.-röhre. \bar{h} — Riesengrund? 5. H. b. 6 m. (*P. suecica Grck.*)

c. Krbl. aufrecht, rosenrot; sonst w. b.

± *P. sudetica Tsch.* Wilder Apfel, Gebirgs-Mehlbeere. Bl. kurzgestielt, eifg., gesägt, unterseits weiss- od. grau-filz., oberseits dunkelgrün, zuletzt kahl; Doldenrispen gedrun-gen; Bltstiele so lang od. kürzer als d. K.-röhre. \bar{h} — Fels. Abhänge. Elbgrund (steile, gras. Abhänge: „Heustellen“ nordöstl. vom Patschefalle) II, Krkonos I, Kiesberg (Südwestseite) II, Koppenbach I, Aupgrund unweit d. Aupafalles I, Teufels-gärtch. I, 5. 6. H. 1—2 m. Aus d. Elbgrunde 1 Exemplar an d. Schneekoppe verpfl. (1880).

40. Fam. Philadelphaceen Don. Pfeifenstrauchgewächse.

141. Philadélphus L. Pfeifenstrauch. XII, 1.

* *Ph. coronarius L.* Gemeiner Pf., wilder Jasmin. Bl. elliptisch; Blt. achselst., in 5—7 blt. Traube. Weiss, gross. Angenehm, aber betäubend riechend. \bar{h} — Angepfl. 5. 6. H. 1—2½ m.

41. Fam. Umbelliferen Juss. Doldengewächse. V, 2.

Staubgef. 5; Griffel 2; K.-röhre 5zäh. od. ungeteilt; Krbl. 5, ungeteilt, ausgerandet, mit einem meist einwärts gebogenen Endlappch.; Deckbl. am Grunde d. Dolde: Hülle, Deckbl. am Grunde d. Döldch.: Hüllch.; Fr. bei d. Reife sich in 2 Frehen spaltend (Spaltfr.), welche an d. Spitze eines Frträgers hängen. Die Fläche, mit welcher sie sich vor d. Reife berühren, heisst Fugenseite, d. entgegengesetzte d. Rücken. Bisw. ist d. Fr. entweder „vom Rücken her zusammengedrückt“: d. Teilfrchen kehren einander ihre breiteste Seite zu, od. „von d. Seite zusammengedrückt“: d. Fugenseite verschmälert sich. Jedes Teilfrchen hat 5 erhabene Streifen (Riefen od. Rippen), welche Hauptrippen heissen, auf d. Mitte d. Rückens: Kielrippen, d. übrigen: Mittel- u. Randrippen; letztere oft geflügelt; bisw. noch 4 Nebenrippen. Zw. d. Hauptrippen 4 Vertiefungen: Thälch., unter deren Oberfläche Kanälch. (Striemen) mit ätherischem Ol. Eiweiss d. Fr. ist zum Bestimmen d. Gattungen notwend. Man erkennt es deutlich, wenn man eine reife Fr. quer durchschneidet.

Entweder ist das Eiweiss an d. Fugenseite flach und eben — wie bei d. meisten Dolden — od. es sind d. Seitenränder einwärts gebogen, so dass d. Querschnitt halbmondfg. erscheint, od. es ist sackfg. ausgehöhlt.

A.

1. Eiweiss auf d. Fugenseite nicht ausgehöhlt, flach od.
 - zieml. flach (Orthospermen) 2.
 - „ „ „ tief furch. od. mit d. Rändern eingerollt (Campylospermen) 10.
 - „ „ „ ausgehöhlt, halbkugel. od. sackart. (Coelospermen) 12.
2. Dolden vollkommen zusammengesetzte Schirme 3.
 - „ unvollkommen:
 - „ kopfg.; Fr. kugel. 142. Sanicula.
 - „ schirmfg., strahlend; Fr. länglich 143. Astrantia.
3. Frchen mit 5 Hauptrippen, ohne Nebenrippen 4.
 - „ 5 u. 4 Nebenrippen:
 - „ Nebenrippen geflügelt, stachellos 144. Laserpftium.
 - „ 1 reih. stachel.; Dolde vogelnestart. vertieft 145. Daucus.
4. Fr. von d. Seite deutlich zusammengedrückt 5.
 - „ vom Rücken her zusammengedrückt, rundlich oval od. ganz platt 9.
 - „ stielrund (Querschnitt daher zieml. kreisrund) 7.
5. K.-rand undeutlich 6.
 - „ 5 zähn.:
 - Hülle fehlend od. nur 1—2 bl.; Fr. zusammengedrückt kugel. Wasserpfl. 146. Cicuta.
 - „ vielbl.; Fr. länglich-walzenfg. Landpfl. 147. Falcaria.
6. a) Gebaute:
 - Hülle u. Hüllch. fehlend; Frträger ungeteilt. Weiss. 148. Apium.
 - Hüllch. vielbl.; Frträger geteilt. Gelb 149. Petroselinum.
- b) Wildwachsende:
 - Bl. ungeteilt, ganzrand. Gelb 150. Bupleurum.
 - „ einf. gefiedert. Weiss 151. Pimpinella.
 - „ dopp. gefiedert „ 152. Carum.
 - „ einf. od. dopp. 3 zähl. Weiss 153. Aegopodium.
7. K.-rand undeutlich 8.
 - „ 5 zähn.:
 - Dolden 1—5 strahl. Wasserpfl. 154. Oenanthe.
 - „ 15—30 „ Landpfl. 155. Séseli.
8. a) Hülle u. Hüllch. fehlend:
 - Fr. länglich. Gelb. Gebaut 156. Foeniculum.
- b) Hüllch. 3—vielbl.:
 - „ 3 bl. Weiss 157. Aethusa.
 - „ vielbl. „ 158. Cnidium.
 - „ „ Gelblich 159. Silaus.
9. a) Frchen mit d. ganzen Fugenfläche an einander gefügt, daher d. Rand nicht klaffend, sondern verdickt od. einf. flügel.
 - † Gelb:
 - Bl. einf. gefiedert; meist gebaut 160. Pastinaca.
 - „ 2—3 f. „ „ 161. Anethum.
 - †† Weiss:
 - Bl. 3 zähl.; K.-rand. undeutlich; kahl 162. Imperatoria.
 - „ 3 f. gefiedert K.-rand 5 zähn.; „; Krbl. gleich steifhaar.; Krbl. 163. Peucedanum.
 - „ 1—3 f. „ „ „ „ „ „ 164. Heracleum.
 - „ meist ungleich „ „ „ „ „ „
- b) Frchen nur mit einem schmalen Mittelfelde d. Fugenseite an einander gefügt, am Rande klaffend, 2 flügel.
 - † Krbl. verkehrtherfs:
 - Hülle fehlend; Bl. 2—3 f. gefiedert; Bichen fieder- teil., mit weisslicher Stachelspitze. Weiss 165. Selinum.

- †† Krbl. rundlich, eingerollt:
Hülle vielbl. Gelb. Meist in Gärten 166. *Levisticum*.
††† Krbl. elliptisch od. lanzettlich:
Krbl. elliptisch; randst. Rippen schmalgeflügelt,
Grünlichweiss 167. *Archangelica*.
„ lanzettlich; randst. Rippen breitgeflügelt.
Weiss 168. *Angelica*.
10. Fr. dicht mit Stacheln besetzt 169. *Torilis*.
„ stachellos 11.
11. Fr. geschnäbelt, eifg., unberippt 170. *Anthriscus*.
„ ungeschnäbelt:
a) K.-rand 5zäh. 171. *Pleurospérum*.
b) undeutlich:
† Bl. mit fein zerteilten, haarfg. Zipfeln 172. *Méum*.
†† „ „ länglichen od. lanzettlichen Zipfeln:
Rippen platt gedrückt, stumpf 173. *Chaerophyllum*.
„ geschärft, hohl 174. *Myrrhis*.
„ well. gekerbt, nicht hohl 175. *Conium*.
12. Fr. kugel. Weiss. Gebaut 176. *Coriandrum*.

B.

Versuch,

d. Dolden ohne Berücksichtigung d. Eiweisses zu bestimmen.

1. Angebaute 2.
Wildwachsende 4.
2. Gelbe Dolden 3.
Weisse:
Obere Bl. 3zähl.; Fr. 2kant. 148. *Apium*.
„ „ dopp. gefiedert; Fr. kugel. 176. *Coriandrum*.
3. a) Bl. mehrf. gefiedert, mit haarfg. Zipfeln:
Fr. stielrund 156. *Foeniculum*.
„ linsenf. 161. *Anethum*.
b) Bl. gefiedert, mit eifg. Blchen:
„ einf. gefiedert; Hülle fehlend; Fr. linsenf. 160. *Pastinaca*.
„ 3f. „ „ 1—2bl.; Fr. eifg. 149. *Petroselinum*.
„ 3f. „ „ vielbl.; „ linsenf. 166. *Levisticum*.
(Vergleiche *Daucus*, *Carum*, *Myrrhis*, *Imperatoria*, *Pimp. Anis*, *Anthrisc.*
Cerefol.)
4. Dolden vollkommen 5.
„ unvollkommen:
„ kopffg.; Fr. kugel. mit Stacheln. Weiss od.
rötlich 142. *Sanicula*.
„ büschelfg.; „ länglich, stachellos. Weiss od.
rötlich 143. *Astrantia*.
5. Weisse Dolden 6.
Gelbe „
Bl. ungeteilt, ganzrand. 150. *Bupleurum*.
„ mehrf. gefiedert 159. *Silaus*.
6. Krbl. verkehrterfg., mit gebogenem Lappch. 7.
„ verkehrteifg., „ „ od.
rundlich, od. lanzettlich 9.
7. K.-rand undeutlich 8.
„ 5zäh.; Hülle fehlend, Hüllch. vielbl. 146. *Cicuta*.
8. a) Bl. 3zähl.;
Hüllch. wenigbl. 162. *Imperatoria*.
Hülle u. Hüllch. fehlend 153. *Aegopodium*.
b) Bl. 1—mehrf. gefiedert:
† Hülle u. Hüllch. 3—5bl.
Hüllbl. zurückgeschlagen; Fr. mit 5 hervortreten-
den, gekerbten Rippen 175. *Conium*.
†† Hülle fehlend od. 1—2bl.
Bl. meist einf. gefiedert; Hülle fehlend 151. *Pimpinella*.
„ dopp. gefiedert; Hülle fehlend od. 1bl. 152. *Carum*.

- Bl. 3f. gefiedert; Blchen mit weisslicher Stachel-
spitze; Hülle meist fehlend 163. *Selinum*.
9. Hülle fehlend od. 1—3 bl.; Hüllch. meist vielbl. 10.
" u. Hüllch. vielbl. 12.
10. K.-rand undeutlich 11.
5 zäh.:
Fr. mit breitem, flügelart. Rande; Pfl. steifhaar. 164. *Heraclium*.
" ohne Flügelrand; Dolde 1—5 strahl.; Wasserpfl. 154. *Oenanthe*.
" " " 15—30 " Landpfl. 155. *Seseli*.
11. a) Fr. lang:
Fr. geschnäbelt, fast stielrund; Rippen ganz un-
deutlich 170. *Anthriscus*.
" ungeschnäbelt, gross; Rippen scharf, hohl 174. *Myrrhis*.
" " kleiner; " stumpf . . . 173. *Chaerophyllum*.
- b) Fr. meist eifg.
† Fr. geflügelt:
Krbbl. elliptisch; Bl. mit grossen, eifg. Blchen.
Grünlichweiss 167. *Archangelica*.
" lanzettlich; Bl. mit eilanzettlichen od.
spitzweifg. Blchen. Weiss 168. *Angelica*.
- †† Fr. fast ungeflügelt:
Hüllchenbl. 3, lang, herabhängend 157. *Aethusa*.
" 4—8, kurz, nicht herabhängend; Bl.
mit lanzettlichen Zipfeln 158. *Cnidium*.
" 4—8, kurz, nicht herabhängend; Bl.
mit haarfg. Zipfeln 172. *Meum*.
12. a) Fr. stachel.:
Dolde in d. Mitte vertieft; Hüllbl. herabhängend 145. *Daucus*.
" flach; Hüllbl. aufrecht 169. *Torilis*.
- b) Fr. stachellos:
Bl. 3zähl.; Fr. eifg.; Rippen flügelart. 171. *Pleurospermum*.
" " länglich-walzenfg.; Rippen fadl. 147. *Falcaria*.
" dopp. gefiedert; Fr. 8 flügel., vom Rücken
her zusammengedrückt 144. *Laserpitium*.
" 3f. gefiedert; Fr. linsenf. 163. *Peucedanum*.

I. *Orthospermen* DC. Geradsamige.

142. *Sanicula* Tourn. Sanikel.

* *S. europaea* L. Europäischer S. Untere Bl. handfg. geteilt, 2—3 lapp.; Stbl. klein od. fehlend; Döldch. kopffg.; zweigeschlecht., Blt. sitzend, männliche gestielt. Weiss od. rötlich, klein. ♀ — Laubwälder. Molkenbach b. Flachenseiffen, Grunau, Spitzberg, Sattler, Ldh., Berbisdorf, Buchberg, zw. Schlüsselbauden u. St. Peter, tiefe Grund b. Wurzeldorf, Johannisbad. II. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

143. *Astrántia* Tourn. Strenze od. Astränze.

* *A. májor* L. Grosse St. Grundbl. handfg. 5teil.; Hüllblchen so lang od. etwas länger als d. Döldch., weisslich, mit 3 grünen Streifen u. grüner Spitze. Weiss od. blassrot. ♀ — Laubwälder, Waldwiesen. Ketschdorf, Kauffung, Bleiberge (Nordseite), Rehhorn. I. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

144. *Laserpitium* Tourn. Laserkraut.

* *L. prutenicum* L. Preussisches L. St. kant. gefurcht, rauhaar.; Bl. dopp. gefiedert; Blchen fiederspalt. mit lanzettlichen Zipfeln; Hülle u. Hüllch. vielbl., breit weisshäut. berandet, zurückgeschlagen. Weiss. ☉ — Waldwiesen, Gebüsch. Grünbusch, Kreuzberg, Abruzzen, Grunau, Ottilienberg, Schwarzbach, Stonsdorf, Herischdorf, Berbisdorf, Boberröhrsdorf, Jannowitz, Kunzendorf, Hohenelbe. II. 7. 8. H. b. 1 m.

145. *Daucus* Tourn. Möhre.

* *D. carota* L. Gemeine M. Wurzel spindelfg.; St. steifhaar.; d. gefiederten Bl. mit haarspitz. Zipfeln; frtragende Dolden, in d. Mitte vertieft; Hülle u. Hüllch. vielbl. Weiss. ☉ — Acker, Brachen. Bisw. angebaut. 6.—9. H. b. 60 cm.

146. *Cicuta* L. Wasserschiefing.

* *C. virosa* L. Gift. W. Wurzelstock dick, innen gefächert; St. oben äst.; Bl. 2—3f. gefiedert, mit linealisch-lanzettlichen, scharfgesägten Blchen; Hülle fehlend od. 1—2 bl.; Hüllch. vielbl., zurückgeschlagen. Weiss. ♀ — Gräben, Sümpfe, Teiche. Hbg., Feigenmund, Lomnitz, Ldh. I. 7. 8. H. b. 1½ m.

147. *Falcaria* Riv. Sichelmöhre.

* *F. vulgaris* Bernh. Gemeine S. St. äst.; Bl. 3zähl., mit 2—3spalt. Blchen. Hülle u. Hüllch. 4—8bl. Weiss. ♀ — Acker, Wiesenränder. Hbg.? 7. 8. H. b. ½ m.

148. *Apium* L. Sellerie.

* *A. graveolens* L. Gemeiner S. St. sehr äst., kant. gefurcht; Bl. gefiedert, obere 3zähl., glänzend; Dolden kurzgestielt; Hülle u. Hüllch. fehlend. Weiss. ☉ — Angebaut. 7. 9. H. b. 1 m.

149. *Petroselinum* Hoffm. Petersilie.

* *P. sativum* Hoffm. Gemeine P. St. stielrund; untere Bl. 2—3f. gefiedert; Dolden langgestielt; Hülle 1—2 bl., Hüllch. 6—8bl. Grünlichgelb. ☉ — Angebaut. 6. 7. H. b. 1 m. Off. (*Apium Petros.* L.)

150. *Bupleurum* Tourn. Hasenöhrchen.

Krbl. rundlich, mit breitem eingerolltem Lappen; Bl. ganzrand.; Fr. 2 knot., gerippt; Dolden 4—8strahl. Gelb.

± *B. longifolium* L. Langbl. H. Kahl; Bl. verkehrt-eifg. od. länglich, in d. langen Blstiel verlaufend, mittlere u.

obere sitzend, st.-umfassend; aber nicht durchwachsen; Hülle 1—5 bl.; Hüllchenbl. etwa so lang als d. Döldch., bisw. purpurviolett. Gelb. ♀ — Laubwälder, sonn. Abhänge. Kesselkoppe (in beiden Gruben; besonders zahlreich aber in d. Nähe d. alten Bergwerks), Weisswassergrund (Abhang d. Teufelsgrundes), Kiesberg (um d. alte Bergwerk). II. 7. 8. H. b. 1 m.

+ **B. rotundifolium** L. Rundbl. H. Kahl; Bl. eifg., obere rundlich, durchwachsen; Hülle fehlend, Hüllch. 3—5 bl., $2\frac{1}{2} \times$ länger als d. Döldch. Gelblichgrün. ☉ — Unter d. Saat. Agnetendorf (auf Ackern), Straupitz. I. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

151. *Pimpinella* L. Bibernell.

Bl. einf. gefiedert; Fr. breit., eifg., mit fädlichen Rippen.
Hülle u. Hüllch. wenigbl. Weiss.

A. Fr. kahl.

* **P. magna** L. Grosser B. St. kant. gefurcht, nebst d. Bl. kahl; Blchen d. Grundbl. meist gestielt, eifg. od. länglich. ♀ — Trockne sonn. Abhänge, Mauern. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Hbg., Schrbh., Ldh., Kiesberg, Teufelsgärtch., kl. Schnee-grube, langer Grund, Krkonos, Kesselkoppe, Buchberg u. s. III. 6. 7. H. b. 1 m. Off.

* **P. Saxifraga** L. Gemeiner B. St. stielrund, meist kurzflaum.; Blchen d. Grundbl. meist sitzend, rundlich. ♀ — Wiesen, Triften. IV. 7.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m. Off. — β) *alpestris* Spreng. St. niedrig, 1—2 bl.; Blchen d. Grundbl. klein. Basalt d. kl. Schnee-grube.

B. Fr. weichhaar.

* **P. Anisum** L. Anis. St. stielrund; untere Bl. ungeteilt, oberste 3spalt. ☉ — Angebaut. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. Off.

152. *Cárum* L. Kümmel, Garbe od. Karbe.

* **C. Cárví** L. Gemeiner K. St. schwachkant.; Bl. dopp. gefiedert; Blchen fiederspalt., vielteil.; Hülle u. Hüllch. fehlend od. wenige borstliche Blchen. Weiss od. rötlich. ♀ — Wiesen. V. 5. 6. H. b. 1 m. Off. Bisw. angebaut.

153. *Aegopódium* L. Giersch.

* **A. Podagraria** L. Gemeiner G. St. kant. gefurcht; Grundbl. meist dopp. 3zähl.; Dolden gross; Hülle u. Hüllch. fehlend. Weiss od. rötlich. ♀ — Zäune, Hecken, Wiesen, Bäche. V. 6.—8. H. b. 1 m.

154. *Oenánthe* L. Pferdesaat.

* **O. aquática** Lmk. Wasserfenchel, Pferdekümmel. Wurzel faser.; Bl. ausgesperrt, 2—3f. gefiedert, untergetauchte vielspalt., mit haarfeinen Zipfeln; Dolden mehrstrahl.; Hülle

fehlend; Hüllch. mehrbl.; Fr. eilänglich. Weiss. ☉ — Stehende Gewässer. Feigenmund, Ndr.-Berbisdorf, Giersdorf, Lomnitz, Stonsdorf, Warmbr., Ldh., Rohrlach, Jannowitz. II. 6.—8. H. b. 1½ m. Off. (O. Phellandrium Lk.)

155. *Séseli* L. Sesel.

Bl. 1—3f. gefiedert; Fr. eifg. od. länglich; Rippen dick; Frträger frei, 2teil.

* *S. annuum* L. Starrer S. Bl. 2—3f. gefiedert; St. stielrund, gestreift, rauh; Kzähne 3eck., kurz; Hülle fehlend, Hüllch. vielbl., länger als d. Döldch. Weiss od. rötlich. ☉ od. ♀ — Gras. Hügel. Ldh. I. 7.—9. H. 20—75 cm. (S. coloratum Ehrh.)

S. Libanotis Kch. Heilwurz. Untere Bl. meist dopp., obere einf. gefiedert, blaugrün; St. scharfkant, meist zerstreut behaart; Kzähne lanzettlich-pfriemfg.; Hülle u. Hüllch. mehrbl. Weiss. ♀ — Fels. Abhänge, Gebüsch. Vor Mauer b. Lähn. I. 7.—9. H. b. 1 m. (Libanotis mont. Crntz.)

156. *Foeniculum* Ad. Fenchel.

* *F. capillaceum* Gilib. Gebräuchlicher F. Bl. mehrf. gefiedert, mit linealisch-pfriemlichen Zipfeln; St. stielrund, kahl, bläulich bereift; Dolde 10—20strahl.; Hülle u. Hüllch. fehlend; Fr. rund. Gelb. ♀ — Angebaut. 7. 8. H. b. 2 m. Off.

157. *Aethusa* L. Gleisse.

* *A. Cynapium* L. Hunds-G., Hunds-Petersilie. St. stielrund, nebst d. Bl. kahl; Bl. 2—3f. gefiedert, mit fiederspalt. Blchen; Hülle fehlend, Hüllch. 3bl., zurückgeschlagen, länger als d. Döldch. Weiss. ☉ — Acker, Schutt. IV. 6.—10. H. b. 1 m. Gift!

158. *Cnidium* Cuss. Brennsaat.

* *C. venosum* Koch. Ader-B. St. stielrund; Bl. dopp. gefiedert, kahl, unterseits graugrün; Blscheiden lang, etwas aufgeblasen; Hülle fehlend od. wenigbl., Hüllch. vielbl., so lang als d. Döldch. Weiss. ☉ — Feuchte Wiesen, Gebüsch. Hbg.? Forstberg b. Ldh. I. 8. 9. H. b. 1 m.

159. *Silau* Bess. Silau.

* *S. pratensis* Bess. Wiesen-S. St. meist kant., gefurcht; Bl. 2—4f. gefiedert, kahl; Blzipfel gesägt-rauh; Hülle meist fehlend, Hüllch. vielbl., randhäut., kürzer als d. Döldch. Blassgelb. ♀ — Fruchtbare Wiesen, Gräben. Ldh., Kupferberg. I. 6.—8. H. b. 1 m.

160. *Pastinaca* Tourn. Pastinak.

* *P. sativa* L. Gemeiner P. St. kant., gefurcht, behaart; Bl. einf. gefiedert, oberseits glänzend, unterseits weichhaar.; Blchen eifg. od. länglich, am Grunde oft herzförmig.; Hülle u. Hüllch. fehlend od. 1—2 bl. Gelb. ☉ — Wiesen, Gräben. Kapellenberg, Cunnersdorf, Herischdorf, Boberröhrsdorf II. Bisw. gebaut. 7. 8. H. b. 1 m.

161. *Anéthum* Tourn. Dill.

* *A. graveolens* L. Gemeiner D. St. stielrund, nebst d. Bl. kahl u. bereift; Bl. 2—3f. gefiedert, mit fadenförmig. Zipfeln; Hülle u. Hüllch. fehlend. Gelb. ☉ — Gebaut. 7. 8. H. b. 1 m.

162. *Imperatoria* L. Meisterwurz.

+ *I. Ostráthium* L. Gemeine M. Kahl; St. gestreift; Bl. einf. od. dopp. 3zähl.; Blchen breiteifg., ungleich gesägt; Stbl. kleiner, mit aufgeblasenen Scheiden; Hülle fehlend, Hüllch. sehr klein u. wenigbl. Weiss. ♀ — Wiesen, Gärten, Zäune. Schrbh., alte u. neue schles. Baude (häuf. unterhalb d. alten Baude), Forstbuden, Raschkehäuser, Krummhübel, Schlingelbaude, kl. Teich, Riesengrund, St. Peter, Schwarzberg b. Johannisdorf, Rehborn, Schatzlar, Tafelfichte, Mittel-Iserkamm, Iserwiese, Buchberg u. s. II. 7. 8. H. b. $\frac{3}{4}$ m. Off. (Peuced. Ostr. Kch.) Pfl. stark aromatisch. Bisw. angepfl. u. verw. Agnetendorf, Krummhübel, Baberhäuser, Grenzbauden, Städt. Hermsdorf u. s.

163. *Peucedanum* L. Haarstrang.

Bl. 3f. gefiedert; Hülle u. Hüllch. vielbl., häut.-berandet, zurückgeschlagen; Blscheiden zieml. gross, etwas aufgeblasen. Weiss.

* *P. Oreoselinum* Mnch. Grundheil. St. stielrund, ausgefüllt, mark.; Blzipfel am Rande unregelmässig. zack.-rauh. ♀ — Wiesen, Waldränder. Buchwald, Grünbusch? Schbg. (am Wege nach d. Grenzbauden). 7. 8. H. b. 1 m.

* *P. palustre* Mnch. Sumpf-H. St. gefurcht, hohl; Blzipfel weiss bespitzt, am umgerollten Rande glatt. ☉ — Sumpf. Wiesen, Teichränder, Gräben. Grünbusch, am alten Bober, Eichberg, Erdmannsdorf, Lomnitz, Fischbach, Giersdorf, Warmbr., Teiche zw. Warmbr. u. Giersdorf, Buchwald, Jannowitz, Kupferberg, Ldh. u. s. III. 7. 8. H. 1—1 $\frac{1}{4}$ m. (Selin. palustre L.)

164. *Heracléum* L. Bärenklau.

* *H. Sphondylium* L. Gemeiner B. Steifhaar.; St. kant. gefurcht; Bl. 1—3 paar. gefiedert; Blchen gelappt od. handförmig. geteilt; Hülle fehlend od. 1—mehrbl., Hüllch. vielbl. Weiss,

grünlich, gelblich od. rötlich. α — Wiesen, Zäune, Gebüsch, b. aufs Hochgeb. IV. 6.—10. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. — β) *angustifolium* Jacq. Blchen fiederspalt., Abschnitte verlängert, lanzettlich, spitz. Kiesberg, kl. Schneeegrube, Kesselkoppe, kl. Teich.

165. *Selinum* L. Silje.

* *S. Carvifolia* L. Kümmelbl. S. Kahl; St. mit häut. geflügelten Kanten; untere Bl. 3f., obere dopp. gefiedert; Blchen mit weisstachelspitz. Zipfeln; Hülle fehlend, Hüllch. vielbl. Weiss. α — Feuchte Wiesen, Wege- u. Waldränder. Grünbusch, Kreuz- u. Gellhornberg, Grunau, Ottilienberg (gegen Gotschdorf), Stonsdorf, Warmbr., Neufachenseiffen, Boberröhrsdorf, zw. Birkicht und Arnsdorf, Schrbh. u. s. III. 7. 8. H. b. 1 m.

166. *Levisticum* Koch. Liebstöckel.

* *L. officinale* L. Gebräuchlicher L. Kahl; St. stielrund, äst.; Bl. dopp. gefiedert, mit breit-verkehrteifg. Blchen; Hülle und Hüllch. vielbl., zurückgeschlagen. Blassgelb. α — Angepfl. 7. 8. H. b. 2 m. Off.

167. *Archangelica* Hoffm. Engelwurz.

± *A. officinalis* Hoffm. Gebräuchliche E. St. gefurcht; Bl. 2—3f. gedreit-gefiedert; Blchen gross, eifg.; Hülle fehlend od. wenigbl., Hüllch. vielbl.; Dolden u. Bl. sehr gross. Grünlich-weiss. \odot — Schluchten, Wiesen. Gr. u. kl. Schneeegrube, Elbgrund I. Bisw. in Grasgärten d. Gebirgsdörfer z. B. Schrbh., Krummhübel, Brückenberg, St. Peter, Johannisbad, Schatzlar, Iserwiese. II. 7. 8. H. 1—2 m. Off.

168. *Angélica* L. Brustwurz.

* *A. silvestris* L. Wald-B. St. stielrund, feingestreift; Bl. 3f. gefiedert; Blchen spitzeifg. b. lanzettlich; Hülle u. Hüllch. w. v. Weiss. α — Waldwiesen, Gräben. V. 7. 9. H. 1—2 m. β) *montana* Schch. Oberste Blchen am Blstiel herablaufend; Bl. grösser u. breiter; b. in d. Schluchten d. Hochgeb. Warmbr., Herischdorf, Schrbh. (Zackenufer), kl. Schneeegrube, Riesengrund.

II. *Campylospermen* Koch. Gefurchtsamige.

169. *Tórilis* Ad. Klettenkerbel.

* *T. Anthriscus* Gmel. Gemeiner K. Rauhaaar.; St. oberwärts kant.; Bl. dopp., obere einf. gefiedert; Blchen fiederspalt.; Hülle vielbl., Hüllch. pfriemlich; Frstacheln rückwärts gebogen. Weiss. \odot — Gebüsch, Hecken, Zäune. IV. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

170. *Anthriscus Hoffm.* Kerbel.

K.-rand undeutlich; Hülle fehlend, Hüllch. wenigbl.; Fr. eigf.

* *A. silvéstris Hoffm.* Wald-K. St. gefurcht; Bl. 2—3f. gefiedert, unterste 2 Hauptabschnitte kleiner als d. ganze Bl.; Schnabel fast dopp. so lang als d. Griffelpolster. Weiss. ♀ — Wiesen, Waldränder, Ufer. IV. 5. 6. H. b. 1½ m.

± *A. nitida Grck.* Gebirgs-K. St. tiefgefurcht; Bl. gedreit-gefiedert, d. 3 Hauptabschnitte gleich gross; Schnabel so lang od. kaum länger als d. Griffelpolster. Weiss. ♀ — Schluchten. Kl. Teich, Elb-, Melzer- u. Riesengrund, Schneeegruben, Kesselkoppe, zw. Hohenelbe u. Krausemühle, Rehhorn, Johannisbad, Schbg.'er Kamm, Liebau, Buchberg. II. 6.—8. H. b. 1½ m. (Cerefol. nitid. Celak., A. alp. W.) (A. Cerefolium Hoffm. Garten-K. mit 2—3strahl. Dolden u. langer, linealischer Fr. bisw. in Gärten angepfl.)

171. *Pleurospérmum Hoffm.* Rippensame.

± *P. austriacum Hoffm.* Österreichischer R. Kahl; St. gefurcht, sehr dick; Bl. 3zähl., mit länglichen, grobgesägten Zipfeln; Hülle u. Hüllch. vielbl., zurückgeschlagen; Dolden gross. Weiss. ☉ — Sonn., kräuterreiche Abhänge. Teiche, Koppenbach, Teufelsgärtch., Schneeegruben, Elb-, Melzer- u. Riesengrund, Kesselgrube, Sattler, Bleiberge b. Kupferberg. II. 6.—8. H. ½—1½ m.

172. *Méum Haller.* Bärwurz.

+ *M. athamánticum Jacq.* Haarbl. B. Kahl; St. kant. gefurcht; Bl. 2—3f. gefiedert, mit haarfg. Zipfeln, dunkelgrün; Hülle fehlend od. wenigbl., Hüllch. vielbl.; Wurzel aromatisch, von durchdringendem Geruch. Weiss. ♀ — Wiesen. Molkenberg b. Schbg., Schrbh. (Marienthal am Zacken), am Fusse d. Hochsteins, Geiersberg b. Seiffershau, Michelsbaude, Iserwiese, Kammhäuser b. Flinsberg, Rabishau, alte schles. Baude, Grenzbau, Jannowitz. II. 7. 8. H. 15—40 cm.

173. *Chaerophýllum L.* Kälberkropf.

Bl. 2—4f. gefiedert; Hülle fehlend, Hüllch. vielbl.; Fr. länglich. Weiss od. rötlich.

A. Griffel so lang als d. Stempelpolster.

* *Ch. témulum L.* Betäubender K. St. stielrund, flach gerillt, am Grunde steifhaar., schmutz.-rot, oberwärts nebst d. Bl. kurzhaar.; Bl. dopp. gefiedert; Bleichen lapp. fiederspalt., mit stumpfen, kurzstachelspitz. Zipfeln; Dolden vor d. Aufblühen überhängend; Krbl. kahl. ☉ — Zäune, Hecken, Gebüsch. IV. 5. 6. H. b. 1 m.

B. Griffel 2—mehrmal länger als d. Stempelpolster; Krbl. kahl; St. unter d. Gelenken etwas angeschwollen.

* **Ch. aromaticum** L. Gewürzhafter K. St. stielrund, nebst d. Bl. steifhaar., oberhalb bisw. kahl; Bl. 2—3f. 3 schnitt., Blchen ungeteilt, eifg.-länglich; Griffel 3 \times länger als d. Polster. ♀ — Feuchte Waldplätze, Bäche. Sattler, Grünbusch, Grunau, Ldh., Hohenelbe, Schatzlar u. s. III. 7. 8. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

+ **Ch. aureum** L. Gelbfr. K. St. kant., unterwärts steifhaar.; Bl. 3f. gefiedert; Blchen am Grunde fiederspalt., mit langvorgezogener Spitze; Griffel dopp. so lang als d. Polster; Fr. gelblich. ♀ — Feuchte Waldplätze. Aupagrund? Elbgrund? 7. 8. H. b. 1 m.

C. Krbl. gewimpert; St. unter d. Gelenken fast gleich dick; sonst wie B.

+ **Ch. hirsutum** L. Rauhaar. K. Steifhaar. od. voll. kahl; St. stielrund; Bl. dopp. 3zähl. gefiedert, Blchen fiederspalt.; Griffel mehrmals länger als d. Polster. Weiss od. rosa. ♀ — Feuchte, sumpf. od. quell. Waldplätze. Vom Thale b. aufs Hochgeb.; häuf. um d. Wasserfälle u. in d. Schluchten. IV. 6. 7. H. b. 80 cm.

174. *Mýrrhis Scop.* Süssdolde.

+ **M. odorata** Scop. Wohlriechende S. Kurzhaar.; Bl. 3f. gefiedert; Blchen fiederspalt.; Hülle fehlend, Hüllch. 5—7-bl.; Fr. gross, wie braun lackirt. Weiss. Pfl. mit stark aromatischem, anisähnlichem Geruche. ♀ — Graspärten; wahrscheinlich nur verw. Schrbh., um die Gebirgsbauden, Aupagrund, Grenzbauden, Agnetendorf, Krummhübel, Tafelfichte, Buchberg, Iserwiese b. hinab ins Thal. III. 5. 6. H. b. 1 m.

175. *Conium L.* Schierling.

* **C. maculatum** L. Gefleckter Sch. Kahl; St. kant., bläulich bereift, unten rot gefleckt; Bl. 2—3f. gefiedert; Blchen fiederspalt.; Hülle u. Hüllch 3—6 bl., zurückgeschlagen. Weiss. ☉ — Zäune, feuchtes Gebüsch. Hbg. (Kirchhof, Hirschgraben u. s.), Ndr.-Lomnitz, Lähnhausberg, Kupferberg. II. 7.—8. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. Off. Gift.!

III. *Coelospermen Koch.* Hohlsamige.

176. *Coriándrum L.* Koriander.

* **C. sativum** L. Gebauter K. Kahl; St. stielrund; untere Bl. einf., obere 2—3f. gefiedert; Hülle fehlend od. 1 bl., Hüllch. 3 bl. Weiss od. rötlich. ☉ — Hin u. wieder gebaut. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. Off.

42. Fam. **Araliaceen** Juss. Araliengewächse.177. *Hédera* L. Epheu. V, 1.

* *H. Hélix* L. Gemeiner E. St. kletternd; Bl. herzfg., eck. 5lapp. od. eifg., lederart., immergrün; Dolden einf.; Blt. 5zähl. Grünlichgelb. Beeren schwarz. ♀ — Wälder, Mauern. Flachenseifen am Molkenbach, Grunau, Spitzberg, Kreuzberg, Schrbh., Harteberg b. Mauer. II. 8.—10. L. b. 14 m.

43. Fam. **Halorrhagidaceen** R. Br. Meerbeeren-
gewächse.178. *Myriophýllum* Vail. Tausendblatt. XXI, 5.

* *M. verticillátum* L. Quirlblt. T. Kahl; St. äst.; Bl. fiedersp., mit haarfg. Zipfeln; Blt. in ährenfg. Quirlen; Deckbl. fiederspalt. Grünlichweiss od. rötlich. ♀ — Stehende Gewässer, Gräben. Bober b. Eichberg (Papierfabrik), Ndr.-Bebisdorf, Ldh. I. 6. 8. L. b. $\frac{1}{2}$ m.

44. Fam. **Onagraceen** Juss. Nachtkerzengewächse.

- A. Ksaum 2spalt.; Krbl. 2; Staubgef. 2; Narbe einf. Waldpfl. 179. *Circaea*.
 B. Blt. ⁴ rot; K.-röhre ⁴ so lang od. länger als d. Frknoten; Same mit Haarschopf 180. *Epilóbium*.
 „ gelb; „ weit länger als d. Frknoten; Same ohne Haarschopf 181. *Oenothéra*.

179. *Circaea* L. Hexenkraut. II, 1.

K.-röhre mit d. Frknoten verwachsen; Fr. keul. od. birnfg., mit Hakenborsten. Weiss od. rötlich.

A. Am Grunde d. Bltstiele kleine borstenfg. Deckbl.

+ *C. alpína* L. Gebirgs-H. Bl. herzfg.; Krbl. kürzer als d. K., mit spitzlichen Lappen; Narbe ausgerandet; Fr. ungleichseit. keulenfg., 1fächer. ♀ — Schatt., sumpf. Waldplätze, auf modernder Walderde; b. in d. Schluchten d. Hochgeb. Schbg., Fischbach (Park), Bolzenschloss, Schrbh. (auf d. „Nässen“), Kochel- u. Zackenfall, am Wege von Agnetendorf nach d. Peterbaude, unterhalb d. Korallensteine, Hain, Flinsberg, Buchberg, Agnetendorfer Schneeegrube, Elbgrund, Riesengrund (Kiesberg), Marschendorf, Krkonos u. s. III. 6.—8. H. 5—20 cm.

+ *C. intermédia* Ehrh. Mittleres H. Bl. herzeifg.; Krbl. so lang als d. K., mit gerundeten, stumpfen Lappen; Narbe 2lapp.; Fr. fast gleichseit., birnfg., 2fächer. ♀ — Feuchte Wald-

plätze. Mooshübel u. Weissbach b. Hohenelbe, Krkonos zw. Schlüsselbauden u. St. Peter, Rochlitz, Bergmühle b. Kupferberg, Rohnau. II. 7. 8. H. 15—30 cm. Meist äst. u. kräft. als d. vor.

B. Blättel ohne Deckbl.

* *C. lutetiána* L. Gemeines H. Bl. eifg.; Krbl. etwa so lang als d. K., mit stumpfen Lappen; Narbe 2lapp.; Fr. gleichseit., verkehrteifg., 2fächer. ♀ — Schatt. Wälder. Ober-Grunau, Bleiberge, Mühlbusch u. Fichtners Grund b. Kupferberg. I. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

180. *Epilóbium* L. Schotenweiderig, Weidenröschen. VIII, 1.

K.-röhre am Grunde 4kant., mit d. Frknoten verwachsen; Krbl. 4; Narben 4.

A. Bl. alle wechselst.; Kr. flach ausgebreitet; Griffel u. Staubgef. abwärts gebogen.

* *E. angustifolium* L. Schmalbl. Sch. Meist kahl; Bl. lanzettlich, ader., drüs.-gezähnt; Traube verlängert; Krbl. benagelt. Purpurn, selten weiss. ♀ — Trockne, lichte Waldplätze; b. aufs Hochgeb. V. 7.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

* *E. Dodonaéi* Vill. Rosmarinbl. Sch. St. oberwärts weichhaar.; Bl. linealisch, aderlos; Traube kurz; Krbl. nicht benagelt. Lilapurpurn. ♀ — Kies. Ufer, stein. Lehnen. Auf Kies d. Lomnitz b. Arnsdorf. III. 7.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

B. Untere Bl. gegenst.; Kr. trichterfg.; Griffel u. Staubgef. aufrecht.

a. Narben gesondert, ausgebreitet; St. stielrund.; Bl. kurz herablaufend.

* *E. hirsútum* L. Rauhhhaar. Sch. St. äst., von einf. längeren u. kürzeren drüsentragenden Haaren zott.; Bl. länglich-lanzettlich, halbumfassend, scharf- u. klein gesägt. Dunkelpurpurn, gross. ♀ — Gräben, Ufer, Gebüsch. Seidorf, Kauffung, Mühlbusch, Ketschdorf, Ldh., Hohenelbe. II. 6.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

b. Bl. nicht herablaufend, sonst w. a.

* *E. parviflorum* Schreb. Kleinblt. Sch. St. von einf. drüsentragenden Haaren zott. od. weichhaar.; Bl. lanzettlich od. länglich-lanzettlich, gezähnt; Kzipfel spitz; Kanten d. Kapsel kahl. Hellpurpurn. ♀ — Gräben, Gebüsch. Maiwaldau, Kamerswaldau. I. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *E. montánum* L. Berg-Sch. St. angedrückt feinflaum.; Bl. eifg. b. eilanzettlich, ungleich gesägt od. ganzrand.; Kzipfel stumpf; Kanten d. Kapsel dicht weichhaar. Rosapurpurn. ♀ — Wälder, stein. Abhänge. IV. 6.—9. H. 10—60 cm. — a) *genuinum*. St. einf. od. wenigäst.; Bl. grasgrün, b. zur Mitte der St. gegenst., bisw. zu 3 quirlfg. (*β. verticillatum*) Sattler, Grünbusch, Boberröhrsdorf, Schrbh., Zackenfall, kl. Schnee-grube, Kiesberg, Teufelsgärtch., Brunnberg, Tafel- u. Klauselbauden, Kesselgrube. b) *collinum* Gmel. St. meist von Grund an äst.;

Bl. etwas graugrün, nur d. untersten gegenst., klein, derb. Sattler, Schbg., Agnetendorf, Krummhübel, Boberröhrsdorf.

c. Narben keulenfg. verwachsen; St. mit 2—4 erhabenen Linien
(nur *E. palustre* ohne solche).

† Wurzelstock während od. gleich nach d. Bltzeit mit kurzen, aufrechten,
meist bebl. Sprossen.

± *E. trigonum* Schrnk. Dreikant. Sch. St. am Grunde mit Niederbl., meist einf.; Bl. sitzend od. sehr kurz gestielt, meist zu 3 quirlfg., eilänglich od. länglich-lanzettlich. Purpurn, zieml. gross. ♀ — Schluchten, quell. Stellen. Schneeegruben, Elbwiese, Kesselkoppe, Elb-, Riesen-, Weisswasser- u. lange Grund, kl. Teich, Gehänge u. s. III. 7. 8. H. b. 1 m.

* *E. roseum* Schreb. Rosenroter Sch. St. am Grunde ohne Niederbl., meist sehr äst.; Bl. zieml. langgestielt, beiderseits verschmälert, länglich. Fleischfarben, klein. ♀ — Bäche, Teiche. Hbg., Grunau, Gotschdorf, Straupitz, Hermsdorf, Schbg., Hohenelbe, Gr.-Aupa u. s. III. 7.—9. H. 40—80 cm.

†† Wurzelstock während od. gleich nach d. Bltzeit mit verlängerten, schnurf., od. fädlichen, oberirdischen, bebl. Ausläufern.

* St. mit 2—4 erhabenen Linien.

+ *E. virgatum* Fr. Dunkelgrüner Sch. St. meist äst., oberwärts weichhaar.; Bl. länglich-lanzettlich, mit breitem Grunde sitzend od. d. untern sehr kurz gestielt, drüs.-gezähnt, dunkelgrün. Hellpurpurn, klein. ♀ — Quell. Stellen. Sattler, Ottilienberg, am Boberröhrsdorfer Wege, Straupitz, Grunau, Stonsdorf, Gotschdorf, Fischbach, Herischdorf, Warmbr., Hermsdorf, Agnetendorf, Schrbh. (am Wege zum Zackenfall), Flinsberg, Iserwiese, Hain, Brückenberg, Brotbaude, Schbg.'er Kamm, Kupferberg, Waltersdorf, Ldh., Riesen- u. Aupagrund, Dunkelthal, Hohenelbe, Rochlitz, Mummelfälle, Haindorfer Wasserfall u. s. III. 7. 8. H. 30—80. (*E. chordorrhiz.* Fr.)

± *E. alpinum* L. Gebirgs-Sch. St. einf.; Bl. verkehrt-eifg.; gestielt, ganzrand. od. unendlich gezähnt, obere mit verschmälertem Grunde sitzend od. kurzgestielt, matt- od. hellgrün. Rosapurpurn, klein. ♀ — Quell., moor. Stellen, Felspalten. 7. 8. — a) *anagallidifolium* Lmk. (als Art). Wurzelstock verzweigt, mit blühenden u. nichtblühenden St.; St. nur auf d. Linien weichhaar.; besonders d. untern Bl. zieml. lang gestielt; Kapsel kahl. H. 3—10 cm. Kl. Schneeegrube (am obern Teile d. Basalts u. nach d. Baude zu), gr. Schneeegrube, gr. Sturmhaube (Ostabhang), kl. Teich, Wiesenbaude I. — b) *nütans* Tsch. (als Art). Wurzelstock einf.; St. oberwärts weichhaar.; alle Bl. sitzend od. kurzgestielt; Kapsel weichhaar. H. 5—20 cm. Reifträger, Elbwiese u. Elbfall, Kesselgrube, lange Grund, Peterbaude, kl. Sturmhaube, über d. kl. Teiche, Aupafall, Schnee-graben, weisse Wiese, Grenzbauden, Iserwiese, Schwarzbach b. Flinsberg u. s. III.

** St. ohne erhabene Linien, nur mit 2 Haarleisten.

* **E. palústre** L. Sumpf-Sch. St. oberwärts weichhaar.; Bl. breit- b. lineal-lanzettlich, zur Spitze allmählich verschmälert, meist ganzrand., am Rande oft ungerollt. Rosa, selten weiss, klein. ♀ — Quell., sumpf. Stellen. Sattler, Audienzberg, Ottilienberg, Ndr.-Berbisdorf, Herischdorf, Warmbr., Schrbh., Kesselgrube, Iserwiese u. s. bis aufs Hochgeb. III. 7. 8. H. 15—50 cm. — a) *lineáre Krause*. Bl. lang-lineal; St. niedrig, einf., nickend. Iserwiese, unterhalb d. alten schles. Baude, Elbwiese. b) *scaturiginum Wimm.* Bl. länglich-lanzettlich od. lanzettlich, etwas saft.; St. meist einf. mit herablaufenden Leisten. Elbwiese, zw. Peter- u. Spindlerbaude, Leierbauden, kl. Teich, an d. kl. Lomnitz, Weisswasser, Schneeegraben.

††† Ausläufer unterirdisch, mit dicklichen, eirundlichen, sitzenden Niederbl.

+ **E. alsinefólium** Vill. Dostenbl. Sch. St. meist aus kriechendem Grunde aufsteigend, fast kahl, mit 2—4 weichhaar. Linien; Bl. eifg. od. eilanzettlich, gezähnt, glänzend, kahl. Purpurn, mittelgross. ♀ — Quell., sumpf. Stellen. Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, Teiche, Elb- u. Blaugrund, unterhalb d. Mittagsteins, Kesselkoppe, Brunnberg, Weisswasser u. s. b. Korallensteine, Seiffengrund, Tumpsahütte, Molkenberg, Iserwiese, Dunkelthal, St. Peter herabsteigend. IV. 7. 8. H. 10—25 cm. — Bastarte: *E. montanum* × *roseum*. Grunau. *E. montanum* × *virgatum* Kr. Aupagruud oberhalb Petzkretscham. *E. montanum* × *palustre* Lasch. Brotbaude. *E. roseum* × *virgatum*. Straupitz am Bober.

181. **Oenothéra** L. Nachtkerze. VIII, 1.

* **O. biénis** L. Zweijähr. N. St. weichhaar., reichbebl.; Bl. d. Rosette länglich-verkehrt-eifg. od. elliptisch, stumpf, stachelspitz.; Krbl. länger als d. Staubgef. Gelb, gross. ☉ — Sand. Plätze, Ufer. Aus Nord-Amerika. Bober- u. Zacken- ufer, Hartau, Herischdorf, Warmbr., Petersdorf, Gotschdorf, Erdmannsdorf, Lomnitz u. s. III. 6^o—8. H. b. 1 m.

45. Fam. **Saxifragaceae** Vent. Steinbrech- gewächse.

Bl. mit Kr. u. K., 5zähl.; Staubgef. 10 182. **Saxifraga**.
„ ohne Krbl., 4zähl.; „ 8 183. **Chrysosplenium**.

182. **Saxifraga** L. Steinbrech. X, 2.

K. 5spalt. b. 5teil., dem Frknoten mehr od. weniger angewachsen; Kapsel 2fächer.

A. Ausser d. Blt.-St. noch bebl. Neben-St.; polsterfg.

a. Bl. gegenst.

± **S. oppositifólia** L. Gegenbl. St. Bl. spatel., dachziegel., drüsenlos gewimpert, mit 3eck. Spitze. Rosenrot, gross.

♀ — Felsen. Kiesberg (altes Bergwerk) III, Aupafall I, Teufels-gärtch. II, kl. Schneegrube (Basalt) I, Kesselkoppe (altes Bergwerk) II. 5. 6., Aug. zum 2. male. L. b. 30 cm.

b. Bl. wechselst.

± *S. bryoides* L. Knotenmoosart. St. St. meist armb., 1 blt.; Bl. ganz, lanzettlich-linealisch, am Grunde fast kämm. gewimpert, mit dorn. Spitze; Frknoten vom K. fast ganz frei. Weiss od. hellgelblich. ♀ — Nur am Basalt d. kl. Schneegrube. II. 7. 8. H. 2—6 cm.

± *S. muscoides* Wulf. Moosart. St. St. meist 1 bl., 1 b. 5 blt.; Bl. meist 3—5 spalt., linealisch-keil.; Frknoten mit d. K.-röhre verwachsen. Gelblichgrün. ♀ — Nur am Basalt d. kl. Schneegrube. III. 6.—8. H. 5—10 cm. — β) *moschata* Wulf. St. u. Bl. drüs. klebl.

B. Keine bebl. Neben-St.

a. Wurzel mit fleisch., rundlichen Zwiebelknospen.

* *S. granulata* L. Knollentrager St. St. armb.; Grundbl. rosettenf., tief gekerbt, nierenf., obere 3—5 spalt. Weiss, gross. ♀ — Trockne Wiesen, Waldränder. IV. 5. 6. H. 20—40 cm.

b. Wurzel ohne Zwiebelknospen.

* *S. tridactylites* L. Dreifinger. St. St. bebl.; untere Bl. spatelf., ungeteilt od. 3 lapp.; Krb. dopp. so lang als d. Kzipfel; Blt. langgestielt. Weiss, klein. ☉ — Fels. od. sand. Plätze. Kitzelberg, Hbg.? I. 4.—6. H. 5—15 cm.

± *S. nivális* L. Schnee-St. St. blattlos; Bl. rosett., verkehrteifg. od. spatel., stumpf gezähnt; Krb. nur wenig länger als d. K.; Blt. kurzgestielt, kopffg.-genähert. Weiss, klein. ♀ — Nur am Basalt d. kl. Schneegrube. I. (Nur noch wenige Exemplare an schwer erreichbaren Stellen!) 7. 8. H. 5—12 cm.

183. *Chrysosplénium* Tourn. Milzkraut.

VIII od. X, 2.

K. 4 lapp., mit d. halben Frknoten verwachsen; Bl. rundlich-nierenf., gekerbt; Kapsel 1 fächer. Gelb.

* *Chr. alternifolium* L. Wechselbl. M. Bl. wechselst., d. grundst. rosett. gehäuft. ♀ — Quell., sumpf. Stellen; b. aufs Hochgeb. V. 3. 4. H. 5—15 cm.

+ *Chr. oppositifolium* L. Gegenbl. M. Bl. gegenst., nicht rosett. gehäuft. ♀ — Quell., sumpf. Waldplätze; besonders auf d. „Nässen.“ Hbg. (poln. Mühle), Sattler, Ob.-Hermsdorf, Schbg. (Molkenberg), Schrbh., Reifträger, Zackerle u. Kochel, Thal d. kl. Zacken, Kupferberg (Münzbach, Kreuzwiese), Ldh., Flinsberg, Grenzbauden, Weisswassergrund, Rochlitz, Neuwelt, Schwarzberg b. Johannisdorf u. s. III. 5. 6. H. 4—12 cm.

B. Gamopetalen.

Bl. vollst.: K. u. Kr.; Krbl. mehr od. weniger mit einander verwachsen.

46. Fam. **Compositen** *Ad.* Korbblütler. XIX.

Bl. in Köpfch., von einem gemeinsamen Hüll-K. umschlossen, auf einem nackten od. mit Deckblchen (Spreublchen) versehenen Bltboden. K.-röhre jedes einzelnen Bltchens mit d. Frknoten verwachsen, so dass sie dessen Überzug bildet. Ksaum besteht aus Haaren od. Schüppch., welche d. Haarkr. (pappus) bilden. Dieselbe ist entweder sitzend od. gestielt (geschnäbelt), einf. (Haare ohne Seitenhärch.) od. gefiedert (Haare mit Seitenhärch.)*). Kr.-röhre, regelmäss. 3—5spalt. od. einseit. zungenfg., selten 2lipp.; Staubgef. 5, der Kr.-röhre eingefügt; Staubbeutel in eine d. Griffel umgebende Röhre zusammengewachsen; Griffel 1; Narben 2; Fr. eine trockne Schliessfr. (achaeonium).

Alle Blt. zungenfg.; Griffel weder verdickt, noch gegliedert, noch pinselhaar. . . .

I. Cichoriaceen.

Innere Blt. (Scheibenblt.) immer röhrr., meist 5zäh., die des Randes zungenfg. od. fädlich; Griffel w. v. . . .

II. Corymbiferen.

Alle Blt. röhrr.; Griffel d. zweigeschlecht. Blt. oben verdickt u. pinselhaar. . . .

*III. Cynareen.**I. Cichoriaceen Juss.*

Alle Blt. zungenfg.; Griffel weder verdickt, noch gegliedert, noch pinselhaar.

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Fr. mit Haarkr. | 2. |
| " ohne " ; Bltboden ohne Deckblchen: | |
| a) Blaue Blt.; Hüllbl. 2reih. | 184. Cichórium. |
| b) Gelbe Blt.: | |
| Hüllbl. 8—10, 1reih.; Fr. zusammengedrückt; | |
| hohe äst. Pfl. | 185. Lampsana. |
| " 16—18, 1reih.; Fr. 5kant.; niedr. Pflchen | |
| mit blattlosem St. | 186. Arnóseris. |
| 2. Haare d. Haarkr. einf. (nicht äst. od. gefiedert); | |
| Bltboden ohne Deckblchen | 5. |
| " gefiedert | 3. |
| 3. Bltboden ohne Deckblchen | 4. |
| " mit: | |
| Haarkr. 1reih.; St. mit 1—3 kleinen Bl.; Köpfe | |
| sehr gross | 187. Achyróphorus. |
| " 2 " " ; " blattlos | 188. Hypochoéris. |
| 4. a) Hüllbl. 1reih.; " Fr. langgeschnäbelt | 189. Tragopogon. |
| b) Hüllbl. dachziegel: | |
| St. blattlos; Haarkr. auf d. Fr. bleibend . . | 190. Leóntodon. |
| " bebl.; " abfäll. | 191. Picris. |
| 5. Fr. zusammengedrückt | 6. |
| " stielrund: | |
| Haarkr. rein weiss (nurb. Crep. paludosa schmutz- | |
| weiss); Hüllbl. 2reih.; Fr. nach oben | |
| verschmälert | 192. Crépis. |
| " schmutz. bräunlich-weiss; Hüllbl. mehr | |
| od. weniger dachziegel; Fr. oberwärts | |
| etwas dicker | 193. Hierácium. |

*) Haarkr., Fr. u. Bltboden lassen sich schon während d. Bltzeit untersuchen, wenn man d. Kr. vorsicht. aus d. Hülle heraushebt.

6. a) *Fr. geschnübelt*:
 Schaft blattlos, 1 köpf. 194. *Taraxacum*.
 St. bebl.; Blt. in Rispen 195. *Lactuca*.
 b) *Fr. ungeschnübelt*:
 Hülle fast 2 reih.; Blt. zahlreich, blau; Haarkr.
 schmutz. weiss 196. *Mulgédium*.
 „ 2 reih.; Blt. 5, rot; Haarkr. rein weiss 197. *Prenanthes*.
 „ dachziegel.; Blt. zahlreich, gelb; Haarkr.
 rein weiss 198. *Sónchus*.

II. *Corymbiferen* Juss.

Innere Blt. (Scheibenblt.) röhr., Randbl. zungenfg. od. fädlich;
 Griffl an d. Spitze weder verdickt noch pinselhaarig.

1. *Fr. mit Haarkr.* (entweder alle od. doch die mittleren) 2.
 „ ohne „ 6.
 2. *Blt. meist gelb* 3.
 „ anders gefärbt 4.
 3. a) *Hüllk. dachziegel.*:
 Staubbeutel geschwänzt 199. *Ínula*.
 „ ungeschwänzt 200. *Solidágo*.
 b) *Hüllk. 1–3 reih. od. noch mit einem Aussenk.*:
 Blattloser, schupp. Schaft, noch vor d. Bl.
 kommend; Frühlingspfl. 201. *Tussilágo*.
 St. mit 1–2 Paar gegenst. Bl. 202. *Arnica*.
 „ mit wechselst. u. meist zahlreichen Bl. 203. *Senécio*.
 4. *Randblt. röhr. od. fädlich* (nur b. *Petasites* etwas
 zungenfg.) 5.
 „ vollst. zungenfg.:
 a) *Hüllk. dachziegel.*:
 Strahlblt. 1 reih.; Haarkr. 2–3 reih. 204. *Astor*.
 „ 2 „ 1 reih. 205. *Erigeron*.
 b) *Hüllk. 1–3 reih.* 206. *Stenactis*.
 5. a) *Hüllk. einf., mit schwachem Aussenk.*:
 Schaft 1 köpf. (selt. 2–3); Bl. zur Bltzeit vor-
 handen 207. *Homógyne*.
 Blt. in Doldentrauben, rot; Bl. zur Bltzeit vor-
 handen 208. *Adenostyles*.
 „ „ Sträussen, purpurn od. gelblichweiss; Bl.
 nach der Bltzeit 209. *Petasites*.
 b) *Hüllk. dachziegel.*
 † *Strauchart. Pfl. mit kleinen rötlichen od.*
weissen Köpfen u. kurzhaar. Bl. 210. *Eupatórium*.
 †† *Niedrigere Pfl. mit fäls. behaarten Bl. u. gelb-*
lichweissen Köpfch.:
 Hüllk. 5 kant.; äussere Hüllbl. kraut. 211. *Filágo*.
 „ halbkugel. od. walzlich; Hüllbl. trocken-
 häut. 212. *Gnaphálium*.
 6. *Bltboden mit Deckblchen* 3.
 „ ohne „ 7.
 7. a) *Blt. in reichblt. Doldentrauben od. Rispen*, mit od.
 ohne zungenfg. Randblt.:
 Fr. ohne Ksaum, verkehrteifg., zusammengedrückt 213. *Artemisia*.
 „ mit kronenf. Ksaum, stielrundlich od. kant. 214. *Tanacétum*.
 b) *Blt. 1- od. wenigköpf.*:
 † *Strahlen gelb: Köpfe gross; Bl. ungeteilt;*
Fr. stachellos 215. *Chrysánthemum*.
 Köpfe gross; Bl. ungeteilt; Fr. stachel. 216. *Calendula*.
 †† *Strahlen weiss: Schaft blattlos, 1 köpf.* 217. *Béllis*.
 St. bebl., 1 köpf.; Bltoden flach gewölbt; Bl. ungeteilt 218. *Leucánthemum*.
 „ „ Bltoden kegelfg. od. halbkugel.; Bl. 2–3 f.
 federteil. 219. *Matricária*.

8. Hüllk. 1 reih.; niedr. Pfichen mit erbsengr. Köpfch. 220. *Galinsögea*.
 " 2—vielreih.:
 a) *Ksaum* aus 2—4 *begrannten Deckblchen*; zungenfg. 221. *Bidens*.
 Randblt. meist fehlend. Gelb
 b) *Ksaum* *fehlend od. ganz undeutlich*:
 Hüllk. 2 reih., abstehend; Randblt. zungenfg.; 222. *Rudbeckia*.
 Strahl gelb; hohe Pfl.
 " dachziegel., angedrückt; Randblt. mit 223. *Achillea*.
 rundlicher Zunge; Strahl weiss od. röt-
 lich; Fr. unberippt
 " dachziegel., angedrückt; Randblt. mit 224. *Ánthemis*.
 länglicher Zunge; Strahl weiss (bei *An-*
them. tinct. gelb); Fr. ringsum berippt .

III. *Cynareen Less.*

Alle Blt.röhr.; Griffel d. zweigeschl. Blt. oben verdickt u. pinselhaar.

- Innere Hüllbl. einen Strahl bildend, lang, blumen-
 blattart. gefärbt, rauschend; Haarkr.
 mit ringfg. Scheibch. 225. *Carlina*.
 " " bilden keinen Strahl:
 a) *Haare* d. *Haarkr.* unter einander frei, ohne Ring:
 Hüllbl. mit zurückgekrümmten Häkch.; Haarkr.
 mit gleichlangen Haarreihen, abfäll. 226. *Lappa*.
 " gefranst od. mit trockenhäut. Rande;
 Haarkr. mit ungleichlangen Haarreihen,
 bleibend 227. *Centaurea*.
 b) *Haarkr.* mit ringfg. Grunde:
 Haare einf., gezähelt 228. *Cárduus*.
 " gefiedert 229. *Cirsium*.

I. *Cichoriaceen Juss.*184. *Cichórium Tourn.* Cichorie, Wegwarte.

* *C. Intybus L.* Gemeine C. St. meist äst.; untere Bl.
 schrotsägefg. od. bucht. fiederspalt., obere lanzettlich, ungeteilt;
 Blt. einzeln od. zu 2—3. Blau, selten weiss od. rosa. 4 —
 Wegeränder, Acker. Hbg., Berbisdorf, Kapellenberg, Flächen-
 seiffen, Schrbh. (nur vereinzelt), Ldh. u. s. II. 7. 8. H. b. 1,25 m.

185. *Lámpsana Tourn.* Hasenkohl.

* *L. communis L.* Gemeiner H. St. äst., unten flaum.
 od. rauhhaar.; oben kahl; untere Bl. leierfg. mit grossem End-
 zipfel, obere länglich-lanzettlich; Köpfch. klein, gelb. 4 —
 Mauern, Gebüsch. IV. 7. 8. H. b. 1,25 m.

186. *Arnóseris Gärtn.* Lammkraut.

* *A. minima Lk.* Kleines L. Zahlreiche blattlose St.
 aus grundst. Blrosette, unten rot gefärbt, 1—3köpf.; Bl. spatel.;
 Köpfchenstiele keulenfg., hohl. Gelb. 4 — Sand. Acker, Bra-
 chen. Warmbr., Petersdorf, Hartenberg u. s. III. 7.—10.
 H. 10—20 cm.

187. *Achyrophorus* Scop. Hachelkopf.

Bl. rosett., länglich-verkehrteifg. od. zungenfg.; St. 1—2 bl.;
Haare d. Haarkr. gefiedert; Köpfe gross. Gelb.

* *A. maculatus* Scop. Gefleckter H. St. 1—3 köpf.;
Kopfstiele nur an d. Spitze schwach verdickt; Hüllbl. ganzrand.;
Bl. meist purpurrot gefleckt. ♀ — Hbg. (Kreuzberg, Gellhorn-
berg, Berg hinter d. Schiesshause), Ldh. I. 6. 7. H. b. 1 m.

± *A. uniflorus* Bluff. Einblt. H. St. 1köpf.; Kopfstiele
allmählich keul. verdickt; Hüllbl. zerrissen frans. ♀ — Kämme
u. gras. Lehn. Kesselkoppe, Elb- u. Panschwiese, Brunn-
berg, Teiche, Riesen- u. Aupagrund, Schnee gruben u. s. b. Schrbh.
(Weissbachthal) herab. III. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (A. helvetic. Less.)

188. *Hypochoëris* L. Ferkelkraut.

* *H. radicata* L. Kurzwurzel. F. St. blattlos, oben
gabeläst., kahl, mehrköpf.; Kopfstiele oben verdickt; Bl. schrot-
sägefg. od. bucht. fiederspalt.; Fr. langgeschnäbelt. Dunkelgelb.
♀ Wiesen, Wald- u. Wegeränder. Hbg. (Opitz, Audienzberg),
Flinsberg, Lbth., Ldh. u. s. II. 7. 8. H. $\frac{1}{2}$ m.

189. *Tragopogon* Tourn. Bocksbart, Haferwurz.

* *T. pratensis* L. Wiesen-B. Bl. linealisch, halb-
stengelumfassend; Blt. so lang od. kürzer als d. Hüllk.; Bltstiele
oberwärts nicht od. nur schwach verdickt; Fr. knot.-rauh.
Gelb. ☉ — Wiesen, Gräben. Kapellenberg, Warmbr., Lbth.,
Ldh. u. s. III. 5.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. β) *minor*. Blt. fast halb
so lang als d. Hüllk.

190. *Leontodon* L. Löwenzahn.

St. bl.-los; Bl. länglich od. länglich-lanzettlich, bucht.-gezähnt
od. bucht.-fiederspalt; Hülle mehrreih.; Fr. stielrund, kurz-
geschnäbelt. Gelb.

* *L. autumnalis* L. Herbst-L. St. meist doldentraub-
äst., oberwärts schupp.; Köpfe stets aufrecht; Bltstiele allmählich
verdickt; Grube d. Bltlagers ungewimpert; Griffel schmutz.-grün
(getrocknet). ♀ — Wiesen, Wegeränder. V. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *L. hâstilis* L. Spiessfg. L. St. meist 1köpf., meist
mit 1—2 pfriemlichen Schuppen; Köpfe vor d. Aufblühen
nickend; Bltstiele an d. Spitze verdickt; Grube d. Bltlagers mit
zerschlitzt-gewimperten Rändern; Griffel gelb. ♀ — Wiesen,
Triften. V. 6.—10. H. 15—30 cm. — a) *glabratus* Kch. Bl.
u. Schaft kahl od. nur sehr spärlich behaart. b) *hispidus* L.
Bl. und Schaft rauhaar. β) *opimus* Koch. Gebirgsform mit
breiteren Bl., grösseren Köpfen u. oberwärts stark verdicktem
Schaft. Kämme u. gras. Lehn. d. Hochgeb., häuf.

191. *Pieris L.* Bitterich.

* *P. hieracioides L.* Habichtskrautähnlicher B. St. äst., doldenrisp., von borst.-widerhak. Haaren rauhaar.; Bl. länglich-lanzettlich, dorn.-gewimpert, untere bucht.-gezähnt; Fr. gekrümmt. Gelb. ♀ — Gebüsch, Wiesen, Wegeränder. Hohenelbe. II. 7. 8. H. b. 1 m.

192. *Crépis L.* Grundfeste.

Bl. länglich b. lineal-lanzettlich; Hülle aus dachziegelfg. Schuppen; Haarkr. mehrreih., meist weich; Fr. stielrund. Gelb.

A. Fr. 10—13 ripp.; Haarkr. schneeweiss, weich.

a. St. blattlos.

* *C. praemorsa Tsch.* Abgebissene G. Wurzelstock abgebissen; Grundbl. eilänglich, ind. Blstiel verschmälert; Rispe 1—3 köpf., Hüllbl. dunkelgrün. ♀ — Waldwiesen, Hügel. Grunau. II. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. St. bebl.; Bl. meist bucht.-gezähnt, sitzend; Pfl. 1—2 jähr.

* *C. biennis L.* Zweijähr. G. Bl. flach; Btlager frans.-borst.; Hüllbl. grauflaum., innere innen angedrückt-seidenhaar., äussere abstehend; Griffel gelb; Fr. schwach rauh-gezähnt. Hellbraun. ☉ — Wiesen, Triften. Warmbr., Ldh. II. 6.—10. H. b. 1 $\frac{1}{2}$ m.

* *C. tectorum L.* Dach-G. Bl. am Rande umgerollt; Griffel braun; Fr. rauh-gezähnt, dunkelbraun; sonst w. v. ☉ — Sand. Acker, Mauern, Wegeränder. IV. 6.—9. H. 30—60 cm.

* *C. virens Vill.* Grüne G. Bl. flach; Btlager kahl; Hüllbl. meist grün, innere innen kahl, äussere angedrückt; Griffel gelb; Fr. glatt, hellbraun. ☉ — Acker, Triften. IV. 6.—9. H. 15—30 cm.

B. Fr. 20 ripp.; Haarkr. schneeweiss, weich; Pfl. ausdauernd.

+ *C. succisifolia Tsch.* Abbissbl. G. St. aufrecht, doldentraub., kurzhaar. od. fast kahl; Stbl. mit gerundeten Ohrch., halbstengelumfassend; Hülle u. Blstiele mit keul. Drüsenhaaren; Köpfe auf schwach verdickten Stielen, mittelgross; Griffel (trocken) schwärzlich grün. ♀ — Feuchte sumpf. Wiesen. Schbg., Krummhübel, Saalberg, Schrbh., Kesselkoppe, Wolfshau, Ldh. II. 7. 8. H. 50—80 cm.

± *C. grandiflora Tsch.* Grossblt. G. St. bog. aufsteigend, 3—8 köpf., nebst d. Bl. rauhaar. u. oberwärts drüsenhaar.; Stbl. pfeilfg.; Hüllbl. rauh- u. drüsenhaar.; Köpfe auf stark verdickten Stielen, gross u. breit; Griffel gelb. ♀ — Gras. Lehen. Kesselkoppe, Elbwiese, Riesengrund, Teiche, Reifträger, alte schles. Baude u. s. b. Schrbh. (Marienthal), Brückenberg, Baberhäuser, Ob.-Arnsdorf, Krummhübel herab. II. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

C. Fr. 10 ripp.; Haarkr. schmutz.-weiss; zerbrechlich.

* *C. paludosa Mch.* Sumpf-G. Meist kahl.; St. aufrecht; Bl. bucht.-gezähnt, obere st.-umfassend, langzugespitzt;

Hüllbl. schwarzdrüsenhaar. ♀ — Sumpfwiesen; b. aufs Hochgeb. IV. 6.—8. H. 30—80 cm. (*Hieracium palud.* L. *Aracium palud.* Monn.)

193. *Hieracium Tourn.* Habichtskraut.

Hüllbl. dachziegel.; Fr. walzenfg., 10ripp.; Haarkr. schmutz.-weiss, zerbrechlich.

A. (*Pilosella* Fr.) Fr. klein, am obern Rande gekerbt-gezähnt; Haare d. Haarkr. zieml. gleichlang; Grundaxe mit ober- od. unterirdischen Ausläufern; St. blattlos oder wenigbl.

1. St. 1köpf. od. gabel-wenigköpf.; Köpfe zieml. gross.

* *H. Pilosella* L. Gemeines H. St. blattlos, 1köpf.; Bl. verkehrt-eifg. b. lanzettlich, oberseits borstenhaar., grasgrün, unterseits grau- od. weiss-filz.; Hülle ei-walzenfg.; Bl. schwefelgelb, randst. oft rötlich gestreift. ♀ — Trockne Grasplätze, Wegeränder; b. aufs Hochgeb. IV. 5.—10. H. 5—30 cm. — a) *nigrescens* Fr. Pfl. kräft.; Bl. unterseits locker-filz.; Köpfe grösser. Ldh. b) *niveum* Müller. Pfl. zwerg.; Bl. unterseits dicht-filz.; Köpfe kleiner. Schatzlar. — *Durch den weiss-grauen Filz d. Bl. u. d. schwefelgelben, rot gebünderten Blt. leicht kenntlich.*

* *H. stoloniflorum* Wimm. Ausläuferblt. H. St. meist 1 bl., gabel. 2—5köpf., häuf. mit aufsteigenden, blühenden od. unf. Neben-St.; Bl. verkehrt-eilanzettfg., blassgrün, unterseits mit zerstreuten Sternhaaren; Hülle gross, bauch-eifg. Blt. w. v. ♀ — Wiesen, Wegeränder. Vom Thale b. in d. obere Waldreg. z. B. Krummhübel. II. 5.—7. H. 10—40 cm. *Grösser u. feister als vor.; meist 2köpf.*

2. St. an d. Spitze doldentraub., meist vielköpf (selten 1köpf.); Köpfe mittel-gross. od. klein.

a. Wurzelstock kriechend, mit Ausläufern; Bl. bläulich- od. graugrün.

* *H. Auricula* L. Aurikel-H. Bläulichgrün; St. blattlos, selten 1 bl., 2—6köpf., zieml. kahl; Bl. zungenfg., stumpf od. mit gefalteter Spitze, am Rande gewimpert, sonst. kahl; Hülle am Grunde abgerundet. Hellgelb. ♀ — Wiesen, Triften; b. aufs Hochgeb. IV. 5. 6. Herbst. H. 10—30 cm. *Meist 3köpf.; Bl. fast ganz kahl, nur am Grunde von blassen Borsten gewimpert.*

+ *H. floribundum* W. Gr. Reichblt. H. Graugrün; St. 1—2 bl., mit 4—16 Köpfen, oberwärts sternfilz. u. drüsenhaar.; Bl. lanzettlich-zungenfg., stumpf. od. bespitzt, am Rande d. Grundes u. auf d. Mittelnerv langborst.; Hülle bauch. Tiefgoldgelb. ♀ — Grasplätze, Wegeränder. Vom Thale b. in d. obere Waldreg. III. 5.—7. H. b. $\frac{1}{4}$ m. — *St. oberwärts meist schmutz.-rot, mit oft bebl., blühenden Ausläufern.*

Als Mittelglieder d. beiden vorstehenden dürften wohl d. folgenden anzusehen sein:

[*H. succicum* Fr. St. meist 1—2 bl., 3—9köpf., oberwärts sternfilz.; Bl. bläulichgrün, länglich-eifg., lanzettlich od. zungenfg., mit etwas steifen Haaren; Hülle am Grunde fast gestutzt. Hellgoldgelb. Ldh., Dittersbach'er Pass, Schatzlar. H. 20—40 cm.

H. iseranum Uechtr. St. feist, stärker behaart; Bl. unterseits mit zerstreuten Sternhaaren; Köpfe grösser, oft dicht gedrängt, d. obern auf kurzen, dicken Stielen; Hüllen bauch. Goldgelb, rot gebändert; H. 10—25 cm. — Schrbh., Iserwiese, Michelsbaude, unterhalb d. neuen schles. Baude, Peterbaude, Spindlerbaude (am Wege nach St. Peter), Grenzbauden, Wolfshau, Passberg b. Schbg., Rehborn. (H. florib. \times Pilosella Kr.)]

b. Wurzelstock w. v.; Bl. grasgrün, nebst d. St. mit abstehenden, schwarzen Borstenhaaren.

± **H. aurantiacum** L. Wilder Safflor. Bl. länglich-lanzettlich, vorn breiter, grundst. zur Bltzeit meist vertrocknet; Köpfe 3—10; Hüllen breit-eif.; Griffel braun. Dunkel-orange-rot. ♀ — Wiesen. Riesen- u. Blaugrund, Richter- u. Grenzbauden, Riesen-, Peter- u. Schlingelbaude, kl. Teich, Kesselkoppe, Buchberg, Kobel- u. Iserwiese, Krummhübel, Schrbh., Weissberg b. städt. Hermsdorf, Rehborn. II. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — An d. Farbe d. Blt. kenntlich.

+ **H. pratense** Tsch. Wiesen-H. Bl. länglich b. lanzettlich, stumpf., grundst. 3—5; Köpfe zahlreich, gedrängt; Hüllen ei-walzenfg.; Griffel gelb. Goldgelb. ♀ — Wiesen, Wegeränder. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Sattler, Gellhornberg, Warmbr.'er Strasse, Agnetendorf, Schrbh., Riesengrund, Peter- u. Spindlerbaude u. s. IV. 5.—7. H. b. 80 cm. — Durch d. grasgrünen Bl., d. lange, dichte Zottenhaar am St.-grunde u. d. dunklen, reichdrüs. Hüllen bemerklich.

c. Wurzelstock kurz, meist ohne Ausläufer; St. 1—3bl., zur Bltzeit mit frischen Grundbl.

* **H. praealtum** Kch. Hohes H. Graugrün; St. meist steifborst.; d. meisten Borsten länger als d. St.-Durchmesser; Bl. lanzettlich, am Rande u. unterseits zerstreut-steifborst.; Doldenrispe mit ungleich hoch abgehenden Hauptästen; Stiele sternhaar.-filz. Hellgelb. ♀ — Trockne Grasplätze, Hügel; b. in d. obere Waldreg. z. B. Krummhübel, Agnetendorf, Schrbh., Rehborn. III. 6. 7. H. b. 1 m. — β) *collinum* Fochnat. St. unterwärts u. Bl. dichtborstenhaar.; Bl. weniger grau-grün, unterseits sternhaar. Rabenfelsen b. Liebau. — St. dünn u. schlank, fast kahl; Doldenrispe locker; Köpfe klein, zahlreich.

* **H. cymosum** L. Trugdold. H. Hellgrün; St. rauhaar.; Haare kaum so lang als d. St.-Durchmesser; Bl. verkehrt-eifg. od. lanzettlich, mit zerstreuten Borsten- u. unterseits Sternhaaren; Doldenrispe mit beinahe aus einem Punkte abgehenden, gleichgipfel. Hauptästen; Stiele langhaar.-grauzott. Hellgoldgelb. ♀ — Hügel, Waldwiesen. Vom Thale b. in d. Waldreg. III. 5.—7. H. b. 60 cm. — β) *pubescens* W. Gr. St. u. Bl. spärlich mit kurzen, steifen Haaren; Bl. unterseits sternhaar.; Köpfe grösser. Buchberg, Schbg.'er Kamm, Brückenberg, Rehborn. — Durch d. weiche Bekleidung d. lebhaft grünen, breiten Bl. u. d. regelmäss., fast pyramidale Doldenrispe kenntlich. — Bastarte d. Pilosella-Gruppe: *H. floribundum* \times *Pilosella* Uechtr.

Flinsberg, Grenzbauden. *H. pratense* \times *Pilosella* Wimm. Zw. Flinsberg u. Schwarzbach. *H. aurantiacum* \times *Pilosella* Nägeli. Kesselgrube?

B. (Arochieracium Fr.) Fr. grösser, am obern Rande ringfg. verdickt, ungezähnt; Haare d. Haarkr. ungleich; Ausläufer fehlend; St. mehr od. weniger bebl., selten blattlos.

1. Wurzelstock durch kurze, noch im Herbst eine Rosette bildende Sprossen ausdauernd, daher Grundbl. meist zur Bltzeit vorhanden.

a. (Aurella) Hüllbl. zahlreich, regelmäss. dachziegel.; Köpfe einzeln, endst. od. auf blwinkelst. Stielen; Hülle u. Kopfstiele drüsenhaar.

† Stbl. mit verschmälertem Grunde sitzend od. d. untern gestielt.

± *H. alpinum* L. Gebirgs-H. St. blattlos od. wenigbl., 1—4köpf., zott. u. sternhaar.; Kopfstiele dichtfilz.; Bl. spatel. od. eifg., in d. Blstiel verschmälert, fast ganzrand. b. bucht.-grobgezähnt, meist grasgrün; Stbl. länglich-lanzettlich; Krsaum gewimpert. Goldgelb. ♀ — Kämme, gras. u. stein. Abhänge. Im Hochgeb. verbreitet, oft herdenweis. V. 7. 8. H. 10—30 cm. Ändert vielf. ab! — a) *genuinum* Cel. St. u. besonders d. Hülle von langen, abstehenden, weissen, am Grunde schwarzen Haaren zott.; Drüsenhaare spärlich; Bl. meist spatel., leicht, selten tief gezähnt. b) *nigrescens* Willd. (als Art). St. u. Hüllen mit spärlichen Zotten-, aber mit dichteren schwarzen Drüsenhaaren; Grundbl. meist eifg. u. bucht.-grobsägezähnt. — β) *glandulosodentatum* Uechtr. St. zerstreut sternhaar.; Grundbl. lanzettlich, meist langzugespitzt, gezähnt; Zähne stets mit einer gestielten Drüse endigend. Brunnberg (Ost- u. Südabhang), Koppenplan, Kiesberg, Melzergrube, Ziegenrücken, Weisswassergrund.

Von jeder Rasse 2 Formen. 1) *scapiforme*. St. 1köpf., fast blattlos. 2) *foliosum*. St. mehrköpf., bebl.

†† Stbl. (3—8) halbstengelumfassend od. mit abgerundetem Grunde sitzend.

± *H. sudéticum* Sternb. Sudeten-H. St. hin- u. hergebogen, doldenrisp.-äst., selten einf., mit zerstreuten Zotten, oberwärts reichlich drüsenhaar.; Bl. eifg.-länglich, trübgrün, oft braunrot berandet, etwas rauhaar., grundst. zur Bltzeit oft schon vertrocknet, die mittleren über d. Grunde etwas geigenfg. ausgeschweift, halbstengelumfassend. Goldgelb. ♀ — Gras., stein. Lehnen. Kesselkoppe, Elb- u. Patschewiese, Krkonos, Veigelstein, in d. 3 Schnee gruben, Petersbaude, Teichränder, Brunnberg, weisse Wiese, Ziegenrücken, Kiesberg, Riesen-, Weisswasser-, Melzer- u. lange Grund, b. St. Peter, alte u. neue schles. Baude, Korallensteine u. Theisenhübel herabsteigend, Rehhorn. III. 8. 9. H. 20—40 cm. (*H. carpatice* Gris. *H. bohemic.* Fr.) — Durch d. braun-drüs.-gezähnten, halbstengelumfassenden Bl. kenntlich.

± *H. pedunculäre* Tsch. Dunkelgrünes H. St. 1köpf. od. mit 1köpf., oft schon unter d. St.-mitte entspringenden Ästen, mit langen, grauen Zotten- u. zerstreuten Drüsenhaaren; Bl. läng-

lich b. eifg.-länglich, dunkelgrün, rauhaar., grundst. 2—3, mittlere u. obere mit abgerundetem Grunde sitzend od. schwachumfassend. Goldgelb. ♀ — Gras. Lehen. Kesselkoppe (häuf. um d. alte Bergwerk), Krkonos, Ziegenrücken, langer Grund, Brunnberg (Höllenkränze), kl. Teich, Peterbaude, neue u. alte schles. Baude, Veigelstein, Elbwiese, zw. Elb- u. Pantschefall, Theisenhübel. II. 7. 8. H. 15—30 cm. (H. sudet. Fr.) — β) *Fritzei F. Schultz.* St. meist 1köpf., 3—8bl.; Bl. bläulichgrün, oberseits meist kahl; Hüllbl. lineal.-lanzettlich; Krsaum sparsam behaart, bisw. verkümmert od. stark verkürzt, so dass d. russfarbenen Griffel hervorragen; später blühend. Alte schles. Baude, Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese u. s. (H. alp. L. β) foliosum Wimm.) — *Pfl. oft dunkelgrün; aus d. unteren Bl.-achseln oft bebl., 1köpf. Äste.*

⊕ *H. chlorocéphalum Wimm.* Blassbl. H. St. steif, doldenrisp., unterwärts rotgefleckt, zieml. kahl od. etwas zott., oberwärts sparsam drüsenhaar.; Bl. länglich, blass-, unterseits etwas graugrün, weichhaar., grundst. 2—4, mittlere u. obere breit-eifg., langzugespitzt, mit plötzlich verschmälertem Grunde sitzend. Dunkelgoldgelb. ♀ — Gras., stein. Abhänge, Geröll. Kl. u. gr. Schneeegrube, am oberen Rande d. Elbgrundes, Kesselkoppe, Krkonos, zw. d. Schlingelbaude u. d. gr. Teich, kl. Teich, Melzergrube, Kiesberg, Teufelsgärtch. II. 7.—9. H. 20—45 cm. (H. pallidifol. Knaf.) — *Derber, steifer, meist kahler St.; blasse, langzugespitzte, mit kurzem, breitem Blstiel sitzende Bl.*

b. (Pulmonarea) Hüllbl. weniger zahlreich, unregelmäss. dachziegel.; Köpfe in endst., deckbl. Trugdolde.

† Obere Stbl. st.-umfassend od. mit breitem Grunde sitzend. (nur bei H. Wimmeri bisw. kurz gestielt.)

⊕ *H. Wimmeri Uechtr.* Wimmers H. St. dünn u. schlank, 2—3-, selten 1bl., kahl od. fast kahl; Bl. grasgrün, grundst. 2—5, länglich-lanzettlich, zugespitzt, in d. langen Blstiel meist allmählich verschmälert, obere breit-lanzettlich, meist sitzend od. kurzgestielt; Köpfe (2—7) auf dünnen, bog. aufsteigenden Stielen; Fr. kastanienbraun. Hellgoldgelb. ♀ — Gras., stein. Lehen. Kl. u. gr. Schneeegrube, Kesselkoppe, Weisswasser (Ziegenrücken), Elbgrund (über Spindelmühl), Kiesberg, Melzergrund, Brunnberg (Östabhäng). I. 7.—9. H. 20—35 cm. (H. anglic. Wimm.) — *Zugespitzte, länglich-lanzettliche, in d. langen Blstiel allmählich verschmälerte Grundbl., sitzend od. kurzgestielte Stbl. u. dunkelbraune Fr.*

⊕ *H. albinum Fr.* Weissliches H. St. hin- u. hergebogen, 2—4bl., fast kahl, oben filz. u. schwarzdrüs.; Bl. grasgrün, grundst. 1—3, eifg., stumpflich, plötzlich in d. Blstiel verschmälert, obere eilänglich, spitz, halbstengelumfassend; Köpfe (2—6) auf dünnen, gebogenen Stielen; Fr. rotbraun. Goldgelb. ♀ Gras., stein. Lehen. Gr. u. kl. Schneeegrube, Kesselkoppe, Krkonos, Kiesberg, Melzer- u. lange Grund. I. 8. 9. H. b.

$\frac{1}{2}$ m. — *Stumpfliche*, am Grunde zieml. plötzlich zusammengezogene Grund- u. halbstengelumfassende obere Bl.; Fr. hellbraun.

[Nach Fiek's Flora: *H. nigritum* Uechtr. Reife Fr. schwarzbraun od. schwärzlich; Bl. trübgrün, grundst. 3—6; Köpfe 2—3, zieml. gross, auf etwas gebogenen filz., stark drüsenhaar. Stielen. Gr. u. kl. Teich, Kiesberg, Melzergrund. — *H. Engleri* Uechtr. Reife Fr. schwarzbraun; Bl. mattgrün, grundst. zur Bltzeit meist vertrocknet od. nur 2—3; Köpfe 2—4, mittelgross, auf aufrechten, steifen, filz., borstenhaar., drüsenlosen Stielen; Hüllbl. lanzettlich-pfriemlich, vor d. Aufblühen die Blt. weit überragend. Kl. Schnee-grube (Basalt). — *H. asperulum* Freyn. Reife Fr. hellbraunrot; Bl. hellgrün, grundst. meist vertrocknet od. nur 1—2; Köpfe 4—9, mittelgross, auf schlanken, filz., stark drüsenhaar. Stielen. Kesselgrube, Krkonos, Spindlerbaude, Melzergrund. (H. juranum Auf.)]

†† Obere Stbl. mit verschmälertem Grunde sitzend od. kurzgestielt; Fr. braunschwarz.

* St. unbebl. od. 1-, selten 2 bl.; Bl. mehr od. weniger steif-borstenhaar., blaugrün; Griffel meist gelb.

‡ *H. Schmidtii* Tsch. Schmidts H. St. meist blattlos, fast kahl; Bl. stark blaugrün, länglich b. eigf.-länglich, stumpflich, meist zieml. plötzlich in d. Blstiel verlaufend, am Grunde öfters mit grösseren, vorwärts gerichteten Zähnen; Köpfe 3—8, auf filz., drüsenhaar. Stielen. Griffel stets gelb. Hellgoldgelb. 4 — Felsen. Teufelsgärtch., Brunnberg (Höllenkranze), Kiesberg, Kesselgrube, Elbfall, gr. u. kl. Teich, Melzergrube, St. Peter (Eingang in d. langen Grund), Falkenberge, Prudelberg, Kitzelberg, Rabenfelsen b. Liebau. II. 6.—9. H. 10—40 cm. — *β persicifolium* Fr. Kopfstiele fast kahl; Bl. lanzettlich, beiderseits verschmälert. Melzergrube, Kiesberg. — *An d. stark blaugrünen, am Rande borst.-steifhaar., derben Bl. u. d. graugrünen Köpfen kenntlich.*

[Nach Fiek's Flora: *H. rupiculum* Fr. Bl. schwach blaugrün, lanzettlich, zugespitzt, allmählich in d. Blstiel verschmälert, entfernt gezähelt; Griffel zuletzt russfarben. Kesselkoppe (gegen d. Grube), Ziegenrücken, Melzergrube, Kiesberg.]

** St. unbebl. od. 1— selten 2 bl.; Bl. weichhaar., gras- od. bläulichgrün; Griffel, wenigstens zuletzt, meist dunkel gefärbt.

* *H. murorum* L. Mauer-H. St. oberwärts sternfilz. u. drüsenhaar.; Grundbl. eigf. b. länglich, kurzhaar., grün od. graugrün, am Grunde abgerundet b. herzfg., mit meist rückwärts gerichteten, zieml. grossen Zähnen; Köpfe mittelgross in meist vielköpf. Doldenrispe; Hüllbl. lanzettlich, nebst d. filz. Stielen stern-, borsten- u. drüsenhaar. Hellgoldgelb. 4 — Wälder, Waldschläge, Mauern; b. aufs Hochgeb. V. 5.—7. H. b. $\frac{1}{4}$ m. a) *porrectum* Uechtr. St. nebst d. Bl. zieml. kahl; Hüllbl. stark schwarzdrüs., fein zugespitzt, vor d. Aufblühen die Köpfe merklich überragend. Agnetendorfer Schnee-grube. b) *alpestre* Gris. Drüsenbekleidung d. Hüllbl. u. Kopfstiele spärlich; wenigköpf.

(2—4) Kesselkoppe, Elbwiese, Ziegenrücken, Agnetendorfer Schneegrube, kl. Teich, Kiesberg, Teufelsgärtch. c) *subcaesium* Fr. Niedrig; Bl. am Grunde fast herzförmig, besonders unterseits seegrün, oft rötlich überlaufen; Hüllbl. bleichgrün, drüsenlos. Kl. Schneegrube. — Grundbl. am Grunde meist abgerundet od. herzförmig; Köpfe meist auf absteigenden, bog. aufsteigenden Stielen.

[Nach Fieck's Flora: *H. bifidum* Kit. Bl. schwach blaugrün, zieml. kahl; Köpfe zieml. klein; Hüllbl. nebst d. schlanken Kopfstielen mehr od. weniger grau-sternförmig, drüsenlos. Teufelsgärtchen. — *H. caesium* Fr. β) *alpestre* Lindb. St. niedrig; Grundbl. rein grün, eiförmig-länglich b. lanzettlich, in d. Blstiel herablaufend; Köpfe mittelgross; Hüllbl. dunkelgrün, nebst d. Kopfstielen grau-sternförmig, mit einzelnen Borstenhaaren, drüsenlos. Kesselgrube, Krkonos, Elbwiese, gr. Schneegrube, Ziegenrücken, kl. Teich, Melzergrund, Kiesberg.]

† *H. atratum* Fr. Schwarzes H. St. unterwärts zerstreut zott., sonst fast kahl; Bl. eilänglich od. lanzettlich, meist allmählich in d. zott. Blstiel verschmälert, rauhaar., gras- od. dunkelgrün, besonders am Grunde grobgezähnt; Köpfe (2—6), zieml. gross; Hüllbl. lineal, lang zugespitzt, schwarz, nebst d. filz. Kopfstielen steif schwarzhaar. u. drüsenhaar. Goldgelb. ♀ — Gras. Lehen. Kl. u. gr. Schneegrube, Veigelstein, Elbwiese, Kesselkoppe, Krkonos, Elb-, Aupa-, Weisswasser-, Melzer- u. lange Grund, gr. u. kl. Teich, Ziegenrücken, Brunnberg, Kiesberg, Gehänge, schwarze Koppe, Koppenplan, Schneekoppe. III. 7. 8. H. 10—30 cm. — β) *subnigrescens* Fr. Höher u. kräft.; Grundbl. breit-elliptisch, meist plötzlich in d. Blstiel zusammengezogen. Schneekoppe, schwarze Koppe, Brunnberg, Riesengrund, kl. Teich, gr. Schneegrube. — Hüllbl. u. Kopfstiele schwarz-drüsenhaar.; Köpfe auf steif-aufrechten Stielen; Mittelart zw. *H. nigresc.* u. *muror*.

*** St. 2—vielbl.

* *H. vulgatum* Fr. Gemeines H. St. zieml. steif, rauhaar. b. fast kahl; Bl. eilänglich b. länglich-lanzettlich, gezähnt, grundst. zur Bltzeit oft vertrocknet, Stbl. sitzend od. kurz gestielt; Hüllbl. nebst d. sternförmig. Stielen mit schwarzen Borsten u. Drüsenhaaren. Goldgelb. ♀ — Wälder, Gebüsch, Wiesen. Sattler, Kreuzberg, Grünbusch, Prudel u. s. III. 6.—8. H. 25—75 cm. (*H. silvatic.* Lk.) — a) *alpestre* Uechtr. St. schlank u. zart, wenigköpf. (1—3), 2—3bl.; Hüllbl. schwärzlich, schwach grauflock., mit spärlichen Drüsenhaaren. Melzergrund, Teiche, Kiesberg u. s. b) *irriguum* Fr. St. steif, stark bebl.; Hüllbl. dicht-drüsenhaar, dunkler. Melzergrund, Teufelsgärtch., Rehorn. c) *calcigenum* Rehm. St. u. Bl. zieml. kahl; Bl. bläulichgrün; Hüllbl. stärker grauweissfilz., drüsenlos od. zerstreut drüs. Teufelsgärtch., Rehorn, Dittersbacher Pass, städt. Hermsdorf. — St. mehrbl.; Köpfe zahlreich in Doldenrispen, auf geraden, aufrecht absteigenden, filz. u. schwarzdrüs. Stielen.

2. Wurzelstock durch Knospen ausdauernd, d. sich erst im Frühjahr entwickeln; Grundbl. fehlend; unterste Stbl. meist klein, zur Bltzeit oft schon vertrocknet.
 a. Stbl. kurzgestielt od. sitzend, nicht umfassend; Hüllbl. wenigreih., innere schmal, spitzlich.

* **H. laevigátum** Willd. Starres H. St. steif, oberwärts äst., doldentraub.-risp.; Bl. länglich-lanzettlich b. lineal-lanzettlich, beiderseits mit wenigen (meist 3) entfernten grösseren Zähnen; Köpfe mittelgross, auf aufrecht abstehenden, meist drüsenlosen Stielen; Hüllbl. am Rande bleich. ♀ — Lichte, trockne Waldplätze; b. aufs Hochgeb. III. 7.—9. — a) *tridentatum* Fr. St. hoch (40—80 cm); Hüllbl. schmal lineal., meist hellgrünn. Hell-goldgelb. (H. rigidum Hartm.) Sattler, Spitzberg, Kreuzberg, Lomnitz, Stonsdorf, Warmbr. u. s. b) *alpestre* F. Schultz. St. niedrig (25—45 cm); Köpfe u. Bl. kleiner, letztere oft nur gezähnelte; Hüllbl. breiter, dunkel- od. schwärzlichgrün. Gesättigt goldgelb. Kesselkoppe, Krkonos, Kiesberg, Aupagrund, St. Peter, Grenzbauden, Brückenberg, Pfarrhübel, Krummhübel, Grenzbauden, Rehhorn, Schbg.'er Kamm (Buschvorwerk), unterhalb d. alten schles. Baude, Schrbh. (Kochelhäuser), Carlsthal, Kobel- u. Iserwiese, Flinsberg. (H. crocatum Wimm. H. gothicum Fr.) — β) *phyllopodium* Uechtr. Niedrig (20—25 cm); Bl. schmal-lanzettlich, 2—4 grundst. zur Bltzeit noch vorhanden; Köpfe 1—2; Hüllbl. noch breiter, stumpf. Kesselkoppe. — St. meist steif; Bl. meist mit 3 grösseren Zähnen.

b. Stbl. kurzgestielt od. sitzend; Hüllbl. regelmäss. vielreih.; innere breit, stumpflich; St. steif, dicht bebl.

* **H. boreále** W. Gr. Nordisches H. Bl. meist gezähnt, fast kahl, selten weichhaar., obere mit abgerundetem Grunde sitzend od. schwach umfassend; Hüllen am Grunde eifg.; Hüllbl. sehr zahlreich, b. auf d. oben verdickten Kopfstiel herabgehend, äussere stumpf, 3eck.-lanzettlich, angedrückt; Fr. zuletzt fast schwarz. Goldgelb. ♀ — Trockne Waldplätze, Abhänge; b. aufs Hochgeb. z. B. Schbg.'er Kamm, Eingang in d. Melzergrund. III. 8.—10. H. b. 1½ m. — St. kräft., erhaben gestreift, doldentraub.-risp.; Hüllbl. angedrückt.

* **H. umbellátum** L. Dold. H. Bl. ganzrand., gezähnt od. gezähnt, an d. oft ungerollten Rande gewimpert, mit verschrämtertem Grunde sitzend od. sehr kurz gestielt; Hüllen kreiselfg., in d. etwas verdickten Stiel übergehend; äussere Hüllbl. spitz, schmal, mit d. Spitze zurückgebogen; Fr. bei d. Reife meist schwarzbraun. Goldgelb. ♀ — Trockne Wiesen, Wald- u. Wegeränder; b. in d. obere Waldreg.; z. B. Iserwiese um d. Kammhäuser. IV. 7.—10. H. b. 1 m. — Meist kahl; St. dicht bebl.; Bl. breit; Hüllbl. sparr. zurückgebogen.

c. Stbl. ganz- od. halbstengelumfassend, untere in einen breiten Stiel verschmälert; Kopfstiele u. Hüllbl. meist drüs.

† Untere und obere Bl. mehr od. weniger verschieden gestaltet.

‡ **H. prenanthoides** Vill. Hasenlattichart. H. St. zerstreut behaart b. fast zott., doldentraub.-risp.; Bl. länglich b.

länglich-lanzettlich, untere in d. Blstiel verschmälert, d. folgenden am Grunde geigenfg. zusammengezogen, d. oberen herzfg.-stengelumfassend; Köpfe meist zahlreich (10—30), etwa mittelgross; Hüllbl. dicht-drüs.; Krsaum feinhaar.; Fr. lichtbraun. Citronengelb. ♀ — Gras., fels. Lehnen. Schneeegraben, Kesselkoppe, Riesen- u. Melzergrund u. s. III. 8. 9. H. b. 1 m. — a) *bupleurifolium* W. Gr. Kräft.; Bl. gross, eifg.-länglich, am Grunde tief-herzfg., geöhrt; Köpfe klein, auf spreizenden Stielen. Kesselkoppe, Kl. Schneeegrube, Melzer- u. Weisswassergrund, Rehhorn u. s. β) *perfoliatum* Froel. Bl. am Grunde mit breiten, abgerundeten, sich deckenden Lappen. Ziegenrücken. — b) *angustifolium* Tsch. St. länglich-lanzettlich, am Grunde minder tief-herzfg.; Köpfe etwas grösser, auf mehr aufrechten Stielen. Kesselkoppe, Krkonos, Kiesberg. c) *parvifolium* Uechtr. Niedrig; Bl. steif, kleiner als bei d. vor.; Köpfe 3—6, auf aufrechten, schlanken Stielen. Melzergrund, Kiesberg, Rehhorn. — Bl. mehr od. weniger am Grunde geigenfg. verengert.

[Nach Fiek's Flora: *H. Fieki* Uechtr. St. b. zur Spitze dicht bebl.; Bl. gross, mit herzfg. Grunde halbstengelumfassend b. umfassend, derb, fast kahl, oberseits lebhaft grün, mit mattem Glanze; Doldenrispe armköpf.; Krsaum kahl. Vor. sehr nahestehend. Kl. Schneeegrube, Melzergrube, Teufelsgärtch., Kiesberg.]

†† Bl. fast gleichgestaltet, nie geigenfg.

± **H. Tauschianum** Uechtr. Tausch's H. St. kahl b. rauhhaar., meist armköpf.-doldenrisp.; Bl. länglich od. länglich-lanzettlich, grundst. vertrocknet, mittlere u. obere halb- od. ganzumfassend; Köpfe gross; Hüllbl. mit u. ohne Drüsen od. kahl; Krsaum kahl; Fr. rötlich- od. schwarzbraun. Gesättigt-goldgelb. ♀ — Wiesen, fels. Abhänge. I. 8. 9. H. 30—60 cm. — β) *inuloides* Tchl. St. undeutlich gestreift, kahl od. fast kahl; Köpfe (2—8) auf dünnern, schwach sternhaar. Stielen; Hüllbl. schwarz, fast kahl. Kesselgrube, Krkonos, Rehhorn, Carlsthal? Kobel- u. Iserwiese? (*H. crocatum* Fr.) γ) *striatum* Tsch. St. meist stärker gestreift, behaart; Kopfstiele stärker sternflock., weissgrauhaar. Rehhorn. — St. steif, dicht bebl.; Köpfe gross, auf spärlich borst., fast drüsenlosen Stielen.

[Nach Fiek's Flora: *H. riphaeum* Uechtr. St. schlank u. dünn, mäss. bebl., meist 1—3köpf.; Bl. mit abgerundetem, nie herzfg. Grunde halbumfassend; Köpfe mittelgross, auf steif aufrechten Stielen; Krsaum etwas gewimpert; Fr. rotbraun, zuletzt schwarzbraun. Kiesberg, unfern d. Aupafalles, Brunnberg (zw. Schnee- u. Wörlichgraben, Ausgang d. Blaugrundes gegen Gr. Aupa, langer Grund, Ziegenrücken, Kesselkoppe, Melzergrund.)

194. *Taraxacum* Juss. Löwenzahn, Kuhblume.

* **T. officinale** Web. Gebräuchlicher L. Schaft 1köpf., röhr.; Bl. grundst., schrotsägefg.; Schnabel länger als d. linealisch-verkehrt-eifg. Fr. Gelb. — Wiesen, Gräben. V. 5.—10.

H. 15—25 cm. Off. (*Leontodon Tarax. L.*) — β) *nigricans* Rehb. Gebirgsform; niedriger; Bl. mit grossem Endlappen. Schneekoppe, Wiesenbaude, kl. Teich.

195. *Lactúca Tourn.* Lattich.

Köpfch. armbf.; Blt. 1—3reih.; Hauptk. dachziegel.; Fr. flach zusammengedrückt, plötzlich in einen langen, fadenfg. Schnabel verschmälert; Haarkr. rein weiss, weich. Gelb.

* *L. sativa L.* Kopf-Salat, Garten-L. Bl. ganzrand. od. schrotsägefg., mit herzfg. Grunde stengelumfassend, derb; Rispe ausgebreitet; Fr. so lang od. kürzer als d. fädliche Schnabel. \odot — In Gärten angepfl. 6.—8. H. b. 1 m.

* *L. muralis Less.* Mauer-L. Bl. leierfg.-fiederteil., gestielt, weich, mit breiten, eck. bucht.-gezähnten Zipfeln, endst. sehr gross; Rispe locker, abstehtend äst.; Fr. 2—3 \times so lang als d. Schnabel; Köpfch. sehr klein. \mathfrak{A} — Waldränder, Mauern, Schutt. IV. 7. 8. H. b. 1 m. (*Phoenixopus mur. Kch.*)

196. *Mulgédium Cass.* Milchlattich.

+ *M. alpinum Cass.* Gebirgs-M. Bl. schrotsäge- od. leierfg., Endzipfel gross, 3eck., obere st.-umfassend; Traube gedrungen, meist reichblt. Blau. \mathfrak{A} — Feuchte Waldplätze. Vom Thale b. in d. Schluchten d. Hochgeb. Ndr.-Berbisdorf, Grunau, Schrbh., Buchberg, Flinsberg, Krummhübel, alte u. neue schles. Baude, Schneegruben, Teiche, Gründe u. s. Ldh., Kupferberg. III. 7. 8. H. b. 1½ m. (*Sonchus alp. L.*)

197. *Prenánthes L.* Hasenlattich.

+ *P. purpurea L.* Purpurner H. St. risp.-äst.; Bl. leierfg., bucht.-fiederspalt., obere länglich-lanzettlich, umfassend; Köpfe klein, hellpurpurn. \mathfrak{A} — Schatt., feuchte Waldplätze. Sattler, Grünbusch, kahle Berg, Hohgolie, Matzdorf, Ldh., Schrbh., Flinsberg, Schatzlar, Johannisbad u. s. b. in d. Schluchten d. Hochgeb. z. B. Elbgrund. III. 7. 8. H. b. 1½ m.

198. *Sónchus L.* Sau- od. Gänsedistel.

Hüllschuppen dachziegel., mehrreih.; Haarkr. schneeweiss; Fr. flach zusammengedrückt, ungeschnäbelt. Gelb, doldentraub.

A. St. einf., mit grösseren Köpfen.

* *S. arvensis L.* Feld-S. Bl. bucht. b. schrotsägefg.; Stbl. herzfg., mit angedrückten abgerundeten Ohren umfassend; Kopfstiele u. Köpfe meist mit gelben Drüsenborsten, selten kahl (β . *laevipes*). \mathfrak{A} — Acker. IV. 7. 8. H. b. 1½ m.

B. St. äst., mit kleineren Köpfen.

* *S. olerácus L.* Kohlart. S. Bl. mit abstehenden, vorgestreckten Ohren; Blzähne aus breitem Grunde zugespitzt; Fr. querrunzel. \odot — Acker, Schutt. III. 6.—10. H. b. 1 m.

* *S. áspér* All. Rauhe S. Bl. mit rückwärts angedrückten Ohren; Blzähne aus schmalem Grunde langzugespitzt; Fr. glatt.
 ☉ — Acker- u. Gartenland. III. 6.—10. H. 30—60 cm.

II. *Corymbiferen* Juss.

199. *Ínula* L. Alant.

Hülle dachziegel., mehrreih.; Kr. d. Randblt. 3spalt., der Scheibe 5zähn.; Haarkr. aus 2 Reihen haarfg. Borsten. Gelb.

A. Köpfeh. klein, doldenrisp.-gehäuft; Randblt. etwa so lang als d. Scheibenblt.

* *I. Conýza* DC. Sparr. A. St. flaum.-filz.; Bl. elliptisch, unterseits dünn-filz., obere mit verschmälertem Grunde sitzend; Fr. kurzhaar.; Randblt. rötlich, Scheibenblt. gelbbraunlich. ☉
 — Trockne, stein. Lehnen. Sattler (Räuberberg), Grunauer Spitzberg, Grunau, Boberröhrsdorfer Kalkberg, Kynast, Lähnhaus, Harteberg b. Mauer, Kitzelberg, Kupferberg, Rabengeb. II. 7. 8. H. b. 1½ m.

B. Köpfeh. ansehnlich, einzeln an d. Ästen; Randblt. strahlend, länger als d. Scheibenblt.

* *I. salicina* L. Weidenbl. A. St. meist kahl; Bl. kahl od. unterseits zerstreuthaar., drüsenlos; äussere Hüllbl. mit d. Spitze zurückgebogen; Fr. kahl. ♀ — Gras. Abhänge, Gebüsch. Sattler, Langenau b. Hohenelbe. I. 6.—8. H. 30—60 cm.

* *I. Británica* L. Wiesen-A. St. u. Bl. woll.-behaart; Bl. unterseits gelbdrüs.; äussere Hüllbl. so lang od. länger als d. innern; Fr. kurzhaar. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben. Grunau, Ndr.-Berbisdorf, Langenau, Bleiberge, Kauffung. I. 7. 8. H. b. ½ m. — [*I. Helénium* L., echter A., mit sehr grossen Köpfen u. Bl., bisw. in Gärten angepfl.]

200. *Solidágo* L. Goldrute.

* *S. Virga áurea* L. Gemeine G. Bl. elliptisch od. lanzettlich, in d. geflügelten Blstiel herablaufend; Köpfe in pyramidaler Rispe. Goldgelb. ♀ — Trockne, wald. Abhänge. IV. 7.—10. H. b. 1 m. — β) *alpestris* W. K. Niedrig; Bl. schmal u. fast kahl; Köpfeh. grösser, in schmaler Rispe. Kämme d. Riesengeb., Iserwiese, — [*S. canadensis* L. mit einseit., zurückgebog. Trauben u. *S. serotina* Ait. mit rauhhaar. Bl. u. grossen Strahlblt., bisw. in Gärten angepfl. u. verw. z. B. Zackenufer, unterhalb Warmbr.]

201. *Tussilágo* Tourn. Huflattich.

* *T. Fáfara* L. Gemeiner H. Schaft 1köpf., beschuppt; Grundbl. nach d. Bltzeit, herzfg.-rundlich, unterseits grau-filz., später fast kahl u. lederart. Goldgelb. ♀ — Gräben, lehm. Acker; b. in d. obere Waldreg. z. B. Schrbh., Iserwiese. III. 3.—5. H. 10—25 cm. Off.

202. *Arnica L.* Wohlverleih.

+ *A. montana L.* Berg-W. St. drüs.-flaum., unter d. Mitte mit 1—2 Blpaaren u. 1—5 ansehnlichen Köpfen; Grundbl. rosettenfg., länglich-verkehrt-eifg. Orangegeb. ♀ Feuchte, torf. Wiesen. Vom Thale b. in d. Knieholzreg. III. 6. 7. H. 30—60 cm. Off.

203. *Senecio Tourn.* Kreuzkraut, Baldgreis.

Hülle walzenfg. od. walz.-glockenfg., meist 1reih.; Fr. walzenfg., gerippt; Haarkr. mehrreih. Gelb.

A. Strahlblt. kurz od. fehlend, meist zurückgerollt; Aussenhülle vorhanden; Bl. fiederspaltig.

* *S. vulgaris L.* Gemeines K. Kahl od. spinnweb.-woll.; Aussenhüllbl. mit schwarzer Spitze; Blt. sämtlich röhrenfg., ohne Strahl; Fr. spärlich behaart. ☉ — Acker, Schutt. IV. 3.—10. H. 15—30 cm.

* *S. viscosus L.* Klebr.-Kr. Klebr.-drüsenhaar.; Aussenhüllbl. mit gefärbter Spitze; Randbl. zungenfg., zurückgerollt; Fr. kahl. ☉ — Sandfelder, Waldblößen. Ndr.-Berbisdorf, Kitzelberg, Grünbusch, Schrbh. u. s.; b. in die obere Waldreg. IV. 6.—10. H. b. m. $\frac{1}{2}$ m.

* *S. silvaticus L.* Wald-K. Spinnweb.-weichhaar., drüsenlos; Aussenhüllbl. meist ungefärbt; Randbl. w.v.; Fr. kurzhaar. ☉ — Waldplätze. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Grünbusch, Friesensteine, Lbth. u. s. III. 7. 8. H. 15—60 cm. Bisw. niedrig, mit abstehenden Strahlblt. (Var. *denticulatus* Müller) Agnetendorf, Thumpsahütte, Raschkehäuser.

B. Strahlblt. gerade abstehend; Aussenhülle vorhanden.

* *S. Jacobaea L.* Jakobs-K. Mittlere und obere Bl. fiederteil., mit geteilten Öhrch. halbumbfassend; Aussenhüllbl. meist 1—2, kürzer als d. Hülle; Fr. d. Randes kahl, die der Scheibe rauhaar. ☉ — Wiesen, Waldplätze. III. 7.—9. H. b. 1 m. Bisw. Strahlblt. fehlend. — (β) *discoideus* W. Gr.) Giersdorf.

* *S. nemorensis L.* Hain-K. Bl. ungeteilt, lanzettlich b. oval, obere kurzgestielt od. mit ganzem Öhrch. umfassend, untere in d. Blstiel zusammengezogen, gezähnt; Aussenhüllbl. 3—5, so lang als d. Hülle; Fr. kahl. ♀ — Waldränder, Gräben. Vom Thale b. in die Schluchten des Hochgeb. III. 7. 8. H. b. 1 $\frac{1}{2}$ m. — (β) *Fuchsii* Gmel. Bl. sämtlich in einen schmal-geflügelten, am Grunde kaum verbreiterten Stiel verschmälert, kahl; St. meist rot angelaufen.

C. Aussenhülle fehlend od. nur einige Schüppch. vorhanden.

+ *S. crispatus DC.* Krauses K. Bl. ungleich ausgefressen-gezähnt, spinnweb.-woll., untere herz-eifg., obere länglich, halbumbfassend-sitzend; Frknoten kahl. — ♀ Quell., moor. Waldplätze, torf. Wiesen. Kupferberg, Ldh., zw. Rabishau u. Mühlseiffen u. s.; bis in d. Schluchten u. auf d. Kämme d.

Hochgeb. z. B. Schrbh., Buchberg, alte u. neue schles. Baude, Schneegruben, Elbgrund, Kesselgrube u. s. II. 5.—7. H. b. 1 m. — a) *genuinus*. Bl. u. Blstiel well.-gekraust. b) *rivularis*. Bl. u. Blstiel zieml. flach, nicht gekraust; Kblchen grün. c) *sudeticus*. Kbl. rotbraun; Blt. safrangelb. Hochgeb. (*Cineraria crispa* Jacq.)

204. *Aster* L. Aster.

* *A. salicifolius* Scholler. Weidenbl. A. St. fast kahl, äst.; Bl. lanzettlich, oberseits am Rande rauh, sitzend. Blasslila od. weiss. ♀ — Ufer. Sattler, Boberufer. I. 8. 9. H. b. 1½ m. (*A. salignus* Willd.)

205. *Erigeron* L. Dürrwurz.

Bl. lineal-lanzettlich; Randblt. schmalzungenfg., Haarkr. 1reih.; Fr. lineal-länglich.

* *E. acer* L. Scharfe D. St. traub.; Äste 1—3köpf.; Bl. entfernt, meist rauhhaar.; äussere Randblt. fast dopp. so lang als d. Hülle. Fleischfarben od. purpurrötlich; Haarkr. rötlichweiss. ☉ u. ♀ — Sandplätze, trockne Hügel; b. aufs Hochgeb. z. B. Kiesberg, Buchberg. IV. 7. 8. H. 15—30 cm.

* *E. canadensis* L. Canadische D. St. risp.-äst., Rispe länglich, reichköpf.; Bl. gedrunken, borstlich gewimpert; äussere Randblt. kaum länger als d. Hülle. Schmutz.-weiss od. lila; Haarkr. weiss. ☉ — Wege u. Ackerränder. Sattler, Boberöhrsdorf, Straupitz, Schatzlar u. s. III. 7. 8. H. b. 1 m.

206. *Stenactis* Cass. Feinstrahl.

* *St. annua* Ness. Massliebenblt. F. St. aufrecht, an d. Spitze ebensträuss.; Bl. verkehrt-eifg., obere lanzettlich; Strahlblt. schmal, weiss od. bläulich. ☉ od. ♀ — Hecken, Grasplätze. Sattler(hinter Weltende), Kavalierberg, Gnadenkirchhof. I. 7.—9. H. b. 1 m.

207. *Homogyne* Cass. Brandlattich.

+ *H. alpina* Cass. Gebirgs-B. Schaft 1—2köpf., mit 2—3 Schuppenblchen; Grundbl. herzf.-rundlich od. nierenfg., zuletzt lederart., fast kahl, glänzend. Rotbraun. ♀ — Feuchte Waldplätze, Wegeränder. Kupferberg, Ldh., Kemnitz-Kamm u. s. im Isergeb., Schrbh., Rochlitz, Johannisbad u. s. b. aufs Hochgeb. z. B. Kesselkoppe, Brunnberg, Riesengrund u. s. III. 5.—7. H. 20—30 cm.

208. *Adenostyles* Cass. Pestwurz.

± *A. albifrons* Rchb. Graubl. P. Bl. nieren-herzf., ungleich od. dopp. spitzgezähnt, unterseits dünn spinnweb.-filz.; Köpfch. in gedrunkenen Doldenrispen. Fleischrot, selten weiss. ♀ — Feuchte, sumpf. Waldplätze, Schluchten. Alte u. neue

schles. Baude, Reifträger, Schneeegruben, Teiche, Gründe, Theisenhübel u. s. III. 7. 8. H. b. 1½ m.

209. *Petasites* Tourn. Neunkraft.

Hülle 1reih.; Haarkr. vielreih.; schupp. Bltschaft vor d. Bl., vielköpf.; Bl. herzfg., gross.

A. Blt. fleischrot.

* *P. officinális* Mnch. Gebräuchliche N. Bl. ungleich gezähnt, unterseits woll.-grau; Schaft graufilz., mit eifg. od. länglichem Strausse; Hüll- u. Deckbl. oberwärts glatt; Narben kurz. ♀ — Quell., sumpf. Stellen, Gräben. Grunau, Langenau, Hartau, Maiwaldau, Straupitz, Warmbr., Schbg., Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. III. 3.—5. H. b. 60 cm.

B. Blt. gelblichweiss.

+ *P. albus* Gärtn. Weisse N. Bl. feinspitz.-gezähnt, unterseits weissfilz.; Schaft dickweissfilz.; Hüll- u. Deckbl. oberwärts gliederhaar.; Strauss flach gewölbt od. eifg.; Narben lineal-lanzettlich. ♀ — Waldbäche, sumpf., quell. Stellen. Sattler, Warmbr., Schbg., Zacken- u. Kochelfall, Schrbh., Buchberg, Kesselgrube, Schneeegruben, Teiche, Gründe, Rochlitz, Hohenelbe u. s. III. 4. 5. H. 20—40 cm.

+ *P. Kablikianus* Tsch. Kablick's N. Bl. seicht bucht.-gezähnt, jung graufilz., später fast kahl; Schaft zieml. dünn, graufilz., oberwärts nebst d. Hüllbl. mit zahlreichen Gliederhaaren; Strauss kurz-eifg.; Narben lineal-lanzettlich. ♀ — 3. 4. Elbufer b. St. Peter. I. (Wahrscheinlich Bastart zwischen d. ersten beiden.)

210. *Eupatorium* Tourn. Wasserdost, Kunigundenkraut.

* *E. cannabinum* L. Hanfart. W. St. aufrecht, kant., nebst d. Bl. kurzrauhhaar.; Bl. gegenst., 3—5teil., mit lanzettlichen Zipfeln; Köpfch. in Rispen gebüschelt. Schmutz.-rosa od. weiss. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Gräben. Grunauer Spitzberg, Bleiberge, Ldh. I. 7. 8. H. b. 1½ m.

211. *Filago* Tourn. Schimmelkraut.

Hüllblchen kraut., äussere woll.; Köpfe in achsel- od. endst. Knäueln.

A. Bltlager verlängert; Blchen d. Hauptk. mit kurzer Stachelspitze.

* *F. germanica* L. Deutsches Sch. Woll.-filz.; St. gabelspalt.; Köpfch. zahlreich, in kugel., entfernten Knäueln; Bl. lanzettlich; Hüllbl. woll.-filz., mit trockenhäut., glänzender Spitze. Gelblichweiss. ☉ — Acker, auf lehm. od. sand. Boden. Abruzzen, Boberröhrsdorf, zw. Bober-Üllersdorf u. Tschischdorf. II. 7. 8. H. 15—30 cm.

B. Bltlager kurz: Kblchen stumpflich.

* **F. arvënsis** Fr. Acker-Sch. Dicht weisswoll.; St. meist traub.-äst.; Bl. lanzettlich; Köpfch. (2—7) walz.; innere Hüllblchen am Grunde seicht rinn., b. zur Spitze dichtwoll. Grau, weisslich. ☉ — Acker, Waldblössen. IV. 7—9. H. 15—25 cm.

* **F. minima** Fr. Kleinstes Sch. Dünnwoll.-filz; St. meist gabeläst.; Bl. lineal-lanzettlich; innere Hüllblchen am Grunde sackfg. vertieft, mit kahler glänzender Spitze. Grünlich-gelblich, klein. Zarter als vor. ☉ — Trockne, sand. Plätze. Spitzberg, Ottilienberg, Gotschdorf. III. 7—9. H. 8—20 cm.

212. *Gnaphálium* Tourn. Ruhrkraut.

Hüllblchen trockenhäut., angedrückt; Haarkr. 1reih.;

Bl. lanzettlich b. lineal.

A. Köpfch. 2häus., entweder lauter ♀ Blt. mit fadenfg. Haaren d. Haarkr. od. lauter röhr., 2 geschlecht. Blt. mit keul.-verdickten Haaren der Haarkr.; Hüllk. sternfg. ausgebreitet.

* **G. dióicum** L. Zweihäus. R., Katzenpfötchen. Gestreckte, bebl. Ausläufer; untere Bl. spatel. stumpf, unterseits weissfilz.; Trugdolde wenigköpf. Weiss od. purpurrot. ♀ — Trockne Waldplätze, Wiesen; b. aufs Hochgeb. IV. 5—7. H. 8—25 cm. (*Antennaria dioica* Gärtner.) — [*G. margaritáceum* L. mit aufrechten, oberwärts äst.-ebensträuss. St., langzugespitzten, linealischen Bl. u. weissen Köpfen, bisw. angepfl. u. verw. Kirche Wang, Ob.-Hermsdorf.]

B. Köpfch. 1häus.; Randblt. ♀, Scheibenblt. 2 geschlecht.; Haare d. Haarkr. fadenfg.; Hüllk. w. v.

a. Einjähr.; Hauptwurzel spindel.-äst.

* **G. uliginósum** L. Sumpf.-R. St. vom Grunde an äst., ausgebreitet, weissfilz.; Bl. zum Grunde langverschmälert; Köpfch. knäuelart.-gehäuft, von Bl. überragt. Gelblichweiss. ☉ — Feuchte, überschwemmte Plätze, Ufer. Gotschdorf u. s. III. 7—10. H. 15—25 cm.

b. Ausdauernd, rasenfg.; Wurzelstock walzlich. Gelblichweiss.

* **G. silváticum** L. Wald-R. St. steif-aufrecht; meist reichbebl., ähr.; Stbl. nach oben allmählich kleiner werdend, unterseits anliegend wollfilz.; Aussenhüllbl. 3 × kürzer als d. Köpfch. ♀ — Wälder, Wegeränder; b. in d. obere Waldreg. III. 7. 8. H. 20—30 cm.

+ **G. norwégicum** Gunner. Norwegisches R. St. minder steif, entfernt bebl., ähr.; mittlere Stbl. so lang od. länger als d. untern, unterseits flock. filz.; Aussenhüllbl. w. v. ♀ — Wälder, Wiesen, Wegeränder; b. in d. Knieholzreg. Schrbh., Iserkamm, Flinsberg, Buchberg, Theisenhübel, alte u. neue schles. Baude, Agnetendorf, Krummhübel, Kesselkoppe, Gründe, Rochlitz u. s. III. 7. 8. H. 20—30 cm.

± **G. supinum** L. Niedriges R. Rasenfg.; St. fadenfg., niederliegend od. aufsteigend, dicht bebl.; Bl. weisslich filz. od.

oberseits zieml. kahl.; Köpfch. 1—5, in sehr kurzer, bebl. Traube; Aussenhüllbl. mehr wie halb so lang als d. Köpfch. 4 — Kies., stein. od. kurzberaste Plätze. Alte schles. Baude, Elbwiese, Elbfall, Kesselkoppe, Schneeegruben, Korallensteine, Peterbaude, weisse Wiese, Brunnberg, Gründe u. s. II. 7. 8. H. 3—8 cm.

C. Hallk. zur Erreife nicht ausgebreitet; sonst wie B.

* **G. arenarium** L. Sand-R. St. u. Bl. filz.; untere Bl. länglich verkehrt-eifg., obere lineal-lanzettlich; Köpfch. in Doldenrispe. Citronengelb. 4 — Sand., sonn. Abhänge. Grunauer Spitzberg. I. 7. 8. H. 15—30 cm. (*Helichrysum arenar.* DC.)

213. *Artemisia* L. Beifuss.

Bl. fiederteil.; Köpfe klein, meist traub.-risp.; starkriechende Kräuter.

* **A. Absinthium** L. Wermut. St. holz.; Bl. seidenhaar. grau od. gelblich-filz.; Bltboden zott.; Blstiel am Grunde nicht geöhrt; Köpfch. fast kugel., nickend, hellgelb. 4 — Zäune, Schutt. Cunnersdorf, Warmbr., Flinsberg, Lbth. u. s. Bisw. angepfl. u. verw. III. 7.—9. H. b. 1½ m. Off.

* **A. vulgaris** L. Gemeiner B. St. kraut.; Bl. unterseits weissfilz.; Bltboden kahl; Blstiel am Grunde geöhrt; Köpfch. länglich-eifg., gelb od. rötlich. 4 — Mauern, Zäune. III. 8. 9. H. b. 1½ m. Off.

214. *Tanacetum* Tourn. Rainfarn.

Fr. schnabellos, mit kronenfg. Ksaum; Bl. fiederspalt od. gefiedert.

A. Ohne zungenfg. Strahlblt.

* **T. vulgare** L. Gemeiner R. Bl. dopp.-fiederspalt., mit vorn verbreiteter, gezählter Spindel; Doldenrispe vielköpf. Goldgelb. 4 — Ufer, Wiesenränder. IV. 7.—10. H. b. 1½ m. (*Chrysanthemum vulg.* Bernh. Chr. Tanacet. Karsch.)

B. Mit zungenfg. Strahlblt.

* **T. corymbosum** Schultz. Ebensträuss. R. Bl. zieml. derb; Abschnitte spitz, untere mit scharfgesägten Zipfeln; Scheibe golbgelb, Randblt. weiss. 4 — Trockne, wald. Abhänge. Schbg. am Pass, Liebau (Rabenfelsen). I. 6. 7. H. b. 1 m. (*Chrysanth. cor.* L.)

* **T. Parthénium** Schultz. Mutterkraut. Bl. weich; Abschnitte stumpf, mit kerb. gezählten Zipfeln; Köpfch. etwas kleiner; Strahlblt. weiss. 4 — Schutt, Mauern. (Verwildert.) III. 6.—8. H. 30—60 cm. (*Chrysanth. Parth.* Bernh. *Matricaria Parth.* L.) — [*T. macrophyllum* Schultz mit dicht dolden-risp. Köpfen u. sehr breiten Zungenblt., bisw. angepfl. u. verw. Buchwald (Park), Bolzenschloss.]

215. *Chrysanthemum Tourn.* Wucherblume.

* *Chr. ségetum* L. Saat-W. Bl. eingeschnitten od. fiederspalt., kahl, obere mit herzfg. Grunde umfassend. Dottergelb. ☉ — Unter d. Saat. Kupferberg? 7.—10. H. b. 60 cm.

216. *Caléndula L.* Ringelblume.

* *C. officinalis* L. Gebräuchliche R. Bl. länglich-verkehrt-eifg., gezähnt; Fr. gekrümmt, geflügelt, innere eingerollt. Goldgelb. ☉ — In Gärten angepfl. u. bisw. verw. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

217. *Béllis L.* Gänseblümchen, Massliebe.

* *B. perénis* L. Ausdauerndes G. Bl. rosettenfg., spatel., gekerbt; Schaft 1 köpf.; Strahlblt. weiss, unterseits oft rötlich gestreift. ♀ — Triften, Wiesen. V. 3.—12. H. 5—15 cm.

218. *Leucánthemum Tourn.* Käseblume.

* *L. vulgáre* Lmk. Grosse K. St. meist 1 köpf.; Bl. grobgezähnt, untere langgestielt, spatel., verkehrt-eifg., obere sitzend, halbumfassend, linealisch-länglich. Strahlblt. weiss. ♀ — Wiesen, Waldränder. V. 6. 7. H. b. 60 cm. Bisw. mit sehr verkürzten Strahlblt. (var. *breviradiatum* Uechtr.) Hbg. (Kreuzberg) od. ohne Strahlblt. (var. *discoidéum* Kch.) Bober- ufer b. Hbg. (*Chrysanth. Leuc. L. Tanacet. Leuc. Schultz.*)

219. *Matricária L.* Kamille.

Bl. 2—3f. fiederteil.; Fr. flügellos; Strahlblt. weiss, meist zungenfg.

* *M. Chamomilla* L. Echte K. Blzipfel linealisch; Blt-boden kegelfg., hohl. ☉ — Acker, Gärten; verw. Gotschdorf. 5.—8. H. 15—30 cm. Off.

* *M. inodóra* L. Geruchlose K. Blzipfel linealisch-fadenfg.; Blt-boden halbkugel., mark. ☉ — Acker, Brachen, unter d. Saat. IV. 5.—10. H. b. 80 cm.

220. *Galinsógea R. u. P.* Galinsoge.

* *G. parviflóra* Cav. Kleinblt. G. St. oberwärts verästelt, kahl; Bl. herz-eifg., gezähnt, gegenst., ziemlich kahl. Weiss. ☉ — Zäune, Wegeränder. (Aus Peru.) Giersdorf. I. 7. 8. H. 20—30 cm.

221. *Bidens Tourn.* Wasserdost.

Köpfe meist aus lauter röhr. Blt.; Bl. gegenst.; Haarkr. aus 2 od. 4 starren Borsten. Gelb.

* *B. tripartitus* L. Dreiteil. W. Köpfe aufrecht, so hoch als breit; Bl. meist 3—5teil., in einen geflügelten Blstiel

verschmälert. ☉ — Gräben, sumpf. Stellen. Sattler, Grunau, Straupitz, Gotschdorf, Petersdorf u. s. III. 7.—10. H. b. 1 m.

* *B. cérvinus* L. Nickender W. Köpfe nickend, zieml. flach u. breit; Bl. ungeteilt, sitzend, am Grunde etwas verwachsen. ☉ — W. v. Hbg., Warmbr., Hermsdorf, Straupitz, Gotschdorf, Lbth. u. s. — [*Helianthus annuus* L. (Sonnenrose) mit sehr grossen Köpfen, gelben Strahl- u. braunen Scheibenblt. in Gärten angepfl.]

222. *Rudbékia* L. Rudbeckie.

* *R. laciniata* L. Geschlitzte R. St. äst.; untere Bl. fiederspalt., mit 3lapp. Zipfeln; Bltstiele sehr lang, 1köpf.; Scheibenblt. bräunlich, Strahlblt. gelb, sehr lang abstehend. ♀ — Aus Nordamerika. An Flussufern bisw. verw. Sattler (am Bober), Cunnersdorf, Schbg., Fischbach, Erdmannsdorf, Petersdorf, Berthelsdorf, Friedeberg (Queisufer) u. s. II. 7. 8. H. b. 1½ m.

223. *Achilléa* L. Garbe.

Hülle eifg.-länglich, dachziegel.; Randblt. zungenfg. Weiss od. rötlich.

* *A. Ptármica* L. Bertram-G., Weisser Dorant. Bl. lanzettlich-linealisch, gesägt; Strahlblt. meist 10, ihre Zunge so lang als d. halbkugel. Hülle. Weiss. ♀ — Ufer, Gräben. Sattler, Warmbr., Flinsberg u. s. III. 7. 8. H. b. 60 cm.

* *A. Millefólium* L. Schafgarbe. Bl. dopp. fiederspalt. mit fiederspalt. Zipfeln; Strahlblt. 4—5, kürzer als d. eifg. Hülle. Weiss od. rot. ♀ — Wiesen, Triften. V. 6.—10. H. b. ½ m. Off. — β) *alpestris*. W. Gr. Bl. 3f. fiederteil., mit fein linealischen Abschnitten; Hüllbl. breit, schwarzbraun berandet. Meist rosenrot. Schneegruben, Teiche, Riesengrund, Kesselgrube, Schatzlar u. s.

224. *Ánthemis* L. Hundskamille.

Bl. 2—3f. fiederteil.; Randblt. zungenfg.; Bltboden erhaben; Fr. stielrund od. stumpf-4kant.

A. Deckbl. linealisch-borstenfg., spitz; Fr. auf d. Rippen warz.

* *A. Cótula* L. Stinkende H. Bl. 2—3f. fiederspalt.; Bltboden verlängert-kegelfg.; Strahl weiss. Ekelriechend. ☉ — Ufer, Acker. Ldh. I. 6.—10. H. b. ½ m.

B. Deckbl. lanzettlich od. länglich, starr-stachelspitz; Fr. auf d. Rippen glatt.

* *A. arvensis* L. Acker-H. Bltboden verlängert-kegelfg.; Bl.-Abschnitte nicht kammfg. gestellt; Fr. stielrundlich, stumpf 4kant. Strahl weiss. Geruch unangenehm. ☉ u. ☉ — Acker, Brachen. IV. 5.—10. H. b. ½ m.

* *A. tinctoria* L. Färber-H. Bltboden fast halbkugel.; Bl.-Abschnitte kammfg. gestellt; Fr. zusammengedrückt 4kant. Strahl u. Scheibe citronengelb. ♀ — Sonn., trockne Abhänge,

Wegeränder. Schbg. (auf Äckern), Friedeberg (Strasse nach Greiffenstein, Eichberg b. Lähn., Ziederberge b. Ldh. I. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

[*A. nobilis* L. (Römische K.) mit verlängert-kegelfg. Bltoden, länglichen Deckbl. u. fast 3kant. Fr., angepfl. Off.]

III. *Cynareen* Less.

225. *Carlina Tourn.* Eberwurz.

Äussere Hüllbl. blattart., mit Dorn, innere zungenfg., gefärbt; Fr. seidenhaar.

* *C. acaulis* L. St.-lose E. St. meist 1köpf., kurz; Bl. tief-fiederspalt., gestielt; äussere Hüllbl. teilweis länger als d. Kopf; Borsten d. Bltbodens vorn keulenfg. Strahl weiss od. rötlich. ♀ — Sonn., stein. Hügel, Triften. Schbg., Petersdorf, Schrbh., Flinsberg, Buchberg, Kiesberg, Hohenelbe, Johannisbad, Schatzlar u. s. III. 7. 8. H. b. 30 cm. Off.

* *C. vulgaris* L. Gemeine E. St. 1- od. mehrköpf., aufrecht; Bl. grob-dorn.-gezähnt, obere halbumbfassend-sitzend; äussere Hüllbl. viel kürzer als d. Kopf; Borsten d. Bltbodens vorn pfriemlich; Strahlen strohgelb. ♀ — Dürre Plätze, trockne Abhänge. Sattler, Grünbusch, Ottilienberg, Kreuzberg, Spitzberg, Kapellenberg, Lbth., Ldh. u. s. III. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

226. *Lappa Tourn.* Klette.

Hülle kugel.; Schuppen lederart, pfriemlich, mit hakenfg. Spitze; Bl. gross, gestielt, ei- od. herzfg., unterseits mehr od. weniger graufilz. Purpurn.

A. Ästch. d. Bltstandes kurz; Köpfe in Trauben.

* *L. minor* DC. Kleine Kl. Köpfe klein; Hüllbl. spinnweb.-zott., innere meist an d. Spitze purpurn. ☉ — Wüste Plätze, Wegeränder, Zäune. III. 7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m. Off.

B. Ästch. d. Bltstandes verlängert; Köpfe in Doldentrauben.

* *L. officinalis* All. Gebräuchliche Kl. Köpfe gross; Hüllbl. nicht spinnweb., sämtlich grün, innere schmal-lanzettlich, mit hak. Spitze; sonst w. v.

* *L. tomentosa* Lmk. Filz. Kl. Köpfe mittelgross; Hüllbl. stark spinnweb.-woll., innere purpurn, breiter, fast lineal, mit zieml. grader Stachelspitze; sonst w. v.

227. *Centaurea L.* Flockenblume.

Hüllbl. mit od. ohne Anhängsel u. Dornen; Fr. zusammengedrückt; Haarkr. fehlend od. aus fadenfg., meist vielreih. Borsten.

A. Hüllbl. ungeteilt od. frans.-geteilt; letzte Franse den übrigen gleichgestaltet.

a. Bl. ungeteilt od. nur etwas fiederspalt.

* *C. Jacéa* L. Gemeine F. Anhängsel d. Hüllbl. rundlich od. eifg., ungeteilt, zerrissen od. kämm. gefranst u. flach;

Fr. ohne Haarkr. Schmutz.-hellpurpurn. ♀ — Wiesen, Triften. IV. 6.—10. H. b. 1 m.

* *C. phrygia* L. Phrygische F. Anhängsel d. Hüllbl. in eine pfriemliche, fieder-gefrante, meist zurückgebogene Spitze auslaufend; Haarkr. mehrmals kürzer als d. Fr. Hellpurpurn. ♀ — Wiesen, Wälder. Hbg., Schbg., Steinseifen, Brückenberg, Krummhübel, Arnsdorf, Erdmannsdorf, Warmbr., Flinsberg, Rabishau, Ldh. II. 7. 8. H. b. 1 m. — β) *austriaca Willd.* (als Art). Fiedern d. Anhängsel wenig länger als diese; Haarkr. etwa $\frac{1}{2}$ d. Frlänge. Flinsberg, Giehren.

b. Bl. fiederteil.

* *C. maculosa* Lmk. Gefleckte F. Untere Bl. dopp., obere einf. gefiedert; Hüllbl. grünlich, mit braunem, kämm-gefranten Anhängsel; Haarkr. halb so lang als d. Fr. Blasspurpurn. ☉ — Sonn. Abhänge. Ldh. II. 7.—9. H. b. 1 m. (*C. paniculata* Jacq.)

B. Endfranse d. Hüllbl. breit, bisw. dornenart.

* *C. Scabiola* L. Skabiosenbl. F. Bl. etwas derb, obere sitzend fiederspalt. od. ungeteilt; Hüllbl. mit schwarzem, kämm-gefrantem Hautrande; Haarkr. so lang als d. Fr. Purpurn. ♀ — Trockne, gras. Hügel, Acker. III. 7. 8. H. b. 1 $\frac{1}{4}$ m.

* *C. Cyanus* L. Kornblume. Bl. lineal-lanzettlich, obere ganzrand., sitzend, untere gezähnt b. fiederspalt.; Hüllbl. u. Haarkr. w. v. Himmelblau. ☉ — 6. 7. H. 30—60 cm.

C. montana L. Berg-F. Bl. eilänglich b. lanzettlich, obere herablaufend; Haarkr. mehrmals kürzer als d. Fr. Blau. ♀ — Wiesen b. Flinsberg (verw.) 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

[*Oniscus benedictus* L. (Benediktenkraut) mit stachelspitz., bucht. Bl., dorn. Hüllbl. u. gelben Köpfen, bisw. angepl. Off.]

228. *Carduus Tourn.* Distel.

Hüllk. dachziegel., mit lanzettlichen od. linealischen zugespitzten od. dorn. Blchen; Haarkr. aus einf. gezähnt-rauhen Haaren.

A. Bl. tief fiederspalt., mit getrennten, stark dorn. Lappch. herablaufend; Fiedern fast handfg. 3—5spalt., Zipfel in starke Dornen auslaufend;

Köpfe meist einzeln, endst..

* *C. acanthoides* L. Stachel-D. Äste b. zu den Köpfen bebl. u. dorn. geflügelt; Köpfe aufrecht; Hüllbl. mit dünnem Mittelnerv, nicht zurückgebrochen. Hellpurpurn. ☉ — Wege, Zäune, Brachen. III. 7.—10. H. b. 1 m.

* *C. nutans* L. Nickende D. Äste nicht b. zu d. Köpfen bebl.; Köpfe meist nickend; Hüllbl. mit starkem, dornspitz. Mittelnerv, zurückgebrochen. Purpurn. ☉ — Trockne Weiden, wüste Plätze. Langenau, Kauffung u. s. II. 7. 8. H. b. 1 m.

B. Bl. ungeteilt od. seichter fiederspalt., mit zusammenhängenden fein dorn. Lappen herablaufend; Köpfe meist gehäuft, endst.

* *C. crispus* L. Krause D. Bl. bucht.-fiederspalt. b. bucht. gezähnt, obere länglich b. länglich-lanzettlich, mit brei-

teren Lappen herablaufend; Hüllbl. mit der Spitze locker ab-
stehend, d. äussersten 4 \times kürzer als d. innersten. Hellpurpurn.
☉ — Wiesen, Ufer. Sattler, Boberufer, Buchwald, Kirche Wang.
I. 7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

† **C. Personata Jacq.** Klettenart. D. Untere Bl. zieml.
tief fiederspalt., mit vorn gelappten Fiedern, obere eifg.-lanzett-
lich, dorn.-sägezähn., mit schmalem Saume herablaufend; Hüllbl.
sehr locker, zurückgekrümmt, d. äussersten wenig kürzer als d.
innersten. Purpurn. ♀ — Schluchten, feucht. Abhänge. Sattler,
Kesselkoppe, Schneegruben, Teiche, Gründe, zw. Dunkelthal u.
Gr.-Aupa, Schatzlar u. s. II. 7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

229. *Cirsium Tourn.* Kratzdistel.

Hüllbl. dachziegel., an d. Spitze meist dorn.; Haarkr. aus ge-
fiederten Haaren; Bl. meist fiederspalt.

A. Blt. gelblichweiss.

* **C. olerácium Scop.** Wiesenkohl. St. bebl.; Bl. kahl
od. zerstreut behaart, untere fiederspalt., obere ungeteilt, bucht.
gezähnt, st.-umfassend, nicht herablaufend; Köpfch. endst., ge-
häuft, von grossen, eifg., bleichen Deckbl. umhüllt. ♀ — Feuchte
Wiesen. Sattler, Boberufer, Hermsdorfer Wiesen u. s. III.
7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

B. Blt. purpurn.

a. Bl. oberseits von kleinen Dornen rauh.

* **C. lanceolátum Scop.** Lanzettliche K. Bl. spinnweb.-
woll. od. fast kahl, herablaufend, tief fiederspalt., mit 2—3spalt.
Abschnitten; Hüllbl. mit einem langen, abstehenden Dorn;
Köpfch. einzeln, eifg. ☉ — Wege, unbebaute Orte. III. 6.—9.
H. b. $1\frac{1}{2}$ m. — β) *nemorale Richb.* Bl. unterseits weiss-spinn-
web.-filz., mit kürzeren u. breiteren Abschnitten; Köpfe rundlich.
Dunkelthal.

b. Bl. oberseits nicht dorn.-rauh; Bltkr. länger als d. Haarkr.

† Bl. herablaufend.

* **C. palústre Scop.** Sumpf-K. St. stark geflügelt;
Köpfch. klein, doldentraub.-gehäuft; Bl. tief fiederspalt., mit 2-
spalt., stachelspitz. Zipfeln. ☉ — Sumpf. Wiesen, Gräben, Wald-
blößen. IV. 7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

+ **C. cánum Mnch.** Graue K. St. schwach geflügelt;
Köpfch. gross, einzeln auf St. u. Asten endst.; Bl. länglich-
lanzettlich, untere zungenfg., gezähnt b. bucht.-fiederspalt. ♀
— Feuchte Wiesen, Hohwiese, Mooshütte? I. 7. 8. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

†† Bl. nicht herablaufend, mittlere mit einem Öhrch. st.-umfassend.

+ **C. heterophýllum All.** Verschiedenbl. K. Äste
1köpf.; St. reichbl.; Bl. oberseits kahl, grasgrün, unterseits
schneeweiss-filz., lanzettlich, langzugespitzt, ungeteilt od d. mitt-
leren vorn eingeschnitten; äussere Hüllbl. kahl. ♀ — Feuchte
Wiesen, Schluchten; b. aufs Hochgeb. Schbg., Lomnitz, Arns-

dorf, Schrbh., Agnetendorf, Flinsberg, Mühlseifen, Iserwiese, Buchberg, Kesselkoppe, Teiche, Gründe, Grenzbauden, zw. Dunkelthal u. Gr.-Aupa, Ldh., Liebau u. s. II. 6. 7. H. b. 1 m. — *β) helenoides* All. Bl. sämtlich ungeteilt. Mit d. Grundform.

* *C. rivuläre* Lk. Bach-K. Köpfe 2—4, dicht gehäuft; St. oberwärts fast blattlos; Bl. beiderseits gleichfarb., zerstreuthaar., bucht. fiederspalt.; äussere Hüllbl. mit schwarzem, klebr. Kiel. ♀ — Wiesen. Schbg., Lomnitz, zw. Buchwald u. Söd- rich, Hohenelbe. I. 6.—9. H. b. 1 m.

††† Bl. nicht herablaufend, sämtlich in d. Blstiel verschmälert, ohne Öhrch.

* *C. aculé* All. St.-lose K. St. fehlend od. sehr kurz, 1 köpf. od. mit 1—3 einköpf. kurzen Ästen; Bl. bucht.-fiederspalt., gleichfarb., zerstreuthaar. od. kahl. ♀ — Trockne Wiesen, Waldränder. Zw. Ober-Grünau u. Flachenseifen? 7.—9.

c. Bl. oberseits nicht dorn.-rauh; Bltkr. weit kürzer als d. Haarkr. d. ♀ Blt.

* *C. arvénse* Scop. Feld-K. Köpfe ziemlich klein, dol- dentraub.; Bl. schwach herablaufend, bucht. b. fiederspalt., lan- zettlich, dorn. gewimpert, ziemlich kahl; äussere Hüllbl. mit starkem Dorn. ♀ — Acker, Brachen, Waldränder. IV. 7. 8. H. b. 1¼ m.

Bastarte.

A. Bltkr. gelblichweiss od. hellrötlich (nicht purpurn); Köpfe meist gehäuft, von Deckbl. umgeben.

* *C. oleraceum* × *lanceolatum* Kch. Bl. oberseits zieml. kahl, obere halbumbfassend-sitzend. Ldh.

* *C. oleraceum* × *rivulare* DC. Bl. zerstreut behaart, mitt- lere mit nur ganz wenig herablaufenden Öhrch. umfassend- sitzend. Koppelwäldchen b. Ldh.

+ *C. oleracéum* × *heterophyllum* Wimm. Bl. unterseits spinnweb.-filz.; Stbl. mit breitem, gehörtem Grunde umfassend. Wolfshau, Schaffergund b. Krummhübel, Pass b. Schbg., Dittersbach, Schreibendorf b. Ldh., Rabengrund b. Liebau.

* *C. oleraceum* × *palustre* Schiede. Bl. zerstreut behaart; Stbl. ohrfg. umfassend u. etwas herablaufend. Hbg., Cunners- dorf, Ndr.-Berbisdorf.

B. Bltkr. purpurn; Köpfe oft teilweise genähert u. gehäuft; Bl. mehr od. weniger herablaufend.

a. Bl. zerstreut kurzhaar., unterseits etwas spinnweb.

* *C. palustre* × *canum* Wimm. Köpfe 2—4 einzeln auf längern Stielen; Bl. bucht. od. bucht.-gezähnt; Hüllbl. mit klebr. Kiele. Hohenwiese.

* *C. palustre* × *rivularis* Schiede. Oberste Köpfe ge- nähert, untere abstehend; Bl. bucht.-fiederspalt. od. fiederteil.; Hüllbl. mit breitem glänzendem Kiel. Schwarzwaldau, Krep- pelhof.

b. Bl. unterseits weiss woll.-filz.

+ *C. palustre* × *heterophyllum* Wimm. Bl. tief bucht.- fiederspalt.; Köpfe zieml. gross. Schrbh., Seiferschau, Busch-

vorwerk, Krummhübel (Eulengrund), Brückenberg, Schbg. (Pass), Rabenfelsen b. Liebau.

47. Fam. **Dipsacaceen** DC. Kardengewächse. IV, 1.

- A. Hüllch. 4 kant.:
Hüllbl. sternfg. ausgebreitet, kraut.; Frboden behaart,
ohne Deckbl.; flache blaurote Köpfe 230. *Knautia*.
B. Hüllch. cylindrisch 8furch. od. 8ripp.; Frboden mit
kraut. Deckbl.:
Hüllch. mit trockenhäut. Saume; flache blaurote Köpfe 231. *Scabiösa*.
" " kraut. 4lapp. Saume; blaue, fast kugel.
Köpfe 232. *Succisa*.

230. *Knautia* L. Knautie.

* *K. arvensis* Coult. Acker-K. St. meist grauflaum.;
Bl. eifg. b. lanzettlich, ungeteilt od. fiederspalt, untere in d.
Blstiel verlaufend, obere sitzend. Bläulichrot od. weiss. 4 —
Trockne Wiesen; b. aufs Hochgeb. z. B. Kesselkoppe. IV.
7. 8. H. 30—60 cm.

231. *Scabiösa* L. Skabiose.

S. Columbária Coult. Tauben-Sk. Untere Bl. ungeteilt
od. leierfg., mittlere fiederteil. mit fiederspalt. Abschnitten. ☉
u. 4 — Trockne, sonn. Abhänge. I. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — * a)
genuina. Bl. fein behaart, glanzlos; Kborsten schmal pfriemlich.
Blau od. bläulichrot. Krummhübel? Kupferberg, Ldh. (*ß*).
ochroleuca L. Blt. gelblichweiss. Ldh.) 6.—9. — \pm b) *lúcida*
Vill. Bl. fasst kahl, nur gewimpert, etwas glänzend; Kborsten
sehr lang. Purpurn, selten weiss. Riesengrund (altes Bergwerk),
unterhalb d. Teufelsgärtch., Schneekoppe? Kesselkoppe? 7. 8.

232. *Succisa* M. u. K. Teufelsabbiss.

* *S. pratensis* Mnch. Wiesen-T. Wurzelstock abge-
bissen; St. meist steifhaar.; Bl. länglich b. länglich-lanzettlich;
Köpfch. halbkugel., zuletzt kugel. Blau, selten weiss. 4 —
Feuchte Wiesen, Gebüsch. Am alten Bober, Ottilienberg, Gru-
nau, Boberröhrsdorf, Berbisdorf, Stonsdorf u. s. IV. 7.—9.
H. b. 1 m.

48. Fam. **Cucurbitaceen** Juss. Kürbisgewächse. XXI, 9.

- A. Staubgef. alle in einen Kegel zusammengewachsen:
Kr. 5spalt., gross, rotgelb; Ranken äst. 233. *Cucúrbita*.
B. 2 Paare d. Staubgef. mit einander verwachsen, d. 5.
Staubgef. frei:
Ranken einf.; Blt. gelb 234. *Cácumis*.
Ohne Ranken; St. kletternd; Blt. gelblichweiss, klein 235. *Bryónia*.

233. *Cucúrbita* L. Kürbis.

* *C. Pépo* L. Gemeiner K. Steifhaar.; Bl. herzfg., rauh; Fr. rundlich od. länglich. ♂ Blt. langgestielt. Dottergelb, sehr gross. ☉ — Angepfl. 6.—8. L. 3—8 m.

234. *Cúcumis* L. Gurke.

* *C. sativus* L. Gemeine G. Steifhaar.; Bl. tief herzfg., 5eck.; Lappen spitz; Blt. zieml. kurz gestielt. Fr. länglich, höcker. Gelb. ☉ — Angepfl. 5.—8. L. b. 3 m.

235. *Bryónia* L. Zaun- od. Gichtrübe.

* *B. álba* L. Schwarzbeer. Z. St. kletternd; Bl. herzfg., 5lapp., rauh; ♂ Blt. in d. untern Blwinkeln, langgestielt; ♀ in d. obern, kürzer gestielt. Gelblichweiss. Beeren schwarz. ♀ — Zäune, Hecken. Bisw. angepfl. 6. 7. H. 2½—3 m.

49. Fam. **Campanulaceen** Juss. Glockenblumengewächse. V, 1.

A. Blt. in Köpfen od. Ähren, endst., vor d. Aufblühen röhrenfg.:

Blaue (seltner weisse od. rötli.) rundliche Köpfe; Staubbeutel am Grunde zusammenhängend; Staubf. pfriemlich

Gelblichweisse längliche Köpfe od. Ähren; Staubbeutel frei; Staubf. am Grunde verbreitert

B. Blt. nicht kopf- od. ährenfg.:

Kr. glock., 6lapp.

236. *Jasióne*.237. *Phyteúma*.238. *Campanula*.236. *Jasióne* L. Jasione.

* *J. montána* L. Berg-J. Steifhaar.; Bl. linealisch-länglich, wellenfg.; Hülle d. Kopfes vielbl. Blau. ☉ — Trockne Hügel, sand. Stellen. IV. 5. 6. H. b. 1 m.

237. *Phyteúma* L. Rapunzel.

* *Ph. spicátum* L. Ähr. R. Untere Bl. herzeifg., langgestielt, obere eilanzettlich od. linealisch, gekerbt gesägt; Deckbl. linealisch. Gelblichweiss, selten blassblau. ♀ — Wiesen, Wälder; b. aufs Hochgeb.: Schneeegruben, kl. Teich u. s. IV. 5. 6. H. b. 1 m.

238. *Campanula* Tourn. Glockenblume.

K.-röhre kreiselfg.; Staubgef. am Grunde eigf. verbreitert; Griffel mit 3—5 fadenfg. Narben. Blau.

A. Blt. gestielt, trauben- od. rispenfg.; Kapsel überhängend, am Grunde aufspringend; Kzipfel lineal-pfriemlich; Krzipfel kahl.

* *C. rotundifólia* L. Rundbl. Glocke. Grundbl. langgestielt, nierenfg.-rundlich od. herzeifg., kerb. gezähnt; untere

Stbl. länglich-lanzettlich, obere lineal; St. risp.-vielblt. ♀ — Trockne Grasplätze; b. aufs Hochgeb.: Teufelsgärtch., Riesengrund u. s. IV. 6.—10. H. 10—40 cm.

± β) *Scheuchzéri Vill.* Niedrig, 1—6 blt.; Blt. grösser, tiefglock., dunkelblau; Stbl. sämtlich lanzettlich, gekerbt. Im Hochgeb. verbreitet. Alte schles. Baude, Kesselkoppe, Teiche, Brunnberg, kl. Schnee-grube u. s.

B. Blt. u. Kapseln w. v.; Kzipfel lanzettlich od. eilanzettlich; Krzipfel gewimpert.

a. Blt. nickend; Kzipfel lanzettlich; Wurzelstock kriechend, mit unterirdischen Ausläufern.

* *C. rapunculoides L.* Kriechende G. St. stumpfkant.; Bl. kurzhaar., untere herzeifg., langgestielt, obere lanzettlich, sitzend; Traube endst., einseitwend. ♀ — Acker, Zäune, Wald- u. Wegeränder. III. 6.—8. H. b. 80 cm.

b. Blt. aufrecht, abstehend; Kzipfel eifg.-lanzettlich; Wurzelstock kurzglieder., läuferlos.

* *C. Trachélium L.* Nesselbl. G. St. oberwärts scharfkant., steifhaar.; Bl. steifhaar., untere herzeifg., langgestielt, obere eilänglich, kurzgestielt od. sitzend; Bltstiele 1—3 blt., am Grunde mit 2 Deckbl.; K. behaart; Kzipfel anliegend. ♀ — Gebüsch, Wälder. Sattler, Grünbusch, Kreuzberg, Schrbh. u. s.; auch an d. Kesselkoppe. III. 7.—9. H. b. 1 m.

+ *C. latifolia L.* Breitbl. G. St. oberwärts stumpfkant., kahl; Bl. weichhaar., untere eifg., langgestielt, obere eilänglich, langzugespitzt, kurzgestielt; Bltstiele 1 blt., über d. Mitte mit 2 Deckbl.; K. kahl; Kzipfel etwas abstehend; Blt. gross. ♀ — Feuchte Laubwälder, Lehnen. Gr. u. kl. Schnee-grube, Elbgrund? Melzergrund, Buchberg, Lomnitz, Buschvorwerk, Annakirche, Ob.-Arnsdorf, Erdmannsdorfer, Fischbacher u. Buchwalder Park, Hohwalde b. Ldh., am Bober zw. Blasdorf u. Wernersdorf, Rochlitz, Hohenelbe. II. 6.—8. H. b. 1,20 m.

C. Blt. gestielt, trauben- od. rispenfg.; Kapseln aufrecht, über d. Mitte od. an d. Spitze aufspringend; Bl. länglich- od. lineal-lanzettlich.

* *C. patula L.* Ausgebreitete G. Wurzel dünn, Blt. mittelgross, in meist vielblt. Rispen; seitliche Bltstiele über d. Mitte 2 Deckbl.; Kr. trichter-glock.; Kzipfel lineal-pfriemlich, am Grunde oft gezähnt; Kbuchten stumpf. ☉ — Wiesen, Waldränder. IV. 5.—7. H. b. 70 cm.

* *C. persicifolia L.* Pfirsichbl. G. Wurzel walz., meist abgebissen; Blt. gross, in wenigblt. Trauben; seitliche Bltstiele am Grunde mit 2 Deckbl.; Kr. halbkugel-glock.; Kzipfel lanzettlich, ganzrand.; Kbuchten spitz. ♀ — Wälder, busch. Hügel. Sattler, Gellhornberg, Kreuzberg u. s. III. 6. 7. H. b. 1 m.

D. Blt. sitzend, in end- u. achselst. Köpfen; Kapsel aufrecht.

* *C. Cervicaria L.* Natterkopfb. G. Borst.-steifhaar.; St. scharfkant.; untere Bl. in d. Blstiel verschmälert; Kzipfel eifg., stumpf; Griffel länger als d. Kr. ☉ — Waldwiesen, sonn.

Abhänge. Sattler, Stonsdorf (zw. Prudel u. Schwarzbach), Fischbach, Erdmannsdorf, Schrbh., Harteberg b. Mauer, Münzthal, Ldh. II. 6.—8. H. b. 70 cm.

* **C. glomerata** L. Büschelglöckel. G. Kurzhaar.; St. stumpfkant.; untere Bl. am Grunde abgerundet od. herzförmig; Kzipfel schmal-lanzettlich, lang zugespitzt; Griffel so lang od. kürzer als d. Kr. ♀ — Sonn. Abhänge, Waldränder. Cunnersdorf, Grunau, Gellhorn, Audienz, Warmbr., Boberröhrsdorf. II. 7.—9. H. b. 80 cm.

50. Fam. **Ericaceen** Endl. Heidekraut- u. Heidelbeergewächse.

- A. Frknoten unterst.; Fr. eine Beere: 239. **Vaccinium**.
 B. Frknoten oberst.; Fr. eine Kapsel:
 a) Bl. nadelörmig; Knospe ohne Knospenschuppen:
 Kr. verwachsenbl., tief 4spalt.; glock. 240. **Calluna**.
 b) Bl. flach; Knospe mit Knospenschuppen:
 Kr. verwachsenbl.; wenige Blt. 241. **Andrömeda**.
 Kr. aus 5 freien Blchen; Doldentraube reichblt. 242. **Ledum**.

239. **Vaccinium** L. Heidelbeere. VIII, 1.

Kr. 4—5 zäh., -spalt. od. -teil.; Fr. eine kugel., 4—5 fächer. Beere.

A. Bl. abfäll., kraut.; Kr. kugel. od. eiförmig.

+ **V. Myrtillus** L. Blaubeere. Äste scharfkant.; Bl. gleichfarb. grün, eiförmig, spitz, kleingesägt; Ksaum ungeteilt; Blt. einzeln. Hellgrün, rötlich überlaufen; Fr. schwarz, blau bereift. ♀ — Wälder. V. 5. 6. H. b. $\frac{1}{4}$ m. Off.

+ **V. uliginösum** L. Rauschbeere. Äste stielrund; Bl. unterseits graugrün, verkehrteiförmig, stumpflich, ganzrand.; Ksaum 4—5 lapp.; Blt. zu 1—2, weiss od. rötlich; Fr. w. v. ♀ — Torfsümpfe. Lomnitz, Jannowitz, Iserwiese, neue schles. Baude, Elb-, Pante- u. weisse Wiese u. s. III. 5.—7. H. b. $\frac{1}{4}$ m.

B. Bl. immergrün, lederart.

+ **V. Vitis idaea** L. Preiselbeere. St. aufsteigend od. aufrecht, stielrund; Bl. verkehrteiförmig, stumpf, unterseits punkt.; Blt. glock., in Trauben. Weiss od. rötlich; Fr. rot. ♀ — Wälder, sonn. Abhänge. V. 5. 6. H. 10—20 cm.

+ **V. Oxycoccus** L. Moosbeere. St. kriechend, fadenförmig; Bl. eiförmig. b. eiförmig-länglich, spitz, unterseits graugrün; Blt. radförmig; zurückgeschlagen, in 1—4 blt. Dolden, auf roten Stielen. Hellpurpurn, Fr. blutrot. ♀ — Torfmoor. Lomnitz, Geppersdorf b. Lbth., Schwarzbuch b. Jannowitz, Ldh., Schrbh., Iserwiese, Kranich-, Elb-, Pante- u. weisse Wiese, Grenzbauden u. s. II. 6.—8. L. b. 40 cm. — β) *microcarpus* Turcz. Zarter; Bl. sehr klein, am Grunde gestutzt; Blt. meist einzeln, auf fast kahlen Stielen. Iserwiese.

240. *Callúna Salisb.* Heide.

* *C. vulgaris Salisb.* Gemeine H. Vieläst.; Bl. 3kant., kahl, am Grunde pfeilfg.; Blt. in einseitswend. Traube. Blassrosenrot, selten weiss. ♀ — Wälder; b. aufs Hochgeb. V. 7.—9. H. b. 1 m.

241. *Andrómeda L.* Gränke.

‡ *A. polifolia L.* Poleybl. Gr. Bl. linealisch-lanzettlich, am Rande umgerollt, oberseits glänzend, unterseits bläulich-grau bereift; Blt. nickend, langgestielt, dold. Rötlichweiss, K. rosenrot. ♀ — Torfmoore. Lomnitz, Hochmoore d. Riesen- u. Isergeb.: Iser-, Kranich-, Elb-, Pantsche-, weisse Wiese u. s. II. 6. 7. H. b. 30 cm.

242. *Lédum L.* Porst.

* *L. palústre L.* Wilder Rosmarin. Bl. linealisch, ganzrand., am Rande breit umgerollt, unterseits nebst d. jungen Zweigen rostrotfilz.; Doldentrauben reichblt., weiss. Duftet stark aromatisch. ♀ — Torfmoore. Lomnitz, Stonsdorf, Petersdorf, um Mariafels (unweit d. neuen schles. Baude), Ldh. II. 5. 6. H. b. 1½ m.

51. Fam. **Rubiaceen DC.** (Stellaten L.)
Rötengewächse. IV, 1.

A. Kr. radfg.

Fr. trocken, nussart.; Ksaum undeutlich. Weiss od. gelb. 243. *Gálium.*
„ beerenart-saft; „ „ „ Gelb. Gebaut. 244. *Rábia.*

B. Kr. trichterfg.

Ksaum 4—6 zäh.; kleine rötliche Blt.; häuf. unter d. Saat 245. *Sherárdia.*
„ undeutlich; weisse Blt.; Waldpf. 246. *Aspérula.*

243. *Gálium L.* Labkraut.

Kr. 4spalt.; Fr. 2 verbundene, trockne Fröhen; Bl. gegenst., mit 1—3 Nebenbl.

A. Bl. 1 nerv. (mit schwachem Mittelnerv), linealisch b. verkehrteifg., meist zu 5—9 (nur *G. pal.* 4).

a. Trugdolden. bl.-achselst.

* *G. Aparine L.* Kletterndes L., Klebekraut. St. mit abwärts gekrümmten Stacheln, schlaff, 4kant.; Bl. linealisch-lanzettlich, stachelspitz; Frstiele sparr.-abstehend. Weiss, sehr klein. ☉ — Zäune, Waldränder. IV. 6.—9. H. b. 1½ m.

b. Blt. risp. od. quirl., endst.

1. Blt. stachelspitz.; Krzipfel stumpflich, stachelspitz.

† Wurzelstock meist mit einzelnen, entfernten St.

* *G. silváticum L.* Wald-L. Wurzelstock fast knoll.; St. stielrund; Bl. länglich-lanzettlich, stumpf, meist zu 8, unter-

seits blaugrün; Bltstiele vor d. Aufblühen meist nickend. Weiss, klein. ♀ — Wälder. Kavalierberg, Sattler, Lomnitz, Lähn, Bleiberge, Ldh. II. 6. 7. H. b. 1½ m.

†† Wurzelstock ras., meist mit zahlreichen St.

* *G. Mollúo* L. Gemeines L. St. 4kant., meist äst.; Bl. länglich-lanzettlich, unterseits kahl od. zerstreuthaar.; Krzipfel langhaarspitz. Gelblichweiss. ♀ — Wiesen, Gebüsch. IV. 5.—8. H. b. 1 m.

* *G. vérum* L. Echtes L. St. stielrundlich, 4ripp.; Bl. lineal, meist umgerollt, unterseits kurzhaar.; Krzipfel kurzbespitzt. Citronengelb. ♀ — Trockne Wiesen, Wegeränder. Hbg. (Kavalierberg, nach d. halben Meile), Cunnersdorf, Herischdorf, Warmbr., Ottilienberg, Lbth. (Klosterplatz), Kammerswaldau, Ldh. II. 6.—10. H. b. ½ m. — β) *Wirtgeni* Schultz. St. steif aufrecht, unten deutlich 4eck. Dunkelgelb. Warmbr.

2. Bl. stachelspitz; Krzipfel spitz, nicht stachelspitz.

† St. mit abwärts gekrümmten Stacheln.

* *G. uliginósum* L. Morast-L. St. liegend od. aufsteigend, schlaff.; Bl. lineal-lanzettlich, meist zu 6, am Rande stachel-rah; Kr. beckenfg. vertieft. Weiss. ♀ — Sumpf., moor. Stellen. Sattler, alter Bober, Kreuzberg u. s. III. 6.—8. H. 15—25 cm.

†† St. ohne Stacheln.

* *G. silvéstre* Poll. Heide-L. Bl. meist zu 8, länglich od. lineal-lanzettlich; St. alle gleichgestaltet, meist blühend; Fr. fein gekörnelt. Weiss. ♀ — Trockne Wälder. Gröbelberg, Abruzzen, Ldh. II. 6.—8. L. b. 25 cm. — ± β) *sudeticum* Tsch. Niedrig; Rasen dichter; St. oberwärts steif aufrecht, nebst d. Bl. kahl; Blt. grösser. Kl. Schneegrube, Kesselkoppe, Kiesberg, Teufelsgärtch.

+ *G. saxátile* L. Felsen-L. Bl. meist zu 6; unf. St. niederliegend, mit genäherten Quirlen; Bl. verkehrteifg.; fr. St. aufstrebend, langglieder. mit länglich-lanzettlichen Bl.; Fr. mit deutlichen, dichten Würzch. Weiss. ♀ — Feuchte, stein. Abhänge. Vom Thale b. an d. Knieholzreg. Grünbusch, Schrbh., Hochstein, Flinsberg, Tafelfichte, Iserwiese, Buchberg, alte u. neue schles. Baude, Schlüsselbauden, gr. Sturmhaube, St. Peter u. s. III. 7. 8. H. 10—25 cm. (G. hercynic. Weigl.)

3. Bl. ohne Stachelspitze; Krzipfel spitz.

* *G. palústre* L. Sumpf-L. Bl. meist zu 4, am Rande rückwärts-rah, abgerundet-stumpf; St. zahlreich, schlaff. Weiss od. rötlich. ♀ — Sumpf. Wiesen, Gräben. Hbg. (Boberufer), Grünbusch, Warmbr., Berbisdorf, unter d. Schlingelbaude, Lbth., Ldh. u. s. III. 5.—7. H. b. ½ m.

B. Bl. 3nerv., oval b. lanzettlich, zu 4.

a. Blt. blwinkelst., kürzer als d. Bl.; Bltstiele nach d. Blt. abwärts gekrümmt; Fr. glatt, kahl.

* *G. Cruciáta* Scop. Kreuz-L. St. rauhhaar.; Bl. breit-eifg. od. länglich, rauhhaar., Trugdolde mit Deckbl. Gelb. ♀

— Gebüsch, Ufer. Ketschdorf, Kupferberg, Ldh., Hohenelbe.
II. 4.—6. H. 15—30 cm.

* *G. vernum* Scop. Frühlings-L. St. kahl; Bl. elliptisch od. länglich, kahl; Trugdolde ohne Deckbl. Blassgrün. ♀ — Laubwälder, Waldwiesen. Schbg., Agnetendorf. I. 5. 6. H. b. 30 cm.

b. Blt. endst., länger als d. Bl., Bltstiele nach d. Blt. gerade; Fr. borst.-steifhaar., selten glatt.

+ *G. rotundifolium* L. Rundbl. L. St. schlaff., aufsteigend; Bl. eifg.-rundlich; Blt. in 2—3gabel., lockerer Trugdolde; Fr. borst.-steifhaar. Weiss. ♀ — Schatt. Waldplätze. Sattler, Spitzberg, Heinrichsburg, Kochelfall, Moltkefelsen, schwarze Berg, Ldh., Rochlitz, Schatzlar, Rehhorn, Johannisbad. II. 7. 8. H. b. 30 cm.

+ *G. boreale* L. Nordisches L. St. steif aufrecht; Bl. lanzettlich; Blt. in reichblt. Rispe; Fr. steifhaar. Weiss. ♀ — Gras. Lehen. Schbg., Kesselgrube, Teufelsgärtch., Ldh. I. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

244. *Rúbia* Tourn. Röte, Krapp.

* *R. tinctorum* L. Färberröte. Bl. elliptisch od. lanzettlich, zu 4—6; Blt. blwinkelst., 3gabel.; Kr. meist 5spalt. Gelblich. ♀ — Gebaut. 6. 7. H. b. 60 cm. Off.

245. *Sherárdia* Dill. Sherardie.

* *S. arvensis* L. Acker-S. St. liegend, nebst d. Bl. rauh; Bl. zu 4, spatel., obere 5—7, lanzettlich; Blt. endst., kopfig. Lila. ☉ — Acker, Brachen. IV. 5.—9. L. 8—20 cm.

246. *Aspérula* L. Meier.

Kr. 4- selten 3spalt.; Bl. lanzettlich, zu 6—8.

* *A. arvensis* L. Acker-M. St. meist äst.; Blt. endst., gebüschelt; Deckbl. borst.-gewimpert; Fr. zerstreut kurzhaar. Himmelblau. ☉ — Kalkboden. Kauffung, Kupferberg. I. 5. 6. H. b. 30 cm.

+ *A. odorata* L. Waldmeister. St. meist einf.; Blt. gestielt, in gabel., lockerer Trugdolde; Deckbl. ungewimpert; Fr. mit steifen, hak. Borsten. Weiss. ♀ — Schatt. Laubwälder. Sattler, Kreuzberg, Kochelfall, Schrbh., Hochstein, Buchberg, tiefe Grund, Teufelsgärtch., St. Peter u. s. II. 5. 6. H. 10—20 cm.

52. Fam. Caprifoliaceen Juss. Geisblattgewächse.

- | | |
|---|------------------------|
| A. Kleine, niedrige Pfl.: | |
| St. aufrecht; Kr. radfg.; Staubgef. 4 | 247. <i>Adóxa</i> . |
| „ kriechend; Kr. röhr.; „ 8 od. 10 | 248. <i>Linnaea</i> . |
| B. Zieml. hohe Sträucher: | |
| a. Kr. röhr., fast 2lipp.-5 spalt. | 249. <i>Lonicéra</i> . |

b. Kr. radfg., gleichmäss. 5lapp.:

Bl. gelappt od. ungeteilt 250. *Viburnum*.
 „ unpaar.-gefiedert 251. *Sambucus*.

247. *Adóxa L.* Bisamkraut. VIII, 4.

* *A. Moschatellina L.* Gemeines B. 2 gestielte Grund-u. 2 fast gegenst. Stbl., dopp. gedreit; Blt. 4—6, in endst. Köpfch. Grün. Riecht nach Moschus. ♀ — Schatt. Waldplätze. Bober-u. Zackenufer, Hausberg, Warmbr., Flachenseifen, Lähnhaus, Ldh., Rochlitz, Hohenelbe. II. 3. 4. H. 8—10.

248. *Linnaea Gron.* Linnäe. XIV, 2.

± *L. borealis L.* Nordische L. St. fadenfg., niederliegend; Bl. rundlich, gegenst., kurzgestielt, lederart.; Blt. blwinkelst., weiss, innen rotgestreift. ♂ — Moospolster. Kl. Schneeegrube (unter Knieholz am Pfad nach d. gr. Schneeegrube), kl. Teich? Mittel-Iserkamm? I. 7. 8. L. b. 1,25 m. *fliegenröhren*.

249. *Lonicera L.* Lonitzere. V, 1.

Ksaum kurz 5zäh.; 5 Staubfd., obere Bl. oft verwachsen.

A. St. kletternd; Blt. kopfg.-quir.

* *L. Caprifolium L.* Geisbl., Jelängerjelieber, Rose von Jericho. Bl. rundlich-elliptisch, obere am Grunde zusammengewachsen. Rot od. weiss. ♂ — In Gärten u. Anlagen angepfl. 5. 6. H. b. 5 m. — Ebenso: *L. Periclymenum L.* mit unverwachsenen Bl. u. stark drüs. Blt. Hbg. (Hausberg).

B. St. nicht kletternd, aufrecht; Blt. zu 2.

* *L. Xylósteum L.* Gemeine L. Bl. eifg. od. elleptisch, weichhaar.; Bltstiele etwa so lang als d. Blt., zerstreutflaum.; Deckbl. so lang od. länger als d. Frknoten. Gelblichweiss; Fr. karminrot. ♀ — Laubwälder. Berthelsdorf, Mauer, Lähnhaus, Kupferberg, Ldh., Liebau (Rabenfels). II. 5. 6. H. b. 2½ m.

+ *L. nigra L.* Schwarze L., Hundsbeere. Bl. länglich-elliptisch, zuletzt kahl; Bltstiele mehrmals länger als d. Blt., zuletzt kahl; Deckbl. mehrmals kürzer als d. Frknoten. Rötlichweiss; Fr. schwarz. ♂ — Schatt. Waldplätze. Sattler, Hausberg, Kreuzberg, Schrbh., Kochel- und Zackenfall, Elbgrund, kl. Teich, Rochlitz u. s. III. 4.—6. H. b. 1,20 m. — [Häuf. in Gärten: *Symphoricarpos racemosa Mich.* Schneebeere, mit schneeweissen Beeren.]

250. *Viburnum L.* Kalinkebeeren, Schneeball. V, 3.

* *V. Opulus L.* Gemeiner Sch. Bl. 3—5lapp.; Bltiele drüs.; Doldenrispe flach, Randblt. strahlend. Weiss; Fr. scharlachrot. ♂ — Wälder, Gebüsch. Bober- u. Zackenufer, Spitzberg, Schrbh. u. s. III. 5. 6. H. b. 4 m. — β) *roseum L.* Rispe kugel., alle Blt. gross. In Gärten.

251. *Sambucus* Tourn. Hollunder. V, 3.

Bl. unpaar. gefiedert; Blt. in Rispen; Beere saft.

* *S. nigra* L. Schwarzer H., Flieder. Mark d. Zweige weiss; Rispe flach, nach d. Blt. hängend; Bltstiele kahl; Staubfd. zieml. lang. Weiss; Fr. schwarz. \bar{b} — Wälder, Gärten. Wegen d. Beeren oft angepfl. 6. 7. H. b. 10 m. Off.

* *S. racemosa* L. Trauben-H. Mark d. Zweige gelb od. braun; Rispe eifg., aufrecht; Bltstiele behaart; Staubfd. kurz. Gelblichweiss; Fr. scharlachrot. \bar{b} — Waldländer, Ufer. Sattler, Kavalierberg, Kreuzberg, Grünbusch, Schrbh., kahle Berg, Ldh., Hohenelbe u. s. III. 4. 5. H. b. $3\frac{1}{2}$ m.

53. Fam. *Valerianaceen* DC. Baldriangewächse.
III, 1.

St. nicht gabeläst.; Ksaum nach d. Blt. mit Haarkr. 252. *Valeriána*.
„ gabeläst.; Ksaum ohne Haarkr., gezähnt od. undeutlich 253. *Valerianélla*.

252. *Valeriána* L. Baldrian.

Kr. trichterfg., am Grunde mit einem Höcker; Ksaum abfäll.; Blt. in endst. Doldentraube, fleischrot.

* *V. officinális* L. Gebräuchlicher B. Bl. gefiedert, 3—11 paar.; Blt. gleichfg. \bar{a} — Feuchte Wiesen, Gräben; b. aufs Hochgeb. III. 6. 7. H. b. $1\frac{1}{2}$ m. Off. — $\pm \beta$) *sambucifolia* Mik. Bl. 3—5 paar., an d. unfr. Trieben bisw. nur gedreite Bl. Riesen-, Aupa- u. Elbgrund, Kesselgrube, Schneegruben, Tafelfichte, Buchberg, Rochlitz.

* *V. dióica* L. Kleiner B. Untere Stbl. eifg. od. elliptisch, ungeteilt, obere leierfg.-fiederspalt.; Blt. auf einem Stocke grösser, auf dem andern kleiner. \bar{a} — Sumpf. Wiesen. Grünbusch, an d. Schwarzbach, Lomnitz, Grunau u. s. III. 5. 6. H. 15—30 cm.

253. *Valerianélla* Poll. Rapünzchen.

Kr. trichterfg., ohne Höcker; Ksaum bleibend; Bl. länglich-spatel.; Blt. klein, bläulichweiss.

A. Frühlingspfl.; Trugdolden gedrungen; K.-rand undeutlich, 1—3 zahn.

* *V. olitoria* Poll. Gemeines R. Fr. rundlich-eifg., seitlich zusammengedrückt, an d. Seiten 2ripp. \odot — Felder, Gebüsch. III. 4. 5. H. b. 20 cm.

* *V. carinata* Loisl. Gekieltes R. Fr. länglich 4kant., auf d. hintern Seite tief-rinnenfg. \odot — Acker. Am Kynast. I. 4. 5. H. b. 15 cm.

B. Sommerpfl.; Trugdolden locker; Ksaum schief, gezähnt, hinterer Zahn grösser.

* *V. dentata* Poll. Gezähntes R. Fr. eikegelfg., vorn ziemlich flach, mit 2 dicken Rippen; hinterer Kzahn spitz. \odot — Acker. III. 6.—8. H. b. 30 cm. (*V. Morisonii* DC.)

* *V. rimósa* Bast. Geóhrtes R. Fr. fast kugel-eifg., vorn gedunsen, mit einer Furche durchzogen; hinterer Kzahn stumpf. ☉ — Acker. Arnsdorf, Kupferberg, Ldh. I. 6. 7. H. b. 30 cm. (V. Auric. DC.)

54. Fam. Boraginaceen Desv. Boragengewächse. V, 1.

- A. Nüssch. der Mittelsäule (Griffel) angewachsen . . . 254. *Omphalódes*.
 B. „ dem Frboden angewachsen; Griffel frei:
 a) Nüssch. am Grunde um d. Anheftungsstelle ausgehöhlt; Kr. langröhr. (*Anchuseen*):
 † Krschlund ohne Hohlschuppen, oberhalb d. Staubbeutel behaart; K. 5 kant., zur Frucht aufgeblasen 255. *Pulmonária*.
 †† Krschlund mit Hohlschuppen (bisw. sehr klein):
 Krsaum tief 5spalt.; Hohlschuppen stumpf; K. zuletzt nicht aufgeblasen 256. *Anchúsa*.
 Krsaum kurz 5spalt.; Hohlschuppen spitz; K. an d. Fr. vergrößert 257. *Sýmphytum*.
 b) Nüssch. am Grunde nicht ausgehöhlt (*Lithospermen*):
 † Krschlund geschlossen; Kr. kurzröhr. 258. *Myosótis*.
 †† „ offen:
 Kr. röhr.-trichter., fast regelm.; Krschlund mit 5 behaarten Längsleisten. Weiss od. gelblich-weiss 259. *Lithospérmum*.
 „ trichter.-glock., mit schiefer Saume; Krschlund ohne Leisten; hohe steife, borst. Pfl. mit rötlich blauer Blttraube 260. *Échium*.

254. *Omphalódes* Tourn. Gedenkemein.

* *O. scorpioides* Schrk. Mausohrart. G. St. niederliegend; Bl. spatelfg., obere lanzettlich; Kr. radfg.; Blt. bl-winkelst., hellblau, mit gelben Hohlschuppen. ☉ — Gebüsch. Lähnhausberg. L. 4. 5. L. b. 30 cm.

255. *Pulmonária* Tourn. Lungenkraut.

* *P. officinális* L. Gebräuchliches L. St. steifhaar. u. drüs.; äussere Bl. d. Seitentriebe herzeifg., gestielt, Stbl. länglich, spatelfg., sitzend; Kr. trichterfg., Schlund offen mit 5 Haarbüscheln. Rot, später violett. ♀ — Schatt. Laubwälder. Sattler (Raubschloss), Flachenseifen (am Molkenbache), Lähnhausberg, Lomnitz, Spitzberg, Ldh., Petersdorf, Kochelfall, Schrbh., Buchberg, tiefe Grund, Kesselgrube, Kiesberg u. s. III. 3.—5. H. b. 30 cm.

256. *Anchúsa* L. Ochsenzunge.

Kr. trichterfg.; Hohlschuppen behaart; Krschlund geschlossen; Bl. lanzettlich, steifhaar.

* *A. officinális* L. Gebräuchliche O. Bl. ganzrand; Kr.-röhre gerade; Hohlschuppen samtart. behaart; Frstiele nach

aussen gekrümmt. Violett, mittelgross. ☉ od. ♀ — Trockne, sand. Plätze, Wegeränder. Ldh. I. 5.—9. H. b. 80 cm.

* *A. arvensis* M. B. Acker-O. Bl. geschweift-gezähnt; Kr.-röhre kniefig-gebogen; Hohlschuppen lang rauhaar.; Frstiele aufrecht. Hellblau, mit weisser Röhre, klein. ☉ — Acker. III. 6.—9. H. b. 40 cm. (*Lycopsis arv.* L.)

257. *Symphytum* Tourn. Beinwell.

* *S. officinale* L. Schwarzwurzel. Wurzel dick, schwarz-braun; St. u. Bl. steifhaar.; Bl. eig. b. länglich-lanzettlich, herablaufend; Nüssch. glänzend. Purpurn od. violett, seltener weiss. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben, Hecken. Bober- u. Zackenufer, Petersdorf, Schrbh., Buchberg, Ldh. u. s. III. 5.—7. H. b. 1 m. [*Borago officinalis* L. Kr. radfg., blau; St. äst., borst.; Bl. elliptisch. Bisw. in Gärten angepfl.]

258. *Myosotis* Dill. Vergissmeinnicht.

Kr. stieltellerfg., kurzröhr.; Hohlschuppen 5, undeutlich 2lapp.; Bl. meist länglich-lanzettlich.

A. K. angedrückt behaart, zur Frzeit offen.

* *M. palustris* Rth. Sumpf-V. St. kant.; Bl. vollst. herablaufend; K. so lang od. kürzer als d. K.-röhre; Frstiel etwa so lang als d. K. Hellblau, seltner rötlich od. weiss. ♀ — Sumpf. Wiesen, quell. Stellen; b. aufs Hochgeb. V. 5.—9. H. b. 40 cm.

* *M. caespitosa* Schultz. Rasenart. V. St. stielrund; Bl. wenig herablaufend; K. länger als d. Kr.-röhre; Frstiel $1\frac{1}{2}$ —3 \times länger als d. K. Himmelblau. ♀ — Sumpfwiesen, Gräben, Ufer. Hbg., Warmbr., Giersdorf (Teich), Berbisdorf, Lomnitz, Schbg., Ldh. I. 5.—9. H. 40 cm.

A. K. mit abstehenden, hakenfg. Haaren.

a. Frstiel kürzer als d. K.

* *M. arenaria* Schrad. Steifes V. Grauhaar.; Bl. stumpf, unterste rosettenfg.; Blstiele stets aufrecht; Kr.-röhre kürzer als d. K.; Wickeln meist am Grunde bebl. Hellblau, klein. ☉ — Acker, Sandplätze. III. 4.—6. H. 5—20 cm. (*M. stricta* Lk.)

* *M. versicolor* Sm. Verschiedenfarb. V. Bl. spitzlich; Blstiele zuletzt abstehend; Kr.-röhre zuletzt dopp. so lang als d. K.; Wickeln blattlos. Gelb, dann bläulich, zuletzt dunkelblau. ☉ — Trockne Wiesen, Brachen, Waldränder. Hbg., Schwarzbach, Hermsdorf, Agnetendorf, Schrbh. u. s. III. 5.6. H. b. 25 cm.

b. Frstiel so lang od. nur wenig länger als d. K.

* *M. hispida* Schdl. Steifhaar. V. Untere Bl. länglich, rosettenfg.; Kr.-röhre kürzer als d. K., mit vertieftem Saume; Frstiel so lang od. etwas kürzer als d. Frk. Hellblau, klein.

⊙ — Sonn., trockne Abhänge. Sattler, Helikon, Ldh. I. 5. 6. H. b. 25 cm.

+ *M. silvática Hoffm.* Wald-V. Rauhaar.; untere Bl. spatelfg.; Kr.-röhre so lang als d. K., mit flachem Saume; Frstiel meist etwas länger als d. Frk. Himmelblau, selten rosa od. weiss, mittelgross. ♀ od. ⊙ — Laubwälder; b. aufs Hochgeb., z. B. Kesselkoppe. III. 5. 6. H. b. 30 cm. — β) *alpestris Schmid.* Niedrig; Wickeln kurz, gedrunen; Bltstiele u. K. dicht-weissgrauhaar.; untere Haare d. K. gebogen, aber nicht hakenfg. gekrümmt. Kl. Schneeegrube (Basalt).

c. Frstiel dopp. so lang als d. K.

* *M. intermedia Lk.* Mittleres V. Rauhaar., grau-grün; Kr.-röhre kürzer als d. K., mit vertieftem Saume; Frk. geschlossen. Himmelblau, klein. ⊙ od. ♀ — Acker, Wald-ränder. III. 6.—8. H. b. 40 cm.

259. *Lithospermum Tourn.* Steinsame.

* *L. arvense L.* Bauernschminke. Rauhaar.; Bl. länglich-lanzettlich; Kr. langröhr., aussen behaart, ohne Hohlschuppen. Gelblichweiss, klein. ⊙ — Acker, Brachen. IV. 4.—6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

260. *Échium Tourn.* Natterkopf.

* *E. vulgare L.* Gemeiner N., stolzer Heinrich. Steifhaar.; Bl. länglich-lanzettlich; Kr.-röhre kürzer als d. K., mit 5lapp. Saume. Blau, seltner rot od. weiss. ⊙ — Acker, Brachen, Wegeränder. IV. 5.—9. H. b. 1 m.

55. Fam. Labiaten Juss. Lippenblütler.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Kr. 1- od. 2lipp. | 2. |
| Kr. trichterfg., mit fast gleichmäss. 4spalt. Saume; | |
| Staubgefässe 4; Bl. ungeteilt | 261. <i>Mentha.</i> |
| 2; „ am Grunde fiederspalt. | 262. <i>Lycopus.</i> |
| 2. Kr. 2lipp. | 3. |
| „ scheinbar 1lipp.; Staubgef 4, genähert, parallel; | |
| Kr. 5zähn.: | |
| Kr.-röhre innen mit Haarring; Oberlippe sehr kurz, | |
| 2lapp. | 263. <i>Ájuga.</i> |
| „ ohne Haarring; Oberlippe tief 2spalt. | 264. <i>Teucrium.</i> |
| 3. Staubgef. 4 | 4. |
| 2: | |
| K. 2lipp., Oberlippe ungeteilt od. 3zähn.; Kr.-oberlippe | |
| helmfg. gewölbt | 265. <i>Salvia.</i> |
| 4. Staubgef. parallel, genähert | 5. |
| „ nicht parallel, von einander entfernt, ober- | |
| wärts entweder auseinander tretend od. zu- | |
| sammenneigend: | |
| K. 5zähn. od. halbiert; Staubgef. oben auseinander | |
| weichend; Blt. einzeln, Ähren bildend | 266. <i>Origanum.</i> |
| „ 2lipp.; Staubgef. oben auseinander weichend; Blt. | |
| büschelfg. Quirle bildend | 267. <i>Thymus.</i> |
| „ 2lipp.; Staubgef. oben bog. zusammenneigend; Blt. | |
| büschelfg., Quirle bildend | 268. <i>Calamintha.</i> |

5. Untere 2 Staubgef. länger 6.
 Obere 2 " " ; K. fast gleichmäss. 5 zäh.;
 Kr.-oberlippe flach:
 Kr.-unterlippe flach; Staubbeutel in ein Kreuz gestellt;
 St. niederliegend 269. *Glechóma*.
 " sehr vertieft; Staubbeutel nach d. Blt.
 seitwärts gekrümmt; St. aufrecht 270. *Népeta*.
 6. K. 5 zäh., zur Frzeit offen 7.
 2 lipp., " geschlossen:
 Blt. einzeln, blwinkelst.; K. kurz; Kr.-oberlippe 3 spalt.,
 Unterlippe ungeteilt 271. *Scutellária*.
 " in 3 blt. Wirteln; K. röhr.-glock.; Kr.-oberlippe
 ungeteilt, Unterlippe 3 spalt. 272. *Prunélla*.
 7. Staubbeutel mit einer Längsritze aufspringend 8.
 " mit einer Klappe aufspringend; Kr.-unter-
 lippe am Grunde beiderseits mit einem
 hohlen Zahne 273. *Galeópsis*.
 8. a) *Nüssch. eifg., oben abgerundet*:
 † Kr.-röhre innen ohne Haarring; Staubbeutel pa-
 rallel od. in einem Winkel auseinanderstehend 274. *Betónica*.
 †† Kr.-röhre mit Haarring; Staubbeutel gerade aus-
 gespreizt:
 Staubgef. nach d. Blt. zusammengedreht, auswärts
 gebogen 275. *Stáchys*.
 " " " " gerade, nicht auswärts ge-
 bogen 276. *Ballóta*.
 b) *Nüssch. 3 kant., oben 3 seit.*:
 Kr.-oberlippe helmfg. gewölbt; Staubgef. nach d. Blt.
 nicht verdreht 277. *Lámium*.
 " etwas vertieft; d. 2 unteren Staubgef.
 auswärts gedreht 278. *Leonárus*.
Lycopus u. Salvia II, 1, die übrigen XIV, 1.

261. *Méntha Tourn.* Minze.

K. röhr. od. glockenf.; Kr.-röhre im K. verborgen; Staubbeutel
 von einander entfernt, oberwärts auseinander tretend.
 Hellviolett od. lila.

A. Bltquirle endst., ährenfg.; Kr.-röhre innen kahl.

* *M. silvéstris* L. Wald-M. St. weichhaar.; Bl. eifg.
 od. lanzettlich, meist sitzend, scharfgesägt, unterseits filz.; K.
 oberwärts eingeschnürt, mit lineal-pfriemfg. Zähnen. ♀ —
 Feuchte Orte, Gräben. Sattler, Grunau, Straupitz, Berbisdorf,
 Boberröhrsdorf, Kammerswaldau, Ldh. u. s. II. 7.—9. H. b.
 1 m. — β) *viridis* L. (als Art). St. u. Bl. kahl od. fast kahl.
 Dunkelthal am Aupafer. [*M. piperita* L. Pfeffer-M. mit fast
 kahlen, gestielten Bl. u. zieml. dicken Ähren. — β) *crispa* L.
 Krause-M. mit eifg., krausen Bl., bisw. angepfl.]

B. Bltquirle endst.-kopffg. u. blwinkelst.; Kr.-röhre innen meist behaart.

a. Kzähne 3 eck.

* *M. arvénis* L. Feld-M. Bl. eifg., gestielt; K. glockenf.,
 schwach gefurcht; Kzähne so lang als breit, zur Frzeit auswärts
 gebogen. ♀ — Feuchte Acker, Ufer. IV. 7.—10. H. b. 40 cm.

b. Kzähne lanzettlich.

* *M. aquática* L. Wasser-M. St. rückwärts steifhaar.;
 Bl. eifg., gestielt; K. röhr.-trichterfg., stark gefurcht; Kzähne

stets vorgestreckt. ♀ — Gräben, Ufer. Feigenmund, Grunau, Straupitz, Berbisdorf, Warmbr., Cunnersdorf u. s. III. 7.—9. H. b. 80 cm. [*M. acutifolia* Sm. Ganze Pfl. von dichten steifen Haaren grauschimmernd. Wohl nur verw. Grunau.]

262. *Lycopus* Tourn. Wolfstrapp.

* *L. europæus* L. Gemeiner W. St. meist äst.; Bl. länglich-lanzettlich, am Grunde fiederspalt.; Staubgef. oberwärts auseinander tretend. Weiss, rot punkt. ♀ — Gräben, Teiche, Sümpfe. III. 7. 8. H. b. 1 m.

263. *Ájuga* L. Günsel.

Kr. welkend, bleibend; Kr.-oberlippe 2lapp., Unterlippe 3spalt.; (i. G.) Blt. quirl., blau, selten rosa od. weiss.

* *A. réptans* L. Kriechender G., Kuckucksblume. St. mit bebl. Ausläufern, 2reih. behaart; Grundbl. gross, bleibend, verkehrteifg.; Deckbl. ungeteilt, stumpf; Kr.-oberlippe spitz ausgerandet. ♀ — Wiesen, Wald- u. Wegeränder; b. aufs Hochgeb. z. B. Riesengrund; mit weisser Blt. im tiefen Grunde. IV. 4.—6. H. b. 30 cm.

* *A. genevénsis* L. Behaarter G. St. ohne Ausläufer, zott.; Grundbl. kleiner, zur Bltzeit meist vertrocknet; mittlere Deckbl. 3lapp., obere ganz; Kr.-oberlippe stumpf ausgerandet. ♀ — Trockne Wiesen, Hügel. Kapellenberg, Kitzelberg, Seiffenlehne u. s. II. 5. 6. H. b. 30 cm.

264. *Teucrium* L. Gamander.

* *T. Bótrys* L. Trauben-G. Drüs. u. zott.; St. äst.; Bl. gestielt, dopp., obere einf. fiederspalt.; Quirle 2—6blt. Rötlich, selten weiss. ☼ — Sonn. Abhänge, Brachen. Kitzelberg, Kauffung (Mühlberg), Seitendorf. I. 7.—9. H. 10—30 cm. Stark aromatisch riechend.

265. *Sálvia* L. Salbei.

* *S. praténsis* L. Wiesen-S. Drüs.-zott.; Bl. eifg., ungeteilt od. 3lapp., Grundbl. rosettenfg.; obere Deckbl. kürzer als d. K.; Quirle meist 6blt.; Kr.-röhre innen ohne Haarring. Dunkelblau, rot od. weiss, zieml. gross. ♀ — Trockne Wiesen. Hbg. (Boberywiesen). I. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — [*S. officinalis* L. Garten-S. Aste u. junge Bl. grauflz.; Bl. runzel.; Kr.-röhre mit Haarring. Violett. Angepfl. Off.]

266. *Oríganum* Tourn. Dost.

* *O. vulgáre* L. Gemeiner D. St. kurzhaar., äst., doldenrisp.; Bl. eifg., ganzrand.; Deckbl. eifg., kahl, drüsenlos, dunkelpurpurn; K. gleichmäss. 5zähn. Purpurn od. weiss. ♀ — Sonn., stein. Abhänge. Grunau, Kitzelberg, Rudelstadt,

Kauffung (Mühlberg), Liebau (Rabenfelsen), Rochlitz. I 7.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — [*O. Majorána* L. Majoran. Ahren kugel.; Deckbl. rundlich, drüs., zott.; K. fast b. auf d. Grund gespalten. Angepfl. Off.]

267. *Thýmus Tourn.* Quendel.

K. glockenfg., nach d. Blt. durch einen Haarkranz geschlossen; Oberlippe 3zäh. Hellpurpurn, selten weiss.

* *T. Chamaédrys* F. Gamander-Q. Lockerras.; Äste aufsteigend, oberwärts deutlich 4kant.; Kanten abstehend-behaart; Blpaare entfernt; Bl. rundlich od. länglich, zieml. weich; Blt. meist in lockeren Ahren. \mathfrak{H} — Sonn. Hügel, Waldränder; b. aufs Hochgeb. V. 6.—10. H. 5—25 cm. — (β) *nummularius* M. B. Niederliegend; Bl. rundlich od. eifg.-rundlich, kahl, länger gestielt. Blt. zieml. gross. Kl. Schneeegrube (Basalt), Kesselgrube, Riesengrund. (T. puleg. Lang.)

* *T. Serpyllum* L. Feld-Q. Dichtras., niedrig; St. niedergestreckt, oberwärts undeutlich 4kant., gleichmäss. kurzhaar. od. zott.; Blpaare genähert; Bl. meist lineal b. länglich, derb; Blt. meist kopffg. gedrängt. \mathfrak{H} — Sand. Hügel. Prudenberg. I. 7.—9. L. b. 25 cm. [*T. vulgaris* L. Thymian. Strauchart., grau-kurzhaar.; Bl. drüs.-punkt., in d. Achseln mit Blbüscheln. Hellrot. Angepfl.]

268. *Calamintha Riv.* Calaminthe.

K. cylindrisch, 13nerv., Oberlippe 3zäh., Unterlippe 2spalt.; Kr.-oberlippe flach, ausgerandet; Unterlippe 3spalt.; Bl. meist eifg.

* *C. Ácinus* Clair. Feld-C. St. rauhaar.; Bl. gleichfarb., zerstreut behaart; Quirle 3—5blt.; sitzend; Vorbl. wenig, kurz; K. oberwärts eingeschnürt; Schlund durch einen Haarkranz geschlossen. Lila, selten weiss. \mathfrak{A} — Sonn., stein. Abhänge. Kapellenberg, Kitzelberg, Kauffung (Mühlberg), Ldh. II. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (T. Acinos L.)

* *C. Clinopódium* Spenn. Gemeine C. St. abstehend-zott.; Bl. unterseits blasser, rauhaar.; Quirle vielblt., kurzgestielt; Vorbl. zahlreich, pfriemfg.; K. nicht eingeschnürt; Schlund kahl. Purpurn, selten weiss. \mathfrak{A} — Gebüsch, trockne Abhänge. IV. 7.—9. H. b. 60 cm. (Clinopod. vulg. L.) [*Melissa officinalis* L. Melisse. St. zott.; Bl. eifg., oberseits glänzend; Quirle 3—5blt., einseitwend., weiss. Angepfl. Off.]

269. *Glechóma* L. Gundermann.

* *G. hederáceum* L. Epheubl. G. Niederliegend, zerstreut behaart; Bl. nierenfg., gestielt, gekerbt; obere herzfg.-rundlich; Quirle 6blt. Hellviolett. \mathfrak{A} — Zäune, Hecken. IV. 4.—6. L. b. $\frac{1}{2}$ m.

270. *Népeta L.* Katzenkraut.

* *N. Catária L.* Gemeines K. St. grauhaar.; Bl. herzeifg., fast 3eck., oberseits grün, unterseits graufilz.; Blt. ährenfg. gehäuft; Kzähne pfriemfg., obere länger. Weiss od. rötlich. ♀ — Schutt, Zäune, Mauern. Cunnersdorf, Grunau, Straupitz, Märzdorf, Kapellenberg, Ob.-Hermsdorf, Kynast, Ldh. II. 6.—9. H. b. 1 m.

271. *Scutellária L.* Helmkraut.

* *S. galericuláta L.* Gemeines H. St. aufrecht, oft vieläst.; Bl. länglich od. lanzettlich, am Grunde herzf. od. gestutzt; Blt. einzeln, gegenst., einseitswend.; K. flaum. od. kahl. Violett. ♀ — Feuchte Wiesen, Ufer. Hbg., Grunau, Warmbr., Giersdorf, Berbisdorf, Petersdorf, Ldh. u. s. II. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

272. *Prunélla Riv.* Braunelle.

* *P. vulgáris L.* Gemeine B. Zerstreut behaart od. fast kahl; Bl. eifg. b. länglich; Quirle 3blt.; K.-oberlippe mit 3 gestutzten Zähnen, Unterlippe 2spalt.; längere Staubf. an d. Spitze mit dornfg. Zahne. Violett od. rötlich, selten weiss. ♀ — Wiesen, Waldränder. IV. 5.—10. H. b. 25 cm.

273. *Galeópsis L.* Hohlzahn.

K. röhrenfg., Kr.-oberlippe helmfg., Unterlippe 3spalt.

A. St. unter d. Gelenken nicht verdickt.

* *G. Ládanum L.* Acker-H., Kornwut. St. mit weichen, rückwärts anliegenden Haaren, oberwärts meist drüs., borstenlos; Bl. meist eifg.-lanzettlich; Kr.-röhre meist viel länger als d. Kzähne. Purpurn. ☉ — Unter d. Saat. Kavalierberg, Stonsdorf, Straupitz, Lähn, Lbth., Ldh. II. 7.—9. H. b. 40 cm. — β) *angustifolia Ehrh.* Drüsenlos; Bl. schmal; Kr.-röhre etwa so lang als d. Kzähne. Schatzlar.

B. St. unter d. Gelenken verdickt u. steifhaar., sonst fast kahl.

* *G. Tétrahit L.* Gemeiner H. Bl. trübgrün, eifg. b. länglich-eifg.; Bltquirle oberwärts meist genähert; Kr. so lang od. kürzer als d. K.; Mittelzipfel d. Unterlippe fast 4eck., flach. Rot od. weisslich, mittelgross od. zieml. klein. ☉ Acker, Zäune, Waldränder V. 7.—10. H. b. 70 cm. — β) *bifida Bönn.* Mittelzipfel d. Unterlippe länglich, meist ausgerandet, später am Rande zurückgerollt. Sattler.

* *G. speciósá Mill.* Bunter H. Bl. hellgrün; Bltquirle entfernt; Kr. bedeutend länger als d. K. Hellgelb, gross. ☉ — Feuchte Waldplätze. Vor einigen Jahren mehrere Exemplare unter d. Saat in Hartenberg am Wege nach d. Bibersteinen, ob noch? 7.—9. H. b. 1,30 m. (*G. versicolor Curt.*)

C. St. unter d. Gelenken verdickt u. etwas steifhaar., sonst rückwärts weichhaar.

* *G. pubescens* Bess. Weichhaar. H. St. unter d. Gelenken nur mäss. verdickt; Bl. dunkelgrün, eifg.; Kr. bedeutend länger als d. K., purpurn. ☉ — Wegeränder, Zäune. IV. 7.—10. H. b. 60 cm.

274. *Betónica* Tourn. Betonie.

* *B. officinalis* L. Gebräuchliche B. St. am Grunde bebl.; untere Bl. länglich, langgestielt; Quirle vielbl., ährenfg.; K. rauhaar. Purpurn, wohlriechend. ♀ — Waldplätze, gras. Hügel. Berbisdorf, Grunau, Straupitz, Ldh. II. 6.—9. H. b. 80 cm.

275. *Stachys* L. Ziest.

K. röhr.-glockenf.; Kr.-oberlippe meist helmfg.

A. Quirle reichblt.; untere Vorbl. so lang als d. K.

± *S. alpina* L. Gebirgs-Z. Rauhaar., oberwärts drüs. u. zott.; Bl. herzeifg., untere langgestielt; Kzähne breiteifg., stumpflich. Dunkelpurpurn. ♀ — Waldplätze. Riesengrund? 7.—9. H. b. 1 m.

B. Quirle 2—5 blt.; Vorbl. kürzer als d. K.; Kr. dopp. so lang als d. K., rot. Ausläufer.

* *S. silvatica* L. Wald-Z. Ausläufer nicht verdickt; Bl. herzeifg., untere lang-, obere kurzgestielt; Kr.-röhre über d. Grunde verengert, dann gleichweit. ♀ — Laubwälder. Sattler, Grünbusch, Ndr.-Berbisdorf, Kammerswaldau, Schrbh., Flinsberg, Ldh. u. s. III. 6.—9. H. b. 80 cm.

* *S. palustris* L. Sumpf-Z. Ausläufer im Herbst an d. Spitze verdickt; Bl. länglich b. lanzettlich, sehr kurz gestielt, obere meist sitzend; Kr.-röhre über d. Einschnürung sich erweitern. ♀ — Feuchte Acker, Ufer. Straupitz, Boberröhrsdorf, Ldh. u. s. II. 7.—9. H. b. 1 m.

276. *Ballota* L. Gottesvergess.

* *B. nigra* L. Schwarzer G. Kurzhaar.; Bl. eifg., grobkerb.-gesägt; Quirle vielblt.; Kzähne 3eck.-lanzettlich, mit langer Granne. Schmutz.-rosa, selten weiss, unangenehm riechend. ♀ — Zäune, Mauern; bis in d. obere Waldreg., z. B. Buchberg. III. 7.—10. H. b. 1 m.

277. *Lamium* Tourn. Taubnessel.

K. glockenf., mit pfriemfg. Zähnen; Staubgef. lang vorragend; Staubbeutel mit gemeinsamer Ritze aufspringend.

A. Kr.-unterlippe 3spalt., mit lanzettlichen Zipfeln; Staubbeutel kahl, Gelb.

+ *L. Galeobdolum* Crntz. Goldnessel. St. mit Ausläufern; Bl. herzeifg., grobgekerbt, gestielt, oft weissgefleckt;

Quirle 3—5 blt.; Kr.-röhre gekrümmt, mit schiefem Haarkranz. ♀ — Waldränder, Zäune. Sattler, Gellhorn, Schbg., Schrbh., Flinsberg, Rochlitz, Hohenelbe u. s.; b. aufs Hochgeb. III. 4.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Galeobd. lut. Huds.) — β) *montanum Pers.* St. am Ende mit einem Blpaare; obere Bl. grösser, länglich b. lanzettlich. Schatzlar.

B. Kr.-unterlippe mit verkümmerten Seitenzipfeln; Staubbeutel bärt. Purpurn od. weiss.

a. Kr.-röhre gerade od. nur schwach gekrümmt; Oberlippe ungekielt; Blt. klein.

* *L. amplexicaule L.* St.-umfassende T. Untere Bl. rundlich herzfg., gestielt, obere nierenfg., sitzend, st.-umfassend; Quirle 6—10 blt.; Kzähne nach d. Blt. zusammenschliessend; Kr.-röhre innen kahl. Purpurn. ☉ — Bebaute Boden. IV. 4.—10. H. b. 25 cm.

* *L. purpureum L.* Bl. sämtlich gestielt, untere rundlich, d. übrigen herzeifg.; Quirle 3—5 blt.; Kzähne nach d. Blt. absteehend; Kr.-röhre mit Haarring. Purpurn. ☉ — Äcker, Brachen. IV. 3.—10. H. b. 25 cm.

b. Kr.-röhre deutlich gekrümmt; Oberlippe 2kiel; Blt. gross.

* *L. maculatum L.* Gefleckte T. Bl. eifg. od. fast 3eck.; Quirle 3—5 blt.; Haarring d. Kr. querlaufend; Rand d. Schlundes mit 1 pfriemfg. Zahne; Oberlippe kurzhaar. Purpurn. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Bober- u. Zackenauer, Erdmannsdorf u. s. III. 4.—6. H. b. 60 cm.

* *L. album L.* Weisse T. Bl. w. v.; Quirle 5—8 blt.; Haarring schräg aufsteigend; Rand d. Schlundes ausser d. grössern Zahne meist mit noch 2 kurzen Zähnch.; Oberlippe langzott. Weiss. ♀ — Zäune, Mauern, Hecken. III. 4.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

278. *Leonurus L.* Herzgespann.

* *L. Cardiaea L.* Gemeines H. Kurzhaar; Bl. dunkelgrün, unterseits blasser, untere herzfg.-rundlich, 5—7 spalt., obere 3lapp., zum Grunde keilfg.; Quirle eine zieml. lange Ähre bildend; d. 2 untern Kzähne herabgeschlagen; Kr. zott., rosa, selten weiss. ♀ — Hecken, Zäune. IV. 7.—9. H. b. 1 m.

56. Fam. Plumbaginaceen Juss. Bleiwurzwächse.

279. *Arméria Willd.* Grasnelke.

* *A. vulgaris Willd.* Gemeine G. Bl. grundst., lineal, dichtras.; Hüllbl. trockenhäut., braun; K. trichterfg., kant., mit begranneten Zähnen. Rosa. ♀ — Trockne, sand. Wiesen, Triften. Krausendorf b. Ldh., Kupferberg, Hbg., Eichberg, Hartau, Lähn. Birkicht u. s. II. 5.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

57. Fam. **Primulaceen** Vent. Himmelschlüsselgewächse.

A. St. bebl.:

- a) Blt. meist 7 zähl.; K. sternfg., weiss od. rötlich . . . 280. *Trientalis*.
 b) „ 4 zähl.; K. krugfg., mit kugel., oben eingeschnürter Röhre . . . 281. *Centunculus*.
 c) „ 5 zähl.; Kr. meist radfg. 282. *Lysimachia*.
 Kapsel 5 klapp. Gelb 283. *Anagallis*.
 „ ringsum aufspringend. Rot, selten blau . . .
 B. St. od. Bltschaft blattlos:
 a) Wasserpfl.; K. 5 teil.; Blt. traub. 284. *Hottonia*.
 b) Landpfl.; K. röhr., 5 spalt. od. 5 zähl.; Blt. meist dold.:
 Kr.-röhre im Schlunde gleichweit od. erweitert, walz.
 Gelb od. rot, zieml. gross . . . 285. *Primula*.
 „ „ „ verengert. Weiss od. rötlich,
 klein 286. *Androsace*.

280. *Trientalis* Rupp. Siebenstern. VII.

+ *T. europaea* L. Europäischer S. St. an d. Spitze mit einer Rosette von 5—7 elliptischen Bl.; Blt. langgestielt, meist nur 1—2. Weiss, selten rosa (Hochgeb.). Vom Thale b. aufs Hochgeb. Sattler, Kupferberg, Ldh., Schrbh., Flinsberg, Johannsbad, Schatzlar, Elbgrund, kl. Teich u. s. III. 5.—7. H. b. 20 cm.

281. *Centunculus* Dill. Kleinling. IV, 1.

* *C. minimus* L. Acker-K. Bl. eifg., kurzgestielt; Blt. blwinkelst., kurzgestielt. Weiss od. rötlich. ☉ — Sand. od. lehm. Acker. Erdmannsdorf, Stonsdorf, Herischdorf, Wernersdorf, Hohenelbe. II. 7.—9. H. 2—6 cm.

282. *Lysimachia* Tourn. Friedlos. V, 1.

Kr.-röhre fehlend od. sehr kurz, tief 5—7 teil.; K. tief 5—9 teil. Gelb.

A. Kr. b. auf d. Grund geteilt, Zipfel aufrecht; Blt. in blwinkelst. Trauben, klein, 6—7 zählig.

* *L. thyrsiflora* L. Straussblt. F. Wurzel mit Ausläufern; St. stielrund; Bl. lanzettlich, gegenst. od. zu 3 od. 4 quirl., st.-umfassend, schwarzdrüs.-punkt. ♀ — Sümpfe, Gräben, Ufer. Teiche b. Warmbr., Herischdorf, Giersdorf, Hermsdorf, Lomnitz, Maiwaldau, Hartau, Schwarzwaldau b. Ldh. u. s. II. 6. 7. H. b. 60 cm.

B. Kr. nicht ganz b. zum Grunde geteilt, Zipfel radfg.; Blt. mittelgross od. gross, 5 zähl.

a. St. aufrecht; Blt. in endst. Traube.

* *L. vulgaris* L. Gemeiner F. St. schwachkant., zott.; Bltstiele so lang als d. Blt.; Kzipfel zugespitzt, braunberandet; Krzipfel am Rande kahl. ♀ — Gräben, feuchtes Gebüsch. Sattler, Bober- u. Zackenufer, Agnetendorf, Schrbh., Ldh. u. s. III. 6.—9. H. b. 1,20 m.

* *L. punctata* L. Punkt. F. St. schmalflügel.-kant., oberwärts drüs.-flaumhaar.; Bltstiele b. 3 \times so lang als d. Blt.; Krzipfel stumpflich, unberandet; Krzipfel drüs.-gewimpert. ♀ — In Gärten angepfl. u. bisw. verw. Maiwaldau, Buchwald (Park), Waldrand zw. Arnsdorf u. Annakapelle. 6.—8. H. b. 1 m.

b. St. kriechend od. zuletzt aufsteigend; Blt. einzeln, blwinkelst.

* *L. Nummularia* L. Rundbl. F., Pfennigkraut. St. niederliegend; Bl. eifg.-rundlich, stumpf, drüs.-punkt.; Krzipfel herzeifg.; Krzipfel spitz. ♀ — Sumpf. Stellen, Gräben, Ufer. IV. 6.—8. L. b. 45 cm.

* *L. nemorum* L. Hain-F. St. kriechend, zuletzt aufsteigend; Bl. eifg., spitz, nicht punkt.; Krzipfel lineal; Krzipfel stumpf. ♀ — Feuchte Waldplätze. Sattler, Maiwaldau, Flachsenfeifen, Grunau, Agnetendorf, Schrbh., Zackenfall, Buchberg, Elbgrund, lange Grund, Aupgrund, Rochlitz, Hohenelbe, Rehorn, Johannisbad u. s. III. 5.—7. L. 15—30 cm.

283. *Anagallis Tourn.* Gauchheil. V, 1.

* *A. arvensis* L. Acker-G., Gewitterblume. St. ausgebreitet-äst., 4kant.; Bl. eifg., zu 2—3 quirl., sitzend; Blt. einzeln, blwinkelst.; Frstiele zurückgebogen. ☉ — Acker, Gartenland. IV. 5.—10. H. 5—20 cm. Gift. — a) *phoenicea Scop.* Krbl. dicht drüs.-gewimpert; in d. Farbe sehr veränderlich. Mennig- od. rosenrot, selten weiss od. trübblau. Weiss mit purpurnem Grunde: Hbg. (Bahnhof), Gotschdorf, Voigtsdorf, Kaiserswaldau, Seidorf; — trübblau: unter d. Heinrichsburg gegen Seidorf. b) *coerulea Schreb.* Krbl. fast drüsenlos, blau. Lahn (Berglehnen d. Wiedemut).

284. *Hottónia Boerh.* Hottonie. V, 1.

* *H. palustris* L. Sumpf-H. Schaft emporgetaucht; Bl. kammfg.-fiederspalt., unter d. Schafte zu einer Rosette zusammengedrängt; Blt. in endst., drüsenhaar. Traube. Weiss od. rötlich. ♀ — Sümpfe, stehende Gewässer. Nach Elsner: in Teichen u. Gräben überall. Wo? 5. 6. H. b. 30 cm.

285. *Primula* L. Himmelschlüssel. V, 1.

Kr. stieltellerfg.; Bl. am Grunde rosettenfg.; Same zahlreich.

A. Bl. flach (nicht runzel.), kahl; K. kantenlos; Krzipfel halb 2spalt.; 1—2blt.

± *P. minima* L. Habmichlieb. Bl. keilfg., vorn gestutzt u. gesägt; K. walz.-glockenfg., drüsenhaar. Hellpurpurn, zieml. gross. ♀ — Gras. Lehnen, Felsspalten, oft grosse Rasen bildend. Schnee gruben (besonders an d. Rändern), hohes Rad, Elbgrundrand, Kesselkoppe, gr. Sturmhaube, Schneekoppe, Bruunberg, Riesengrund, Teichränder u. s. III. 5. 6. einzelne auch später; H. b. 3 cm. — Schönste Zierde d. Hochgeb.-Frühlingsflora! Erscheint gleichzeitig mit d. Teufelsbart, fast unmittelbar nach d. Schneeschmelze.

B. Bl. runzel, behaart; K. 5kant.; Krzipfel ausgerandet; Dolde meist reichblt.

* *P. officinális Jacq.* Gebräuchlicher H. Samtart. filz.; K. aufgeblasen, mit eifg. Zähnen; Krsaum beckenfg. vertieft; Kapsel kürzer als d. K.-röhre. Goldgelb. ♀ — Wälder, gras. Abhänge. Straupitz (am Bober)? Schbg.? Lähn, Ldh. I. 4. 5. H. b. 30 cm.

+ *P. elátior Jacq.* Hoher H. Von längern Haaren etwas zott.; K. nicht aufgeblasen, mit lanzettlichen Zähnen; Krsaum flach; Kapsel länger als d. K.-röhre. Blassgelb. ♀ — Wiesen, Waldränder, Gebüsch. Sattler, Grunau, Langenau, Ldh., Schrbh., alte u. neue schles. Baude, Schnee gruben, Kesselkoppe, Elbgrund, Rochlitz, Hohenelbe u. s. II. 4. 5. H. b. 30 cm.

286. *Androsace Tourn.* Mannschild. V, 1.

± *A. obtusifolia All.* Stumpfb. M. Bl. rosettenfg., lanzettlich, fast kahl, ganzrand.; Kr. stieltellerfg., 5teil.; Hüllbl. lineal-lanzettlich; Dolden 2—6blt. Rötlichweiss. ♀ — Nur am Basalt d. kl. Schnee gruben. II. 6., Anfang 7. H. 5—10 cm.

58. Fam. *Convolvulaceen Juss.* Windengewächse.

St. bebl.; Bl. (i. G.) pfeilfg., wechselst. 287. *Convolvulus*.
„ blattlos; Schmarotzergewächse 288. *Cuscuta*.

287. *Convolvulus Tourn.* Winde. V, 1.

K. 5teil. b. 5zähn.; Kr. glock.-trichterfg., 5spalt., abfäll.; Griffel 1.

* *C. sépium L.* Zaun-W. Bl. mit abgestutzten, oft gezähnten Ohrch.; 1blt.; Deckbl. gross, herzeifg., dicht unter d. K. Weiss, sehr gross. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Ufer. Boberu. Zacken ufer, Straupitz u. s. III. 7.—9. L. b. 3 m.

* *C. arvensis L.* Acker-W. Bl. meist mit spitzen Ährch., 1—3blt.; Deckbl. klein, lineal, von d. Blt. entfernt. Weiss od. rötlich. ♀ — Äcker, Wegeränder. III. 6.—9. L. b. 60 cm.

288. *Cuscuta Tourn.* Seide, Flachsseide. V, 2.

K. 4—5spalt.; Kr. krugfg., 4—5spalt., verwelkend; Griffel 1—2.

A. Blt. in ährenfg. Rispen; Griffel 1; Narbe 2lapp.

* *C. lupuliformis Krock.* Einweib. S. St. äst., bindfadendick, gelblich od. rot; Kr.-röhre walz., 2 × so lang als ihr abstehender Saum; Griffel viel länger als d. Narbe. Weisslich od. rötlich. ☉ od. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Ufer; meist auf Weiden, Hohenelbe. I. 7. 8.

B. Blt. in Knäueln. Griffel 2; Narben fädlich.

a. Kr.-röhre kugel., dopp. so lang als ihr Saum u. etwa so lang als d. K.

* *C. Epilinum Weihe.* Gemeine Flachsseide. St. fast einf., fadenfg., bleich-grünlich; Kr.-röhre mit kleinen, aufrecht-

angedrückten Schuppen; Staubgef. nicht herausragend. Gelblich-weiss. ☉ — Flachsfelder. II. 6.—8.

b. Kr.-röhre anfangs walz., so lang als d. Saum u. länger als d. K.

* **C. europaea** L. Europäische S. St. fadenfg., rötlich; Kr.-röhre mit bisw. winz. aufrecht-angedrückten Schuppen; Staubgef. nicht herausragend; Griffel abstehend. Rötlich. ☉ — Auf Weiden, Nessel, Hanf, Hopfen u. a. III. 6.—9. (C. major DC.)

* **C. Epithymum** L. Quendel-S. St. sehr dünn, weisslich od. rötlich; Kr.-röhre durch grosse, zusammenneigende Schuppen geschlossen; Staubgef. herausragend; Griffel aufrecht. Weisslich od. rötlich. ☉ — Sonn. Abhänge, Wiesen; auf Heide, Klee, Quendel u. a. II. 7.—9. — β) *Trifolii* Bab. Kräft. u. grösser; Knäuel vielblt.; Staubgef. weit herausragend.

59. Fam. **Solanaceen** Juss. Nachtschattengewächse. V, 1.

A. Fr. eine Beere, meist saft.
Kr. walz.-glock.; Staubbeutel auseinander stehend . . . 289. *Atropa*.
„ radfg.; „ zusammenschliessend . . . 290. *Solanum*.

B. Fr. eine Kapsel.

a) Blt. einzeln; Kr. röhrl.; Kr. trichterfg., gleichmäss. 5lapp., schneeweiss . . . 291. *Datura*.

b) „ mehrere:
Kr. krugfg., 5 zahn.; Kr. trichterfg., etwas ungleichlapp., schmutzig-gelb, mit violetten Adern . . . 292. *Hyoscyamus*.
„ walz.-glockenf., 5spalt.; Kr. trichter- od. stiel-tellerfg., gleichlapp., (d. G.) rosa . . . 293. *Nicotiana*.

289. *Atropa* L. Tollkirsche.

* **A. Belladonna** L. Belladonna. Drüs.-weichhaar.; St. äst.; Bl. eifg., ganzrand.; Blt. einzeln od. in 3blt. Wickeln, meist nickend, violettbraun; Fr. schwarz, glänzend. ♀ — Lichte Waldplätze. Hohgolie, Hussdorf, Waltersdorf b. Lähn, Sattler? zw. Flachenseifen u. Johnsdorf? I. 6.—8. H. b. 1,20 m. Off. Sehr gift. — Aus dieser Pfl. wird das Atropin gewonnen, eins der wichtigsten Mittel in d. Augenheilkunde.

290. *Solanum* L. Nachtschatten.

K. 5teil. od. 5spalt.; Kr. mit gefaltetem 5spalt. Saume.

A. Bl. unterbrochen gefiedert; Kr. 5eck.

* **S. tuberosum** L. Kartoffel, Erdapfel. Wurzelstock knollentragend; St. kant., äst.; Bl. unterseits kurzhaar.; Blt. in langgestielten, endst. Wickeln, gross, blassviolett od. weiss. ♀ — Angebaut. 6.—8. H. b. 1 m. — Stammt aus d. Cordilleren in Chile; 1584 durch Franz Drake nach Europa gebracht.

B. Bl. meist ungeteilt; Kr. 5teil. od. 5spalt.

* **S. nigrum** L. Schwarzer N. St. kraut.; Bl. eifg. od. fast 3eck., bucht.-gezähnt b. fast ganzrand.; Wickeln doldenart.; Frstiele zuletzt herabgeschlagen. Weiss; Fr. kugel., schwarz. ☉ — Schutt, Acker, Gärten. Hbg. (Sechsstätte), Grunau, Cunnersdorf, Herischdorf, Warmbr., Lbth., Ldh. II. 6.—10. H. b. 75 cm. Gift.

* **S. Dulcamára** L. Bittersüss. St. strauchart.; Bl. eifg.-länglich, ganzrand., obere spießfg.; Wickeln rispenart.; Frstiele etwas nickend; Fr. ellipsoidisch. Violett, mit 2 grünen Flecken am Grunde d. Zipfel; Fr. scharlachrot. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Hecken. Sattler, Bober- u. Zackenufer u. s. III. 6.—8. H. b. 2 m. Off. Gift. [Bisw. angepfl.: *Lycium barbarum* L. mit rutenfg., herabgebogenen Asten, hellpurpurnen Blt. u. mennigroten Beeren.]

291. *Datúra* L. Stechapfel.

* **D. Stramónium** L. Gemeiner St. St. äst.; Bl. eifg., bucht.-gezähnt; Blt. einzeln, achsel- u. endst., sehr gross; Kapsel mit derben Stacheln. Schneeweiss. ☉ — Zäune, wüste Plätze. Buchwald (Park), Lomnitz. I. 7.—9. H. b. 1 m. Off. Sehr gift.

292. *Hyoscyamus* Tourn. Bilsenkraut.

* **H. niger** L. Schwarzes B. Klebr.-zott.; St. äst.; Bl. eifg. od. länglich, bucht.-gezähnt, untere gestielt, obere halbum. fassend-sitzend; Wickel meist vielblt.; Krsaum 5lapp. Schmutzgelb, mit violetten Adern. ☉ u. ☉ — Schutt, wüste Plätze. Hbg. (Hausberg), Herischdorf, Schrbh. Kupferberg, Ldh. u. s. II. 6.—9. H. b. 60 cm. Off. Sehr gift.

293. *Nicotiána* Tourn. Tabak.

Kzipfel 3eck.-lanzettlich; Kr.-röhre am Grunde bauch.; Pfl. drüs.-kurzhaar. (i. G.) Rosa.

* **N. Tabácum** L. Virginischer T. Bl. länglich-lanzettlich, beiderseits allmählich verschmälert. ☉ — Gebaut. 7.—10. H. b. 1½ m. Off. Stammt aus Südamerika; 1560 durch Joh. Nicot nach Europa gebracht.

* **N. latissima** Mill. Breitbl. T. Bl. breit-elliptisch od. eifg.-länglich, am Grunde geöhrt. Sonst w. v.

60. Fam. *Gentianaceen* Juss. Genzianengewächse.

A. Bl. meist wechselst.; Frknoten von Drüsen od. von einer drüs. Scheibe umgeben:

Kr. trichterfg.; Bl. 3zähl.; Sumpfpfl. 294. *Menyanthes*.

B. Bl. meist gegenst.; Frknoten am Grunde ohne Drüsen:

Kr. radfg., Saum 5teil.; Zipfel am Grunde mit Honigrübch. Stahlblau 295. *Sweertia*.

- Kr. trichterförmig., Saum 5spalt., Zipfel ohne Honiggrübchen. Fleischrot 296. *Erythraea*.
 „ keulen- od. glockenförmig., Saum meist 5spalt.; Zipfel ohne Honiggrübchen. Blau od. violett . . . 297. *Gentiana*.

294. *Menyanthes Tourn.* Bitter- od. Fieberklee. V, 1.

* *M. trifoliata* L. Dreibl. B. Wurzelstock kriechend, gegliedert; Bltschaft blattlos; Traube endst.; Grundbl. langgestielt, 3 zähl. Weisslich-rosa. ♀ — Sümpfe, Gräben. Buchwald. Ndr.-Steinseifen, Lomnitz, Petersdorf, Schrbh., Iserwiese, Hohenelbe, Altbuch u. s. II. 5.—7. H. b. 30 cm. Off.

295. *Sweertia* L. Sweetie. V, 2.

± *S. perennis* L. Ausdauernde S. Kahl; Bl. länglich-elliptisch, in d. Blstiel verlaufend, obere länglich-lanzettlich, sitzend; Blt. in endst. Rispe. ♀ — Quell., sumpf. Stellen. Alte schles. Baude, Kesselkoppe, Schnee gruben, Mittagsstein, Teiche, Elbfall, Elb-, Pante- u. weisse Wiese, Teufelsgärtch., Gründe u. s., Buchberg. III. 7. 8. H. b. 25 cm. Mit grüner Blt.: Riesengrund, Schnee gruben am Brunnberge; mit gelber Blt.: Elbfall, Melzergrube, Kiesberg.

296. *Erythraea Rich.* Tausendguldenkraut. V, 1.

* *E. Centaureum Pers.* Gemeines T. St. glatt u. kahl; Bl. eigf.-länglich b. lanzettlich; Blt. in zieml. dichten, gleichhohen Trugdolden. Fleischfarben. ☉ — Trockne Wiesen, Triften. Sattler, Kreuzberg, Grunau, Harteberg, Kemnitz u. s. II. 7. 8. H. b. 45 cm. Off.

297. *Gentiana Tourn.* Enzian. V, 2.

Blt. einzeln od. büschel., end- u. blwinkelst.; Staubgef. 4—5; Griffel fehlend.

A. Schlund d. Bltkr. kahl; Pfl. ausdauernd.

a. Kr.-zipfel nicht gefranst.

* *G. cruciata* L. Kreuz-E. Blt. quirl., zu 2—5; K. glockenförmig.; Bl. länglich-lanzettlich, 3nerv., zum Grunde blstielart. verschmälert, obere scheidenart. verwachsen. Himmelblau, aussen graublau. ♀ — Trockne, sonn. Abhänge, Wiesen. Grunauer Spitzberg (Ostseite), Kitzelberg, Kl. Hennersdorf b. Ldh., Marschendorf. I. 7. 8. H. b. 40 cm.

± *G. asclepiadea* L. Schwalbenwurzart. E. Blt. einzeln in d. Bl.-achsels od. in traubenförmig. Rispe; K. röhrenförmig.; Bl. aus eigf. Grunde lanzettlich, langzugespitzt, 5—7nerv. Azurblau, selten weiss. ♀ — Wälder, Waldränder, gras. Lehen. Im Hochgeb. verbreitet, b. Schrbh. (Marienthal), St. Peter u. Johannsb. herabsteigend; Isergeb.: Tafelfichte, Buchberg, Strickerberg u. s. IV. 8. 9. H. b. 1 m.

b. Kr.-zipfel in d. untern Hälfte langgefranst.

* *G. ciliata* L. Gefranster E. St. kant., 1 blt. od. mit 1 blt. Ästen; Bl. lineal-lanzettlich, sitzend; Blt. b. zur Mitte 4spalt. Himmelblau. ♀ — Sonn., busch. Hügel. Ob.-Flachenseiffen, Kitzelberg, Ldh., Liebau, Hohenelbe. I. 8.—10. H. 10—30 cm.

B. Schlund d. Bltkr. frans.-gebärtet.

a. K. b. fast zum Grunde in 4 ungleiche Abschnitte geteilt.

* *G. campestris* L. Feld-E. Grundbl. spatel.; Stbl. eifg. b. länglich-lanzettlich; äussere Kzipfel sehr gross, mit breitem Flügelrande; Kr. röhr.-walz., 4spalt., mit stumpfen Zipfeln. Bläulich-violett, selten gelblichweiss. ☉ — Gras. Abhänge, Wiesen. Schbg., Hbg., Schrbh., Buchberg, kl. Schneegrube (Basalt), Rehhorn, Ldh., Liebau u. s. III. 8—10. H. 10—20 cm.

b. K. b. zur Mitte in 5 zieml. gleiche Zipfel gespalten.

* *G. Amarélla* L. Schwachbitterer E. Grundbl. spatel.; Stbl. aus eifg. Grunde lanzettlich; K. walz.-glock., 5—4spalt., mit lanzettlichen od. lineal-lanzettlichen, gleichen od. etwas ungleichen, am Rande oft umgerollten Zipfeln; Kr. keul.-röhr., 5- seltner 4spalt., mit spitzen Zipfeln. Violett. ☉ — Wiesen, Triften, Abhänge. I. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — a) *auxiliaris* Rchb. (als Art.) St. steif, einf. od. äst., Kr. zieml. klein, nach oben kaum erweitert; Kzipfel etwas ungleich, reichlich halb so lang als d. Kr.; Frknoten sitzend. H. 10—25 cm. Kitzelberg. b) *germanica* Willd. (als Art.) St. risp.-äst.; Kr. dopp. so gross u. grösser als b. v., nach oben deutlich erweitert; Kzipfel zieml. gleich; Frknoten meist langgestielt. H. 15—50 cm. Grunau, Kapellenberg, Schbg. (Passwiese), Kupferberg, Schafberg b. Ldh., zw. Oppau u. Albendorf, Michelsdorf, Rabengeb., Hohenelbe, Lähn.

* *G. campestris* \times *germanica* Griseb. St. äst.; untere Bl. länglich-spatelfg., obere breit-eifg.; Kzipfel sehr ungleich, d. beiden äussern breit-eifg. Violett. ♀ — Unter d. Eltern. Röhrsdorf (Sauwiese) b. Kupferberg, Bärndorf (rechts vom Wege nach den Friesensteinen), Rabenfelsen b. Liebau. I. 7.—9. H. 10—25 cm.

61. Fam. Apocynaceen R. Br. Hundsgiftgewächse.

298. *Vinca* L. Immergrün, Singrün. V, 1.

* *V. minor* L. Kleines I. St. kriechend; Bl. gegenst., lanzettlich-elliptisch, ganzrand., glänzend; Kr. stieltellerfg., mit 5teil. Saume; Blt. einzeln achselst., hellblau, selten weiss. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Flachenseiffen (am Molkenbache), Schrbh., Hartenberg, Rabishau, Rabengeb. I. 4. 5. L. b. 40 cm.

62. Fam. **Asclepiadaceen** R. Br. Seidenpflanzen-
gewächse.

299. **Vincetóxicum** Mneh. Schwalbenwurz. V, 2.

* **V. officinale** Mneh. Gemeine Sch. St. aufrecht, oberwärts 1reih. behaart; Bl. gegenst., herzeifg., langzugespitzt; Kr. fast radfg., 5teil.; Trugdold. blwinkelst. Weiss, aussen grünlichgelb. ♀ — Trockne, busch. Abhänge, Waldränder, Hbg., Kitzelberg, Bleiberge, Lähn, Märzdorf, Ldh., am Fuss d. Teufelsgärtch. II. 6.—8. H. b. 1 m. (*Asclepias Vincet. L. Cynanchum Vinc. R. Br.*)

63. Fam. **Plantaginaceen** Juss. Wegerichgewächse.

300. **Plantágo** L. Wegerich, Wegebreit. IV, 1.
Bl. in Ähren; Kr. röhrenfg., mit 4teil. Saume; K. 4teil.; Staubgef. d. Kr. eingefügt; (i. G.) Bl. sämtlich in grundst. Rosette, in ihren Achseln ährentragende Schäfte.

A. Bl. eifg. od. elliptisch; Schaft meist stielrund.

* **P. májor** L. Grosser W. Bl. eifg., plötzlich in d. zieml. langen Stiel verschmälert; Schaft so lang od. wenig länger als d. Bl.; Kapsel 4—8sam.; Krsaum bräunlich; Staubfd. weiss. ♀ — Wegeränder, Triften. IV. 6.—9. H. b. 30 cm.

* **P. média** L. Mittlerer W. Bl. elliptisch b. länglich-elliptisch, in einen kurzen, breiten Stiel verschmälert; Schaft meist viel länger als d. Bl.; Kapsel 1—2sam.; Krsaum durchscheinend weiss; Staubfd. lila. ♀ — Wiesen, Wegeränder. IV. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Bl. lanzettlich; Schaft kant.-gefurcht.

* **P. lanceolata** L. Lanzettlicher W. Bl. beiderseits verschmälert; Schaft viel länger als d. Bl., oberwärts rauhhaar.; Kapsel 1sam.; Krsaum bräunlich; Staubfd. gelblichweiss. ♀ — Wiesen, Triften, Brachen. IV. 5.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

64. Fam. **Oleaceen** Lindl. Ölbaumgewächse. II, 1.

A. Hoher Baum: (i. G.) Kr. u. Kr. fehlend 301. **Fráxinus**.

B. Sträucher; K. 4zäh.; Kr. trichterfg., langröhr.;
K. abfall.; Fr. eine Beere 302. **Ligástrum**.
K. bleibend; Fr. eine Kapsel 303. **Syringa**.

301. **Fráxinus** Tourn. Esche.

* **F. excelsior** L. Hohe E. Bl. unpaar. gefiedert; Blt. vor d. Bl., nur aus Staubgef. u. Stempeln; Staubbeutel dunkelrot. ♀ — Feuchte Wälder. Häuf. angepl. III. 4. 5. H. b. 35 m.

302. *Ligústrum* Tourn. Hartriegel, Liguster.

* *L. vulgáre* L. Gemeiner H. Bl. meist gegenst. od. zu 3, elliptisch b. lanzettlich, derb, kahl; Blt. in endst., gedrungener Rispe, weiss; Beeren schwarz. ♀ — Häuf. angepfl. 6. 7. H. b. 3 m.

303. *Syrínga* L. Flieder.

* *S. vulgáris* L. Türk. Hollunder. Bl. herzeifg., zugespitzt; Rispe reichblt. Lila, violett od. weiss, wohlriechend. ♀ — Häuf. angepfl. 5. 6. H. b. 5 m.

65. Fam. *Lentibulariaceen* Rich. *)304. *Utriculária* L. Wasserhelm. II, 1.

K. tief 2teil.; Kr.-röhre sehr kurz; Oberlippe ungeteilt od. ausgerandet, Unterlippe länger, vorspringend; Wasserpfl. mit untergetauchten, fein zerteilten Bl. u. gestielten Blasen.

* *U. vulgáris* L. Gemeiner W. Bl. 2—3f. gefiedert-vielteil., mit haarfg., borst.-gewimperten Zipfeln; Traube 5—10 blt.; Sporn mehrmals länger als dick; Gaumen gewölbt; Schlund geschlossen. Dottergelb, gross. ♀ — Gräben, Sümpfe, Teiche. Warmbr., Ndr.-Berbisdorf, Kieferteich b. Jannowitz. I. 6.—8. H. 10—25 cm.

* *U. minor* L. Kleiner W. Bl. wiederholt gabelspalt., mit linealen, ungewimperten Zipfeln; Traube 2—6 blt.; Sporn sehr kurz; Gaumen flach; Schlund offen. Blassgelb, klein. ♀ — Torfsümpfe. Zw. Warmbr. u. Giersdorf (Gräben d. Torfstiche), Jannowitz, Schlackenthal b. Thomasdorf. I. 6.—8. H. 5—15 cm.

66. Fam. *Scrophulariaceen* R. Br. Braunwurzgewächse.

1. Staubgef. 2; Kr. radfg., mit ungleich 4lapp. Saume.

305. *Verónica*.

2. „ 5; „ „ mit 5 teil. Saume. (i. G.) Gelb, seltener weiss

306. *Verbáscum*.

3. „ 4, (2 längere u. 2 kürzere): Schmarotzerpfl., beim Trocknen meist schwarz werdend; Staubbeutel am Grunde stachelspitz. (Nur *Pedicularis* u. *Alectorolophus* ohne Stachel) . . .

4.

Keine „ ; Staubbeutel nicht stachelspitz. .

5.

4. a) Pfl. mit bleichen Schuppen, ohne Blgrün; K. 4 split.; Kr. 2 lipp., rosenrot ohne Blgrün; K. 2 split.; Kr. rachenfg., (i. G.) purpurn, lila od. gelblichweiss

307. *Lathraea*.

308. *Orobánche*.

*) Siehe Nachtrag: „*Drosera*“.

†† Traube vielblt.; Kapseln 3eck., nach unten verschmälert.

* *V. officinális* L. Gebräuchlicher E. St. niederliegend, ringsum rauhaar.; Bl. rundlich eifg. od. länglich, kleingesägt; Frstiele fast angedrückt; Kapsel länger als d. K. Hellblau od. weisslich. ♀ — Trockne Hügel, Waldränder; b. in d. obere Waldreg. V. 6.—8. L. b. 30 cm. Mit gefüllten Blt. b. Warmbr. u. Krummhübel beobachtet.

* *V. Chamaédrys* L. Gamander-E. St. aufsteigend, 2reih. behaart; Bl. herzeifg. od. eifg., eingeschnitten gekerbt b. fiederspalt.; Frstiele aufrecht abstehend; Kapsel kürzer als d. K. Himmelblau, seltner rötlich od. weiss. ♀ — Grasplätze, Wegeränder. V. 4.—6. H. b. 40 cm.

B. Traube endst.; Kr.-röhre länger als breit.

* *V. longifolia* L. Langbl. E. St. steifaufrecht; Bl. zu 2—4, gestielt, langzugespitzt, scharf dopp. gesägt; Traube ziemi. dicht; Bltstiele so lang u. länger als d. K. Himmelblau. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben. Ldh. (unter d. Kirchberge). I. 7.—9. H. b. 1,30 m.

C. Blt. blwinkelst., in d. Achseln von Laub- od. Hohlbl., daher die Traube nicht scharf gesondert; Kr.-röhre sehr kurz.

a. Same flach od. gewölbt.

† Kapsel gedunsen; Pfl. oberwärts dicht drüsenhaar.

± *V. bellidioides* L. Maasliebenähnlicher E. Dicht-
rauhhaar., oberwärts drüs.; St. aufsteigend, dick.; Bl. verkehrt-eifg., untere rosettenart., dauernd, grösser, gestielt, obere sitzend; Traube kurz, armbt.; Kapsel eifg. Himmelblau. ♀ — Nur auf d. Koppelkegel (gras. Stellen). I. 6. 7. H. 5—15 cm.

[Um dieses liebliche Kind d. Hochgeb.-Flora vor d. gänzlichen Ausrotten zu bewahren, hat d. Koppenwirt Pohl, welcher sich schon seit Jahren Anpflanzung u. Pflege seltenerer Geb.-Pfl. in anerkennenswerter Weise angelegen sein lässt, an verschiedenen, zum teil schwer zugänglichen Stellen d. Koppenböschungen, Exemplare aus Samen gezogen.]

†† Kapsel gedunsen; Pfl. drüsenlos.

± *V. alpina* L. Gebirgs-E. Zerstreuthaar.; St. niederliegend; Bl. eirund, unterste nicht rosettenart., verwelkend, kleiner; Traube kurz, armbt. Violettblau, kleiner als b. v. ♀ — Fel., gras. Abhänge. Kl. Teich, um d. Wiesenbaude (an beiden Stellen sehr spärlich), Schneekoppe (fast ausgerottet), gr. Schneegrube? 7. 8. H. 5—10 cm.

* *V. serpyllifolia* L. Quendelbl. E. Ziemi. kahl od. schwach flaum.; St. aufsteigend; Bl. eifg. od. eilänglich; Traube verlängert, vielblt., locker. Lilaweisslich, dunkler geadert. ♀ — Feuchte Triften, Acker, Wegeränder; b. aufs Hochgeb. z. B. Kl. Teich, um d. Bauden u. s. IV. 4—10. H. 5—20 cm.

††† K. flach zusammengedrückt.

* *V. arvensis* L. Feld-E. St. unterwärts 2reih. behaart, oberwärts drüs.; Bl. herzeifg. gekerbt-gesägt; Deckbl. ganz-

rand.; Bltstiele so lang als d. K.; Kapsel so breit als lang. Hellblau. ☉ — Acker. IV. 4.—6. H. b. 25 cm.

* *V. vérna* L. Frühlings-E. Kurzhaar., oberwärts drüs.; Bl. eifg., mittlere fiederspalt., am Grunde keilfg.; Deckbl. d. untere Blt. fiederteil.; Bltstiele fast so lang als d. K.; Kapsel breiter als lang. Himmelblau. ☉ — Triften, Brachen, Acker. Hausberg u. s. II. 4. 5. H. 3—15 cm.

b. Same beckenfg. vertieft; Kapsel gedunsen.

† St. aufrecht od. aufsteigend; Bltstiele nach d. Verblühen aufrecht; Blt. meist in der Achsel von Hochbl. in endst. Traube.

* *V. triphylla* L. Dreibl. E. Drüs. behaart; untere Bl. eifg.-rundlich, gestielt, mittlere u. obere handfg. 3—7 teil., sitzend; Deckbl. 3 teil.; Kapsel rundlich, so breit als lang. Dunkelblau, selten weiss. ☉ — Acker. Hausberg, Giersdorf, Audienzberg, Ldh. u. s. II. 3.—5. H. 3—15 cm.

†† St. äst.; Äste niederliegend; Bltstiele später zurückgebogen; Blt. sämtlich in d. Achseln von Laubbl.

* Bl. 3—5 lapp.; Kzipfel breitherzfg.; Kapsel fast kugel. 4 lapp.

* *V. hederifolia* L. Epheubl. E. Bl. herzfg.-rundlich, kurzhaar.; Erstiel 4—6 \times so lang als d. K. Hellbläulich od. lila. ☉ — Acker, Gebüsch. III. 3.—5. L. b. 30 cm.

** Bl. gekerbt-gesägt; Kzipfel nicht herzfg.; Kapsel ausgerandet 2 lapp.; obere Bltstiele mehrmals länger als d. Bl.

* *V. Tournefortii* Gmel. Tourneforts E. Bl. rundlich-eifg.; Kzipfel länglich, an d. Fr. sich nicht mit den Rändern deckend; Kapsel dopp. so breit als lang, sehr stumpfwinkel. ausgeschnitten. Himmelblau, ziemlich gross. ☉ — Acker, Zäune. III. 4.—10. L. b. 40 cm.

*** Bltstiele so lang od. wenig länger als d. Bl.; Kzipfel sich auch noch an d. Fr. mit d. Rändern deckend; sonst w. v.

* *V. polita* Fr. Glänzender E. Bl. eirundlich, zerstreut behaart, glänzend-grün; Kzipfel spitzlich; Kapsel etwa 2 \times so lang als breit, spitzwinkel. ausgeschnitten. ☉ — Acker, Mauern. III. 3—10. L. b. 25 cm.

**** Kzipfel an d. Fr. sich nicht mit d. Rändern deckend; sonst w. v.

* *V. opáca* Fr. Glanzloser E. Bl. trübgrün, eirundlich, ziemi. weich; Kzipfel elliptisch, stumpf; Kapsel dopp. so lang als breit, spitzwinkel. ausgeschnitten, dicht flaum., mit zerstreuten längeren Drüsenhaaren. Himmelblau. ☉ — Acker, Lehm Boden. Hbg. (Südseite), Straupitz, Ldh., Blasdorf. I. 4.—9. L. b. 30 cm.

* *V. agréstitis* L. Acker-E. Bl. hellgrün, fettglänzend, länglich-eifg., dicklich; Kzipfel eilänglich, stumpf; Kapsel wenig breiter als lang, spitzwinkel. ausgeschnitten, zerstreut kurzhaar. u. mit zahlreichen Drüsenhaaren. Bläulichweiss. ☉ — Acker. Hausberg, Herischdorf, Ldh. II. 4.—9. L. b. 30 cm.

306. *Verbáscum* L. Wollkraut, Königskerze. V, 1.

Blt. in langen Ähren; Kr.-röhre sehr kurz, mit radfg. Saume;
woll-filz. Stauden; Bl. länglich b. länglich-lanzettlich.
Meist gelb.

A. Mittlere u. obere Bl. mehr od. weniger herablaufend; d. 3 kürzeren Staubfd. weisswoll., d. 2 längern kahl; Bltstiele während d. Bltzeit sehr kurz.

* *V. Thápsus* L. Kleinblt. W. Bl. meist vollst. herablaufend; Kr. trichterfg. vertieft; d. 2 längern Staubfd. 4 \times so lang als ihre kurz herablaufenden Staubbeutel; Griffel mit kopf. Narbe. Hellgelb (mit weisslicher Blt. b. Hohenelbe beobachtet.)
☉ — Stein. Abhänge, Waldränder. III. 7.—10. H. b. 1½ m.

* *V. phlomoides* L. Grossblt. W. Bl. meist kurz- od. halbherablaufend; Kr. radfg., flach; d. 2 längern Staubfd. 1½—2 \times so lang als ihre langherablaufenden Staubbeutel; Griffel mit herablaufender Narbe. Dunkelgelb, dopp. so gross als v. ☉ — Wegeränder, wüste Plätze. Giersdorf. II. 7.—10. H. b. 1½ m. Off. — β) *tapsiforme* Schrad. (als Art.) Bl. vollst. od. zieml. vollst. herablaufend. Boberröhrsdorf.

B. Bl. nicht herablaufend; Staubfd. sämtlich woll.; Bltstiel während d. Bltzeit dopp. so lang als d. K.

* *V. Lychnitis* L. Lichtnelkenart. W. St. risp.-äst.; Bl. unterseits grau od. weisslich, staub.-filz.; K. weissfilz.; Kr.-zipfel länglich. Hellgelb; Staubfadenwolle weiss. ☉ — Trockne Hügel, lichte Waldplätze. Ob.-Giersdorf, Seidorf?, Ldh. I. 6.—9. H. b. 1,20 m. Mit weissen Blt. (var. album M.) Hbg. (Gnadtenkirchhof), Hermsdorf, Ob.-Giersdorf, Boberröhrsdorf.

* *V. nigrum* L. Schwarzes W. St. meist nur mit verlängertem Bltstande; Bl. oberseits dunkelgrün, unterseits dünnfilz.; K. grau-sternhaar.; Krzipfel eigf.-rundlich. Dunkelgelb, selten weiss. ☉ — Wegeränder, Ufer. III. 6.—9. H. b. 1,20 m.

307. *Lathraea* L. Schuppenwurz. XIV, 2.

* *L. Squamária* L. Gemeine Sch. Ganze Pfl. rötlich-weiss; St. einf., mit Schuppen, oberwärts drüs.-zott.; Blt. in einseitwend. Traube, nickend; Krzipfel fast so lang als d. Kr. Hellpurpurn. 4 — Feuchte Laubwälder. Sattler, Grunau, Lomnitz, Kochelfall, Schrbh., Lähnhaus, Matzdorf, Ldh. II. 4. 5. H. 10—25 cm.

308. *Orobánche* L. Sommerwurz. XIV, 2.

Pfl. ohne Grün, nur mit Schuppenbl.; (i. G.) K. 2bl.; Blchen meist 2spalt.

* *O. pallidiflora* W. Gr. Blassblt. S. Kr. glock., Oberlippe ausgerandet, mit zurückgebogenen Lappen; Staubgef. nahe über d. Grunde d. Kr. eingefügt, unterwärts zerstreut behaart.

Gelblichweiss. ♀ — Auf *Cirsium arvense*, *palustre*, *olerac.* u. *rivulare*. Reussendorf b. Ldh. I. 6. 7. H. b. $\frac{1}{4}$ m.

* *O. minor* Sutt. Kleine S. Kr. röhr., Oberlippe 2lapp., vorwärts gerichtet; Staubgef. dicht über d. untern Drittel d. Kr. eingefügt, fast kahl; Narbe purpurn od. lila. ♀ — Auf einem Kleeacker b. Wurzdorf. I. 6. 7. H. b. 30 cm.

309. *Pedicularis Tourn.* Läusekraut. XIV, 2.

Kr.-unterlippe oberseits mit 2 Leisten; K. ungleich gezähnt; Bl. fiederspalt. Sumpfpfl.

A. Grundbl. meist zahlreich, gross; St. schwach bebl.; Kr.-oberlippe sichelfg. gebogen.

± *P. sudetica* Willd. Sudeten-L. St. einf., oberwärts nebst d. K. zott.; K. b. zur Mitte 5spalt.; Abschnitte lanzettlich, kleingesägt. Hellpurpurn. ♀ — Sumpf., quell. Stellen. Häuf. im Ostteile d. Hochgeb.: Teiche, Melzergrube, Koppenplan, Seiffenlehne, weisse Wiese, Brunnberg, Absturz d. Riesengrundes, Aupafall, Mittagstein u. s.; spärlicher im Westteil: Schneegruben, Elb- u. Panschewiese, Kesselkoppe, Pudelbaude. 6. 7. H. 10—20 cm.

B. Grundbl. zur Bltzeit meist abgestorben, klein; St. dichter bebl.; Kr.-oberlippe fast gerade.

+ *P. silvatica* L. Wald-L. St. verkürzt, fast vom Grunde an blt.-tragend, mit Neben-St.; K. 5kant., ungleich 5zähn., Abschnitte gezähnt. Rosa, selten weiss. ♀ — Nasse Wiesen, moor. Waldplätze. Sattler, Lomnitz, Rabishau, Schrbh., Iserwiese, Kesselkoppe u. s. III. 5. 6. H. 5—15 cm.

* *P. palustris* L. Sumpf-L. St. verlängert, oberwärts traub., einzeln; K. 10—15kant., 2spalt., Abschnitte kraus, bl.-art. Hellpurpurn. ♀ — Torf., sumpf. Wiesen. Schwarzbach, Lomnitz, Stonsdorf, zw. Warmbr. u. Giersdorf u. s. II. 5.—7. H. b. 40 cm.

310. *Alectorolophus Hall.* Klapper. XIV, 2.

Kr.-oberlippe zusammengedrückt, 2zähn.; Bl. länglich od. lineal-lanzettlich, gegenst., runzel. Gelb.

A. Kr.-röhre fast gerade, zum grössern Teil im K. verborgen.

* *A. minor* W. Gr. Kleiner K. St. meist einf., grün; Deckbl. grün, oft bräunlich angelaufen; Kr.-oberlippe mit 2 kurzen, eig. Zähnen. ☉ — Wiesen, Brachen. IV. 5. 6. H. b. 40 cm. (*Rhinanthus minor* Ehrh.)

B. Kr.-röhre gekrümmt, etwas länger als d. K.

* *A. major* Rchb. Grosser K. St. einf. od. äst., schwarzgestrichelt; Deckbl. breit, bleich; Kr.-röhre lang, allmählich in d. Oberlippe emporgebogen, Unterlippe vorgestreckt. ☉ — Wiesen, Acker. IV. 6. 7. H. b. 80 cm. (*Rhin. maj.* Ehrh.) —

β) *hirsutus* All. St. weichhaar.; Traube, Bltstiele u. K. rauhaar. Flinsberg, Schrbh., Agnetendorf.

± *A. alpinus* Grck. Gebirgs-K. St. meist einf.; Deckbl. breit-lanzettlich, blassgrün od. bleich, nebst d. K. schwarz-gestrichelt u. -punkt.; Kr.-röhre zieml. kurz, plötzlich in d. stark gekrümmte Oberlippe übergehend, Unterlippe nach unten abstehend, blau punkt. ☉ — Gras. Lehen. Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, Schnee gruben, Kesselkoppe, Teiche, Gründe u. s. III. 7. 8. H. 10—25 cm. (Rhin. alp. Baumg.)

311. *Bartschia* L. Bartschie. XIV, 2.

± *B. alpina* L. Gebirgs-B. St. oft zahlreich, einf. nebst d. K. klebr.-zott.; Bl. eifg., mit etwas herzfg. Grunde sitzend, kerb.-gesägt, dunkelgrün, obere blauviolett überlaufen; Blt. einzeln, blwinkelst.; Kr.-oberlippe ungeteilt, Unterlippe 3spalt. Dunkelviolett. ♀ — Quell. Stellen. Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, Kesselkoppe, Schnee gruben, Brunnberg, Teiche, Schlingelbaude, Gründe u. s. III. 7. H. 10—25 cm.

312. *Euphrasia* L. Augentrost. XIV, 2.

Kr.-unterlippe 3spalt., flach; Staubbeutel begrannt.

* *E. officinalis* L. Gebräuchlicher A. St. einf. od. vieläst.; Bl. eifg. od. eilänglich, grobgezähnt; Kr.-oberlippe 2lapp., an d. Rändern umgeschlagen; Zipfel d. Unterlippe tief ausgerandet. ☉ — Wiesen, Waldplätze. IV. 7.—9. H. 5—25 cm. — a) *pratensis* Fr. Weichhaar. u. drüs.; Bl. weich, hellgrün mit stachelspitz. Zähnen; Blt. meist gross, weiss, violett gestreift, Unterlippe mit gelbem Fleck. β) *picta* Wimm. Drüsenlos, zerstreut behaart od. fasst kahl; Bl. rundlich, mit meist stumpfen Zähnen. Oberlippe violett mit gelbem Schlunde. Nur am Rehhorn. — b) *nemorosa* Pers. Kraushaar. u. drüsenlos; Bl. starr, dicklich, dunkelgrün, am Rande umgerollt, beiderseits mit 4—5 haarspitz. Zähnen; Kzähne pfriemfg.; Kapsel gestutzt; Blt. mittelgross od. klein, blassblau od. lila. β) *coerulea* Tsch. Bl. weich, grasgrün, flach, beiderseits mit 2—3 stumpflichen Zähnen; Kzähne breiter, kürzer; Kapsel ausgerandet. Blaulila, selten weiss. Iserwiese, Flinsberg, Bismarckhöhe, Heerdtberg, Blasdorf b. Ldh., Städt. Hermsdorf, Rabengeb., Riesen- u. Blaugrund, Kiesberg, Schneekoppe.

* *E. Odontites* L. Rotblt. A. St. äst.; Bl. linealisch-lanzettlich, entfernt gesägt; Kr.-oberlippe ungeteilt od. seicht ausgerandet, Ränder nicht zurückgeschlagen; Zipfel d. Unterlippe stumpf; Blt. in einseitwend. Ahren; Deckbl. länger als d. Blt. Schmutz.-rosa, selten weiss. ☉ — Feuchte, thon. Acker, Gräben. Hbg., Straupitz, Warmbr., Schbg., Flinsberg u. s. III. 6.—8. H. b. 25 cm.

313. *Melampýrum* Tourn. Wachtelweizen. XIV, 2.

Kr.-oberlippe zusammengedrückt, mit umgeschlagenen Rändern, Unterlippe am Schlunde mit 2 Höckern; Bl. eigf. b. lineal-lanzettlich.

A. Ähren dicht, allseitswend.

* *M. arvense* L. Feld-W. Deckbl. eilanzettlich, unterwärts fiederspalt., mit borstenfg. Abschnitten, unterseits mit 2 Reihen schwarzer Punkte, obere purpurn. Trübpurpurn mit gelbem Gaumen. ☉ — Acker. Hinter d. Spitzberge, am Wege nach Flachenseiffen, Ldh. I. 6.—9. H. b. 40 cm.

B. Ähren locker, einseitswend.

a. Deckbl. am Grunde herzfg., obere meist gefärbt; K. woll.-zott.

* *M. nemorósum* L. Hain-W. Bl. eigf. b. eigf.-lanzettlich; Deckbl. eigf.-lanzettlich. mit borstenfg. Zähnen, obere blauviolett; Kr. langröhr.-keulenfg., Unterlippe gerade vorgestreckt, weit länger als d. Oberlippe. Goldgelb, vorn dottergelb mit braunroter Röhre. ☉ — Laubwälder. Kavalierberg, Sattler, Hausberg, Kreuzberg, Schbg., Schrbh. u. s. III. 6.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. Deckbl. am Grunde abgerundet od. verschmälert, meist grün; K. kahl.

+ *M. pratense* L. Wiesen-W. Deckbl. meist mit 1—3 pfriemfg. Zähnen; untere Kzähne an d. Fr. angedrückt, obere abstehend; Kr. röhr.-keulenfg., fast 3 \times so lang als d. K.; Schlund geschlossen. Gelblichweiss. ☉ — Waldwiesen; b. aufs Hochgeb. IV. 6.—8. H. b. 30 cm.

+ *M. silvaticum* L. Wald-W. Deckbl. meist ganzrand.; Kzähne an d. Fr. abstehend; Kr. kurzröhr., trichterfg. erweitert, etwa 1 $\frac{1}{2}$ \times so lang als d. K.; Schlund offen. Goldgelb, halb so gross als v. ☉ — Waldplätze; b. aufs Hochgeb. IV. 6.—8. H. b. 25 cm. — β) *saxosum* Baumg. Kräft. u. höher; Deckl. am Grunde meist 2zähn.; Oberlippe rot gefleckt, Unterlippe rot gestrichelt. Elbfall, Spindlerbaude, weisse Wiese, Hübner'sche Grenzbaude.

314. *Linária* Tourn. Frauenflachs. XIV, 2.

Kr. kurzröhr., aufgeblasen, 2lipp.; Gaumen haar., den Schlund meist schliessend.

A. Bl. gestielt; Blt. winkelst., langgestielt.

* *L. Cymbalária* Mill. Epheubl. F. Kahl; St. in fadenfg., niederliegende Aste geteilt; Bl. herzfg.-rundlich, 5lapp.; Kr.-schlund durch d. Gaumen fast vollst. geschlossen; Kzipfel spitz. Hellviolett. γ — Angepfl. u. verw. Fischbach, Buchwald. 6.—9. L. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *L. minor* Desf. Kleiner F. Drüs. behaart; St. aufrecht, mit aufrecht abstehenden Asten; Bl. lanzettlich; Krschlund nicht geschlossen; Kzipfel stumpf. Hellviolett. ☉ — Sand-, stein. Abhänge, Lehm- u. Kalkboden. Kapellenberg, Kitzelberg,

Kauffung (Mühlberg), Jannowitz, Ldh., Hoheneibe. I. 6.—9.
H. b. 20 cm.

B. Bl. sitzend od. nur d. untern gestielt; Blt. in endst. Trauben, kurzgestielt.
a. Untere Bl. gegenst. od. quirl., obere wechselst. Lila od. violett.

* *L. arvënsis* Desf. Acker-F. St. u. Bl. kahl, bläulich bereift, oberwärts nebst d. Bltstielen u. K. drüsenhaar.; Bl. lineal, untere zu 4; Traube anfangs kopffg., später verlängert; Kzipfel stumpf. ☉ — Acker. Ober-Grünau, Kynast? I. 6.—10.
H. b. 25 cm.

b. Bl. sämtlich wechselst. Gelb.

* *L. genistifolia* Mill. Ginsterbl. F. Kahl, bläulich bereift; St. zerstreut bebl.; Bl. breitlanzettlich; Traube locker; Bltstiele meist kürzer als d. K.; Kzipfel so lang als d. Kapsel. ♀ — Verw. Hbg. (Kavalierberg u. Weinholds Gärtnerei). 7.—9.
H. b. 1,20 m.

* *L. vulgaris* Mill. Gemeiner F. Kahl, unreift; St. dicht bebl.; Bl. lineal, am Rande umgerollt; Traube dicht; Bltstiele so lang als d. K.; Kzipfel halb so lang als d. Kapsel. ♀ — Wüste, stein. Plätze, Wegeränder. IV. 6.—9. H. b. 80 cm.

315. *Limosëlla* Lind. Schlammling. XIV, 2.

* *L. aquatica* L. Gemeiner Sch. St. mit Bl.-rosette; Bl. länglich-spatel.; Blt. u. Ausläufer blwinkelst.; Kzipfel kürzer als d. Kr. Weiss od. rötlich, sehr klein. ☉ — Schlamm. Ufer, überschwemmte Plätze. Quirl, Warmbr. I. 6.—10. H. 3—6 cm.

316. *Digitális* L. Fingerhut. XIV, 2.

+ *D. ambigua* Murr. Gelber F. St. weichhaar. od. kahl; Bl. länglich b. lanzettlich; Kr. bauch.-glock., drüs.; Krsaum schief, fast 2lipp., Oberlippe kurz, ungeteilt od. ausgerandet; Krzipfel spitz. Gelb, mit bräunlichen Adern, gross. ♀ — Lichte Laubwälder, sonn. Abhänge. Sattler, Kreuzberg, Ldh., Schrbh., Schnee gruben, Kesselkoppe, Gründe u. s. II. 6.—8. H. b. 1 m. Gift.

[Bisw. angepfl.: *D. lutea* L. Bltstiel u. K. kahl; Kzipfel spitz; Kr. aussen kahl. Gelb, ungeteilt, viel kleiner als v. Gift. Verw. Schbg. (Schlüsselberg). — *D. purpurea* L. Bltstiel u. K. drüs. behaart; Kzipfel stumpf; Kr. aussen kahl. Hell-purpurn, seltner weiss. Schrbh. Off. Gift. Durch Aussaat in d. Flora eingeführt. (Musikdir. Scholz.)]

317. *Mimulus* L. Gauklerblume. XIV, 2.

* *M. luteus* L. Gelbe G. Bl. rundlich b. länglich-eifg., gegenst., ausgefressen gezähnt, untere gestielt, obere halbumfassend-sitzend; Blt. einzeln, blwinkelst. Dottergelb, gross. ♀ — Aus Nordamerika; i. G. an Bächen, quell. Stellen verw. Sattler, Eichberg, Straupitz, Schbg., Buschvorwerk, Lomnitz,

Arnsdorf, Krummhübel, Erdmannsdorf, Fischbach, Stonsdorf, Hermsdorf, Schrbh., Kaiserswaldau, Gotschdorf, Berthelsdorf, Alt-Kemnitz, Seiffershau, Birkigt b. Friedeberg a. Q., Mummelgrube u. s. III. 6.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

318. *Scrophulária Tourn.* Braunwurz. XIV, 2.

* *S. nodosa* L. Knot. B. St. scharf-4kant.; Bl. eifg.-länglich, dopp.-gesägt; Blt. in endst. Rispe; Kr.-röhre bauch. Rotbraun od. trübgrün. ♀ — Feuchte Waldplätze, Gräben, Zäune. Vom Thale b. aufs Hochgeb. z. B. Koppenbach. III. 6.—9. H. b. 1 m.

67. Fam. *Verbenaceen Juss.* Eisenhartgewächse.

319. *Verbéna Tourn.* Eisenhart. XIV, 2.

* *V. officinalis* L. Gebräuchlicher E. St. äst., mit 4 rauhen Kanten; Bl. eifg.-länglich, gegenst., mittlere 3spalt.; Blt. in lockeren, vielblt. Ähren; Kr. stieltellerfg., mit fast 2lipp. Saume. Blasslila. ♀ — Wegeränder, kies. Ufer. Straupitz, Ldh. I. 6.—9. H. b. 60 cm.

C. Apetalen.

Blt. unvollst.; K. u. Kr. fehlen od. sind vollst. mit einander verwachsen.

68. Fam. *Aristolochiaceen Juss.* Osterluzeiwächse.

320. *Ásarum Tourn.* Haselwurz. XI, 1.

* *A. europaeum* L. Europäische H. Wurzelstock kriechend; St. kurz, mit 2—3 Bl.; Bl. nierenfg., glänzend, dunkelgrün; Blthülle krugfg.-glock., 3spalt., Zipfel einwärts gebogen. Schmutz.-braunrot. ♀ — Laubwälder. Sattler, Gellhorn, Kreuzberg, Schbg., Schrbh., Ldh. u. s. III. 3.—5. H. 4—6 cm.

69. Fam. *Hippuridaceen Lk.* Tannwedelgewächse.

321. *Hippúris L.* Tannwedel. I, 1.

* *H. vulgaris* L. Gemeiner T. St. teils unter-, teils emporgetaucht; Bl. lineal, in Quirlen zu 8—12; Blt. blwinkelst., sitzend; Staubgef. am Grunde d. vordern Lappens d. Blthülle. Grün, sehr klein. ♀ — Gräben, Teiche. Ndr.-Berbisdorfer Teiche? 7. 8. H. b. 40 cm.

70. Fam. **Santalaceen** *R. Br.* Santelgewächse.

322. **Thesium** *L.* Verneinkraut. V, 1.

Blthülle. (i. G.) röhrenfg., zur Frzeit nur an d. Spitze eingerollt; Staubgef. dem Grunde d. Blthülle eingefügt; Bl. lineal. Grün, innen weiss.

+ **T. pratense** *Ehrh.* Wiesen-V. Blt.-St. allseitswend.-risp.; Bltstiele wagerecht-abstehend; Blthülle b. zur Mitte 5spalt. ♀ — Trockne Wiesen. Ldh. (oberhalb Hohenwalde), Haselbach, zw. Wüsteröhrsdorf u. Rothenzechau, Kupferberg (Adlersruh u. Kreuzwiese), Krummhübel? L. 6. 7. H. 10—30 cm.

± **T. alpinum** *L.* Gebirgs-V. Blt.-St. einseitswend.-traub.; Bltstiele aufrecht-abstehend; Blthülle b. auf $\frac{1}{2}$ 4spalt. ♀ — Gras., fels. Abhänge. Schnee gruben, Elbwiese, Kesselkoppe, kl. Teich, Gründe u. s. b. Krummhübel u. Arnsdorf herabsteigend. II. 5. 8. H. 10—25 cm.

71. Fam. **Callitrichaceen** *Lk.* Wasserstern-
gewächse.

323. **Callitriche** *L.* Wasserstern. XXI, 1.

Blt. einzeln, blwinkelst., unansehnlich, 2 seitliche Deckbl.; (i. G.) Bl. am Grunde verschmälert od. linealisch, obere meist rosettenfg.

* **C. stagnalis** *Scop.* Sumpf-W. Griffel bleibend; Fr. kreisrundlich, mit breitem, flügelart. Kielrande. ♀ — Gräben. Moorwasser, Schlamm. II. 6.—10. L. b. 25 cm.

* **C. vernalis** *Kütz.* Frühlings-W. Griffel vor der Fr.-reife abfäll.; Fr. eifg. od. rundlich, vorn etwas herzförmig, mit schmalem Kielrande. ♀ — Sonst w. v. Straupitz, Schrbh., Ldh. u. s.

72. Fam. **Euphorbiaceen** *R. Br.* Wolfsmilch-
gewächse.

Blt. 1häus. (1 ♀ u. mehrere ♂) von einem gemeinschaftlichen 4—5spalt. Hüllk. umgeben; Fr. 3kant.; Pfl. mit weissem Milchsaft

324. **Euphorbia**.

„ 1 od. 2häus., getrennt, in Ähren od. Knäueln; Blthülle 3—4bl.; Fr. 2kant; Pfl. ohne weissen Milchsaft

325. **Mercurialis**.

224. *Euphórbia* L. Wolfsmilch. XXI, 1.

Hüllk. glock.-kreiselfg., mit 4—5 aufrechten, häut. u. ebensovielen nach aussen gekehrten, dicken drüs. Zipfeln (Drüsen). ♂ aus 1 Staubgef., mit gegliedertem Träger; ♀ mit 3 Griffeln, langgestielt, zur Bltzeit abwärts gebogen.

A. Same grub. od. runzel.; Kapseln glatt od. rauh (nicht warz.); Dolde 3—5 strahl.
a. Drüsen d. Hüllk. abgerundet, queroval; Dolde 4—5 strahl.; Strahlen zuerst 3-, dann 2teil.

* *E. helioscópia* L. Sonnenwend-W. Bl. verkehrt-eifg., vorn gesägt, abgerundet od. ausgerandet; Vorbl. eifg., gesägt; Drüsen gelb; Same braun. ☉ — Acker, Gärten, Zäune. III. 3.—9. H. b. 30 cm.

b. Drüsen halbmondfg. od. 2hörn.; Dolde meist 3strahl.; Strahlen wiederholt 2spalt.

* *E. exigua* L. Kleine W. Bl. lineal., stachelspitz., sitzend; Hüllblchen aus breiterem fast herzfg. Grunde lineal; Kapselfächer auf d. Rücken gerundet; Same 4kant.; Drüsen gelb. ☉ — Acker, Brachen. Grunau? Hohenelbe I. 7.—10. H. 5—20 cm.

* *E. Péplus* L. Garten-W. Bl. abgerundet-stumpf, gestielt; Hüllblchen eifg.; Kapselfächer am Rücken mit 2 schwachgeflügelten Kielen; Same 6kant.; Drüsen gelblichweiss. ☉ — Acker, Zäune. Grunau, Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. III. 6.—10. H. b. 25 cm.

B. Same glatt; Kapseln warz. od. glatt; Dolden oft vielstrahl.

a. Drüsen abgerundet; Kapseln warz.; Dolde meist 5strahl.

* *E. dulcis* Jacq. Süsse W. Bl. länglich, kurzgestielt, unterseits behaart; Doldenstrahlen meist nur 1 × 2 teil.; Kapsel meist behaart; Drüsen zuletzt dunkelpurpurn. ♀ — Schatt. Laubwälder, Ufer. Sattler, Flachenseiffen (am Molkenbache), Schrbh. (Kochelhäuser), Lähnhausberg, Ldh., Hohenelbe, Rochlitz. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

b. Drüsen halbmondfg. od. 2hörn.; Kapseln nicht warz.; Dolden meist vielstrahl.

† Bl. unter d. Mitte am breitesten, nach vorn verschmälert, glänzend, derb.

* *E. virgata* W. K. Rutenfg. W. St. rutenfg., dicht; Bl. lanzettlich od. lineal-lanzettlich, plötzlich in einen sehr kurzen Stiel verschmälert; Hüllblchen querbreiter, deutlich stachelspitz. ♀ — Acker, Gräben. Hohenelbe. I. 6.—9. H. b. 70 cm.

†† Bl. vorn breiter od. gleichbreit, glanzlos, zieml. dünn.

* *E. Esula* L. Gemeine W. St. meist ohne unfr. Äste, am Grunde zur Bltzeit meist schuppenlos; Bl. lanzettlich od. lineal-lanzettlich, vorn breiter, an d. Ästen etwas schmaler, meist stachelspitz.; Drüsen gelb. ♀ — Weg- u. Grabenränder. Grunau, Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. II. 5.—7. H. b. 60 cm.

* *E. Cyparissias* Scop. Cypressen-W. St. meist mit zahlreichen unfr. Ästen, am Grunde zur Bltzeit mit Schuppenbl.;

Bl. schmal-lineal, fast gleichbreit, an d. Ästen fast fadenfg., meist ohne Stachelspitze; Drüsen gelb. ♀ — Sandfelder, stein. Wegeränder. Kapellenberg, Kammerswaldau, Tiefhartmannsdorf, Kauffung, Kupferberg, Kitzelberg, Ldh., Hohgolie, Schrbh. u. s. III. 4.—6. H. b. 30 cm.

325. *Mercurialis* Tourn. Bingelkraut. XXII, 8.

+ *M. perennis* L. Ausdauerndes B. St. einf.; Bl. gegenst., eifg.-länglich; ♂ Blt. geknäult., in langgestielten Ähren, ♀ Blt. 1—3, achselst., langgestielt. ♀ — Schatt., bewaldete Abhänge. Sattler, Spitzberg, am Molkenbache, Lähnhausberg, Ldh., Buchberg, tiefe Grund b. Wurzeldorf, Kesselkoppe. II. 4.—6. H. b. 30 cm. Wegen d. Indigo-Gehalts beim Trocknen dunkelblau.

73. Fam. *Buxaceen* Kt. Buxgewächse.

326. *Buxus* Tourn. Buxbaum. XXI, 4.

* *B. sempervirens* L. Immergrüner B. Bl. lederart.-eifg.; Blt. 1häus., in blwinkelst. Knäueln; Staubbeutel herzförmig. Gelblichgrün. ♂ — Angepfl. 3. 4. H. b. 3 m.

74. Fam. *Polygonaceen* Juss. Knöterichgewächse.

Blthülle 6teil.; Bl. u. Blstiele mit einer st.-umfassenden

Tute

327. *Rumex*.

„ 5teil.; „ „ „ ohne Tute

328. *Polygonum*.

327. *Rumex* L. Ampfer. VI, 3.

Die 3 innern Zipfel d. Blthülle (Frklappen) nach d. Blt. vergrößert u. d. Fr. einschliessend; d. 3 äussern klein; Staubgef. 6; Narben 3; Fr. 3kant.

A. Pfl. nach d. Frreife absterbend; sämtliche Bl. in d. Blstiel verschmälert; sämtliche Bltwirtel von einem Bl. gestützt.

* *R. maritimus* L. Goldgelber A. Bl. lineal-lanzettlich; Frklappen rautenf., mit einer Schwiele u. beiderseits 2 Zähnen; Blt. in ununterbrochenen Trauben; Kraut später gelblich. ☉ — Gräben, Teiche, Ufer. Ndr.-Berbisdorf, Kreppelwiesen b. Ldh., Lbth. I. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Pfl. ausdauernd; untere Bl. meist gross, nicht spießfg.; obere Bltwirtel blattlos; Blt. 2geschlecht.

a. Frklappen bedeutend länger als breit.

† Frklappen 3eck.-länglich, spitz gezähnt.

* *R. obtusifolius* L. Stumpfbl. A., Ochsenzunge. St. äst.; untere u. mittlere Bl. herzf.-länglich, stumpf, obere lanzettlich, spitz; Frklappen mit 1—3 spitzen Zähnen. ♀ — Wiesen, Ufer, feuchtes Gebüsch. III. 7. 8. H. b. 1 m.

†† Frklappen schmal-länglich, stumpf, fast ganzrand.

* **R. conglomeratus** Murr. Geknäulter A. St. mit gespreizt-abstehenden Ästen; Scheintrauben b. unter d. Spitze bebl.; fast sämtliche Frklappen mit dicker, länglicher Schwiele. ♀ — Gräben, Ufer, feuchtes Gebüsch. Grunau, Straupitz, Berbisdorf, Schbg., Ldh. u. s. III. 7.—9. H. b. 70. cm.

* **R. sanguineus** L. Hain-A. St. mit rutenfg., aufrecht-abstehenden Ästen; Traube fast ganz blattlos; nur 1 Frklappe mit einer eifg.-rundlichen Schwiele. ♀ — Feuchtes Gebüsch. Ndr.-Berbisdorf, Kammerswaldau, Schbg. II. 6.—8. H. b. 1 m.

b. Frklappen so lang od. wenig länger als breit, ganzrand. od. schwach-gezähnt.

† Frklappen sämtlich od. doch 1 schwielentragend; Blstiel oberseits flach.

* **R. crispus** L. Krauser A. St. äst.; Bl. lanzettlich, spitz, kraus, wellenfg., untere am Grunde gestutzt, obere verschmälert; Frklappen rundlich-herzfg., meist 1 schwielentragend. ♀ — Wiesen, Acker. IV. 6.—8. H. b. 1 m.

†† Klappen ohne Schwielen; Blstiel rinnig.

* **R. aquaticus** L. Wasser-A. Untere Bl. eifg.-länglich, spitz, am Grunde tief-herzfg.; Frstiele dünn, von d. Blthülle nicht abgegliedert. ♀ — Quell. Stellen, Gräben, Teiche. Eichberg, Arnsdorf, Schbg., Agnetendorf, Schrbh., Flinsberg, Ldh. u. s. III. 7. 8. H. b. 1½ m.

† **R. alpinus** L. Gebirgs-A., Mönchsrhabarber. Unter Bl. rundlich-herzfg. od. herz-eifg., stumpf; Frstiele oben kreiselfg. verdickt, unter d. Blthülle abgeschnürt. ♀ — Quell., sumpf. Stellen, Ufer. Am Zacken: Petersdorf, Schrbh., b. aufwärts zur neuen schles. Baude, Krummhübel, alte schles. Baude, Pudel-, Spindler- u. Hampelbaude, Kesselgrube, St. Peter, Iserwiese u. s. II. 7. 8. H. b. 1 m.

C. Pfl. ausdauernd; Bl. pfeil- od. spießfg.; Bltwirtel blattlos; Blt. (i. G.) 2 häus. a. Klappen eifg., nicht grösser als d. Fr., kraut., am Grunde ohne Schuppe, äussere aufrecht.

* **R. Acetosella** L. Kleiner A. Bl. lanzettlich b. lineal, am Grunde spießfg., mit abstehenden od. aufwärts gerichteten Lappen; Tuten weissstrockenhäut., zerschlitzt. ♀ — Trockne Triften, Brachen; b. auf d. Koppe. V. 5.—7. H. b. 30 cm.

b. Klappen herzfg.-rundlich, viel grösser als d. Fr., durchscheinend-häut., am Grunde mit einer kleinen herabgebogenen Schuppe, äussere zurückgebogen.

* **R. Acetosa** L. Sauer-A. Bl. dicklich, undeutlich geadert, eifg.-länglich, mit spitzen, abwärts gerichteten Lappen; Tuten geschlitzt-gezähnt; Blt. meist rot überlaufen. ♀ — Wiesen, Wege- u. Waldränder. V. 5.—7. H. b. 80 cm.

+ **R. arifolius** All. Aronbl. A. Bl. dünn, weich, vor-springend geadert, breit-herzfg.-3eck., mit stumpfen od. kurz bespitzten, aufwärts gerichteten Lappen; Tuten ganzrand; Blt. w. v. ♀ — Quell., sumpf. Stellen. Kl. Schnee-grube, kl. Teich u. s. b. Zackenfall u. Hohenelbe herab. II. 7. 8. H. b. 1 m.

328. *Polýgonum* L. Knöterich. VIII, 1.

Blthülle 5 (selten 3—4-)teil., zieml. gleich; Staubgef. 5—8;
Griffel 2—3; Fr. 2—3kant.

A. Fr. frei, nur am Grunde von d. Blthülle bedeckt.

* *P. Fagopýrum* L. Buchweizen. Bl. herz-spiessfg., kurzgestielt; Wickeln blwinkelst., in doldenrisp. gehäuften Scheintrauben; Fr. mit 3 scharfen ganzrand. Kanten. Weiss od. rosa. ☉ — Gebaut; stammt aus Asien. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Fagop. esculent. Mnch.)

B. Fr. von d. Blthülle vollst. eingeschlossen.

a. Eine einz. Ähre an d. Spitze d. einf. St.

+ *P. Bistórta* L. Wiesen-K., Otterwurz. Wurzelstock dick; Bl. eifg. b. länglich-lanzettlich, well., unterseits graugrün, untere langgestielt, obere sitzend; Ähre dicht, länglich; Frknoten von einem Drüsenringe umgeben. Fleischfarben od. rosa. ♀ — Feuchte Wiesen; vom Thale b. aufs Hochgeb. V. 5.—8. H. b. 1 m.

b. St. äst., jeder Ast mit einer Ähre endigend; Frknoten von einem Drüsenringe umgeben.

† Blscheide so lang als d. Tute; Staubgef. 5; Narben stets 2.

* *P. amphibium* L. Ortwechselnder K. Bl. länglich od. lanzettlich, am Grunde abgerundet od. herzförmig; Ähre dicht, walz.; Fr. 2kant. Rosa. ♀ — Gräben, Ufer. Eichberg, Schildau, Straupitz, Boberstein, Lbth., Ldh. II. 6.—9. L. b. $1\frac{1}{2}$ m. — a) *natans* Mnch. Wasserform; St. flutend; Bl. langgestielt, schwimmend, nebst d. Tuten kahl. b) *terrestre* Leers. Landform; St. aufsteigend od. aufrecht; Bl. kurzgestielt, nebst d. Tuten angedrückt steifhaar.

†† Blscheiden viel kürzer als die Tute; Staubgef. meist 6; Narben 2—3; Ähre dicht, zieml. dick.

* *P. lapathifólium* L. Ampferbl. K. St. sehr äst., mit verdickten Knoten; Bl. unterseits drüs.-punkt.; Tuten locker, kurzgewimpert; Ähren schlank, nickend. Rosa od. weiss. ☉ — Feuchte Acker, Wegeränder, Ufer, IV. 7.—9. H. b. 1 m. — β) *damibiale* Kerner. St. meist niedergestreckt, an d. Spitze aufsteigend; Ähren lockerer.

* *P. Persicária* L. Gemeiner K. St. äst.; Bl. oft schwarzgefleckt, unterseits nicht drüs.-punkt.; Tuten enganliegend, langborst.-gewimpert; Ähren gedrunken. Rosa od. weiss. ☉ — Wege, Schutzplätze, Gräben. IV. 7.—10. H. b. 75 cm.

††† Blscheiden u. Narben w. v.; Staubgef. 5 od. 6; Ähre locker, schlank, verlängert.

* *P. Hydrópiper* L. Wasserpfeffer. Bl. lanzettlich; Tuten kahl, kurzborst.-gewimpert; Blthülle drüs.-punkt., meist 4teil.; Staubgef. 6. Grünlich od. rötlich. ☉ — Ufer, Gräben, Pfützen. III. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *P. minus* Huds. Kleiner K. Bl. aus abgerundetem Grunde breit-lineal, vorn allmählich verschmälert; Tuten spärlich behaart, langgewimpert; Blthülle drüsenlos, 5teil.; Staubgef. 5. Rosa, selten weiss. ☉ — Feuchte Stellen, Gräben, Ufer. Grunau, Straupitz. II. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

c. Blt. büschelart., blwinkelst.; Frknotenring fehlt.

† St. nicht windend, glatt; Bl. elliptisch b. lineal; Tute silberweiss, glänzend; Griffel 3.

* *P. aviculäre* L. Vogel-K. St. niederliegend, äst.; Tuten 2spalt.; Bl. am Rande rauh; Wickeln armbt. Grün, am Rande rosa od. weiss. ☉ — Wege, Triften. IV. 6.—10. L. b. $\frac{1}{2}$ m.

†† St. windend, auf d. Kanten zack-rauh; Bl. herzpfeilfg.; Tute nicht glänzend; Griffel 1.

* *P. Convólyulus* L. Windenart. K. Bltstiel kürzer als d. Blthülle, nahe unter derselben gegliedert; d. 3 äussern Zipfel derselben stumpf-gekielt; Fr. glanzlos, runzel. Grün, am Rande weiss. ☉ — Acker. III. 7.—10. L. b. 1 m.

* *P. dumetórum* L. Hecken-K. Bltstiel so lang als d. Blthülle, äussere Zipfel häut. geflügelt; Fr. glänzend, glatt. Grün, am Rande weiss. ☉ — Gebüsch, Hecken. Hbg. (Promenade), Grunau, Straupitz, Lomnitz, Alt-Kemnitz, Harteberg b. Mauer. II. 7.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

75. Fam. **Ulmaceen** Mirbel. Rüstergewächse.

329. *Ulmus* L. Ulme, Rüster. V, 2.

Blthülle meist 5spalt.; Staubgef. 5 (selten 3—8); Bl. meist eifg.; Fr. ringsum geflügelt, Flügel oben ausgeschnitten, 1sam. Purpurn.

A. Blt. langgestielt, hängend; Flügelfr. zott. gewimpert.

* *U. pedunculáta* Foug. Langgestielte U. Junge Zweige behaart; Bl. zuletzt oberseits zieml. kahl, unterseits kurzhaar.; Staubgef. 6—8; Griffelkanal 2 \times kürzer als d. Same. ♂ — Gebüsch, Wälder; bisw. angepfl. z. B. Lbth. 3. 4. H. b. 30 m. (*U. effusa* Willd.)

B. Blt. kurzgestielt, aufrecht; Flügelfr. kahl.

* *U. montána* With. Berg-U. Junge Zweige fast filz.; Bl. langzugespitzt, oberseits rauh, unterseits kurzhaar.; Staubgef. 5—6; Griffelkanal dopp. so lang als d. Same; Same fast in d. Mitte d. Fr. ♂ — Laubwälder. Rabenfelsen b. Liebau. II. 4. H. b. 25 m.

* *U. campéstris* L. Feld-U. Junge Zweige zerstreut behaart, später kahl.; Bl. kurzzugespitzt, oberseits oft glatt, unterseits fast kahl; Staubgef. 3—4; Griffelkanal kürzer als d. Same; Same im obern Drittel d. Fr. ♂ — Wälder, Wegeränder. III. 3. 4. H. b. 30 m.

76. Fam. **Urticaceen** Endl. Nesselgewächse.

330. **Urtica** Tourn. Nessel. XXI, 4.

Bl. 1- od. 2häus., ♂ mit 4teil. Hülle, ♀ mit 4bl. Hülle; Narbe pinselfg.; St. u. Bl. mit Brennborsten. Grün.

* **U. úrens** L. Brennende N. St. meist äst.; Bl. eifg., spitz; Blt. 1häus.; Rispe kürzer als d. Blstiel. ☉ — Wegeränder, Hecken, Zäune. V. 5.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* **U. dioica** L. Zweihäus. N. St. meist einf.; Bl. herzfg.-länglich; Blt. 2häus.; Rispe länger als d. Blstiel. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Ufer. V. 7.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m. — a) *subinermis* Uechtr. Pfl. fast ganz ohne Brennborsten. Kesselkoppe. b) *hispida* DC. Pfl. mit zahlreichen, langen, starren Brennborsten dicht besetzt. Schrbh. (Marienthal).

77. Fam. **Cannabaceen** Endl. Hanfgewächse. XXII, 5.

St. windend; Bl. 3—5lapp.; ♀ Bltstand kätzch.- od. zapfenart.; Staubgef. aufrecht . . . 331. **Húmulus**.
„ nicht „; Bl. 5-, 7- od. 9zähl. gefingert; ♀ Bltstand bebl., risp.-ähr.; Staubgef. hängend 332. **Cánnabis**.

331. **Húmulus** L. Hopfen.

* **H. Lúpulus** L. Gemeiner H. St. rauh; Bl. langgestielt, herzfg., oberseits rauh, unterseits gelbdrüs.; ♂ Blthüllen 5teil. od. 5bl., in lockeren, achselst. Rispen; Kätzch. bleich gelblich. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Ufer. Bober- u. Zackenufer, Ndr.-Berbisdorf, Flachenseiffen, Schrbh. (Kochehäuser), Geppersdorf b. Lbth., Ldh. u. s. II. 7.—9. L. b. 5 m. Off. — [Kätzchenschuppen, Bltdeckbl. u. Frknoten mit goldgelben, abfäll. Drüsen, welche ein bitteres Aroma (Lupulin) enthalten.]

332. **Cánnabis** Tourn. Hanf.

* **C. sativa** L. Gemeiner H. St. aufrecht, meist äst.; Bl. langgestielt; Blchen lanzettlich, oberseits rauh, unterseits kurzhaar.-drüs.; ♂ 5teil., in endst. Rispe, weisslich. ☉ — Gebaut; aus Indien. 7. 8. H. b. $1\frac{1}{2}$ m. Off.

78. Fam. **Moraceen** Endl. Maulbeerengewächse.

333. **Mórus** Tourn. Maulbeere. XXI, 4.

* **M. álba** L. Weisse M. Äste graubraun; Bl. rundlich-eifg., ungeteilt od. lapp., gesägt, weich, oberseits glatt; Blt. 1- od. 2häus.; Blthülle 4bl.; Staubgef. 4; ♀ Ahre etwa so lang

als ihr Stiel; Fr. weiss. ♂ — Angepl., aus d. Orient. 5. H. b. 12 m. — [*M. nigra* L. Äste hellrotbraun; ♀ Ähre viel länger als ihr Stiel; Fr. schwarz, bisw. in Gärten angepl.]

79. Fam. *Thymelaeaceen* Juss. Seidelbastgewächse.

334. *Daphne* L. Seidelbast, Kellerhals. VIII, 1.

+ *D. Mezereum* L. Gemeiner S. Strauch mit gelblich-grauer Rinde; Bl. lanzettlich, in d. Stiel verschmälert; Blt. vor d. Bl., meist zu 3; Blt. trichter- od. röhrenfg., mit 4teil. Saume. Hellpurpurn; Fr. eine saft. Steinfr., scharlachrot. ♂ — Schatt., feuchte Waldplätze, Hecken. Sattler, Spitzberg, Grünbusch, Grunau, Schrbh., Buchberg, Lähnhausberg, Geppersdorf b. Lbth., Ldh., kl. Schnee-grube, Elbgrund, Kesselgrube, kl. Teich, Teufels-gärtch. u. s. II. 3.—5. H. b. 1 m. Off. Gift.

80. Fam. *Scleranthaceen* Lk. Knauelgewächse.

335. *Scleranthus* L. Knauel. X, 2.

Blthülle glock., Saum 4—5spalt., Staubgef. 5—10; Griffel 2; Blt. risp.-trugdold., grünlich od. weisslich.

* *S. annuus* L. Einjähr. K. St. einf. od. äst.; Bl. schmal-linealisch; Kzipfel zur Spitze verschmälert, zugespitzt, meist nur schmal weissberandet, zur Blt.- u. Frzeit aufrecht- od. schief-abstehend; Staubgef. 3—4 \times kürzer als d. Kzipfel, nur 2—5 fr. mit kleinen Beuteln. ☉ u. ☾ — Acker, sand. Plätze. IV. 5.—10. H. b. 25 cm.

* *S. perennis* L. Ausdauernder K. St. ras.-äst.; Bl. linealisch-pfriemlich; Kzipfel abgerundet, stumpf, kappenfg. eingezogen, mit breitem, weissem Rande, zur Bltzeit sternfg., später aufrecht; Staubgef. etwa so lang als d. Kzipfel, meist alle fr. mit grössern Beuteln. ♀ — Sonn. Hügel, Waldränder. Sonst w. v.; etwas seltner.

81. Fam. *Chenopodiaceen* Vent. Gänsefussgewächse.

- | | |
|--|---------------------------|
| A. Blthülle trockenhäut.; Blt. m. 2 Deckbl. | 336. <i>Amarantus</i> . |
| B. „ kraut; „ meist ohne Deckbl.: | |
| a. Blt. 1häus. | 337. <i>Atriplex</i> . |
| b. „ 2geschlecht. (zwitter.): | |
| † Blt. eines Knäuels am Grunde verwachsen | 338. <i>Béta</i> . |
| †† „ d. „ frei: | |
| Blthülle saft.-fleisch.; Same aufrecht | 339. <i>Blitum</i> . |
| „ kraut. od. nur wenig fleisch.; Same wagerecht, selten aufrecht | 340. <i>Chenopodium</i> . |

336. *Amarántus Tourn.* Amarant. XXI, 5.

* *A. retroflexus* L. Rauhaaar. A. St. äst., kurzhaar.; Bl. eifg.; Bltknäuel in Ähren; Blthülle meist 5teil.; Deckbl. stachelspitz., dopp. so lang als d. Hülle. Grün. ☉ — Zäune, Schutt, Gärten. Hbg. (Promenade). II. 7.—10. H. b. 80 cm.

337. *Átriplex Tourn.* Melde. XXI, 5.

Blthülle d. ♀ Blt. fehlend, an deren Stelle 2 Deckbl., diese (i. G.) nur am Grunde verwachsen; Same senkrecht; St. ausgesperrt-äst.

* *A. pátulum* L. Ausgebreitete M. Bl. lanzettlich, am Grunde keilfg., untere oft spiessfg., mit vorgestreckten Spiess-ecken; Deckbl. d. Fr. spiess-rautenfg. ☉ — Acker, Zäune, Schutt. IV. 7.—10. H. b. 1,20 m.

* *A. hastátum* L. Spiessbl. M. Bl. 3eck.-spiessfg., am Grunde gestutzt, mit abstehenden od. abwärts gerichteten Spiess-ecken; Deckbl. d. Fr. 3eck. ☉ — Wege, Zäune, Schutt. Sechsstätte? Grunau? 7.—10. H. b. 80 cm.

338. *Béta Tourn.* Runkelrübe, Mangold. V, 2.

* *B. vulgaris* L. Gemeine R. St. äst., kant.-gefurcht; Bl. eifg., well.-geschweift, obere lanzettlich; Blt. 2geschlecht., in langen Scheinähren; Blthülle 5spalt.; Wurzel walzen- od. rübenfg. ☉ u. ☉ Gebaut. 7.—9. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m.

339. *Blítum Tourn.* Erdbeerspinat. V, 2.

* *B. virgátum* L. Rutenfg. E. St. äst., b. zur Spitze bebl.; Bl. 3eck., fast spiessfg.; Blthülle meist 3teil.; Blt. achselst. Grün. ☉ — Gärten, Schutt, Wegeränder. Hbg. (verw.) 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

340. *Chenopódium Tourn.* Gänsefuss. V, 2.

Blthülle meist 5teil.; Staubgef. 5; Narben 2. Grün.

A. Same senkrecht; Narben lang, weit vorragend; Pfl. besonders in der Jugend von abfäll. Bläsch. mehl. od. etwas kleber.

* *C. Bonus Heinrichus* L. Guter Heinrich. Bl. spiessfg.-3eck., ganzrand. od. well.-geschweift; Knäuel in dichter pyramidalen Rispe; Same glänzend. ♀ — Wegeränder, Zäune, Mauern. Hbg., Grunau, Straupitz, Hartau, Lähn, Lbth., Ldh., Schrbh., St. Peter u. s. III. 5.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Samen alle od. doch d. oberste in jedem Knäuel wagerecht; Narbe kurz od. mäss. lang; Pfl. kahl, drüsenlos, von zusammensinkenden Bläsch. schülferbestäubt od. weissflock.

a. Bl. gezähnt, am Grunde herzfg., nicht mehl.-bestäubt.

* *C. híbridum* L. Unechter G. Bl. 3eck.-eifg., langgestielt, bycht.-gezähnt; Blt. in endst. unbebl. Rispe mit gespreizten Ästen; Blthüllzipfel nicht gekielt. ☉ — Strassen-

Zäune, Schutt. Warmbr., Ketschdorf, Kupferberg, Ldh. II. 7.—9. H. b. 80 cm.

b. Bl. gezähnt, am Grunde gestutzt od. verschmälert, wenigstens in d. Jugend mehl.-bestäubt.

† Bltstand zieml. locker; Same glanzlos.

* *C. murale* L. Mauer-G. St. äst.; Bl. rauten-eifg., glänzend; Blt. in abstehenden, kleinen Rispen; Blthülle mehl.-bestäubt. ☉ — Schutt, Dorfstrassen. Sand, Rosenau, Cunnersdorf, Warmbr., Lbth., Ldh. II. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

†† Bltstand geknäult; Same glänzend.

* Bl. glänzend; am Grunde kurz-keilfg.; Blthüllzipfel ungekielt.

* *C. rubrum* L. Roter G. St. meist rot od. gestreift; Bl. rautenf.-3eck., fast spießf. 3lapp., glänzend, bucht.-gezähnt; Blt. in aufrechten Ähren, mit seitlichen, klein bebl. Ährch.; Same senkrecht u. wagerecht. ☉ — Wegeränder, Mauern. Ldh. I. 7.—10. H. b. 70 cm.

** Bl. glanzlos, am Grunde keilfg.; Blthüllzipfel gekielt.

* *C. glaucum* L. Meergrüner G. Bl. länglich, unterseits meergrün, mehl.; Blthülle nicht bestäubt, Zipfel d. Fr. nicht ganz bedeckend; Blt. in Ähren. ☉ — Gräben, Ufer, Schutt. Straupitz, Grunau, Ldh. II. 7.—10. H. b. $\frac{1}{3}$ m.

* *C. album* L. Gemeiner G. Bl. rautenf., unterseits mehl. od. zuletzt fast kahl; Blthülle mehl.-bestäubt, Zipfel d. Fr. ganz bedeckend; Blt. in Ähren. ☉ — Strassen, Zäune, Gärten. IV. 7.—10. H. b. 1 m.

c. Bl. ganzrand.; Blthüllzipfel nicht gekielt; Same glänzend.

* *C. Vulvária* L. Stinkender G. Pfl. grau-mehl.; Bl. rauten-eifg.; Bltstände geknäult, ährenf.; Blthüllzipfel d. Fr. bedeckend; riecht nach faulen Heringen. ☉ — Wege, Mauern, Zäune. Straupitz, Ldh. I. 7.—9. L. b. 30 cm.

* *C. polyspermum* L. Vielsam. G. Pfl. nicht mehl.; Bl. eifg.; Bltstände locker, traub. od. risp.; Blthülle an d. Fr. offen. ☉ — Äcker, Wegeränder. II. 7.—9. H. b. 60 cm.

82. Fam. *Ceratophyllaceen* Gray. Igellockgewächse.

341. *Ceratophyllum* L. Igellock. XXI, 5.

* *C. demersum* L. Rauher I. Bl. wirtelst., 1—2 \times gabel., in starre, stachel.-gezähnte Zipfel geteilt; Blt. 1 häus., Hülle vielteil.; Fr. mit einem Stachel od. Höcker. ♀ — In Teichen, sumpf. Gräben. Straupitz (in einer Lache), Lähn, im Bober b. Kupferberg. I. 7. 8. L. b. 1 m.

83. Fam. **Betulaceen** Rich. Birken.

A. Blt. mit Hülle, ♂ 3blt.; Staubbeutel kahl; Hülsensaum d. Frknotens undeutlich:

Blt. vor d. Bl.; Kätzch. gehäuft, ♀ rundlich . . 342. *Álnus*.

" mit " " " einzeln, ♀ walzenfg. . . 343. *Bétula*.

B. Blt. ohne Hülle; ♂ meist 1blt.; Staubbeutel mit einem Haarbüschel; Hülsensaum d. Frknotens deutlich.

Blt. vor d. Bl., ♂ in langen, walzenfg. Kätzch., ♀ in grünen Knospen mit 2 roten Narben . . 344. *Córylus*.

" mit d. Bl., ♂ in dicken kurzen, Kätzch., ♀ in lockern Trauben 345. *Carpinus*.

342. *Álnus* Tourn. Erle. XXI, 4.

♀ zu 2, mit je 4 Vorbl., d. zu einer 5lapp., verholzenden, nicht abfäll. Schuppe verwachsen; ♂ Blthülle 4bl.; Staubgef. 4.

* *A. glutinosa* Gärtn. Schwarz-E. Baum mit riss., graubrauner Rinde; Bl. rundlich, vorn gestutzt od. ausgerandet, ausgewachsene kahl, unterseits blasser, in d. Aderwinkeln bärt.; Fr. ohne Flügel. ♀ — Sümpfe, Ufer. V. 3. 4. H. b. 25 m.

* *A. incána* DC. Weiss-E. Baum mit zieml. glatter, weissgrauer Rinde; Bl. eifg., spitz., ausgewachsene unterseits weichhaar. od. fast filz., bläulichgrün, in d. Aderwinkeln nicht bärt.; Fr. geflügelt. ♀ — Feuchte Waldplätze, Ufer. Am Bober b. Boberröhrsdorf, Lbth., Ldh. II. 3. 4. H. b. 25 m.

343. *Bétula* Tourn. Birke. XXI, 5.

Blt. zu 3, mit 2 Vorbl., d. bei d. ♀ Kätzch. zu einer 3lapp., derbhäut., abfäll. Schuppe verwachsen; ♂ Blthülle aus 4Blchen, hintere oft verkümmert; Staubgef. 2—3.

A. Bl. spitz, unterseits harzdrüs., meist undeutlich netzader.

* *B. álba* L. Gemeine B. Baum mit meist kahlen Zweigen; Bl. rautenfg.-3eck., mit spitzlichen Seitenecken, lang-zugespitzt, kahl; Flügel dopp. so breit als d. Nuss; Frschuppen angedrückt. ♀ — Wälder. V. 4. 5. H. b. 20 m. (*B. verrucosa* Ehrh.) — β) *microphylla* Wimm. Bl. sehr klein, L. b. 2 cm, eifg. Schbg.

* *B. pubescens* Ehrh. Weichhaar. B. Strauch od. Baum mit meist behaarten jungen Zweigen; Bl. eifg. od. rautenfg., mit abgerundeten Seitenecken, kurz zugespitzt, unterseits behaart od. in d. Aderwinkeln bärt.; Flügel so breit als d. Nuss; Frschuppen absteehend. ♀ — Torfmoore. Sattler, Lomnitz (Vorderberg), Prudel, Iserwiese, Ldh. II. 4. 5. H. b. 15 m. — β) *carpathica* Willd. Niedriger; Bl. rundlich, derber, nebst d. Blstiel kahl. Teiche, Riesen-, Melzer- u. Elbgrund, Schneegruben, Kesselgrube, Iserwiese.

B. Bl. abgerundet-stumpf, unterseits drüsenlos, deutlich geadert.

± *B. nána* L. Zwerg-B. Niedr. Strauch mit rotbraunen Zweigen; Bl. sehr kurzgestielt, rundlich, gekerbt, kahl; Kätzch.

aufrecht; Flügel mehrmals schmaler als d. Nuss. ♀ — Torfmoore. Nur auf d. Iserwiese (in d. Nähe d. Kobelwiese), Carls-
thal (angepfl.). III. 5. 6. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

344. *Corylus Tourn.* Hasel. XXI, 5.

* *C. Avellána L.* Gemeine H. Strauch mit grauen Zweigen; Bl. rundlich-herzfg., zugespitzt, kurzhaar.; ♂ mit 2 Vorbl.; Staubgef. 4, geteilt; nur 1—4 oberste Frknoten gelangen zur Reife; Frhülle zerschlitzt. ♀ — Gebüsch, Wälder. IV. 2—4. H. 2—4 m.

345. *Carpinus Tourn.* Hain- od. Weissbuche. XXI, 5.

* *C. Bétulus L.* Gemeine H. Baum od. Strauch mit weissgrauer Rinde; Bl. eifg., zugespitzt, falt., fast kahl.; ♂ ohne Vorbl.; Staubgef. 4—12; Frhülle 3spalt. ♀ — Wälder. III. 4. 5. H. b. 25 m.

84. Fam. *Juglandaceen DC.* Wallnussgewächse.

346. *Juglans L.* Wallnuss. XXI, 5.

* *J. régia L.* Gemeine W. Bl. gefiedert; Blchen 5—9, länglich, kahl; ♂ mit 5—6teil. Hülle, in langen, hängenden Ähren; Staubgef. 14—36; ♀ mit 3—5zäh. Hülle, in kurzen Ähren; Fr. eine kugel., 2klapp. Nuss. ♀ — Angepfl.; aus d. Orient. 5. H. b. 25 m. Off.

85. Fam. *Cupuliferen Rich.* Näpfchenfrüchtler. XXI, 5.

Frbecher meist 2, ♀ Blt. (später Fr.) voll. einschliessend;

♂ Kätzch. kopffg. 347. *Fagus*.

„ 1, ♀ Blt. (später Fr.) nur am Grunde umschliessend; ♂ Blt. fadenfg. 348. *Quercus*.

347. *Fagus Tourn.* Buche.

* *F. silvática L.* Rot-B. Baum mit grauer, glatter Rinde; Bl. eifg., entfernt gezähnelte, am Rande zott. gewimpert; ♂ mit 5—6spalt. Hülle, in hängenden Kätzch.; Staubgef. 8—12; ♀ meist 2blt., aufrecht; Narben 3; Fr. 3kant.; Frhülle stachel. ♀ — Wälder. IV. 4. 5. H. b. 30 m.

348. *Quercus Tourn.* Eiche.

♂ geknäult, mit 6—8teil. Hülle; Staubgef. 6—10; ♀ 1blt.; Frbecher napffg.

* *Q. Robur L.* Stiel- od. Sommer-E. Bl. fast sitzend, länglich-verkehrteifg., kahl, am Grunde gestutzt od. herzfg.; Fr.

gestielt, überhängend. ♂ — Laubwälder. II. 5. H. b. 50 m.
(*Q. pedunculata* Ehrh.)

* *Q. sessiliflora* Sm. Stein- od. Winter-E. Bl. langgestielt, verkehrteifg., unterseits kurzhaar., am Grunde ver-
schmälert od. seicht ausgerandet; Fr. sitzend. ♂ — Wälder,
Gebüsch. III. 5. H. b. 35 m.

86. Fam. Salicaceen Rich. Weidengewächse.

Kätzchenschuppen ungeteilt; Blt. mit 1 (hinten stehen-
den) od. noch einer 2. (vorn stehen-
den) Drüse; Staubgef. 2—12 . . . 349. *Salix*.

„ geschlitzt od. gezähnt; Blt. von einem
Becher umgeben; Staubgef. 8—30 . 350. *Pópulus*.

349. *Salix* L. Weide. XXII, 2.

Bäume u. Sträucher mit wechselst. Bl. u. Nebenbl.; Fr. 2klapp.;
Same mit langer Haarwolle.

A. Kätzch. am knospentragenden Zweige seitenst., am bebl. Zweiglein endst.;
Schuppen einfarb. gelblich-grün; ♂ 2 drüs.

a. Kätzchenschuppen vor der Frreife abfallend; ♀ 2 drüs.; Bl. kahl.

* *S. pentandra* L. Lorbeer-W. Bl. eifg.-elliptisch, fein
drüs.-gesägt; Blstiel reichdrüs.; Bl. d. Ährenstiele drüs.-gesägt;
Schuppen nur etwas kraushaar.; Frknotenstiel so lang als d.
hintere Drüse; Staubgef. 5—10. ♂ — Feuchte Waldplätze,
Sümpfe. An d. Schwarzbach, Ndr.-Berbisdorf, Straupitz, Bober-
ufer, Gotschdorf, Schbg.'er Kamm, Ldh., Krummhübel u. s.
II. 5. 6. H. b. 8 m. — Zweige glänzend braun od. rötlich, wie
lackiert, am Grunde leicht abbrechend; Baum.

* *S. fragilis* L. Knack- od. Bruch-W. Bl. lanzettlich
od. länglich-lanzettlich, langzugespitzt, gesägt; Blstiel mit 1—2
Drüsen; Bl. d. Ährenstiele meist ganzrand.; Schuppen langhaar.;
Frknotenstiel 2—3 \times länger als d. hintere Drüse; Staubgef.
2. ♂ — Ufer, Wiesenränder. IV. 4. 5. H. b. 10 m. — Zweige
weniger glänzend, am Grunde sehr brüch. Durch d. wiederholte
Abhauen d. Äste „Kopfweide“.

b. ♀ 1 drüs.; Bl. unterseits seidenhaar.; sonst w. a.

* *S. álba* L. Silber-W. Bl. länglich-lanzettlich, gesägt,
mattgrün, unterseits graugrün, seidenhaar.; Blstiel 1—2 drüs.;
Schuppen am Grunde kraushaar.; Frstiel länger als d. Drüse;
Staubgef. 2. ♂ — Gebüsch, Ufer, Wiesenränder. Bober- u.
Zackenufer, Berbisdorf, Stonsdorf, Ldh. u. s. III. 4. 5. H. b.
18 m. Hoher Baum mit anfangs seidenhaar., dann kahlen, glänzen-
den Zweigen. — β) *vitellina* L. Äste dotter- od. rötlichgelb.
Angepfl.

c. Kätzchenschuppen bleibend; ♀ 1 drüs.; Bl. kahl.

* *S. amygdalina* L. Schäl-W. Bl. länglich-lanzettlich;
Schuppe am Grunde etwas kraushaar.; Frstiel 3—5 \times so lang

als d. Drüse; Staubgef. 3. ♂ — Ufer, Gräben. Boberufer. Ldh. u. s. III. 4. 5. H. 2—4 m. *Strauch mit schwach glänzenden od. glanzlosen Bl. u. biegsamen Zweigen.* [*S. babylonica* L. (Trauerweide) mit hängenden Zweigen, lanzettlichen, unterseits grau-grünen Bl., bisw. angepfl.]

B. Kätzch. w. A.; Schuppen 2farb. (am Grunde heller, an d. Spitze dunkler); beiderlei Blt. 1 drüs.; Staubgef. 2.

a. Staubfd. ganz od. b. zur Mitte verwachsen.

* *S. purpurea* L. Purpur-W. Bl. lanzettlich od. lineal-lanzettlich, gesägt, jung wollhaar., zuletzt voll. kahl, unterseits blaugrün. Schuppen vorn schwarz, behaart; Frknoden sitzend, filz.; Staubbeutel anfangs rot, dann gelb, zuletzt schwärzlich. ♂ — Ufer, feuchtes Gebüsch. Bober- u. Zacken, Schrbh. u. s. IV. 4. 5. H. 1½—3 m. *Busch. Strauch mit gelben od. purpur-braunen, glänzenden Ästen u. schlanken, walz., meist gekrümmten Kätzch.*

b. Staubfd. frei; Frknoden sitzend od. kurzgestielt; Griffel verlängert, meist fadenfg.

† Kätzch. sitzend, am Grunde nur beschuppt, vor d. Bl. erscheinend.

* *S. viminalis* L. Korb-W. Bl. lanzettlich od. lineal-lanzettlich, oberseits kahl, unterseits seidenhaar., silberweiss schimmernd, am Rande oft well. u. umgerollt; Schuppen vorn schwärzlich, langzott.; Frknoden sitzend, filz. ♂ — Flussufer. IV. 3. 4. H. 2—4 m. *Strauch mit schlanken, reichbebl., gelben, anfangs filz. Zweigen u. gelbgrüner, innerer Rinde.*

†† Kätzch. später gestielt u. bebl.; ♂ vor d. Bl., ♀ fast gleichzeitig.

± *S. bicolor* Ehrh. Zweifarb. W. Bl. eifg. od. elliptisch, glänzend grün, unterseits seegrün, entfernt klein kerb.-gesägt; Frknodenstiel 2—3 × länger als d. Drüse. ♂ — Fels., gras. Lehnen. Schneegraben (Ostabhäng d. Brunnberges), nur ♀ I. 5. 6. H. ½—1 m. (*S. phylicifol.* L.) *Strauch mit vielen knorr. kastanienbraunen, glänzenden Zweigen u. derben, fast lederart. Bl.*

± *S. Lappónum* L. Lappländische W. Bl. länglich-eifg. b. länglich-lanzettlich, glanzlos, trübgrün, runzel., unterseits mehr od. weniger weissfilz., ganzrand.; Frknodenstiel kürzer als d. Drüse. ♂ — Sumpf., quell. Stellen. Teiche, Schlingelbaude, Dreisteine, Mittagstein, Melzer-, Riesen- u. Elbgrund, Elb- u. Pantschewiese, Kesselgrube. II. 6. 7. H. ½—1½ m. — *Sträucher mit derben, fast lederart., meist seidenhaar.-filz. Bl., filz. Frknoden u. dicken, länglichen Kätzch. — β) Daphneola Tsch.* Niedrig; Bl. breit-lanzettlich, voll. kahl; Frknoden kahl. Pantschewiese, unweit d. Pantschefalles.

c. Staubfd. frei; Frknoden meist langgestielt; Stiel 2—6 mal länger als d. Drüse; Griffel kurz.

† Aufrechte Bäume od. Sträucher; Bl. verkehrt-eifg. b. elliptisch; Staubbeutel nach d. Verblühen schmutz.-gelb.

* Kätzch. kurzgestielt; Bl. (zuletzt) u. Frknoden meist kahl.

+ *S. silesiaca* Willd. Schlesische W. Bl. eifg.-elliptisch od. verkehrt-eilanzettlich, well.-gesägt, jung oft braunrot,

unterseits gleichfarb. od. graugrün; Kätzch. locker; Staubfd. kahl; Frknoten pfriemfg. ♂ — Ufer, Waldränder. Vom Thale b. auf d. Kämme. Schbg., Petersdorf, Schrbh., am Zacken, Isergeb., neue u. alte schles. Baude, Schneegruben, Teiche, Elb-, Melzer- u. Riesengrund, Krummhübel, Ldh., Liebau u. s. IV. 4.—7. H. 1—3 m. *Sparr. Strauch mit bog. sich ausbreitenden Ästen; junge Bl. meist braunrot.*

+ **S. nigricans** Sm. Schwarzwerdende W. Bl. elliptisch b. länglich-lanzettlich, gesägt, unterseits blaugrün; Kätzch. dicht; Staubfd. unterwärts behaart; Frknoten kegelfg. ♂ — Ufer, Wiesenränder. Am Wege nach d. alten schles. Baude? 5. 6. H. 1—4 m. *Getrocknet leicht schwarz werdend.*

** Kätzch. fast sitzend; Unterseite d. Bl. nebst d. Frknoten grauflz.

§ 1- u. 2jähr. Zweige u. Knospenschuppen samt. flz.

* **S. cinerea** L. Graue W. Bl. verkehrt-eilanzettlich od. länglich-elliptisch, oberseits schmutz-grün, glanzlos, kurzhaar.; Kätzchen länglich, dicht. ♂ — Waldränder, Ufer. IV. 4. H. 1½—3 m. *Strauch mit dicken Ästen; junge Zweige u. Bl. aschgrau.*

§§ 1- u. 2jähr. Zweige u. Knospenschuppen kahl, nur die kraut. Triebe dünn kurzhaar.

* **S. Cáprea** L. Sohl- od. Saal-W. Bl. elliptisch od. rundlich (in d. Mitte am breitesten), kurz zugespitzt, zuletzt oberseits kahl, etwas glänzend, gesättigt grün, unterseits bläulich-grün, weissflz.; Schuppen mit schwarzer Spitze; Kätzch. gross, dick, ♀ walz., dicht. ♂ — Waldplätze, Wegeränder. IV. 3. + H. b. 9 m. *Baum od. Strauch mit dicken Ästen u. grossen, dicken, sehr zott. Kätzch.; junge Zweige oft grünlichgelb.*

* **S. aurita** L. Geöhrte W. Bl. verkehrt-eifg. od. länglich verkehrt-eifg. (vorn am breitesten), mit falt. zurückgekrümmter Spitze, oberseits kurzhaar., runzel., trübgrün, unterseits grau-grün, grauflz.; Schuppen vorn rostfarben; Kätzch. klein, ♀ kurzwalz., locker. ♂ — Gebüsch, Wald- u. Wiesenränder; b. aufs Hochgeb. z. B. Schlingelbaude, Grenzbauden. IV. 4. 5. H. ½—2 m. *Strauch mit sparr., dünnen Ästen u. kleinen Kätzch.; jüngere Zweige oft kastanienbraun.*

†† Kleine niedrige Sträucher mit unterirdischem Hauptstamm und dünnen Ästen; Bl. elliptisch b. lineallanzettlich; Staubbeutel nach d. Verblühen schwärzlich.

* **S. répens** L. Kriechende W. Bl. anfangs silberweiss seidenhaar., später fast kahl, unterseits graugrün; Kätzch. vor d. Bl., zieml. dicht; Schuppen vorn schwarzpurpurn; Frknoten flz.; sein Stiel kürzer als sein Deckbl. ♂ — Feuchte, moor. Wiesen. Schildau, Schwarzbach, Grünbusch, Lomnitz, Stonsdorf, Warmbr., Gotschdorf, Hermsdorf u. s. II. 4. 5. H. 20—60 cm. *Niedrige Sträucher mit kurzgestielten, rundlich-eifg. Kätzch.; in Form u. Bekleidung d. Bl. sehr veränderlich.*

+ **S. myrtilloides** L. Heidelbeerbl. W. Bl. kahl, unterseits seegrün; Kätzch. mit d. Bl., lockerblt.; Schuppen vorn röt

lich; Frknoten kahl, bereift; sein Stiel länger als sein Deckbl.
 ♂ — Torfsümpfe. Iserwiese? 5. 6. H. 15—50 cm. Bl. d.
Heidelbeere ähnlich, beiderseits erhoben nerv.; ♀ auf bebl. Zweig-
 lein, armbt.

C. Kätzch. am knospentragenden bebl. Zweige endst.; Schuppen einfarb., bleich;
 zwerg. Sträuchlein d. Hochgeb.

+ *S. herbacea* L. Krautart. W. Bl. fast kreisrund,
 kerb. gesägt, kahl, glänzend, beiderseits gleichfarb.; Kätzch. sehr
 armbt., anfangs von den tutenfg., jungen Bl. eingeschlossen;
 Frknoten kahl. ♂ — Felsen. Kl. Schneeegrube (nahe am Grunde
 u. an einer Felswand, südlich vom Basalt) I, unter d. Gipfel d.
 Brunnberges (Ostseite) I, Kesselkoppe (vorspringende Felsen,
 südwestl. v. alten Bergwerk). II. 6. L. 2—10 cm.

Bastarde.

A. Kätzchenschuppen einfarb., gelblich od. rostgelb, vor d. Frreife abfäll.,
 meist Bäume.

+ *S. pentandra* × *fragilis* Wimm. Zw. Arnsdorf u. Sei-
 dorf, Krummhübel ♀.

B. Kätzchenschuppen 2farb., vorn schwärzlich od. purpurn.

a. Staubfd. am Grunde od. b. über d. Mitte verwachsen.

+ *S. silesiaca* × *purpurea* Wimm. Frknotenstiel 2—4 ×
 so lang als d. Drüse; Griffel sehr kurz. H. 1—2 m. Peters-
 dorf (vor d. Vitriolwerk ♂)? Schrbh. (Marienthal b. d. gräf-
 l. Brettmühle, beim Tiergarten an d. Weissbach u. b. d. Sieben-
 häusern), Krummhübel (an d. Lomnitz), Riesengrund, Gr.-Aupa
 (an d. Aupa), Krausebuden (an d. Elbe).

b. Staubfd. frei.

† Frknoten kurzgestielt; Stiel 1—2 (selten 3) mal so lang als d. Drüse.

+ *S. silesiaca* × *Lapponum* Wimm. Bl. elliptisch, eifg.
 od. länglich. H. $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ m. In d. Nähe d. Patschefalles, Elb-
 grund, Teiche, zw. Mittagstein u. d. Dreisteinen, zw. Schlingel-
 u. Hasenbaude, Rand d. Riesengrundes, Melzergrube.

+ *S. Caprea* × *Lapponum* Laest. Bl. breit-elliptisch b.
 länglich-elliptisch; junge Zweige graufilz., ältere kahl u. dunkel-
 braun. H. b. 1 m. Sumpf. Abhänge am kl. Teich.

+ *S. aurita* × *Lapponum* Siegert. Bl. verkehrt-eifg., vorn
 am breitesten; junge Zweige rötlich-braun. H. b. 1 $\frac{1}{2}$ m. Zw.
 d. Schlingel- u. Hasenbaude.

†† Frknoten langgestielt, mehr od. weniger filz.; Stiel 3—5 mal so lang als die
 Drüse; Bl. unterseits zuletzt fast kahl.

+ *S. cinerea* × *silesiaca* Wimm. Bl. länglich-verkehrt-
 eifg.; vorn breiter, unterseits graugrün; junge Zweige u. Knos-
 pen kurzhaar.-grau; H. b. 2 m. An d. Chaussee auf d. Schbger
 Kamm.

+ *S. Caprea* × *silesiaca* Wimm. Bl. eifg.-elliptisch, in
 d. Mitte am breitesten, unterseits graugrün; junge Zweige u.
 Knospen kahl. H. b. 4 m. Kochelfall? Vitriolwerk, Marien-

thal (gräfl. Brettmühle), am Zacken abwärts, Krummhübel, Brückenberg, Rehhorn, Einsiedlerberg b. Liebau.

+ *S. aurita* \times *silesiaca* Wimm. Bl. verkehrt-eifg., im vorderen Drittel am breitesten, unterseits bläulichgrün. H. 1;—3 m. Marienthal, Siebenhäuser, Kochelhäuser, Weissbachthal, alte schles. Baude, Krummhübel, Brückenberg, zw. Schlingel- u. Hasenbaude, Schbg. er Kamm (Steinbruch), Grenzbauden, Rehhorn.

††† Bl. unterseits mehr od. weniger filz.; sonst w. v.

+ *S. Caprea* \times *aurita* Wimm. Bl. elliptisch od. verkehrt-eifg. mit zurückgekrümmter Spitze; junge Zweige u. Knospen kahl. H. 1—3 m. Saalberg, Schbg. (Ochsenberg) u. Schbg. er Kamm.

350. *Pópulus* Tourn. Pappel.

Blthülle becherfg. mit zerschlitzten od. gezähnten Schuppen; Staubgef. 8—30; Fr. meist 2-, selten 3—4klapp.; hohe Bäume.

A. Kätzchenschuppen gewimpert; Staubgef. meist 8; junge Triebe kurzhaar od. filz.; junge Bl. nicht klebr.

* *P. álba* L. Silber-P. Bl. eifg. od. rundlich-eifg., winkelig-gezähnt od. 5lapp., unterseits nebst d. jungen Zweigen weiss- od. graufilz.; Blstiele rundlich; Knospenschuppen nicht klebr., dünnfilz.; Kätzchenschuppen ungleichgezähnt od. fast ganzrand.; Narben gelb. ♂ — Ufer, Wegeränder. Häuf. angepfl. III. 4. H. b. 30 m.

* *P. trémula* L. Espe, Aspe, Zitter-P. Bl. fast kreisrund, geschweift od. eck.-gezähnt, anfangs seidenhaar.-zott., später nebst d. Zweigen kahl; Blstiele stark zusammengedrückt; Knospenschuppen klebr., kahl; Kätzchenschuppen handfg. tief eingeschnitten; Narben purpurn. ♂ — Wälder, an Wegen. IV. 3. 4. H. b. 20 m.

B. Kätzchenschuppen kahl od. fast kahl; Staubgef. 12—30; junge Triebe nebst d. Bl. kahl; junge Bl. klebr.-harz.

a. Äste ledergelb, schlank; Blstiele von d. Seite zusammengedrückt; Bl. 3eck. od. fast. rautenf.

* *P. nigra* L. Schwarz-P. Junge Zweige rundlich; Bl. am Rande kahl; Blstiel am Grunde ohne Drüsen; Narben fast sitzend, zurückgebogen. ♂ — Wälder, Wege- u. Wiesenränder. III. 4. H. b. 25 m. — a) *genuina* mit ausgebreiteten Ästen. b) *pyramidalis* mit aufrechten, eine pyramidale Krone bildenden Ästen. (P. italica Mch.)

* *monilifera* Ait. Rosenkranz-P. Junge Zweige kant.; Bl. am Rande weichhaar.; Blstiel am Grunde meist mit 2 Drüsen; Narben langgestielt, aufgerichtet. ♂ — An Wegen bisw. angepfl. 4. H. b. 20 m.

b. Äste braun, dick; Blstiele rundlich; Bl. eifg. od. länglich-eifg.

* *P. balsamifera* Ait. Balsam-P. Bl. gezähnt, unterseits weisslich mit dunklerem Adernetz, sehr stark riechend. ♂ — Bisw. angepfl. 4. H. b. 12 m.

II. Klasse. **Monocotylen.**

Zerstreutfaserige, phanerogamische Gefässpflanzen.

Ein Keimbl.; Gefässbündel auf d. Querdurchschnitte zerstreut;
Bl. meist 3zähl.87. Fam. **Lemnaceen** *Lk.* Wasserlinsen.351. **Lémna** *L.* Wasserlinse. II, 1.Untergetauchte od. schwimmende Wasserpfl.; Staubgef. 2;
Bl. einzeln.

A. Laub beiderseits flach.

a. Wurzeln büschel.-zahlreich, Sprossen am Grunde mit 2 häut. Blchen.

* **L. polyrrhiza** *L.* Vielwurzel. W. Laub rundlich-verkehrteifg., unterseits oft gerötet, oberseits meist dunkelgrün.
♂ — Stehende Gewässer, Teiche, Gräben, Tümpel. Gotschdorf.
I. 5. 6. L. 3—5 cm.

b. Laub mit 1 Wurzel; Sprossen ohne Blchen.

* **L. trisúlca** *L.* Dreifurch. W. Laub seicht untergetaucht, durchscheinend, länglich-lanzettlich, an einem Ende stielart. verschmälert. ♂ — Stehende Gewässer. II. 4. 5.
L. 4—8 cm.* **L. minor** *L.* Entengrün. Laub schwimmend, lederart., rundlich-verkehrteifg., nicht gestielt. ♂ — Stehende Gewässer. III. 4—7. L. 2—3 cm.

B. Laub oberseits flach, unterseits kugelfg. gewölbt.

* **L. gibba** *L.* Buckel. W. Laub schwimmend, verkehrteifg., unterseits polsterart. gewölbt, mit 1 Wurzel; Sprossen ohne Blchen. ♂ — W. v. I.88. Fam. **Najadaceen** *A. Rich.* Nixkrautgewächse.

- | | |
|--|--------------------|
| Bl. 1 häus., doldenart., Bl. fadenfg. | 352. Zannichéllia. |
| „ 1—2 häus., meist einzeln, blwinkelst.; Bl. lineal-länglich, steif, stachel.-gezähnt | 353. Nájas. |
| „ 2 geschlecht. (zwitter.), in Ähren; Bl. lanzettlich b. lineal, weich, nicht stachel.-gezähnt | 354. Potamogéton. |

352. **Zannichéllia** *Mich.* Zannichellie. XXI, 1.♂ **Z. palústris** *L.* Kurzgestielte Z. St. gabeläst.-fadenfg.; Bl. an fr. Ästen zu 3, an unfr. 2zeil.; ♂: 1 nacktes Staubgef.; ♀: Hülle glockenf. ♂ — Stehende u. fließende Gewässer. Hbg. (Mühlgraben), Herischdorf, am Hainwasser. I. 6.—9. L. b. 40 cm.

353. *Najas L.* Nixkraut. XXI, 1.

* *N. minor* *All.* Kleines N. St. zerbrechlich, glatt, zurückgekrümmt; Blscheiden wimper.-gezähnt; ♂ mit Hülle u. 1 Staubgef.; ♀ ohne Hülle; Griffel 2. ☉ — Stehende Gewässer. Teiche b. Ldh. I. 6.—9. L. 10—30 cm.

354. *Potamogeton L.* Sam- od. Laichkraut. IV, 4.

Staubgef. 4, mit sitzenden, schuppenfg. Staubbeuteln; Fröhen 4, steinf.-art.; St. gegliedert; (i. G.) Bl. abwechselnd, nur d. gabelst. gegenst.

A. Oberste Bl. schwimmend, von d. untergetauchten verschieden, am Rande glatt.

* *P. natans L.* Schwimmendes S. Bl. sämtlich langgestielt, lederart., elliptisch od. länglich; Ährenstiel gleichdick. ♀ — Stehende od. fließende Gewässer. Giersdorf, Warmbr., Schwarzbach, Erdmannsdorf, Ldh., Lbth. II. 5.—8.

* *P. semipellucidus Koch.* Rötliches S. Untergetauchte Bl. sitzend od. kurzgestielt, durchscheinend, lanzettlich, oberste meist schwimmend, lederart., lanzettlich-spatelfg.; Ährenstiel w. v. ♀ — Stand w. v. Zw. Ndr.-Herischdorf u. d. Abruzzern, in Gräben d. Torfstiche zw. Warmbr. u. Hermsdorf, Erdmannsdorf, Seifersdorf b. Kupferberg (am Fusse d. Rosengartens), Ldh. II. 6.—8.

B. Bl. sämtlich untergetaucht, alle gleichgestaltet.

a. Bl. schmal-lineal. grasart., am Rande glatt.

* *P. pusillus L.* Kleines S. St. fast stielrund; Bl. fast borstenfg., spitz b. haarspitz., 1—3nerv., in d. Achseln keine Blbüschel; Ähre 4—8blt. ♀ — Stand w. v. II. 6.—8.

b. Bl. breiter, lineal-länglich b. breit-eifg., am Rande well., fein dorn.-gesägt.

* *P. crispus L.* Krauses S. St. 4kant.; Bl. linealisch-länglich, sitzend; Ährenstiele gleichdick; Ähre kurz, armblt. ♀ — Stand w. v. Hbg. (in d. Schwarzbach, im Mühlgraben), im Bober b. Eichberg, Ldh. u. s. II. 5.—9.

* *P. lucens L.* Spiegelndes S. St. stielrund, äst.; Bl. oval od. lanzettlich, wenigstens d. obersten Bl. gestielt; Ährenstiele oben verdickt; Ähre walz., vielblt. ♀ — Stand w. v. Hbg. (in d. Schwarzbach, im Mühlgraben), im Bober b. Eichberg, Lbth. u. s. II. 6.—8.

89. Fam. *Araceen Juss.* Arongewächse.

A. Bltkolben an d. Spitze nackt; von einer dütenfg.

Scheide umgeben 355. *Arum.*

B. „ ganz von Blt. bedeckt:

Kolben von einem schwertfg. Deckbl. gestützt; Blthülle 6bl.; Staubgef. 6; Beere trocken . 356. *Acorus.*

„ von einer flachen Scheide umgeben; Blthülle fehlend; Staubgef. zahlreich; Beere saft. 357. *Calla.*

355. *Árum* L. Aron. XXI, 1.

* *A. maculátum* L. Gefleckter A. Bl. grundst., eifg., langgestielt, spießpfeilfg., oft schwarz gefleckt; Blt. 1häus.; Kolbenscheide gelblichgrün, rötlich gefleckt, länger als d. purpurne Kolben; Beere scharlachrot. ♀ — Feuchte Laubwälder, auch bisw. angepfl. u. verw. Ldh. 4. 5. H. b. 45 cm. Gift.

356. *Ácorus* L. Kalmus. VI, 1.

* *A. Cálamus* L. Gemeiner K. Bl. lineal-schwertfg.; St. auf einer Seite geschärft, auf d. andern rinn.; Hüllbl. viel länger als d. walz.-kegelfg., schief sitzende, gelbgrüne Kolben. ♀ — Sümpfe, Gräben, Teiche. Schwarzbach, Stonsdorf, Hermsdorf, Lbth., Ldh. u. s. III. 6. 7. H. b. 1,20 m.

357. *Cállá* L. Schweinekraut. XXI, 1.

* *C. palústris* L. Sumpf-Sch. Bl. herzeifg., gestielt; St. so lang als d. Bl.; untere Blt. 2geschlecht., obere ♂; Hüllbl. eifg., länger als d. kleine Kolben, aussen grün, innen weiss; Fr. scharlachrot. ♀ — Sümpfe. Ndr.-Berbisdorf, am alten Bober hinter d. Feigenmunde, Lomnitz, Hermsdorf (Fraunteich), zw. Warmbr. u. Giersdorf (Torfstiche). II. 5.—7. H. b. 30 cm. Gift.

90. Fam. *Typhaceen* Juss. Kolbenrohrgewächse.

Blt. in kleinen, kugel. Köpfch.; Blthülle aus 3 schuppenart. Blchen

358. *Spargánium*.

„ in langen, walzenfg. Kolben; Blthülle aus mehreren haarfg. Fäden

359. *Týpha*.358. *Spargánium* Tourn. Igelkolben. XXI, 3.

♂ u. ♀ auf verschiedenen Achsen, erstere über d. letzteren; Bl. meist lineal; Fr. steinfr.-art.

A. ♂ einzeln od. zu 2; Narbe länglich.

* *S. mínimum* Fr. Kleinster I. Bl. flach, schlaff, meist schwimmend; ♀ 2—4; Blthüllbl. eifg., zugespitzt. ♀ — Torfstiche, Gräben. Johnsdorf b. Ldh. I. 6.—8. L. b. 1½ m.

B. ♂ zahlreich; Narbe lineal.

* *S. ramósum* Huds. Einf. I. Bl. lineal-schwertfg., mit vertieften Seiten; Bltstand äst.; Blthüllbl. an d. Spitze kappenfg., schwarzbraun; Fr. sitzend, kurzgeschnäbelt. ♀ — Gräben, Teiche. Warmbr., Gotschdorf, Giersdorf, Lbth., Ldh. II. 6.—8. H. b. 60 cm.

* *S. simplex* Huds. Äst. I. Bl. lineal, mit flachen Seiten; Blt. in einf. Ahre; Blthülle lineal-länglich, grünlich; Fr. gestielt, langgeschnäbelt. ♀ — Stand w. v. Ndr.-Berbisdorf, Cunnersdorf (Drei Eichen), Warmbr., Stonsdorf u. s. II. 6.—9. H. b. ½ m.

359. *Týpha Tourn.* Kolbenrohr. XXI, 3.

♂ u. ♀ in 2, auf derselben Axe übereinanderstehenden, walzenfg. Kolben; Fr. nussart.

* *T. latifolia* L. Breitbl. K. Bl. breitlineal, zieml. flach; beide Kolben sehr genähert; ♀ dick-walzenfg., ohne Deckbl.; Narbe länglich-spatelfg., länger als d. Blthüllhaare. ♀ — Sümpfe, Teiche, Gräben. Hbg. (hinter d. Audienz), Giersdorf, Berbisdorf, Ldh. u. s. II. 6. 7. H. 1—2 m.

* *T. angustifolia* L. Schmalbl. K. Bl. schmallineal, im Querschnitt halbkreisfg.; Kolben auseinander gerückt; ♀ dünn-walzenfg., mit Deckbl.; Narbe lineal-pfriemfg., so lang als d. Blthüllhaare. ♀ — Stand w. v. Wittgendorf b. Ldh. I. 6. 7. H. 1—2 m.

91. Fam. Gramineen Juss. Gräser.

Blit. d. Gräser 1—mehrbli. Ährch., welche einf. od. zusammengesetzte Ähren od. Rispen bilden. Jedes Ährch. hat am Grunde meist 2 zeil. gestellte (scheinbar gegenst.) Hüllbl. (Klappen). Über diesen stehen 2 Bleichen (Spelzen): d. untere Deckbl. (oft begrannt), d. obere Vorbl. Diese schliessen innere Blthülle u. Befruchtungsorgane ein. Erstere besteht aus 2—3 winz. Schüppch.; Staubgef. 3, selten 2—6; Griffel u. Narben 2, selten 1. Same reich an mehl. Eiweiss. Zea Mays XXI, 3, Anthoxanth. odor. II, 3 u. Nard. stricta III, 1; alle übrigen III, 2.

1. Blit. 2geschlecht. 2.
- „ 1häus.; ♂ u. ♀ verschieden gestaltet, in gesonderten Blitständen 360. Zea.
2. Ährch. ungestielt, in einf. Ähre 15.
- „ gestielt, in Trauben od. Rispen 3.
3. Ährch. mehrbli. 8.
- „ 1bli. 4.
4. Blit. von d. Seiten her zusammengedrückt 5.
- „ vom Rücken her
- a) am Grunde d. Blit. rauhe Borsten 361. Setaria.
- b) Blit. ohne Borsten u. Grannen:
 - Hüllbl. 3, d. unterste sehr klein; Griffel verlängert, aus d. Spitze d. Deckbl. vortretend 362. Panicum.
 - 2; Griffel kurz, am Grunde d. Deckbl. 363. Milium.
5. Hüllbl. deutlich, 2 od. 4 6.
- „ undeutlich, winz., schuppenart.; Griffel am Grunde d. Blit.; grosses, rauhes Gras 364. Oryza.
6. Hüllbl. 2 7.
- „ 4; Narben 2, verlängert, aus d. Spitze d. Blit.:
 - Äussere Hüllbl. zieml. gleich, länger als d. Deckbl., innere klein, schuppenfg., unbegrannt; 3 Staubgef. 365. Phalaris.
 - „ „ ungleich, d. obere länger als d. innere, innere begrannt, 2 Staubgef. 366. Anthoxanthum.
7. a) Narbe am Grunde d. Blit.; Rispe ausgebreitet:
 - Blit. mit 2 sehr kurzen, fast unmerklichen Haarbüscheln 367. Agrostis.
 - „ 2 verlängerten, zuletzt hervorragenden Haarbüscheln 368. Calamagrostis.
- b) Narben verlängert, aus d. Spitze d. Blit.; Blitstand ährenfg.:
 - Hüllbl. oft am Grunde verwachsen; Deckbl. begrannt 369. Alopecurus.
 - „ frei; Deckbl. unbegrannt 370. Phleum.

16. a) Ährch. od. Blt. zu 3, nebeneinander in d. Ausschnitten d. Spindel:

Ähre mit Gipfelährch.; Ährch. 2—3 blt. od. Einzelblt.	389. <i>Élymus</i> .
„ ohne Gipfelährch.; Ährch. immer zu 2—6 beisammen	390. <i>Hordeum</i> .

- b) Ährch. einzeln auf d. Ausschnitten:

Ährch. 2 blt.; breitere Fläche gegen d. Spindel; Hüllbl. 2, pfriemfg.	391. <i>Secale</i> .
„ 3—vielblt.; breitere Fläche gegen d. Spindel; Hüllbl. 2, eifg. od. lanzettlich	393. <i>Triticum</i> .
„ 3—vielblt.; schmale Kante gegen d. Spindel; Hüllbl. an d. Seitenährch. 1, lanzettlich	393. <i>Lolium</i> .

360. *Zéa L. Mais*.

* *Z. Mays L.* Gemeiner M. Bl. breitlanzettlich; ♂ meist gezweit, in ähr. Rispe; ♀ von zahlreichen Blscheiden umgeben; Fr. in 8—16reih. Kolben. ☉ — Bisw. gebaut. 7.—9. H. 1—2 m.

361. *Setaria P. B. Fennich*.

Ährch. von Grannenborsten eingehüllt; Hüllbl. ungleich; (i. G.) Borsten vorwärts rauh, meist viel länger als d. Ährch.; Rispe ährenfg.-walz., dicht.

* *S. viridis P. B.* Grüner F. Grasgrün; St. unter d. Rispe rauh; Deck- u. Vorbl. zieml. glatt; Borsten meist grün. ☉ — Acker, Gärten, Brachen. Kavalierberg, Helikon, Seidorf, Ldh. u. s. III. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Penniset. vir. R. Br.)

* *S. glauca P. B.* Gelbhaar. F. Graugrün; St. unter d. Rispe kurzhaar.; Deck- u. Vorbl. deutlich querrunzel.; Borsten fuchsrot. ☉ — Feuchte, sand. Plätze, Acker. Grünbusch, Erdmannsdorf, Ldh. I. 7.—9. H. b. 30 cm. (Penniset. glauca R. Br.)

362. *Panicum L. Hirse*.

Ährch. 1 blt., aussen flach, innen gewölbt; Deck- u. Vorbl. die Fr. eng umschliessend.

A. Ährch. in einf., fast fingerfg. Ähren, zu 2, eins länger gestielt.

* *P. sanguinale L.* Blut-H. St. geknickt-aufsteigend, Bl. u. Blscheiden rauhhaar.; Ähren meist zu 5; Ährch. elliptisch-lanzettlich; Pfl. meist violett überlaufen. ☉ — Acker, Schutt. Erdmannsdorf. I. 7.—10. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *P. lineare Krock.* Fadenfg. H. St. meist niederliegend; Bl. u. Blscheiden kahl; Ähren meist zu 3; Ährch. elliptisch, weichhaar. ☉ — Acker, sand. Plätze. Zillerthal. I. 7.—10. L. b. 40 cm.

B. Ährch. in Rispen.

* *P. miliaceum L.* Gemeiner H. St. aufrecht od. aufsteigend, unten rauhhaar.; Bl. u. Blscheiden rauhhaar.; Rispe ausgebreitet, zuletzt überhängend; Ährch. langgestielt. ☉ — Gebaut. 6.—8. H. b. 1 m.

* *P. Crus gálli* L. Hühner-H. St. geknickt-aufsteigend, kahl; Bl. u. Blscheiden kahl; Rispe einseitwend.; Ährch. kurzgestielt. ☉ — Acker. Warmbr., Herischdorf, Lbth., Ldh. II. 6.—10. H. b. 75 cm.

363. *Milium* L. Flattergras.

+ *M. effusum* L. Gemeines F. Bl. lineal-lanzettlich, weich; Rispe gross, locker, mit dünnen, langen, quirl. Astch.; Blt. eig., grannenlos, hellgrün. ♀ — Schatt. Laubwälder. Kitzelberg, Schrbh., Buchberg, tiefe Grund, Reifträger, kl. Schneegrube, Elbgrund, u. s. II. 5.—7. H. b. 1 m.

364. *Oryza* Tourn. Reis.

* *O. clandestina* A. Br. Wilder R. Gelbgrün, mit Ausläufern; St. an d. Knoten haar.; Bl. am Rande nebst d. Scheiden rauh; Rispe ausgebreitet; Ästch. geschlängelt; Deckbl. unbegrannt, steifgewimpert. ♀ — Gräben, Teiche. Warmbr. (gegen Giersdorf u. hinter d. Gallerie), Herischdorf (am Zacken). I. 7.—10. H. b. 1,20 m.

365. *Phalaris* L. Glanzgras.

* *P. arundinacea* L. Rohrrart. G. Bl. breit, am Rande rauh; Rispe einseitwend.; Ährch. 1 blt., büschel. zusammengestellt, blassgrün, oft rötlich überlaufen; Hüllbl. flügellos. ♀ — Ufer. Bober- u. Zackenufer, Ldh. u. s. II. 6.—9. H. b. 1½ m. — β) *picta* L. (Bandgras.) Bl. weissgestreift. Schrbh., Ldh.'er Kamm bei d. Buche, Petzelsdorf, Reussendorf.

366. *Anthoxanthum* L. Ruchgras.

* *A. odoratum* L. Gemeines R. Dichtras., mit vielen St.; Bl. schmal-lineal., gewimpert; Rispe zusammengezogen, länglich, bleichgrün; Ährch. 1 blt. ♀ — Wiesen, Wegeränder; b. aufs Hochgeb. V. 5.—7. H. b. 40 cm. — [D. angenehme Duft d. Heues rührt vorzugsweise von dieser Pfl. her. (Coumarin.)]

367. *Agróstis* L. Straussgras.

Hüllbl. unbegrannt, länger als d. Blt., etwas ungleich.

A. Bl. flach.

* *A. vulgaris* With. Gemeines St. Rispe länglicheifg., nach d. Blt. ausgebreitet, ihre Aste fast glatt; unteres Hüllbl. länger als d. obere; Blt. ungestielt; Deckbl. 3nerv., unbegrannt; Blhäut. kurz, gestutzt; Ährch. meist violett. ♀ — Wiesen, Wald- u. Wegeränder. V. 6. 7. H. b. 80 cm. — β) *alba* Schrad. Rispenäste rauh, nach d. Blt. zusammengezogen; Blhäut. verlängert. Hbg. (Audienz), Lomnitz u. s.

* *A. Spica venti* L. Windhalm, Schmele. Rispe sehr gross, nach d. Blt. astweise zusammengezogen, Aste rauh; unteres Hüllbl. kürzer als d. obere; Axe d. Ährch. stielart. verlängert; Deckbl. 5nerv., langbegrannet; Blhäut. länglich, zugespitzt; Ährch. grünlich, bisw. rötlich. ☉ — Acker. III. 6.—8. H. b. 80 cm. (Apera Sp. v. P. B.)

B. Grundst. Bl. borstenfg.; Stbl. bisw. am Grunde flach; unteres Hüllbl. länger als d. obere.

* *A. canina* L. Hunds-St. Wurzel mit Ausläufern; Rispe eifg., nach d. Blt. zusammengezogen, mit rauhen Ästen; Granne $1\frac{1}{2} \times$ so lang als d. Hüllbl.; Ährch. violett. ♀ — Sumpf. Wiesen. Stonsdorf, Lomnitz u. s. III. 7. 8. H. b. 60 cm.

± *A. rupestris* All. Felsen-St. Wurzel dichtras., ohne Ausläufer; Rispe länglich, nach d. Blt. ausgebreitet, mit glatten Ästen; Granne dopp. so lang als d. Hüllbl.; Ährch. trübviolett od. grünlich. ♀ — Felsen, Triften. Auf d. ganzen Hochgeb.-Kamme u. s. IV. 7. 8. H. 10—20 cm.

368. *Calamagrostis* Ad. Schilf.

Haarbüschel länger als d. Breite d. Deckbl.; Rispe vor u. nach d. Blt. zusammengezogen, während derselben ausgebreitet; Bl. flach.

A. Axe d. Ährch. über d. Blt. verlängert; Haare so lang od. kürzer als d. Deckbl.

* *C. arundinacea* Rth. Gemeines Sch. Blscheidenmündung beiderseits mit einem Haarbüschel; Blt. meist mit einem pinselhaar. Stielch.; Deckbl. kraut., derb, $4 \times$ so lang als d. Haare; Granne lang, überragend; Ährch. gelblichgrün, oft rötlich. ♀ — Trockne, wald. Abhänge. Sattler, Gellhornberg, Kreuzberg, Spitzberg, Ldh. u. s. II. 6. 7. H. b. 1,20 m.

B. Axe d. Ährch. nicht stielart. verlängert; Haare länger als d. häut. Deckbl.

* *C. lanceolata* Rth. Lanzettliches Sch. St. unter d. Rispe zieml. glatt; Rispe zur Bltzeit ausgebreitet, locker, mit weill. Zweigen; Hüllbl. lanzettlich, zugespitzt; Granne kaum überragend; Ährch. rötlich od. violett überlaufen. ♀ — Feuchtes, schatt. Gebüsch. Sattler, Boberröhrsdorf, Ndr.-Berbisdorf, Lomnitz. II. 6. 7. H. b. 1—1 $\frac{1}{2}$ m. — β) *Halleriana* DC. Niedriger u. zarter; Granne überragend, bisw. fehlend; Ährch. grünlich, meist violett überlaufen. In d. Wald- u. Knieholzreg. verbreitet; häuf. im Isergeb.

* *C. epigaea* Rth. Land-Sch. St. unter d. Rispe rauh; Rispe zur Bltzeit straff-aufrecht, geknäult-lapp., mit dicken, steifen Ästen; Hüllbl. lineal-pfriemfg.; Granne überragend; Ährch. grün, meist violett überlaufen. ♀ — Trockne Waldplätze, Holzschläge. Sattler, Lbth., Ldh. II. 6. 7. H. b. 1,20 m.

369. *Alopecúrus L.* Fuchsschwanz.

Deckbl. schlauchart., mit einer Granne am Rücken; Vorbl. fehlend; Blt. in dichten, walz. Ähren.

A. Hüllbl. b. beinahe zur Mitte verwachsen; St. meist aufrecht.

* *A. pratensis L.* Wiesen-F. Wurzel mit Ausläufern; oberste Blscheide etwas aufgeblasen; Rispenäste mit 4—10 Ährch.; Hüllbl. spitz, über d. Grunde begrannt, weisslich. ♀ — Wiesen. V. 5. 6. H. b. 1 m.

B. Hüllbl. nur am Grunde verwachsen; St. aufstrebend.

* *A. geniculátus L.* Geknietter F. Ras.; St. u. Bl. grasgrün, nur d. Scheiden etwas bläulich; Hüllbl. mit d. Spitzen abstehend, länger als d. Deckbl.; Granne gekniet, lang vorragend; Staubbeutel hellgelb, nach d. Blt. braun. ☉ — Feuchte Wiesen, Sandplätze. Ndr.-Berbisdorf, Ldh. II. 5.—8. L. b. 40 cm.

* *A. fúlvus Sm.* Rotgelber F. St. u. Bl. bläulichgrün, Scheiden blau bereift; Hüllbl. oberwärts zusammenneigend, so lang als d. Deckbl.; Granne gerade, eingeschlossen; Staubbeutel orange, später blasser. Sonst w. v. Giersdorf, Warmbr., Grunau, Berbisdorf, Lbth., Ldh. II.

370. *Phléum L.* Lieschgras.

* *P. pratense L.* Timotheegras. St. aufrecht, 4—6 bl.; Bl. schmal, am Rande rauh; Blhäut. d. obern Bl. verlängert; Rispe walzenfg.; Hüllbl. länger als d. pfriemfg. Granne, weisslich. Staubbeutel violett. ♀ — Wiesen. V. 6. 7. H. b. 1 m. — *β) alpinum L.* (als Art.) St. meist 3 bl.; Blhäut. kurz; oberste Blscheide meist aufgeblasen; Rispe kurz, eifg.; Hüllbl. so lang als d. Granne, meist violett. Iserwiese u. überall auf d. Wiesen d. Hochgeb., b. unter d. alte u. neue schles. Baude herabsteigend.

371. *Mélica L.* Perlgras.

Ährch. 2—3 blt.; Hüllbl. kürzer als d. Blt.; Deckbl. an d. Spitze ungeteilt, d. untere knorpel.; Bl. lineal-lanzettlich.

* *M. nutans L.* Nickendes P. Blhäut. sehr kurz, nicht röhr.; Rispe locker, einseitwend., mit angedrückten Ästen; Ährch. nickend; Deckbl. an d. Spitze trockenhäut.; Hüllbl. braunrot, mit weissem Rande. ♀ — Laubwälder. Sattler, Kreuzberg, Spitzberg, Ndr.-Berbisdorf, Grunau, Flaschenseiffen, Prudel, Baberhäuser u. s. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

* *M. uniflóra Retz.* Einblt. P. Blhäut. kurz, röhr.; Rispe sehr locker, armblt., mit abstehenden Ästen; Ährch. aufrecht; Deckbl. vorn nicht trockenhäut. Sonst w. v. Greiffenberg, Buchberg? I.

372. *Sieglingia Bernh.* Sieglingie.

* *S. decumbens Bernh.* Liegende *S.* St. niederliegend, dann schief aufsteigend; Bl. starr, flach, oberseits graugrün; Blhäutch. aus Wimperhaaren; Rispe schmal, oberwärts traub.; Hüllbl. länger als d. Blt.; Deckbl. 2zäh.; Ährch. weisslichgrün. ♀ — Trockne Wiesen, sand. Waldplätze. Hbg., Ottilienberg, Berbisdorf, Spitzberg, Kreuzberg, Lomnitz, Kitzelberg, Ldh. u. s. II. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (*Danthonia dec.* DC.)

373. *Koeléria Pers.* Kölerie.

* *K. cristata Pers.* Kammfg. *K.* Dichtras.; St. unter d. Rispe kurzfilz.; Bl. flach, nebst d. Scheiden kurzzott.; Rispe fast ährenfg. zusammengezogen; Ährch. 2—5blt., von d. Seite zusammengedrückt, glänzend. ♀ — Trockne Wiesen, sonn. Abhänge. Hbg. (in d. Nähe d. Drachenburg)?, Ldh. I. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

374. *Hólcus L.* Honiggras.

* *H. mollis L.* Weiches *H.* Wurzelstock mit bebl. Ausläufern; Blscheiden grasgrün, kahl od. sehr zerstreut behaart; Ährch. eigf.-lanzettlich, weisslich, oft hellviolett überlaufen; Granne lang, gekniet, weit überragend. ♀ — Felder, Wald- u. Wegeränder. Berbisdorf, Petersdorf, Schrbh., Lbth., Ldh. II. 6.—8. H. b. 60 cm.

* *H. lanátus L.* Woll. *H.* Wurzelstock ras., ohne Ausläufer; Blscheiden graugrün, dicht kurzhaar.; Ährch. eigf., weisslich, oft rötlich überlaufen; Granne sehr kurz, einwärts gebogen, nicht überragend. ♀ — Wiesen, Triften, Wegeränder. Sattler, Helikon, Grünbusch, Flachenseiffen, Arnsdorf, Ldh. III. 6.—8. H. b. 80 cm.

375. *Arrhenátherum P. B.* Glatthafer.

* *A. elátius M. u. K.* Hoher *G.* Rasenfg.; Bl. flach, kahl, rau; Rispe aufrecht, länglich; Ährch. grünlich; Hüllbl. kürzer als d. Blt. ♀ Wiesen, Gebüsch. Hbg. (an d. Greiffenberger Chaussee), Kavalierberg, Lomnitz, Ldh. II. 6—8. H. b. 1,30 m.

376. *Avéna Tourn.* Hafer.

Hüllbl. gekielt; Ährch. 2—9blt.; Fr. behaart, spindelfg., innen mit Längsfurche.¹²⁾

A. Ährch. überhängend; Hüllbl. 7—9nerv.; Bl. in d. Knospenlage gefaltet.

* *A. satíva L.* Futter-*H.* Bl. zieml. breit, rau; Rispe allseitwend., mit wagenrecht abstehenden Ästen; Ährch. meist 2blt.; Blt. nicht von d. Ährchenaxe abgegliedert; Deckbl. gelblichweiss od. schwarz, grannenlos od. d. untere mit schwach geknieter, vorragender Granne. ☉ — Gebaut. 6.—8. H. b. 1,20 m.

[*A. orientalis* Schreb. Türkischer Hafer, mit einseitwend., zusammengezogener Rispe, ebenfalls oft gebaut.]

* *A. fatua* L. Flug-H. Bl. u. Rispe w. v. Ährch. meist 3blt.; Blt. mit einer Schwiele d. Axe gliederart. aufsitzend; Deckbl. zuletzt braun, mit kräft. Rückengranne. ☉ — Unter Getreide. Sonst w. v.

B. Ährch. aufrecht; Hüllbl. 1–3 nerv.; Bl. in d. Knospenlage gefaltet.

* *A. pratensis* L. Wiesen-H. Dichtras.; Bl. zusammengefaltet, knorpel. berandet, oberseits nebst d. Scheiden rauh; Rispe schmal, Äste einzeln; Ährenstiele an d. Spitze verdickt; Ährch. grünlich und silberweiss gescheckt. ♀ — Trockne Wiesen, sonn. Hügel. Hbg., Kupferberg. I. 5. 6. H. b. 70 cm.

* *A. pubescens* Huds. Weichhaar. H. Lockerras.; Bl. flach, glatt, nicht knorpel. berandet; Scheiden kurzhaar., nicht rauh; Rispe etwas zusammengezogen; Äste zu 3–5; Ährenstiele kaum verdickt; Ährch. silberweiss, grün und violett überlaufen. ♀ — Trockne Wiesen, Hügel. Sattler, Audienz, Gellhornberg, Ldh. II. 5.–6. H. b. 80 cm.

377. *Aíra* L. Schmele.

Ährch. 2–3blt.; Hüllbl. gekielt; Fr. kahl.

A. Deckbl. an d. Spitze 2spalt., am Rücken begrannt; Fr. halbrund, innen mit Längsfurche.

* *A. caryophylléa* L. Nelkenbl. Sch. Dünn u. zart; Rispe ausgebreitet, mit geschlängelten Ästen; Ährch. sehr klein; Hüllbl. viel länger als d. Deckbl.; Rispe und bisw. auch d. St. rötlich. ☉ — Trockne Wiesen, Wälder. Prudel, Popelberg b. Gotschdorf. II. 5. 6. H. b. 30 cm. (*Avena* car. Web.)

B. Deckbl. an d. Spitze gezähelt, am Grunde begrannt; Fr. vom Rücken zusammengedrückt, ohne Längsfurche.

* *A. flexuósa* L. Geschlängelte Sch. Bläulichgrün, lockerras.; Bl. borstenfg.; Rispe eifg.; Äste aufrecht-abstehend, am Grunde 2teil., meist geschlängelt; obere Blt. kurzgestielt; Deckbl. zugespitzt; Granne gekniet, weit vorragend; Ährch. gelblich violett überlaufen. ♀ — Trockne sonn. Waldplätze; b. aufs Hochgeb. z. B. Kleine Schneegrube. IV. 6. 7. H. b. 75 cm.

* *A. caespitósa* L. Rasenfg. Sch. Grasgrün, dichtras.; Bl. lineal, später flach; Rispe pyramidal; Äste wagerecht-abstehend, untere 3–6teil.; obere Blt. langgestielt; Deckbl. gestutzt; Granne fast gerade, kaum vorragend; Ährch. violett, gelb u. weisslich gescheckt. ♀ — Feuchte, torf. Waldplätze; b. aufs Hochgeb. IV. 6. 7. H. b. 1,20 m. (*Deschampsia caesp.* P. B.) — β) *aurea* W. Gr. Ährch. grösser, goldgelb; Deckbl. vorn unregelmäss. geschlitzt. Elbwiese, Kesselkoppe u. s. auf d. Hochgeb.

378. *Trisétrum* Pers. Glanzhafer.

* *T. flavescens* P. B. Gelblicher G. Ras., schlaff; Bl. lineal, oberseits flaumhaar.; Rispe länglich, ausgebreitet; Ährch.

meist 3 blt., klein, gelblichgrün od. violett gescheckt; Fr. von d. Seite zusammengedrückt, ohne Furche, meist kahl. ♀ — Wiesen, Waldränder. Hbg. (Wilhelmstrasse), Warmbr., Ldh. II. 6. 7. H. b. 60 cm. (*Avena flav.* L.)

379. *Arundo L.* Rohr, Schilf.

* *A. Phragmites L.* Gemeines R. St. steifaufrecht, nebst d. Blscheiden gestreift; Bl. breit, rauh, Rispe ausbreitet, nach d. Blt. zusammengezogen; Hüllbl. ungleich; Deckbl. langzugespitzt, unbegrannt; Ährch. 3—7 blt., violettbraun. ♀ — Sümpfe, Ufer. Hbg., Warmbr., Giersdorf, Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. III. 7.—9. H. b. 4 m.

380. *Cynosurus L.* Kammgras.

* *C. cristatus L.* Gemeines K. St. steif, glatt; Bl. schmallineal, flach; Rispe ährenfg., einseit. 2zeil.; Hüllbl. zieml. gleich; Deckbl. stachelspitz. od. kurzgrann.; Ährch. 3—5 blt. grün. ♀ — Wiesen, Wegeränder. IV. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

381. *Dactylis L.* Knäuelgras.

* *D. glomerata L.* Gemeines K. Ras.; Bl. u. Blscheiden sehr rauh; Rispe gedrunken, einseitwend., gelappt; Hüllbl. ungleich; Deckbl. kurzbegrannt; Ährch. meist 3 blt., aussen gewölbt, innen vertieft, trübgrün, bisw. violett überlaufen. ♀ — Wiesen, Wegeränder. IV. 5.—9. H. b. 80 cm.

382. *Poa L.* Rispengras.

Ährch. 2—8 blt., locker risp., ihre Spindel gliederweise mit d. Blt. abfallend.

A. Deckbl. mit schwachen, meist ganz verwischten Nerven, am Rande meist weich- od. seidenhaar.

a. Wurzelstock ohne Läufer.

† St. am Grunde von d. harten, umhüllenden Scheiden zwiebelart. verdickt; untere Rispenäste meist zu 1—2.

* *P. bulbosa L.* Zwiebel. R. Graugrünlich; Bl. schmallineal, grundst. fast fadenfg.; Rispe eigf., Aste abstehend, nach d. Blt. anliegend; Ährch. eigf., meist laubart. auswachsend. ♀ — Trockne Grasplätze, Wegeränder. Warmbr. I. 5. 6. H. b. 40 cm.

†† St. am Grunde nicht verdickt; Rispenäste w. v.

* *P. annua L.* Einjähr. R. Grasgrün; St. aus niederliegendem Grunde aufsteigend, nicht schlaff; obere Blscheide etwas zusammengedrückt; Rispe eigf.-pyramidal, Aste nach d. Blt. oft zurückgeschlagen; Ährch. eilanzettlich, grün. ☉ — Wiesen, Wege; b. aufs Hochgeb. V. Fast d. ganze Jahr. H. 5—30 cm. β) *supina Schrad.* Überwinternd; St. am Grunde niederliegend

und wurzelnd; Deckbl. violett gescheckt. Um d. Bauden d. Hochgeb.

± *P. laxa* Haenke. Schlaffes R. Graugrünlich; St. schlaff; obere Bltscheide stielrundlich; Rispe sehr locker, wenigähr., oft nickend, Äste aufrecht; Ährch. eifg., rötlichviolett u. grün gescheckt. ♀ — Felsspalten, zw. Geröll. Gr. u. kl. Schneeegrube, Rübezahlskanzel, Veigelstein, Mädelstein, Mittagstein, kl. Teich, Teufelsgärtch., Schneekoppe, Hohefall bei Haindorf. II. 7. 8. H. 10—25 cm.

b. Wurzelstock mit Läufern; untere Rispenäste zu 3—5, seltner zu 1—2.

* *P. nemoralis* L. Hain-R. Kurze Läufer; St. stielrundlich; Rispe länglich; Ährch. eilanzettlich, 1—7 blt. ♀ — Wiesen, Waldplätze, Mauern. III. 6.—8. H. b. 80 cm. α) *vulgaris* Gaud. Grasgrün; St. schlaff, glatt; Rispe wenigähr., überhängend. Im Schatten. β) *ridigula* Gaud. Dunkelgrün; St. steif, etwas rau; Rispe vielähr., aufrecht. Sonn. Waldstellen, Mauern. γ) *montana* Wimm. Dunkel- od. graugrün; St. schlank; Rispenäste lang, dünn; Ährch. 1—3, zieml. gross, 3—5 blt., meist bräunlich-violett. Auf Felsen. Kl. Schneeegrube, Kesselkoppe, kl. Teich, Agnetendorf. δ) *glauca* W. Gr. Graugrün; St. steif, niedrig; Blhäut. kurz; Rispe wenigähr., mit kurzen dicklichen Ästen; Ährch. 2—3 blt., violett u. grün gescheckt. Südlehne d. kl. Teiches, Mittagstein. ε) *palustris* L. (als Art). Grasgrün; St. zieml. steif; Blhäut. verlängert; Rispe ausgebreitet; Ährch. zahlreich, 2—5 blt., gelblich, oft violett überlaufen. Flussufer, feuchte Wiesen.

* *P. compressa* L. Zusammengedrücktes R. Lange, kriechende Läufer; St. zusammengedrückt; Rispe fast einseitigwend.; Ährch. länglich, 5—9 blt., grün. ♀ — Trockne, sonn. Stellen, Mauern, Wegeränder. Kavallerberg, Stonsdorf, Schrbh., Lbth. u. s. III. 6. 7. H. b. 40 cm.

B. Deckbl. mit 5 stark vorragenden Nerven; untere Rispenäste zu 3—5.

a. Wurzelstock mit langen, kriechenden Ausläufern.

* *P. pratensis* L. Wiesen-R. St. u. Scheiden glatt; Bl. flach, oberseits u. am Rande rau, obere viel kürzer als d. Scheide; Blhäut. kurz, gestutzt; Ährch. eifg., 3—5 blt., mit langwoll. Axe, grün, oft rötlich überlaufen. ♀ — Wiesen, Wald- und Wegeränder; b. aufs Hochgeb. IV. 5. 6. H. b. 75 cm. β) *latifolia* Weihe. Bl. flach, zieml. breit, graugrün, mit fast kappenfg. Spitze; b. auf d. Koppe. γ) *anceps* Gaud. Bl. w. v., grasgrün; St. zusammengedrückt, 2schneid. Peter- und Riesenbaude. δ) Bl. d. Laubtriebe borstenfg.; Stbl. flach. Boberwiesen u. s.

b. Wurzelstock meist mit kurzen Läufern, locker- od. dichtras.

± *P. sudetica* Haenke. Sudeten-R. St. flach zusammengedrückt; Bl. flach, zieml. breit, vorn kappenfg.; Scheide fast ganz geschlossen; Blhäut. kurz; Rispe dicht, ausgebreitet;

Deckbl. kahl. ♀ — Schluchten. Schneegruben, Kesselkoppe, kl. Teich, Elb- und Riesengrund, Rehhorn, Rabengeb. II. 6. 7. H. b. 1,20 m. (*P. Chaixi Vill.*) ♂) *remota* Fr. Schlaff; Rispenäste sehr verlängert, flatter. *Milium* eff. ähnlich. Agnetendorf.

* *P. trivialis* L. Gemeines R. St. stielrundlich; Bl. flach, schmal, allmählich zugespitzt; Scheiden nur am Grunde geschlossen; Blhäutch. länglich; Rispe ausgebreitet, mit abstehenden Ästen; Deckbl. unten am Kiel behaart. ♀ — Feuchte Wiesen, Gebüsch, Ufer. Sattler, Grünbusch, Ottilienberg u. s. III. 6. 7. H. b. 1 m.

383. *Briza* L. Zittergras.

* *B. média* L. Gemeines Z. Lockerras.; Bl. flach, rauh; Rispe locker, mit fadenfg., geschlängelten Ästen; Ährch. 5—9 blt., weisslich, grün u. violett gescheckt. ♀ — Wiesen; b. aufs Hochgeb. z. B. Kl. Schneegrube, Kiesberg. IV. 5. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

384. *Molinia* Schrk. Molinie.

* *M. coerúlea* Mnch. Blaue M. Dichtras.; St. steifaufrrecht, am Grunde etwas verdickt; Bl. oberseits u. am Rande rauh, straff.; Rispe aufrecht, fast ährenfg., Äste rauh.; Ährch. zieml. klein, 3 blt., violettblau. ♀ — Feuchte, moor. Wiesen. Hbg. Ndr.-Berbisdorf, Grunau, Lomnitz, Lbth., Ldh., Iser-, Elb- u. weisse Wiese, kl. Schneegrube, Teufelsgärtch. u. s. II. 7.—9. H. b. 80 cm.

385. *Festuca* L. Schwingel.

Ährch. 2—vielblt.; Hüllbl. ungleich; Deckbl. an d. Spitze begrannt od. grannenlos; Frknoten meist kahl.

A. Ährch. in Rispen; Ährchenstiele nach oben verdickt; Hüllbl. 1—3 nerv.; Staubgef. 1.

* *F. myúros* Ehrh. Mäuseschwanz-Sch. St. mehrere, b. zur Rispe bebl.; Bl. zusammengefaltet-borstenfg.; Rispe lineal, einseit.-ährenfg., nickend; d. unterste Ast mehrmals kürzer als d. Rispe; Deckbl. lanzettlich-pfriemfg., langgrann. ☉ — Sandplätze, Wegeränder. In u. um Warmbrunn. I. 5.—7. H. 25—50 cm.

B. Ährch. u. Hüllbl. w. v.; Ährchenstiele fadenfg., gleichdick; Staubgef. 3. a. Bl. in d. Knospenlage gefaltet; Grundbl. borstenfg., Stbl. ähnlich od. flach. † Wurzelstock mit Läufern.

* *F. rubra* L. Roter Sch. Stbl. flach od. etwas rinn.; Blhäutch. 2öhr.; Rispe aufrecht, zur Bltzeit etwas geöffnet; Ährch. 3—6 blt., grün, violett od. rötlich überlaufen; Blt. aufrecht abstehend; Deckbl. begrannt. ♀ — Trockne Wiesen, Hügel; b. aufs Hochgeb. Tafelsteine, kl. Teich, Kiesberg. III. 6. 7. H. b. 80 cm.

†† Wurzelstock ohne Läufer, dichtras.; Blhäutch. eig., nicht 26hr.

‡ **F. vária Haenke.** Bunter Sch. Bl. sämtlich borstenfg., steif, grau-grünlich; Rispe oben traub., oft einseitswend. u. nickend; Deckbl. eig.-lanzettlich; Ährch. 3—6blt., zieml. gross, grün, gelb u. violett gescheckt. ♀ — Felsgeröll. Kl. Schnee-grube (Basalt), Kesselgrube, Kiesberg (Südwestabhang), Teufels-gärtch. I. 7. 8. H. 10—25 cm.

††† Wurzelstock w. v.; Blhäutch. 26hr.

* **F. ovina L.** Schafs-Sch. Bl. sämtlich borstenfg.; Rispe aufrecht; Blt. genähert, grannenlos od. kurzgrann.; Ährch. 3—8blt., grün od. trüb violett. ♀ — Trockne Wiesen, sand. Waldplätze; b. aufs Hochgeb. III. 6. 7. H. b. 60 cm. — a) *vulgaris Koch.* Bl. sehr dünn, fadenfg., gras- od. graugrün; Deckbl. kurzbegrannt; Ährch. oft laubart. auswachsend (*vivipara*). So in d. Schneeegruben, Elbgrund, alte schles. Baude. — b) *duriuscula L.* (als Art). Bl. dicker, straffer, grasgrün; Deckbl. länger begrannt. β) *alpina W. Gr.* Niedriger, graugrünlich; Rispen-äste und Grannen kürzer. Schneeegruben, Teiche, Koppe u. s. — c) *glauca Lmk.* Blaugrün; Bl. stielrundlich, hart, starr; Ährch. zieml. gross; Granne länger. Rabenfelsen, Gr.-Aupa.

+ **F. heterophylla Lmk.** Verschiedenbl. Sch. Grundbl. fadenfg., schlaff; Stbl. flach; Rispe einseitswend., oft etwas überhängend; Blt. entfernt, begrannt; Ährch. 4—6blt., hellgrün. ♀ — Trockne Waldplätze. Sattler, unterhalb d. kl. Teiches, Schlüsselbauden. I. 6. 7. H. b. 1 m.

b. Bl. in d. Knospenlage gerollt, sämtlich flach.

† Blhäutch. länglich; Frknoten oberwärts behaart.

* **F. calamária Sm.** Schuppenbl. Sch. Lockerras., ohne Läufer; St. am Grunde mit Schuppenbl.; Bl. zieml. breit, bläulich hellgrün; Rispe ausgebreitet, zuletzt überhängend; Ährch. 2—6blt., blassgrün. ♀ — Schatt. Laubwälder. Ldh., Wasserfall b. Haindorf. I. 6. 7. H. b. 1 m. (F. silv. Vill.)

†† Blhäutch. kurz; Frknoten kahl.

* **F. gigantéa Vill.** Riesen-Sch. Bl. zieml. breit, rauh; Rispe schlaff, zuletzt überhängend; Deckbl. mit langer, geschlängelter Granne; Ährch. 5—9blt., blassgrün. ♀ — Schatt. Laubwälder. Sattler, Grünbusch, Gellhornberg, Schbg., Lbth., Ldh. u. s. II. 7.—9. H. b. 1,20 m.

* **F. elátior L.** Hoher Sch. Bl. schmal, glatt; Rispe aufrecht od. nickend, vor u. nach d. Blt. zusammengezogen; Deckbl. unbegrannt od. kurzstachelspitz; Ährch. 6—10blt., gelblichgrün, oft purpurn überlaufen. ♀ — Wiesen, Gräben. III. 6. 7. H. b. 1 m.

C. Ährch. in einf. Traube; Hüllbl. mehrnerv.; Staubgef. 3.

* **F. silvática Huds.** Wald-Zwenke. Wurzelstock kurzglieder., lockerras.; Bl. flach, schlaff; Traube überhängend; Deckbl. allmählich in d. Granne übergehend; Ährch. 6—15blt.,

bläulichgrün. ♀ — Feuchtes Gebüsch. Kreuzberg, Kitzelberg, Bleiberge, Ldh. II. 7. 8. H. b. 1,20 m. (*Brachypodium silv.* P. B.)

* *F. pinnata* P. B. Gefiederte Zwenke. Wurzelstock langglied., beschuppt; Bl. flach, zieml. starr; Traube aufrecht; Deckbl. mit aufgesetzter Granne; Ährch. 8—24 blt., hellgrün. ♀ — Sonn. Abhänge. Sattler, Kreuzberg, Spitzberg, Boberröhrsdorf, Kupferberg (Weigel'scher Garten), Ldh. II. 6. 7. H. b. 1 m. (*Brachyp. pinn.* P. B.)

386. *Glycéria* R. Br. Schwaden.

Ährch. 3—11 blt.; Deckbl. 5—7 nerv.; Bl. flach, zieml. breit; Fr. längsfurch.

* *G. aquática* Whlbg. Wasser-Sch. St. aufrecht, gefurcht; Scheiden stielrundlich; Rispe gross, zusammengesetzt, Äste allseits abstehend, vielähr.; Ährch. von d. Seite zusammengedrückt, 4—8 blt., hellgrün, violett gescheckt. ♀ — Ufer. Hbg. (am alten Bober). II. 7. 8. H. 1—2 m.

* *G. fluitans* R. Br. Flutender Sch. St. am Grunde wurzelnd, aufsteigend; Scheiden zusammengedrückt; Rispe lang u. schmal, zieml. einf., einseitwend., Äste vor u. nach d. Blt. angedrückt, wenigähr.; Ährch. anfangs stielrund, 7—11 blt., weisslichgrün. ♀ — Teiche, Gräben, Flüsse. III. 5.—7. L. b. 1,20 m. — β) *loliacea* Huds. Niedriger; Rispe fast einf. traub. Seiffersau.

387. *Brómus* L. Trespe.

Hüllbl. ungleich; Deckbl. 5—7 nerv., meist aus d. 2spalt. Spitze brannt; Frknoten oberwärts behaart.

A. Ährch. gedunsen, gegen d. Spitze verschmälert; untere Hüllbl. 3—5 nerv., obere vielherv.

a. Deckbl. zieml. tief 2spalt.; Granne tief unter d. Spitze entspringend, meist auswärts gebogen.

* *B. arvensis* L. Acker-T. Graugrün; Bl. u. Scheiden weichhaar.; Rispe aufrecht, ausgebreitet; Ährch. lanzettlich, 5—8 blt.; Deckbl. länglich, mit silberweissem Rande, so lang als d. Vorbl., grün od. violett überlaufen. ☉ — Acker, Wegeränder. Hbg. (Hirschgraben), am Wege nach Stonsdorf, Rosenau. I. 6. 7. H. b. 1,20 m.

b. Deckbl. kurz 2spalt.; Granne dicht unter d. Spitze entspringend, gerade.

* *B. secálinus* L. Futter-T. Blscheiden meist kahl; Rispe ausgebreitet, zuletzt überhängend; Deckbl. länglich, anfangs einander deckend, bei d. Frreife mit d. Rändern eingerollt; Ährch. länglich, 5—15 blt., hellgrün; Blt. bei der Frreife meist von einander entfernt. ☉ — Unter Getreide. Hbg. (Greiffenberger Chaussee), Lbth., Ldh. u. s. III. 6. 7. H. b. 1,20 m.

* **B. mollis** L. Weichhaar. T. Bl. u. Scheiden zott.-weichhaar.; Rispe aufrecht, gedrungen; Deckbl. breit-elliptisch, auch bei d. Frreife sich deckend; Ährch. länglich-eifg., 5—10-bl., graugrünlich; Blt. bei d. Frreife sich deckend. ☉ — Wiesen, Wegeränder. IV. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Ährch. zusammengedrückt, nach d. Spitze verbreitert; Vorbl. von starren Borsten gewimpert; untere Hüllbl. 1 nerv., obere 3 nerv.

* **B. tectorum** L. Dach-T. St. oberwärts feinhaar.; Bl. u. Scheiden zott.-weichhaar.; Rispe einseitwend., überhängend; Äste 1—6ähr., fein behaart; Deckbl. rauhaar., mit gleich langer Granne. ☉ — Wegeränder, Brachen, Mauern, Dächer. Greiffenberg. II. 5. 6. H. b. 40 cm.

* **B. sterilis** L. Taube Tr. St. kahl; Bl. u. untere Scheiden feinhaar.; Rispe allseitwend., aufrecht, Äste 1—2ähr., rauhaar., rückwärts sehr scharf; Deckbl. kahl, mit längerer Granne. ☉ — Zäune, Mauern, Wegeränder. Ldh. II. H. b. 1 m.

C. Ährch. zusammengedrückt, nach d. Spitze verschmälert; Vorbl. von kurzen, feinen Haaren gewimpert; Hüllbl. w. v.

* **B. asper** Murr. Rauhaar. T. Wurzelstock kurzglieder.; Bl. schlaff, nebst d. Scheiden rauhaar.; Rispe sehr locker, überhängend, untere Äste zu 2—3; Deckbl. langzugespitzt; Ährch. grün. ♀ — Schatt. Laubwälder. Lähnhausberg, Ldh., Kupferberg, Kitzelberg. II. 6. 7. H. b. 1,20 m.

* **B. inermis** Leyss. Grannenlose T. Wurzelstock langglieder.; Bl. steif, nebst d. Scheiden kahl; Rispeziem l. dicht, aufrecht, untere Äste zu 3—6; Deckbl. stumpf; Ährch. hellgrün. ♀ — Wegeränder, Dämme. Hbg. (Greiffenberger Chaussee). I. 6. 7. H. b. 1 m.

388. *Nárdus* L. Borstengras.

* **N. stricta** L. Steifes B. Dichtras., graugrün; St. nur am Grunde bebl.; Bl. borstlich, starr, grundst. abstehend; Ähre einseitwend.; Hüllbl. verkümmert; Deckbl. lanzettlich-pfriemfg., mit kurzer Granne. Schmutz.-violett. ♀ — Sumpf- u. Heideboden. Hbg., Berbisdorf, Spitzberg, Schwarzbach u. s. b. aufs Hochgeb. IV. 5.—7. H. 10—40 cm.

389. *Élymus* L. Haargras.

* **E. europaeus** L. Europäisches H. Ras., grasgrün; Bl. flach, zieml. breit, untere Scheiden rauhaar.; Ährch. meist 1 blt., sitzend; Hüllbl. lineal-pfriemlich, begrannt; Deckblgranne 2—3 \times länger als d. Deckbl. Grün. ♀ — Schatt. Laubwälder. Hohgolie gegen Ludwigsdorf?, Kitzelberg, Ldh. I. 6.—8. H. b. 1,20 m.

390. *Hórdeum Tourn.* Gerste.

Ährch. meist 1 blt.; Hüllbl. fast gleich; Deckbl. meist pfriemlich-begrannt; Fr. meist vom Deck- u. Vorbl. umschlossen.

A. Ährenspindel bei d. Reife in Glieder zerfallend; Deckbl. lanzettlich; alle Blt. begrannt.

* *H. murinum* L. Mäuse-G. Untere Bl. feinhaar.; oberste Scheide etwas aufgeblasen; Hüllbl. d. Mittelährch. lineal-lanzettlich, borst.-gewimpert; die der Seitenährch. lineal-borstenfg., kurzborst.-gewimpert; Deckbl. mehrmals kürzer als d. Granne. Grün. ☉ — Mauern, Schutt, Wegeränder. Hbg. (Sand, Auen-gasse, Sechsstädte), Ldh. I. 6.—9. H. b. 40 cm.

B. Ährenspindel nicht zerfallend; Deckbl. elliptisch; Blt. alle 2geschlecht. u. begrannt, od. d. 2seitlichen ♂ u. grannenlos.

* *H. vulgäre* L. Gemeine G. Bl. u. Scheiden kahl; alle Blt. 2geschlecht., langbegrannt, sitzend. Gelbgrün. ☉ — Gebaut. 6. 7. H. 50—80 cm. — a) *genutium* Asch. Winter-G. Mittelährch. anliegend, entfernter, seitliche abstehend; Ähre fast 4kant. — b) *hexastichum* L. (als Art) Ährch. sämtlich gedrängt, abstehend; Ähre 6kant.; seltener als vor.

* *H. distichum* L. Sommer-G. Mittlere Blt. 2geschlecht., seitliche gestielt, ♂ grannenlos; Ähre 2zeil.; sonst w. v. ☉ — Gebaut. 6. 7. H. 45—90 cm.

391. *Secále L.* Roggen.

* *S. cereäle* L. Korn. St. unter d. Ähre weichhaar.; Ähre überhängend, grasgrün; Ährch. 2 blt.; Hüllbl. pfriemfg., 1 nerv.; Deckbl. lanzettlich; am Kiel steif gewimpert, langbegrannt. ☉ u. ☉. — Gebaut. 5. 6. H. b. 1,75 m.

392. *Tríticum Tourn.* Weizen.

Ährch. 3—mehrblt., sitzend, mit d. breitem Fläche gegen d. Ährenspindel; obere Blt. ♂ od. verkümmert; Hüllbl. fast gleichlang, mehrnerv.; Deckbl. mit od. ohne Granne.

A. Ährch. bauch.; Hüllbl. ungleichseit.; Deckbl. an d. Spitze scharf gekielt.

* *T. vulgäre* Vill. Gemeiner W. St. glatt; Bl. rauh; Ähre 4kant.; Ährch. meist 4 blt., weisslich od. gelblich, 1—2 Blt. unf.; Hüllbl. knorpel., etwa so lang als d. Deckbl. ☉ u. ☉. — Gebaut. 6. 7. H. b. 1,20 m. — a) *aestivum* Aut. Sommer-W. Grannenlos od. mit sehr kurzer Granne. b) *hibernum* Aut. Winter-W. Langbegrannt.

B. Ährch. nicht bauch.; Hüllbl. gleichseit.; Deckbl. auf d. Rücken abgerundet.

* *T. répens* L. Quecke. Wurzelstock mit kriechenden Läufern; Bl. oberseits rauh; Ähre zieml. dicht, aufrecht; Ährch. meist 5 blt., blassgrün, Spindel rückwärts scharf; Deckbl. begrannt od. unbegrannt; Granne so lang od. kürzer als d. Deckbl. 4 — Äcker, Zäune, Wegeränder. V. 6.—8. H. b. 1,20 m.

* **T. caninum** L. Hunds-W. Wurzelstock ras... ohne Läufer; Bl. beiderseits rau; Ähre schlank, überhängend; Ährch. 3—5 blt., hellgrün od. violett, Spindel zott.; Deckbl. begrannt: Granne geschlängelt, meist länger als d. Deckbl. ♀ — Gebüsch. Bober u. Zackenufer, Erdmannsdorf, zw. Birkicht u. Arnsdorf (Mühlgraben), Boberröhrsdorf, Lbth. II. 6. 7. H. b. 1,30 m.

393. *Lolium* L. Lolch.

Ährch. 3—mehrblt., mit d. schmalen Kante gegen d. Ährenspindel; Hüllbl. lanzettlich; Deckbl. auf d. Rücken abgerundet, begrannt oder unbegrannt.

A. Pfl. ausdauernd, mit Blt.-St. u. Laubtrieben; Deckbl. lanzettlich, kraut.

* **L. perenne** L. Englisches Raygras. Bl. jung zusammengefalt; Ährch. zahlreich 3—12 blt., $1\frac{1}{2} \times$ länger als d. Hüllbl., gelbgrün; Deckbl. stumpflich od. stachelspitz. ♀ — Wiesen, Wegeränder; häuf. gesät. IV. 6.—9. H. b. 75 cm.

B. Pfl. einjähr., ohne Laubtriebe, nur Blt.-St.; Deckbl. länglich, am Grunde knorpel.

* **L. remotum** Schrk. Flachsliebender L. Bl. jung gerollt, gelblichgrün; Ährch. 4—8 blt., zieml. flach, grasgrün, länger als d. Hüllbl.; Deckbl. meist grannenlos. ☉ — Äcker, nur unter Lein. Vorgeb.? 6.—8. H. b. 60 cm.

.. **L. temulentum** L. Taumel-L. Bl. w. v., oft graugrün; Ährch. 2—8 blt., länglich od. elliptisch, blass- od. bläulichgrün, so lang od. kürzer als d. Hüllbl.; Deckbl. langbegrannt. ☉ — Unter d. Saat, besonders unter Hafer. Hbg.? Ldh. II. 6. 7. H. b. 90 cm. Fr. angeblich narkotisch-gift.

92. Fam. *Cyperaceen* Juss. Cypergrasgewächse.

A. Blt. getrennten Geschlechts, 1- od. 2häus.; St. meist 3kant.; Nüssch. von einem Frschlauch umgeben

394. *Carex*.

B. „ 2geschlecht. (zwitter.); St. meist rund; Nüssch. von Borsten umgeben od. nackt.

a) Unterste Deckbl. kleiner als d. andern

395. *Rhynchospora*.

b) „ „ so gross od. grösser als d. andern:

Bltborsten kurz od. fehlend, d. Fr. nicht einhüllend

396. *Scirpus*.

„ einen langen, weisswoll. Schopf bildend,

d. Fr. einhüllend

397. *Eriophorum*.

394. *Carex* Mich. Segge. XXI, 3.

Blt. in dachziegelfg. Ähren; ♂ u. ♀ getrennt, in denselben od. in verschiedenen Ährch.; ♂ mit 3 Staubbeuteln; Fr. u. Frknoten von einer flaschenfg. Hülle umgeben; Griffel 2—3spalt.; Grasfr. 3kant.

A. Ährch. einzeln, endst.

a. Narben 3; Nüssch. 3seit.; Bl. schmal-lineal, flach.

* **C. pauciflora** Ligthf. Wenigblt. S. Wurzel dünn; St. stielrundlich; Ährch. 2geschlecht., armblt.; ♀ 2—4, ♂ 1—2

endst.; Deckbl. vor d. Fr. abfäll.; Frschlauch langschnäbel., nebst d. Deckbl. strohgelb. ♀ — Sümpfe. Iser-, Kranich-, Elb-, Pante- u. weisse Wiese, zw. Sau- u. Quarksteinen, gr. Teich, Grenzbauden u. s. II. 5. 6. H. 8—20 cm.

b. Narben 2; Nüssch. 2 seit.; Bl. eingerollt-borstlich.; Dichttras.

* *C. pulicaris* L. Flohsam. S. St. stielrundlich, glatt; Ährch. 2geschlecht., oben ♂; Deckbl. vor d. Fr. abfäll.; Schlauch beiderseits verschmälert, zuletzt herabgeschlagen, glänzend braun. ♀ — Sumpf., moor. Wiesen. Über d. Teichen, zw. Jannowitz u. Kieberteich auf einer Wiese, zw. Neuen u. Hennersdorf b. Ldh., Bleiberge. I. 5. 6. H. 5—20 cm.

* *C. Davalliána* Sm. Daval'sche S. St. 3kant., oberwärts rauh; Ährch. 1geschlecht.; Deckbl. bleibend; Schlauch mit verschmälertem Schnabel, zuletzt wagerecht abstehend, nur d. Spitze abwärts gekrümmt. ♀ — Torf., moor. Wiesen. Hbg. (am alten Bober, Feigenmund), Maiwaldau, Ldh. I. 4. 5. H. b. 30 cm.

B. Ährch. mehrere, 2geschl., jedes mit ♂ u. ♀.

a. Ährch. in einem kugel. Köpfch., von einer 3—4 bl. Hülle umgeben; Narben 2.

* *C. cyperoides* L. Cypergrasart. S. Dichttras.; St. 3kant., glatt; Deckbl. lanzettlich-pfriemfg., viel kürzer als d. Fr.; Schlauch lanzettlich, langgestielt, mit langem, dopp. haar-spitz. Schnabel; Ährch. grün, später gelblich. ♀ — Feuchte Sandplätze, Ufer. An Abzugsgräben der Teiche zw. Warmbr. u. Giersdorf, Gotschdorfer Teich b. Warmbr., Buchwald. II. 6.—10. H. b. 40 cm.

b. Ährch. in einer einf. od. zusammengesetzten Ähre od. Rispe, mit od. ohne Tragbl.

1. Wurzelstock kriechend.

± *C. chordorrhiza* Ehrh. Fadenwurzel-S. Wurzelstock schief aufsteigend, ohne Schuppen; St. rundlich; Ährch. 3—5, wenigblt., in kleiner, eig. gedrungener Ähre; Schlauch eig., flügellos, rostbraun. ♀ — Sümpfe. Iserwiese (unweit d. *Betula nana*, mit *Scheuchz. palustris*). II. 5. 6. H. 10—20 cm.

* *C. brizoides* L. Zittergrasart. S. Wurzelstock beschuppt; St. scharf 3kant., dünn, zuletzt meist niedergebogen; Ährch. länglich-keilfg., etwas gekrümmt, in länglicher, lockerer, 2zeil. Ähre; Schlauch lanzettlich, mit breitem Flügel, seegrün. ♀ — Feuchte Wälder. An d. Schwarzbach, Weg nach d. halben Meile, Audienz, oberhalb d. poln. Mühle, am Fusswege nach Boberröhrsdorf, Ottilienberg, Grunau, Buchwald, Lomnitz, Cunnersdorf, Stonsdorf, Gotschdorf, Ldh., Schatzlar. III. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

2. Wurzelstock dichttras., mit kurzen aufrechten Sprossen, ohne Läufer.

† Ährch. unten ♀, oben ♂.

* Schläuche beiderseits gewölbt, aufrecht.

* *C. paniculata* L. Risp. S. St. 3kant., mit ebenen Flächen; grundst. Scheiden braunglänzend, nicht zerfasernd; Bl.

breitlineal; Ährch. in lockerer Rispe; Schlauch breiteifg., braun. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen, Ufer. Ldh. I. 5. 6. H. b. 1 m.

* *C. teretiūscala*. Good. Rundliche S. St. oberwärts 3kant., mit etwas gewölbten Flächen; grundst. Scheiden glanzlos, wenig zerfasern; Bl. schmallineal; Ährch. in dichter, am Grunde risp. Ähre; Schlauch fast kugel.-eifg., braun. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen. Hbg. (am alten Bober). I. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

** Schläuche auf einer Seite flach, auf d. andern gewölbt, wenigstens d. untern sparr.-abstehend.

* *C. vulpina* L. Fuchsbraune S. St. geflügelt-3kant., mit vertieften Seitenflächen, auf d. Kanten sehr rau; Bl. breitlineal; Ährch. 5—8, in meist einf., dichter Ähre; Schlauch längs-nerv.; Deckbl. hellbraun, Schlauch grün, später bräunlich. ♀ — Ufer, Sümpfe. Am alten Bober, Drei Eichen, Hartau. II. 5. 6. H. b. 1 m.

* *C. muricāta* L. Sperrfr. S. St. 3kant., mit ebenen Flächen, nur oberwärts rau; Bl. schmallineal; Ährch. 8—10, in meist ununterbrochener Ähre; Schlauch nervenlos od. sehr undentlich nerv., eifg.-lanzettlich, zuletzt wagrecht-abstehend; Fr. deutlich gestielt; Deckbl. u. Schlauch w. v. ♀ — Wälder, Abhänge. Teichdämme um Warmbr. u. Giersdorf, Ldh. u. s. III. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — β) *virens* Lmk. (als Art). Schlauch eifg., zuletzt aufrecht-abstehend; Fr. fast sitzend; Deckbl. hellrostfarben. Kitzelberg.

†† Ährch. unten ♂, oben ♀, in einf. Ähre.

* Ährch. genähert; Tragbl. meist schuppenfg.; Bl. kürzer als d. 3seit. St.

* *C. leporina* L. Hasenpfoten-S. Grasgrün; Ähren meist 6, eifg., in länglicher Ähre; Deckbl. 3eck., so lang als d. Fr.; Schlauch aufrecht, breit flügel.-berandet, kastanienbraun. ♀ — Wald- u. Wegeränder, feuchte Wiesen. Hbg., Schbg., Ldh., Schrbh., Iserkamm u. s. III. 5. 6. H. b. 30 cm. — β) *argyroglöchin* Horn. Ährch. meist etwas entfernt; Deckbl. grünlichweiss, mit grünem Rückenstreifen. Flinsberg.

* *C. echināta* Murr. Sternfg. S. Graugrün; Ährch. meist 4, fast kugel., in unterbrochener Ähre; Deckbl. eifg., kürzer als d. Fr.; Schlauch sparr.-abstehend, ungeflügelt, grün. ♀ — Sumpf., moor. Wiesen. Audienz, Kavalierberg, Schwarzbach, Rabishau, Schrbh. u. s. III. 5. 6. H. 10—40 cm. (C. stellulata Good.)

** Ährch. u. Tragbl. w. v., Bl. etwa so lang als d. oberwärts 3kant. St.

* *C. elongāta* L. Verlängerte S. Grasgrün; Ährch. 5—10, länglich-walzenfg.; Deckbl. stumpf, kürzer als d. Fr.; Schlauch zuletzt abstehend, länglich-lanzettlich, starknerv., bräunlichgrün. ♀ — Sümpfe. Hinter d. Audienz. I. 5. 6. H. b. 60 cm.

+ *C. canescens* L. Weissgraue S. Graugrün; Ährch. 4—7, länglich-eifg.; Deckbl. spitz, fast so lang als d. Fr.;

Schlauch aufrecht, eigf., schwachnerv., gelblichgrün. ♂ — Moorwiesen, Sümpfe; b. aufs Hochgeb. Hbg., Schrbh., Elbwiese u. s. III. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m. — β) *subuliacaea* And. Ährch. 3—4, rundlich, armbt. Iserwiese, Mädelwiese, kl. Teich, Dreisteine u. s.

*** Untere Ährch. weit von einander entfernt; Tragbl. laubart., den Halm weit überragend.

* *C. remota* L. Entferntähr. S. Dichtras.; St. schlaff, überhängend; Ährch. 6—10, vielblt.; Deckbl. kürzer als d. Fr.; Schlauch fast aufrecht, längsnerv., ungeflügelt, grün. ♂ — Feuchte Waldplätze. Sattler, Schrbh., Johannisbad. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

C. Ährch. mehrere; endst. ♂ (nur bei *C. atrata* u. *C. Buxb.* ♀), untere ♀. a. Narben 2; Schnabel d. Schlauches sehr kurz, mit ungeteilter Mündung; Nüssch. zusammengedrückt 2seit.

† Wurzelstock mit beschuppten Läufern.

‡ *C. rigida* Good. Starre S. Graugrün; St. oben glatt, sehr steif; Bl. lineallanzettlich, starr, gekielt, zurückgekrümmt; Ährch. länglich, ♂ 1, ♀ 2—4; Schlauch fast 3kant., nervenlos; Deckbl. Die Schläuche am Grunde einhüllend schwarz. ♂ — Gras., torf. Kämme. Schneekoppe, Brunnberg, Elb-, Panteche- u. weisse Wiese, Teichränder, hohes Rad, Kesselkoppe u. s. IV. 6. 7. H. 10—20 cm. — β) *hyperborea* Drej. Minder steif; Schlauch zusammengedrückt; Deckbl. schmaler u. kürzer, den Schlauch am Grunde umschliessend. Iserwiese, Silberkamm, weisse Wiese, Brunnberg, oberer Rand d. Riesengrundes, Koppenplan, kl. Seifengrube, Dreisteine.

* *C. acuta* L. Spitzkant. S. Grasgrün; St. rauh; Bl. breitlineal, flach; Ährch. schlank, ♂ 1—4, ♀ 8—5, oft überhängend; Schlauch elliptisch, beiderseits gewölbt, schwachnerv.; Deckbl. nach d. Grunde verschmälert, schwärzlich. ♂ — Sümpfe, Ufer. III. 4. 5. H. b. 75 cm. — a) *tricostata* Fr. ♀ Ährch. aufrecht, kurzgestielt od. sitzend; Deckbl. so lang als d. innen flachen, aussen gewölbten, 3nerv. Fr. Buchwald. b) *Goode-noughii* Gay (als Art). St. nur oberwärts rauh; Deckbl. kürzer als d. Fr. — β) *turfosa* Fr. Untere Blscheiden netzfaser. Iserwiese, Mittagstein, Dreisteine, Schlingelbaude u. s.

†† Wurzelstock dichtras., ohne Läufer.

* *C. stricta* Good. Steife S. Graugrün; St. stark u. starr; untere Blscheiden deutlich netzfaser., hellbraun; Tragbl. blattart.; ♂ Ährch. 1—3, ♀ 2—3; Schläuche elliptisch, 5—7nerv., bläulich bereift. ♂ — Sumpf., moor. Wiesen. Teiche b. Warmbr. u. Giersdorf, Arnsdorf. II. 4. 5. H. b. 75 cm.

* *C. caespitosa* L. Rasenfg. S. Gelblichgrün; St. dünn u. schlank; untere Blscheiden fein-netzfaser., purpurn; Tragbl. kurz-borstenfg.; ♂ Ährch. einzeln, ♀ 2—3; Schläuche rundlicheifg., nervenlos, hell- od. trübgrün. ♂ — Feuchte Wiesen. III. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

b. Narben 3; Schnabel d. Schlauches gestutzt oder ausgerandet (nicht 2lapp. od. -zähnt.); Nüssch. 3seit.

1. Schlauch flaum. od. kurzhaar.

† Wurzelstock mit beschuppten Läufern.

* *C. vérna* Vill. Frühlings-S. Grasgrün; Blscheiden wenig zerfasernd; ♂ Ährch. keulenfg., ♀ 2—3, eigf.-länglich, d. unterste eingeschlossen od. etwas gestielt; Deckbl. eigf., nicht weissrand.; Schläuche mit sehr kurzem Schnabel, olivengrün. ♀ — Trockne Hügel. IV. 4. 5. H. 8—30 cm.

†† Wurzelstock dichtas., ohne Läufer.

* *C. digitata* L. Gefiederte S. Untere Blscheiden purpurn, netzfaser.; Tragbl. meist scheid.; ♀ Ährch. 2—4, lineal; Deckbl. abgerundet-stumpf, rotbraun; Schlauch 3eck. verkehrt-eigf. ♀ — Schatt. Waldplätze. Sattler, Sechsstädter Busch, Heinrichsburg, Flachenseiffen, Kitzelberg, Bleiberge, Ldh., Teufelsgärtch. II. 4. 5. H. 10—25 cm.

* *C. pilulifera* L. Pillentragende S. Untere Blscheiden meist hellbraun, mit parallelen Fasern; Tragbl. blattart.; ♀ Ährch. meist 3, kugel. b. eigf.; Deckbl. eigf., zugespitzt, braun; Schlauch 3seit., birnfg., plötzlich in d. Schnabel verschmälert. ♀ — Trockne Waldplätze. Sattler, Ottilienberg, Grünbusch, Ndr.-Berbisdorf, Lomnitz, Ldh., kl. Teich, Kiesberg, Brunnberg u. s. II. 4. 5. H. 10—20 cm.

2. Schlauch kahl, nur bei *C. flacca* in d. Jugend bisw. feinhaar.

† Endst. Ährch. oben ♀; Tragbl. fast scheidenlos.

* *C. Buxbaumii* Whlbg. Buxbaums S. Bl. schmal, bläulichgrün, aufrecht; untere Scheide netzfaser.; Ährch. länglich-walzenfg.; Deckbl. lang u. fein zugespitzt, schwarzbraun; Schlauch nerv. ♀ — Sumpf. Wiesen. Zw. Gellhornberg u. Kavalierberg, Weg nach d. halben Meile, Bleiberge. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

± *C. atrata* L. Schwärzliche S. Bl. breit, grasgrün, steif-abstehend; untere Scheiden nicht netzfaser.; Ährch. länglich-eigf.; Deckbl. stumpflich od. spitz, schwarz; Schlauch nervenlos. ♀ — Gras. Lehn. Koppe, Aupagrund, Teufelsgärtch. II. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ M. β) *aterrima* Hoppe. St. oberwärts rauh; Deckbl. breiter, d. Schläuche ganz bedeckend. Mit d. Grundform.

†† Endst. Ährch. rein ♂; Wurzelstock mit Läufern.

* Tragbl. mit langen, blattart. Scheiden.

* *C. panicea* L. Hirsenart. S. Graugrün; Bl. flach; ♂ Ährch. 1, ♀ meist 2, lockerblt., d. unterste kurzgestielt; Deckbl. eigf., weissrand., purpurbraun; Schlauch kugel.-eigf., 3seit., gelbgrün. ♀ — Feuchte, torf. Wiesen. An d. Schwarzbach, am Wege nach d. halben Meile, Ndr.-Berbisdorf, Petersdorf, Lbth., Ldh. u. s. III. 4—6. H. 10—25 cm.

** Tragbl. scheidenlos od. d. unterste kurzscheid.

+ *C. limosa* L. Schlamm-S. Graugrün; Läufer lang; Blt.-St. am Grunde mit Scheiden ohne Blfläche; Bl. sehr schmal,

zusammengefaltet, kürzer als d. St.; ♂ Ährch. 1—2, ♀ 1—2, auf langen, dünnen Stielen nickend od. überhängend; Schlauch hinten stark 5nerv., seegrün, glatt, in d. kurzen Schnabel plötzlich zugespitzt; Deckbl. hellrost- od. rotbraun. ♀ — Sümpfe. Schbg. (Molkenberg), Ldh., Iser-, Kranich-, Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, Grenzbauden. III. 5.—7. H. b. 45 cm.

± *C. irrigua* Sm. Gletscher-S. Grasgrün; Läufer kurz; Bl. zieml. breit, flach, so lang od. länger als d. St.; ♀ Ährch. meist 3; Schlauch fast nervenlos, grasgrün; Deckbl. dunkelrotbraun; sonst w. v. ♀ — Sümpfe. Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, zw. Schneegruben u. Elbfall, oberer Rand d. Kesselgrube, oberer Rand d. Riesengrundes, Brunnberg, Weisswassergrund. II. 6. 7. H. 10—20 cm.

* *C. flacca* Schreb. Meergrüne S. Graugrün; Läufer lang; Blt.-St. am Grunde zahlreiche Bl.; Bl. kürzer als d. St., oft zurückgekrümmt; ♂ Ährch. meist 2, ♀ 2—3, aufrecht od. d. unterste zuletzt überhängend; Schlauch oval, nervenlos, rau, braun, schnabellos; Deckbl. dunkel-rotbraun. ♀ — Feuchte Wiesen. Kammerswaldau, Kitzelberg, Tiefhartmannsdorf, Wernersdorf, Ldh. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

+++ Ährch. w. v.; Wurzelstock ras., ohne Läufer; Tragbl. scheid.

+ *C. pallescens* L. Blasse S. Gelbgrün; St. scharf-3kant.; Bl. flach, zerstreut behaart; Tragbl. kurzscheid.; ♀ Ährch. eigf. od. länglich, dichtblt., meist aufrecht; Deckbl. spitz, nicht weissrand., gelblichweiss; Schlauch elliptisch, fast schnabellos. ♀ — Wiesen, feuchte Waldplätze. Sattler, Grünbusch, Schrbh., Lbth., Ldh., Kesselkoppe, Brunnberg, Aupa- grund, kl. Teich u. s. III. 5. 6. H. 20—40 cm.

± *C. capillaris* L. Haarhalm. S. Grasgrün; St. stumpf- kant.; Bl. etwas rinn., kahl; Tragbl. langscheid.; ♀ Ährch. lineal, arm- u. lockerblt., auf dünnen Stielen nickend od. überhängend; Deckbl. stumpf, breitweissrand., hellbraun; Schlauch elliptisch-lanzettlich, in d. Schnabel allmählich verschmälert. ♀ — Feuchte Felsen, gras. Lehnen. Kesselkoppe (um d. alte Bergwerk), Krkonos (Südseite), kl. Schneegrube, kl. Teich? Kiesberg (altes Bergwerk), Teufelsgärtch. (auch im obern Teile d. nordöstl. Schlucht), unterhalb d. Schneegrabens, Aupafall, an d. Abhängen zw. Aupafall u. Kiesberg, Koppe (angepfl.). II. 6. 7. H. 5—30 cm.

C. Narben u. Nüssch. w. v.; Schnabel d. Schlauches verlängert, deutlich 2zäh.

1. Schlauch kahl.

† Wurzelstock ras., mit kurzen, aufrechten Sprossen.

* *C. silvatica* Huds. Wald-S. Hellgrasgrün; Bl. breit-lineal; Tragbl. langscheid.; ♀ Ährch. 2—5, sehr schlank, lineal-walzenfg., lockerblt., langgestielt, zuletzt bog. überhängend; Deckbl. spitz, weisshäut.; Schlauch elliptisch-3seit., nervenlos, mit aussen glattem Schnabel. ♀ — Feuchte Waldplätze. Sattler, Spitzberg, Flachenseiffen, Kitzelberg, Kreppelwäldch. u. Schafberg b. Ldh., Elbgrund. II. 5.—7. H. b. 60 cm.

* *C. fláva* L. Gelbe S. Gelbgrün; Tragbl. kurzscheid.; ♀ Ährch. 2—3, eifg. od. kugel., dichtblt., sitzend od. eingeschlossen gestielt, aufrecht, morgensternart.; Deckbl. stumpf, bräunlich; Schlauch eifg., aufgeblasen, nerv., mit feinrauhem Schnabel. ♀ — Torf., sumpf. Wiesen. Ottilienberg, Stonsdorf, Kreuzberg, Warmbr., Schrbh., Ldh., Kiesberg u. s. II. 5. 6. — a) *vulgaris* Döll. Steif; Bl. zieml. breit; ♀ eifg.; Schlauch gross, gelblich; Schnabel lang, schief herabgebogen; H. 25—50 cm.; b. aufs Hochgeb. b) *Oedéri* Ehrh. (als Art). Schlaff; Bl. schmal; ♀ kugel.; Schlauch klein, grünlich; Schnabel kurz, meist gerade; H. 5—20 cm. Warmbr. (Scheibenteich), Brunnberg, Kiesberg.

†† Wurzelstock mit Läufern.

* Tragbl. langscheid.; ♂ Ährch. meist 1.

‡ *C. sparsiflora* Steud. Lockerblt. S. Grasgrün; Grundbl. lang; Stbl. kurz; ♀ Ährch. meist 1—2, ♂ während d. Blt. oft rechtwinkel. zurückgebogen; Deckbl. spitz, braun; Schlauch 3seit. eifg., nervenlos, mit aussen glattem, 2lapp., weitmünd. Schnabel. ♀ — Feuchte, gras. Lehen. Kesselkoppe (Schlucht östl. vom alten Bergwerk) II, Krkonos (Abfall nach d. Kesselgrube) II, kl. Schneeegrube I, Ostabhang d. Brunnberges (Schneeegraben), zw. Schneeegraben u. Aupafall u. zw. Schneeegraben u. Wörllichgraben III. 6. 7. H. 15—30 cm.

** Tragbl. scheidenlos od. sehr kurzscheid.; ♂ Ährch. meist 2 u. mehrere; Schlauch zusammengedrückt—2seit., mit aussen glattem Schnabel; Deckbl. zugespitzt, etwa so lang als d. Schlauch.

* *C. acutiformis* Ehrh. Sumpf-S. St. scharf-3 kant.; Bl. zieml. breit, unterseits blaugrün; Scheiden netzfaser., rötlich od. braun; ♀ Ährch. 2—3, walzenfg., meist aufrecht; Schlauch eifg., bläulichgrün; Deckbl. schwarzbraun. ♀ — Sümpfe, Ufer. Schwarzbach, Ndr.-Berbisdorf u. s. II. 5. 6. H. b. 1 m. (*C. paludosa* Good.)

*** Schlauch aufgeblasen; Deckbl. stumpflich, viel kürzer als d. Schlauch; sonst w. v.

+ *C. rostrata* With. Geschnäbelte S. Graugrün; St. stumpfkant., glatt; Bl. meist eingerollt; ♀ Ährch. 2—4, walzenfg., unterste überhängend; Deckbl. länglich, rotbraun; Schlauch kugel.-eifg., fast wagerecht abstehend, in d. langen Schnabel plötzlich verschmälert. ♀ — Sümpfe, Gräben. Feigenmund, Grünbusch, Stonsdorf, Lomnitz, b. aufs Hochgeb., Elb-, Pansch- u. weisse Wiese. III. 5.—7. H. b. 60 cm. (*C. ampullacea* Good.) — β) *robusta* Sond. Kräft. u. höher; Bl. breit, flach; ♂ b. 5, ♀ 3—4. Iserwiese (Iserufer).

* *C. vesicaria* L. Blasen-S. Grasgrün; St. scharfkant., oberwärts rauh; Bl. flach; ♀ 2—4, eifg. od. länglich; Deckbl. lanzettlich, rotbraun; Schlauch aufgeblasen, eikegelfg., schief aufrecht, in d. mäss. langen Schnabel verschmälert. ♀ — Sümpfe, Ufer. Schwarzbach, Lomnitz, Stonsdorf, Lbth., Ldh. u. s. III. 5. 6. H. b. 60 cm.

**** Schlauch kegelfg., abgerundet 3 seit.

* *C. ripária* Curt. Ufer-S. Graugrün; Bl. breitlineal; ♀ Ährch. 2—5, walz., untere oft nickend; Deckbl. mit langer, rauher Spitze, purpurbraun; Schnabel zieml. kurz. ♀ — Gräben, Sümpfe. Ldh. I. 5.—6. H. b. 1,30 cm.

2. Schlauch behaart; Wurzelstock mit Läufern; ♂ Ährch. 1—3.

± *C. filiformis* L. Fadenfg. S. St. fast b. zur Mitte bebl., schlank; Bl. eingerollt, kahl; ♀ Ährch. 2—3, eifg. od. länglich, sitzend od. d. untersten kurz gestielt; Tragbl. nicht od. sehr kurz scheid., rotbraun; Schlauch schwachnerv.; Schnabel kurz. ♀ — Torfmoor, Sümpfe. Elbwiese? 5.—7. H. b. 90 cm.

* *C. hirta* L. Kurzhaar. S. St. ganz bebl.; Bl. flach, zerstreut behaart; ♀ meist 2, länglich-walz., gestielt; Tragbl. langscheid., weisshäut.; Schlauch starknerv.; Schnabel lang. ♀ — Feuchte Wiesen, Gräben. Boberufer hinter d. Raubschloss, Audienz, an d. Schwarzbach, Lbth., Ldh. u. s. III. 5. 6. H. b. 60 cm.

395. *Rhynchospora* Vahl. Moorsimse. III, 1.

* *R. álba* Vahl. Weisse M. Ras., ohne Läufer; St. fadenfg., 3kant.; Bl. rinn.; Ährch. armblt., in kopffg. Spirre, weisslich, später rötlich; Borsten so lang als d. Nüssch. ♀ — Moorwiesen. Torfstiche zw. Warmbr. u. Hermsdorf, Iserwiese. I. 7. 8. H. 20—40 cm.

396. *Scirpus* Tourn. Simse. III, 1.

Ährch. meist vielblt.; Deckbl. spiral.; Staubgef. meist 3; Narben 3 od. 2.

A. Ährch. einzeln, endst.

a. Griffel am Grunde verdickt.

† St. 4kant.; Bltborsten meist 2—4, abfäll.; Narbe 3; Fr. längsripp.

* *S. aciculáris* L. Nadelfg. S. Wurzelstock fadenfg.; St. fadenfg., längsfurch.; Ährch. eifg., spitz, sehr klein, grünlich od. gebräunt; Narben 3; Nuss stumpf 3kant. ♀ — Ufer. Schwarzbach, zw. Warmbr. u. Giersdorf, Cunnersdorf (Clara-hütte), Hermsdorf, Ldh. II. 6.—10. H. 3—15 cm. (Eleocharis ac. R. Br.)

†† St. stielrund; Bltborsten meist 6, bleibend; Narben 2; Fr. nicht gerippt.

* *S. palúster* L. Sumpf-S. Wurzelstock kriechend; Ährch. länglich od. kegelfg., spitz; Deckbl. eifg., spitzlich; Fr. glatt; Griffelrest so lang als breit. ♀ — Sumpfwiesen, Gräben. Berbisdorf, Schwarzbach, hinter d. Spitzberge, Ldh. III. 5.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Eleocharis pal. R. Br.)

* *S. ovátus* Roth. Eifg. S. Dichtras.; Ährch. eifg., stumpf; Deckbl. breiteifg., stumpf; Fr. scharfrand.; Griffelrest breiter

als lang. ♀. — Ufer. Buchwald, Teiche zw. Warmbr. u. Giersdorf, Lbth. II. 7.—9. H. b. 40 cm. (Eleo. ov. R. Br.)

b. Griffel fadenfg.; Narben 3.

* **S. pauciflorus** Ligthf. Armbl. S. In kleinen Rasen; St. ungestreift; Scheiden geschlossen, ohne Blfläche; unterstes Deckbl. halbumbfassend; Bltborsten rückwärts-rauh, so lang als d. Fr.; Scheiden u. Deckbl. braunrot. ♀ — Moor., torf. Wiesen. Am alten Bober, Feigenmund. I. 5. 6. H. 8—20 cm. (Eleo. paucifl. Lk. Limnochloa paucifl. Wimm.)

† **S. caespitosus** L. Rasen-S. Dichtras.; St. gestreift; Scheiden offen, oberste geschlossen, mit kurzer, starrer Blfläche; unterstes Deckbl. ganzumbfassend, mit steifer, grüner Spitze; Bltborsten glatt, meist länger als d. Fr.; Scheiden strohgelb; Deckbl. rostbraun. ♀ — Sümpfe, Moorwiesen. Iser-, Elb-, Pante- u. weisse Wiese, Teichränder, kl. Teich, Koppenplan, Brunnberg, Kesselgrube. III. 6. 7. H. 10—30 cm. (Limnoch. caesp. Rchb.)

B. St. mit mehreren Ährch., am Grunde von Scheiden umhüllt; oberste Scheide meist mit kurzer od. rinn. Blfläche; Narben 3.

* **S. setaceus** L. Borstenfg. S. Rasenfg.; St. fadenfg., gestreift; oberste Scheiden mit borstenfg. Blfläche; Ährch. 1—3, gehäuft, von einem aufrechten, borstlichen Hüllbl. überragt. ♀ — Feuchte Sandplätze, Ufer. Ndr.-Berbisdorf, Warmbr., Ullersdorf b. Flinsberg. II. 7.—10. H. 5—20 cm.

* **S. lacustris** L. Pferdebinse. Wurzelstock kriechend; St. dick, nicht gestreift; oberste Scheiden mit rinn. Blfläche; Ährch. büschel-gehäuft, in zusammengesetzter Spirre; Hüllbl. so lang od. kürzer als die Spirre. ♀ — Teiche, Sümpfe, Lachen. Warmbr., Stonsdorf, Giersdorf, Schwarzbach, Berbisdorf, Ldh. II. 6. 7. H. 1—2 m.

C. St. mit mehreren Ährch., bebl.; Bl. lineal, flach, grasart.; Ährchenbüschel in endst. Spirre; Bltborsten 3—6; Narben 3.

a. Ährch. gross; Deckbl. ausgerandet.

* **S. maritimus** L. Meerstrands-S. Läufer an d. Spitze kugel. verdickt; St. 3kant., b. unter d. Mitte bebl.; Bl. rinn.; Ährch. zu 3—5 gebüschelt; Deckbl. stachelspitz, braun. ♀ — Gräben, Teiche. Buchwald, Gotschdorfer u. Scheibenteich b. Warmbr., Ldh. I. 6.—8. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

b. Ährch. klein; Deckbl. stumpf, nicht ausgerandet.

* **S. silvaticus** L. Wald-S. St. stumpf 3kant., b. oben bebl.; Bl. flach; Ährch. eifg., meist zu 3—5 gehäuft; Spirre mehrf. zusammengesetzt; Deckbl. stachelspitz; Bltborsten gerade, feinzack.-rauh. ♀ — Sumpf. Waldplätze. Ndr.-Berbisdorf, Schbg., Schrbh., Lbth., Ldh. u. s. III. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

* **S. radicans** Schk. Wurzelnde S. Ährh. länglich, meist einzeln; Deckbl. nicht stachelspitz; Bltborsten geschlängelt, glatt; sonst w. v. ♀ — Sumpfwiesen, Ufer. Rabishau. I. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

397. *Eriophorum* L. Wollgras. III, 1.

Ährch. vielblt.; Deckbl. spiral.; Bltborsten glatt, d. Deckbl. nach d. Blt. weit überragend; Staubgef. 3; Griffel fadenfg.

A. Ährch. einzeln, endst.

± *E. alpinum* L. Gebirgs-W. Wurzelstock kriechend; St. 3kant., rauh; oberste Scheiden mit kurzer Blfläch.; Arch. armblt.; Wollhaare wenige, locker, geschlängelt. Während d. Blt. Scirp. caesp. ähnlich. ♀ — Sumpf., moor. Lehen. Södrich b. Buchwald, Jannowitz, Heerdberg, Kieselwald, Schrbh., Kesselkoppe, Pantsche-, Elb- u. weisse Wiese, Elbgrund, Teiche, Melzergrund, Schneeграben am Brunnberg, an d. Rändern d. Aupagrundes. II. 5.—7. H. 5—25 cm.

+ *E. vaginatum* L. Scheidenfg. W. Dichtras.; St. stielrund, glatt, am Grunde mit 1—3 scheid., 3kant. Bl.; Ährch. vielblt.; Wollhaare zahlreich, dicht, gerade. ♀ — Moore, Sümpfe. Lomnitz, Jannowitz, Schrbh., b. aufs Hochgeb. Elb- u. weisse Wiese u. s. III. 4. 5. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. Mehrere Ährch. in endst. Spirre, zuletzt überhängend; Wollhaare zahlreich, dicht, gerade.

* *E. polystachium* L. Schmalbl. W. Kurze Läufer; St. rundlich; Stbl. lineal, rinn.; Ährch. 3—6; Ährchenstiele glatt; Scheiden hellbraun. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen. IV. 4. 5. H. b. 60 cm.

* *E. latifolium* Hoppe. Breitbl. W. Rasenfg., meist ohne Läufer; St. stumpf-3kant; Stbl. lineallanzettlich, flach; Arch. 5—12; Ährchenstiele rückwärts-rauh; Scheiden schwarzbraun; sonst w. v.

93. Fam. **Hydrocharitaceen** DC.
Froschbissgewächse.

398. *Elodea* Casp. Wasserpest. III, 3.

* *E. canadensis* Casp. Gemeine W. St. untergetaucht; Bl. zu 3—4 quirl., länglich od. lanzettlich, spitz; Hülle achselst., 1blt., i. G. nur d. ♀ Pfl.; ♀ mit Frknoten u. 1—3 Staubgef. Weiss. ♀ — Fließende Gewässer; aus Nordamerika. Eichberg b. Hbg., Krausendorfer Ziegeleiteiche b. Ldh. II. 5.—8. L. b. 1 m.

94. Fam. **Orchidaceen** Juss. Knabenkrautgewächse. XX, 1 od. 2.

Blt. 2geschlecht., meist in deckbl. Ähren od. Trauben; Blthülle 6bl., unregelmäss., meist rachenfg. od. 2lipp., auf d. Spitze d. oft schraubenfg. gedrehten Frknotens; d. grössern innern Blehen lippenart., oft gespornt; Staubgef. 3 (nur d. obere mit einem Staubbeutel), mit dem Griffel zu einem Säulch. verwachsen, welches auf d. vordern obern Seite ein drüs.-kleber. Gräbch. (Narbe) u. über diesem oft einen Schnabel trägt.

1. Pfl. grün, mit grünen Bl. 2.
 „ bleich od. bräunlich, statt d. Bl. bleiche od.
 bräunliche Schuppen 5.
2. Staubbeutel 1 3.
 „ 2 6.
3. Lippe spornlos 4.
 „ gespornt:
- a) Klebdrüsen d. Bltstaubmassen in einer Höhlung d.
 Narbe 399. *Orchis*.
- b) Lippe „ ungeteilt od. „ vorn 3 zähn. 400. *Platanthera*.
 „ 3spalt. od. 3lapp. 401. *Gymnadenia*.
4. a) Lippe 2glieder.; Wurzelstock mit Faserwurzeln:
 Blthüllzipfel aufrecht, d. Lippe verdeckend; Fr-
 knoten sitzend 402. *Cephalanthera*.
 „ glock-zusammenneigend, Lippe ab-
 stehend; Frknoten gestielt 403. *Epipactis*.
- b) Lippe ungegliedert:
 Lippe an d. Spitze 2lapp. od. 2 spalt., herabhän-
 gend. Wurzelfasern 404. *Listera*.
 „ ganzrand., vorgestreckt, unten ausgehöhlt.
 Wurzelfasern 405. *Goodyera*.
 „ aufgerichtet, vorn gefranst. Wurzelknollen 406. *Helleborine*.
5. a) Lippe gespornt; Bltstaubmassen gestielt; Wurzel-
 stock korallenart., äst. 407. *Epipogon*.
- b) Lippen spornlos; „ stiellos:
 Wurzelstock korallenart., faserlos 408. *Corallorrhiza*.
 „ vogelnestart., mit zahlreichen, dicken
 Wurzeln 409. *Neottia*.
 6. Blthülle scheinbar 5 teil.; Lippe schuhfg. ausgehöhlt 410. *Cypripedium*.

399. *Orchis* L. Knabenkraut, Kuckuck.

Lippe 3—4lapp., fast stets gespornt; oberer äusserer Zipfel d. Blthülle mit d. beiden andern sich helmart. gegeneinanderneigend; jede Bltstaubmasse mit besonderer Stieldrüse.

A. Alle 5 Blthüllbl. helmart. zusammenschliessend; Knollen ungeteilt.

a. St. oberwärts blattlos; Lippe 3teil.; Mittelzipfel 2lapp.

+ *O. militaris* L. Helmart. K. Knollen eifg.; Bl. länglich, breit, oberstes den St. tütenfg. einhüllend; Helm eifg.-lanzettlich, spitz; Sporn etwa halb so lang als d. Frknoten; Mittelzipfel vorn plötzlich verbreitert. Blassrosa, innen dunkler. ♀ — Sonn., gras. Lehn. Lomnitz, Lähn, Hohgolie, Kreuzwiese b. Kupferberg, Rehhorn. I. 5. 6. H. 25—40 cm. (*O. Rivini* Gouan.)

* *O. ustulata* L. Kleinblt. K. Knollen rundlich; Bl. länglich-lanzettlich, d. 2—3 obern kleiner, tütenfg.; Helm halbkugel., stumpf; Sporn 3—4× kürzer als d. Frknoten; Mittelzipfel nur etwas verbreitert. Schwarzpurpurn, Lippe weiss. ♀ — Gras. Abhänge, feuchte Wiesen. Oberhalb Flachenseifen, am Fusse des Kitzelberges, Tiefhartmannsdorf, bei d. Kapelle (mit *Ophioglossum*), zw. Röhrsdorf und Rohnau, vor Streckenbach, Bleiberge, am Fusse d. Rosengartens b. Jannowitz, Hohenelbe. II. 5.—7. H. 20—30 cm.

b. St. b. hinauf bebl.; Lippe 3 lapp.; Mittelzipfel ungeteilt.

* *O. Mório* L. Gemeines K. Knollen rundlich; untere Bl. gedrängt, länglich-lanzettlich, obere tütenfg.; Helm eifg., stumpf; Deckbl. so lang als d. Frknoten; Sporn keul.-walzenfg., so lang als d. Frknoten. Grünlichpurpurn. ♀ — Trockne Waldwiesen. Grunau, Maiwaldau, Kammerswaldau, zw. Langenau u. Flachenseiffen, Lähn, zw. Jannowitz und Seifersdorf. II. 5. 6. H. b. 25 cm.

B. Die 2 seitlichen äussern Blthüllbl. absteehend od. zurückgeschlagen, nur d. 3 obern helmart.

a. Sporn wagerecht od. aufwärts; Knollen ungeteilt.

* *O. máscula* L. Männliches K. St. oben nackt; Bl. länglich, b. zur Mitte verbreitert, obere 1—2 tütenfg.; Ähre zuletzt locker; Deckbl. 1—3 nerv.; Blthüllbl. spitz. Purpurn. ♀ — Gras. Lehen. Grunau, Flachenseiffen, zw. Kammerswaldau u. d. Kitzelberge, Tiefhartmannsdorf, Ketschdorf, Bleiberge, über Adlersruh, Rudelstadt, Rehhorn. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

+ *O. laxiflora* Lmk. Lockerblt. K. St. gleichmäss. bebl.; Bl. lineal-lanzettlich, vom Grunde an verschmälert, nicht tütenfg.; Ähre sehr locker; untere Deckbl. vielnerv.; Blthüllbl. stumpf. Lilapurpurn. ♀ — Torf. Wiesen. Krummhübel. I. 6. 7. H. b. 45 cm.

b. Sporn abwärts gerichtet.

† Knollen ungeteilt od. an d. Spitze kurz 2—3 spalt.; Deckbl. vielnerv.

* *O. sambúcina* L. Hollunderduft. K. St. zieml. gleichmäss. bebl.; Bl. vorn verbreitert; Ähre zieml. dicht; Blthüllbl. stumpflich; Lippe sehr seicht 3 lapp.; Sporn so lang als d. Frknoten. Gelblichweiss od. trübpurpurn. ♀ — Waldwiesen. Schrbh. (Ndr.-Dorf), Bismarckhöhe, Heerdberg, Falkenberge, Kupferberg (Kreuz- u. Sauwiese), Neu-Röhrsdorf, zw. Rohnau u. Röhrsdorf, Adlersruh, Rothenzechau, Hohenelbe, Rehhorn. II. 5. 6. H. 15—25 cm.

† Knollen handfg. geteilt; Deckbl. 3 nerv.; Bl. meist braun gefleckt.

* *O. maculáta* L. Geflecktes K. St. innen dicht, 6—10 bl.; untere Bl. länglich-zungenfg., oberstes von d. Ähre meist entfernt; Deckbl. meist kürzer als d. Blt.; Sporn walzenfg. Hellpurpurn. ♀ — Torf., feuchte Wiesen. Sattler, vor d. halben Meile, Ndr.-Berbisdorf, Schwarzbach, Lomnitz, Flinsberg, Rabishau, Lbth., Schrbh., b. aufs Hochgeb. Mummelquellen, kl. Teich u. s. III. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

* *O. latifolia* L. Breitbl. K. St. hohl, 4—6 bl.; untere Bl. eifg. od. länglich, oberstes den Grund d. Ähre meist erreichend; untere Deckbl. länger als d. Blt.; Sporn walz.-keulenfg. Lilapurpurn. ♀ — Sumpf. Wiesen. Grunau, Schwarzbach, Schrbh. u. s. III. 5. 6. H. b. 40 cm.

400. *Platanthéra* Rich. Kuckucksblume.

Lippe bandfg.; Schnabel ohne Fortsatz; Stieldrüsen an d. Seitenlappen d. Schnabels.

+ *P. viridis* Lindl. Grüne K. Bl. 3–5, allmählich nach oben kleiner werdend; Deckbl. länger als d. Blt.; alle Blthüllbl. in einen kugel. Helm zusammenneigend; Lippe vorn 3zäh.; Sporn dick, viel kürzer als d. Frknoten. Gelbgrün od. bräunlich. ♀ — Gras. Lehen. Ottilienberg, hinter Weltende, Stonsdorf, Brückenberg, Schrbh. (am Fusse d. Hochsteins), zw. Giehren u. Flinsberg, Rabishau, Meffersdorf, Kupferberg, Adlersruh, Waltersdorf, Streckenbach, Bleiberge, Blasdorfer Berge, Kirchberg b. Ldh., St. Peter, Hohenelbe, Johannisbad, Rehhorn, kl. u. Agnetendorfer Schneegrube, Kesselkoppe, Teufelsgärtch., Kiesberg. II. 5.–7. H. 10–25 cm.

* *P. bifolia* Rehb. Zweibl. K. Bl. 2–3, grundst., gross; Stbl. sehr klein; Deckbl. kürzer als d. Blt.; d. 2 seitlichen Blthüllbl. abstehe.; Lippe ganzrand., lang; Sporn fadenfg., länger als d. Frknoten. Weiss od. grünlichweiss, wohlriechend. ♀ — Waldwiesen. Sattler, Stonsdorf, Gotschdorf, Spitzberg, Schrbh. u. s. III. 6. 7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

401. *Gymnadénia* R. Br. Höswurz.

Staubbeutel am Grunde vom Schnabel umgeben; Stieldrüsen am Fortsatze d. Schnabels; Ahre walzenfg.

+ *G. conopéa* R. Br. Fliegenart. H. Bl. lineal-lanzettlich, an d. Spitze oft kappenfg.; Ahre meist locker; d. 2 äussern Blthüllbl. abstehe.; Lippenzipfel gleichgross; Sporn fadenfg., $1\frac{1}{2}$ –2 \times länger als d. Frknoten. Fleischfarben od. hellpurpurn. ♀ — Waldwiesen. Ndr.-Berbisdorf, Giersdorf, Agnetendorf, Schrbh., Flinsberg, Rabishau, b. aufs Hochgeb. Kl.-Teich, Teufelsgärtch. u. s. III. 6. 7. H. b. 60 cm. β) *densiflora* Dietr. Kräftiger; Ahre dicht; Sporn nur wenig länger als d. Frknoten. Kitzelberg.

+ *G. alba* Rich. Weissliche H. Bl. länglich-verkehrt-eifg.; Ahre fast einseitwend., zieml. dicht; alle Blthüllbl. helmart. zusammenneigend; seitliche Lippenzipfel schmaler; Sporn keulwalzenfg., 3 \times kürzer als d. Frknoten. Gelblichweiss. ♀ — Gras. Lehen. Elb-, Panteche- u. weisse Wiese, alte schles. Baude, Schneegruben, zw. Schneegruben u. Elbfall, Kesselkoppe, Schneekoppe, Brunnberg, Riesengrund, Schlüsselbauden, Rehhorn, kl. Teich, Mittagstein, Schlingelbaude, Krummhübel, Wolfshau, Schrbh., Buchberg, oberhalb Förstel b. Giehren. II. 6. 7. H. 15–25 cm.

402. *Cephalanthéra* Rich. Waldvöglein.

Blthüllbl. zusammenneigend; Bltstaubmassen ungestielt;
Frknoten gedreht.

A. Frknoten kahl; Lippenplatte quer breiter, stumpf.

* *C. grandiflora* Bbgt. Grossblt. W. Kahl; Bl. eifg.; Deckbl. denselben ähnlich, untere länger als d. Frknoten. Weiss, Lippe mit gelbem Fleck. ♀ — Laubwälder. Kupferberg, Kitzelberg. I. 5. 6. H. b. 45 cm. (*C. pallens* Rich.)

* *C. Xiphophyllum* Richb. Schwertbl. W. Kahl; Bl. fast 2 zeil., lanzettlich, obere lang lineal-lanzettlich, langzugespitzt; Deckbl. viel kleiner, viel kürzer als d. Frknoten. Schnee-weiss, mit gelbem Fleck. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Buchenwald hinter Grunau, zw. Grunau u. Berbisdorf, Schbg. (Baderbusch), Spitzberg (Westseite), Kupferberg, Bleiberge, Bolzengrund. II. 5. 6. H. b. 60 cm. (*C. ensif.* Rich.)

B. Frknoten drüs.-kurzhaar.; Lippenplatte länger als breit, spitz.

* *C. rubra* Rich. Rotes W. St. oberwärts kurzhaar.; Bl. lanzettlich; Deckbl. so lang od. länger als d. Frknoten. Hellkarminrot, Lippe weisslich. ♀ — Lichte Waldplätze. Schrbh. (Scholzenbusch), Hermannsdorf b. Schönau. I. 6. 7. H. 25—50 cm.

403. *Epipáctis* Rich. Sumpfwurz.

Frknoten auf gedrehtem Stiele; Staubbeutel 3eck.; Bltstaubmassen ungeteilt.

A. Wurzelstock mit Läufern; Lippenplatte rundlich, flach, stumpf.

* *E. palustris* Crantz. Gemeine S. Bl. länglich-lanzettlich, am Rande u. auf d. Adern glatt, länger als ihre Zwischenglieder; hinteres Glied d. Lippe rinn., beiderseits geöhrt. Schmutz-purpurn, innen weisslich rosafarben. ♀ — Sumpf, moor. Wiesen Am alten Bober, Hainfall, Brückenberg, Kupferberg, Rohnau, Johannisbad, Schatzlar. II. 7. 8. H. b. 60 cm.

B. Wurzelstock kurz; Lippenplatte herz- od. eifg., vertieft, zugespitzt.

* *E. latifolia* All. Breitbl. S. Bl. breit-eifg. od. länglich-lanzettlich, am Rande u. auf d. Adern rauh, mittlere meist länger als ihre Zwischenglieder; Frknoten zerstreut behaart; hinteres Glied d. Lippe mit enger Mündung. Grün, braunrot überlaufen. ♀ — Gebüsch. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Kitzelberg, Spitzberg, Bleiberge, Ldh., Lbth., Schrbh., Buchberg, Wolfshau, Teufels-gärtch. u. s. III. 7. 8. H. b. 60 cm.

* *E. rubiginosa* Gaud. Braunrote S. Frknoten dicht-weichhaar.; hinteres Glied d. Lippe mit weiter Mündung. Dunkel-purpurn, nach Vanille riechend; Pfl. oft purpurn überlaufen. ♀ — Gebüsch, auf Kalk. Kitzelberg, Hohenelbe. I. 7. 8. H. b. 60 cm. (*E. atrorubens* Schult.)

404. *Listéra R. Br.* Zweiblatt.

Blthüllbl. helmart. zusammenneigend; Lippe am Grunde rinn.

* *L. ováta R. Br.* Ei-bl. Z. Wurzelstock., walzenfg., nicht kriechend, büschelfaser.; St. dick, unter d. Mitte 2bl.; Bl. gegenst., eifg.; Traube vielblt.; Lippe ohne Seitenzähnh., tief 2spalt. Grün. ♀ — Feuchtes Gebüsch, Waldwiesen. Sattler, Ottilienberg, Ndr.-Bebisdorf, zw. Maiwaldau und Kammerswaldau, Agnetendorf, Schrbh., Buchberg, Schbg., Ldh., Lbth., Rochlitz, Kiesberg u. s. II. 5.—7. H. b. 60 cm.

+ *L. cordáta R. Br.* Herzbl. Z. Wurzelstock dünn, kriechend, mit einzelnen Wurzeln; St. zart, schlaff, 2bl.; Bl. herzfg.-3eck.; Traube armbt.; Lippe am Grunde mit 2 Seitenzähnh., halbspalt. Grünlich, rotbraun überlaufen, sehr klein. ♀ — Feuchte Waldplätze, auf Moospolstern. Kochel- u. Zackenfall, Reifträger, unterhalb d. alten schles. Baude, Agnetendorf, Grenzbauden, Weisswassergrund, Elb- u. Iserwiese, unterhalb d. kl. Teiches, Schlingelbaude, Seiffenfall, zw. Baberhäuser u. Dreisteine, Flinsberg, Meffersdorf, obere Schwarzbachthal, am Wasserfall d. Heufuders, Ochsenkopf b. Kupferberg u. s. III. 6. 7. H. 10—20 cm.

405. *Goodyéra R. Br.* Goodyere.

* *G. répens R. Br.* Kriechende G. Wurzelstock kriechend; St. am Grunde bebl., oberwärts mit scheidenart. Hochbl.; Ähre. einseitwend., etwas gewunden, nebst d. St. kurzhaar.; Lippe vorgestreckt, am Grunde sackart.; Bl. eifg. od. elliptisch. Weiss, wohlriechend. ♀ — Feuchte, moos. Waldplätze. Oberhalb Giersdorf, zw. Lomnitz u. Buchwald, Bethlehem b. Ldh., Ullersdorf (Rabengeb.). I. 7. 8. H. 10—25 cm.

406. *Helleborine Bernh.* Drehähre.

* *H. spirális Bernh.* Spiral. D. Knollen rübenfg., meist 2; St. seitenst., oberwärts kurzhaar., mit einigen Scheidenbl.; Bl. d. Hauptknospe eifg. b. länglich; Ähre einseitwend., schraubenfg. gewunden; Lippe aufgerichtet, rinnenfg., wellgekerbt. Weiss, klein, nach Vanille riechend. ♀ — Gras. Lehn. Grunau (Katzenpfötelberg), Spitzberg, am Fusse d. Falkenberge gegen Fischbach, Lähn? I. 8. 9. H. 10—25 cm. (*Spiranthes auctumnalis* Rich.)

407. *Epipógon Gmel.* Widerbart.

+ *E. aphyllus Sw.* Blattloser W. St. weiss, oben rötlich, glasart. durchscheinend, mit eifg. Schuppen; Blt. in 1—4 blt. Traube, gross, hängend; Lippe 3lapp., in d. Mitte rinn.; Sporn kurz, stumpf, aufwärts gerichtet. Weiss, rötlich überlaufen. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Südlich vom Hainfall, Thal d. langen Seiffen, oberhalb d. Baberhäuser, zw. Krummhübel u.

Wolfshau, Melzergrube, Kiesberg, Zackenfall? Münzbach b. Kupferberg. I. 7. 8. H. 8—20 cm.

408. *Corallorrhiza* Haller. Korallenwurz.

+ *C. innata* R. Br. Eingewachsene K. St. b. zur Mitte mit Scheiden; Traube locker, armbt.; Blthüllbl. glockenförmig, zusammenneigend; Lippe länglich; am Grunde sackförmig, seicht-3lappig; d. ganze Pfl. gelblichgrün od. bräunlich. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Kochel- u. Zackenfall, unterhalb d. neuen u. alten schles. Baude, Agnetendorf, Hain, Wolfshau, Seiffenwasser, Schrbh., Buchberg (Nordseite viel), Meffersdorf (Schäbigbusch), Flinsberg, Rabishau, Stonsdorf (Stangenberg), Falkenberge, Ldh., Rabengeb., Kitzelberg, Mooshütte, Bleiberge (Rosengarten), Münzthal, tiefe Grund b. Wurzdorf, Neuwelt (weisse Berg), zw. Schlüsselbauden u. St. Peter, Trautenau (Rognitzer Wald), Schatzlar (am Fusse d. Rehhorn) u. s. II. 5—7. H. 10—30 cm.

409. *Neottia* Rich. Nestwurz.

N. Nidus avis Rich. Gemeine N. St. dick, mit 4—5 häut. Schuppen; Traube zieml. gedrungen; Lippe lineal, vorn 3lappig, am Grunde sackart. vertieft. Ganze Pfl. gelbbraun. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Grunau, Stonsdorf (Stangenberg), Agnetendorf, Heerdberg, Kochelfall, Buchberg, Flachenseiffen, Kitzelberg, Mooshütte, Bleiberge, Pfaffengrund, Rehhorn u. s. II. 5.—6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

410. *Cypripedium* L. Frauenschuh. XX, 2.

* *C. Calceolus* L. Gemeiner F. Kurzhaar.; St. 3—4bl.; Bl. breit-elliptisch, spitz; Blt. 1—2, sehr gross; Blthüllbl. absteehend, Lippe aufgeblasen. Purpurbraun, Lippe hellgelb. ♀ — Schatt. Laubwälder. Mühlberg b. Kauffung? Hohenelbe, Arnau, Altenbuch. I. 5.—6. H. 20—40 cm.

95. Fam. Iridaceen Juss. Schwertelgewächse. III, 1.

Blthülle glockenförmig, aufrecht, Wurzel mit Knollen 411. *Crócus*.
" mit 3 zurückgekrümmten u. 3 aufrechten Abschnitten;
Wurzel ohne Knollen 412. *Iris*.

411. *Crócus* Tourn. Safran.

+ *C. vérnus* Wulf. Frühlings-S. St. 1blt.; Bl. lineal-lanzettlich, mit unterseits weissem Streifen; Blthülle mit langer Röhre; Staubbeutel mit pfeilförm. Öhrchen; Schlund kahl. Violett. ♀ — Bergwiesen. Schooshübel (Isergeb.) und auf Waldwiesen thaleinwärts, Thal d. kleinen Zacken (an mehreren Stellen), Schrbh. (vom schwarzen Berge durch d. Siebenhäuser b. in d. Brände),

hier schon 1811 von meinem verstorb. Schwiegervater, Lehrer Henne, in grosser Menge beobachtet. IV. 3.—4. H. 10—20 cm.

412. *Iris L.* Schwertlilie.

* *I. Pseudácorus L.* Wasser-Sch. St. stielrund, etwas zusammengedrückt, 1—5 blt.; Bl. lineal-lanzettlich, schwertfg., grundst. etwa so lang als d. St.; äussere Blthüllbl. verkehrt-eifg., innere lineal, kleiner als d. Narben; Narben gross, 2lipp. Hellgelb, aussen am Grunde dunkler, schwärzlich geadert. 4 — Gräben, Ufer. Am alten Bober, Eichberg, Giersdorf, Warmbr., Schrbh. (Brändenfloss), Ldh. u. s. II. 5.—7. H. b. 1 m.

96. Fam. *Amaryllidaceen R. Br.* Amaryllisgewächse. VI, 1.

- | | |
|--|------------------------|
| A. Blthülle röhrenfg., mit 6 teil. Saume; Nebenkr. glock. od. schüsselfg. | 413. <i>Narcissus.</i> |
| B. " glockenfg., b. zum Grunde 6 teil.; ohne Nebenkr.: Blthüllbl. fast gleich, an d. Spitze verdickt | 414. <i>Leucójum.</i> |
| Innere Blthüllbl. aufrecht, kürzer, ausgerandet; äussere abstehend | 415. <i>Galánthus.</i> |

413. *Narcíssus L.* Narcisse.

* *N. Pseudonarcíssus L.* Märzbecher. Zwiebel eifg.; St. 2scheid., 1 blt.; Bl. 3—4, grundst., lineal, stumpf; Blthülle hellgelb, so lang als d. well-gekerbte, dottergelbe Nebenkr. 4 — Ängepl. u. bisw. verw. Schrbh., Agnetendorf, Baberhäuser. 3.—5. H. 20—40 cm. Gift. (*N. poëticus L.* Mit weisser Blthülle u. schüsselfg. Nebenkr.; in Gärten; auf d. Iserwiese verw.)

414. *Leucójum L.* Knotenblume.

* *L. vérum L.* Frühlings-K., grosses Schneeglöckchen. Zwiebel eifg., weiss; St. meist 1 blt.; Bl. grundst., lineal; Blthülle 6bl.; Griffel keulenfg. Weiss, nickend. 4 — Feuchte, sumpf. Waldwiesen. Schbg., Lomnitz, Fischbach, unterhalb Flachenseifen (am Molkenbach), Lähnhaus, Kupferberg, Mooshütte, Waltersdorf, Kammerswaldau, Ldh., Schatzlar, Trautenau, Hohenelbe u. s. II. 3. 4. H. b. 30 cm.

415. *Galánthus L.* Schneeglöckchen.

* *G. nivális L.* Gemeines Sch. Zwiebel eifg.; St. 1 blt.; Bl. 2, grundst., von einer Scheide umschlossen, lineal. Weiss, nickend, innere Hüllbl. vorn mit einem gelbgrünen, mondfg. Streifen. 4 — (i. G.) in Gärten, u. daraus bisw. verw. Petersdorf, Schrbh., Jannowitz u. s. 3. 4. H. 10—20 cm.

97. Fam. *Liliaceen DC.* Liliengewächse.

- | | |
|--|----|
| 1. Wurzelstock eine Zwiebel; Fr. eine Kapsel | 2. |
| " nicht zwiebel.; " " Beere | 5. |

2. Blthülle getrennt 6 bl. 3.
 „ verwachsenbl., krugfg. 416. *Muscari*.
 3. Same kant. od. kugel. 4.
 „ flach zusammengeedrückt 417. *Lilium*.
 4. a) *Bl. klein; kopfg. Dolden vor d. Aufblühen von einer*
Scheide umschlossen 418. *Allium*.
 b) „ *zieml. gross, ohne Scheiden:*
Bl. sternfg. ausgebreitet, hochgelb 419. *Gagea*.
 „ *nicht od. nur wenig sternfg., aussen grün, innen*
weisslich 420. *Ornithogalum*.
 5. Griffel 1; Blthülle 6—4 teil.; Abschnitte zieml. gleich 6.
 „ 4; „ 8 „ „ ungleich 421. *Paris*.
 6. a) *Blthülle glockenfsg.:*
Griffel fadenfg.; St. gabeläst. mehrbl. 422. *Stréptopus*.
 „ *kurz; „ einf., 2—3 bl.* 423. *Convallaria*.
 b) *Blthülle nicht glockenfsg.:*
Blthülle ausgebreitet od. zurückgebogen, tief 4—6-
teil.; St. 2—3 bl. 424. *Majanthemum*.
 „ *walz.-röhr., 6zähn.; St. mehrbl.* 425. *Polygonatum*.

416. *Muscari Tourn.* Bisamhyacinthe. VI, 1.

Bl. in Trauben; Blthülle mit 6 zähn. Saume; Staubgef. aufrecht;
 Narbe undeutlich 3lapp.; Fr. 3kant.

a. Traube locker, zuletzt sich sehr verlängernd, untere u. obere Bl. verschieden
 gestaltet.

* *M. comosum Mill.* Schopphyacinthe. Bl. breitlineal,
 am Rande meist gezähnt; untere Bl. gelbgrünlich, 2 geschlecht.,
 kant.-walzenfg., kurzgestielt; oberste Bl. amethystblau, ge-
 schlechtlos, röhr.-glockenfsg., sehr lang gestielt. 4 — Äcker,
 sand. Felder. Zw. Lomnitz u. Maiwaldau, zw. Städt. Hermsdorf
 u. Oppau, Hohenelbe. I. 6. 7. H. 50—75 cm.

b. Traube gedrungen, eilänglich, alle Bl. gleichgestaltet.

* *M. racemosum Mill.* Traub. B. Bl. zahlreich, lineal-
 pfriemfg., zurückgebogen, zur Bltzeit an d. Spitze meist schon
 vertrocknet, länger als d. St.; Traube 30—40 blt.; Blthülle eifg.,
 dunkelblau, weissrand. 4 — Gärten, Äcker. Alt-Kemnitz. II.
 5. H. 15—25 cm.

* *M. botryoides Mill.* Steifbl. B. Bl. 2—3, spatelfg.-
 lineal, aufrecht-abstehend, zur Bltzeit noch frisch, kürzer als d.
 St.; Traube 15—20 blt.; Blthülle eikugelfg., himmelblau. 4 —
 Stein.. sand. Äcker. Auf Feldern zw. Branná u. Starkenbach,
 Feldränder hinter d. Kapellenberge b. Trautenau. II. 4. 5.
 H. 10—15 cm.

417. *Lilium Tourn.* Lilie. VI, 1.

Blthülle glock.-aufrecht, oberwärts abstehend od. umgerollt, ab-
 fällt.; Griffel fast keulenfg.

+ *L. Mártagon L.* Türkenbund, Goldwurz. Zwie-
 bel goldgelb; Bl. elliptisch-lanzettlich, kurzgestielt, zu 3—8
 quirlst.; Blt. überhängend, Hüllbl. umgerollt. Fleischfarben od.
 purpurn. 4 — Gras. Abhänge, Gebüsch. Sattler, Kreuzberg,
 Spitzberg, Kitzelberg, Ldh., Lähnhaus, Giersdorf, Annakapelle,

Saalberg, Kynast, Bismarckhöhe, Schrbh., kl. Schnee-grube, Teiche, Riesengrund, Teufelsgärtch., Rehhorn u. s. II. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m.

* *L. bulbiferum* L. Feuer-L. Zwiebel weisslich; Bl. lineal-lanzettlich, sitzend, abwechselnd; Blthülle aufrecht. Orangegelb, innen braun gefleckt. $\frac{1}{2}$ — Gebüsch, Äcker. Rabishau, Seiferschau, Krummhübel, wahrscheinlich nur verw. II. 6. 7. H. b. 70 cm.

418. *Allium* L. Lauch. VI, 1.

Blthülle offen od. glock., bleibend; Staubgef. am Grunde mit d. Blthüllbl. u. unter sich verwachsen; Narbe stumpf.

A. Blthülle glock.; Doldenscheide länger als d. zwiebeltragende Dolde.

* *A. oleraceum* L. Gemüse-L. Zwiebel eifg.; Bl. schmal-lineal, am Grunde röhr., an d. Spitze flach; Dolde wenigbl.; Blt. langgestielt, überhängend; Staubgef. so lang od. kürzer als d. Blthülle. Grünlichweiss od. rötlich. $\frac{1}{2}$ — Gebüsch, Wegeränder. Hausberg, Grunau, Ziederberge, Rabengeb. u. s. II. 7. 8. H. 40—60 cm.

B. Blthülle stern- od. trichterf.; Doldenscheide kürzer als d. zwiebellose Dolde.

a. Bl. hohl, stielrund od. halbstielrund.

* *A. Schoenoprasum* L. Schnittlauch. Zwiebeln meist büschel.; St. am Grunde 1—2bl.; Bl. stielrund; Blthüllbl. breitlanzettlich, zugespitzt, dopp. so lang als d. am Grunde verbreiterten, zahnlosen Staubgef. Rosa. $\frac{1}{2}$ — i. G. angepfl. 6. 7. H. 15—25 cm. — β) *sibiricum* Willd. In allen Theilen kräftiger; Bl. mehr halbstielrund, oberwärts etwas flach; Blthüllbl. schmal-lanzettlich, langzugespitzt. Dunkelrosa, selten weiss. H. b. 45 cm. Teiche, Brunnberg, zw. Hampel- u. Riesenbaude, Naworer Wiese, Aupafall, Schnee-graben, Blaugrund, Elbgrund, Kesselkoppe. Mit weissen Blt.: Aupa- u. Blaugrund (Südseite d. Brunnberges).

b. Bl. flach, elliptisch od. lanzettlich.

* *A. ursinum* L. Bären-L. Zwiebel dünn, von häut. Scheide umschlossen; Bl. 2, spitz, langgestielt; Dolde zieml. flach; Griffel u. Staubgef. kürzer als d. Blthülle. Weiss. $\frac{1}{2}$ — Laubwälder. Zw. Lomnitz u. Maiwaldau, Fischbach, zw. Flachsen- seiffen u. Langenau (am Bach), Greiffenstein, Lähnhausberg, Schbg., Steinseiffen, Kröglerberg b. Ruhbank, Kupferberg, Moos- hütte, Pfaffengrund, Schatzlar (Trautenbacher Wälder). II. 5. 6. H. 15—40 cm.

‡ *A. Victoriális* L. Allermannsharnisch, Glücks- männel. Zwiebel verlängert-keulenfg., von netzfaser. Scheiden umschlossen; Bl. 2—4, stumpf, kurzgestielt; Dolde kugel.; Staubgef. u. Griffel länger als d. Blthülle. Grünlichweiss. $\frac{1}{2}$ — Gras. Lehn. Schnee-gruben, Kesselgrube, Krkonos (Südseite), zw. Tafel- od. Blödstein u. Wasseker Baude, am Luboeck (gegen d. Mummelgrund), Reifträger (unterhalb d. Pferdekopfes), Melzergrund, Aupagrund (Kiesberg, Schnee-graben), Rehhorn.

Meist nur vereinzelt. Bisw. angepf.: Iserwiese, Schrbh., neue schles. Baude, Steinseiffen u. s. II. 7. 8. H. b. $\frac{1}{4}$ m.

[In Gärten gezogen: *A. Cépa* L. Zwiebel; *A. fistulosum* L. Winterzwiebel; *A. Porrum* L. Porrei; *A. sativum* L. Knoblauch.]

419. *Gagea Salisb.* Goldstern. VI, 1.

Blthülle sternfg., bleibend; Staubgef. aufrecht; Narbe 3lapp.; Blt. gelb, in Trugdolden.

A. Junge Zwiebelknospen 1.

* *G. lutea* Schult. Gelber G. Zwiebel aufrecht, von d. vorjährl. Zwiebelhülle eingeschlossen; grundst. Bl. 1, breit, lineal-lanzettlich, flach, an d. Spitze kappenfg.; Stbl. 2, kleiner; Blthüllbl. länglich, stumpf. 4 — Gebüsch, Wiesen. Grunau, Giersdorf, Neuflachenseiffen, Lähnhaus, Lbth., Ldh. u. s. III. 3. 4. H. 15—25 cm.

B. Junge Zwiebelknospen 2.

* *G. pratensis* Schult. Wiesen-G. Zwiebeln kurzgestielt fast wagerecht, ohne Hülle; grundst. Bl. 1, lineal; Stbl. 2—3; Blthüllbl. länglich, stumpflich. 4 — Acker, Wiesen. Hausberg, Straupitz, Grunau, Giersdorf, Petersdorf, Lähn u. s. III. 4. H. 8—15 cm.

* *G. minima* Schult. Kleiner G. Zwiebeln sitzend, aufrecht, mit Hülle; grundst. Bl. 1, schmal-lineal; Stbl. 1—2; Blthüllbl. lineal-lanzettlich, zugespitzt. 4 — Gebüsch, Grasgärten. Erdmannsdorfer Park, Neuflachenseiffen, Lähnhaus, Boberquellen, Rehborn, Brettgrund bei Schatzlar, Altstadt b. Trautenau. II. 4. 5. H. 10—15 cm.

420. *Ornithogalum Tourn.* Vogelmilch. VI, 1.

Blthülle abstehend, bleibend; Staubgef. flach od. bltbl.-art.; Blt. in deckbl. Traube; Bl. grundst., lineal, rinn.

* *O. umbellatum* L. Ebensträuss. V. Bl. mit weissem Mittelstreifen; Blthülle sternfg., aufrecht; Bltstiele länger als d. Deckbl.; Staubfd. lineal-pfriemfg., zahllos. 4 — Acker, Wiesen. Zw. Warmbr. u. Stonsdorf, Qunnersdorf, Rosenau, Lbth., Schrbh. (vor einigen Jahren auf Äckern am schwarzen Berge), Hohenelbe u. s. II. 5. 6. H. 10—25 cm.

* *O. nutans* L. Nickende V. Blthülle glockenfg., hängend; Bltstiele kürzer als d. Deckbl.; Staubfd. bltbl.-art., 2zäh. 4 — Gärten. Hbg. (Weinhold'scher Garten), Petersdorf (Neumann'scher Garten), auf Brachfeldern b. Brannä nächst Hohenelbe. I. 5. H. 30—50 cm.

421. *Páris* L. Einbeere. VIII, 4.

+ *P. quadrifolia* L. Vierbl. E. Bl. meist 4, breiteifg. od. elliptisch, quirlfg., am obern Teile d. St.; Blt. endst., einzeln, gelblichgrün; äussere Blthüllbl. grösser, kelchart., innere

schmal; Kbl. lanzettlich, grün. Beere schwarzblau. ♀ — Laubwälder, Gebüsch. Sattler, Grunau, Spitzberg, Flachenseiffen, Kitzelberg, Ldh., Bismarckhöhe, Schrbh., Buchberg, Melzer- u. Kesselgrube, Kiesberg, Hohenelbe u. s. III. 5. 6. H. 20—40 cm. Gift.

422. *Stréptopus Rich.* Zapfenkraut. VI, 1.

± *S. amplexifolius DC.* St.-umfassendes Z. St. meist wiederholt gabeläst.; Bl. herzeifg., umfassend, unterseits blaugrün; Blt. einzeln, blgegenst., abwärts gekniet. Grünlichweiss, klein; Beere rot. ♀ — Feuchte, gras. Abhänge, Schluchten. Alte u. neue schles. Baude, Hainfall, Grenzbauden, Teiche, Schneeegruben, Elbgrund, Kesselkoppe, Teufelsgärtch., Starkenbach u. s. III. 6. 7. H. 25—60 cm.

423. *Convallária L.* Maiblume, Springauf. VI, 1.

* *C. majális L.* Gemeine M. Bl. grundst., 2—3, elliptisch, langgestielt; Blt. hängend, in endst. Traube; Blthülle kugel.-glockenfg., 6zäh., weiss, wohlriechend; Beeren scharlachrot. ♀ — Laubwälder. Sattler, Audienz, Grünbusch, Lomnitz, Kreuzberg, Buchwald, Lbth., Ldh., Schrbh., kl. Schnee-grube, Teufelsgärtch. u. s. II. 5. 6. H. 15—25 cm.

424. *Majánthemum Web.* Schattenblume, Einblatt. VI, 1.

* *M. bifolium DC.* Zweibl. Sch. St. unten mit 2 scheidenfg. Niederbl., oben 2-, selten 3bl.; Bl. herzeifg., gestielt; Blt. 1—3, in endst. Traube, klein, weiss, wohlriechend; Beere zuletzt scharlachrot. ♀ — Schatt. Waldplätze. Sattler, Kreuzberg, Gellhornberg, Flachenseiffen, Hainfall, Schbg., Schrbh. u. s. b. aufs Hochgeb. III. 5. 6. H. 5—15 cm. (Convall. bif. L. Smilacina bif. Desf.)

425. *Polygónatum Tourn.* Weisswurz. VI, 1.

Wurzelstock dick, fleisch., walzenfg.; Blt. achselst.; Staubgef. aus d. Mitte d. weissen Blthülle.

A. Bl. zu 3—7 quirlst., lineal-lanzettlich.

+ *P. verticillátum All.* Quirlbl. W. St. kant., am Grunde rot punkt.; Bltstiele 1—3blt., mit borstenfg. Deckbl.; Beere dunkel-scharlachrot. ♀ — Laubwälder. Sattler, Kreuzberg, Kavalierberg, Buchwald, Fischbach, Lomnitz, zw. d. halben Meile u. Boberröhrsdorf, Berbisdorf, Flachenseiffen, Kitzelberg, Warmbr., Schrbh., Buchberg, Rochlitz, Starkenbach, Schatzlar, Elbgrund, Riesengrund u. s. III. 6. 7. H. b. 1 m.

B. Bl. abwechselnd, eifg. od. elliptisch.

* *P. officinále All.* Salomonssiegel. St. kant., oberwärts 2schneid. zusammengedrückt; Bl. halbumfassend; Bltstiele 1—2 blt.; Staubfd. kahl; Beere schwarzblau. ♀ — Laubwälder.

Sattler, Kavalierberg, Kreuzberg, Lomnitz, Kitzelberg, Kupferberg, Rabenfelsen. II. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (P. anceps Mch.)

* **P. multiflorum** All. Vielbl. W. St. stielrund; Bl. kurzgestielt; Bltstiele 1—5blt.; Staubfd. behaart; Beere w. v. $\frac{1}{4}$ — Laubwälder. Sechsstätter Busch, Flachenseifen (am Molkenbache), Grunau, Buchwald, Kupferberg, Schrbh., Flinsberg, Hohenelbe. II. 5. 6. H. b. 60 cm.

98. Fam. Juncaceen Bartl. Binsengewächse.

VI, 1.

Bl. stielrund, kahl; Kapsel 3fächer. 426. **Juncus**.
 „ flach, am Rande behaart; Kapsel 1fächer. 427. **Luzula**.

426. **Juncus** Tourn. Binse.

Blthülle 6bl., meist braun; Griffel mit 3 fadenfg. Narben; Kapsel vielsam., meist braun.

A. St. blattlos, am Grunde von Scheiden umgeben.

a. Wurzelstock mit grundst. Blbüscheln; Blt. kopfg. od. einzeln, endst.; Same mit häut. Anhängsel.

± **J. trifidus** L. Dreispalt. B. Dichtras.; St. fadenfg., 1—4blt., mit 2—3 langen, aufrechten, endst., borstlichen Hüllbl.; Bl. borstenfg., rinn.; Blthüllbl. zugespitzt, etwa so lang als d. Kapsel. $\frac{1}{4}$ — Felsen. Schneekoppe, Koppenplan, schwarze Koppe, Schnee grubenränder. II. 7. 8. H. 10—20 cm.

b. Neben d. blühenden auch nichtblühende St.; Spirre durch das den St. fortsetzende Hüllbl. seitenst.; Same ohne Anhängsel.

* **J. conglomeratus** L. Geknäulte B. Dichtras.; St. zieml. dick; Spirre mehrf. zusammengesetzt, vielblt.; Hüllbl. unten bauch. aufgetrieben; Staubgef. 3; Blthüllbl. fast gleichlang, sehr spitz; Kapseln verkehrteifg., gestutzt. $\frac{1}{4}$ — Feuchte Waldplätze, Gräben; b. aufs Hochgeb. (kl. Teich, Aupagrund). IV. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (J. Leersii Mars. J. communis Mey.) — β) **effusus** L. (als Art) Spirre mit verlängerten Seitenzweigen; Hüllbl. nicht aufgetrieben; Kapsel an d. Spitze vertieft. Mit vor.

+ **J. filiformis** L. Fädenfg. B. Wurzelstock etwas kriechend; St. fadenfg.; Spirre einf., armbt.; Hüllbl. nicht aufgetrieben; Staubgef. 6; innere Blthüllbl. etwas kürzer, stumpflich; Kapseln kugel., strohgelb; Blthülle weisslich. $\frac{1}{4}$ — Sumpf., torf. Wiesen. Feigenmund, Lomnitz, Arnsdorf, Warmbr., Ldh., Liebau, Schrbh., Brückenberg, Krummhübel, Iserwiese, Neuwelt, Rochlitz, Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese u. s. III. 6.—8. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

B. St. am Grunde od. auch oberwärts bebl.; Same ohne Anhängsel.

a. Wurzelstock kriechend; Bl. stielrund-zusammengedrückt, mit deutlichen Quernerven; Blt. in vielköpf. Spirre; Kapsel spitz.

* **J. lamprocarpus** Ehrh. Gemeine B. Spirrenäste zuletzt meist gespreizt; Blthüllbl. gleichlang, stachelspitz, äussere

spitz; Kapsel kurzstachelspitz. ♀ — Gräben, sumpf. Wiesen. Scholzenberg, Hermsdorf, Ndr.-Berbisdorf, Jannowitz, Ldh., Lbth. u. s. III. 6.—9. H. b. ; m. (J. articul. L.) — β) *fuscoater* Schreb. (als Art) Spirrenäste aufrecht-abstehend; Blthüllbl. stumpf; Blt. klein. Warmbr.'er Teiche, Erdmannsdorf, Hermsdorf, Ldh. (J. alpinus Vill.)

* **J. silvaticus** Reich. Wald-B. Spirre sehr zusammengesetzt, zuletzt weitsparr.; innere Blthüllbl. länger, mit d. feinen Spitze zurückgekrümmt; Kapsel mit pfriemfg. Schnäbelch. ♀ — Feuchte Wiesen, sumpf. Waldplätze. Sattler, Feigenmund, Giersdorf, Gehänge, Liebwerda, Haindorf u. s. III. 7. 8. H. b. 1 m. (J. acutifl. Ehrh.)

b. Meist rasenf.; Bl. borstenfg., ohne deutliche Quernerven; Kapsel stumpf. † Staubgef. 3; Bltköpfch. einzeln od. in wenigköpf. Spirre.

+ **J. supinus** Much. Sumpf-B. St. schlaff, bebl.; Bl. fadenfg.; Köpfch. häuf. mit Blschopf; Spirrenäste verlängert, meist aufrecht; Blthüllbl. gerade, gleichlang, etwas kürzer als d. Kapsel. ♀ — Sümpfe. Ottilienberg, Schwarzbach, Ndr.-Berbisdorf, Giersdorf, Warmbr., Hermsdorf, Ldh., Iserwiese, Grenzbauden, kl. Teich, Blaugrund. II. 7.—9. H. 5—25 cm. — β) *uliginosus* Rth. St. niederliegend, wurzelnd. Giersdorf. γ) *fluitans* Lmk. St. flutend, bisw. sehr verlängert. Warmbr., Krummhübel.

†† Staubgef. 6; Blt. d. Spirre einzeln, nicht köpfchenart.
* St. unbebl.

+ **J. squarrosus** L. Sparr. B. Wurzelstock ras.; St. stumpfkant., am Grunde mit starr abstehenden Bl.; Spirrenäste steifaufrecht, viel länger als ihre Hüllbl.; Blthüllbl. stumpflich, bräunlich, fast so lang als d. Kapsel; Staubfd. viel kürzer als d. Staubbeutel. ♀ — Torfmoore, sand. Waldplätze. Ndr.-Berbisdorf, Hermsdorf, Giersdorf, Schrbh., Iserkamm u. s. b. aufs Hochgeb. III. 6.—8. H. 20—40 cm.

* **J. tenuis** Willd. Zarte B. Wurzelstock kriechend; St. stielrund, am Grunde mit aufrechten Bl.; Spirrenäste etwas gespreizt, kürzer als ihre Hüllbl.; Blthüllbl. langzugespitzt, grünlich, länger als d. Kapsel; Staubfd. länger als d. Staubbeutel. ♀ — Triften, Wiesen- u. Waldwege. Gotschdorfer Teiche b. Warmbr., zw. Molken- u. Kummerhorstberge b. Voigtsdorf, Flinsberg, Ullersdorf, zw. Alt- u. Neu-Gebhardsdorf, Giehren, Rabishau. II. 7. 8. H. 20—35 cm.

** St. 1- b. mehrbl.

* **J. compressus** Jacq. Zusammengedrückte B. Wurzelstock kriechend; St. zusammengedrückt; Spirrenäste kürzer od. so lang als das unterste Hüllbl.; Blthüllbl. länglich-eifg., stumpf, hellbraun, kürzer als d. fast kugel. Kapsel. ♀ — Feuchte Wiesen, Teichränder. III. 6.—9. H. b. 35 cm. (J. bulbosus L.)

* **J. bufónius** L. Kröten-B. Meist ras.; St. stielrundlich; Spirrenäste verlängert; Blthüllbl. lanzettlich, spitz, weiss-

lich, länger als d. längliche Kapsel. ☉ — Feuchte Plätze, Gräben. Sattler, Audienz, Ndr.-Berbisdorf, Schrbh. u. s. III. 6.—9. H. 5—30 cm.

427. *Lúzula* DC. Hainsimse.

Blthülle 6bl.; Kapsel 3klapp., mit 3 aufrechten Samen.

A. Blt. einzeln od. zu 2—4 gebüschelt.

a. Spirrenäste meist 1 blt.; Same an d. Spitze mit grossem, sichelfg. Anhängsel.

* *L. pilósa* Willd. Behaarte H. Lockerras.; Grundbl. lineal-lanzettlich; Stbl. kleiner; Spirre ausgebreitet, langäst.; Äste nach d. Blt. herabgebogen; Blthüllbl. kürzer als d. Kapsel, kastanienbraun, selten weiss. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Sattler, Ndr.-Berbisdorf, Sechsstätter Busch, Schrbh., Hohenelbe, Schatzlar u. s. III. 3.—5. H. b. 40 cm. (*L. vernalis* DC.)

a. Blt. zu 2—4, köpfchenart.; Same ohne od. mit sehr kleinem Anhängsel.

+ *L. silvática* Gaud. Wald-H. Wurzelstock dichtras.; Grundbl. ausgebreitet, breitlineal; Spirre länger als d. Hüllbl.; Blt. zu 2—3, gelb od. braun; Blthüllbl. so lang als d. Kapsel; Same ohne Anhängsel. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze. Tafelfichte, Giersdorf, oberhalb Hain (Thal d. Seiffen), Tumpshütte, Baberhäuser, Höllenbach, Seiffengrund, am Forstkamme entlang b. zum Ochsenberge, Melzergrund von Wolfshau aufwärts, Gehänge, Passkretscham bei Schbg., zw. Schbg. u. Grenzbauden, Ldh. er Kamm, Friesensteine, Mooshütte. III. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ —1 m. (*L. maxima* DC.)

+ *L. angustifolia* Grck. Schmalbl. H. Wurzelstock kriechend; Grundbl. aufrecht, schmal-lineal; Spirre kürzer als d. Hüllbl.; Blt. zu 3—5; Blthüllbl. länger als d. Kapsel; Same mit kleinem Anhängsel. ♀ — Lichte, trockne Waldplätze. Sattler, Audienz, Opitzberg, Kavalierberg, Hausberg, Stonsdorf u. s. b. aufs Hochgeb. (Grenzbauden, kl. Schneegrube). III. 5.—7. H. b. 75 cm. (*L. albida* DC.) — β) *rubella* Hoppe. Blt. rötlich bis rotbraun. Häuf. in d. Waldreg. u. auf d. Kämmen. γ) *fuliginosa* Aschs. Blt. schwarzbraun. Elbfall u. s. vereinzelt.

B. Blt. in dichten Ähren.

* *L. campéstris* DC. Hasenbrot. Bl. flach; Ähren in einer doldenart. Spirre; Hüllbl. am Rande wenig gewimpert; Blthüllbl. stachelspitz; Same mit kegelfg. Anhängsel; Staubbeutel meist mehrmals länger als d. Staubfd. ♀ — Wiesen, Triften, Wälder. IV. 5.—7. H. b. 40 cm. — β) *multiflora* Lej. (als Art) Dichtras.; innere Blthüllbl. so lang od. länger als d. äussern; Staubbeutel etwa so lang als d. Staubfd.; Anhängsel halb so gross. Rehhorn. — γ) *pallens* Bess. (als Art). Dicht-ras.; innere Blthüllbl. kürzer als d. äussern; St. meist zahlreich; Blt. bleich, grünlich, wenig gebräunt; Anhängsel halb so lang als d. Same. Lomnitz, Buchwald (Ameisenberg), Hohenelbe, Johannisbad, Rehhorn gegen Marschendorf IV. δ) *sudetica* Presl. (als Art). Wurzelstock kriechend; innere Blthüllbl. w. v.; St.

einzel; Blt. u. Kapseln schwarzbraun; Anhängsel $\frac{1}{4}$ so lang als d. Same. Iserwiese, Siehhübel, Elb- und Pantſchewiese u. s.
 + *L. spicata* DC. Ähr. H. Bl. rinn.; Ähren in einer gelappten, nickenden Scheinähre; Hüllbl. am Rande haar. gefranst; Blthüllbl. haarspitz; Same ohne Anhängsel; Blt. u. Kapsel dunkelbraun. 4 — Felsgeröll. Kl. Schneeegrube (Basalt) I, oberhalb d. Hampelbaude II, Brunnberg I, Schneekoppe b. in d. Melzergrund u. zur schwarzen Koppe III, Kesselkoppe (Nordseite). 6. 7. H. 10—30 cm.

99. Fam. **Alismaceen** Juss. Froschlöffelgewächse.

Blt. 2geschlecht.; Staubgef. 6—12; Bl. eifg. b. lanzettlich 428. *Alisma*.
 „ 1häus. „ zahlreich; „ pfeifg. 429. *Sagittaria*.

428. *Alisma* L. Froschlöffel. VI, 5.

* *A. Plantago* L. Gemeiner F. Bl. grundst., rosettenfg.; Blt. in pyramidenfg. Rispe; Nüssch. zusammengedrückt, auf flachem Erboden kreisfg. Weiss od. rötlich. 4 — Gräben, Teiche. IV. 6.—9. H. b. 75 cm.

429. *Sagittaria* L. Pfeilkraut. XXI, 5.

* *S. sagittifolia* L. Gemeines Pf. Bl. grundst., rosettenfg., untergetauchte lineal, grasart.; Blt. zu 3, quirlst., am Ende d. Blt.-St., untere ♀, obere ♂; Nüssch. auf gewölbtem Erboden. Weiss, mit rötlichem Nagel. 4 — Stehende Gewässer. Giersdorf, Warmbr., Hermsdorf (Fraunteich), Rabischau, Ldh. (Kreppelhof). II. 6.—9. H. b. 1 m.

100. Fam. **Juncaginaceen** Rich. Blumenbinsengewächse. VI, 3.

St. bebl.; Traube armblt.; Blthülle 6teil., bleibend; Fr. aufgeblasen 430. *Scheuchzeria*.
 „ unbebl.; „ reichblt.; Blthülle 6bl., abfall.; Fr. nicht aufgeblasen 431. *Triglochin*.

430. *Scheuchzeria* L. Scheuchzerie.

+ *S. palustris* L. Sumpf-Sch. Wurzelstock kriechend, gegliedert; Bl. schmal-lineal, rinn., grundst. abgestorben; Scheiden silberweiss glänzend; Fr. schief-eifg. Gelbgrün. 4 — Torfsümpfe. Iserwiese, kl. Iserwiese, Tschihanelwiese, Knieholzwiese unter d. Siehhübel am Wege zur Tschihanelwiese (zahlreich um d. Torflöcher), Neuwelt: Tschickerloch am Jakschenberg u. Alfredsbündel beim „Tote Werch“, Auerwiesbauden, Schwarze Bauden (zw. Gr.-Aupa u. Johannisbad), Grenzbauden. II. 6. 7. H. 10—25 cm.

431. *Triglóchin* L. Dreizack.

* *T. palústris* L. Sumpf-D. Wurzelstock mit fadenfg. Läufern; Bl. grundst., schmal-lineal; Blt.-St. am Grunde knoll. verdickt; Blt. in lockerer Traube, grün od. rötlich, sehr klein; Fr. 3seit. keulenfg. ♀ — Sumpf., torf. Wiesen. Zw. Maiwaldau u. Berbisdorf, am alten Bober, Ziederwiesen b. Ldh., Schatzlar. II. 6.—9. H. b. 45 cm.

101. Fam. *Colchicaceen* DC. Zeitlosengewächse.
VI, 3.

Wurzelstock mit Knollen; Blthülle verwachsenbl., trichterfg.;

Griffel fadenfg., sehr lang 432. *Colchicum*.

„ ohne Knollen; Blthülle 6bl.; Griffel sehr kurz 433. *Verátrum*.

432. *Colchicum* Tourn. Zeitlose.

* *C. autumnále* L. Herbst-Z. Knolle mit braunen Scheiden; Bl. breitlanzettlich, beiderseits verschmälert; Bltsaum 6teil., mit well. geaderten Zipfeln. Weiss od. fleischfarben. ♀ — Feuchte Wiesen. Schbg. (in d. Tränke, Pass- u. Molkenberg), Kunzendorf b. Rudelstadt, Kupferberg, Rohrlach, Rehorn. II. 9. 10. H. 10—20 cm. Sehr gift. Off.

433. *Verátrum* L. Germer, Wendedocke.

+ *V. Lobeliánum* Bernh. Wendedocke. St. bebl., stielrund, weichhaar.; Bl. breitelliptisch, obere lanzettlich, gefaltet, nerv., unterseits weichhaar.; Blt. in risp. Ähren. Grün od. gelblich. ♀ — Sumpf. Wiesen u. Waldplätze. Von d. Kämmen d. Riesen- u. Isergeb. b. in d. untere Waldreg. herabsteigend; auch b. Kupferberg (Waltersdorf), Rothenzechau, Wüsteröhrsdorf b. Ldh., Rabenthal b. Liebau, Rochlitz, Hohenelbe, Johannisbad u. s. III. 7. 8. H. b. 1,20 m.

II. Hauptabteilung. *Gymnospermen*. Nacktsamige.102. Fam. *Coniferen* Juss. Nadelhölzer.

Blt. 1- od. 2häus.; ♂ Blt.: kätzchenart., ohne Blthülle, mit zahlreichen Staubgef.; ♀ Blt.: zapfen- od. beerenart.; nackte Eichen auf einem flachen, schuppenfg. Frbl. od. im Winkel von Deckbl.; Samenkeime 2- od. mehrbl.; Frschuppen holz. od. fleisch.; baum- od. strauchart. Holzgewächse, mit nadelfg., meist immergrünen Bl.

1. Fr. zapfenart.; Blt. 1häus.; Staubgef. schuppenfg. 2.

„ beerenart.; „ 2 „ schildfg.:

Reife Fr. blau od. schwarzblau; Bl. zu 3 in Quirlen; Strauch 434. *Juniperus*.

„ „ scharlachrot; Bl. kammfg. in 2 Reihen; Baum
od. kräft. Strauch 435. *Táxus*.

2. a. Bl. zahlreich (15—30), in Büscheln 436. *Lárix*.
 b. „ 2 od. 5, in kurzer Scheide 437. *Pinus*.
 c. „ einzeln:
 Bl. zusammengedrückt-4 kant., stachelspitz 438. *Picea*.
 „ flach, vorn ausgerandet 439. *Abies*.

434. *Juniperus Tourn.* Wachholder. XXII, 12.

♂ mit zahlreichen Staubgef.; ♀: 3—6 Schuppen, am Grunde mit Deckbl.

* *J. communis L.* Joehandel, gemeiner W. Aufrechter Strauch mit abstehenden Ästen; Bl. weit abstehend, pfriemfg., allmählich langzugespitzt, starr, stechend; ♂ kurzgestielt; Fr. $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ so lang als d. Bl. ♂ — Waldränder, trockne, sand. Abhänge. Spitzberg, Grünbusch, Bibersteine, Moltkefelsen u. s. III. 4. 5. H. 1—3, selten b. 6 m.

+ *J. nana Willd.* Zwerg-W. Meist knorr. Strauch mit oft niederliegenden od. aufsteigenden Ästen; Bl. genähert, aufwärts gekrümmt, etwas dachziegel., kürzer, lineal-lanzettlich, kurz zugespitzt, kaum stechend; ♂ länger gestielt; Fr. so lang als d. Bl. ♂ — Hochmoore. Iserwiese. (Unterhalb d. Försterhauses am linken Iserufer aufwärts hohe, kräft. Sträucher in grosser Menge; auch auf dem rechten Ufer; nordöstl. von d. Mühle nur einige schwache, niedrige Sträucher), kl. Iserwiese unter d. Buchberge, Tschihanelwiese, Panschewiese (unweit d. Panschefalles ein verkümmertes Exemplar), Carlsthal (angepfl.). 6. H. $\frac{1}{2}$ —2 m. — Bisw. angepfl.: *Sabina officinalis Grck.* Sadebaum. Bl. 4reih.-dicht-dachziegel.; Beeren blau, hängend. Buchwald, Arnsberg u. s. Off.

435. *Táxus Tourn.* Eibe. XXII, 12.

* *T. baccata L.* Gemeine E. Äste abstehend; Bl. lineal, spitz, oberseits dunkel-, unterseits hellgrün; Blt. an blwinkelst. Zweiglein endst.; Samenmantel oben offen, fleisch., scharlachrot. ♂ — Bewaldete Abhänge. Falkenberge, Harteberg b. Mauer, Petersdorf (ein grosser, starker Baum in d. Nähe d. Scholz'schen Gasthofes). 1. 3. 4. H. 3—12 m. Laub gift.

436. *Lárix Tourn.* Lärche. XXI, 2.

+ *L. decidua Mill.* Lärbaum. Bl. weich, hellgrün, im Winter abfäll.; Zapfen eifg., gestielt, etwas zurückgebogen, spät abfallend, gelbbraun. ♂ — Wälder. IV. 4. 5. H. b. 35 m. (*Abies* Lar. Lam. *Pinus* Lar. L.)

437. *Pínus Tourn.* Kiefer. XXI, 2.

♂ zahlreich, in Ähren; Frschuppen holz., an d. Spitze verdickt, im 2. od. 3. Jahre reifend; Samenflügel abfäll.

* *P. silvestris L.* Gemeine K. Bl. zu 2, am Grunde von trockenhäut. Schuppenbl. umgeben, lang, blaugrün; Rinde riss.,

dick, bräunlichrot; Zapfen deutlich gestielt, nach d. Blt. hakenfg. abwärts gebogen, spitz, glanzlos; ♀ mit Deckbl., diese kürzer als d. Zapfenschuppen; Same 3 \times kürzer als d. Flügel; ♂ schwefelgelb, ♀ purpurn. \mathfrak{H} — Wälder. V. 5. 6. H. b. 30 m. — β) *rubra* Mill. Schuppenbl. d. Zweige rötlich; ♂ purpurn. Herischdorf (Hopfenberg).

+ *P. montána* Mill. Berg-K. Bl. zu 2, starrer u. dicker, grasgrün; Rinde weniger dick, grau; Zapfen fast sitzend, wagrecht od. schief abstehend, stumpf, etwas glänzend; Deckbl. zur Bltzeit fast so lang als d. Zapfenschuppen; Same halb so lang als d. Flügel; ♂ rötlich. \mathfrak{H} — Torfmoore. — a) *uncinata* Ram. Aufrecht od. aufsteigend; Zapfen eifg. od. eilänglich, gelbbraun, nicht symmetrisch. Lomnitzer Torfmoor. II. 5. 6. H. 2—10 m. (*P. obliqua* Saut. *P. uliginosa* Neum.) — b) *Pumilio* Haenke (als Art). Knieholz. Niederliegend u. bog. aufsteigend; Zapfen eikugel., dunkelbraun, symmetrisch. Kämme d. Riesengeb., Isergeb. (gr. u. kl. Iserwiese, Broxenbaude, an d. weissen Wittig, Rollberg, Siehhübel). Bisw. angepfl. z. B. Schbg., Schrbh. IV. 6. 7. H. 1—2 m. (*P. Mughus* Wimm.) — (*P. Stróbus* L. Weymouthskiefer. Bl. zu 5, lang, dünn; Zapfen spindelfg., hängend; bisw. angepfl. *P. cembra* L. Zirbel, Arve. Bl. zu 5, steif, grasgrün; Zapfen eifg.; angepfl.)

438. *Picea* Lk. Fichte. XXI, 2.

+ *P. excélsa* Lk. Gemeine F. Rinde schupp., rötlich; Bl. an d. Zweigen meist zerstreut; Zapfen länglich-walzenfg., herabhängend; Frschuppen vorn ausgefressen-gezähnt. Grünlichgelb, Zapfen hellbraun. \mathfrak{H} — Wälder. V. 5. 6. H. b. 50 m. (Pin. Ab. L. Ab. Pic. Mill.)

439. *Abies* Tourn. Tanne. XXI, 2.

+ *A. álba* Mill. Weiss- od. Edel-T. Rinde glatt, im Alter hellgrau; Bl. oberseits dunkelgrün, glänzend, unterseits mit 2 bläulichweissen Streifen, kammfg. 2seitwend.; Zapfen länglich-walzenfg., aufrecht, dunkelbraun; Frschuppen stumpf. \mathfrak{H} — Wälder. III. 5. H. b. 50 m. (Pin. Pic. L. Pin. Ab. Dur.)

Gefäss-Kryptogamen.

XXIV.

Beibl. Kryptogamen mit geschlossenen Gefässbündeln. Fortpflanzung durch Sporen, welche sich entweder auf d. Rückseite d. Bl. od. am Blgrunde od. in d. Blattachseln od. am Ende d. St. in kleinen, meist rundlichen Häufch. od. in Ähren befinden. Aus d. Spore entwickelt sich ein winz. kleiner Vorkeim, Prothallium, mit Archegonien (weibl. Organe) und Antheridien (männl. Organe). Nach d. Befruchtung stirbt d. Prothallium ab u. es entwickelt sich eine neue sporentragende Pfl., welche Farn, Bärlapp, Schachtelhalm genannt wird. (Generationswechsel!)

- | | |
|--|--|
| 1. Sporenbehälter in rundliche, kapselart. Hüllen eingeschlossen
" nicht in solche Hüllen eingeschlossen
2. St. ungegliedert
" gegliedert, an d. Gliedern gezähnte Scheiden; Bl. in Quirlen, sitzend; Sporen auf d. Innenseite kleiner Schildch., welche eine gedrängte endst. Ähre bilden
3. Bl. gestielt
" ungestielt; St. dicht mit kleinen einf. Bl. besetzt od. d. Pfl. aus grasähnlichen Büscheln bestehend (Wasserpfl.); Sporen auf d. Oberseite d. Bl., nahe an ihrem Grunde, gelb, oft in eine endst. Ähre vereinigt
4. Sporen auf d. Rückseite d. Bl. od. in einer Ähre
5. " (i. G.) am untern Teile d. Blstieles | 5.
2.
3.
103. Fam. Equisetaceen.
4.
104. Fam. Lycopodiaceen.
105. Fam. Filices.
106. Fam. Rhizocarpeen. |
|--|--|

103. Fam. Equisetaceen DC. Schachtelhalm.

440. Equisétum L. Schachtelhalm.

Wurzelstock kriechend; St. gefurcht, röhr.: Bl. mit quirlst. Asten; Sporen mit 2 elastischen Bändern.

A. Frtragende u. unfr. St. verschieden.

a. Fr.-St. früher erscheinend.

* *E. arvense* L. Acker-Sch. Fr.-St. stroh- oder fleischfarben; Scheiden entfernt, walzenfg.-glock., weisslich, mit 8—12 spitzen Zähnen; unfr. St. 9—12 rief., rauh; Scheiden mit 12—18 3eck.-lanzettlichen, weissberandeten Zähnen. ♀ — Acker, Brachen. IV. 4. 5. H. 20—70 cm.

* *E. telmateja* Ehrh. Grossscheid. Sch. Fr.-St. weisslich, dick; Scheiden genähert, bauch. od. etwas trichterfg., bräunlich, mit 20—30 haarspitz. Zähnen; unfr. St. 12—20 rief., glatt;

Scheiden mit etwa 30 borstenfg., braunen Zähnen. ♀ — Feuchte Waldplätze. Ldh. (Reussendorfer Forst). I. 4. H. b. 1½ m.

b. Fr.-St. mit d. unf. gleichzeit.

+ *E. silvaticum* L. Wald-Sch. Zweige überhängend; Fr.-St. mit d. unf. gleichzeit., anfangs astlos, später äst. rotbraun, mit walz.-glockenfg., 3—4spalt. Scheiden; unf. St. grün, höher, dünner, mit anliegenden Scheiden; Aste mit 3kant. Seitenästen. ♀ — Feuchte Waldplätze. Vom Thale b. an d. Knieholzreg. IV. 5. 6. H. 30—60 cm.

B. Frtragende u. unf. St. einander gleich, zieml. weich, grasgrün, äst. od. astlos.

* *E. palustre* L. Sumpf-Sch. St. etwas rauh, dünn; Scheiden trichterfg., mit etwa 8 breit weissberandeten Zähnen. ♀ — Sumpfwiesen, feuchte Äcker. Vom Thale b. aufs Hochgeb., z. B. Riesengrund, gr. Teich. III. 6.—8. H. b. 60 cm.

* *E. limosum* L. Schlamm-Sch. St. glatt; über federkiel dick; Scheide anliegend, mit etwa 20 schwarzen, schmal weissberandeten Zähnen. ♀ — Sümpfe, Teiche; b. aufs Hochgeb., z. B. Scharfenbaude, Silberwasser, gr. u. kl. Teich. III. 6. 7. H. b. 1 m. — β) *uliginosum* Mühlenbg. Niedrig; St. astlos od. mit wenig Ästen; Scheiden 9—10zäh. Herischdorf, gr. Teich.

104. Fam. Lycopodiaceen DC. Bärlappgewächse.

Schnittlauchähnlich, mit knollenfg. Stämmch., unter Wasser 441. *Isoetes*.

Zart u. weich, moosähnlich; St. fadenfg., kriechend; Sporenbehälter d. untersten Bl. 4klapp.; Hochgebirgspfl. . . . 442. *Selaginella*.

Meist kräft., zum Teil starr; St. meist kriechend; Sporenbeh. 2klapp. 443. *Lycopodium*.

441. *Isoetes* L. Brachsenkraut.

+ *I. lacustris* L. Sumpf-B. Bl. pfriemenfg., halbstielrund, grün, innen quersächer.; Sporenbehälter am Blgrunde. Ganze Pfl. unter Wasser. ♀ — Auf d. Grunde d. gr. Teiches (Südostseite, rechts vom Ausfluss). II. 7.—9. H. 5—10 cm.

442. *Selaginella* Spring. Selaginelle.

+ *S. spinulosa* A. Br. Wimperzäh. S. Bl. schraubenf. gestellt, allseit. abstehend, eilanzettlich, sägezäh. gewimpert; Ahre endst.; Deckbl. derselben blass, fast dopp. so lang als d. Stbl.; Pfl. hellgrün, dem *Lycopod. inundatum* ähnlich. ♀ — Steile Abhänge, meist im Grase versteckt. Kesselkoppe (in beiden Gruben, am häuf. aber in d. Nähe d. alten Bergwerkes), Elbfall, Krkonos (Südseite), oberhalb d. Hampelbaude am Wege mit *Luzula spic.*, Brunnberg b. zum Schneeegraben, gr. Teich,

Kiesberg (um d. alte Bergwerk), Aupagrund (in d. Nähe d. Aupafalles), Teufelsgärtch., Iserkamm? II. 7. 8. H. 2—4 cm.

443. *Lycopodium* L. Bärlapp.

Bl. klein, spitz, in Schraubenlinien od. an unfr. St. vierzeil. gestellt.

A. Sporenbehälter in endst., dichtdachziegel. Ähren.

a. Ähren sitzend, einzeln.

+ *L. annótinum* L. Sprossender B., Schlangemoos. St. weithin kriechend, vieläst.; Bl. 5reih., abstehend od. zurückgeschlagen, lanzettlich, gesägt; Deckbl. herzeifg. ♀ — Schatt. Waldplätze; b. an d. Knieholzreg. Häuf. unterhalb d. Schneeegruben u. im Buchenwalde zw. Schlüsselbäumen u. St. Peter. III. 7. 8. L. b. 1½ m. Wird im Kochel- u. Zackenfalle zur Dekoration d. Gebirgsbesucher benutzt.

± *L. alpinum* L. Gebirgs-B. St. weithin kriechend, büscheläst.; Bl. 4reih., locker anliegend, lanzettlich, ganzrand.; Deckbl. w. v. ♀ — Auf d. Kämmen d. Hochgeb. verbreitet. Elb-, Pantsche- u. weisse Wiese, Koppenplan, Brunnberg, Aupagrund, Ziegenrücken, Teichränder, hohes Rad, um d. Veilchenspitze u. s. b. Wolfshau herabsteigend, am goldenen Rehorn, Dörrengrund. III. 7. 8. L. b. 1 m.

+ *L. inundátum* L. Sumpf-B. St. kurz, mit 1—2 aufrechten Ästen; Bl. 5reih., abstehend, lineal, ganzrand., mit d. Deckbl. gleichgestaltet. ♀ — Feuchte Sandplätze, Torfstiche. Flinsberg, Iser- u. Kobelwiese, Schatzlar. I. 7. 8. H. 5—8 cm.

b. Ähren gestielt, je 2—6 auf einem Stiele; St. weithin kriechend, mit gabelteil. Ästen.

* *L. clayátum* L. Keulenfg. B., Schlangenkraut. Bl. an St. u. Ästen gleichart., spiral-vielreih., mit feinen, langen, weissen Borstenhaaren endigend; Ährchen meist zu 2. ♀ — Trockne, sonn. Waldplätze, b. aufs Hochgeb. z. B. oberhalb d. alten schles. Baude, am Reifträger u. s. III. 7. 8. L. b. 1 m. Off. Sporen mehlart., liefern d. „Hexenmehl“, welches als Streupulver benutzt wird.

+ *L. complanátum* L. Flacher B. Bl. d. Haupt-St. u. d. ährentragenden Äste spiral. vielreih., die d. unfr. Äste 4zeil.; Ährchen 2—6, auf langen, meist gabelteil. Stiele. ♀ — Feuchte Waldplätze. 7. 8. L. b. 1 m. — a) *anceps* Wallr. Zweige einen weiten Trichter bildend; Mitteltrieb jedes Astes unfr., seitliche ährentragend; unfr. Äste flach, 2schneid., fächerart. abstehend. Grunauer Spitzberg, Agnetendorf, Korallensteine, oberhalb Krummhübel (Aufstieg zur Seifenlehne), zw. Ziegenrücken u. Spindelmühl. Schrbh. (Schwarze Berg), Bibersteine, Nebelberg, Thal d. kl. Zacken, Flinsberg. b) *Chamaecyparissus* A. Br. Zweige in dichten Büscheln; Mitteltrieb d. Äste ährentragend; unfr. Äste fast 4kant., gedrängt; Pfl. blaugrün bereift. Hampelbaude, alte schles. Baude (im Petersdorfer Hau).

B. Sporenbehälter einzeln, blwinkelst., nicht in Ähren; St. aufsteigend.

+ **L. Selágo** L. Tannen-B. St. aufsteigend, mit gleich-hohen Ästen; Bl. lineal-lanzettlich, steifspitz., 8zeil. gestellt, meist dunkelgrün. ♀. — Felsritze, feuchte Waldplätze. Schnee-gruben, Teufelsgärtch., Teiche, Melzergrund, kl. Sturmhaube, hohes Rad, Veilchenspitze, tiefe Grund, Isergeb. u. s. bis ins Thal herabsteigend, Kupferberg: Ochsenkopf, Münzthal; Raben-geb. II. 7. 8. H. 5—25 cm.

105. Fam. Filices Willd. Farne.

Bl. (Wedel) meist vielf. gelappt od. gefiedert; Sporen meist in Häufch. (Frhäufch.), auf d. Rückseite d. Bl. od. in Ähren, entweder nackt od. mit einer Haut (Schleier) od. mit d. umgerollten Blande bedeckt.

A. Sporenbehälter auf d. Rückseite d. Bl. in rundlichen, länglichen od. linea-lischen Frhäufch.; Bl. in d. Knospe schneckenfg. eingerollt. (Polypodiaceae. R. Br.)

1. Frtragende u. unfr. Bl. gleich gestaltet 2.
 - " " " " verschieden gestaltet; Frhäufch. lineal, randst., von einem Schleier od. d. umgerollten Blande bedeckt:
 - Laub 3f. gefiedert, in dichten Büscheln, zart; seltene Hochgeb.-Pfl. 444. *Allosórus*.
 - " 1f. gefiedert, meist rosettenfg. sich ausbreitend, lederart.; gemeine Pfl. d. Waldreg. 445. *Bléchnum*.
 2. Frhäufch. (wenigstens in d. Jugend) von einem Schleier od. d. umgerollten Blande bedeckt . . . 3
 - " nackt, weder vom Schleier, noch Blande bedeckt:
 - a. *Wedelstiel am Grunde gegliedert*:
 - Frhäufch. auf d. verdickten Enden von seitlichen Blnerven 446. *Polypódium*.
 - " auf einem untergebreiteten, am Rande zerschlitzten Schleier 447. *Woodsia*.
 - b. *Wedelstiel ungegliedert*:
 - Frhäufch. auf d. bis zum Rande gehenden Aderästen 448. *Phegópteris*.
 3. a. Frhäufch. linealisch, randst., von d. umgerollten Blande bedeckt 449. *Ptérís*.
 - b. " länglich od. linealisch, auf d. Mittelrippe d. Wedels (nur Asplen. alpestre runde Häufch. mit verkümmert. Schleier); d. angewachsenen Seiten der Schleier sich zuwendend 450. *Asplénium*.
 - " mit gegen einander geöffneten Schleiern 451. *Scolopéndrium*.
 - c. " rund:
 - Schleier rundlich od. eifg., gewölbt, später zu-rückgeschlagen, nur an einer kleinen Stelle d. Randes angeheftet 452. *Cystópteris*.
 - " kreisrund, in d. Mitte angeheftet, am Rande ringsum offen 453. *Aspídium*.
 - " herznierenfg., von d. Mitte aus mit einer niedergedrückten Falte angeheftet 454. *Polýstichum*.
- B. Sporenbehälter in einer Ähre od. Rispe; Bl. (meist 1) in d. Knospe nicht eingerollt (Ophioglossaceae. R. Br.).
- Bl. gefiedert od. fiederspalt. 455. *Botrychium*.
- Bl. ungeteilt 456. *Ophioglóssum*.

444. *Allosórus* Bernh. Rollfarn.

⊕ *A. crispus* Bernh. Krauser R. Unfr. Bl. im Umriss 3eck.-eifg., mit keilfg., oben sägezähn. Fiederch.; unfr. Bl. im Umriss länglich, mit schmalen, ganzrand. Fiederch.; in dichten Büscheln, meist hellgrün. ♀ — Zw. Geröll. Brunnberg (südlich vom Schneeegraben), Sommerlehne des Aupagrundes? Teufelsgärtch. (untere Hälfte d. Abfalles), gr. Schneeegrube (häuf. an d. Abfall d. hohen Rades), kl. Schneeegrube (südliche Lehne), Kesselkoppe, Ziegenrücken, kl. Koppe. I. 7.—9. H. 15—30 cm.

445. *Bléchnum* L. Rippenfarn.

⊕ *B. Spicant* With. Gemeiner R. Bl. im Umriss lineal-lanzettlich, fiederschnitt.; Bl.-Abschnitte ganzrand., linealisch, an d. unfr. Bl. breiter, an d. fr. ganz schmal; unfr. Bl. überwintern. ♀ — Feuchte Waldplätze. Vom Thale (Grünbusch) b. in d. Knieholzreg.; Isergeb. IV. 7.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

446. *Polypódium* L. Tüpfelfarn.

⊕ *P. vulgáre* L. Gemeiner T., Engelsüss. Bl. langgestielt, fiederteil.; Fiedern länglich-lanzettlich, oft an d. Spitze gekerbt; Frhäufch. auf beiden Seiten d. Mittelrippe, goldgelb, dann braun; Bl. überwintern. ♀ — In Felsritzen, auf Baumwurzeln. Buchwald, Schbg., Kochelfall, Schrbh., Buchberg, kl. Schneeegrube, Kesselkoppe, Riesengrund u. s. II. Herbst. H. 15—20 cm.

447. *Woodsia* R. Br. Woodsie.

⊕ *W. hyperbórea* R. Br. Nördliche W. Bl. einf. gefiedert, untere Fiedern tief fiederspalt.; Blstiel zuletzt fast kahl; Spindel reich mit gelbbraunen Spreuschuppen u. Haaren besetzt. ♀ — Felsen. Basalt d. kl. Schneeegrube, Melzergrube. I. 7. 8. H. 2—6 cm.

448. *Phegopteris* Fée. Buchenfarn.

Bl. einzeln, langgestielt, 3eck., mehrf. gefiedert; Frhäufch. randst.

a. Bl. im Umriss herzfg.-länglich, zugespitzt.

⊕ *P. polypodioides* Fée. Ächter B. Bl. dopp. gefiedert, fein behaart, langzugespitzt; Fiedern lanzettlich, d. 2 untersten meist herabgebogen, untere 2 Fiedernpaare meist zusammengewachsen. ♀ — Schatt., feuchte Waldplätze; b. in d. Knieholzreg., z. B. Reifträger, Schneeegruben u. s. IV. 7. 8. H. b. 30 cm. (Polyp. phegopt. L.)

b. Bl. im Umriss 3eck.

⊕ *P. Dryopteris* Fée. Eichenfarn. Bl. dopp., am Grunde 3f. gefiedert, weich, kahl, mit kurzer Spitze; jede d. beiden untersten Fiedern fast so gross wie d. ganze übrige Teil d. Bl.;

d. erste obere Fiederch. desselben grösser als d. folgenden; Frhäufl. stets getrennt. ♀ — W. v. (Polyp. Dryopt. L.)

+ **P. Robertianum** A. Br. Storchschnabelfarn. Bl. starr, unterseits mit zahlreichen Drüsen; jede d. beiden untersten Fiedern kleiner als d. übrige Teil d. Bl.; d. erste obere Fiederch. kleiner als d. folgenden; Frhäufl. später meist zusammenfliegend; sonst w. v. ♀ — Kalkhalt. Waldplätze. Kitzelberg. I. 7. 8. H. b. $\frac{1}{2}$ m. (Polyp. Rob. Hoffm.)

449. *Pteris* L. Saumfarn.

* **P. aquilina** L. Adlerfarn. Bl. 2—3f. gefiedert; d. letzten Abschnitte länglich od. linealisch, ganzrand., graugrün, derb; Querschnitt d. Stieles (auch d. unterirdischen Teiles) zeigt d. Zeichnung eines Doppeladlers. ♀ — Trockne Waldplätze, Gebüsch. Vom Thale b. in d. Waldreg. z. B. Schrbh. (um d. Weissbachstein). IV. 7.—9. H. b. $1\frac{1}{2}$ m.

450. *Asplenium* L. Milz- u. Streifenfarn.

Bl. 1—3f. gefiedert od. in linealische Abschnitte geteilt; Schleier lineal od. länglich, auf d. äusseren Seite d. Frhäufl. angeheftet, nach d. Mittelrippe zu offen.

A. Bl. einf. gefiedert, vielpaar., mit sitzenden od. sehr kurzgestielten runden Blchen.

+ **A. Trichomanes** L. Braunstiel. M. Stiel u. Spindel glänzend rotbraun, auf d. Oberseite geflügelt; Blchen gekerbt, zuletzt abfallend u. überwinternd. ♀ — Felsen, Mauern. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Schbg., Warmbr., Petersdorf, Schrbh., Buchberg, Flinsberg, Greiffenstein, Kräbersteine, Kiesberg, Teufelsgärtch. u. s. II. 7. 8. H. b. 15 cm. — β *adulterinum* Milde. Stiel u. unterer Teil d. Spindel rotbraun, nur d. Spitze grün, oberseits flach gefurcht. Bleiberge (Röhrichtskoppe).

± **A. viride** Hud. Grünstiel. M. Stiel nur am Grunde rotbraun, sonst wie d. Spindel grün, oberseits gefurcht; Blchen meist im Herbst vertrocknend. Selten überwinternd. ♀ — Felspalten. Kiesberg (altes Bergwerk) III, Teufelsgärtch. II, kl. Schnee-grube (am Basalt) I, Kesselkoppe (nördlich vom alten Bergwerk) II, Finsterstein b. Vord.-Krausebuden, Eisenkoppe im langen Grunde, Sattlerschlucht b. Langenau (Böhmen), Schrbh. I, St. Peter an d. Elbe, Felsen im Neuhofer Forst u. am Aupafer in Jungbuch b. Trautenau, Bleiberge b. Kupferberg. I. 7. 8. H. b. 15 cm.

B. Bl. 2—3f. gefiedert.

a. Spreuschuppen (am Grunde d. Blstiels) gleichfg. braun; Blstiel (in d. Mitte) mit 2 mondfg. Gefässbündeln; Bl. dopp. gefiedert von d. Mitte nach d. Grunde u. d. Spitze schmaler werdend.

* **A. Filix femina** Bernh. Weiblicher M. Frhäufl. mit deutlichem, gewimpertem Schleier, am Grunde d. Fiederch. hakenfg., d. vorderen meist länglich. Hellgrün. ♀ — Waldplätze, Wegeränder. Vom Thale b. in d. Knieholzreg., wo d.

folgende an seine Stelle tritt. V. 7. 8. H. b. 1 m. (*Athyrium filix. fem. Rth. Polyp. F. fem. L.*)

+ **A. alpéstre** Mett. Gebirgs-M. Schleier winzig, unter d. Frhäufch. verborgen; Frhäufch. rund, in d. Winkeln d. Zipfel. dunkelgrün. ♀ — Schatt. Waldplätze. In d. Wald- u. Hochgebirgsreg. verbreitet; Isergeb. z. B. Tafelfichte, Kammhäuser, zw. Siehhübel u. Tschihanelwiese. V. 7. 8. H. b. 1 m. (*Athyrium alp. Nylander. Polyp. alp. Hoppe.*)

b. Spreuschuppen gegittert; Blstiel mit 1 einf. Gefässbündel (nur *A. Adiant. nigrum* 2); Bl. im Umriss 3eck.

* **A. germánicum** Weiss. Deutscher M. Stiel etwa b. zur Mitte braun; Bl. vom Grunde nach d. Spitze an Breite abnehmend, von d. Mitte b. zur Spitze einf. gefiedert; Fiedern sehr entfernt, keilfg., vorn wenigzäh.; Schleier ganzrand., bräunlich, linealisch. ♀ — Felsspalten. Sattler (Raubschloss), Schbg., Ob.-Giersdorf, zw. Querseifen u. Arnsdorf, Harteberg b. Mauer, Bleiberge (Röhrichskoppe, Rupprechts-Knöchel). II. 7. 8. H. 7—15 cm. (*A. Breynii* Retz.)

* **A. Ruta murária** L. Mauerraute. Stiel nur am Grunde braun, sonst grün; Bl. 3eck.-eifg., 2—3f. gefiedert, ohne vorgezogene Spitze; Fiederch. keilfg. od. rautenf., vorn vielzäh. gekerbt; Schleier gewimpert, weisslich, schmal. ♀ — Alte Mauern, Felsen. Vom Thale b. aufs Hochgeb. Hbg., Schbg., Stonsdorf, Schbh., Kiesberg u. s. II. 7.—9. H. b. 15 cm.

* **A. Adiantum nigrum** L. Schwarzer M. Stiel b. über d. Mitte kastanienbraun; Bl. länglich-3eck., 2—3 f. gefiedert, meist mit lang vorgezogener Spitze; Fiederch. am Grunde keilfg., vorn spitz-gezähnt; Schleier ganzrand. od. geschweift, weisslich, breit, lineal-länglich. ♀ Felsspalten. I. G. folgende Formen. 7. 8. H. b. 40 cm. — a) *nigrum* Heufler. Wurzelstock meist mit wenig Bl.; Bl. mit lang vorgezogener Spitze, glänzend, überwinternd, lederart.; Fiederch. am Grunde abgerundet-verschmälert. — β) *argutum* Kaulfuss. Bl. breit eifg.-lanzettlich, wenig od. nur die Hälfte länger als breit. Röhrichskoppe. γ) *obtusum* Kit. Bl. breit-eifg., fast 3eck. Röhrichskoppe. — b) *Serpentini* Tsch. Wurzelstock meist mit zahlreichen Bl.; Bl. kurz zugespitzt, glanzlos, krautart., nicht überwinternd; Fiederch. von d. Mitte an keilfg. verschmälert. Röhrichskoppe.

C. Bl. in 2—4 lineal-keilfg. Abschnitte geteilt.

* **A. septentrionále** Sw. Nördlicher M. Stiel am Grunde schwarzbraun, fadenfg., allmählich in d. Bl. übergehend; Abschnitte mit 2—3 zugespitzten Zähnen, unterseits von d. Frhäufch. ganz bedeckt; Schleier gross, ganzrand. ♀ — Felsspalten. Vom Thale b. in d. Waldreg. Hbg. (Raubschloss), Schbg. (Schlüsselberg), Hartenberg (Sandhöhe), Zackenthal, Röhrichskoppe, Rochlitz, Hohenelbe, Loukov b. Hochstadt u. s. II. 7. 8. H. b. 15 cm.

451. *Scolopéndrium Sm.* Hirschzunge.

* *S. vulgare Sm.* Gebräuchliche H. Bl. breit-linealisch-lanzettlich, am Grunde herzfg., ganzrand.; Blstiel u. Unterseite d. Mittelrippe mit Spreuschuppen; Frhäufch. schräg gegen d. Mittelrippe verlaufend. ♀ — Feuchte Felsen. Bad Lieberwerda (ob wild?) 7.—9. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

452. *Cystópterus Bernh.* Blasenfarne.

+ *C. fragilis Bernh.* Zerbrechlicher B. Bl. länglich, dopp. gefiedert, schlaff; Fiedern länglich od. lanzettlich, d. untersten etwas kürzer als d. folg.; Blstiel zerbrechlich, meist kürzer als d. Spreite. ♀ — Schatt. Waldplätze, Felsspalten, Mauern. Vom Thale b. aufs Hochgeb., z. B. Schneegruben. III. 7. 8. H. b. 25 cm. β) deltoidea Shutt. Fiederch. fiederspalt.; unterstes Fiederpaar länger als d. übrigen, daher d. Bl. verlängert-3eck. An einer Mauer in Krummhübel.

453. *Aspidium R. Br.* Schildfarne.

Bl. einf. od. dopp. gefiedert; Blstiel u. Spindel mit zahlreichen rostfarbenen Spreuschuppen; im Blstiel 4 Gefässbündel.

± *A. Lonchitis Sw.* Scharfer Sch. Bl. einf. gefiedert; Fiedern ungeteilt, sichelfg. aufwärts gekrümmt, am Grunde mit einem nach oben gerichteten Ohrzipfel; Bl. starr, lederart, dunkelgrün. ♀ — Schatt. Abhänge. Kiesberg (unterhalb d. alten Bergwerks mit *Asplen. viride*) II, Kesselkoppe (zerstreut um d. alte Bergwerk) I, Aupagrund?, Agnetendorf? 7.—9. H. b. $\frac{1}{4}$ m.

+ *A. lobatum Sw.* Gelappter Sch. Bl. unten meist dopp. gefiedert, im oberen Teile einf. gefiedert, lederart., starr, am Grunde sehr verschmälert; Fiedern langzugespitzt, meist mit nach vorn gerichtetem, 3eck. Ohrch.; d. erste Fiederch. jeder Fieder grösser als d. folg. Dunkelgrün, überwinternd. ♀ — Schatt. Waldplätze. Kiesberg mit d. vor. II, im Buchenwalde zw. St. Peter u. Schlüsselbänden, Buchberg (Nordseite) III, Farn- u. Teufelsberg b. Wurzelndorf, Rochlitz, Schatzlar, Schwarzenthal. 7. 8. H. b. 1 m. (*A. aculeatum*. a) *lobatum Sw.*) — Vom Buchberge Exemplare nach Schrbh. verpf.

+ *A. Braunii Spenn.* Brauns-Sch. Bl. dopp. gefiedert, weich, nach unten allmählich verschmälert; Fiedern kurz zugespitzt, Ohrch. undeutlich od. fehlend; d. erste obere Fiederch. meist nur etwa so gross als d. folg. Hellgrün, nicht überwinternd. ♀ — Trockne, sonn. Abhänge. Isergeb. (Schwarzbacher Wasserfall u. Dresslergrund) I. 7. 8. H. b. 1 m. (*A. angulare* Kit.)

454. *Polystichum Rth.* Punktfarn.

Bl. 1—3f. gefiedert; Blstiel u. Spindel meist mit Spreuschuppen.

A. Bl.-Abschnitte ganzrand. od. schwach gekerbt; Frhäufch. dem Blrande genähert; Schleier klein, früh abfallend (daher scheinbar ganz fehlend); Blstiel mit 2 Gefässbündeln.

+ *P. montanum Rth.* Berg-P. Wurzelstock dick, kurzglieder., mit einem Busch von Bl.; Bl. kurzgestielt, unterseits mit zahlreichen gelben Drüsen, nach unten stark verschmälert; Bl.-Abschnitte stumpf, am schmal umgebogenen Rande mit feinen durchscheinenden Drüsenzähnen; Blstiel u. unterer Teil d. Spindel mit zerstreuten Spreuschuppen; Frhäufch. zieml. getrennt. ♀ — Waldplätze. Kesselgrube, Riesengrund, Ostabhang d. Brunnberges von d. Mitte b. hinab, Melzergrund, kl. Teich, Elbgrund, Isergeb. II. 7.—9. H. b. $\frac{3}{4}$ m. (Aspid. mont. Aschs. A. Oreopteris Sw.)

+ *P. Thelypteris Rth.* Sumpfp.-P. Wurzelstock etwa bindfadendick, langglieder., mit vereinzelt Bl.; Bl. langgestielt, nur in d. Jugend mit gelben Drüsen, nach unten nur wenig verschmälert; Bl.-Abschnitte etwas spitz, ohne Drüsenzähne, d. frtragenden am Rande umgeschlagen, sichelfg.; Blstiel ohne Spreuschuppen; Frhäufch. bald zusammenfließend. ♀ — Torf-, sumpf. Waldplätze. Ziegenrücken? Weisswasser, Mittel-Iserkamm. II. 7.—9. H. b. 60 cm. (Aspid. Thel. Sw.)

B. Bl.-Abschnitte gesägt, eingeschnitten od. fiederspalt.; Frhäufch. mehr od. weniger dem Mittelnerv genähert; Schleier zieml. gross, dauernd; Blstiel mit 5—7 Gefässbündeln.

+ *P. spinulosum DC.* Dorn-P. Bl. 2—3f. gefiedert, aus verbreitertem Grunde lanzettlich-3eck.; Blstiel lang, mit 5 Gefässbündeln, nebst d. Spindel nur mäss. mit Spreuschuppen besetzt; Bl.-Abschnitte gesägt, mit stachelspitz. Zähnen. ♀ — Feuchte, schatt. Waldplätze, Sümpfe. Vom Thale b. auf d. Hochgeb.-Kämme. V. 7.—9. H. 25—50 cm. (Aspid. spin. Sw.) — Ändert ab: *dilatatum* Bl. am Grunde 3f. gefiedert, mit lang vorgezogener Spitze; Stiel mit zahlreichen, braunen, in d. Mitte fast schwarzen Spreuschuppen, kürzer als d. Bl.

* *P. Filix mas Rth.* Wurmfar. Bl. einf. gefiedert, länglich-zugespitzt, derb, nach d. Grunde verschmälert; Blstiel kurz, mit 7 Gefässbündeln, nebst d. Spindel mit zahlreichen Spreuschuppen; Fiedern genähert, mit kerb. od. spitz gezähnten, ganzen od. fiederspalt., stumpfen Abschnitten; Zähne fast immer ohne Stachelspitze. ♀ — Wälder; b. aufs Hochgeb. V. 7.—9. H. b. 1 m. Off. (Aspid. Fil. m. Sw.)

455. *Botrychium Sw.* Mondraute.

Sporenbehälter auf d. Rückseite d. schmalen Bl.-Abschnitte 2reih., risp.; unfr. Bl. fast stets geteilt.

a. Pfl. mehr od. weniger behaart.

* *B. Matricariae Spr.* Rautenbl. M. Unfr. Bl. nahe über d. Wurzelstocke, 2—3f. fiederteil., breit 3eck. ♀ — Gras.

stein. Abhänge. Buchberg, Brunnberg (Junaboden), am Wege nach d. alten schles. Baude?, Conradswaldau (Hoher Berg), Kupferberg (Münzthal). I. 7.—8. H. 5—30 cm. (B. ternatum Sw. B. rutaefolium A. Br.)

b. Pfl. kahl.

* **B. Lunária Sw.** Gemeine M. Unfr. Bl. in d. Mitte d. Stiels, ungestielt, 1f. gefiedert; Fiedern halbmondfg., obere keilfg. ♀ Gras. Abhänge. Schbg., Schrbh., Kupferberg, Kesselkoppe, Elbgrund, kl. Schneeegrube, kl. Teich, Teufelsgärtch., Hohenelbe u. s. II. 7. 8. H. 8—20 cm. — β) *tripartitum* Moore. Unterstes Fiederpaar d. unfr. Bl. teilweise verlängert, mit 2—3 Paar Fiederabschnitten. Buchberg.

* **B. matricariaefolium A. Br.** Mutterkrautbl. M. Unfr. Bl. dicht unter d. Fr.-Rispe, meist gestielt, dopp. fiederteil.; Abschnitte eifg. od. länglich. ♀ — Trockne Waldwiesen. Prudel, Wassakugel, Bolzenschloss, Dreschburg, Blasdorf (Bahnhof), zw. Schatzlar u. Trautenau. I. 6. 7. H. 8—24 cm. (B. rutaecum Willd.)

456. *Ophioglossum L.* Natterzunge.

* **O. vulgatum L.** Gemeine N. Bl. etwa in d. Mitte d. Stiels, eifg. od. eilänglich, etwas fleisch., gelbgrün; Fr.-Ähre: 20—40 Paar gelbe Sporenbehälter. ♀ — Wiesen u. Laubwälder. Hohgolie, Tiefhartmannsdorf, Brunnberg (Junaboden), Neuwiese gegen Haindorf (auf Wiesen). I. 7. 8. H. 5—25 cm.

106. Fam. *Rhizocarpeen Batsch.*

Wurzelfrüchtler, Wasserfarn.

457. *Pilulária L.* Pillenkraut.

* **P. globulifera L.** Kugelfr. P. Bl. fadenfg., grasart., lebhaft grün; Sporenhüllen am Grunde d. Bl., lederart., sehr kurz gestielt. ♀ — Sümpfe, Gräben, Teiche. Haindorf (in einer Pfütze). Nach Celak. Prodom. 8. 9. H. 5—15 cm.



4902

Nachträge und Ergänzungen.

S. 4. *Thalictrum aquilegifolium* L. Parschnitz b. Trautenau (Petersdorfer Wasser), Harrachsdorf, Buchberg.

S. 5. *Batrachium fluitans* Wimm. Parschnitz (Litsche) u. Gabersdorf b. Trautenau.

S. 6. *Ranunculus aconitifolius* L. Trautenau, Haindorfer Fall.

S. 7. *R. repens* L. Gipfel der Schneekoppe.

S. 8. *Sempervivum soboliferum* Sims. Rochlitzer Bauden.

S. 9. *Sedum alpestre* Vill. Rehhorn.

S. 11. *Hinter Alchemilla vulg. a. pilosa* einzuschalten: b) *montana* Willd. Bl. beiderseits, nebst Deckbl. u. K. dicht seidenhaar.; sonst w. v. Gipfel d. Schneekoppe, Rehhorn u. s.

Alchem. arvensis Scop. Neuhof u. Rognitz b. Trautenau.

Sanguisorba minor Scop. (*Poterium Sanguisorba* L.) Trautenau.

S. 12. *Rosa alpina* L. Teufelsgärtch., Rehhorn, Wittighaus. — Bei *Rosa canina* d. Form d) *sepium* Koch zu streichen u. dafür aufzunehmen: d) *glauca* Vill. (als Art) Blchen kahl, unterseits nebst den Zweig. meist bläulich bereift; Blstiel, Zahnung u. Mittelnerv mehr od. weniger drüs. Schrbh., Schatzlar u. s. e) *coriifolia* Fr. (als Art) Blchen beiderseits od. nur unterseits behaart, graugrün, derb; Zahnung nicht drüs. Hbg. (unweit d. Bahnhofes), Gotschdorf, Arnsdorf, Schwarzbach, Birkicht, Krummhübel, Schbg. (am Wege nach d. Grenzbauden u. zum Pass), Agnetendorf, Lähn, Ldh., Schatzlar. — Hier einzuschalten:

* *Rosa rubiginosa* L. Weinrose, Christusdorn. Purpurn; Blchen klein, 2–3f. gezähnt, besonders unterseits reichdrüs., von angenehmem Obstgeruch; Bltstiele u. Kzipfel stieldrüs.; Stacheln d. Schösslinge etwas ungleich; Griffel kurz, behaart. β — Hügel, Raine, Waldränder. Schwarzbach (an d. Chaussee), Ldh., Kupferberg (Waltersdorf, Kiefertal), Schrbh. (angepfl.) II. 6. 7. H. $\frac{1}{2}$ –1 $\frac{1}{2}$ m. — a) *micrantha* Sm. Fleischrot, Stacheln gleichfg.; Blchen breitfg. b. rundlich, mit kurzen Zähnen; Bltstiele u. Kzipfel stieldrüs.; Bltstiele länger als d. Frk.; Griffel lang, kahl. Ndr.-Leppersdorf b. Ldh. b) *sepium* Thuill. $\betainodora Fr. (als Art) Rötlichweiss; Stacheln hakenfg. gekrümmt; Blchen verkehrt-ei-keilfg. b. länglich-lanzettlich, mit tiefen Zähnen; Bltstiele u. Kzipfel meist kahl; Bltstiele so lang od. kürzer als der Frk.; Griffel kurz, weisswoll. Sattler, Stonsdorf, Harteberg b. Mauer, Reussendorf b. Ldh.$

* *R. alpina* \times *canina* Neir. Stacheln gerade; Blchen klein, kahl; Blt. einzeln, kurzgestielt; Blstiel, Zahnung u. Mittelnerv mehr od. weniger drüs. Lebhaft rosa. Auf d. Kirchberge b. Ldh.

b) Stacheln gerade od. schwach gebogen.

* *R. spinulifolia* Dematra. Feinzähn. R. Stacheln pfriemfg.; Blchen 3f. gesägt, mit fein zugespitzten Zähnen, oberseits fast dunkelgrün, beiderseits weichhaar.; Kzipfel zusammenneigend, so lang als die Krbl. Lebhaft rosa. \bar{h} — Abhänge. Schatzlar (auf d. „Kippe“). I. 6. 7. H. 1½—2¼ m.

* *R. tomentosa* Sm. Filz. R. Stacheln stark; Blchen dopp. gesägt, mit drüs.-gezähnten Sägezähnen, graufilz., oberseits oft schimmernd, unterseits reichdrüs.; Kzipfel zurückgeschlagen, meist länger als die Krbl. Lebhaft rosa. \bar{h} — Hecken, Wege- u. Waldränder. Sattler, Rosenau, Grunau, Herischdorf, Agnetendorf, Giersdorf, Schbg., Wolfshau, Hohenelbe, Schatzlar. II. 6. 7. H. 1—2 m.

In Gärten gezogen u. bisw. verw.: *R. cinnamomea* L. Pfingst-R.; *R. lucida* Ehrh. Spiegelnde R. (Blchen oberseits spiegelnd) Warmbr., Herischdorf, Buchwald, Hohwiese, Jannowitz. *R. gallica* L. Französ. R. (Stacheln zweierlei; Bltstiele u. K. mit Drüsenborsten; Blt. einzeln, gross.) Schbg., Kupferberg. *R. centifolia* L. Zentifolie; *R. muscosa* Mill. Moos-R.; *R. damascena* Mill. Monats-R.

S. 13. *Rubus suberectus* Anders. Oberhalb Haindorf, an d. Strasse nach Wittighaus.

S. 14. *R. villicaulis* Köhler. Scholzenberg b. Warmbr. R. Köhleri W. u. N. Sattler.

S. 15. *R. Schleicheri* W. u. N. Haindorf.

S. 16. *Geum intermedium* Ehrh. An d. Herrenstegbrücke b. Trautenau. — Die hinter *Geum* mont. erwähnte Form, welche ich seit einigen Jahren an d. Kesselkoppe beobachtet habe, ist nach einer Mitteilung d. Herrn v. Uechtritz *Geum rivale* var. *pallidum* C. A. Meyer. „Eine Form, d. dem Autor nur aus bot. Gärten bekannt war, neuerdings aber b. Christiania u. Kopenhagen (auch nur spontan) beobachtet worden ist.“

S. 17. *Comarum palustre* L. Altstadt b. Trautenau.

S. 18. *Potentilla aurea* L. Weisse Berg u. „tote Verch“ b. Neuwelt.

S. 25. Hinter *Vicia Cracca* L. einzuschalten: β) *alpestris* Cel. Niedriger; Bl. kurz, meist 10—12zähl.; Trauben kurz, gedrungenblt. Dunkelviolett. Gipfel d. Rehorn.

S. 26. *Lathyrus silvestris* L. Hartenberg, Heerdberg.

S. 27. *Sarothamnus scoparius* Koch. Trautenau, Schatzlar, zw. Liebwerda u. Weissbach.

S. 29. *Trifolium rubens* L. Trautenau (Küchenwald).

S. 32. *Corydalis cava* Schwegg. Altstadt, Klinge u. Glasendorf b. Trautenau, Schatzlar.

C. fabacea Pers. Trautenau.

S. 33. *Viola collina* Bess. Trautenau (Neuhofer Forst).

S. 34. *V. lutea* Sm. Petzer (Aupafer), Elbgrund.

S. 36. Zu *Drosera*: Die *Droseraceen* gehören zu d. insektenfressenden Pfl. (ebenso *Utricularia*!). Die Oberfläche d. Bl. ist mit etwa 200 nadelfg. Wimpern (Drüsen) besetzt, welche einen

klebr. Saft absondern. Sobald kleine Tierch., Blechen u. dgl. mit d. glänzenden Köpfch. in Berührung kommen, werden sie von diesem festgehalten. Es ergiesst sich aus d. Drüsen eine pepsinart. Flüssigkeit (Magensaft), welche d. Kraft besitzt, diese organischen Stoffe aufzulösen. „Unter unsern Augen vergrössern sich d. Tropfen, d. aus d. roten Köpfch. hervorgepresst werden, als wässre d. Pfl. d. Mund im Vorgefühl einer leckeren Mahlzeit; d. Wimpern beugen sich an ihrem Grunde und wenden ihre Spitzen gleich einem starrenden Lanzenwalde wider ihre Beute, die in d. Todesangst rastlose, aber vergebliche Anstrengungen zur Befreiung macht. Schon hat eine d. Nachbarwimpern d. zuckende Opfer am Nacken gepackt; eine zweite drückt d. rote Köpfch. an seinen Rücken; zwei, drei kommen von d. Seiten hinzu; in wenig Minuten ist d. Tierch. von einem Dutzend Wimperköpfch. angefasst; bald ist es von ihren Tropfen überflossen, erstickt und ertränkt. Nun wird d. tote Körper von d. äusseren Wimpern wie von Hand zu Hand fortgeschoben, b. er in d. Mitte d. Blechens zu liegen kommt; in kurzem richten sich sämtliche Wimpern so, dass sie ihre Köpfch. fest an d. Leib d. Opfers anpressen. Nicht ein starres Pfl.-Bl. glauben wir vor uns zu sehen, sondern einen Polypen, der mit kräft. Fangarmen seinen Raub erfasst und verschlingt. Im Verlaufe einer halben Stunde hat sich auch d. ganze Bl.-Fläche gleich einer geschlossenen Hand über d. Beute zusammengefaltet u. entzieht d. weiteren Vorgänge d. Blicken d. Beobachters. Wenn nach ein paar Tagen d. Bl. sich wieder öffnet, sind von d. getöteten Tierch. nur noch verstümmelte Reste, Flügel, Beinschienen, Schalenringe übrig geblieben; alle Weichteile sind verzehrt; d. reichliche Flüssigkeit, in der d. Opfer ertränkt worden, ist verschwunden, d. Wimperköpfch. sind trocken. Erst nach einigen Stunden, während d. Fangarme wieder gewissermassen in Schlachtordnung sich auslegen, erscheinen auch d. Tautropfch. wieder, und nun ist d. Bl. gerüstet, eine neue Beute einzufangen, zu töten und zu verzehren.“ (Insektenfressende Pfl. v. Prof. Cohn. Deutsche Rundschau 1876.)

Montia fontana L. a) *rivularis*. Klinge u. Glasendorf b. Trautenau, Melzergrund.

S. 38. *Empetrum nigrum* L. „Tote Verch“ b. Neuwelt, kl. Iserwiese, Knieholzwiese unter d. Siehhübel. Dahinter einzuschalten: * *Helianthemum Chamaecistus* Mill. (Fam. Cistac.) Sonnenröschen. K. 3 bl., aussen mit 2 kleineren Vorblichen; Kr. 5 bl.; Bl. gegenst., oval od. länglich, ganzrand., am Rande oft umgerollt; Scheintraube einseitwend.; Frstiele zurückgebogen. Gelb. 5 — Sonn. Abhänge. Kippe b. Schatzlar, Rehorn I. 6—9. H. 10—30 cm.

S. 40. *Dentaria enneaphylla* L. Tiefe Grund b. Wurzel-dorf, Buchenwald zw. St. Peter u. Schlüsselbuden, Schatzlar, Trautenau (Neuhofer Forst u. Bürgerwald b. Parschnitz).

Dentaria bulbifera L. Parschnitz (Bürgerwald).

S. 41. *Cardamine resedifolia* L. Melzergrube u. abwärts im Melzergrunde.

C. impatiens L. Neuhofer Forst und Bürgerwald b. Parschnitz, Buchberg.

C. hirsuta L. b) *silvatica*. Dunkelthal b. Gr.-Aupa.

S. 43. *Arabis Halleri* L. Kobelwiese, Johannisbad.

S. 44. Hinter *Erysimum hieracifolium* L. einzuschalten: * *E. repandum* L. Ausgeschweiffter Sch. Bltstiele halb so lang als die K.; Schote stumpf-viereckig, vielmal länger als d. fast gleichdicken, wagerecht abstehenden Stiele. ☉ — Acker. Trautenau (in d. Nähe d. Bahnhofsteiches am Aupafer) I. 5.—8. H. 10—30 cm.

Barbarea vulgaris R. Br. β) *arcuata*. Hohenelbe.

B. stricta And. Trautenau (Bahnhofsteich), Kreuzschenke an d. Aupa.

S. 46. *Lunaria rediviva* L. Haindorfer Fall, Weissbach (Schlucht zur Tafelfichte), zw. Weissbach u. Wittighaus.

S. 47. *Lepidium campestre* R. Br. Auf Äckern zw. Warmbr. u. Hermsdorf, Trautenau.

L. sativum L. Gartenkresse. Blaugrau bereift; untere Bl. fiederteil.; Schötch. angedrückt, auf aufrechten Stielen. Bei Marschendorf verw.

S. 55. *Malva Alcea* L. Schatzlar (im Hohlweg nach Brettgrund).

S. 56. *Hypericum humifusum* L. Zw. Petersdorf u. Schrbh. (Chaussee), Altstadt b. Trautenau, Johannisbad, Lieberwerda.

S. 60. *Oxalis stricta* L. Acker b. Lieberwerda gegen Weissbach.

Pirola uniflora L. Trautenau (Rognitzer Wald), Parschnitz (Bürgerwald), Forst b. Schatzlar, Rehhorn, Krausebuden, Haindorfer Fall.

S. 62. *Rib. alpin.* L. Trautenau (unterhalb d. Frohnfeste).

R. rubrum L. Trautenau (am Küchenrande u. roten Berge).

S. 63. *R. nigrum* L. Trautenau (am Küchenrande u. roten Berge).

S. 68. *Sanicula europaea* L. Trautenau.

S. 72. *Imperatoria Ostruthium* L. Kl. Aupa, Peterbaude, kl. Iser am Buchberge, Wittighaus, oberhalb Weissbach.

S. 74. *Anthriscus nitida* Grck. Kesselbuden, unter d. Haindorfer Falle.

S. 75. *Chaerophyllum hirsutum* L. β) *glaberrimum* Cel. Vollst. kahl. Schrbh., Buchberg, Haindorfer Fall u. s. w.

Myrrhis odorata Scop. Glasendorf, am Fusse d. Rehhorn.

S. 76. *Circaea alpina* L. Schatzlar, Johannisbader Thal, Haindorfer Fall.

S. 77. *Epilobium parviflorum* Schreb. Wiesengraben b. Grunau (gegen d. Berbisdorfer Chaussee).

E. montanum L. b) *collinum*. Elbgrund, Teufelsgärtch.

S. 78. *E. trigon.* Schrnck. Rehhorn, Gipfel d. Buchberges.

E. virgatum Fr. Lieberwerda, Schlucht über Weissbach.
E. alpinum L. b) *nutans* Krkonos. Dahinter einzuschalten: β) *major* Cel. Kräft. Form; St. stark nickend; 1 Läufer mit 2 Blt. Moospolster am Aupafalle.

S. 79. *E. palustre* L. b) *scaturiginum*. Kl. Koppe, Aupa-graben (zw. Brunnberg u. Riesenbaude).

E. montanum \times *virgatum* Krause. Kreuzschenke (Aupafer), über d. Schlucht oberhalb Weissbach, unter d. Tafelfichte (an quell. Stellen mit d. Eltern).

Hinter d. *Epilobium*-Bastarten einzuschalten: *E. Freynii* Cel. (*E. mont.* \times *trig.*) St. am Grunde mit Niederbl., flaumhaar.; herablaufende Linien sehr schwach, nach unten verschwindend; obere Bl. länger gestielt; Narbe 4lapp. Elbgrund (am Elbufer mit d. Eltern).

Oenothera biennis L. Trautenau (zw. Hohenbruck u. Altbach), Lieberwerda.

S. 80. *Chrysosplenium oppositifolium* L. Dunkelthal, Gr.-Aupa.

S. 84. *Achyrophorus uniflorus* Bluff. Rehhorn.

Hinter *Hypochoeris radicata* L. einzuschalten: β) *integrifolia* Cel. Grundbl. ungeteilt, nur schwach gezähnt. Seifenbach.

Hinter *Leontodon autumnalis* L. einzuschalten: β) *pratensis* Koch. St. 1köpf., einf.; Bl. seicht bucht-gezähnt; Hüllbl. u. oberer Teil d. Kopfstieles mit schwärzlich braunen Borsten. Kl. Iser (Fuss d. Buchberges), Marschendorf.

S. 85. *Crepis succisifolia* Tsch. Agnetendorf, Adlersruh bei Kupferberg.

C. grandiflora Tsch. Ziegenrücken, oberhalb Hohenelbe gegen Spindelmühl.

S. 86. *Hieracium stoloniflorum* Wimm. Grenzbauden, Rehhorn.

Hinter *H. Auricula* L. einzuschalten: β) *monocephalum* Cel. Schaft einf., 1köpf. Kl. Teich, Riesengrund.

H. floribundum W. Gr. Krkonos (b. d. Schlüsselbauden), Schatzlar.

S. 87. *H. aurantiacum* L. Hofebauden (Südabhang d. Kesselkoppe) Aupathal (unweit d. Kreuzschenke), Rehhorn.

S. 88. *H. pratense* \times *Pilosella* Wimm. Schatzlar, Rehhorn.

H. alpinum L. b) *nigrescens* Willd. Dürfte doch wohl als eigne Art aufzufassen sein.

H. sudeticum Sternb. Reifträger, kl. Sturmhaube, Wiesenbaude, Aupafall.

H. pedunculare Tsch. Schneeegruben, weisse Wiese, Koppenplan.

S. 89. *H. pedunculare* Tsch. β) *Fritzei*. Grundbl. zur Bltzeit meist vertrocknet.

H. chlorocephalum Wimm. Elbwiese, Schneeegraben d. Riesengrundes.

H. Wimmeri Uechtr. Kl. Teich.

- H. albinum Fr. Oberhalb d. alten schles. Baude, Elbgrund.
 S. 90. H. nigritum Uechtr. Kesselkoppe.
 H. Schmidtii Tsch. Kl. Schneeegrube, Ziegenrücken, Anpafall, Schneekoppe. — H. rupicolum Fr. Aupagrund (unweit d. obersten Häuser von Gr.-Aupa), unweit d. Teufelsgärtch.
 S. 91. H. murorum L. c) *subcaesium*. Gr. Schneeegrube, Teichränder, Triften d. Schneekoppe unterhalb d. Riesenbaude.
 H. vulgatum Fr. Krkonos.
 S. 92. H. laevigatum Willd. b) *alpestre*. Rehhorn.
 H. umbellatum L. β) *coronopifolium* Bernh. Bl. lineal, beiderseits mit 2—4 grössern Zähnen. Sattler.
 S. 93. H. Fieckii Uechtr. Kl. Teich.
 H. Tauschianum Uechtr. Kl. Schneeegrube. Die Isergeb.-Standorte zu streichen!
 H. riphaeum Uechtr. Brunnberg (Höllenkranze), lange Grund b. Gr.-Aupa, Krkonos.
 S. 94. Zu Taraxacum officinale Web. β) *nigricans*: Fr. grösser als b. vor., an d. Spitze kurzweichtachel. od. höcker.; d. ungefärbte Teil d. Schnabels zieml. dick, kaum so lang als d. gefärbte mit d. Fr. zusammen. Hampelbaude, Peterbaude, Schneeegruben, Kesselgrube.
 Mulgedium alpinum Cass. Rehhorn b. Marschendorf, Haindorfer Fall.
 S. 95. Solidago Virga aurea L. β) *alpestris*. Rehhorn b. Schatzlar.
 S. 96. Hinter Senecio nemorensis L. β) *Fuchssii* einzuschalten: γ) *genuinus*. Mittlere u. obere Bl. mit verbreiterem Grunde halbstengelumfassend-sitzend, unterseits meist kurzhaar. Riesengrund, Rehhorn, Isergeb.
 S. 97. Senecio crispatus DC. b) *rivularis*. Zw. Parschnitz u. Petersdorf b. Trautenau (auf Wiesen). c) *sudeticus*. Schrbh., Buchberg, Reifträger, alte schl. Baude, Schneeegruben, Kesselkoppe, weisse Wiese u. s.
 S. 99. Gnaphalium supinum L. Ziegenrücken.
 S. 101. Hinter Matricaria inodora L. einzuschalten: β) *discoidea* Cel. Ohne Strahlblt. Gr.-Aupa.
 S. 105. Cirsium heterophyllum All. Teufelsgärtch., Rehhorn, Schatzlar, an d. Mummel unter d. Teufelsberg, Wittighaus (am Wittigflusse).
 S. 106. Cirsium-Bastarte. Hinter C. olerac. \times lanceol. Kch. einzuschalten: C. oleraceum \times acaule Schiede. (C. rigens Wallr.) Bl. w. v., oberste nur bucht. gezähnt; Hüllbl. mit kurzem Stachel. St. Peter (am linken Elbufer). — C. oleraceum \times canum Wimm. (C. tataricum W. Gr.) Bl. zerstreut behaart, mittlere mit nur ganz wenig herablaufenden Öhrch. stengelumfassend-sitzend, unterste mit breitgeflügeltem Stiele; Krsaum nur so lang als d. Röhre. Hohenelbe.
 C. olerac. \times palustre Schiede. Oberhalb St. Peter (Elbwiesen), am Weissbach b. Hohenelbe, Rehhorn, Schatzlar.
 Vor C. palustre \times canum Wimm. einzuschalten: C. ar-

vense \times palustre Cel. (C. Celacovskianum Knaf). Haarkr. nach d. Verblühen länger als d. Kr.; Krsaum kürzer als d. Röhre. (Bei den folgenden 3 Bastarten ist d. Haarkr. kürzer als d. Kr. u. d. Saum so lang od. länger als d. Röhre); Bl. bucht.-fiederspalt., mit kurz 3eck. oft 2spalt. Zipfeln, mittlere u. untere mit schmalem, schwach gelapptem od. gezähntem Saume herablaufend; Köpfe einzeln od. zu 2—4. Kl.-Aupa (im Flussbett d. Grundes).

C. palustre \times heterophyllum Wimm. Zw. St. Peter u. Hohenelbe am Wege, Kl.-Aupa (Kreuzschenke).

S. 108. Hinter *Phyteuma spicatum* L. einzuschalten:

* **Ph. orbiculäre** L. Rundköpf. R. Untere Bl. eifg. b. länglich-lanzettlich, seltner herzeifg.; Blt. in einem kugel. od. kurz eifg. Köpfch., tiefblau. ♀ — Feuchte Wiesen. Neuhoft b. Trautenau. I. 6. 7. H. 20—40 cm.

S. 110. *Vaccinium uliginosum* L. Mooswiese b. Johannisbad, Auerwiesbauden, Alfredsbäudel am „toten Verch“ b. Neuwelt, Siehhübel, Knieholzwiese, kl. Iserwiese.

V. *Oxycoccus* L. Mooswiese zw. Gr.-Aupa u. Johannisbad.

S. 111. *Andromeda polifolia* L. Auerwiesbauden, Mooswiese b. Johannisbad, Alfredsbäudel b. Neuwelt.

Ledum palustre L. Der Standort „Mariafels“ sehr zweifelhaft.

S. 112. *Galium silvestre* Poll. β) *sudeticum*. Abfall d. kl. Teiches.

G. *saxatile* L. Lange Grund, Waldreg. d. Krkonos, Schüsselbauden, Elbwiese, weisser Berg b. Neuwelt u. s.

G. *cruciata* Scop. Trautenau (Herrenstegbrücke).

S. 114. *Adoxa Moschatellina* L. Trautenau.

Linnaea borealis L. Ziegenrücken.

S. 115. *Valeriana officinalis* L. β) *sambucifolia*. Schatzlar (Schlossberg), Rehhorn.

S. 138. Hinter *Echium vulgare* L. einzuschalten:

* **Cerithe minor** L. Kl. Wachsblume. St. oberwärts äst., bläulich bereift; untere Bl. spatelfg., obere länglich od. eifg., Kr. röhrl.-glockenförmig, 5spalt.; K. 5bl.; Wickeln bebl. Gelb. ☉ od. ♀ — Äcker. Altstadt b. Trautenau (Kleefelder). I. 5.—7. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

S. 127. *Cuscuta lupuliformis* Kroker. Die Angabe Hohenelbe scheint nicht zuverlässig zu sein.

S. 130. *Menyanthes trifoliata* L. Trautenau, Haindorf.

Sweetia perennis L. β) *flavescens*. Mit grünlichen Blt. Kl. Teich.

S. 131. *Gentiana Amarella* L. b) *germanica*. Königshau b. Schatzlar.

Vinca minor L. Trautenau (Bürgerwald).

S. 134. *Veronica montana* L. Trautenau (in d. „Klinge“). Haindorfer Fall.

S. 135. Hinter *Veronica Chamaedris* L. einzuschalten:

* **V. prostrata** L. Gestreckter E. Unfr. St. gestreckt,

blühende aufsteigend; Bl. lineal-lanzettlich, graugrün, kurzgestielt; K. 5teil.; Trauben meist gegenst.; Kapsel verkehrt-herzfg., kahl. Hellblau. ♀ — Sonn. Abhänge. Loukow b. Hochstadt. I. 5.—6. H. 10—20 cm.

S. 137. *Lathraea Squamaria* L. Trautenau.

S. 138. *Pedicularis sudetica* Willd. Kiesberg.

P. palustris L. Trautenbach b. Trautenau, Rehhorn.

S. 139. *Euphrasia officinalis* L. α) *prat.* β) *picta*. Kiesberg. — b) *nemor.* β) *coerulea*. Lampersdorf b. Schatzlar.

S. 141. *Mimulus luteus* L. Hohenelbe.

S. 143. *Thesium alpinum* L. Teufelsberg b. Neuwelt, Rochlitz.

Hinter *Callitriche vernalis* Kütz. einzuschalten: * *C. hamulata* Kütz. Hakenfg. W. Griffel sehr lang, zurückgeschlagen, nach d. Frreife abfällt; Bl. lineal, vorn ausgerandet; Fr. elliptisch, zusammengedrückt. ♀ Sonst w. v. „Steinigtes Wasser“ am Jakscheberg.

S. 153. *Alnus incana* DC. Zw. Marschendorf u. Gr. Aupa häuf. angepfl.

Betula pubescens Ehrh. β) *carpatica*. Kl. Iserwiese.

B. nana L. Neuwiese (Südabhang d. Isergeb.)

S. 156. *Salix silesiaca* Willd. Rehhorn, Johannisbad, Kesselkoppe, Naworer- u. Kranichwiese, „tote Verch“ b. Neuwelt, Wittighaus, Haindorfer Fall.

S. 158. *S. Caprea* × *siles.* Wimm. Weissbach (in d. Schlucht gegen d. Tafelfichte).

S. 159. *S. aurita* × *siles.* Wimm. Riesengrund.

S. 166. Hinter *Anthoxanthum odoratum* L. einzuschalten: β) *longearestatum* Cel. Längere Granne d. obere Hüllbl. um $\frac{1}{3}$ seiner Länge überragend. Gipfel d. Schneekoppe.

S. 167. *Agrostis canina* L. Rehhorn Gipfel.

S. 168. *Phleum pratense* L. β) *alpinum*. Michelsbaude, Wittighaus, Buchberg, Rehhorn.

S. 169. *Holcus mollis* L. Zw. Schneekoppe u. kl. Teich, Brunnberg, Rehhorn, zw. Siehhübel u. d. Mittagsteinen.

S. 172. *Poa laxa* Haenke. Der Standort „Hohefall“ b. Haindorf ist zu streichen.

P. nemoralis L. α) *palustris*. Johannisbader Thal, Hohenelbe.

Hinter *P. compressa* L. einzuschalten: β) *Langiana* Rchb. Kräftiger; Rispenäste verlängert, ausgebreitet; Ährch. 8—10 blt. Bleiberge (b. d. Bergmühle).

S. 173. Hinter *P. trivialis* L. einzuschalten: β) *sudetica* Cel. Ras.; St. nebst d. glatten Scheiden zusammengedrückt; oberste Blscheiden b. fast zur Mitte geschlossen; Blhäut. kurz. Gipfel d. Schneekoppe.

Festuca rubra L. Über d. Richterbauden, Rehhorn.

S. 174. *F. heterophylla* Luck. Zw. Weissbach u. Lieberwerda.

S. 175. Hinter *Glyceria fluitans* R. Br. einzuschalten:

* *G. nemoralis* Uechtr. u. Körnicke. Wald-Sch. Rispe

zieml. gleichmäss. allseitswend.; Deckbl. eifg.-länglich, stumpf, mit 3 hervorragenden Nerven; Blhäut. sehr zart, zerfasert; Ährch. meist 5—7 blt., grün od. grünlichweiss. ♀ — Feucht Waldplätze, Rolfengrund (Bleiberge), Johannisbader Thal. I. 6.—7. L. b. 1 m.

S. 178. *Carex pauciflora* Ligthf. Siehhübel, kl. Iser, Tschihanelwiese, Naworerwiese, Moorwiese b. Gr.-Aupa.

S. 180. Hinter *C. paniculata* L. einzuschalten: * *C. paradoxa* Willd. Abweichende S. Dichtras.; meist gelbgrün; St. 3kant.; untere Scheiden glanzlos, schwarzbraun, faserschopf; Bl. schmal; Ährch. in dichter Rispe; Deckbl. schmalhautrand, rostbraun. ♀ — Torf. Wiesen. Rolfengrund (Bleiberge). I. 5. 6. H. b. $\frac{1}{2}$ m.

C. echinata Murr. Moorwiese b. Johannisbad.

S. 181. *C. rigida* Good. Moorwiese b. Johannisbad.

S. 182. *Carex digitata* L. Trautenau, Hohenelbe, Altbuch. Dahinter einzuschalten: * *C. montana* L. Berg-S. Untere Scheiden purpurn, netzfaser.; Tragbl. trockenhäut., umfassend, nicht scheid., d. unterste mit kurzer Laubspitze; ♀ Ährch. rundl.-eifg., dichtblt.; Deckbl. stachelspitz., schwarzbraun; Schlauch 3kant. ♀ Gebüsch. Rochlitz. I. 4. 5. H. 10—20 cm.

C. atrata L. Schneeegruben, Kesselkoppe, Teiche u. s.

C. limosa L. Tschiker Loch u. Jak'sche Pfütze b. Neuwelt, Alfredsbäudel, kl. Iserwiese, Tschihanelwiese, Knieholz-wiese unter d. Siehhübel.

S. 183. *C. silvatica* Huds. Buchberg, Johannisbad.

S. 184. *C. flava* L. b) *Oederi*. Kesselkoppe.

C. rostrata With. Kl. Iserwiese, Kesselkoppe, Mooswiese b. Johannisbad.

S. 185. *C. filiformis* L. Zw. Warmbr. u. Hermsdorf.

Rhynchospora alba Vahl. Bullendorf b. Friedland (Böhmen), Böhm. Neustadt.

S. 186. *Scirpus caespitosus* L. Kl. Iser, Tschihanel-u. Neuwiese, Naworer- u. Kranichwiese, zw. Johannisbad u. Gr.-Aupa (Moorwiese).

S. 189. *Orchis sambucina* L. Trautenau (in d. Höhlen b. Altstadt u. Glasendorf), Hochstadt.

O. maculata L. Iserwiese, Kesselkoppe, kl. Sturmhaube, Brunnberg, Rehhorn.

S. 190. *Platanthera viridis* Lindl. Buchberg (Südseite), kl. Teich, Riesengrund.

Gymnadenia albida Rich. Langer Grund b. St. Peter.

S. 192. *Listera ovata* R. Br. Rehhorn, Hochstadt.

L. cordata R. Br. Buchberg, Krkonos (unweit d. Schüsselbauden), Rochlitz, Hochstadt.

Goodyera repens R. Br. Buchberg.

Helleborine spiralis Bernh. Hohenelbe, Starkenbach, Hochstadt.

Register.

Die Zahlen beziehen sich auf d. Blseiten.

- | | | |
|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| Aalbeere 63. | Alsine Whlnb. 51. | Araliaceen Juss. 76. |
| Abies T. 205. | Althaea L. 56. | Archangelica Hfm. |
| Acer L. 21. | Alyssum T. 46. | 73. |
| Aceraceen DC. 21. | Amarantus T. 151. | Arenaria L. 51. |
| Achillea L. 102. | Amaryllidaceen R. | Aristolochiaceen |
| Achyrophorus Sc. 84. | Br. 194. | Juss. 142. |
| 220. | Ampelidaceen H. B. | Armeria Willd. 124. |
| Aconitum T. 2. | K. 22. | Arnica L. 96. |
| Acorus L. 162. | Ampelopsis Mch. 23. | Arnoseris Grtn. 83. |
| Actaea L. 2. | Ampfer 145. | Aron 162. |
| Adenostyles Cs. 97. | Amygdalaceen J. 19. | Arrhenatherum P. B. |
| Adlerfarn 211. | Amygdalus L. 20. | 169. |
| Adoxa L. 114. 222. | Anagallis T. 126. | Artemisia L. 100. |
| Aegopodium L. 70. | Anchusa L. 116. | Arum L. 162. |
| Aesculus L. 21. | Andromeda L. 111. | Aruncus L. 10. |
| Aethusa L. 71. | 222. | Arundo L. 171. |
| Agrimonia T. 11. | Androsace T. 127. | Arve 205. |
| Agrostemma L. 58. | Anemone T. 3. | Asarum T. 142. |
| Agrostis L. 166. 223. | Anethum T. 72. | Asclepiadaceen R. Br. |
| Ahlkirsche 20. | Angelica L. 73. | 132. |
| Ahorn 21. | Anis 70. | Asclepias L. 132. |
| Aira L. 170. | Antennaria Grtn. 99. | Aspe 159. |
| Ajuga L. 120. | Anthemis L. 102. | Asperula L. 113. |
| Akazie 31. | Anthoxanthum L. | Aspidium R. Br. 213. |
| Akelei 2. | 166. 223. | Asplenium L. 211. |
| Alant 95. | Anthriscus Hfm. 74. | Aster L. 97. |
| Alchemilla T. 11. 216 | 219. | Astränze 68. |
| Alectorolophus H. | Anthyllis L. 28. | Astragalus L. 31. |
| 138. | Apera P. B. 167. | Astrantia T. 68. |
| Alisma L. 202. | Apetalen 142. | Athyrium Rth. 212. |
| Alismaceen Juss. 202. | Apfelbaum 64. | Atriplex T. 151. |
| Allermannsharnisch | Apium L. 69. | Atropa L. 128. |
| 196. | Apocynaceen R. Br. | Augentrost 139. |
| Alliaria Ad. 46. | 131. | Avena T. 169. |
| Allium L. 196. | Aprikose 20. | Bachbunge 134. |
| Allosorus Bh. 210. | Aquilegia T. 2. | Bachburgel 37. |
| Alnus T. 153. 223. | Arabis L. 43. 219. | Bärenklau 72. |
| Alopecurus L. 168. | Araceen Juss. 161. | Bärenschote 31. |
| Alsineaceen DC. 49. | Aracium Mn. 86. | Bärlapp 208. |

- Bärenlauch 196.
 Bärwurz 74.
 Baldgreis 96.
 Baldrian 115.
 Ballota L. 123.
 Balsaminaceen R. 35.
 Balsamine 35.
 Bandgras 166.
 Barbaraea R. Br. 44.
 219.
 Bartschia L. 139.
 Batrachium E. Mey.
 5. 216.
 Bauernsenf 47.
 Beifuss 100.
 Belladonna 128.
 Bellis L. 101.
 Benediktenkraut 16.
 104.
 Berberidaceen Vt. 21.
 Berberis L. 21.
 Berberize 21.
 Berghähnlein 4.
 Berteroa DC. 48.
 Besenstrauch 27.
 Beta T. 151.
 Betonica T. 123.
 Betula T. 153. 223.
 Bibernell 70.
 Bidens T. 101.
 Bilsenkraut 129.
 Bingelkraut 145.
 Binse 199.
 Birke 153.
 Birnbaum 64.
 Bisamhyazinthe 195.
 Bisamkraut 114.
 Bitterich 85.
 Bitterklee 130.
 Bittersüss 129.
 Blasenfarn 213.
 Blattkohl 44.
 Blaubeere 110.
 Blechnum 210.
 Blitum T. 151.
 Blumenkohl 44.
 Blutauge 16.
 Bocksbart 84.
 Boraginaceen Dv. 116.
 Borago L. 117.
 Borstengras 176.
 Botrychium Sw. 214.
 Brachsenkraut 207.
 Brachypodium P. B.
 175.
 Brandlattich 97.
 Brassica L. 44.
 Braunelle 122.
 Braunkohl 44.
 Braunwurz 142.
 Brennsaat 71.
 Briza L. 173.
 Brombeere 12.
 Bromus L. 175.
 Bruchkraut 62.
 Brunnenkresse 42.
 Brustwurz 73.
 Bryonia L. 108.
 Buche 154.
 Buchenfarn 210.
 Buchweizen 147.
 Buffbohne 25.
 Bupleurum T. 69.
 Butterblume 4.
 Buxaceen Kl. u. G. 145.
 Buxbaum 145.
 Buxus T. 145.
 Calamagrostis Ad.
 167.
 Calamintha Riv. 121.
 Calendula L. 101.
 Calla L. 162.
 Callitrichaceen Lk.
 143.
 Callitriche L. 143. 223.
 Calluna Salisb. 111.
 Caltha L. 4.
 Camelina Entz. 47.
 Campanula T. 108.
 Campanulaceen Juss.
 108.
 Campylospermen
 Koch 73.
 Cannabaceen Endl.
 149.
 Cannabis T. 149.
 Caprifoliaceen Juss.
 113.
 Capsella Vent. 47.
 Cardamine L. 41. 219.
 Carduus T. 104.
 Carex Mich. 178. 224.
 Carlina T. 103.
 Carpinus T. 154.
 Carum L. 70.
 Carviol 44.
 Celastraceen R. Br.
 23.
 Centaurea L. 103.
 Centunculus Dill. 125.
 Cephalanthera Rich.
 191.
 Cerastium L. 52.
 Ceratophyllaceen Gr.
 152.
 Ceratophyllum L. 152.
 Cerinthe T. 222.
 Chaerophyllum L. 74.
 219.
 Chamaeplium Wallr.
 46.
 Chelidonium T. 38.
 Chenopodiaceen
 Vent. 150.
 Chenopodium T. 151.
 Christofskraut 2.
 Christusdorn 216.
 Chrysanthemum T.
 101.
 Chrysosplenium T. 80.
 220.
 Cichoriaceen Juss. 83.
 Cichorium T. 83.
 Cicuta L. 69.
 Cineraria Jacq. 97.
 Circaea T. 76. 219.
 Cirsium T. 105. 221.
 Cistaceen Dun. 218.
 Clinopodium T. 121.
 Cnicus L. 104.
 Cnidium Cuss. 71.
 Cochlearia L. 48.
 Coelosperven Koch
 75.
 Colchicaceen DC. 203.
 Colchicum T. 203.
 Colutea L. 31.
 Comarum L. 16. 217.
 Compositen Ad. 81.
 Coniferen Juss. 203.

- Conium L. 75.
 Convallaria L. 198.
 Convolvulaceen Juss. 127.
 Convolvulus T. 127.
 Corallorrhiza H. 193.
 Coriandrum L. 75.
 Cornaceen DC. 63.
 Cornelkirsche 63.
 Cornelle 63.
 Cornus T. 63.
 Coronaria A. Br. 59.
 Coronilla L. 31.
 Corydalis DC. 32. 217.
 Corylus T. 154.
 Corymbiferen Juss. 95.
 Cotoneaster Med. 64.
 Crassulaceen DC. 8.
 Crataegus L. 64.
 Crepis L. 85. 220.
 Crocus T. 193.
 Cruciferen Juss. 38.
 Cucumis L. 108.
 Cucurbita L. 108.
 Cucurbitaceen Juss. 107.
 Cupuliferen Rch. 154.
 Cuscuta T. 127. 222.
 Cydonia T. 64.
 Cynanchum L. 132.
 Cynareen Less. 103.
 Cynosurus L. 171.
 Cyperaceen Juss. 178.
 Cypripedium L. 193.
 Cystopteris Bernh. 213.
 Cytisus L. 27.
 Dactylis L. 171.
 Danthonia DC. 169.
 Daphne L. 150.
 Datura L. 129.
 Daucus T. 69.
 Delphinium T. 2.
 Dentaria T. 40. 218.
 Dechampsia P. B. 170.
 Dianthus L. 57.
 Dicotylen 1.
 Digitalis L. 141.
 Dill 72.
 Dipsacaceen DC. 107.
 Distel 104.
 Doldengewächse 65.
 Dorant 102.
 Dost 120.
 Dotterblume 4.
 Draba L. 48.
 Dreizack 203.
 Drosera L. 36. 217.
 Droseraceen DC. 36.
 Dürrewurz 97.
 Eberesche 64.
 Eberwurz 103.
 Echium T. 118.
 Edeltanne 205.
 Ehrenpreis 134.
 Eibe 204.
 Eibisch 56.
 Eiche 154.
 Eichenfarn 210.
 Einbeere 197.
 Einblatt 198.
 Eisenhart 142.
 Eisenhut 2.
 Elatinaceen Camb. 37.
 Elatine L. 37.
 Eleocharis R. Br. 185.
 Eleutheropetalen 1.
 Elodea Casp. 187.
 Elymus L. 176.
 Empetraceen Nutt. 38.
 Empetrum T. 38. 218.
 Engelsüss 210.
 Engelwurz 73.
 Enzian 130.
 Epheu 76.
 Epilobium L. 77. 219.
 Epimedium L. 22.
 Epipactis Rich. 191.
 Epipogon Gm. 192.
 Equisetaceen DC. 206.
 Equisetum L. 206.
 Erbse 27.
 Erdapfel 128.
 Erdbeere 19.
 Erdbeerspinat 151.
 Erdnuss 26.
 Erdrauch 32.
 Ericaceen Endl. 110.
 Erigeron L. 97.
 Eriophorum L. 187.
 Erle 153.
 Erodium L'H. 55.
 Erophila DC. 48.
 Erve 25.
 Ervum T. 25.
 Erysimum L. 43. 219.
 Erythraea Rich. 130.
 Esche 132.
 Espe 159.
 Essigbaum 22.
 Eupatorium T. 98.
 Euphorbia L. 144.
 Euphorbiaceen R. Br. 143.
 Euphrasia T. 139. 223.
 Evonymus T. 23.
 Fagopyrum Mnh. 147.
 Fagus T. 154.
 Falcaria Riv. 69.
 Farnkräuter 209.
 Faulbaum 22.
 Feigwurzel 6.
 Feinstrahl 97.
 Fenchel 71.
 Fennich 165.
 Ferkelkraut 84.
 Festuca L. 173. 223.
 Fetthenne 8.
 Ficaria Dill. 6.
 Fichte 205.
 Fichtenspargel 60.
 Fieberklee 130.
 Filago T. 98.
 Filices Willd. 209.
 Fingerhut 141.
 Flachs 48.
 Flachsseide 127.
 Flattergras 166.
 Flieder 115. 133.
 Flockenblume 103.
 Foeniculum Ad. 71.
 Fragaria L. 19.
 Frangula T. 22.
 Frauenflachs 140.
 Frauenmantel 11.
 Fraxinus T. 132.
 Friedlos 125.

- Froschkraut 5.
 Froschlöffel 202.
 Fuchsschwanz 168.
 Fuchswurzel 2.
 Fünffingerkraut 17.
 Fumaria T. 32.
 Fumariaceen DC. 32.
 Gänseblümchen 101.
 Gänsedistel 94.
 Gänsefuss 151.
 Gänsekraut 43.
 Gänsekresse 43.
 Gänserich 17.
 Gagea Salisb. 197.
 Galanthus L. 194.
 Galeobdolon Huds. 124.
 Galeopsis L. 122.
 Galinsogea R. u. P. 101.
 Galium L. 111. 222.
 Gamander 120.
 Gamopetalen 81.
 Garbe 70. 102.
 Gauchheil 126.
 Gauklerblume 141.
 Gedenkemein 116.
 Geisbart 10.
 Geisblatt 114.
 Geisklee 27.
 Genista L. 27.
 Gentiana T. 130. 222.
 Gentianaceen Juss. 129.
 Geraniaceen DC. 53.
 Geranium L. 53.
 Germer 203.
 Gerste 177.
 Gewitterblume 126.
 Geum L. 16. 217.
 Gichtbeere 62.
 Gichtrübe 108.
 Giersch 70.
 Ginster 27.
 Glanzgras 166.
 Glanzhafer 170.
 Glatthafer 169.
 Glechoma L. 121.
 Gleisse 71.
 Glockenblume 108.
 Glücksmännel 196.
 Glyceria R. Br. 175. 223.
 Gnaphalium T. 99. 221.
 Goldnessel 123.
 Goldregen 27.
 Goldrute 95.
 Goldstern 197.
 Goldwurzel 195.
 Goodyera R. Br. 192. 224.
 Gottesvergeß 123.
 Gränke 111.
 Gramineen Juss. 163.
 Grasnelke 124.
 Grossulariaceen DC. 62.
 Grünkohl 44.
 Grundfeste 85.
 Grundheil 72.
 Günsel 120.
 Gundermann 121.
 Gurke 108.
 Guter Heinrich 151.
 Gymnadenia R. Br. 190. 224.
 Gymnospermen 203.
 Gypskraut 57.
 Gypsophila L. 57.
 Haargras 176.
 Haarstrang 72.
 Habichtskraut 86.
 Hachelkopf 84.
 Hafer 169.
 Haferwurz 84.
 Hahnenfuss 6.
 Hainbuche 154.
 Halorrhagidac. R. Br. 76.
 Hanf 149.
 Hartheu 56.
 Hartriegel 133.
 Hasel 154.
 Haselwurz 142.
 Hasenkohl 83.
 Hasenlattich 94.
 Hasenöhrchen 69.
 Hauhechel 28.
 Hauswurz 8.
 Hedera L. 76.
 Hederich 40.
 Hedysarum L. 31.
 Heide 111.
 Heidelbeere 110.
 Heilwurz 71.
 Helianthemum T. 218.
 Helianthus L. 102.
 Helichrysum DC. 100.
 Helleborine Bernh. 192. 224.
 Helleborus Ad. 8.
 Helmkraut 122.
 Hepatica Dill. 3.
 Heracleum L. 72.
 Herbstzeitlose 203.
 Herniaria T. 62.
 Herzblatt 36.
 Herzgespann 124.
 Hesperis L. 40.
 Hexenkraut 76.
 Hieracium T. 86. 220.
 Himbeere 13.
 Himmelschlüssel 126.
 Hippocastanaceen DC. 21.
 Hippuridaceen Lk. 142.
 Hippuris L. 142.
 Hirschzunge 213.
 Hirse 165.
 Hirtentäschel 47.
 Höswurz 190.
 Hohlwurz 32.
 Hohlzahn 122.
 Holcus L. 169. 223.
 Holosteam L. 50.
 Hollunder 115.
 Homogyne Cass. 97.
 Honiggras 169.
 Hopfen 149.
 Hordeum T. 177.
 Hornklee 30.
 Hornkraut 52.
 Hornstrauch 63.
 Hottonia Boerh. 126.
 Hülsenpflanzen 23.
 Huflattich 95.
 Humulus L. 149.
 Hundsbeere 114.
 Hundskamille 102.
 Hundspetersilie 71.

- Hungerblümchen 48.
 Hydrocharitaceen DC. 187.
 Hyoscyamus T. 129.
 Hypericaceen DC. 56.
 Hypericum L. 56. 219.
 Hypochoeris L. 84.
 Hypopityaceen Kl. 60.
 Jasione L. 108.
 Iberis L. 47.
 Jelängerjelier 114.
 Igellock 152.
 Igelkolben 162.
 Illecebrum T. 62.
 Immergrün 131.
 Impatiens L. 35.
 Imperatoria L. 72.
 219.
 Inula L. 95.
 Jochandel 204.
 Johannisbeere 62.
 Johanniskraut 56.
 Iridaceen Juss. 193.
 Iris L. 194.
 Isoetes 207.
 Judenkirsche 63.
 Juglandaceen DC. 154.
 Juglans L. 154.
 Juncaceen Brtl. 199.
 Juncaginaceen Rich. 202.
 Juncus T. 199.
 Juniperus T. 204.
 Kälberkropf 74.
 Käseblume 101.
 Käsepappel 55.
 Kalinkebeeren 114.
 Kalmus 162.
 Kamille 101.
 Kamngrass 171.
 Karthäusernelke 58.
 Kartoffel 128.
 Katzenkraut 122.
 Katzenpfötchen 99.
 Kellerhals 150.
 Kerbel 74.
 Kiefer 204.
 Kirsche 19.
 Klapper 138.
 Klatschrose 138.
 Klee 28.
 Kleinling 125.
 Klette 103.
 Klettenkerbel 73.
 Knabenkraut 188.
 Knauel 150.
 Knaulgras 171.
 Knautia 107.
 Knieholz 205.
 Knoblauch 197.
 Knöterich 147.
 Knorpelkraut 62.
 Knotenblume 194.
 Koeleria Pers. 169.
 Königskerze 137.
 Kohl 44.
 Kohlrabi 44.
 Kohlrübe 45.
 Kolbenrohr 163.
 Kopfkohl 44.
 Kopfsalat 94.
 Korallenwurz 193.
 Korbblütler 81.
 Koriander 75.
 Kornblume 104.
 Kornrade 58.
 Kornwut 122.
 Krähenbeere 38.
 Kranichschnabel 53.
 Krapp 113.
 Kratzdistel 105.
 Kraut 44.
 Kresse 47.
 Kreuzblume 35.
 Kreuzdorn 22.
 Kreuzkraut 96.
 Kriechel 19.
 Krötenbinse 200.
 Kronwicke 31.
 Kryptogamen 206.
 Küchenschelle 4.
 Kümmel 70.
 Kürbis 108.
 Kugelranunkel 7.
 Kuhblume 93.
 Kuhschelle 4.
 Kuckuck 188.
 Kuckucksblume 50.
 120. 190.
 Kunigundenkraut 98.
 Labiataen Juss. 118.
 Labkraut 111.
 Lactuca T. 94.
 Lärche 204.
 Läusekraut 138.
 Laichkraut 161.
 Lamium T. 123.
 Lammkraut 83.
 Lampsana T. 83.
 Lappa T. 103.
 Larix T. 204.
 Laserkraut 69.
 Laserpitium T. 69.
 Lathraea L. 137. 223.
 Lathyrus L. 26. 217.
 Lattich 94.
 Lauch 196.
 Lauchkraut 46.
 Leberblume 3.
 Ledum Rupp. 111.
 222.
 Lein 48.
 Leindotter 47.
 Leinkraut 58.
 Lemna 160.
 Lemnaceen Lk. 160.
 Lens T. 26.
 Lentibulariaceen R. 133.
 Leontodon L. 84. 220.
 Leonurus L. 124.
 Lepidium L. 47. 219.
 Lerchensporn 32.
 Leucanthemum T. 101.
 Leucosium L. 194.
 Levisticum Kch. 73.
 Libanotis Crtz. 71.
 Lichtnelke 59.
 Liebstöckel 73.
 Ligustrum T. 133.
 Liliaceen DC. 194.
 Lilie 195.
 Lilium T. 195.
 Limnolochia Rchb. 186.
 Limosella Lind. 141.
 Linaceen DC. 48.
 Linaria T. 140.

- Linde 20.
 Linnaea Gron. 114.
 222.
 Linse 26.
 Linum L. 48.
 Lippenblütler 118.
 Lieschgras 168.
 Listera R. Br. 192.
 224.
 Lithospermum T. 118.
 Löwenzahn 93.
 Löffelkraut 48.
 Lolch 178.
 Lolium L. 178.
 Lonicera L. 114.
 Loranthaceen Don.
 63.
 Lotus L. 30.
 Lunaria L. 46. 219.
 Lungenkraut 116.
 Lupine 28.
 Lupinus L. 28.
 Luzerne 31.
 Luzula DC. 201.
 Lychnis L. 59.
 Lycium L. 129.
 Lycopodiaceen DC.
 207.
 Lycopodium L. 208.
 Lycopsis L. 117.
 Lycopus T. 120.
 Lysimachia T. 125.
 Lythraceen Juss. 37.
 Lythrum L. 37.
 Mädesüss 10.
 Märzblümchen 3.
 Mäusergerste 177.
 Mäuseschwanz 5.
 Majanthemum Web.
 198.
 Maiblume 198.
 Majoran 121.
 Mais 165.
 Malachium Fr. 53.
 Malva L. 55. 219.
 Malvaceen R. Br. 55.
 Malve 55.
 Mangold 151.
 Mannschild 127.
 Massliebe 101.
 Matricaria L. 101.
 221.
 Mauerpfeffer 9.
 Mauerraute 212.
 Maulbeere 149.
 Medicago L. 30.
 Meerrettich 48.
 Mehlbeere 64.
 Meier 113.
 Meisterwurz 72.
 Melampyrum T. 140.
 Melandryum Röhl. 59.
 Melde 51.
 Melica L. 168.
 Melilotus T. 30.
 Melissa L. 121.
 Mentha T. 119.
 Menyanthes T. 130.
 222.
 Mercurialis T. 145.
 Mespilus L. 64.
 Meum T. 74.
 Miere 51.
 Milchlattich 94.
 Milium L. 166.
 Milzfarn 211.
 Milzkraut 80.
 Mimulus 141. 223.
 Minze 119.
 Mispel 64.
 Mistel 63.
 Möhringia L. 51.
 Möhre 69.
 Mönchsrhabarber
 146.
 Mohn 37.
 Molinia Schrk. 173.
 Mondraute 214.
 Mondviole 46.
 Monocotylen 160.
 Monotropa L. 60.
 Montia Mich. 36. 218.
 Moorsimse 185.
 Moosbeere 110.
 Moraceen Endl. 149.
 Morus T. 149.
 Mulgedium Cass. 94.
 221.
 Muscari T. 195.
 Mutterkraut 100.
 Myosotis Dill. 117.
 Myosurus 5.
 Myriophyllum Vail.
 76.
 Myrrhis Scop. 75. 219.
 Nachtkerze 79.
 Nachtschattengewächse 128.
 Nachtviole 40.
 Nadelhölzer 203.
 Nadelhornfrüchtler
 154.
 Najadaceen A. R. 160.
 Najas L. 161.
 Narcissus L. 194.
 Nardus L. 176.
 Nasturtium R. Br. 42.
 Natterkopf 118.
 Natterzunge 215.
 Nelke 57.
 Nelkengras 50.
 Nelkenwurz 16.
 Neottia Rich. 193.
 Nepeta L. 122.
 Neslea Desv. 46.
 Nessel 149.
 Nestwurz 193.
 Neunkraft 98.
 Nicotiana T. 129.
 Niesswurz 8.
 Nymphaea L. 36.
 Nymphaeaceen DC.
 36.
 Ochsenzunge 116.
 Odermennig 11.
 Oenanthe L. 70.
 Oenothera L. 79. 220.
 Oleaceen Ldl. 132.
 Omphalodes T. 116.
 Onagraceen 76.
 Ononis L. 28.
 Ophioglossaceen R.
 Br. 209.
 Ophioglossum L. 215.
 Orchidaceen Juss.
 187.
 Orchis L. 188. 224.
 Origanum T. 120.
 Ornithogalum T. 197.
 Orobanche L. 137.

- Orthospermen DC. 68.
 Oryza T. 166.
 Osterblume 3.
 Otterwurz 147.
 Oxalidaceen DC. 60.
 Oxalis L. 60. 219.
 Paeonia T. 2.
 Panicum L. 165.
 Papaver T. 37.
 Papaveraceen DC. 37.
 Papilionaceen L. 23.
 Pappel 159.
 Paris L. 197.
 Parnassia T. 36.
 Paronychiaceen St.
 H. 61.
 Pastinaca T. 72.
 Pastinak 72.
 Pechnelke 59.
 Pedicularis T. 138.
 223.
 Pennisetum R. Br.
 165.
 Peplis L. 37.
 Perlgras 168.
 Perückenbaum 22.
 Pestwurz 97.
 Petasites T. 98.
 Petersilie 69.
 Petroselinum Hoffm.
 69.
 Peucedanum L. 72.
 Pfaffenkäppchen 23.
 Pfeifenstrauch 65.
 Pfeilkraut 202.
 Pfennigkraut 47. 126.
 Pferdesaat 70.
 Pfingstrose 2.
 Pfirsich 20.
 Pflaume 19.
 Pfriemen 27.
 Phalaris L. 166.
 Phaseolus L. 24.
 Phegopteris Fée 210.
 Philadelphaceen
 Don. 65.
 Philadelphus L. 65.
 Phleum L. 168. 223.
 Phoenixopus Kch. 94.
 Phyteuma L. 108. 222.
 Picea Lk. 205.
 Picris L. 85.
 Pillenkraut 215.
 Pilularia L. 215.
 Pimpernuss 23.
 Pimpinella L. 70.
 Pinus T. 204.
 Pirola T. 60. 219.
 Pirus L. 64.
 Pisum T. 27.
 Plantaginaceen Juss.
 132.
 Plantago L. 132.
 Platanthera Rich.
 190. 224.
 Platterbse 26.
 Pleurospermum
 Hffm. 74.
 Plumbaginaceen
 Juss. 124.
 Poa L. 171. 223.
 Polygala L. 35.
 Polygalaceen Juss. 35.
 Polygonatum T. 198.
 Polygonaceen Juss.
 145.
 Polygonum L. 147.
 Polypodiaceen R. Br.
 209.
 Polypodium L. 210.
 Polystichum Rth. 214.
 Pomarien Ldl. 63.
 Populus T. 159.
 Porrei 197.
 Porst 111.
 Portulacaceen Juss.
 36.
 Potamogeton L. 161.
 Potentilla L. 17. 217.
 Poterium L. 216.
 Preisselbeere 110.
 Prenanthes L. 94.
 Primula L. 126.
 Primulaceen Vnt. 125.
 Prunella Riv. 122.
 Prunus L. 19.
 Pteris L. 211.
 Pulmonaria T. 116.
 Pulsatilla T. 4.
 Pulverholz 22.
 Punktfarn 214.
 Quecke 177.
 Quendel 121.
 Quercus T. 154.
 Quitte 64.
 Radieschen 40.
 Radiola Dill. 48.
 Rainfarn 100.
 Ranunculaceen Juss.
 1.
 Ranunculus Hall. 6.
 216.
 Raphanistrum T. 40.
 Raphanus T. 40.
 Raps 44.
 Rapünzchen 115.
 Raukensenf 45.
 Rauschbeere 110.
 Raygras 178.
 Reiherschnabel 55.
 Reis 166.
 Reseda L. 32.
 Resedaceen DC. 32.
 Rettich 40.
 Rhamnaceen R. Br. 22.
 Rhamnus L. 22.
 Rhinanthus Ehrh.
 138.
 Rhizocarpeen Batsch
 215.
 Rhus T. 22.
 Rhynchospora Vhl.
 185. 224.
 Ribes L. 62. 219.
 Ringelblume 101.
 Rippenfarn 210.
 Rippensame 74.
 Rispengras 171.
 Rittersporn 2.
 Robinia L. 31.
 Röte 113.
 Roggen 177.
 Rohr 171.
 Rollfarn 210.
 Rosa T. 12. 216.
 Rosaceen Juss. 9.
 Rosenwurz 8.
 Rosmarin 111.
 Rosskastanie 21.
 Rubia T. 113.

- Rubiaceen DC. 111.
 Rubus L. 12. 217.
 Ruchgras 166.
 Rudbeckia L. 102.
 Rübe 45.
 Rübsen 45.
 Rüster 148.
 Ruhrkraut 99.
 Rumex L. 145.
 Runkelrübe 151.
 Ruprechtskraut 55.

Sabina Grck. 204.
 Sadebaum 204.
 Saflor 87.
 Sagina L. 50.
 Sagittaria L. 202.
 Salbei 120.
 Salicaceen Rich. 155.
 Salix L. 155. 223.
 Salomonssiegel 198.
 Salvia L. 120.
 Sambucus T. 115.
 Samkraut 161.
 Sandkraut 51.
 Sanguisorba L. 11.
 216.
 Sanicula T. 68. 219.
 Sanikel 68.
 Santalaceen R. Br.
 143.
 Saponaria L. 57. 59.
 Sarothamnus W. 27.
 217.
 Saubohne 25.
 Saudistel 94.
 Sauerdorn 21.
 Sauerkirsche 20.
 Sauerklee 60.
 Saumfarn 211.
 Saxifraga L. 79.
 Saxifragaceen Vnt.
 79.
 Scabiosa L. 107.
 Schachtelhalm 206.
 Schafgarbe 102.
 Scharbock 6.
 Schattenblume 198.
 Schaumkraut 41.
 Schellkraut 38.
 Scheuchzeria L. 202.
 Schierling 75.
 Schildfarn 213.
 Schildkraut 46.
 Schilf 167. 171.
 Schimmelkraut 98.
 Schlammling 141.
 Schlangenmoos 208.
 Schlangenkraut 208.
 Schlehe 19.
 Schmele 170.
 Schmetterlingsblüt-
 ler 23.
 Schminkbohne 24.
 Schmirgelblume 4.
 Schneckenklee 30.
 Schneeball 114.
 Schnee-glöckchen 104.
 Schnittlauch 196.
 Schopfhycinthe 195.
 Schotendotter 43.
 Schotenweiderich 77.
 Schuppenmiere 50.
 Schuppenwurz 137.
 Schwaden 175.
 Schwalbenwurz 132.
 Schwarzdorn 19.
 Schweinekraut 162.
 Schwertlilie 194.
 Schwingel 173.
 Scirpus T. 185. 224.
 Scleranthaceen Lk.
 150.
 Scleranthus L. 150.
 Scolopendrium Sm.
 213.
 Scrophularia T. 142.
 Scrophulariaceen R.
 B. 133.
 Scutellaria L. 122.
 Secale T. 177.
 Sedum L. 8. 216.
 Seerose 36.
 Segge 178.
 Seide 127.
 Seidelbast 150.
 Seifenkraut 57.
 Selaginella Sprg. 207.
 Selinum L. 73.
 Sellerie 69.
 Sempervivum L. 8.
 216.
 Senecio T. 96. 221.
 Senf. 45.
 Seseli L. 71.
 Setaria P. B. 165.
 Sherardia Dill. 113.
 Siehlmöhre 69.
 Siebenstern 125.
 Sieglingia Bernh. 169.
 Siegmarskraut 55.
 Sieversia W. 16.
 Silaus Bess. 71.
 Silberblatt 46.
 Silberpappel 159.
 Silene L. 58.
 Silenaceen DC. 57.
 Siliculosen 45.
 Silje 73.
 Siliquosen 40.
 Simse 185.
 Sinapis T. 45.
 Sinau 11.
 Singrün 131.
 Sisymbrium L. 45.
 Smilacina Dsf. 198.
 Solanaceen Juss. 128.
 Solanum L. 128.
 Solidago L. 95. 221.
 Sommerwurz 137.
 Sonchus T. 94.
 Sonnenröschen 218.
 Sonnenrose 102.
 Sonnentau 36.
 Sparganium T. 162.
 Spargula L. 49.
 Spergularia Psl. 50.
 Sperrk 49.
 Spierstaude 10.
 Spiraea 10.
 Spirantes Rich. 192.
 Springauf 198.
 Springkraut 35.
 Spurre 50.
 Stachelbeere 63.
 Stachys T. 122.
 Staphylea L. 23.
 Stechapfel 129.
 Steinbrech 79.
 Steinklee 30.

- Steinobst 19.
 Stellaria L. 51.
 Stellaten L. 111.
 Stenactis Cass. 97.
 Stenophragma Cel. 43.
 Sternmiere 51.
 Stiefmütterchen 34.
 Storchschnabel 53.
 Storchschnabelfarn 210.
 Straussgras 166.
 Streifenfarn 211.
 Strenze 68.
 Streptopus Rich. 198.
 Sturmhut 2.
 Succisa M. K. 107.
 Süssdolde 75.
 Süssklee 4. 31.
 Sumach 22.
 Sumpfwurzel 191.
 Sweertia L. 130. 222.
 Symphoricarpus Mich. 114.
 Symphytum T. 117.
 Syringa L. 113.
 Tabak 129.
 Tännel 37.
 Täschelkraut 47.
 Tanacetum L. 100.
 Tanne 205.
 Tannwedel 142.
 Taraxacum Juss. 93. 221.
 Taubenkropf 58.
 Taubnessel 123.
 Taumellolch 178.
 Tausendblatt 76.
 Tausendguldenkraut 130.
 Tausendschön 35.
 Taxus T. 204.
 Teesdalea R. Br. 47.
 Terebinthaceen DC. 22.
 Teucrium L. 120.
 Teufelsabbiß 107.
 Teufelsbart 4.
 Thalictrum 4. 216.
 Thesium L. 143. 223.
 Thlaspi Dill. 47.
 Thymelaeaceen Juss. 150.
 Thymian 121.
 Thymus T. 121.
 Tilia 20.
 Tiliaceen 20.
 Timotheegrass 168.
 Torfbeere 13.
 Torilis Ad. 73.
 Tormetillwurzel 18.
 Tragopogon T. 84.
 Trauerweide 156.
 Trespe 175.
 Trientalis Rp. 125.
 Trifolium T. 28. 217.
 Triglochin L. 203.
 Trisetum P. B. 170.
 Triticum T. 177.
 Trollius L. 7.
 Trollblume 7.
 Tüpfelfarn 210.
 Türkenbund 195.
 Turmkräut 42.
 Turritis Dill. 42.
 Tassilago T. 95.
 Typha T. 163.
 Typhaceen Juss. 162.
 Ulmaceen Mirb. 148.
 Ulmaria Gill. 10.
 Ulma 148.
 Umbelliferen Juss. 65.
 Urtica T. 149.
 Urticaceen Endl. 149.
 Utricularia L. 133.
 Vaccinium L. 110. 222.
 Valeriana L. 115. 222.
 Valerianaceen DC. 115.
 Valerianella Poll. 115.
 Veilchen 33.
 Veratrum L. 203.
 Verbascum L. 137.
 Verbena T. 142.
 Verbenaceen Juss. 142.
 Vergissmeinnicht 117.
 Verneinkraut 143.
 Veronica T. 134. 222.
 Viburnum L. 114.
 Vicia L. 25. 217.
 Vinca L. 131. 222.
 Vincetoxicum Mch. 132.
 Viola L. 33. 217.
 Violaceen DC. 33.
 Viscaria Röhl. 59.
 Viscum L. 63.
 Vitis L. 22.
 Vogelkirsche 20.
 Vogelkraut 51.
 Vogelmiere 51.
 Vogelmilch 197.
 Vogelwicke 25.
 Wachholder 204.
 Wachsblume 222.
 Wachtelweizen 140.
 Waldmeister 113.
 Waldhähnchen 3.
 Waldvöglein 191.
 Wallnuss 154.
 Wasserdost 98.
 Wasserfarn 215.
 Wasserfenchel 5.
 Wasserhelm 133.
 Wasserlinse 160.
 Wasserpest 187.
 Wasserpfeffer 147.
 Wasserschieferling 69.
 Wasserstern 143.
 Wegebreit 132.
 Wegerich 132.
 Wegwarte 83.
 Weichling 53.
 Weichselkirsche 20.
 Weide 155.
 Weidenröschen 77.
 Weiderich 37.
 Wein (wilder) 23.
 Weinrebe 32.
 Weinrose 216.
 Weissbuche 154.
 Weisswurz 198.
 Weizen 177.
 Welschkohl 44.
 Wendedocke 203.
 Wermut 100.
 Weymouthskiefer 205.

Wicke 25.
 Wiesenknopf 11.
 Wiesenkohl 104.
 Wiesenraute 4.
 Winde 127.
 Windhalm 167.
 Windröschen 3.
 Wintergrün 60.
 Winterkohl 44.
 Winterkresse 44.
 Winterraps 45.
 Wirsingkohl 44.
 Wohlverleih 96.
 Wolfsmilch 143.

Wolfstrapp 120.
 Wollgras 187.
 Wollkraut 137.
 Woodsia R. Br. 210.
 Wucherblume 101.
 Wundklee 28.
 Wurmfarn 214.
 Zahnwurz 40.
 Zannichellia Mnch.
 160.
 Zapfenkraut 198.
 Zaunrebe 23.
 Zaunrübe 108.
 Zea L. 165.

Zeitlose 203.
 Zentifolie 217.
 Ziest 123.
 Zirbel 205.
 Zittergras 173.
 Zitterlinse 26.
 Zitterpappel 159.
 Zweiblatt 192.
 Zwenke 174.
 Zwergbrombeere 13.
 Zwerglein 48.
 Zwergmispel 84.
 Zwetsche 19.
 Zwiebel 197.

Byssus Solithus - Weisfannmoos.

Polygon. cuspidat.

Lonicera xylosteum u. d. Laube vis à vis d. Fontaine

Azalea pontica - Erdmannsdorf. Park

Antiopterus germanicus - auf Felsen

Lungenschwamm - altas Stein im Gabelg. f. Lichen
islandicus.

Rhodiola rosea (L.) Kriegerian

Länder - (Haeutke - Aufstellung)

Refumierung - *Sedum rhodiola*

circa 340 Arten Coniferen sind bekannt.

Dr. Ferdinand Sax

Privatdocent der Botanik a. d. Universität

Breslau.

Vom Verfasser der „Flora“ zu beziehen:

Riesengebirgs-Herbarium.

Ausgabe A. Pflanzen auf feines Cartonpapier sauber
aufgezogen, à Blatt 20 Pf.

„ B. „ unaufgezogen, à Exemplar 15 Pf.

Urteile der Presse über diese Herbarien:

Schlesische Schulzeitung: „Eine prächtige Sammlung! Jedes Blatt derselben zeugt von dem unendlichen Fleisse und Geschick des Meisters und von seiner Liebe für solch' mühevollen Arbeit. Wir sind überzeugt, diese Sammlungen werden nicht bloss bei Fachmännern und Freunden der Botanik freundliche Aufnahme finden, sondern der Anblick der Blätter wird selbst dem Laien viele Freuden bereiten. Diese Sammlungen dürften sich namentlich als Musterblätter bei Anlegung von Herbarien, sowie als Festgeschenke eignen.“

Der Wanderer im Riesengebirge, Organ des Riesengebirgs-Vereins: „Die Pflanzen zeichnen sich durch Farbenfrische, sorgfältige Pressung und dekorative Anordnung ihrer Teile aus. Diese Sammlungen sind nicht nur ein sinniges Erinnerungszeichen an das Riesengebirge, sondern auch gleichzeitig ein wirksames Mittel zur Belebung des Interesses am Studium der Botanik. Noch sei bemerkt, dass diese Herbarien Seitens des hohen Unterrichts-Ministerium besondere Anerkennung und Auszeichnung gefunden und auf der Niederschl. Gewerbe-Ausstellung prämiert wurden.“

Verlag von E. Gruhn in Warmbrunn:

Wanderbuch für das Riesengebirge.

Ein praktisches Handbuch für Sommergäste und
Touristen im Riesen- und Isergebirge.

Mit Abbildungen und grosser Specialkarte.

5. Auflage 1881. — Preis 1 Mark.

Auflage 1881 enthält auf 127 Seiten 40 Partien nach allen Richtungen des Riesengebirges und der Vorberge, ins Isär- und Waldenburger Gebirge. Dieselbe ist in allen wichtigen Teilen von Sektions-Vorstands-Mitgliedern des Riesengebirgs-Vereins durchgesehen und verbessert, welches auch bei jeder, in kurzen Zeiträumen folgenden neuen Auflage immer aufs neue geschieht, so dass das Buch neben seiner ausserordentlichen Billigkeit höchst zuverlässig ist. Es wurde bereits empfohlen in No. 2 des „Wanderer im Riesengebirge“ (Organ des Riesengebirgs-Vereins) und in No. 1 der Zeitschrift des Gebirgs-Vereins für Böhmen, Sektion Riesengebirge: „Das Riesengebirge in Wort und Bild“.